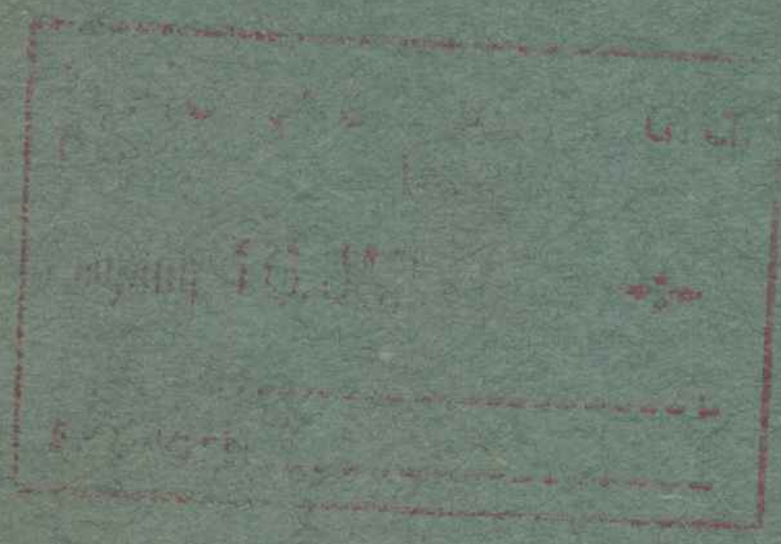
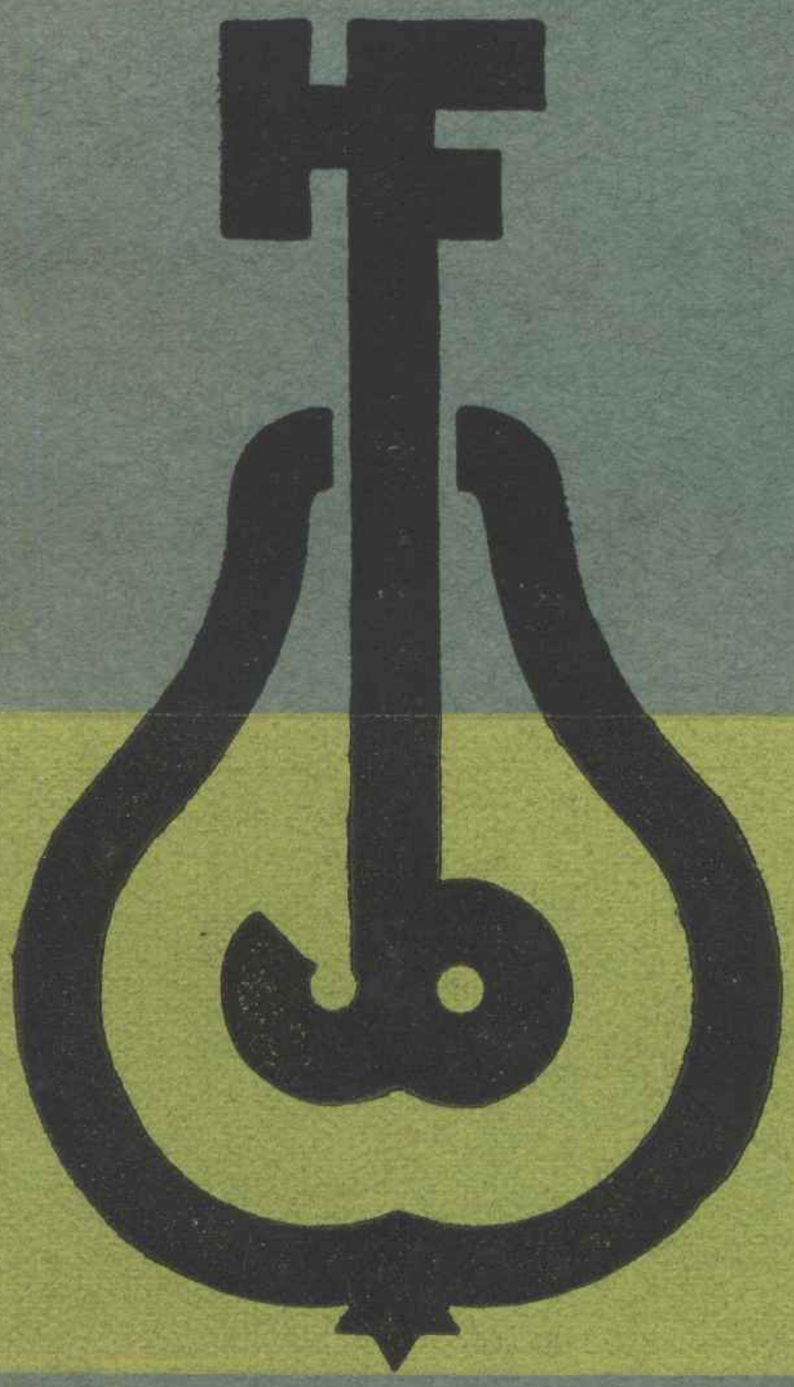
SÄMEREIEN
PREISLISTE
FRÜH
JAHR
1931





H·JUNGCLAUSSEN
G·M·B·H
FRANKFURT·ODER

Bitte lesen!

Lieferungsbedingungen

1. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen.
   Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung, sowie Gewichtsabweichungen sind spätestens am 3. Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden.
   Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind.
   Bei Versäumung dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.
2. Sollte Empfänger wegen Mängel, die bei der Untersuchung erkennbar waren, oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen. Ersatzlieferung, Preisnachlaß oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden.
3. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für **Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages;** eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.
4. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Frankfurt (Oder).

Es ist jederzeit unser eifrigstes Bestreben, unseren Kunden nur vorzüglich keimende und sortenechte Sämereien bester Beschaffenheit zu liefern. Der zu erzielende Erfolg hängt indessen nicht allein von der Güte der Aussaat ab, sondern ist sehr vielen Zufälligkeiten unterworfen, welche sich unserer Kontrolle gänzlich entziehen. Wir müssen daher jede Verantwortung oder Gewähr für den Ausfall der Ernte aus den von uns gelieferten Samen ablehnen. Ebensowenig haften wir für Abweichungen in Benennungen und Beschreibungen.

Die Preise dieses Verzeichnisses sind in Reichsmark gestellt. (1 Reichsmark = $^{10}/_{42}$ Dollar) Dieselben sind ohne Verbindlichkeit für etwa im Laufe der Versandzeit eintretende Preisschwankungen. Lieferungsmöglichkeit bleibt in allen Fällen vorbehalten.

Berechnung: Nach dem 10-Gramm-Preise werden berechnet Mengen von 10 bis 40 Gramm, nach dem 100-Gramm-Preise Mengen von 50 bis 200 Gramm, nach dem 1 kg-Preise Mengen von $^1/_4$ kg bis $4^1/_2$ kg, nach dem 10 kg-Preise Mengen von $4^3/_4$ bis 20 kg und nach dem 100 kg-Preise Mengen von 25 kg ab.

Die Verpackung geschieht jederzeit zweckentsprechend gut und dauerhaft und so billig wie möglich, da nur die Selbstkosten an Säcken, Kisten, Kartons, Packpapier usw. berechnet werden. **Eine Zurücknahme der Verpackung ist nicht möglich.**

Der Versand erfolgt stets auf Kosten und Gefahr des Bestellers. Falls keine besondere Versandvorschrift erteilt ist, handeln wir nach unserem bestem Ermessen. **Jede Samensendung wird** von uns gegen Transportverlust **versichert** und die Versicherungsgebühr dafür in Rechnung gestellt. Transportverluste sind sofort bei Empfang bahn- bzw. postamtlich bescheinigen zu lassen. Die Bescheinigungen bitten wir uns sofort einzusenden.

Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, **werden gegen Nachnahme ausgeführt.**

Die Ausführung kleiner Aufträge durch Nachnahme ist ein Gebot der Wirtschaftlichkeit! Sie bedeutet für den Abnehmer, ebenso wie für den Lieferer, **eine Verringerung unfruchtbarer Arbeiten.** Daher ist es ein Vorurteil, in Nachnahmen einen Ausdruck des Mißtrauens zu erblicken.

Ziel kann auf Grund besonderer Vereinbarungen gegen bankmäßige Zinsen gewährt werden.

Bei **Voreinsendung des Betrages** bitten wir **für Porto und Verpackung entsprechend mehr** einzusenden.

Auslandsbestellungen können nur ausgeführt werden, wenn der Betrag mit der Bestellung gleichzeitig eingesandt wird, zuzüglich der Kosten für Porto und Verpackung. Andernfalls senden wir Rechnung zur gefälligen Vorausbezahlung ein.

Diese Bedingungen sind für den deutschen Samenhandel handelsüblich und gelten zwischen Auftraggeber und Lieferant als rechtlich bindend.

Frankfurt (Oder), Anfang Januar 1931.

Tel.-Adr.: Jungclaussen Frankfurtoder
Fernsprech-Anschlüsse Nr. 4741 und 4742
Postscheckkonto: Berlin 1810
Bankkonten: Deutsche Bank u. Disconto-Gesellschaft Zweigstelle Frankfurt-Oder
Oderbank Frankfurt-Oder Konto Nr. 375

H. Jungclaussen G. m. b. H.

Teilansicht, Postwagen vor dem Samenhaus

An unsere werte Kundschaft!

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen unser neues Preisverzeichnis über Sämereien und Gartengeräte zu überreichen.

Die Liste enthält eine reiche Auswahl in **Gemüse-** und **Blumensämereien, Gras-** und **landwirtschaftliche Samen,** ferner ein Sortiment hochwertiger **Saatkartoffeln** sowie **Blumenzwiebeln** zur Frühjahrspflanzung. Auch in **Gartengeräten,** Düngemitteln, Insektenvertilgungsmitteln halten wir ein reichhaltiges Lager bewährtester Artikel.

Unsere vornehmste Aufgabe ist es, nur allerbeste Ware zu mäßigen Preisen zu liefern, diesem Grundsatze werden wir auch weiter treu bleiben. Sameneinkauf ist Vertrauenssache, man sollte scheinbar billigen Angeboten gegenüber sehr vorsichtig sein, denn nur die beste Ware ist immer die billigste.

Wie in den Vorjahren, so liefern wir auch in diesem Jahre alle bis Ende Februar eingehenden Gemüse- und Blumensamenaufträge, deren Betrag 10,— RM. übersteigt, im Inlande postfrei.

Ausgeschlossen von dieser Vergünstigung sind Bahnsendungen jeglicher Art, Bestellungen auf Runkelrüben, Grassamen, landwirtschaftliche Samen, Werkzeuge, Pflanzen, Knollen und dergleichen.

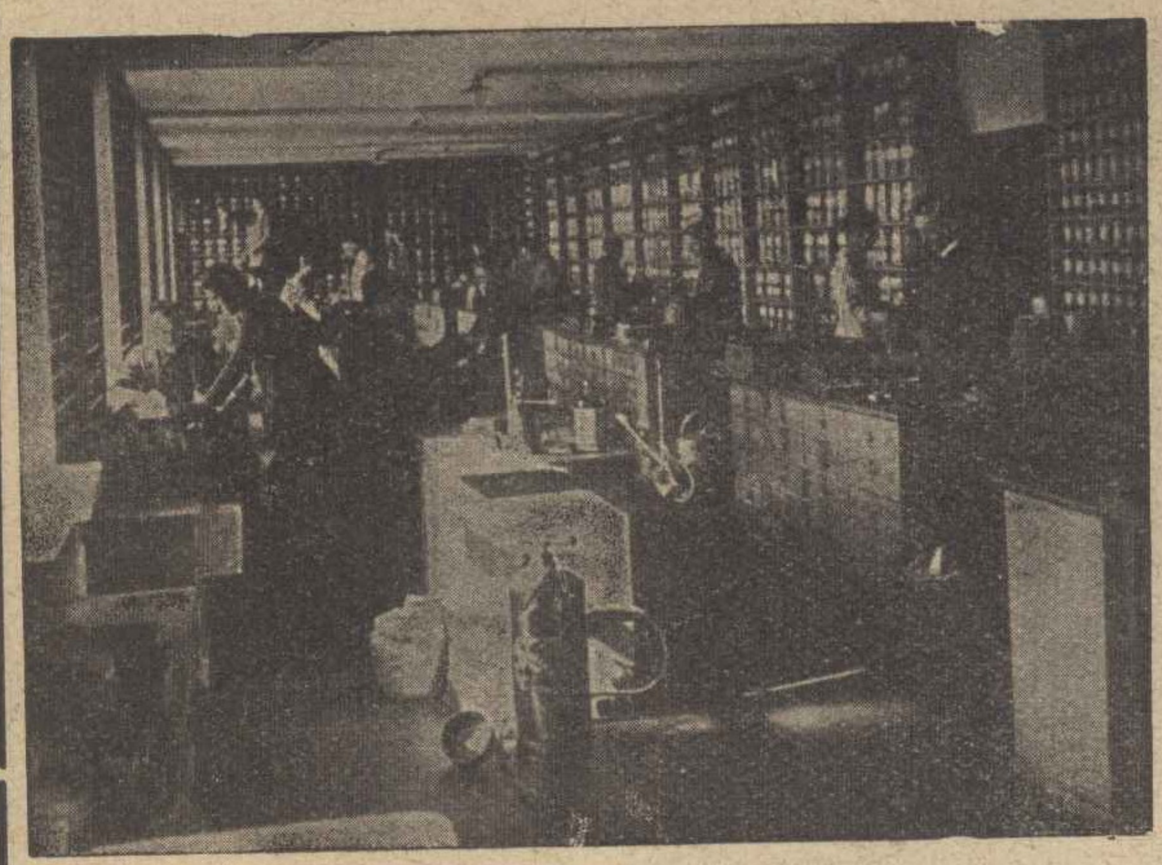
Indem wir an dieser Stelle unserer werten Kundschaft für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und die freundliche Unterstützung verbindlichst danken, bitten wir auch fernerhin unserem Unternehmen in gleicher Weise entgegenzukommen.

Ihre recht belangreichen Aufträge erwartend, zeichnen

Frankfurt (Oder), Anfang Januar 1931. hochachtungsvoll

H. Jungclaussen G. m. b. H.

Buchdruckerei Wilhelm Bohn, Frankfurt (Oder) Berliner Str. 17-18



Blick in unseren Samen-Versandraum

Packraum Samenabteilung

Wichtige Mitteilungen

die wir vor dem Zusammenstellen Ihres werten Auftrages durchzulesen bitten.

Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Einganges erledigt, Samenbestellungen so schnell wie möglich nach Erhalt, beigefügte Pflanzenbestellungen sobald es die Jahreszeit und die Witterung gestatten. Ein Briefwechsel darauf ist nur in äußerst dringenden Fällen möglich, da in der nur kurzen Versandzeit alle Kräfte bis auf das Aeußerste angestrengt sind.

Zur leichteren und schnelleren Erledigung der uns zugedachten Aufträge bitten wir folgende Angaben beachten zu wollen:

Den Auftrag bitten wir auf beigefügtem Bestellzettel niederzuschreiben, unter Beachtung der dazu vorhandenen Einteilung.

Abholungsaufträge bitten wir mit auffallendem Vermerk des Abholungstermins zu versehen und möglichst **einige Tage vorher einzusenden,** damit uns bei größeren Aufträgen genügend Zeit zur sorgfältigen Erledigung bleibt.

Sammelbestellungen (Aufträge mehrerer Besteller, die an eine Adresse gehen) bitten wir getrennt aufzuschreiben und laufend zu numerieren I, II, III usw., damit wir jeden Auftrag getrennt ausführen können; eine entsprechende Anzahl Bestellzettel bitten wir von uns einzufordern.

Nachbestellungen werden als besondere Aufträge behandelt, da es während der kurzen Versandzeit nicht möglich ist, aus den vielen Tausenden von laufenden Aufträgen die betreffenden Hauptbestellungen herauszusuchen.

Bei gleichzeitiger Bestellung von Pflanzen, Bäumen usw. bitten wir für diese eine **gesonderte Bestellung auf Extrazettel beizufügen, damit jeder** Auftrag den verschiedenen Abteilungen unseres Geschäftes getrennt zugewiesen werden kann, wodurch eine schnellere Erledigung möglich wird.

Lieferungsmöglichkeit müssen wir uns in allen Fällen vorbehalten.

Mündliche und telephonische Besprechungen ohne schriftliche Bestätigung sind nicht bindend.

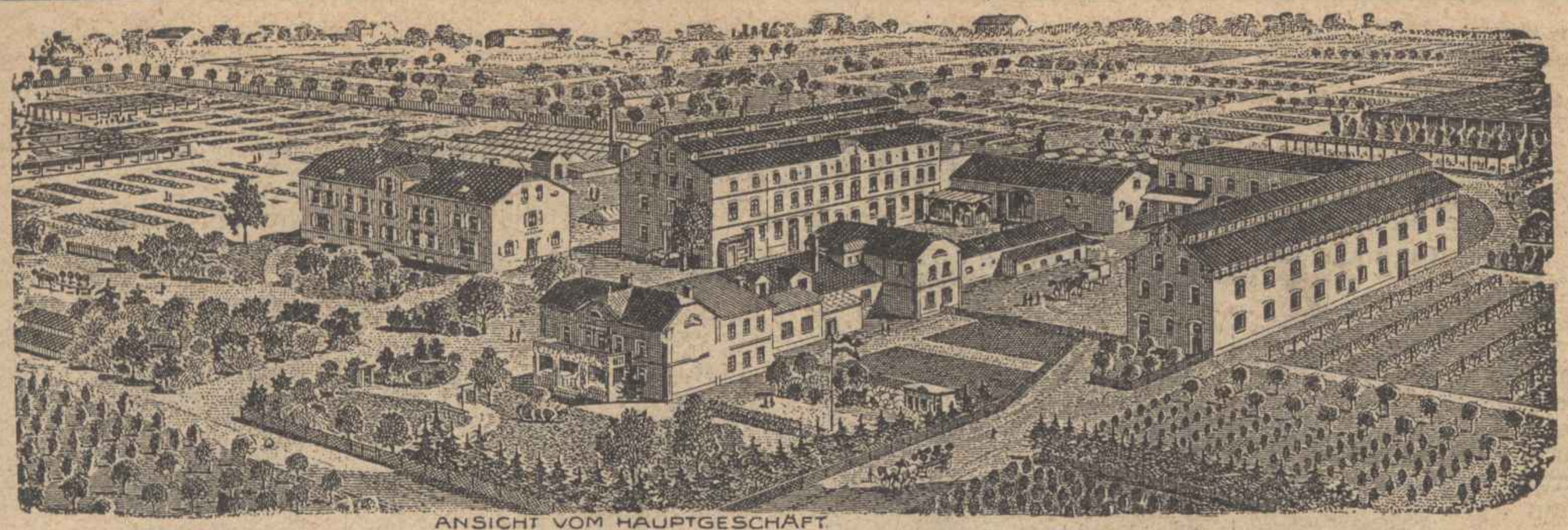
Kleinere als im Preisverzeichnis notierte Mengen können nicht geliefert werden. Bei jedem Artikel dieses Kataloges ist angegeben, ob derselbe in „**Portionen, zu 10 g, 100 g usw.**“ abgegeben wird, diese Packungen sind vorrätig abgefaßt, wir bitten **nur diese oder ein Mehrfaches davon, z. B. eine Portion, zwei Portionen, 10 g, 20 g, 30 g, 40 g, 50 g, 100 g, 200 g, $^1/_4$ kg, $^1/_2$ kg usw. zu verlangen.**

Recht deutliche Unterschrift und genaue Anschrift, namentlich auch Angabe der nächsten Post- und Bahnstation werden ebenso höflich wie dringend erbeten.

H. Jungclaussen G. m. b. H.

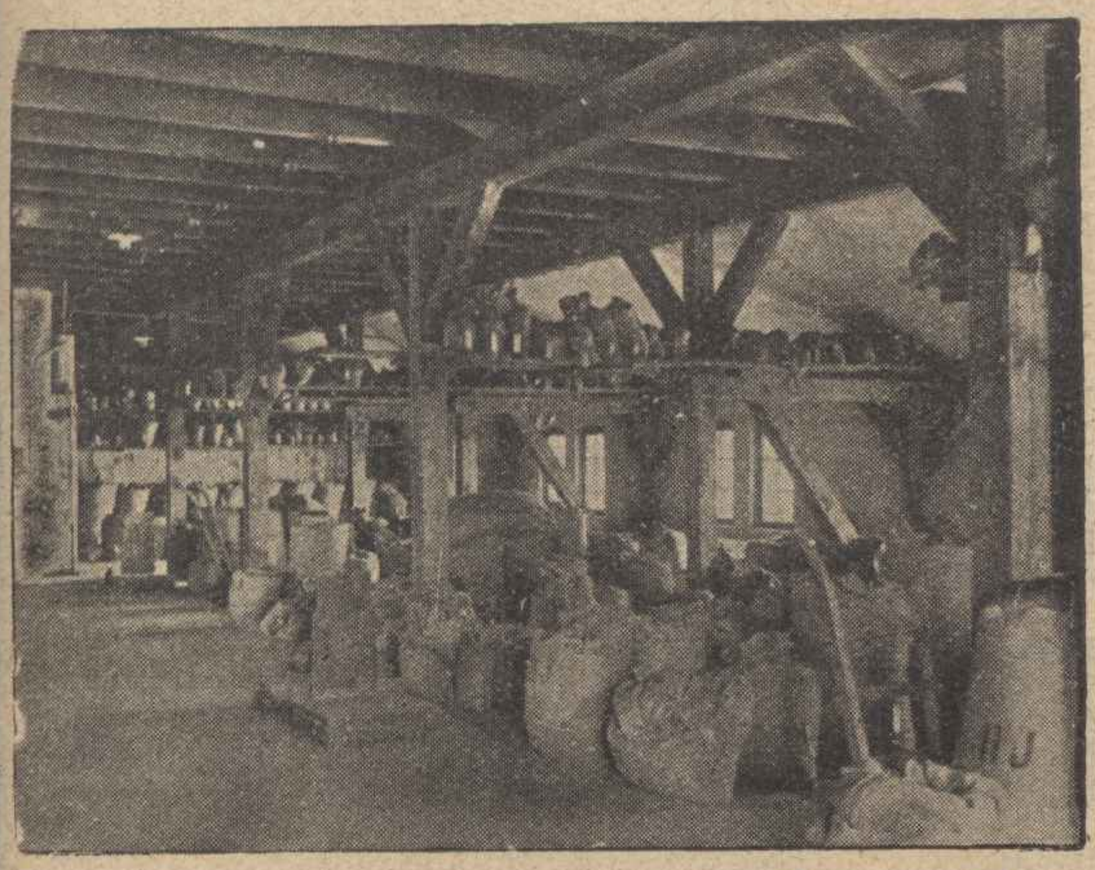
Das Inhaltsverzeichnis ist Seite 4 aufgeführt.

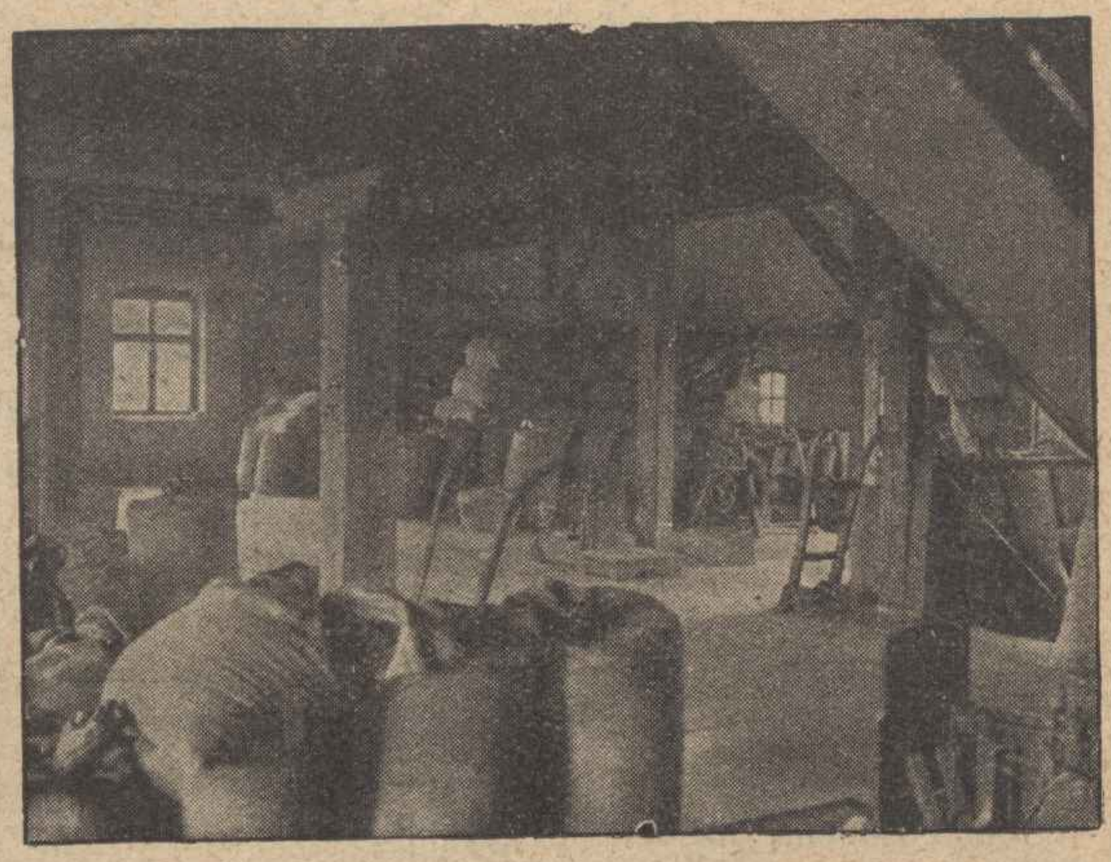
Gegründet 1884 — Gesamt-Areal ca. 750 Pr. Morgen



ANSICHT VOM HAUPTGESCHÄFT

Ansicht vom Hauptgeschäft mit Versand- und Verkaufs-Abteilung, Frankfurt (Oder), Jungclaussenstr. 5—25. Alle Aufträge werden von hier erledigt. Zur Anzucht unserer Erzeugnisse besitzen wir außerdem ein Vorwerk in Frankfurt (Oder), ein Vorwerk in Booßen und das Gut Elisenheim in Lebus.





Teilansichten unserer Lagerräume

Kurze Kulturanweisungen der Gemüse- und Blumensämereien

betitelt sich eine von uns zusammengestellte kleine Broschüre, welche wir Anfängern und Liebhabern im Gartenbau bestens empfehlen. Auf 76 Seiten ist in kurzer, leicht verständlicher Art die Kultur der meisten Gemüse- und Blumenpflanzen aus Samen angegeben. Neben Aussaatzeit und Ort sind Keimzeit, Pflanzweite und sonst wichtige Kulturangaben vermerkt. Da sehr viele Mißerfolge im Gartenbau auf falsche Behandlung der Aussaaten zurückzuführen sind, sollte sich jeder Gartenbesitzer dieses billige Werkchen anschaffen. — Preis 60 Rpf.

Gartenbau-Abreiß-Kalender 1931

in prachtvollem Buntdruck, ein Zimmerschmuck besonderer Art

Jeder Gartenliebhaber sollte Besitzer eines solchen Kalenders sein. Der Karton für die Rückwand ist 22×37 cm groß und in geschmackvollem Vielfarbendruck ausgeführt. — Der Tagesblock ist 6×10 cm groß, zeigt außer Datum noch Sonnen- und Mond-Auf- und Untergang, Namens- und Gedenktage. Die Rückseite bringt wichtige Ratschläge auf allen Gebieten des Gartenbaues.

Um alle Freunde des Gartenbaues zum Bezuge dieses Kalenders zu veranlassen, haben wir den Preis sehr niedrig gestellt, so, daß lediglich nur die Gestehungskosten gedeckt sind. 1 St. 60 Rpf.

Zur Vermeidung von Irrtümern bitten wir die Bestellungen recht deutlich zu schreiben und nur die in diesem Verzeichnis angegebenen Bezeichnungen zu benutzen, da lokale Bezeichnungen und solche aus fremden Verzeichnissen nicht immer mit den unseren identisch sind.

Sämereien direkt vom Züchter sichern den b e s t e n Erfolg!

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

Inhaltsverzeichnis

Alle im Katalog enthaltenen Sorten hier aufzuführen, würde zu weit gehen; da sowohl Gemüse- wie Blumensamen alphabetisch geordnet sind, lassen sich die einzelnen Sorten leicht aufsuchen.

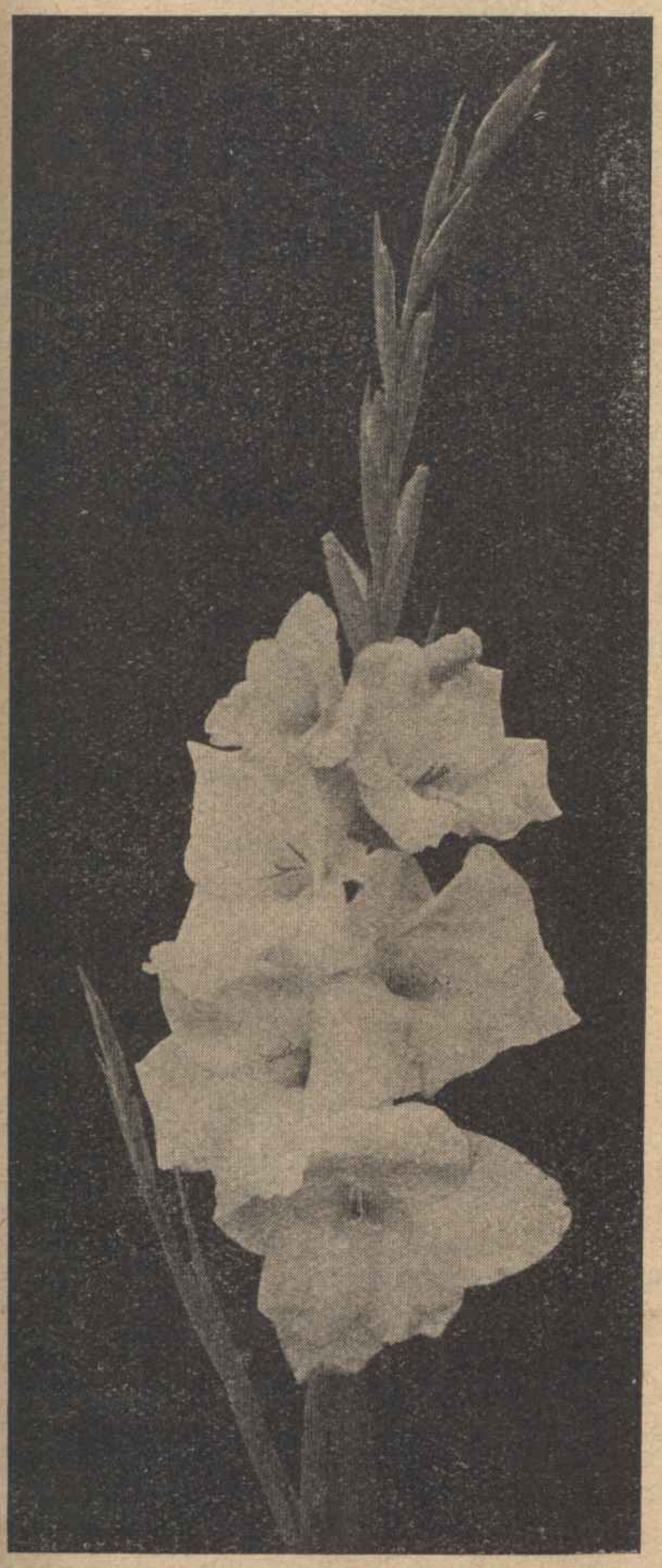
	Seite
Adonisröschen	58
Ageratum	58
Akelei	60
Alpengänsekraut	61
Alpenveilchen	76
Althaea	58
Amarantus	59
Amaryllis	59
Anemonen	112
Anis	10
Antirrhinum	59—60
Aquilegia	60
Arnica	41
Artischocken	10
Astern	61—66
Aurikeln	94
Baldrian	10
Balsaminen	84
Basilikum	10
Beete	28 u. 34
Begonien	67—68
Beifuß	10
Bellis	69
Besenpfriem	51
Bindsalat	14
Blätterkohl	24—25
Bleichsellerie	37
Blumenkohl	21
Blumenkresse	99
Blumenrasen, Japan	104
Blumensamen-Mischung	104
Blumensamen-Sortimente	57
Blumenzwiebeln	106—112
Bohnen	10—14
Bohnenkraut	14
Boretsch	14
Braut im Haar	90
Brockoli	21
Buchweizen	49
Buschbohnen	10—12
Calceolaria	69
Calendula	70
Calliopsis	70
Campanula	70
Cardobenedikten	14
Cardy	14
Celosia	71
Centaurea	71
Champignonbrut	42
Christrose	83
Chrysanthemum	74—75
Cichorienwurzel	14
Cineraria	75
Clarkia	75
Cobaea	76
Comfrey	45
Cyclamen	76
Dahliensamen	76
Delphinium	77
Dianthus	78—80
Digitalis	80
Dill	14
Dimorphotheca	80
Edeldistel	81
Edelweiß	87
Edelwicken	85—87
Eierfrucht	15
Endivien	14
Erbsen	15—18
Erdkohlrabi	26
Eschscholtzia	81
Esdragon	18
Feldsalat	33
Fenchel	18
Feuerbohnen	13
Fingerhut	80
Fischmehl	53
Flammenblumen	93—94
Flockenblumen	71
Frühkartoffeln	43—45
Fuchsschwanz	59
Futterkuchen	55
Futtermohrrüben	30
Futterrunkeln	50—51
Gartennelken	77—80
Geflügelfutter	54
Gehölzsamen	51
Georginensamen	76
Gladiolen	106—111
Glockenblumen	70
Glockenrebe	76
Godetien	82
Goldblumen	70 u. 80
Goldlack	74
Goldranunkel	99
Grassamen	46—48
Griechische Levkoje	88
Große Bohnen	14
Grünfuttersaaten	49
Grünkohl	24
Gurken	18—20
Haferwurzel	20
Hahnenkamm	71
Heidelbeere	51
Helianthi	45
Helianthus	83
Helichrysum	83
Herbstrüben	34
Hopfen	42 u. 84
Hornveilchen	100
Iberis	84
Ipomoea	85
Japan. Blumenrasen	104
Jungfrau im Grünen	90
Kakteen	105
Kamille	20
Kapuzinerkresse	99
Karotten	29—30
Kartoffeln	43—45
Kartoffelsamen	20
Kerbel	20
Klee	48—49
Knollensellerie	37
Kochia	85
Kohl	21—24
Kohlrabi	25—26
Kohlrüben	26
Kopfkohl	22—24
Kopfsalat	35—36
Koriander	26
Kornblumen	71
Kresse	26 u. 99
Krupp-Bohnen	10—12
Kümmel	26
Kürbis	27
Lack	74
Landgurken	18—19
Landw. Samen	46—53
Lathyrus	85—87
Lauch	31
Lavendel	27
Leucanthemum	87
Levkojen	72—73
Lichtnelke	88
Liebesapfel	39—40
Liebeshain	90
Liebstock	27
Lilien	111
Linaria	87
Linum	87
Lobelia	87—88
Löffelkraut	27
Löwenmaul	59—60
Lupinen	49 u. 88
Luzerne	49
Majoran	27
Mairüben	34
Mais	27 u. 49
Malven	58
Mangold	28
Margueriten	80 u. 87
Markerbsen	16—17
Maulbeere	51
Melde	28
Melisse	41
Melonen	28
Mimulus	89
Mina lobata	89
Mohn	28 u. 91
Mohrrüben	29—30
Mondviole	88
Monbretien	112
Musa	89
Myosotis	89—90
Nachtviole	84
Nelken	77—80
Nemophila	90
Nicotiana	90
Nigella	90
Oxalis	91 u. 112
Pal-Erbsen	15—16
Palmen	105
Pantoffelblume	69
Papaver	91
Pastinaken	30
Pensees	101—102
Perilla	91
Petersilie	30
Petunien	92—93
Pfeffer	31
Pfefferkraut	14
Pflücksalat	36
Phlox	93—94
Physalis	94
Porree	31
Portulack	31 u. 94
Primula	94—95
Prunkbohnen	13
Puffbohnen	14
Purpurglöckchen	84
Pyrethrum	96
Radies	31—32
Ranunkeln	112
Rapontica	32
Rapünschen	33
Rasenmischungen	46—47
Reseda	96
Rettich	33
Rhabarbar	33
Ricinus	96
Ringelblume	70
Rittersporn	77
Römischer Salat	14
Rosenkohl	24
Rosmarin	33
Rote Rüben	34
Rotkohl	23
Runkelrüben	50—51
Saatgetreide	52
Saatkartoffeln	43—45
Salat	35—36
Salatbeete	34
Salbei	37 u. 97
Salpiglossis	97
Sammetblume	98—99
Sauerampfer	37
Savoyerkohl	23—24
Scabiosa	97
Schafgarbe	37
Schalotten	42
Schiefblatt	67—68
Schleierkraut	82
Schleifenblume	84
Schlüsselblume	94—95
Schnittsalat	36
Schwarzwurzeln	37
Seekohl	25
Sellerie	37
Senf	37 u. 49
Seradella	49
Solanum	98
Sommer-Cypresse	85
Sonnenblumen	49 u. 83
Sortimente von Blumensamen	57
Spargelkohl	21
Spargelsamen	38
Spinat	38
Stangenbohnen	12—13
Statice	98
Steckrüben	26
Steckzwiebeln	42
Steinkraut	58
Stiefmütterchen	101—102
Stockrosen	58
Stoppelrüben	34
Strandflieder	98
Strohblumen	83
Studentenblumen	98—99
Tabak	42 u. 90
Tagetes	98—99
Tausendschönchen	69
Teltower Rübchen	34
Thymian	38
Tomaten	39—40
Topinambur	45
Trichterwinde	85
Trompetenzunge	97
Tropaeolum	99
Vanille	83
Verbenen	100
Vergißmeinnicht	89—90
Viola	100—102
Wachsbohnen	12 u. 13
Waldmeister	41
Weinraute	41
Weißkohl	22
Wermigveilchen	100
Wermut	41
Wicken	49, 85 u. 87
Winde	85
Winterkohl	24
Wirsingkohl	23—34
Wohlverleih	41
Wucherblume	74 u. 87
Wurstkraut	27
Wurzelpetersilie	30
Ziergräser	104
Zierkürbis	27
Zierspargel	61
Ziertabak	90
Zinnien	103—104
Zitronenmelisse	41
Zuckererbsen	17—18
Zwiebeln	41—42

Neuheiten

und besonders zu empfehlende, bewährte Sorten

Gladiolen, großblumige Edelsorten

Die stets große Nachfrage in Gladiolen besagt, wie großer Beliebtheit sich diese so anspruchslose und dennoch so dankbare Blumen-Gattung erfreut. Eine besonders wertvolle Bereicherung des Gladiolen-Sortiments stellen die neuen großblumigen Edelsorten dar. Die Farbenpracht der enorm großen und edelgeformten Blumen ist von unbeschreiblicher Schönheit.



Gladiole Belinde

		100 St. RM.	10 St. RM.	1 St. Rpf.
5021	**Adagio, neu,** *salmorangefarben mit rahmgelber Mitte*	42,—	4,50	50
5025	**Aida,** *neu, sehr frühblühend, dunkelveilchenblau mit dunkelroten Flecken*	52,—	5,50	60
5041	**Belinde,** *neu, sehr großblumig und edel geformt, rahmweiß*	42,—	4,50	50
5044	**Brunhilde, neu,** *kräftig lachsrosa mit leuchtend karminrotem Fleck, hervorragende Schnittsorte*	32,—	3,50	40
5053	**Charles Dickens,** *purpurviolett*	32,—	3,50	40
5059	**Crimson Glow, neu,** *Blumen glühend scharlachrot mit samtig Schlund*	12,—	1,40	20
5097	**Georg Arends,** *neu, schönste frühblühende, leuchtend dunkellachsrote Sorte, ausgezeichnete Schnittsorte mit sehr langen kräftigen Stielen*	30,—	3,30	35
5113	**Großfürstin Elisabeth,** *leuchtend salmrosa, auf dem unteren Blumenblatt bräunlichkarmin gefleckt*	70,—	7,50	80
5125	**Herbstzauber,** *spätblühende Sorte von prachtvoll scharlachorange Färbung, ganz hervorragende Neuheit von vollendetster Form*	42,—	4,50	50
5129	**Hindenburg,** *ganz hervorragend schöne Sorte, mit riesig großen Blumen von samtig dunkelscharlachroter Farbe mit schwarzen Reflexen*	42,—	4,50	50
5134	**Jakoba von Beieren, neu,** *leuchtend violett*	15,—	1,75	20
5135	**Kölner Dom, neu,** *prachtvolle Sorte, reingelb, eine Schnittsorte ersten Ranges*	42,—	4,50	50
5136	**Kölner Glocke, neu,** *fleischfarbig, sehr zartfarbige, herrliche Sorte*	42,—	4,50	50
5173	**M. v. Konynenburg,** *prachtvolle hellblaue Gladiole, das Beste, was es in diesem Farbton bisher gibt, neu*	70,—	7,50	80
5237	**Pfitzer's Triumph,** *neu, ganz hervorragend schöne Sorte mit besonders großen, edlen Blumen, meist sind 6—8 gleichzeitig geöffnet, die Farbe ist leuchtend lachszinnoberrot*	—	11,50	120
5239	**Trudel Groß, neu,** *herrliche, frühblühende Sorte mit extra großen Blumen von leuchtend lachsrosa Grundfarbe, welche dunkler geflammt ist, das untere Blumenblatt trägt einen feurig-kapuzinerroten Fleck*	42,—	4,50	50
5241	**Veilchenblau, neu,** *eine der schönsten blauen Gladiolen, vornehm veilchenblau, nach der Mitte lavendelblau mit weißlich gezeichnetem Schlund*	70,—	7,50	80
5247	**Violetta, neu,** *mittelhohe Sorte, prachtvoll purpurviolett gefärbt*	42,—	4,50	50
5298	**ein Sortiment Gladiolen, 10 Sorten à 1 Stück obiger Neuheiten**		**4,50 RM.**	
5299	**„ „ „ 10 „ à 3 „ „ „**		**13,— RM.**	

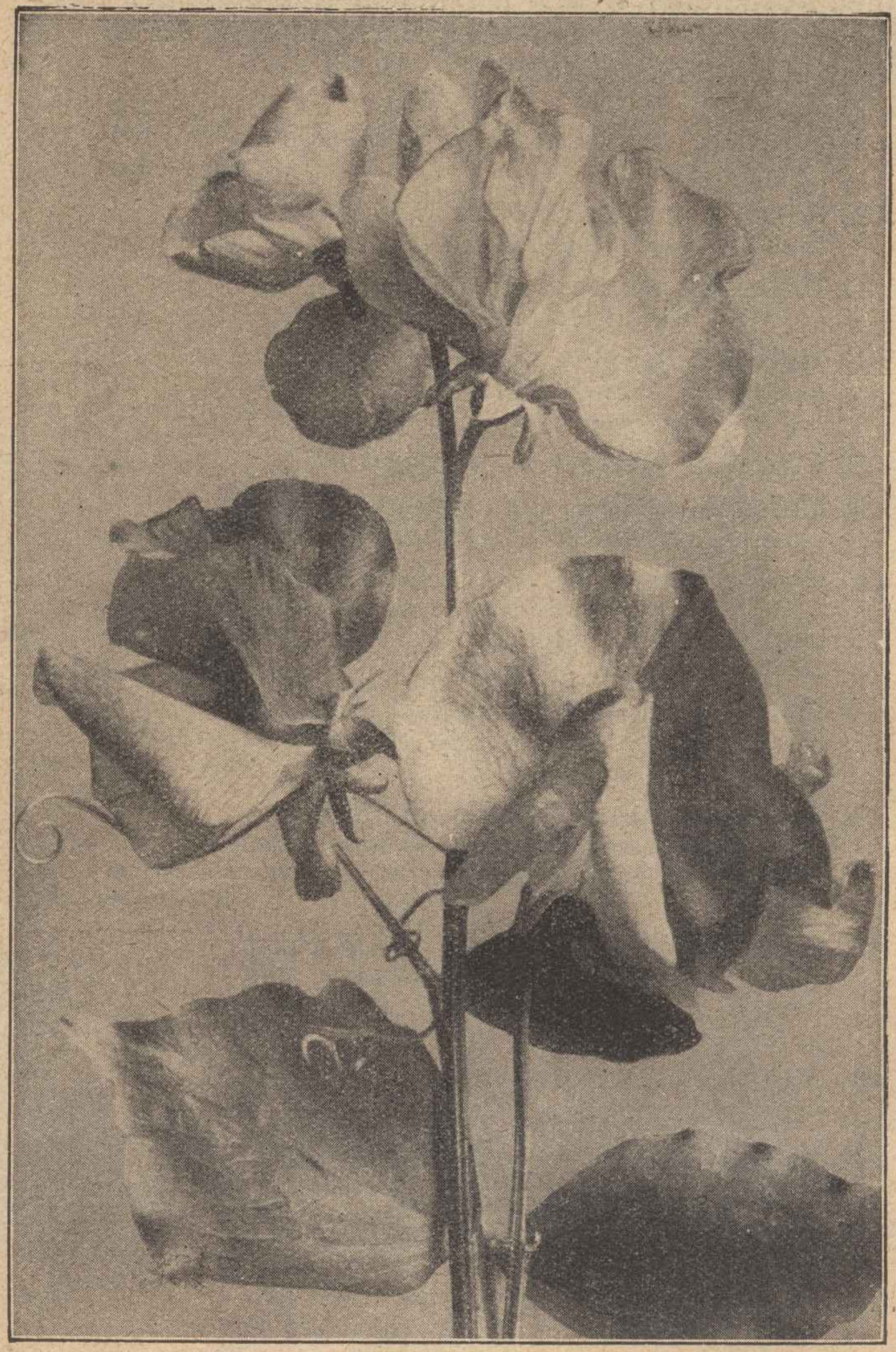
Unser vollständiges Gladiolen-Sortiment (Sorten u. Mischungen) ist Seite 106—111 aufgeführt.

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

⊙ § Lathyrus odoratus

wohlriechende Riesen-Edelwicken, neueste englische und amerikanische Sorten

Diese neuesten Züchtungen sind eine wesentliche Verbesserung der älteren Sorten. Die Blumen sind groß, edel geformt und besitzen einen köstlichen Wohlgeruch, es sind daher Schnitt- und Modeblumen ersten Ranges.



		100 g RM.	10 g Rpf.	Prise Rpf.
2529	**Prachtmischung neuester riesenblumiger Sorten** 1 kg 20,— RM.	3,—	50	25
2531	**einzeln in den Sorten:**			
1.	**Lawine,** beste riesenblumige weiße . .	4,80	80	30
9.	**Ivori Picture,** elfenbeinfarbig mit rosa Hauch	4,—	70	30
21.	**Fluffy Ruffles,** zartrosa auf Fleischfarbe	12,—	180	60
25.	**Miss California,** cremrosa mit lachs Ton	4,50	80	30
31.	**Happiness (Glück),** reizend lachsrosa .	6,—	90	40
33.	**Gladness (Freude),** zart, korallenrosa mit dunkler Schattierung	4,80	80	30
37.	**Royal Pink,** herrlich rosa	4,—	70	30
45.	**Colorado,** leuchtend orange	4,80	80	30
49.	**Mammut,** orangescharlach, riesig groß	4,—	70	30
51.	**Adorable,** kirschrot mit lachsfarbigem Schein	4,80	80	30
57.	**Prinz von Oranien,** dunkelorange . . .	4,80	80	30
59.	**Huntsmann (Jäger),** leucht. scharlachrot	4,80	80	30
69.	**Prinz,** leuchtend scharlachrot . . .	4,80	80	30
75.	**Gleneagles,** helllavendelblau	4,80	80	30
78.	**Victoria,** zartlavendelblau	4,80	80	30
95.	**Olympia,** leuchtend violettpurpur . . .	4,80	80	30
99.	**Black Bess,** schwarzviolett	4,80	80	30
105.	**Sultan,** dunkelstes schwarzbraun, riesenblumig	4,—	70	30

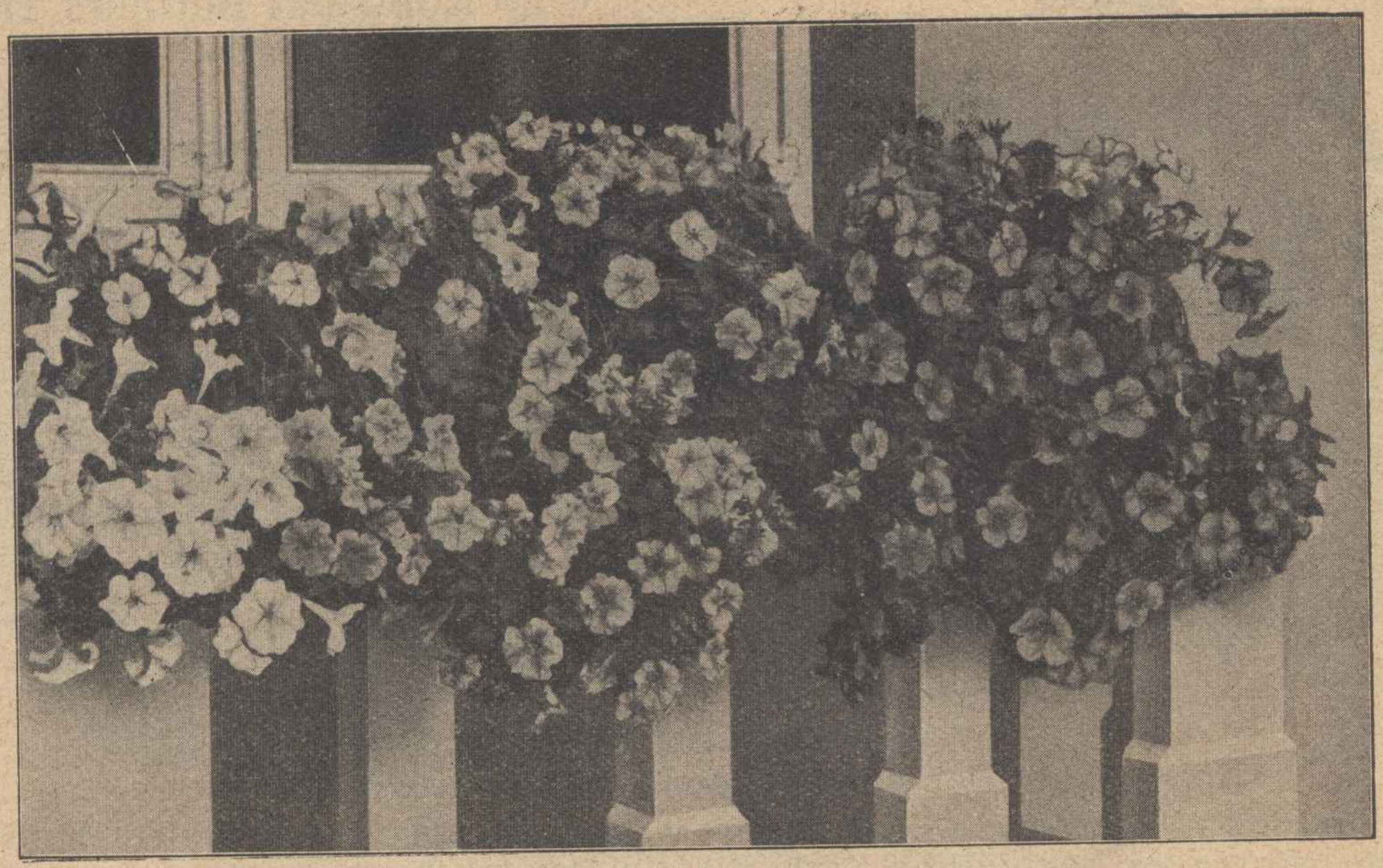
⊙ § Lathyrus odoratus frühblühende Edelwicken (Winterblühende Spencer-Sorten)

Eignen sich vorzüglich für die Treiberei, blühen auch im Freien 3 Wochen vor den gewöhnlichen Sorten.

2540 **Prachtmischung aller Farben** . . . . . 100 g 4,— RM., 10 g 70 Rpf., 1 Prise 30 Rpf.

		100 g RM.	10 g RM.	Prise Rpf.
2541	**einzeln in den Sorten:**			
3.	**Schneesturm (Snowstorm),** reinweiß	9,—	1,20	50
6.	**Kanarienvogel (Canary Bird),** gelblich	9,—	1,20	50
9.	**Riesen-Rosa (Giant-Rose),** reinrosa riesenblumig	12,50	1,60	75
12.	**Penrose,** rosa leicht bronze angehaucht	9,—	1,20	50
15.	**Eldorado,** orange	10,—	1,50	75
18.	**Orangekönig,** tief orange, leuchtend	12,50	1,60	75
21.	**Helles Licht (Bright Light),** flammendscharlach	12,50	1,60	75
24.	**Vulkan,** leuchtend scharlachrot . . .	9,—	1,20	50
27.	**Silberblau (Silver Blue),** lavendelblau	9,—	1,20	50
30.	**Blauer Junge (Blue Boy),** reinhellblau	10,—	1,50	50

Unsere Saaten sind von bester Beschaffenheit, machen Sie einen Versuch



M **Petunia hybr. pendula,** *Balkon-Petunien*

Zur wirkungsvollen Ausschmückung der Balkone, Fensterkästen und Blumenampeln sind Petunien ganz hervorragend geeignet. In guter Kultur befindliche Pflanzen fangen bereits im Mai an zu blühen und bringen während des ganzen Sommers eine überreiche Menge herrlicher, großer Blumen hervor. Wenn verblühende Blumen regelrecht entfernt werden, dauert dieser Flor bis zum Eintritt der Herbstfröste an. Diese Klasse hat einen üppigen, gut hängenden Wuchs und macht sie für Balkonbepflanzung besonders wertvoll.

2896 M **Petunia hybr. pendula, Balkon-Petunien Mischung,** 1/2 g 1,80 RM., Prise 50 Rpf.

2897 einzeln in den Farben:

1. **alba,** reinweiß
2. **rosea,** rosa
3. **purpurea,** dunkelrot
4. **violacea,** veilchenblaue Karlsruher Rathaus-Petunie, *leuchtend tiefblau, besonders beliebt*

je 1/2 g 2,— RM., Prise 50 Rpf.

2898 **Petunia hybr. nana erecta violacea,** *die niedrige veilchenblaue Rathaus Petunie, hat einen kürzeren mehr gedrungenen Wuchs.* 1/2 g 2,— RM., Prise 50 Rpf.

Weitere Petunien Sorten sind Seite 92—93 aufgeführt.

♂ **Viola tricolor maxima Roggli Riesen,** Neuheit

Diese Klasse enthält das Edelste was es bisher in Stiefmütterchen gibt. Die Blumen sind größer als bei allen anderen Sorten. Das Farbenspiel ist ganz entzückend, rote Farbtöne, welche bisher selten waren, sind in dieser Klasse vorherrschend. Die Blumen sind fast alle mit drei großen Flecken versehen und haben eine edle gewellte Form.

3575 **Viola tricolor maxima Roggli Riesen, Stiefmütterchen,** Prachtmischung. 10 g 14,— RM., 2 1/2 g 4,— RM., Prise 75 Rpf.

Goldlack Frühwunder, gefüllter einjähriger Lack, Neuheit.

Diese neue Lackklasse braucht ebenso wie der einfache Pariser Goldlack nur 4—5 Monate zur Entwicklung. Bei Januar-Februar-Aussaat blühen die Pflanzen bereits im Juni. Durch spätere Aussaaten ist es möglich, während des ganzen Jahres blühenden Goldlack zu haben. Bei Juli-August-Aussaat kann man Goldlack Frühwunder während des Winters im Kalthaus in Blüte bringen. Goldlack Frühwunder wird etwa 70 cm hoch, die starke, lange Mittelrispe ist dicht besetzt mit großen gefüllten Blüten. Das Farbenspiel besteht aus verschiedenen gelben, braunen und violetten Tönungen.

1841 ⊙ **Goldlack Frühwunder** 10 g 9,— RM., 2 1/2 g 2,75 RM., Prise 50 Rpf.

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

Böttners Treibsalat

Nr. 676 **Kopfsalat Böttners Treib, Original**

Bester und frühester Treibsalat bildet große, gelbe, feste, geschlossene Köpfe. **Wird in der Frühzeitigkeit von keiner Sorte übertroffen.** Böttners Treibsalat ist haltbar, er kann daher länger als nötig im Kasten stehen bleiben, während andere Sorten verbraucht werden müssen, wenn sie fertig sind. Im Treibbeet verwende man nicht zu leichte Erde. Auch für früheste Freilandpflanzung ist Böttners Treibsalat sehr gut geeignet.

Originalsaat

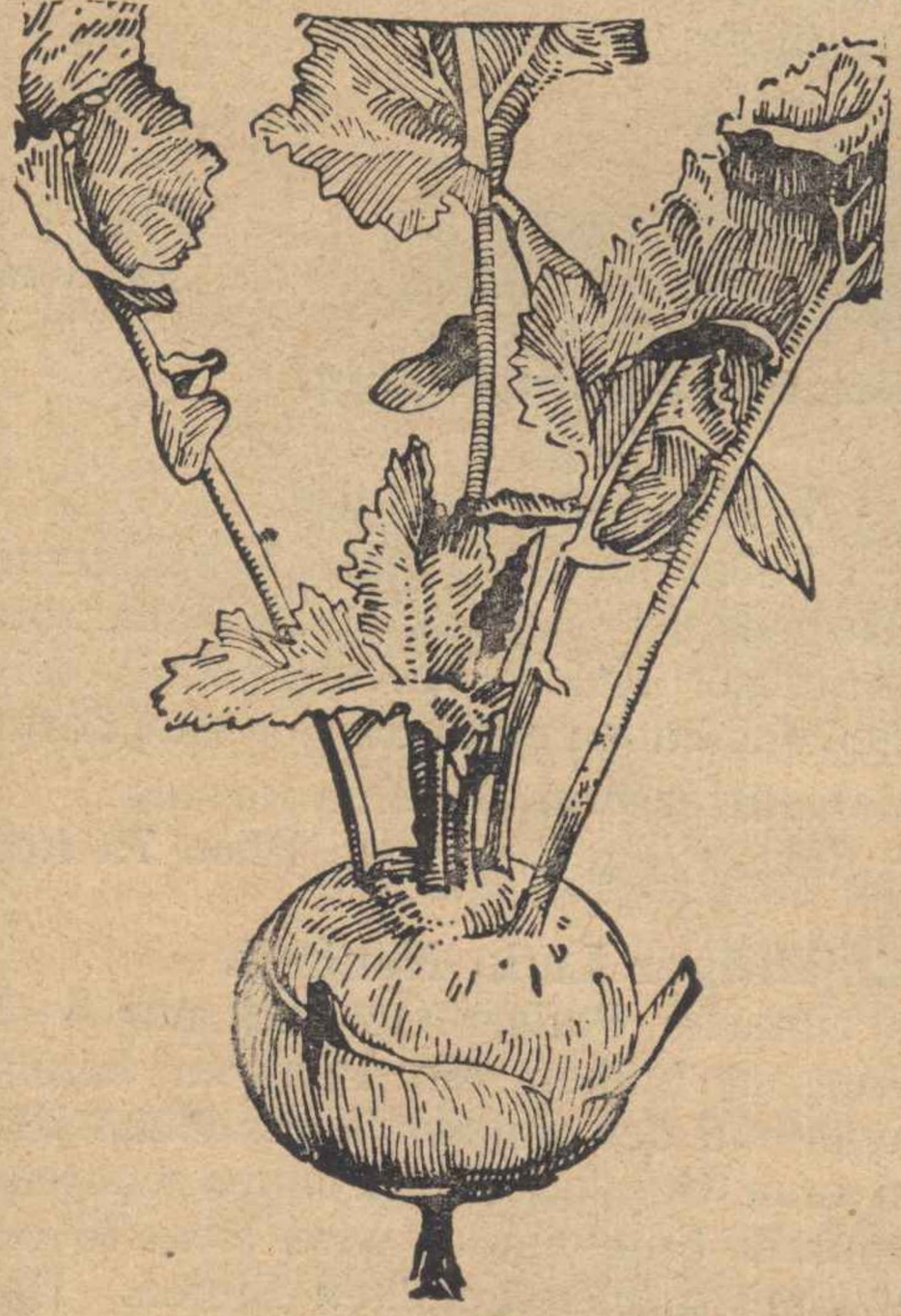
1 kg 15,— RM., 100 g 2,60 RM.
10 g 60 Rpf., Portion 30 Rpf.

Nr. 259 **Treibgurke Spotresisting.**

Spezialsorte der großen Gemüsetreibereien im Oderbruch.

Spotresisting ist eine englische Züchtung, welche, **infolge ihrer schnellen Entwicklung, eine ganz vorzügliche Sorte für die Gewächshaus-Frühtreiberei** ist. Sie ist sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten und äußerst reichtragend, die Früchte haben eine schöne dunkelgrüne Farbe und werden ziemlich groß. In den großen Gemüsetreibereien des Oderbruches wird Spotresisting als **Hauptsorte für den Berliner Markt** angebaut. Sie hat sich dort als Hausgurke bestens bewährt, benötigt allerdings etwas höhere Wärmegrade als unsere guten deutschen Hausgurken, **lohnt aber durch beträchtlich frühere Ernte.**

Wir empfehlen handbefruchte Saat aus Oderbrücher Treibereien.
100 Korn 8,— RM., 1 Portion 1,— RM.



Kohlrabi „Optimus“, neu

Der Züchter dieser neuen Sorte ließ sich von dem Gedanken leiten, eine deutsche Kohlrabisorte zu züchten, welche die bisher an erster Stelle stehenden ausländischen frühen Treibkohlrabi übertreffen soll. Dieses scheint ihm glänzend gelungen zu sein, denn Kohlrabi „Optimus“ ist ein **allerfrühester Treib- und Freilandkohlrabi,** welcher **an Zartheit und Wohlgeschmack unübertroffen** ist.

Gemüsezüchter, welche Kohlrabi „Optimus“, in den Vorjahren bezogen haben, sprechen sich lobend über die Güte dieser Sorte aus.
Originalportionen des Züchters 10 g Inhalt.

393 **Kohlrabi „Optimus“, weiß**
10 Port. 14,— RM., 1 Port. 1,50 RM.

394 **Kohlrabi „Optimus“, blau**
10 Port. 14,— RM., 1 Port. 1,50 RM.

Bitte bestellen Sie recht frühzeitig!

Schreiben Sie Liefertermin vor, falls Sie die Sendung erst später wünschen.

Die hier angebotenen Neuheiten stammen von zuverlässigen Züchtern

Nr. 343 Wirsing-Riesenkopf allerfrühester, neu

Die Frühzeitigkeit dieses Wirsingkohls ist dieselbe wie bei dem bekannten und hoch geschätzten Eisenkopf, in der Größe übertrifft er diesen aber ganz bedeutend. Wie schon der Name sagt, stellt die neue Sorte „allerfrühester Riesenkopf" einen **Frühwirsing von riesiger Größe** dar. Die Köpfe ähneln im Bau dem Dithmarschen Weißkohl, sind also hochgewölbt, riesengroß, durchaus fest und haben eine schöne, gelbgrüne Farbe. Da Wirsing **„allerfrühester Riesenkopf" in derselben Entwicklungszeit einen fast doppelt so großen Kopf** als Eisenkopf bildet, so bringt diese Neuheit unschätzbare Vorteile.

100 g 15,— RM., 10 g 2,— RM.
1 Port. 50 Rpf.

Nr. 794 Tomate Ailsa Craig, Neuheit!

Außerordentlich ertragreiche Sorte mit mittelgroßen, runden, leuchtend scharlachroten Früchten, welche in großen Trauben zusammen hängen. **Ailsa Craig eignet sich besonders für die Treiberei.** Die Früchte sind haltbar und daher sehr gut geeignet zum Versand.

10 g 2,20 RM., Portion 40 Rpf.

Nr. 799 Tomate Tuckstir, Neuheit!

Vorzügliche Treib- und Freilandtomate mit mittelgroßen, leuchtend roten Früchten. Außerordentlich reichtragende, widerstandsfähige Sorte.

10 g 2,20 RM., Portion 40 Rpf.

Nr. 783 Spinat Juliana,

dunkelgrüne, sehr blattreiche Sorte, die von allen Sorten am spätesten in Samen schießt. Juliana hat großes, dunkelgrünes, dickblättriges Blattwerk und bringt doppelt so hohe Erträge als die alten Sorten. Muß sehr weit ausgesät werden, damit sich die einzelnen Pflanzen gut entwickeln können.

100 kg 90,— RM., 10 kg 11,— RM., 1 kg 2,20 RM., 100 g 40 Rpf.

Nr. 763 Spargel Böttners Riesen, neu

Dieser seit einigen Jahren im Handel befindliche Spargel hat sich bereits einer großen Nachfrage zu erfreuen. „Böttners Riesen" ist eine hervorragende Züchtung des verstorbenen Ökonomierats Joh. Böttner. In jahrelanger, mühevoller Arbeit war es dem Züchter gelungen, einen Spargel zu züchten, welcher sich durch einen **hohen Ertrag sehr großer, starker, weißer und äußerst feinschmeckender Stangen** auszeichnet, welche auch nach Durchbruch noch einige Zeit **über der Erde zart weiß bleiben.** Da die ersten Stangen auch **wesentlich zeitiger** als bei anderen Sorten erscheinen, so ist „Böttners Riesen-Spargel" eine ganz besonders wertvolle Sorte.

10 kg 250,— RM., 1 kg 30,— RM., 100 g 4,50 RM., 10 g 60 Rpf.

Wir liefern portofrei!

Aufträge auf Gemüse- und Blumensamen, welche 10,— RM. betragen und bis zum 1. März 1931 eingehen, werden postfrei geliefert.

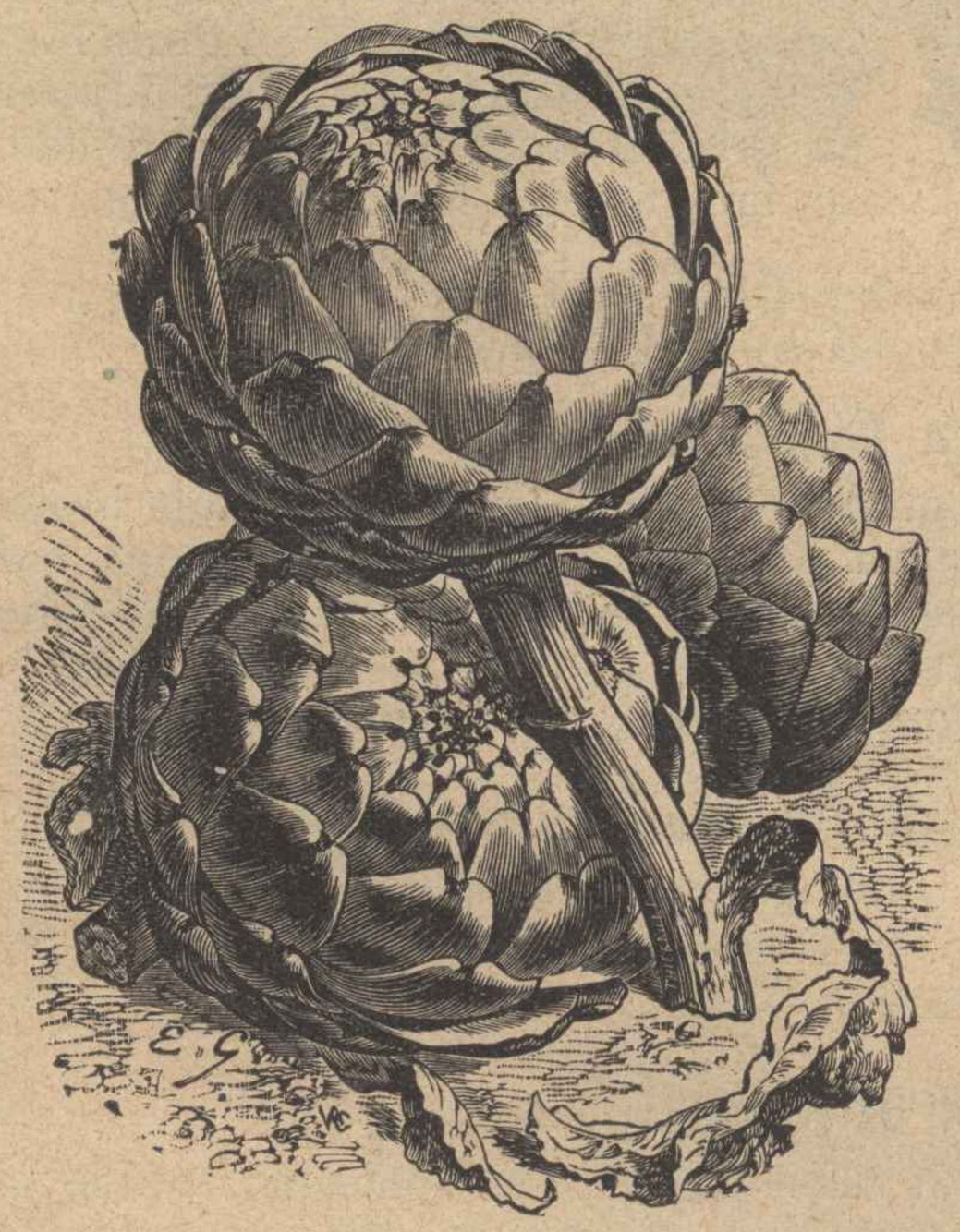
H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

Gemüse-Sämereien

nach dem Alphabet geordnet.

Für vergriffene Sorten senden wir Ersatzsorten, falls dieses in der Bestellung nicht ausdrücklich verbeten ist. Halbe Portionen werden nicht abgegeben. Lieferungsmöglichkeit bleibt vorbehalten.

Für diejenigen Artikel, welche größeren Preisschwankungen unterliegen, sind die Preise dieses Verzeichnisses ohne Verbindlichkeit.



Artischocken Laon

		100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
2	**Alant,** (Inula Helenium). Die Wurzeln werden medizinisch verwendet	3,60	60	30
3	**Angelika,** (Ang. Archangelica). Küchen- und Apothekenpflanze	3,20	60	30
5	**Anis,** (Pimpinella Anisum) wird als Würze in der Küche, zu ätherischen Oelen und Likör verwendet . . . 1 kg 4,80 RM.	0,90	20	—

Artischocken.

Aussaat Mitte März in Schalen oder Töpfe, die man warm stellt, die jungen Pflanzen werden pikiert, später in Töpfe gepflanzt und im Mai in tief gelockerten, humusreichen Boden auf 80—100 cm Entfernung gepflanzt. Die jungen Blütenköpfe liefern ein sehr feines, delikates Gemüse.

		100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
8	**französische grüne große**	7,40	120	50
9	**Laon, allergrößte grüne**	9,—	150	70
12	**Baldrian,** (Valerina officinalis)	—	200	50
14	**Basilikum, großes, grünes,** die Blätter dienen als Suppen- und Saucenwürze . .	1,40	40	25
17	— **niedriges, krauses, grünes**	1,60	40	25
20	**Beifuß** (Artemisia vulgaris), Würzpflanze für die Küche . .	6,—	100	40

Beete, siehe Nr. 505—507 und Nr. 667—675.
Bindsalat, siehe **Endivien** Nr. 155—162.
Blumenkohl, siehe **Kohl** Nr. 296—308.

Bohnen-Sorten

1. Krupp- oder Buschbohnen, a) Grünschotige

Bezeichnungen: *w.* = weißes, *g.* = gelbes, *br.* = braunes, *r.* = rotes, *s.* = schwarzes Korn.

Aussaat Anfang Mai in Häufchen von 30—40 cm Entfernung, 3—4 cm tief, 4—5 Bohnen aufs Kreuz, jedoch können noch spätere Aussaaten bis Anfang Juli gemacht werden. Buschbohnen verlangen guten, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden. **Bohnen sollte man nur bei warmem Wetter aussäen, da sie bei kaltem Wetter sehr unregelmäßig oder garnicht aufgehen**

		100 kg RM.	10 kg RM.	1 kg RM.	100 g Rpf.
23	**Kaiser Wilhelm-Riesen.** *Die Schoten erreichen eine Länge bis zu 26 cm und sind noch etwas breiter als die der Stammsorte, sehr früh, w.*	120,—	14,—	2,40	40
26	**Kaiser Wilhelm,** *früheste weiße Schlachtschwert, reichtragend, w.*	110,—	13,—	2,40	40
27	**Nordstern,** *allerfrüh., extra breite weiße Schwert-, vorzügl. z. Treiben, w.*	120,—	14,—	2,40	40
29	**allerfrüheste zartschotige, braune Zucker-Brechbohne,** *sehr reichtragend und früh, br.*	—	12,80	2,20	40
30	**allerfrüheste weiße langschotige Treib,** *sehr ergiebige Sorte, w.*	128,—	15,—	2,60	50
32	**Unerschöpfliche.** *Wenn regelmäßig gepflückt wird, blüht diese Sorte immer wieder und bringt Bohnen bis zum Herbst, w.*	—	14,—	2,40	40
34	**Fadenlose Zuckerbrech-,** *frühe, außerordentl. reichtragende Sorte, die Schoten sind vollständig fadenlos, sehr dickfleischig, langschotig und zart, zum Grünpflücken empfehlenswert., beliebteste Sorte, g.* .	120,—	14,—	2,40	40

Wer keine Sortenkenntnis besitzt, wähle unterstrichene Sorten

Bohnen-Sorten. Krupp- oder Buschbohnen

a) Grünschotige *(Fortsetzung)*

		100 kg RM.	10 kg RM.	1 kg RM.	100 g Rpf.
35	**Hinrichs Riesen Zucker-Brech- mit rotbunten Bohnen.** *Die Hinrichs-Riesenbohnen gehören zu den späteren Sorten, diese bringen aber um so größere Erträge. Die Schoten sind sehr dickfleischig und lang, zum Grünpflücken ganz besonders geeignet* . .	106,—	12,80	2,20	40
36	**Hinrichs Riesen Zucker-Brech- mit rotbunten Bohnen, ohne Fäden**	112,—	13,20	2,40	40

38	**Hinrichs Riesen Zucker-Brech- mit weißgrundigen Bohnen.** *Ganz besonders zu empfehlende, spätere Sorte, bringt einen sehr hohen Ertrag langer, zarter, dickfleischiger Schoten. Konservenfabriken bevorzugen diese Sorte*	122,—	14,—	2,40	40
39	**Hinrichs Riesen, Zucker-Brech- mit weißgrundigen Bohnen ohne Fäden**	122,—	14,—	2,40	40
40	**Delikateß-Zucker-Brech-,** *sehr früh, mit langen, fadenlosen dickfleischigen Schoten, Korn violett-schwarz*	120,—	14,—	2,40	40
41	**Konserva.** *Eine völlig fadenlose Bohne mit weißlichem Korn, welche sich durch große Frühzeitigkeit auszeichnet. „Konserva" hat einen gesunden, aufrechten Wuchs, ist sehr widerstandsfähig und behängt sich sehr schnell mit langen, dickfleischigen, reingrünen Schoten, welche ganz ohne Fäden und von vorzüglichem Geschmack sind*	126,—	14,60	2,60	50
42	**Saxa Fadenlos,** *bestens bewährte sehr frühe Sorte. Die Schoten sind schön rund, vollständig ohne Fäden und vorzüglich im Geschmack. Es ist nicht nur eine fadenlose, sondern auch sehr frühe Sorte, welche ebenso wie die Stammsorte Saxonia - Zucker - Brech einen großen Ertrag grüner Bohnen liefert. Da auf dem Gemüsemarkt die zartschotigen, fadenlosen grünen Bohnen bevorzugt und höher bezahlt werden, so können wir den Anbau der „Saxa Fadenlos" besonders empfehlen g.*	126,—	14,60	2,60	50
44	**Ilsenburger frühe weiße,** *sehr gute Sorte zum Trockenkochen* . . .	—	13,80	2,40	40
45	**St. Andreas Flageolet, (Karlsruher Markt),** *eine ganz vorzügliche Sorte, welche extra langschotig und riesig reichtragend ist. Korn braungelb*	106,—	12,80	2,20	40
46	**Saxonia-Zucker-Brech-, Dattel-Brech, allerfrüheste,** *riesig volltragende, zart und dickfleischige Bohne mit langen, runden Schoten. Saxonia wird der frühen Ertragfähigkeit wegen in hiesiger Gegend in großen Mengen für den Berliner Markt angebaut, g.*	118,—	13,80	2,40	40
48	**Hindenburg,** *sehr frühe Sorte mit reichem Behang, Die Schoten werden 16—20 cm lang, sind fleischig, sehr zart und im jungen Zustande fadenlos, Korn gelbbraun*	—	14,60	2,60	50

Bohnensorten. Krupp- oder Buschbohnen

a) Grünschotige (*Fortsetzung*)

Buschbohne, Wunder-Butter-Wachs

		10 kg RM.	1 kg RM.	100 g Rpf.
49	**Incomparable, (Pariser oder Londoner Markt)** *allerfrüheste sehr großschotige Sorte, eignet sich vorzüglich zum Treiben. Korn weiß mit schwarzem Keimsaum*	15,—	2,60	50
52	**Erfurter früheste Markt,** *sehr frühe Sorte mit langen dickfleischigen Schoten, bringt riesige Erträge*	12,80	2,20	40
53	**kleine, weiße Zucker-Perl,** *kleine, sehr feine Bohne, weiß*	14,40	2,60	50
54	**Chevries grünbleibende Flageolet,** *die Schoten dieser Sorte werden im ganz jungen Zustande zu „haricots verts“ verwendet. Korn grünlich-weiß*	15,—	2,60	50
56	**Neger, früheste schwarze,** *sehr widerstandsfähige Sorte, wird gern zum späteren Anbau verwendet, s.*	12,80	2,20	40
57	**Viktoria Flageolet,** *außergewöhnlich langschotig, Korn weiß mit rötlich eingesäumtem Keim*	16,—	2,80	50

Fadenlose Zuckerbrech

b) gelbschotige oder Wachs-Buschbohnen

59	**Wunder-Butter-Wachs-, beste aller Wachs-Buschbohnen.** *Aeußerst reichtragende Sorte, die langen, wachsgelben Schoten sind sehr dickfleischig und zart s.*	20,—	3,40	60
60	**Allerfrüheste, zartschotige, braune Wachs-Zucker-Brech-,** *allerfrüheste Sorte, welche sehr große Erträge bringt, br.*	17,—	3,—	60
61	**Wachs-Ideal,** *sehr langschotig und reichtragend, w.*	16,—	2,80	50
62	**Wachs-Dattel-,** *sehr langschotige, g.*	17,—	3,—	60
64	**Wachs-Butterkönigin,** *mit langen dickfleischigen Schoten, ohne Fäden, w.*	24,—	4,—	70
71	**Flageolet-Wachs- mit bunten Bohnen,** *sehr langschotig, Korn rot und bunt*	15,—	2,60	50
74	**Wachs Mont d'or,** *sehr zart, ohne Fäden, Korn braun, violett, schwarz*	20,—	3,40	60

2. Stangenbohnen a) grünschotige

Aussaat Mitte Mai, und zwar steckt man erst die Stangen ein, in Reihen von 50—60 cm Entfernung, in diesen 50 cm. entfernt. Alsdann legt man um jede Stange in 3—4 cm. Vertiefungen 5—6 Bohnen.

		10 kg RM.	1 kg RM.	100 g Rpf.
85	**Fadenlose Zuckerbrech-.** *Hochfeine, sehr zu empfehlende Sorte, sehr reichtragend und früh. Die Schoten sind vollständig fadenlos und zart, selbst wenn dieselben schon sehr dick sind. Die beste Zuckerbrechbohne für die Küche wie auch für Konservenfabriken, w.*	34,—	5,40	1,—

Unsere Saaten werden vor dem Versand einer Keimprobe unterzogen

Bohnensorten. 2. Stangenbohnen

a) Grünschotige *(Fortsetzung)*

		10 kg RM.	1 kg RM.	100 g Rpf.
77	**Schlachtschwert, allergrößte,** *mit extra langen u. breiten Schoten, sehr reichtragend, w.*	36,—	6,—	100
80	**Erntebringer,** *spätere kräftig wachsende Sorte, hat einen sehr reichen, büschelartigen Behang. Die Schoten sind rund, dickfleischig, tief dunkelgrün und vollständig fadenlos, ca. 25 cm lang*	36,—	6,—	100
81	**Phaenomen,** *sehr frühe Zuckerbrechbohne mit sehr langen, fleischigen Schoten, überaus reichtragend, w.*	24,—	4,—	70
83	**Meisterstück,** *sehr langschotige dickfleischige Sorte mit völlig fadenlosen, dunkelgrünen Schoten*	34,—	5,40	100
84	**Riesen-Zeppelin-.** *Die Schoten werden bis 36 cm lang, sind sehr breit, äußerst dickfleischig und bilden nur wenig Fäden, w.*	30,—	4,80	90
86	**Kapitän Weddigen,** *reichtragende Sorte mit dickfleischigen, fadenlosen Schoten w.*	30,—	4,80	90
87	**Zehnwochen**, *ist in 10 Wochen verbrauchsfähig, die Schoten sind sehr lang, w.*	27,—	4,40	80
88	**Mulstopper,** *äußerst reichtragende Sorte mit ca. 30 cm langen, breiten, dickfleischigen Schoten, welche gänzlich fadenfrei sind, w.*	34,—	5,40	100
89	**Juli,** *der Wuchs ist niedrig, die Reifezeit ist sehr früh, w.*	22,—	3,60	70
92	**Rheinische Speck-Zucker-Brech-,** *sehr dickfleischig. w.*	24.—	4,—	70
95	**Zucker-Perl- oder Prinzeß-,** *kleine weiße, ohne Fäden, w.*	27,—	4,40	80

Türkische Prunk- oder Feuerbohnen

In kalten, rauhen Gegenden, Gebirgslagen, wo andere Sorten nicht mehr angebaut werden können, haben sich diese besonders bewährt, sehr gut geeignet zur Bekleidung von Lauben usw.

Stangenbohne Gloria Wachs

96	**Czar, weißblühende Riesen-,** *mit großen weißen Bohnen*	36,—	5,80	90
97	**Zweifarbige Prunk-,** *buntblühend*	23,—	4,—	70
98	**Rotblühende türkische oder Feuerbohne**	20,—	3,40	60
99	**Scharlachrote Riesen-,** *hat größere Blumen wie die türkische Feuerbohne und bringt enorm große Schoten*	32,—	5,40	90
100	**Weißblühende oder Wollenbohne**	22,—	3,60	60

b) Gelbschotige oder Wachs-Stangenbohnen

101	**Flageolet-Wachs mit braunen Bohnen,** *ertragreiche Sorte*	27,—	4,40	80
103	**Wachs-Korbfüller,** *sehr reichtragend, mit langen, dickfleischigen, zarten Schoten, w.*	32,—	5,40	90
105	**Goldkrone, früheste, fadenlose Wachs-Brech-,** *behängt sich außerordentlich reich mit schön goldgelben 22—25 cm langen, vollständig runden Schoten, die sehr dickfleischig und völlig fadenlos sind, w.*	36,—	6,—	100
107	**Wachs Mont d'or,** *goldgelbe, äußerst reichtragende, zartschotige Sorte, ganz ohne Fäden, von mittelhohem Wuchs, Korn braunrot*	30,—	4,80	90
108	**Gloria Wachs,** *reichtragende, frühe Sorte mit langen, runden, äußerst zartfleischigen Schoten, welche vollständig fadenlos sind. Gloria Wachs ist eine ganz vorzügliche Brechbohne für die Küche und auch als Konservenbohne sehr zu empfehlen, w.*	36,—	6,—	100

Soweit der Raum es zuließ, haben wir kurz gehaltene Kulturanweisungen beigedruckt. Die darin angegebenen Aussaattermine entsprechen den, bei normaler Witterung, in Mittel-Deuschland üblichen Saatzeiten. In ungünstiger gelegenen Gebieten muß die Aussaat entsprechend später erfolgen, nachdem der Boden von der Winternässe genügend abgetrocknet ist und die **zum guten Keimen erforderliche Bodenwärme erlangt hat.**

Bohnensorten *(Fortsetzung)*

3. Puffbohnen, Gartenbohnen oder große Bohnen

Aussaat Anfang März—Mai in Reihen, 30—40 cm entfernt, 2—3 Bohnen in jedes Loch. Sobald die Pflanzen das sechste Blatt entwickelt haben, behäufelt man sie, nach Ansetzen einer genügenden Anzahl Schoten sind die Spitzen der Stengel auszukneifen, wodurch den Schoten bedeutend mehr Nahrung gegeben wird.

		100 kg RM.	10 kg RM.	1 kg RM.	100 g Rpf.
113	**Erfurter, große weiße**	92,—	10,60	1,40	30
116	**Hangdown,** *allergrößte, sehr ertragreiche*	116,—	14,—	2,—	35
119	**Windsor, grünbleibende,** *große englische*	130,—	16,—	2,20	35
120	**dreifach weiße,** *langschotige, vorzügliche Sorte zum Konservieren*	180,—	24,—	3,60	50

Bohnenkraut, Pfefferkraut oder Kölle

Das einjährige Bohnenkraut wird im März—April direkt ins freie Land ausgesät; perennierendes Bohnenkraut sät man im April—Juni aus. Es findet namentlich in den Wintermonaten Verwendung, man pflanze deshalb einige Pflanzen in Töpfe und stelle sie in einen frostfreien Raum.

			1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.
122	**Bohnenkraut, einjähriges**	10 kg 32,— RM.	5,20	—,90	15
125	**perennierendes Winter-**	Port. 25 Rpf.	24,—	3,60	80

Boretsch oder Gurkenkraut

ist einjährig. Aussaat im März bis April direkt ins freie Land, breitwürfig oder in Reihen von 20—25 cm Entfernung. Die Blätter werden als Zusatz zu Salat benutzt, dem sie einen den Gurken ähnlichen Geschmack verleihen.

128	**Boretsch oder Gurkenkraut**	10 kg 46,— RM.	7,60	1,30	20
131	**Cardobenedicten,** *Distelart, Apothekerpflanze*		6,80	1,20	20
134	**Cardy, spanische,** *ohne Stacheln*	Port. 30 Rpf.	13,40	2,—	50
137	— **von Tours,** *sehr große, vollrippige*	Port. 30 Rpf.	20,—	3,—	50

Champignonbrut siehe Seite 42

Cichorien-Salat

Aussaat im April in Reihen mit 25 cm Entfernung, später verdünnen, daß nur die stärksten Pflanzen bleiben. Die jungen, vorher gebleichten Blätter liefern im Herbst und Winter einen vorzüglichen Salat. Für den Winterbedarf schlägt man die Pflanzen in einen möglichst warmen, dunklen Keller ein und begießt sie öfters mit lauwarmem Wasser.

140	**Cichoriensalat,** Witloof, Brüsseler	Port 25 Rpf.	9,—	1,60	40
143	**Cichorienwurzel,** Magdeburger, lange glatte		6,—	1,10	20

Dill

ist einjährig. Aussaat im März—April direkt ins freie Land.

147	**Dill**	10 kg 12,50 RM.	2,—	—,40	15

149—152 Eierfrucht und 154 Eiskraut siehe nächste Seite.

Sommerendivien gelbe Sachsenhäuser

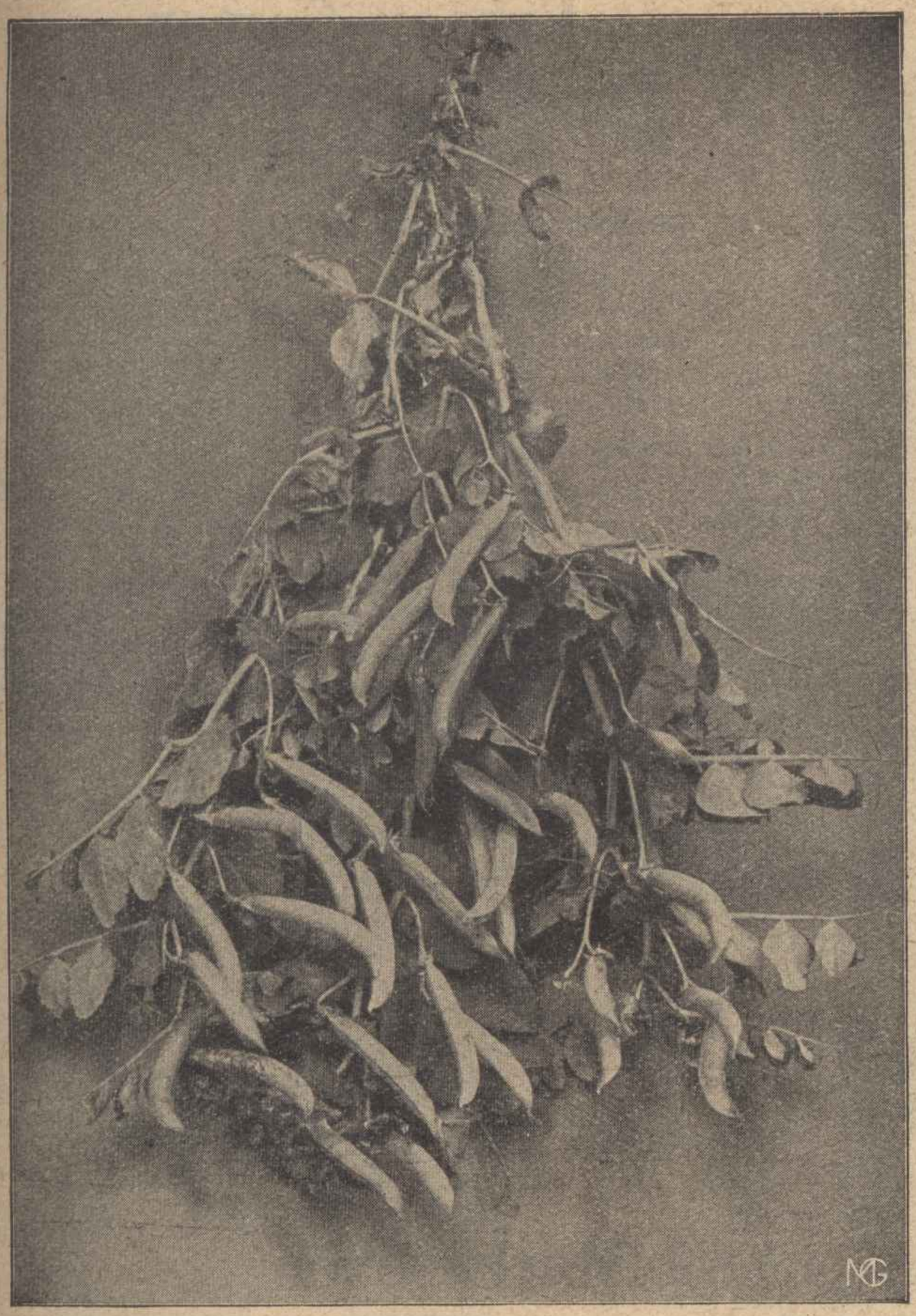
Frau S., Rittergut A. W., Kreis Lyck (Ostpr.), schreibt uns am 6. 2. 30: „Mit den vorjährigen **Saaten** war ich in jeder Hinsicht **außerordentlich zufrieden.** Ich hatte einen blendenden Gemüseertrag und einen reichen Blumenflor bis zum Frost."

Endivien, Bindsalat oder Römischer Salat

Aussaat für Sommer-Endivien von April ab in Zwischenräumen, wie bei Salat. Winter-Endivien werden erst im Juli-August ausgesät. Die vollentwickelten Pflanzen sind zwecks Bleichens der Herzblätter mit Bast locker zusammenzubinden. Sommer-Endivien können als Kochsalat verwendet werden, Zubereitung wie Spargel.

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
155	**Sommer-, gelbe Sachsenhäuser,** *selbstschließend*	15,—	2,60	50	30
156	**Sommer-, Trianon,** *selbstschliessend, feste gelbe Köpfe bildend*	15,—	2,60	50	30
158	**Winter-, feine gelbe, mooskrause**	9,40	1,60	40	25
159	**Winter-, feine grüne, mooskrause**	9,40	1,60	40	25
162	**Winter-, gelbe breitblättrige Escariol**	9,40	1,60	40	25

Kulturanweisungen sind den Portions- und 10 g-Tüten aufgedruckt



Schnabelförmige Maierbse Saxonia

Eierfrucht (Solanum Melongena)

Die Früchte werden zu Saucen, Kompott, Zwischenspeisen und zum Einmachen verwendet.

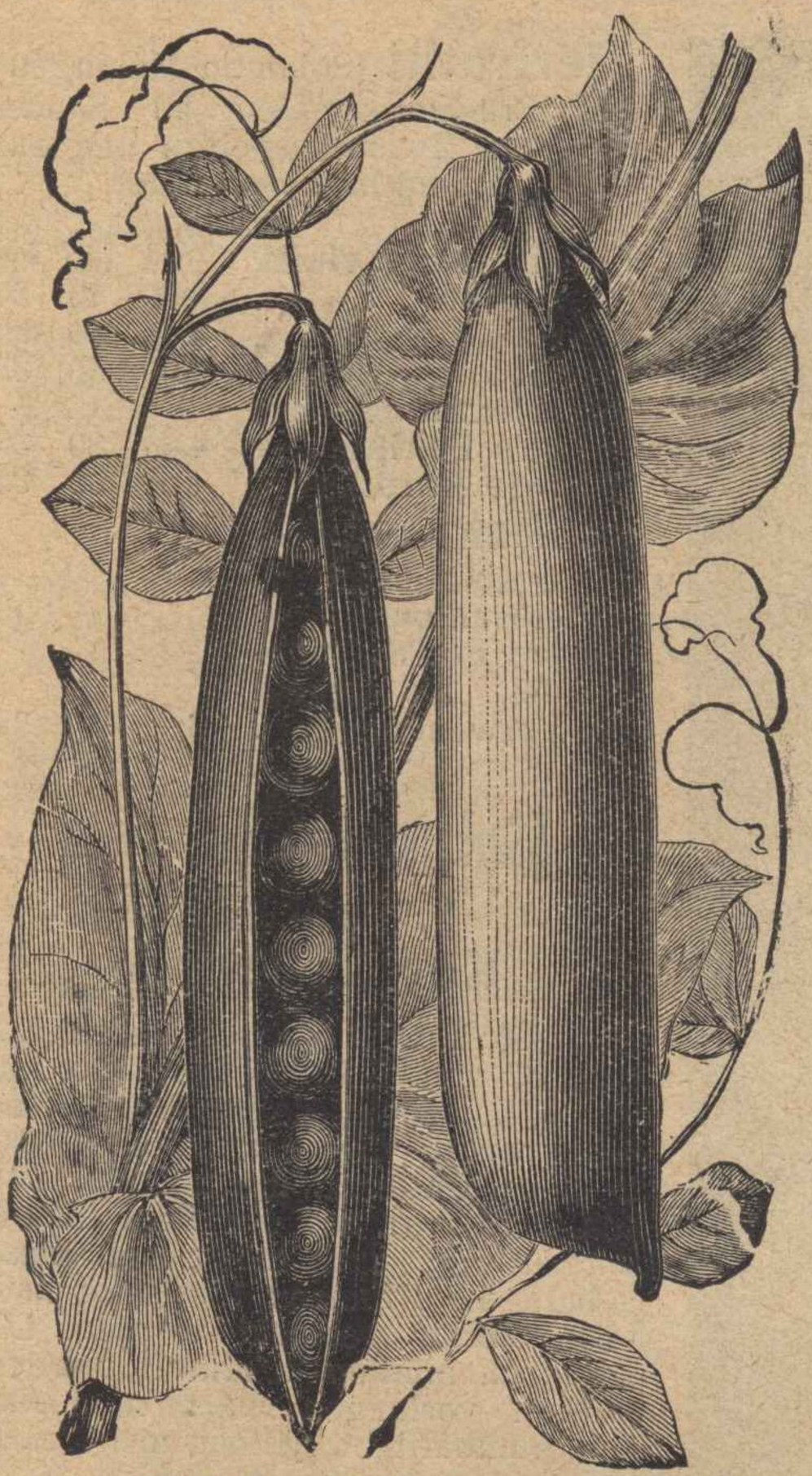
		100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
149	**Mischung vieler Sorten**	3,60	70	30
150	**runde weiße** . .	4,60	80	35
151	**violettev.Neapel**	4,60	80	35
152	**schwarzeRiesen von Peking** . .	4,60	80	35
153	**rote Kardinal** .	4,60	80	35
154	**Eiskraut** (Mesembrianthemum cristallinum), die jungen Triebe finden als Spinat Verwendung . .	3,—	50	25

Erbsen-Sorten

1. Pal- oder Kneifel-Erbsen

Aussaat sobald es die Witterung erlaubt von Ende Februar ab. Niedrige Sorten in Reihen von 30 cm Entfernung, die einzelnen Körner 2—3 cm entfernt, die höheren Sorten 2 Reihen auf ein Beet, 30—40 cm entfernt, auch müssen an diese, sobald die Pflanzen 10—12 cm hoch sind, Reiser gesteckt werden. Die Pflanzen müssen behäufelt werden. Erbsen verlangen warmen, lockeren, kalkhaltigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden.

		100 kg RM.	10 kg RM.	1 kg RM.	100 g Rpf.
168	**Maikönigin,** *sehr frühe, reichtragende, vollkörnige Sorte, 60 cm hoch* .	86,—	9,60	1,80	35
171	**Dippes allerfrüheste Mai Erbse, früheste aller Sorten,** *mit gelbem Korn; wird von keiner anderen Sorte an Frühzeitigkeit übertroffen, bringt kolossale Erträge, die mittelgroßen Schoten sind sehr vollkörnig, sehr zu empfehlen, 60 cm hoch*	86,—	9,60	1,80	35
172	**Saxa (Saxonia), allerfrüheste schnabelförmige Maierbse, ertragreichste Früherbse,** *ist ebenso früh wie die „allerfrüheste Maierbse“; übertrifft diese aber bedeutend im Ertrage. Die Schoten werden bis 10 cm lang, sind also um die Hälfte länger als die der „allerfrühesten Maierbse“; erscheinen meist paarweise, sind von derselben Form und fast ebenso gedrängt voll Erbsen wie die der weißsamigen, großschotigen Schnabelerbse, 60 cm hoch*	90,—	10,60	1,80	35
174	**Buxbaum** oder **de Grace,** *zum Treiben, niedrige Erbse, 20 cm hoch* .	98,—	11,60	2,—	35
175	**Buxbaum-Schnabelerbse,** *reichtragende, späte Sorte mit großen, schnabelförmigen Schoten, Höhe ca. 30 cm*	116,—	13,60	2,30	35
176	**Monopol,** *sehr frühe volltragende Sorte mit grünbleibendem Korn, die Schoten erscheinen meist paarweise, sind lang schnabelförmig und sehr vollkörnig. Infolge der Frühzeitigkeit und des überaus reichen Behanges sehr zu empfehlende Palerbse. Höhe etwa 35 cm*	98,—	11,60	2,—	35
177	**Braunschweiger Folger, grünbleibende,** *mittelfrühe, sehr volltragende Sorte mit grünem Korn, beste zum Einmachen, 90 cm hoch*	86,—	9,60	1,80	35
181	**Korbfüller,** *mittelfrühe bis frühe Sorte mit dunkelgrünen, sehr langen, äußerst vollkörnigen Schoten, sehr reichtragend und wohlschmeckend, liefert einen sehr guten Ertrag, ausgezeichnete, großschotige Sorte mit grünbleibendem Korn, 90 cm hoch*	98,—	11,60	2,—	35
183	**Ruhm von Kassel,** *mittelfrüh, großschotig, sehr volltragend, 120 cm hoch*	86,—	9,60	1,80	35



Palerbse Ruhm von Vietz

Erbsen-Sorten

Pal- oder Kneifel-Erbsen

(Fortsetzung)

186 **Ruhm von Vietz.** *Diese Sorte vereinigt alle guten Eigenschaften einer mittelfrühen Erbse, sie gedeiht auf jedem Boden und bleibt krankheitsfrei. Ruhm von Vietz ist sehr volltragend, die Schoten sind lang, schnabelförmig und äußerst vollkörnig, sehr empfehlenswerte Sorte, 120 cm hoch.*

100 kg 102,— RM., 10 kg 11,80 RM.
1 kg 2,— RM., 100 g 35 Rpf.

189 **Schnabel-, verbesserte großschotige,** *sehr reichtragende, mittelfrühe Sorte, vorzüglich zum Einmachen, 120 cm hoch.*

100 kg 86,— RM., 10 kg 9,60 RM.
1 kg 1,80 RM., 100 g 35 Rpf.

192 **Vorbote,** *früheste mit grünbleibendem Korn, fast ebenso früh, wie die allerfrüheste Maierbse, ist aber langschotiger, bringt sehr große Erträge, 60 cm hoch.*

100 kg 86,— RM., 10 kg 9,60 RM.
1 kg 1,80 RM., 100 g 35 Rpf.

193 **Viktoria,** *beste Sorte zum Trockenkochen, ausgezeichnet für Feldanbau, 150 cm hoch.*

100 kg 86,— RM., 10 kg 9,60 RM.
1 kg 1,80 RM., 100 g 35 Rpf.

2. Markerbsen

Die Bezeichnung „Mark" erhielten diese Erbsen ihrer markigen, zarten und wohlschmeckenden Kerne wegen. Die Kultur der Markerbsen ist dieselbe wie die der Palerbsen, doch haben Markerbsen den Vorzug, nicht so leicht hart zu werden und sind auch bedeutend süßer und zarter im Geschmack als Palerbsen; selbst wenn die Kerne schon sehr groß geworden sind, kochen sie sich sehr zart. Für den Privatbedarf werden sie daher allgemein bevorzugt. **Markerbsen dürfen erst gesteckt werden, wenn sich der Boden schon etwas erwärmt hat, zu frühes Aussäen in naßkalten Boden hat oftmals schlechtes Aufgehen derselben zur Folge.**

Markerbse William Hurst

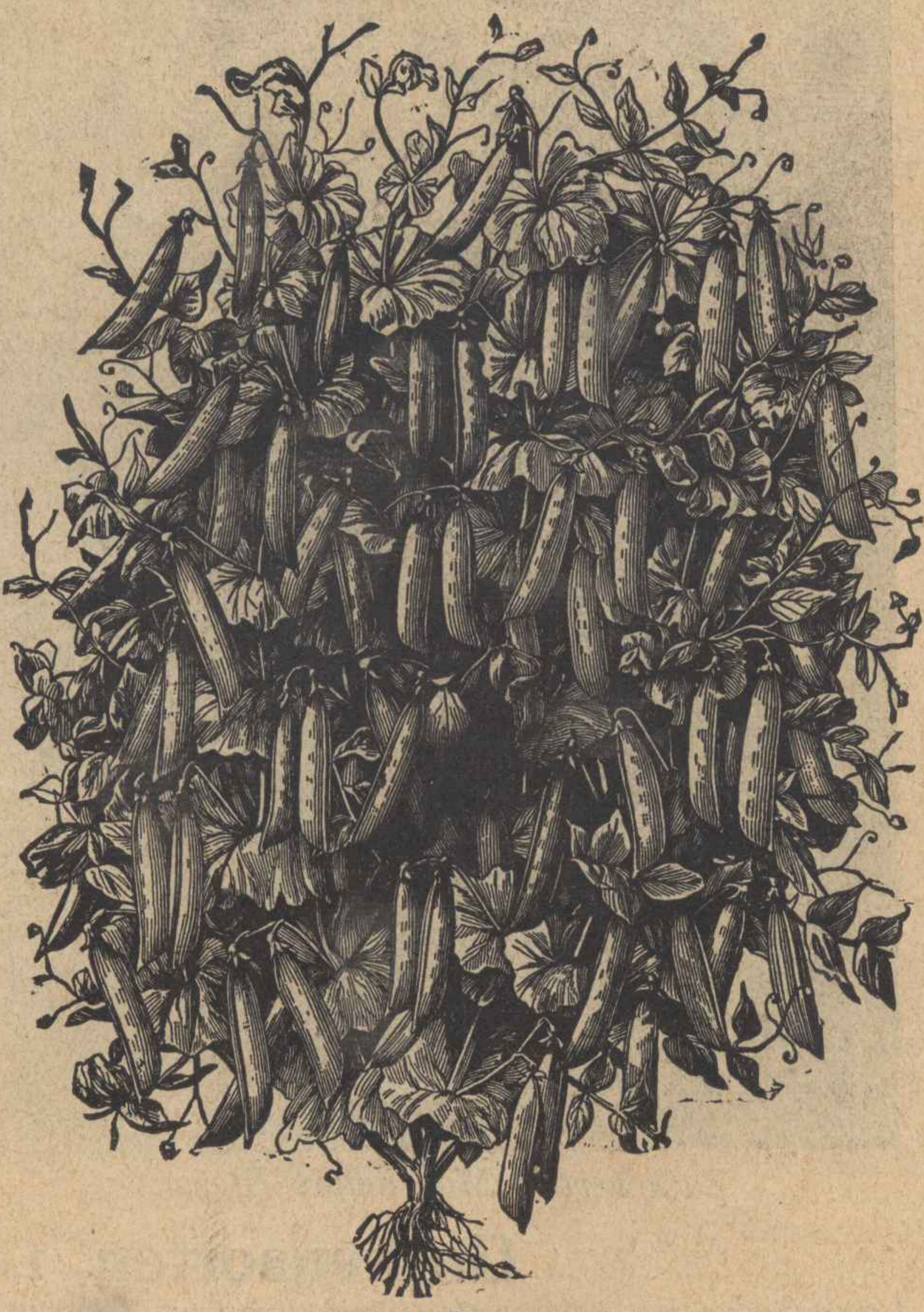
		100 kg RM	10 kg RM.	1 kg RM.	100 g Rpf.
195	**Wunder von Amerika,** *die allerfrüheste, niedrigste und beste Markerbse zum Treiben, 20 cm hoch*	106,—	12,80	2,20	40
196	**Wunder von Witham,** *Verbesserung der William Hurst, mit straffem Wuchs und größeren, sehr süßen Schoten, 30 cm hoch . . . . . .*	98,—	11,60	2,—	35
198	**William Hurst,** *vorzüglich, sehr früh, äußerst ertragreich, 30 cm hoch*	106,—	12,80	2,20	40
202	**Excelsior,** *sehr frühe außerordentlich reichtragende Sorte, mit langen vollkörnigen Schoten, 50 cm hoch .*	98,—	11,60	2,—	35
204	**Primavera.** *Die Schoten sitzen paarweise (doppelschotig) an den Pflanzen, sind schnabelförmig, werden 10 cm lang und haben 8 bis 10 sehr süße Körner. Die Ertragfähigkeit ist eine ganz enorme, 60 cm hoch*	98,—	11,60	2,—	35

Markerbsen gehen bei zu früher Aussaat im kalten Boden schlecht auf

Markerbse Telephon

Erbsen-Sorten

2. Mark-Erbsen *(Fortsetzung)*



Markerbse Delikateß

		100 kg RM.	10 kg RM.	1 kg RM.	100 g Rpf.
201	**Delikateß,** *außerordentlich reichtragende Markerbse, die Schoten sind schnabelförmig und enthalten 8 bis 10 Körner. Der Wuchs ist kräftig.* **Delikateß ist eine ganz vorzügliche, grüne Konservenerbse;** *Höhe ca. 80 cm*	98,—	11,60	2,—	35
206	**Verbesserte Lincoln,** *außerordentlich reichtragende Sorte mit großen, schnabelförmigen Schoten, welche sehr vollkörnig sind, ganz vorzügliche Konservensorte. Korn grün und gelb, Höhe 60 cm*	98,—	11,60	2,—	35
208	**Senator,** *reichtragende Sorte mit schnabelförmigen, grünkörnigen Schoten, 70 cm hoch*	98,—	11,60	2,—	35
210	**Telephon,** *hochfeine Konservenerbse von hohem Wuchs, bringt enorm große Erträge. Die Schoten werden auffallend groß und sind dicht gefüllt mit großen Körnern, welche einen äußerst feinen, sehr süßen Geschmack besitzen. Telephon ist eine sehr zu empfehlende Sorte, welche ihrer guten Eigenschaften wegen eine Hauptsorte der Konservenfabriken ist. Höhe 120 cm*	98,—	11,60	2,—	35

3. Zucker-Erbsen.

Aussaat und Kultur wie bei Palerbsen. Im jungen Zustande werden die Zuckererbsen mit der Schale gegessen.

		10 kg RM.	1 kg RM.	100 g Rpf.
216	**Buchsbaum od. de Grace,** *früheste, niedrige, sehr volltragend 20 cm hoch*	20,—	3,40	50
218	**Graue Mammut,** *mit riesigen, dickfleischigen Schoten, 180 cm hoch*	32,—	5,40	70
222	**große, krummschotige englische Säbel,** *120 cm hoch*	20,—	3,40	50

Zuckererbse Moerheims Riesen

Erbsen-Sorten

3. Zuckererbsen *(Fortsetzung)*

219 **Moerheims Riesen,**
mit sehr großen, bis 16 cm langen Schoten sehr dickfleischig, 150 cm hoch . . . . . 10 kg RM. 22,— | 1 kg RM. 3,60 | 100 g Rpf. 50

225 **Fürst Bismarck,**
allerfrüh. Zuckererbse, 40 cm hoch . . . . . 14,— 2,40 50

226 **frühe niedrige volltragende,** *35 cm hoch* 15,— 2,50 50

Erdkohlrabi siehe **Kohlrüben** Nr. 413—425

Esdragon, aromatisch. deutsch. fällt aus Samen nicht echt, wir empfehlen deshalb Pflanzen.

230 **Esdragon, russischer,** 10 g 3,60 RM. Portion 40 Rpf.

Feldsalat siehe **Rapünzchen** Nr. 626—630

231 **Fenchel, süßer Bologneser,** bekannt als Teepflanze 1 kg 12,— RM. 100 g 1,80 RM. 10 g 30 Rpf.

232 — **gewöhnlicher,** 1 kg 3,80 RM. 100 g 70 Rpf. 10 g 15 Rpf

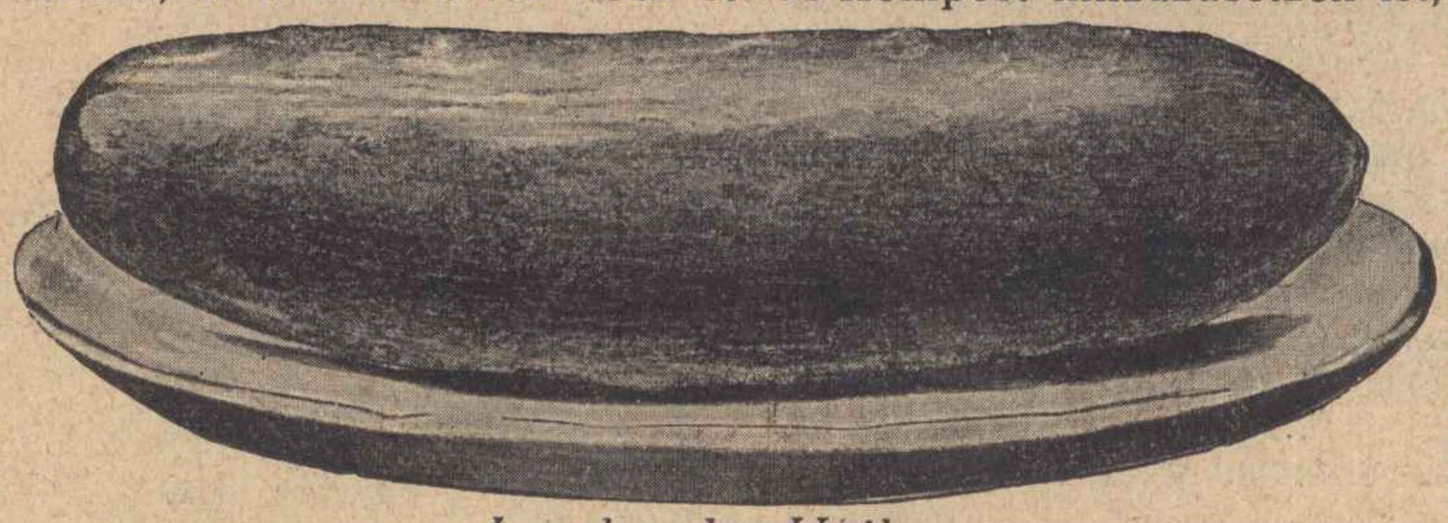
Futterrüben s. landwirtschaftliche Sämereien Nr. 4300—4385

Gartenkresse siehe **Kresse** Nr. 431—434

Gartenmelde siehe **Melde** Nr. 508—511

Gurkensorten, 1. Landgurken

Aussaat nicht vor Anfang Mai, direkt ins freie Land in Reihen von ca. 100 cm Entfernung. Nach dem Aufgehen werden die schwächsten Pflanzen verzogen, so daß die stehenbleibenden ca. 30 cm entfernt sind, oder man sät Ende April—Mai in Töpfe und pflanzt die genügend erstarkten Pflanzen nach Mitte Mai aus. Die Gurken verlangen einen warmen, lockeren, fetten Boden, dem mit Vorteil noch etwas Kompost hinzuzusetzen ist, und südliche, gegen kalte Winde geschützte Lage. Bei anhaltender Trockenheit ist durchdringend zu gießen und öfters zu hacken, jedoch nicht zu tief, da sonst die sehr flachgehenden Wurzeln leicht gefährdet werden. Sobald die Pflanzen das fünfte Blatt entwickelt haben, müssen sie bis an die Samenläppchen behäufelt werden. Nässe sowie Kälte sind den Gurken in ihrer Entwicklung sehr schädlich.



Landgurke Unikum

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
234	**Unikum, fleckenlose sehr reichtragende dickfleischige grünbleibende.** *Der Vorzug dieser Sorte gegenüber anderen Gurkensorten besteht in der außerordentlich großen Widerstandsfähigkeit gegen nasse und kalte Witterung. Die Früchte sind lang und groß, werden nicht fleckig und nicht bitter. Da die Unikum-Gurke ein sehr dickes Fleisch hat, eignet sich diese vorzüglich zur Senfgurken-Bereitung*	16,—	3,20	60	30
235	**Dänische Senf-,** *bringt lange, grünbleibende Früchte, welche dickes festes Fleisch haben, reichtragende Sorte*	18,—	3,80	80	40
236	**Goliath, längste grüne Schlangen-,** *vorzüglich für Beet und Land* . . .	26,—	4,50	80	40

Gurken verlangen eine warme, sonnige Lage

Landgurken *(Fortsetzung)*

Verb. extra lange grüne Schlangengurke

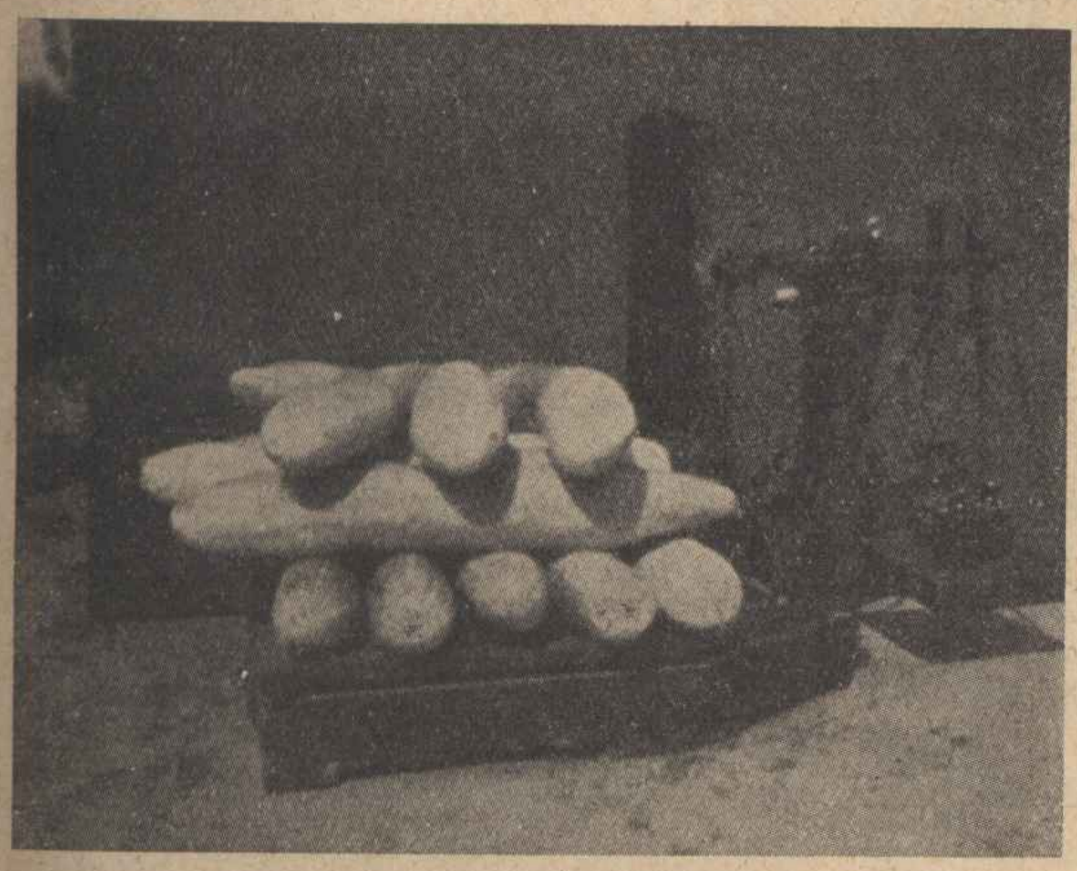
237 **Extra lange grüne Schlangen-, verbesserte,** *eine in Güte unübertroffene Gurke, welche des kleinen Kernhauses wegen eine ausgezeichnete Salat- und Einlegegurke ist. Es ist die längste Schlangengurke von schöner schlanker Form mit sehr dünner Schale und äußerst feinem Geschmack.* 1 kg 24,— RM., 100 g 4,20 RM. 10 g 80 Rpf., Portion 40 Rpf.

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
238	**Verbesserte Rotenseer Schlangen-.** *Die Früchte dieser Sorte werden nicht so lang, wie die der vorigen Sorte, jedoch ist die Tragbarkeit größer*	22,—	3,80	80	40
240	**chinesische grünbleibende Schlangen-,** *sehr ertragreiche Sorte mit schönen, langen, glatten, dunkelgrünen Früchten*	13,40	2,60	50	30
241	**Oderbrücher Walzen,** *speziell zum Anbau als Senfgurke geeignet, die Früchte sind vollkommen glattschalig, dunkelgrün, werden sehr groß und haben ein dickes, festes Fleisch*	30,—	4,50	80	40
242	**Robusta, neu.** *Die großen Früchte sind dunkelgrün, sehr vollfleischig und frei von bitterem Geschmack. Im jungen Zustande sind die Früchte vorzügl. Salatgurken, später, wenn ausgewachsen, eignen sich dieselben ausgezeichnet zu Senfgurken. Von der einzelnen Pflanze konnten Erträge von 10 kg Früchte und mehr erzielt werden.* Originalportionen des Züchters, 10 gr Samen enthaltend. 10 Portionen 6,— RM.	--	6,—	75	—
244	**Grochlitzer, lange grüne,** *ganz vorzügl., frühe, sehr volltragende Sorte, welche eine ausgezeichnete Salat- und Einlegegurke ist. Die langen, schlanken Früchte haben ein kleines Kerngehäuse, sind sehr feinschalig und äußerst fein im Geschmack*	22,—	3,80	80	40
245	**lange grüne volltragende,** *sehr reichtragende Sorte*	13,40	2,60	50	30
246	**mittellange grüne volltragende, verbesserte,** *unübertroffen in Qualität, ganz vorzügliche Sorte zum Einlegen, auch als Salatgurke sehr gut*	12,—	2,20	40	25
249	**Trauben-, kleine frühe grüne deutsche**	9,60	2,20	40	25
252	**Japanische Klettergurke,** *sehr widerstandsfähige Sorte, sehr festfleischig*	16,—	3,20	60	30
255	**Landgurken, Mischung aller Sorten**	13,40	2,60	50	30

2. Treibgurken

Aussaat von Mitte Januar ab in kleine Töpfe, in sandige Mistbeeterde. Etwa drei Wochen nach der Aussaat können dieselben auf ein gut vorbereitetes Mistbeet, welches vor allen Dingen eine hohe, langandauernde Wärme haben muß, ausgepflanzt werden; man pflanzt immer zwei Pflanzen auf ein Fenster. Sobald die jungen Pflanzen das sechste Blatt entwickelt haben, schneidet man sie auf drei Augen zurück, wodurch sich dann die Fruchtranken entwickeln.

		10 g RM.	2½ g RM.	Port. Rpf.
260	**Berliner Aal,** *auch vorzüglich fürs freie Land, sehr schöne Gurke* 100 g 30,— RM.	4,50	1,50	40
261	**Sensation,** *sehr frühe mittellange Sorte, welche für Mistbeetkultur ganz besonders zu empfehlen ist, auch bei Freilandkultur hat „Sensation" großart. Resultate gebracht. Die Früchte werd. ca. 20 cm lang u. eignen sich vorzüglich zum Einlegen. „Sensation" ist als die reichtragendste all. Sorten zu betrachten, auch die ganz besonders schnelle Entwickluug der Früchte wird von keiner anderen Sorte erreicht* . . . . 100 g 24,— RM.	3,60	1.25	40
262	**Konkurrent.** *Die hellgrünen, grünbleibenden Früchte sind 30—35 cm lang, weißstachl. u. leicht gestreift, sie erscheinen fortgesetzt bis spät in den Herbst hinein*	6,—	2,—	50
264	**Noas verbesserte Riesen-Treibgurke,** *glatt, hellgrün, vortreffliche, bewährte Sorte, welche von vielen Gärtnern als die beste Treibgurke für Mistbeete bezeichnet wird.* 100 g 36.— RM.	5,40	1,75	40



Noas verb. Riesen-Treibgurke

12 Früchte = 47 kg

Treibgurken *(Fortsetzung)*

Treibgurke Beste von Allen

		10 g RM.	2½ g RM.	Port. Rpf.
258	**Beste von Allen.** *Beste Sorte für Hauskultur. Diese Sorte ist infolge der kräftigen Belaubung sehr widerstandsfähig gegen ungünstige Witterungseinflüsse, die Früchte wachsen sehr schnell, das Fleisch ist fest und als Salatgurke ist fast kein Kernhaus vorhanden* . . . . 100 Korn 8,— RM.	—	—	100
259	**Spotresisting.** *Sehr frühe, widerstandsfähige Treibgurke für Hauskultur wird in den Oderbrücher Gemüsetreibereien als Hauptsorte für den Berliner Markt angebaut. Spotresisting benötigt wohl etwas höhere Wärmegrade als unsere guten deutschen Sorten, entwickelt sich aber schneller als diese* . . . . . 100 Korn 8,— RM.	—	—	100
263	**Deutscher Sieger.** *Vorzügliche Treibgurke für Gewächshäuser. Große Widerstandsfähigkeit, schnelle Entwicklung und riesige Größe der Früchte, welche dunkelgrün und von schlanker Form sind, sind Vorzüge dieser Sorte* . . . . . 100 Korn 8,— RM.	—	—	100
265	**Fürst Bülow,** *sehr frühe, widerstandsfähige, außerordentlich reichtragende Sorte, die Früchte sind mittellang, walzenförmig, dunkelgrün*	6,—	2,—	50
266	**Juwel von Koppitz,** *zeichnet sich durch außergewöhnliche Tragbarkeit, Frühreife, schöne große Früchte und Feinheit derselben aus*	4,50	1,50	40
267	**Ausstellungsgurke.** *Die Früchte erreichen eine Länge bis 75 cm, sind oft 3 kg schwer und haben fast kein Kernhaus* . . . . 100 Korn 8,— RM.	—	—	100
268	**Oberhofgärtner Kunert,** *reichtragende Mistbeetgurke, bringt große, 40 bis 50 cm lange Früchte, welche sich sehr schnell entwickeln*	7,50	2,40	50
269	**Blaus Erfolg,** *sehr gute Treibhaus- und Mistbeetgurke. Die Früchte entwickeln sich sehr früh, werden 30—40 cm lang und bis 4 Pfund schwer*	7,50	2,40	50

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
281	**Haferwurzel (Tragopogon porrifolius).** *Aussaat im März—April in Reihen mit zirka 40 cm Entfernung, verlangen tief gelockerten, stark gedüngten Boden, wo sie im ersten Jahre verbrauchsfertig werden* . .	20,—	3,20	60	30
284	**Isop (Hysopus officinalis),** *ausdauernd, Aussaat im April bis Juni ins kalte Mistbeet, später auspflanzen ins freie Land, dient seltener als Würze in der Küche, sondern mehr als Teekraut*	15,—	2,40	40	25
285	**Kamille echte (Matricaria Chamomilla).** *Aussaat im Frühjahr ins freie Land, bekannte Teepflanze*	—	6,—	100	40
286	**Kartoffelsamen**	—	20,—	300	50
287	**Kerbel, gewöhnlicher,** *sehr beliebtes Würzkraut in der feinen Küche* . .	2,—	0,40	15	—
290	– **extra feiner krausblättriger**	2,—	0,40	15	—
293	**Kerbelrübe,** *die Rüben werden erst im zweiten Jahre geerntet*	12,80	2,20	40	25

Blumenkohl verlangt nährstoffreichen Boden und Feuchtigkeit

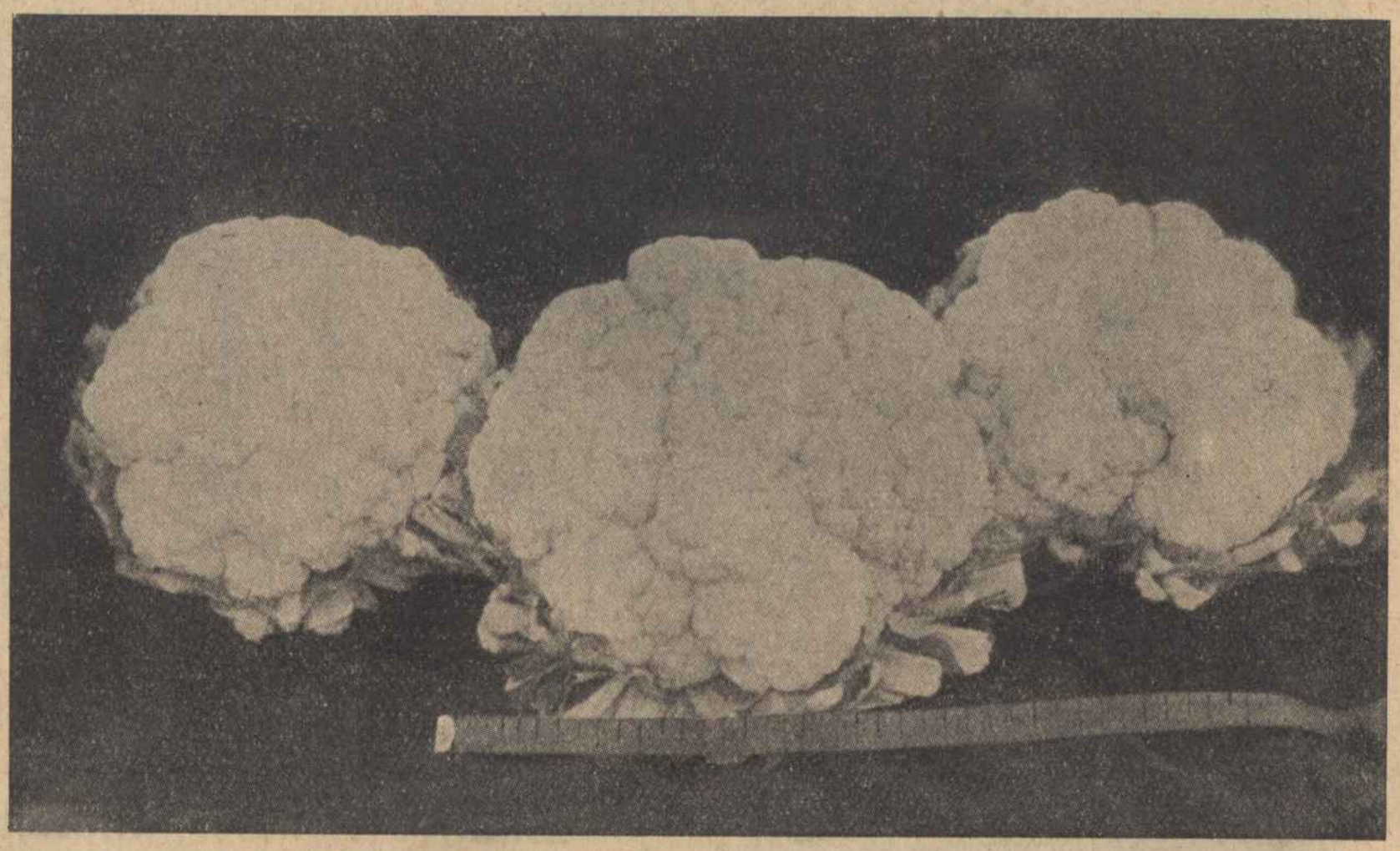
Kohl-Sorten.

1. Blumenkohl

Aussaat für früheste Treibkultur im August—September. Die Pflanzen müssen frostfrei überwintert werden. Für spätere Pflanzung säe man von Februar ab ins halbwarme, später ins kalte Mistbeet, oder auch im April auf ein gut zubereitetes Saatbeet im Freien. Ins Freie pflanzt man Mitte April—Mai auf gut gelockerten, stark gedüngten Boden 50 cm entfernt. Bei der Sortenwahl bitten wir zu beachten, daß die billigeren ausländischen Blumenkohlsorten stets einen größeren Ausfall bringen. Infolge der langen Entwicklungszeit, welche die späteren Sorten zur Ausbildung benötigen, sind diese für Ost- und Norddeutschland weniger geeignet.

Gutsgärtnerei J. bei K. (Bez. Stettin), schreibt uns am 8. 1. 30:

Ich hoffe, daß ich mit der neuen Ernte ebensolchen Erfolg wie früher, insbesondere 1929, erziele. 2—3 Pfund schwere schneeweißeBlumenkohlköpfe „Erfurter Zwerg“, **Rotkohl über 11 Pfund schwer** und heute noch fest und gesund, Sorte Haco. **Weißkohl** Ruhm von Enkhuizen Köpfe von **über 14 Pfund** von denen einige von der Soldiner Zeitung ausgestellt wurden, wurden trotz der Trockenheit geerntet.



Blumenkohl Erfurter Zwerg

Herr R. Gemüsegärtner in F. übergab uns obiges Bild unseres „Erfurter Zwerg Blumenkohl“. Der mittlere Kopf erreichte ein Gewicht von 8 Pfund bei 29 cm Durchmesser, die beiden äußeren Köpfe wogen je 6 Pfund.

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g RM.	2½ g RM.	Port. Rpf.
296	**Erfurter Zwerg, allerfrühester, Hochzucht, Ia Qualität,** **übertrifft bei weitem alle anderen an Güte, Ertrag und Frühzeitigkeit. Beste Sorte zur Treiberei sowie zur frühesten und späten Landkultur.** *Erfurter Zwerg bleibt ganz niedrig, liefert bis 30 cm große, feste, blendend weiße Blumen. Beliebteste und empfehlenswerteste aller Sorten. Da unter dem Namen „Erfurter Zwerg“ verschiedene Züchtungen angeboten werden, so betonen wir ausdrücklichst, daß unser „Erfurter Zwerg“ einer Elite-Zucht entstammt, welche an erster Stelle steht.* **Allerbeste Qualität** . .	220,—	32,—	4,80	1,60	50
297	**Erfurter Zwerg, Handelsware,** *gute Qualität*	140,—	20,—	3,—	1,—	40
299	**Schneeball,** *eine sehr empfehlenswerte Sorte, sie steht dem Erfurter Zwerg fast nicht nach*	150,—	22,—	3,20	1,10	40
300	**Dänischer Export,** *eine ganz vorzügliche, großköpfige Sorte, welche zirka 8—10 Tage später verbrauchsfähig wird als Erfurter Zwerg, ist jedoch widerstandsfähiger gegen Hitze und Trockenheit* . . .	220,—	32,—	4,80	1,60	50
302	**Lecerf,** *mittelfrüher sehr großer selbstdeckender. Holländische Sorte mit großen schneeweißen Blumen, ein guter mittelfrüher Blumenkohl, wird 3—4 Wochen nach Erfurter Zwerg verbrauchsfertig* . .	125,—	18,—	3,—	1,—	40
303	**Mechelner,** *mittelfrühe Treib- und Freilandsorte, macht nur einen kurzen Strunk und bildet wenig Blatt*	125,—	18,—	3,—	1,—	40
304	**Primus,** *niedriger italienischer Riesen bringt sehr große, weiße Blumen*	28,—	4,20	0,80	—	30
305	**Frankfurter Riesen- (ital. Riesen),** *italienische Sorte, welche große Blumen bringt, die sich aber erst im Herbst entwickeln*	20,—	3,20	0,60	—	25

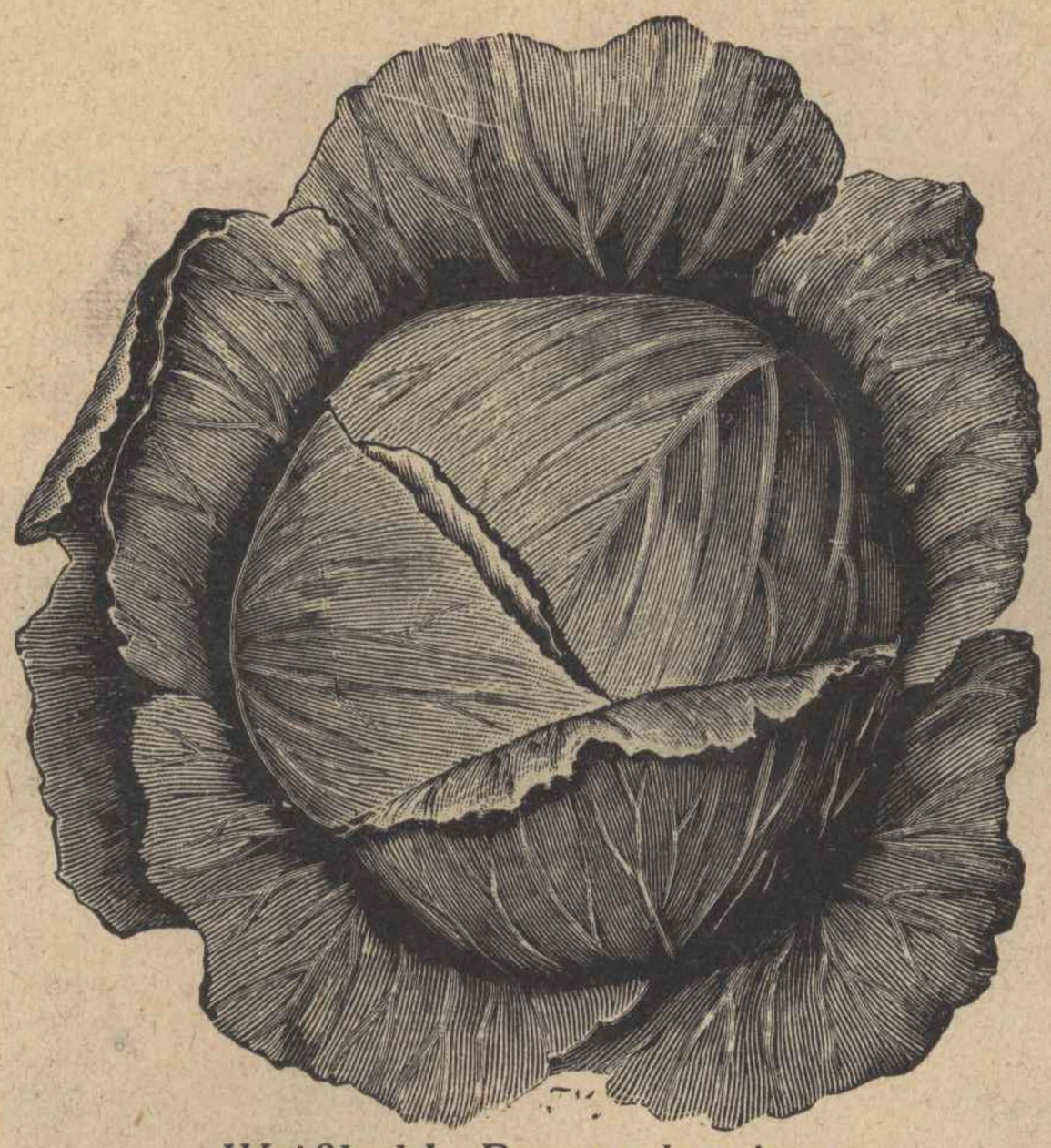
2. Brockoli oder Spargelkohl

Die Kultur ist dieselbe wie bei Blumenkohl.

311	**weißer französischer später**	24,—	3,80	0,70	—	30

Frau M. P. in T. (Ostpr.), schreibt uns am 4. 2. 30:

„Mit den im Vorjahre **gelieferten Sämereien war ich sehr zufrieden,** bitte um gleich gute Lieferung, speziell **japanische Klettergurken und Grochlitzer je 1 Prise brachten über 7 Zentner.**“



Weißkohl, Braunschweiger

Kohl-Sorten

3. Kopf- oder Weißkohl

Aussaat für früheste Ernten August—September, später pikieren und frostfrei überwintern, für den Hauptbedarf sind die frühen Sorten zu nehmen. Aussaat März—April in kalte Mistbeetkästen oder auf ein gut zubereitetes Saatbeet im Freien, möglichst dünn säen, die jungen Pflanzen bald pikieren, im Mai auf 50—60 cm Entfernung auspflanzen. Weißkohl verlangt wie alle Kohlsorten einen gut gelockerten, stark gedüngten Boden. Bei anhaltender Trockenheit ist reichlich zu gießen.

314 **Braunschweiger, allergrößter fester platter, beste Qualität.** *Ausgezeichnete Spätsorte zum Ueberwintern, ist zum Anbau im Großen wie auch für den Gemüsegarten ganz besonders zu empfehlen, da sie die höchsten Erträge liefert und dabei ungeheuer fest und von großer Haltbarkeit ist. Der Braunschweiger Weißkohl gedeiht in allen Lagen und hat platte, festgeschlossene Köpfe.*
10 kg 56,— RM., 1 kg 9,40 RM.. 100 g 1,60 RM., 10 g 40 Rpf., Portion 25 Rpf.

Weißkohl, Magdeburger

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
315	**Bamberger,** *allerfrühester, bildet große, runde, sehr feste Köpfe von hellgrüner Farbe*	24,—	4,—	80	40
316	**Amager Winter, halbhoher,** *Dänische Weißkohlsorte, bildet runde, steinfeste Köpfe von enormer Größe und größter Haltbarkeit, bestens geeignet für weiten Transport, vorzügl. Wintersorte.* **Originalsaat** . . .	15,—	2,40	60	30
317	**Magdeburger großer runder weißer** *beste Sorte zur Sauerkohlfabrikation, bildet runde, steinfeste Köpfe; sehr zu empfehlende Sorte.*	9,40	1,60	40	25
319	**Casseler,** *kegelförmiger stumpfspitzer mittelfrüher*	11,—	2,—	40	25
321	**Ruhm von Enkhuizen,** *großer runder weißer früher fester; ist feinrippig und kugelrund*	10,—	1,70	40	25
322	**Wendländer Preis,** *frühe Sorte, bringt einen großen, sehr festen, runden Kopf, mit dichtem, sehr feinem Blattwerk und nur kleinem Strunk*	24,—	4,—	80	40
323	**Glückstädter,** *mittelfrühe, weiße, feinrippige Sorte mit großem, hochrundem Kopf und nur kurzem Strunk*	10,—	1,70	40	25

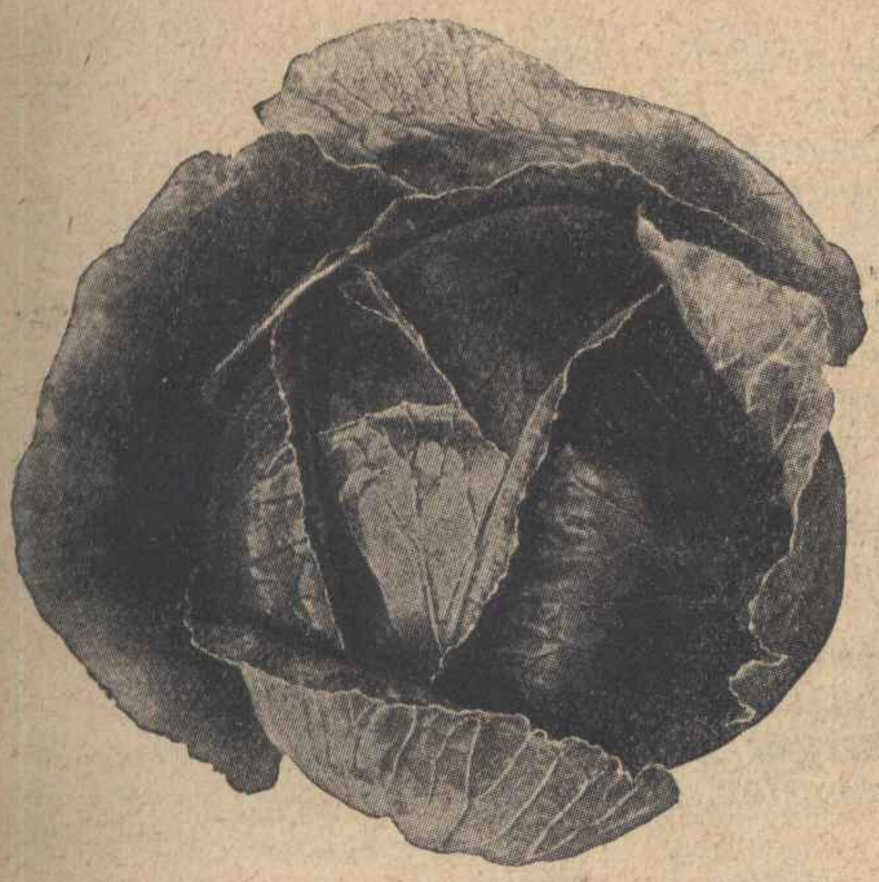
Weißkohl, Kopenhagener Markt

324	**Kopenhagener Markt, allerfrühester Riesenkopfkohl.** *Allerbeste Sorte zur Frühkultur, entwickelt sich äußerst schnell zu riesigen Exemplaren. Der Kopf ist sehr fest, hoch gewölbt, und besteht aus sehr zartem Blattwerk. Feinst. Frühkraut, welches die anderen Frühsorten an Ertrag weit übersteigt.* **Originalsaat**	24,—	4,—	80	40
325	**Dithmarscher verbesserter allerfrühester,** *bringt mittelgroße, kugelrunde, sehr feste Köpfe* . . .	24,—	4,—	80	40
326	**Zucker- oder Maispitz,** *allerfrühester spitzer*	12,—	2,40	40	25

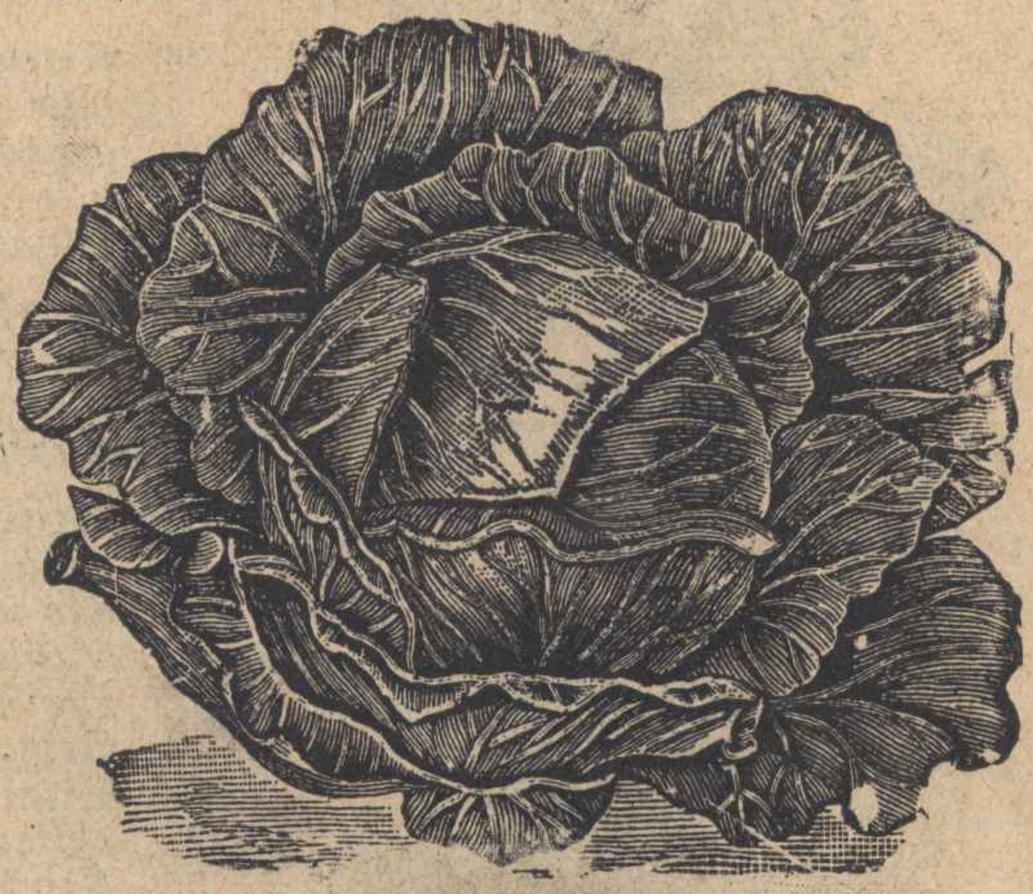
Gemüse- und Blumensamenaufträge über 10 Mark bis Ende Februar portofrei.

Kohl-Sorten. 4. Rotkohl.

Aussaat und Kultur wie beim Weißkohl, Pflanzweite 40—50 cm.



Rotkohl, Haco

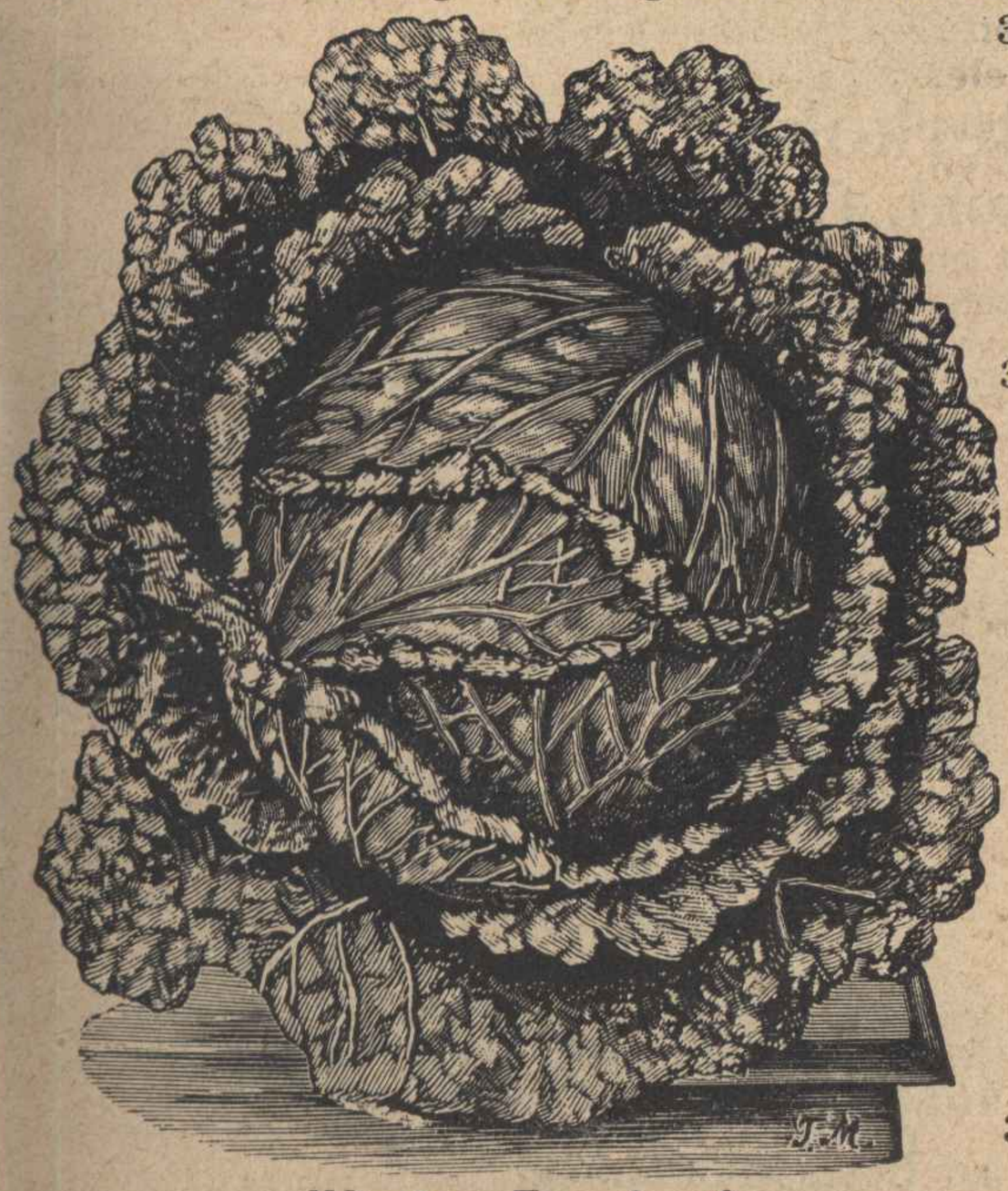


Rotkohl, Zittauer Riesen

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
329	**Berliner mittelfrüher dunkelroter,** *bildet ziemlich große, sehr feste Köpfe, vorzügliche Sorte, die sich auch gut zur Herbstaussaat eignet*	10,—	1,70	40	30
332	**Erfurter schwarzroter frühester,** *mit mittelgroßen, festen Köpfen, sehr feine Frühsorte*	13,40	2,40	50	30
334	**Amager halbhoher,** *dunkelrote, steinfeste, dänische Wintersorte, bringt sehr große Köpfe, ausgezeichnetes, haltbares Rotkraut*	15,—	2,60	60	30
335	**Haco,** *frühe, dunkelrote Sorte, bringt große, runde feste Köpfe*	24,—	4,—	80	40
336	**Mohrenkopf,** *fast schwarzrote Sorte mit steinfesten, sehr großen Köpfen. Mohrenkopf hält sich sehr lange und ist eine vorzügliche Marktsorte, dunkelstes, feinstes Salatkraut*	12,—	2,20	40	30
338	**Zittauer Riesen,** *vorzügliche Spätsorte, mit sehr großen, schwarzroten Köpfen, liefert sehr große Erträge und ist für den Winterbedarf bestens zu empfehlen*	10,—	1,70	40	30

5. Wirsingkohl, Savoyer- oder Börskohl

Aussaat und Kultur wie bei Weißkohl, er kann jedoch etwas enger gepflanzt werden, auf etwa 40—50 cm Entfernung. Wirsingkohl ist auch nicht so empfindlich gegen Kälte wie Weißkohl.



Wirsing Eisenkopf

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
341	**Eisenkopf.** *Dieser Wirsing ist der früheste für das freie Land, hat hübsche runde Form und schöne, hellgrüne, innen gelbgrüne Farbe, wird ziemlich groß und ist dabei sehr festköpfig* 10 kg 42,— RM.	6,80	1,20	30	20
343	**Allerfrühest. Riesenkopf, neu, Abbildung u. Beschreibung Seite 9.** *Ein Frühwirsing von riesiger Größe. Die Köpfe ähneln im Bau dem Dithmarschen Weißkohl, sind also hochgewölbt, riesengroß, durchaus fest und haben eine schöne, gelbgrüne Farbe. Da Wirsing „allerfrühester Riesenkopf" in derselben Entwicklungszeit einen fast doppelt so großen Kopf als Eisenkopf bildet, so bringt diese neue Sorte unschätzbare Vorteile*	—	15,—	200	50
344	**Wiener,** *niedriger, frühester, vorzüglich für frühe und späte Aussaaten* . .	12,—	2,20	40	25

Rosenkohl „Fest und Viel“

Kohlsorten. 5. Wirsingkohl, Savoyer- oder Börskohl (*Fortsetzung*)

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
345	**Aubervilliers,** *großer runder, mittelspäter grüner. Die sehr großen Köpfe sind außergewöhnlich fest und haltbar, der Geschmack ist ein sehr feiner* . . .	7,—	1,40	30	20
346	**Berliner,** *mittelfrühe, feste gelbgrüne Berliner Marktsorte, sehr großer, empfehlenswerter Wirsing*	9,40	1,60	40	25
348	**Bonner Advent,** *gelbgrüner, runder festköpfiger Frühwirsing, der in günstigen Lagen, hauptsächlich in West- u. Süddeutschl. zum Winteranbau benutzt wird.* **Orig.-Saat 3jähriger Kultur** .	40,—	6,—	100	40
350	**Kitzinger,** *frühester, zarter, spitzer*	8,—	1,40	30	20
356	**Vertus,** *später, größter, krauser, grüner, bringt riesige Köpfe, die sehr fest und haltbar sind, ausgezeichnete Sorte für den Winterbedarf*	7,—	1,40	30	20

6. Rosen- oder Sprossenkohl

Aussaat Ende März—April ins Mistbeet, später auf ein gut zubereitetes Beet im Freien. Im Juni auspflanzen eventuell als Nachfrucht nach Frühgemüse auf gut gelockerten, stark gedüngten, nicht zu trockenen Boden in freier Lage, mit 50×50 cm Entfernung. Von Unkraut reinhalten, bei anhaltender Trockenheit reichlich gießen. Zur Erzielung recht schöner Rosen schneidet man im September die Mittelknospe aus.

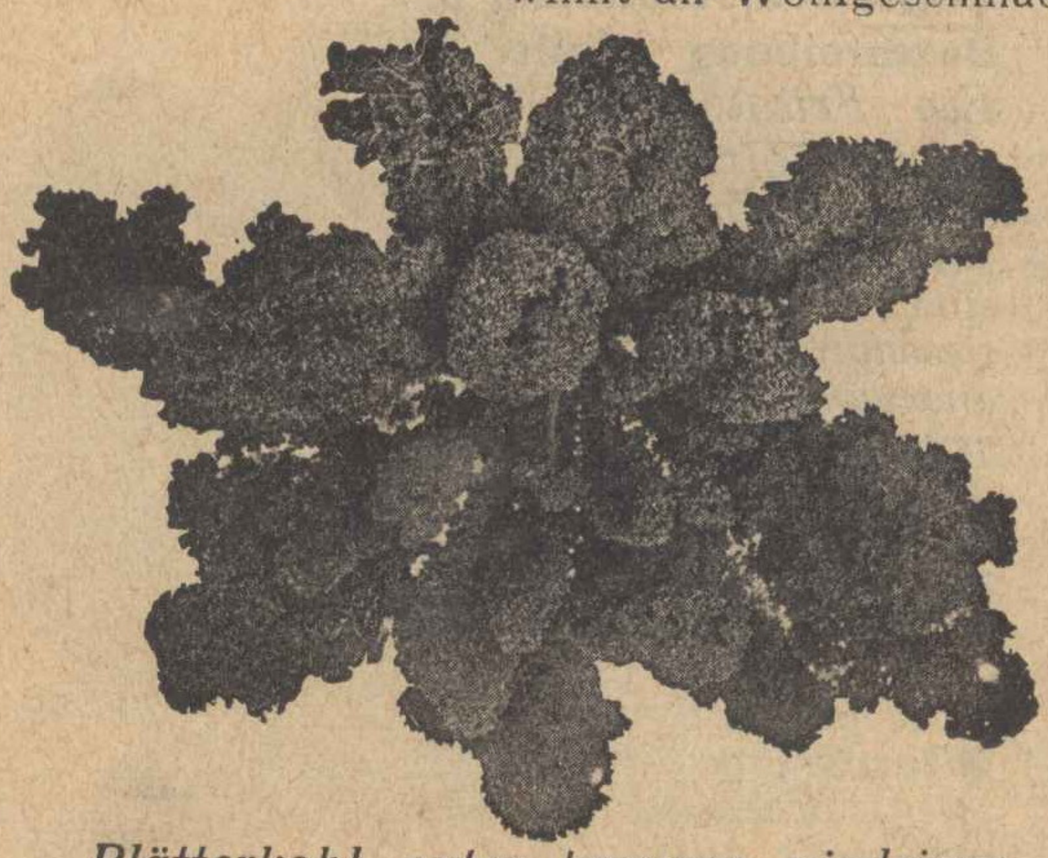
Rosenkohl ist ein sehr feinschmeckendes Gemüse, welches leider noch nicht genügend Beachtung findet. Die Haupternte fällt in die, an Gemüse armen Vorwintermonate. Leichteren Frost hält Rosenkohl aus.

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
363	**Erfurter Dreienbrunnen,** *halbhohe Sorte, ist dicht besetzt mit mittelgroßen Rosen, welche sehr zart und von feinstem Geschmack sind*	11,—	2,—	40	30
364	**Fest und Viel,** *eine durch Wohlgeschmack sich auszeichnende Sorte; der ca. ¾ m hohe Stamm ist von unten bis oben mit sehr vielen, dicht aufeinander sitzenden glatten, sehr festen Rosen besetzt*	11,—	2,—	40	30
365	**Herkules,** *halbhohe Sorte, ist dicht besetzt mit großen, festen Sprossen, die den Stamm ganz umschließen*	12,—	2,20	40	30

7. Blätterkohle

a) Winter-Krauskohl, Eiskohl, Grünkohl, Braunkohl

Aussaat Mai—Juni auf ein gut zubereitetes Beet im Freien, möglichst dünn säen, um kräftige Pflanzen zu erzielen. Mitte Juni—Juli auspflanzen, und zwar benutzt man abgeerntete Beete von Frühgemüse, welche noch einmal gedüngt werden. Pflanzweite 40 cm für die niedrigen, 50 cm für die hohen Sorten. Bleibt im Winter im Freien, da er nicht durch Frost leidet, gewinnt an Wohlgeschmack, wenn er durchfroren ist.



Blätterkohl, extra krauser, niedriger

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
368	**niedriger extra krauser grüner,** *ganz vorzügliche, sehr wohlschmeckende Sorte* 10 kg 28,50 RM.	4,40	0,80	25	15
371	**niedriger extra krauser schwarzbrauner**	6,—	1,10	30	20
374	**halbhoher mooskrauser grüner,** *ganz besonders zu empfehlen, besitzt einen kräftigen, guten Geschmack und läßt sich bei Schnee leichter ernten, als die ganz niedrig. Sorten* 10 kg 30,— RM.	4,80	0,90	25	15
377	**hoher extra krauser, grüner**	5,60	1,10	30	20
381	**Coleus-Blätterkohl, bunter,** *sehr zierend* . .	—	4,—	80	40

Gutes Frühgemüse macht sich am besten bezahlt

7. Blätterkohle *(Fortsetzung)*

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
384	**Schnittkohl, gelber Butter,** *kann das ganze Jahr hindurch geschnitten werden, besonders in der Rheingegend beliebt*	6,—	1,10	30	20

b) Futterkohl

Aussaat im April, Pflanzweite 60—100 cm.

386	**Riesenbaumkohl, hoher, grüner Riesen,** *liefert große Mengen nahrhaften Viehfutters, auch vorzügliches Wildfutter*	4,80	-,90	20	—
388	**Mark- oder Strunkkohl, hoher, grüner Riesen,** *hat starke zartfleisch. Stämme*	14,—	2,40	60	30
390	**Altenburger Strunkkohl, weißer, hoher dickfleischiger**	24,—	3,80	80	40

c) Seekohl oder Meerkohl, Crambe maritima

Liebt nahrhaften Boden, wird im zweiten Jahre verbrauchsfähig und ist vom Dezember ab, gegen Frost geschützt, zu bleichen, kann dann im Februar—März in der Küche verwendet werden.

392 **Seekohl** oder **Meerkohl** . . . . . 100 g 3,20 RM., 10 g 50 Rpf., Port. 30 Rpf.

Kohlrabi, Ober- oder Glas-Kohlrabi

Aussaat Ende Februar bis März ins Mistbeet, später auf ein gut zubereitetes Beet im Freien, möglichst geschützt in sonniger Lage. Zwecks Erzielung recht kräftiger Pflanzen möglichst dünn säen, eventuell später bald nach dem Aufgehen pikieren. Ende April bis Mai pflanzt man ins Freie mit 20—40 cm Entfernung auf gut gelockerten, nahrhaften Boden.

Um vielfachen Mißerfolgen bei der frühesten Landkultur vorzubeugen, säe man Kohlrabi zur Landkultur nicht zu früh und nicht zu dicht aus. Durch plötzlich wechselnde Hitze und Kälte, sowie anhaltende Dürre bildet ein mehr oder weniger großer Prozentsatz keine Knollen, dieses macht sich bei den allerfrühesten Sorten am meisten bemerkbar. Pflanzen, welche zu lange im Saatbeet gestanden haben, bringen ebenfalls eine ungleichmäßige Ernte.

Kohlrabi Prager Treib

Kohlrabi Wiener Glas

393 **Optimus, weiß,** neu, *allerfrühester Treib- und Freilandkohlrabi, feinlaubig und sehr zart.* Originalportionen des Züchters, 10 g enthaltend
10 Portionen 14,— RM., 1 Portion 1,50 RM.

394 **Optimus, blau,** *neu, früheste blaue Treib- und Freilandsorte.*
10 Portionen 14,— RM., 1 Portion 1,50 RM.

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
395	**Prager, weißer Treib,** *allerfrüheste und beste Treibsorte mit sehr zarten Knollen und nur wenigem, sehr feinlaubigem Blattwerk, entwickelt sich sehr schnell und hat einen feinen Geschmack*	60,—	9,—	1,40	50
396	**Delikateß, früher weißer,** *mit hochstehendem Laub, ist sehr zart und widerstandsfähig, vorzügliche Sorte für früheste Freilandkultur* . . .	15,—	2,60	50	30
397	**Delikateß, früher, blauer,** *sehr frühe zarte Sorte*	15,—	2,60	50	30
400	**Wiener Glas-, weißer,** *sehr frühe Landsorte, ist feinlaubig, entwickelt sich sehr schnell, die Knollen sind zart und wohlschmeckend* . .	9,40	1,60	40	25
402	**Wiener Glas-, blauer,** *ist ebenso früh wie die vorige Sorte, wird als noch zarter bezeichnet und daher dem weißen Wiener vorgezogen* .	10,—	1,80	40	25

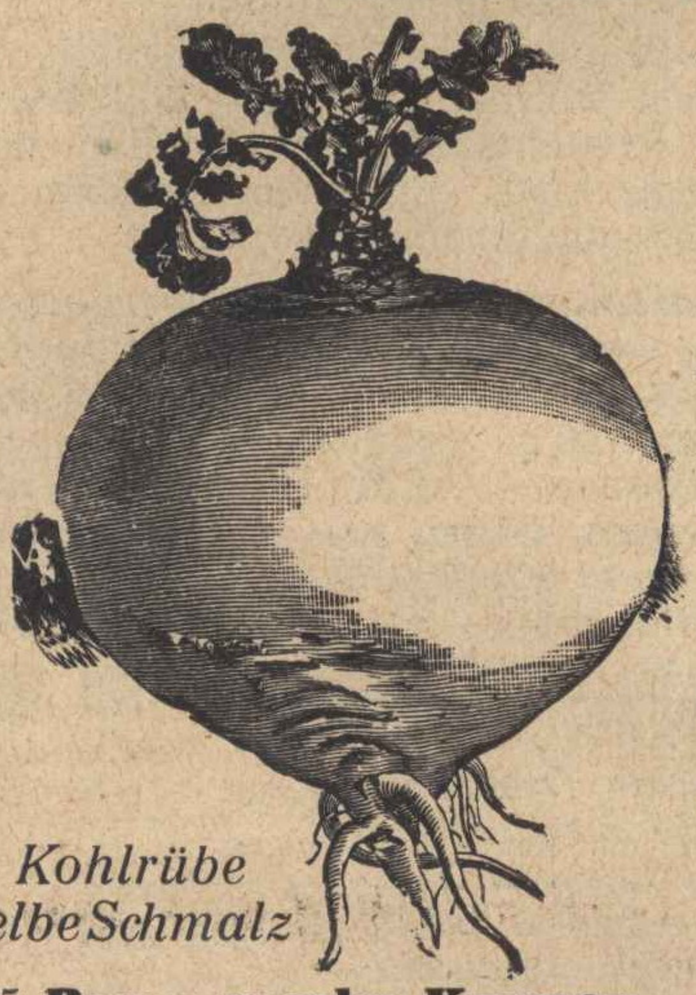
Kohlrabi, Ober- oder Glas-Kohlrabi, (*Fortsetzung*)

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
403	**Englischer weißer früher**	7,20	1,40	30	20
405	**Erfurter Dreienbrunnen,** *weiße, vorzügliche Landsorte, ist ziemlich früh verbrauchsfähig, ist widerstandsfähiger als die allerfrühesten Sorten, die entwickelte Knolle bleibt lange zart*	12,—	1,80	40	25
407	**Blauer Speck, neu.** *Eine ganz vorzügliche Spätsorte, welche sehr große, äußerst zartfleischige Knollen bildet. Blauer Speck ist eine Verbesserung des blauen Goliath Kohlrabi*	12,—	1,80	40	25
408	**Goliath, weißer später Riesen**	8,—	1,40	30	20
410	**Goliath, blauer später Riesen.** *Die Goliath-Kohlrabi bilden Knollen von ganz erstaunlicher Größe, sie benötigen daher eine längere Entwicklungszeit, stehen den Frühsorten an Zartheit und Wohlgeschmack nicht nach, sind als Spätsorte ganz vorzüglich*	8,—	1,40	30	20

Kohlrüben

Steckrüben, Erdkohlrabi oder Wruken

Aussaat Ende April—Juni auf Saatbeete. Ende Mai—Juni auspflanzen auf tiefgelockerten, altgedüngten, nahrhaften Boden auf ca. 40 cm Entfernung. Bei feldmäßigem Anbau und Drillsaat sind für einen Morgen 1—1½ kg Saatgut erforderlich.



Kohlrübe gelbe Schmalz

		10 kg RM.	1 kg RM.	100 g Rpf.	10 g Rpf.
413	**Schmalz-, weiße,** *feine, glatte, kurzlaubige, empfehlenswerte Speisekohlrübe*	18,—	3,20	60	15
415	**Perfektion, gelbe,** *von fast kugelrunder Form, ohne Hals, ganz kurzlaubig, mit tiefgelbem Fleisch von feinstem Geschmack, beste Speisekohlrübe*	18,—	3,20	60	15
416	**Schmalz-, gelbe,** *feine, glatte, kurzlaubige, beliebte Speisekohlrübe* 100 kg 154,— RM.	18,—	3,20	60	15
418	**Hoffmann's Riesen-, weiße,** *vorzügliche Sorte*	18,—	3,20	60	15
419	**Hoffmann's Riesen-, gelbe,** *sehr ergiebige gute Futtersorte*	18,—	3,20	60	15
422	**Wilhelmsburger, gelbe,** *Hamburger Marktsorte, zartfleischige Speiserübe*	24,—	4,40	80	15
423	**Bangholm, gelbe, violettköpfige,** *ertragreiche Futterkohlrübe, welche in besseren Bodenarten auch als Speiserübe brauchbar wird*	12,60	2,20	40	15
425	**Pommersche Kannen-,** *weiße, grünköpfige, sehr große; bringt auch auf geringem Boden gute Erträge, beste Futterkohlrübe* 100 kg 138,— RM.	16,—	2,80	60	15
428	**Koriander,** *Aussaat so zeitig wie möglich, direkt ins freie Land, einjährige Gewürzpflanze*	—	2,80	60	15
430	**Krauseminze,** (Mentha crispa)	Portion 50 Rpf.	—	—	—

Kresse, Gartenkresse

liefert den beliebten Kresse-Salat. Die extra krause Gartenkresse ist einjährig. Aussaat vom Frühjahr ab, je nach Bedarf. Die amerikanische Winterkresse ist zweijährig, Aussaat erfolgt im April. Brunnenkresse muß in fließendem Quellwasser gezogen werden, welches im Winter nicht zufriert.

431	**Kresse, extra krause Gartenkresse**	12,—	2,—	35	15
433	— **amerikanische Winterkresse, (Upland),** *im Geschmack der Brunnenkresse ähnlich*	—	15,—	240	40
434	— **Erfurter Brunnen-,** *muß in fließendem Quellwasser gezogen werden* Port. 30 Rpf.	—	—	300	60
437	**Kümmel** (Carum Carvi), *zweijährige bekannte Küchengewürzpflanze, Aussaat erfolgt vom Frühjahr ab*	16,—	3,—	50	15

So urteilt unsere Kundschaft:

Herr Lehrer N. in St. Kreis Soldin schreibt uns:

„Gleichzeitig wollte ich Ihnen meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen für die mir im Frühjahr gesandten Samen. **Ich bin außerordentlich zufrieden gewesen.** Mit allem. Ganz besonders meine Frau mit den 2½ Ztr. Gurken, die wir auf den 6 halben Beeten geerntet haben. Auch Rüben und Blumenkohl. Trotz der Trockenheit in diesem Sommer. Meine und meiner Eltern Freude waren die Blumen. Prachtvoll! Eine Sache für sich war die Cobaea an der Laube unseres Vorgartens. So dicht, so voll, daß ich zuletzt nicht mehr wußte, wohin mit all dem Gerank."

Gemüse- und Blumensamen-Aufträge über 10,— RM. liefern wir bis 1. März portofrei

Piesen-Melonen-Kürbisse

Kürbis-Sorten

Speise-Kürbisse

Aussaat nach Mitte April in Töpfe, auspflanzen Mitte Mai, etwa 2 Meter voneinander entfernt. Beste Sorte ist der genetzte Riesen-Melonen-Kürbis.

440 **Riesen-Melonen-Kürbis, gelber, allergrößter, genetzter,** *ganz vorzügliche Sorte, zum Einmachen unübertroffen. die Früchte erreichen eine riesige Größe, Früchte von 1¼ bis 1½ Zentner sind keine Seltenheit, haben sehr dickes, zartes Fleisch von feinstem Wohlgeschmack, der Samenansatz ist gering* 100 g 9,— RM., 10 g 1,60 RM., Portion 60 Rpf.

443 **Riesen-Melonen, grüner,** *ebenso zart wie vorige Sorte* 100 g 7,— RM., 10 g 1,— RM., Portion 50 Rpf.

444 **Riesen-Melonen-Kürbis, gemischt** 100 g 6,— RM., 10 g 1,— RM., Portion 50 Rpf.

		100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
445	**Heart O'Gold,** *großer orangegelber, herzförmiger Kürbis mit festem Fleisch*	5,—	80	30
446	**Valpareiso, dunkelroter,** *vorzüglich*	6,—	100	40
449	**Cococelle von Tripolis,** *nicht rankend, sehr widerstandsfähig* . . .	2,—	40	25
450	**Vegetable Marrow,** *englischer gelber Schmeer, gute Sorte zum Einmachen*	2,—	40	25
452	**Walfisch, langer graugrüner,** *sehr zartfleischig*	2,40	50	30
454	**Feld- oder Küchenkürbis,** *großer*	1,—	25	15
455	**Mischung** vieler guter Sorten	2,—	40	25
456	**Ölkürbis Deutsche Kokos,** *dunkelgrün etwas gefleckt in der Nachreife orangegelb Früchte 12—22 Pfund schwer*	—	100	40
458	**Ölkürbis Happing-Öl,** *grün mit großen weißen Flecken, in der Reife hellgelb, sehr widerstandsfähig, bringt 4–6 Früchte*	—	100	40

Zier-Kürbisse

Aussaat und Kultur wie bei Speise-Kürbis, dienen zur Berankung von Lauben, Spalieren, Mauern usw. und wirken in ihren interessanten Formen äußerst dekorativ.

		10 g Rpf.	Port. Rpf.
460	**Angurien,** *gefleckter*	200	50
462	**Apfel,** *gestreifter*	50	25
464	**Apfelsinen,** *gelber*	50	25
466	**Birn,** *gestreifter*	50	25
468	**Bischofsmütze,** *orange und weiß*	50	25
470	**Crookneck,** *langer*	50	25
472	**Eier,** *weißer*	50	25
474	**Herkuleskeule,** *langer*	50	25
476	**Pomeranzen,** *kleinster gelber* . .	50	25
478	**Türkenbund,** *buntfarbig*	50	25
479	**Warzen,** *kleiner runder*	50	25
480	**Zitronen,** *weiß gestreift* . . .	50	25
482	**Zierkürbis, Mischung vieler Sorten** . . . 100 g 2,20 RM.	50	25
484	**Sortiment** 10 Sorten à 1 Prise 2.— RM.		
485	**Sortiment** 5 Sorten à 1 Prise 1,— RM.		

		100 g RM.	10 g RM.	Port. Rpf.
486	**Lavendel, echter** *(Lavandula vera) Aussaat im April ins Mistbeet, aromatische Pflanze, welche meistens in Töpfen gezogen wird*	12,—	1,80	40
487	— **oder Spike** *(Lavandula Spica)*	3,—	0.60	30
	Liebesapfel **siehe Tomaten** Nr. 795—812			
488	**Liebstock,** *(Levisticum officinale), das Grün dient als Suppen- u. Saucenwürze*	4,20	0,70	30
490	**Löffelkraut,** *(Cochlearia officinalis), Aussaat im April bis Mai in Reihen von 15—20 cm Entfernung, in nahrhaften leichten Boden in schattiger Lage, liefert einen angenehm bitter schmeckenden Salat*	2,40	0,50	30
493	**Löwenzahn, kultivierter,** *die Blätter werden als Salat verwendet* . . .	2,40	0,50	30

Mais, Zuckermais

Aussaat Anfang Mai in Reihen mit 30 × 50 cm Abstand, je 4—5 Körner. Dieser Mais liefert gekocht oder geschmort ein sehr wohlschmeckendes Gemüse. Die Zubereitung ist wie die des Spargels.

496 **Early Crosby, extra früher** . . . . . 1 kg 4,— RM., 100 g 70 Rpf., 10 g 15 Rpf.

Majoran oder Wurstkraut

Aussaat im März ins Mistbeet recht weitläufig, später auch auf ein gut zubereitetes Beet im Freien. Die jungen Pflanzen müssen pikiert werden. Im Mai auspflanzen in lockeren, stark gedüngten Boden. Die Pflanzen werden bei Beginn der Blüte für den Gebrauch abgeschnitten.

499 **Majoran, französischer Sommer-** 1 kg 11,20 RM., 100 g 2,— RM., 10 g 40 Rpf., Port. 20 Rpf.

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

Mangold Schweizer

Mangold oder Beete

Aussaat im Mai in Reihen mit 30 40 cm Entfernung. Mehrere Samen streut man in kleine Vertiefungen. Von den aufgegangenen Pflanzen läßt man nur die stärksten stehen. Die Blätter werden wie Spinat, die Blattstiele und Rippen ähnlich wie Spargel zubereitet.

		1 kg RM.	100 g Rpf.	10 g Rpf.
505	**Schweizer,** *gelbgrüner, krauser*	3,60	60	20
506	**Silber,** *dunkelgrüner, mit sehr breiten, feinschmeckenden Blattstielen*	3,60	60	20
507	**Lukullus,** *gelbgrüner, Riesen mit riesig großen, fast mooskrausen, weißgerippten Blättern, sehr zart*	3,60	60	20

Melde, Gartenmelde

Aussaat im April direkt ins Freie, recht dünn. Nach dem Aufgehen verzieht man die zu dicht stehenden Pflanzen auf 50 cm Entfernung. Die Blätter werden als Spinat verwertet. Auch als Zierpflanze für Blattpflanzengruppen findet Melde Verwendung.

		1 kg RM.	100 g Rpf.	10 g Rpf.
508	**Melde (Gartenmelde), gelbe**	3,40	60	20
510	— **grüne, rheinische Kopf** . .	3,40	60	20
511	— **blutrote**	4,80	90	20

Melisse, siehe Zitronenmelisse Nr. 826.

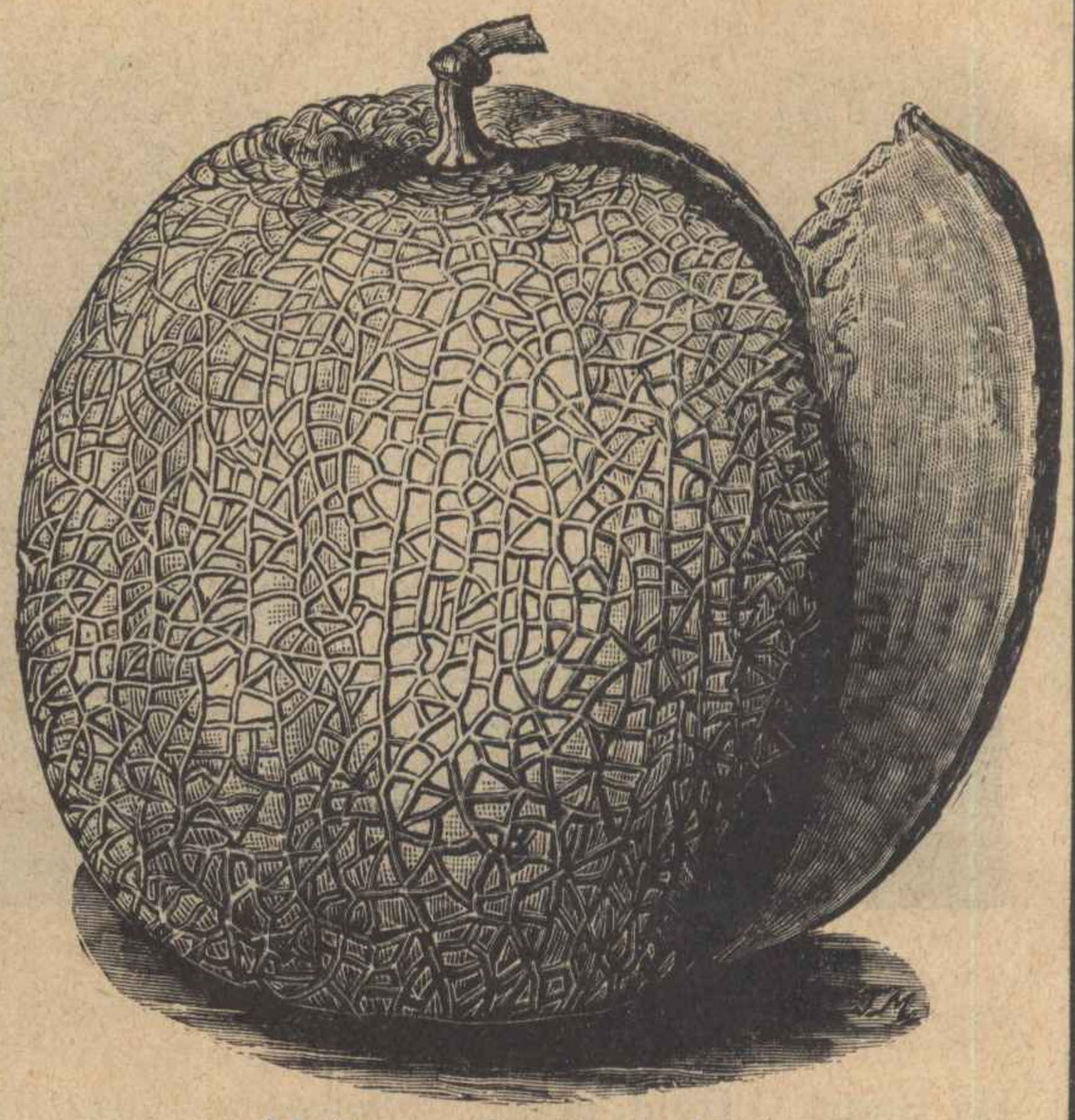
Mohn

Aussaat im März—April in Reihen mit 25 cm Entfernung. Nach dem Aufgehen genügend verdünnen. Verlangt lockeren, nahrhaften Boden. Die Köpfe werden zur Zeit der Reife abgeschnitten.

534 **Mohn, weißer,** mit geschlossenen Köpfen 10 kg 22,— RM., 1 kg 3,— RM., 100 g 50 Rpf., 10 g 15 Rpf.

536 — **blauer,** mit geschlossenen Köpfen 10 kg 22,— RM., 1 kg 3,— RM., 100 g 50 Rpf., 10 g 15 Rpf.

Frau O. L. in Varzinhas (Brasilien) schreibt uns am 4. 6. 29: „Vor einiger Zeit empfingen wir Ihre Samensendung in gutem Zustande. Wir sind **sehr zufrieden, da sämtliche Samen ausgezeichnet aufgehen** und kräftige Pflanzen zu werden versprechen.



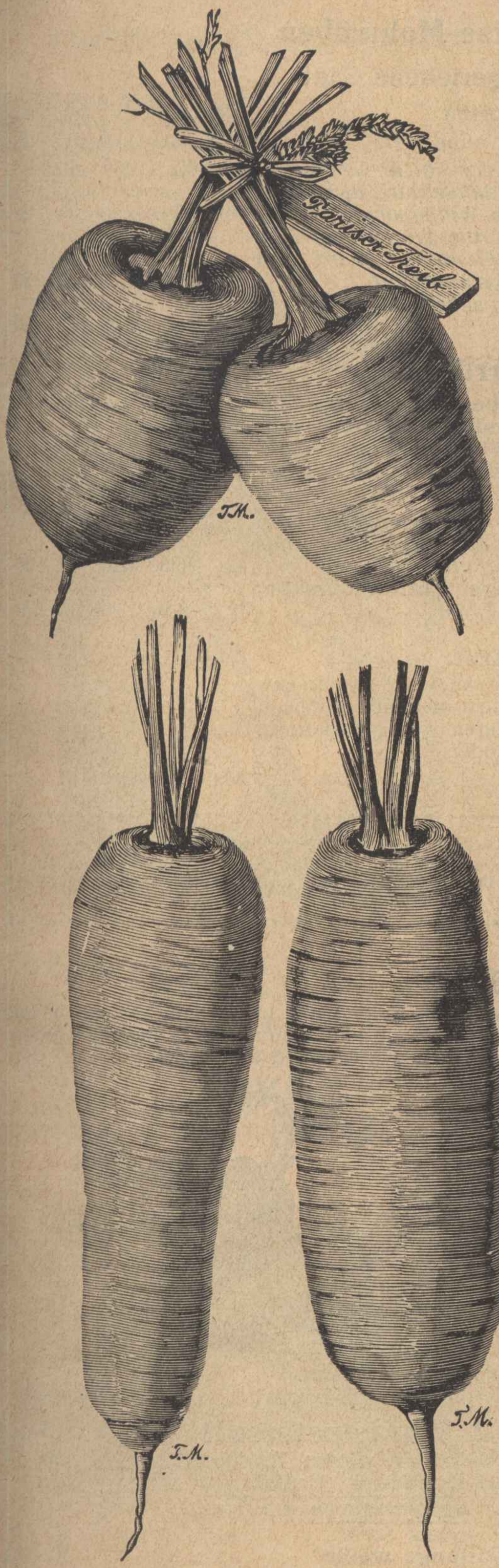
Melone, Berliner Netz

Melonen

Aussaat im März—April in mit sandiger Mistbeeterde gefüllte Töpfe, welche man ins Gewächshaus oder in einen warmen Mistbeetkasten stellt. Auspflanzen im April auf Mistbeete mit möglichst langanhaltender hoher Temperatur, je zwei Pflanzen auf ein Fenster. Anfangs sind die Kästen geschlossen zu halten, bei Sonnenschein zu schattieren und zu spritzen. Erst bei warmer Außentemperatur kann vorsichtig gelüftet werden, jedoch immer an der dem Winde entgegengesetzten Seite. Nachdem sich das vierte Blatt entwickelt hat, kneift man die Spitze aus, dadurch bilden sich aus jedem Blattwinkel Nebentriebe, die sogenannten Fruchtranken. Bei zu üppigem Wachstum kommt es vor, daß die Pflanzen keine Früchte ansetzen. — Weniger erfolgreich ist die Kultur im Freien, da die Melonen zu ihrem Gedeihen viel Wärme nötig haben. In möglichst sonniger, warmer, geschützter Lage hebe man Gräben aus, fülle dieselben mit warmem Pferdedünger und bringe darauf gute Mistbeeterde, um Anfang Juni die im Gewächshause oder Mistbeete gezogenen Pflanzen auszupflanzen.

		10 g RM.	Port. Rpf.
514	**Berliner Netz, allerbeste Marktsorte,** *die am liebsten angebaut wird, sie ist sehr reichtragend, bringt extra große, bis 10 Pfund schwere, runde, stark genetzte Früchte von feinstem Aroma, und ist zum Einmachen unübertroffen* . . . . . 2½ g 2,— RM.	6,40	60
516	**Annanas-,** *rotfleischige*	0,90	40
518	**Cantaloupe Pariser Markt,** *große gelbe*	1,40	40
520	**Cantaloupe Woldemar Gratscheff,** *rotfleischige, vorzügliche Marktsorte*	2,50	50
521	**Zuckermelone v. Tours,** *rotfleisch.*	1,40	40
522	**amerikanisch. Land-,** *angeschützten Stellen im Freien reifend*	0,60	25
526	**Klettermelone, grüne,** *reift an sonnig gelegenen Spalieren*	0,90	40
528	**Gurkenmelone,** *länglich, sehr fein*	0,70	30
530	**Wassermelone, schwarzsamige** . .	0,50	25

Für die Aussaat und zur Bearbeitung der Kulturen verwende man Maschinen



Karotte Gonsenheimer / Karotte verb. Nantes

Mohrrüben oder Karotten

auch Gelbrüben genannt.

Aussaat von Januar ab breitwürfig oder in Reihen mit 20 cm Abstand in gut gelockerten, nahrhaften, altgedüngten Boden. Wenn notwendig, ist der Boden durch Aufstreuen von Kompost zu verbessern. In harten, trockenen Bodenarten werden die Rüben leicht wurzlig und arten aus. Zu dicht stehende Pflanzen sind zu verziehen. Es ist mehrmals zu hacken und reichlich zu bewässern. Sämtliche Mohrrübensamen führen wir nur **in abgeriebener Saat,** also ganz sauber gereinigt. Man braucht daher zur Aussaat etwa zwei Drittel von unabgeriebener Saat, auch läßt sich abgeriebene Saat viel besser aussäen, da die Samen nicht zusammenballen. Das Aussaatquantum beträgt bei kleinen Kulturen im Garten 10—20 g auf 10 Quadratmeter, bei Drillsaat und feldmäßigem Anbau sind für einen Morgen 1½ kg Saatgut erforderlich.

Sämtliche Mohrrüben führen wir in abgeriebener Saat.

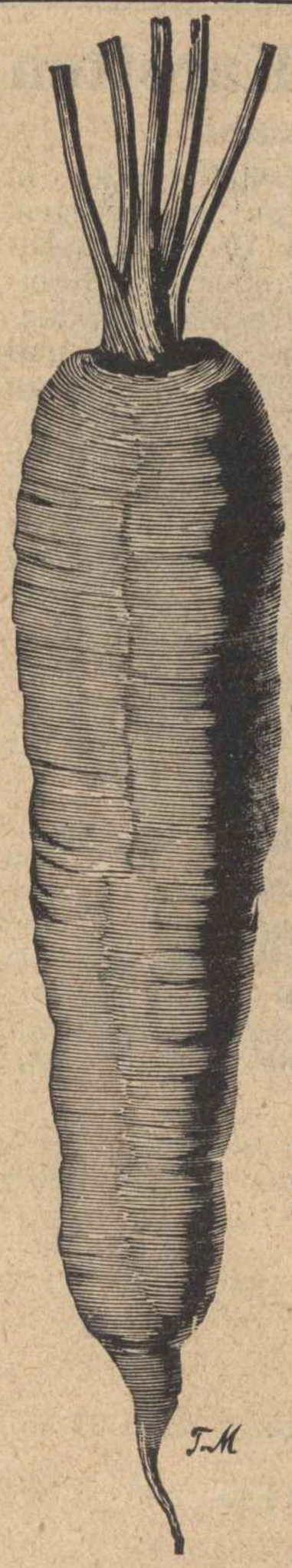
1. Speise-Mohrrüben

a) Kurze Sorten

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
539	**Pariser Treib,** *allerfrüheste kurze stumpfe rote, kleine eirunde, beste zum Treiben, auch im freien Lande sehr früh. Die feinste Sorte für Konservenzwecke. Um ihre volle Güte und typische Form zu erhalten, benötigt diese Sorte unbedingt guten lockeren, nahrhaften Boden u. genügende Bewässerung*	15,—	2,60	60	35
541	**Duwicker,** *kurze frühe rote. beliebte Land- u. Treibsorte*	13,40	2,40	50	30
542	**Guérande,** *kurze dicke rote, ausgezeichnete Sorte, stärker als alle anderen kurzen Sorten, sehr zart*	8,—	1,40	35	20

b) Halblange Sorten

543	**Amsterdamer,** *feine rote stumpfe ohne Herz, sehr frühe Sorte, vorzügliche Treib- u. Freilandsorte, die sich äußerst schnell dunkelrot färbt*	18,—	3,20	70	35
544	**Gonsenheimer (Frankfurter Treib),** *sehr frühe, hochfeine, halblange Treib- und Freilandsorte, ist feinkrautig u. färbt sich äußerst schnell schön dunkelrot, ausgezeichnete Marktsorte*	15,—	2,60	60	35
545	**Nantes, verbesserte,** *halblange, stumpfe, zylinderförmige, ohne Herz, beste frühe Marktsorte* 10 kg 67,— RM.	11,—	2,—	40	25
547	**Berliner** *(Bardowicker), halblange feine rote, sehr schöne Herbstmohrrübe* 10 kg 52,— RM.	8,80	1,60	40	25



Mohrrübe, lange rote stumpfe, ohne Herz

T.M

Mohrrüben, Speise-Mohrrüben *(Fortsetzung)*

Alle Sorten sind abgeriebene Saat

c) Lange Sorten

		10 kg RM.	1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
548	**Lange rote stumpfe,** ohne Herz	54,—	8,60	1,60	35	20
549	**Viktoria,** *lange, blutrote, vorzügl. im Geschmack*	—	12,—	2,—	40	25
550	**Sudenburger,** *lange, dunkelrote, dicke vorzügliche, sehr ertragreiche Wintersorte*	46,—	7,—	1,40	35	20
551	**Braunschweiger,** *lange, rote Wintermohrrübe, behält lange ihren guten Geschmack, wird auch sehr gern für Futterzwecke angebaut*	42,—	6,80	1,20	30	20
552	**St. Valery,** *lange, rote, süße, wird auch als Futtersorte angebaut*	42,—	6,80	1,20	30	20

Futter-Mohrrüben.

554	**Lobbericher, goldgelbe, grünköpfige abgestumpfte zylinderförmige,** *außerordentlich ertragreiche Sorte, bringt lange, dicke, abgestumpfte gelbe Rüben, welche sehr süß u. lange haltbar sind*	42,—	6,80	1,20	30	20
559	**Verbesserte weiße Futtermohrrübe** *lange, grünköpfige aus der Erde wachsende Rübe, bringt die höchsten Futtererträge* . . .	42,—	6,80	1,20	30	20
561	**Orangegelbe grünköpfige Futtermohrrübe,** *wächst ebenfalls aus der Erde*	42,—	6,80	1,20	30	20

Pastinaken.

Aussaat März bis April in 20 cm voneinander entfernten Reihen. Später zu dicht stehende Pflanzen verziehen. Pastinaken verlangen gut gelockerten, nahrhaften Boden.

564	**Lange glatte weiße**	20,—	3,20	0,60	15	—

Herr Fleischermeister W. Sch. in G. (Schlesien) schreibt uns am 5. 9. 30:

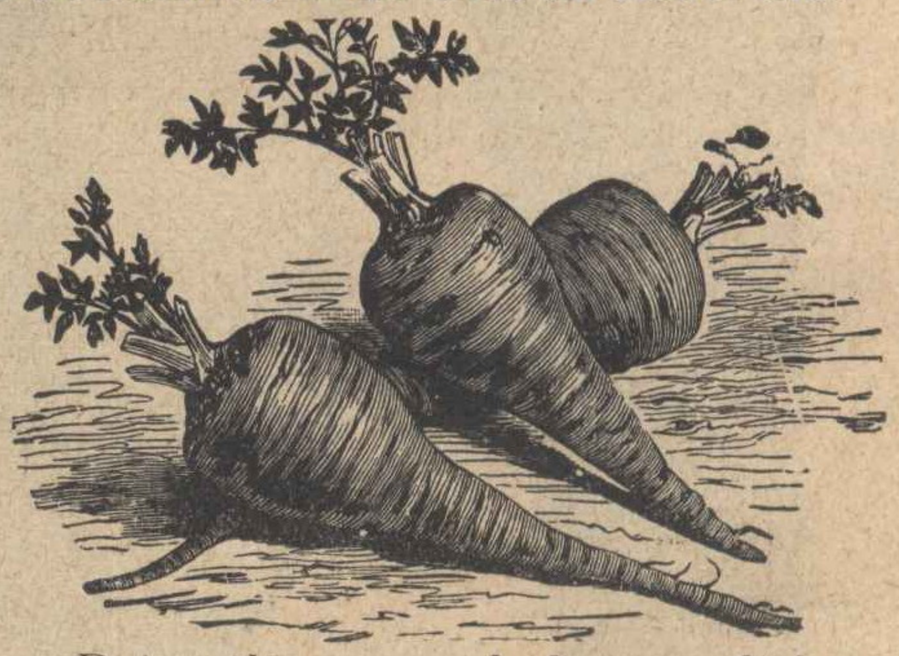
Wir hatten im Frühjahr die besondere Freude frühesten und prächtigen Salat zu haben. **Alles uns, von Ihnen gelieferte ist prächtig aufgewachsen,** „sämtliche Blumenarten erfreuen jeden Vorübergehenden".

Petersilie

Aussaat im Frühjahr, sobald es die Witterung erlaubt, in Reihen mit 15—20 cm Abstand in gut gelockerten, nahrhaften Boden, da in harten, steinigen Böden die Wurzeln sehr faserig werden. Für den Winterbedarf schlägt man die Pflanzen in feuchten Sand oder im Keller ein.

Schnittpetersilie, krause niedrige

1. Schnittpetersilie		1 kg RM.	100 g Rpf.	10 g Rpf.
566	**hohe einfache Schnitt-** . .	3,20	60	15
567	**krause niedrige Schnitt-,** *dichtlaubige Sorte*	3,20	60	15
570	**mooskrause feinste Schnitt-**	3,20	60	15
572	**Zwerg Perfektion,** *feingekrauste, frischgr. Sorte* . .	4,—	70	15



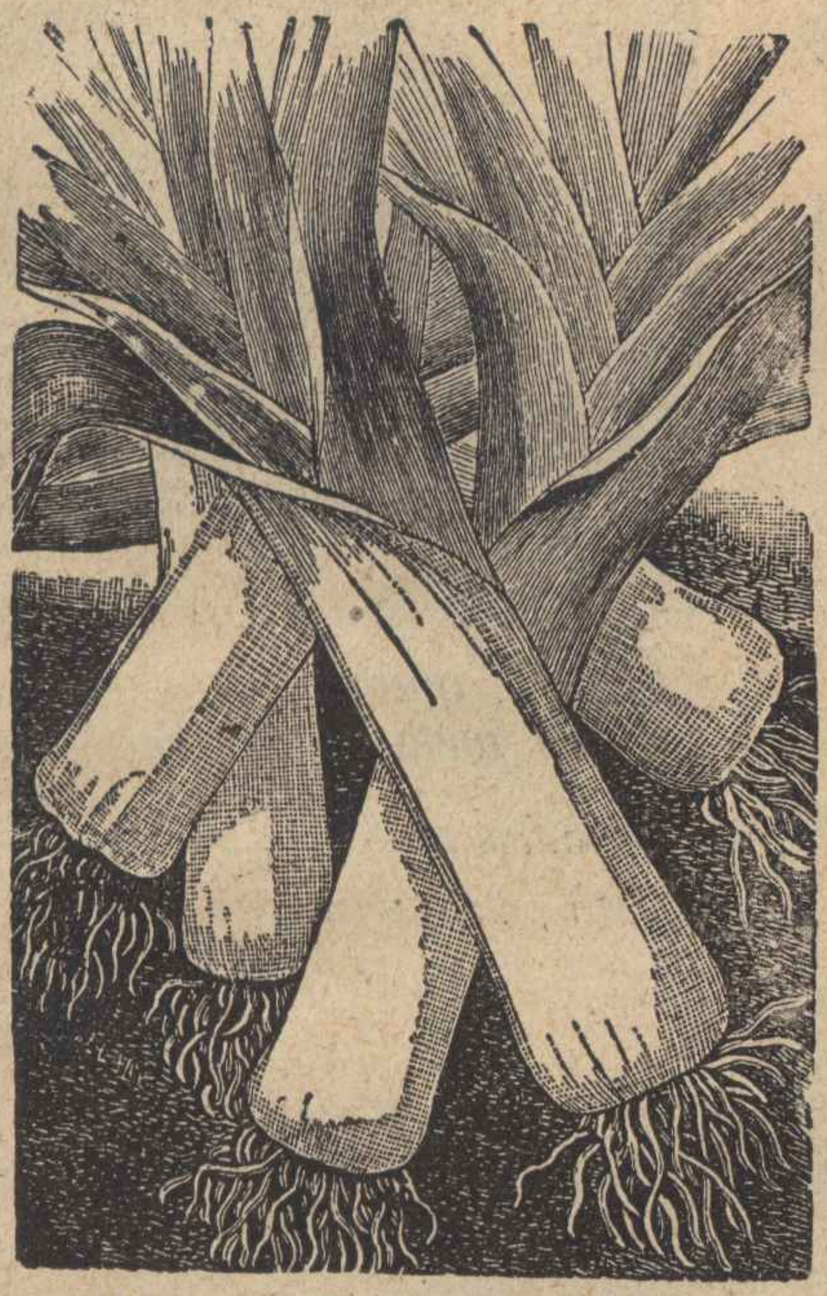
Petersilienwurzel, kurze dicke

2. Wurzelpetersilie		10 kg RM.	1 kg RM.	100 g Rpf.	10 g Rpf.
573	**kurze dicke Zucker**	12,—	2,—	40	15
574	**Berliner halblange verbesserte,** *sehr ertragreiche Sorte*	12,—	2,—	40	15
576	**lange weiße**	12,—	2,—	40	15
579	**Ruhm von Erfurt,** *mit gekrausten Blättern* . . .	—	4,—	70	15

Unterstrichene Sorten haben sich allgemein bewährt.

Pfeffer, spanischer Paprika

		100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
581	**langer, roter,** *milde Sorte* . .	2,40	60	30
582	**Kardinal,** *milde lange rote Sorte*	4,—	70	30
583	**Elefantenrüssel,** *Frucht sehr lang, feurigscharlachrot, mild*	4,—	70	30
584	**gelber Riesen,** *mildschmeckend*	4,—	70	30
585	**Kaleidoskop,** *sehr scharf* . .	4,—	70	30
586	**Procopps Riesen,** *große, blutrote, milde Frucht*	4,—	70	30



Porree, Brabanter Winter

Pfefferkraut, siehe **Bohnenkraut** Nr, 122—125

587 **Pfefferminze,** (Menta piperita) ist ausdauernd. Das Kraut wird als Gewürz und als Tee verwendet.
10 Port. 4,50 RM., 1 Port. 50 Rpf.

Pflücksalat, siehe **Salat** Nr. 718—721

588 **Pimpinelle,** *(Poterium sanguisorba) ist ein perennierendes Küchenkraut. Die jungen Blätter werden als Würze zu Salaten, Kräutersaucen und zu Kräuteressig benutzt. Man sät den Samen im April gleich an Ort und Stelle, gedeiht überall*
1 kg 6,— RM., 100 g 1,10 RM., 10 g 20 Rpf.

Porree oder Lauch

Aussaat im März ins Mistbeet, später ins Freie. Porree verlangt einen gut bearbeiteten, kräftigen Boden.

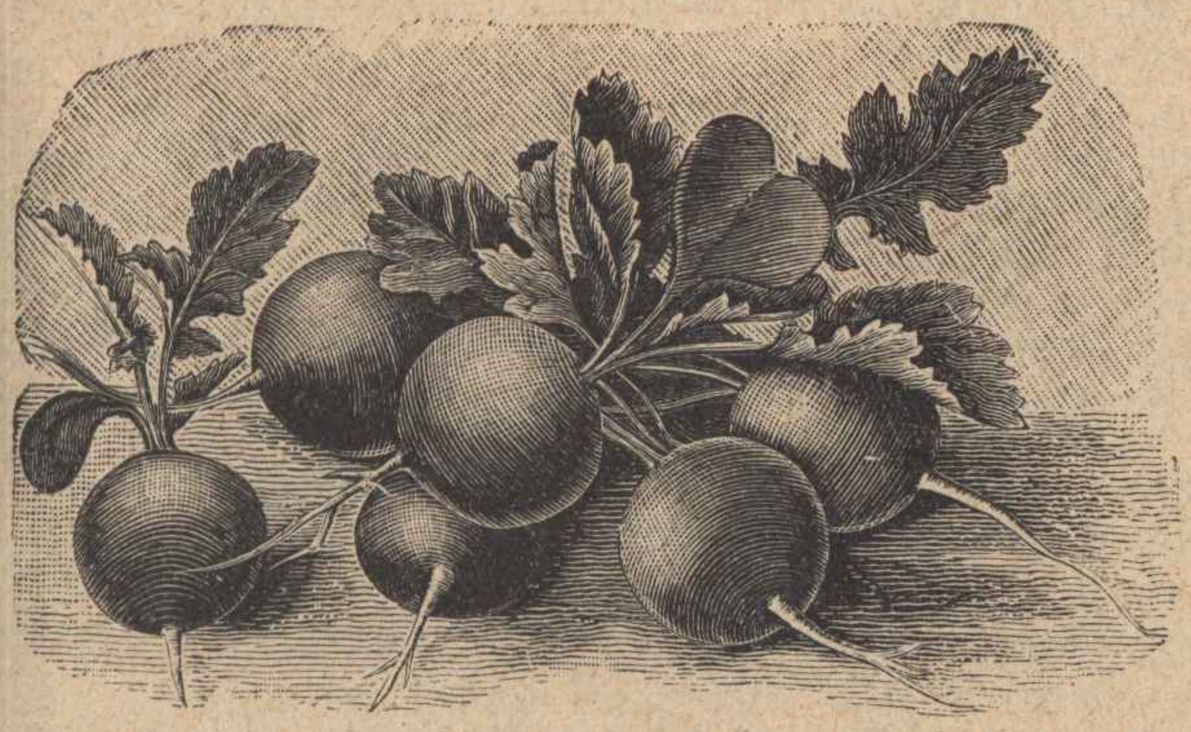
		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
591	**Sommer-, französischer** *früheste Sorte, welche aber nicht winterhart ist* . . .	6,80	1,20	30	20
593	**Riesen von Carentan,** *ganz vorzügliche Wintersorte, welche sehr groß wird und sehr haltbar ist* . .	8,—	1,60	30	20
594	**Elefant,** Neuheit. *Entwickelt sich sehr schnell und bildet außerordentlich starke Schäfte. Ganz vorzügliche halblange Sorte, welche auch widerstandsfähig gegen Frost ist* . .	14,—	2,40	50	30
595	**Brabanter Winter,** *sehr dick, empfehlensw. Winter-Porree*	8,—	1,60	30	20

598 **Portulack, gelber breitblättriger** Aussaat im April ins Mistbeet; auspflanzen im Mai. Man benutzt ihn als Gemüse, zu Salat und an Suppen. 14,— 2,10 50 30

Puffbohnen siehe **Bohnen** Nr. 113—120

Radies

Aussaatquantum für 100 qm = 1 ar ½ kg Samen; bei dichterer Saat bilden sich die Knollen mangelhaft aus. Reichliches Gießen ist zur guten Ausbildung der Knollen unbedingt erforderlich.



Radies Ruhm von Mechau

Frau T. P. in P. (Ostpr.) schreibt uns am 17. 5. 30: „Mit dem von Ihnen bezogenen Samen bin **ich sehr zufrieden,** Radieschen, die ich vor vier Wochen ausgesät habe, kann ich schon ernten."

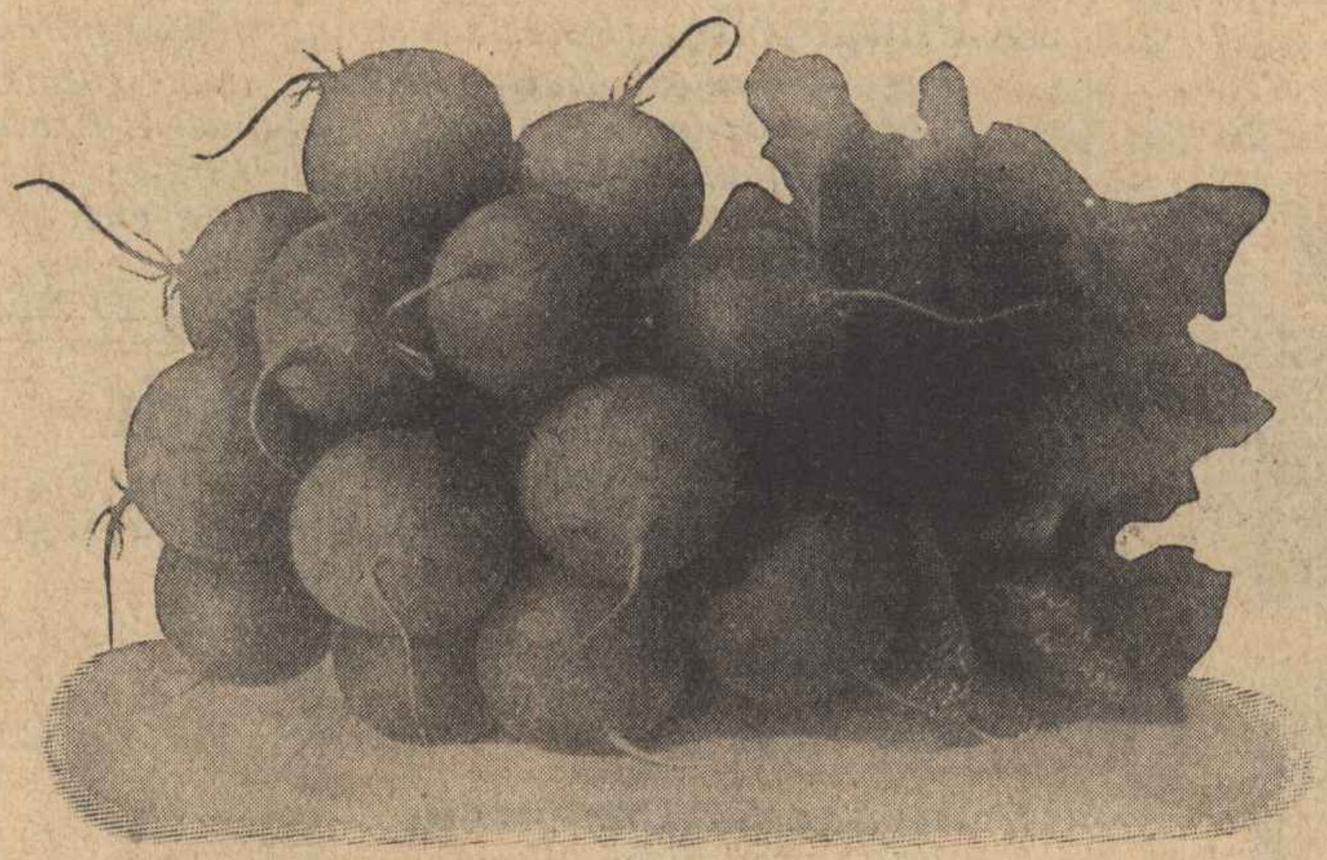
600 **Ruhm von Mechau, allerfrühestes zum Treiben und für das freie Land.** *Dieses Radies gehört zu den an erster Stelle stehenden allerfrühesten Sorten. Ruhm von Mechau hat nur kurzes Laub, eine schöne runde Form und eine schöne, leuchtend dunkelrote Farbe* 10 kg 46,— RM., 1 kg 7,— RM., 100 g 1,40 RM., 10 g 25 Rpf.

601 **Allerfrühestes Dreiwochen, neuere Sorte;** *leuchtend scharlachrotes, rundes, allerfrühest. Treib- und Freilandradies, mit sehr kurzem Laub*
10 kg 46,— RM., 1 kg 7,— RM., 100 g 1,40 RM., 10 g 25 Rpf.

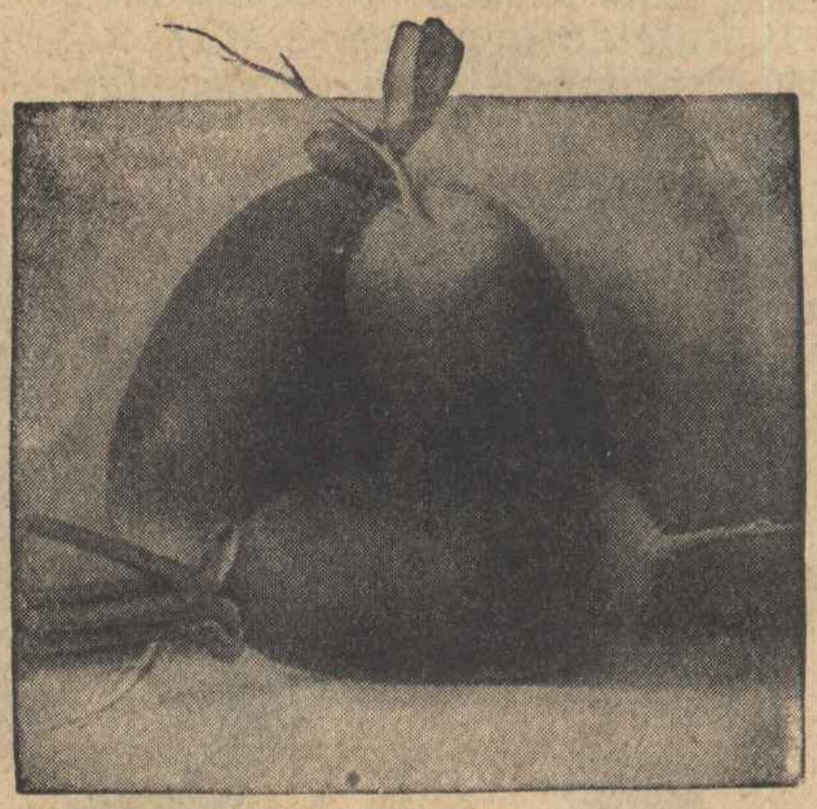
H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

Radies *(Fortsetzung)*

		10 kg RM.	1 kg RM.	100 g Rpf.	10 g Rpf.
602	**Express,** *eine der besten Treibsorten, es ist früher als „Non plus ultra" und wird nicht so leicht pelzig wie dieses, kann daher länger im Mistbeet stehen. Expreß hat eine prächtige, scharlachrote Farbe und ist sehr kurzlaubig*	34,—	5,60	90	20
603	**Non plus ultra,** *leuchtend dunkelrotes rundes, frühes Radies*	38,—	6,—	110	20



Radies Hamburger Markt



Radies, ovales scharlachrotes mit weißem Knollenende

		10 kg RM.	1 kg RM.	100 g Rpf.	10 g Rpf.
604	**Hamburger Markt, (Berliner Markt)** *scharlachrotes, rundes Radies, eignet sich besonders für spätere Aussaaten, da es nicht so leicht pelzig wird*	34,—	5,60	90	20
605	**Dreienbrunnen,** *scharlachrotes, rundes, frühes Land-Radies, zartfleischig und haltbar*	34,—	5,60	90	20
606	**Würzburger Riesen,** *leuchtend karmesinrot, erreicht die Größe eines Mairettichs, ohne dabei pelzig oder hohl zu werden, hochfeines Radies für spätere Aussaaten*	34,—	5,60	90	20
610	**Saxa,** *allerfrühestes Treib- und Freiland-Radies. Es hat eine feurig scharlachrote Farbe, ist schön rund geformt mit nur dünner Fadenwurzel und ganz kurzlaubig*	46,—	7,—	140	25
612	**Riesen Butter,** *rundes, scharlachrotes, kurzlaubiges Riesen-Radies. Trotz seiner Größe wird dieses Radies bei guter Kultur selten pelzig*	42,—	6,80	120	20
613	**rosenrotes rundes mit großem weißen Knollenende (halb rot, halb weiß),** *beliebte frühe Marktsorte*	30,—	4,80	90	20
615	**ovales, scharlachrotes mit weißem Knollenende,** *sehr gute Treib- und Freilandsorte, ist hochfein im Geschmack, früh und zart, wird nicht leicht pelzig*	30,—	4,80	90	20
617	**Eiszapfen,** *bildet 10 bis 12 cm lange durchsichtig weiße Knollen* . . .	24,—	4,—	80	20
620	**Mischung aller Sorten**	30,—	4,80	90	20

Der vorstehend angebotene Radiessamen ist von verpflanzten, gut ausgebildeten Knollen geerntet. Nur diese Art der Samengewinnung gibt die Gewähr, ein Saatgut zu erhalten, welches in der Nachzucht gute Erträge erwarten läßt. Alle Radiese benötigen ferner zur typischen Entwicklung ihrer Knollen einen lockeren, nahrhaften Boden und ausreichende Feuchtigkeit.

Als beste Treib- und früheste Freilandsorten empfehlen wir Nr. 600, 601, 610, 602, 603 und 615; für spätere Freilandaussaaten sind die Sorten Nr. 604, 605, 606, 612 und 617 zu wählen.

623 **Rapontica, große, gelbe,** *die Wurzeln werden zu Salat verwendet, Aussaat im April, im Mai auf 20 cm Entfernung verpflanzen, verlangt einen altgedüngten, lockeren Boden.*
100 g 1,60 RM., 10 g 40 Rpf., Port. 25 Rpf.

Herr Lehrer W. D. in N. (Pommern) schreibt uns:

„Ich benutze Saatgut nur aus Ihrer Firma. Die Erträge sind bei Kohl (im Vorjahre die schwersten Frühkohlköpfe für die Küche fertig gemacht 16½ Pfd., in diesem Jahre der Beste 17 Pfd.) Mohrrüben, Erbsen und Bohnen **unübertroffen gut.**

Ein Mehrpreis für beste Saat ist unbedeutend gegenüber dem Mehrertrag.

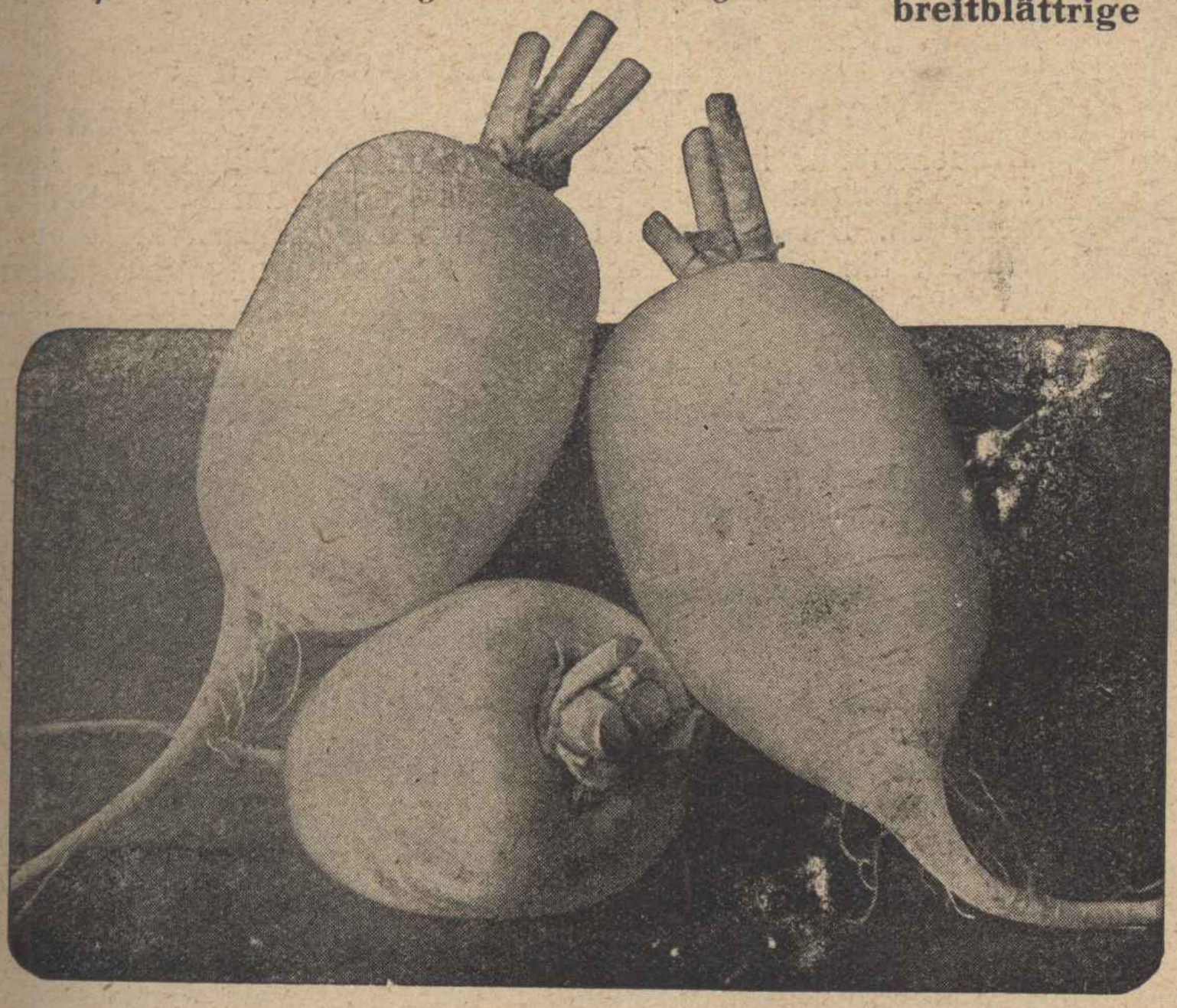
Rapünzchen, dunkelgrüne vollherzige

Rapünzchen,

Rapünzchen, Rapunzel oder Feldsalat

Aussaat im Juli bis Oktober breitwürfig und weitläufig, man wählt dazu leichten, milden, nicht frisch gedüngten Boden. Frühjahrsaussaaten können bei günstiger Witterung im Februar bis März erfolgen.

		10 kg RM.	1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.
626	**deutsche zartblättrige**	32,—	5,20	0,90	20
629	**dunkelgrüne vollherzige,** *kleine Köpfe bildend*	38,—	6,—	1,10	25
630	**holländische, große, breitblättrige**	56,—	9,40	1,60	30



Rettich, Münchener Bier

Rettich

Aussaat für **Sommerrettich** von Anfang April bis Juni breitwürfig oder in Reihen, möglichst dünn, in guten lockeren, alt gedüngten Boden. **Winterrettich** wird erst im Juni ausgesät, da er sonst zu früh groß wird und in Samen schießt. Im Oktober nimmt man die Pflanzen aus dem Lande, schneidet die Blätter ab und schlägt die Rettiche in Gruben oder im Keller in Sand ein.

632 **schwarzer runder Winter-,** *sehr gute Wintersorte, hält sich sehr lange* 1 kg 4,80 RM. 100 g 90 Rpf., 10 g 20 Rpf.

634 **Pariser, kohlschwarz.** *langer, als Sommer- wie auch als Winterrettich sehr gut* 1 kg 5,60 RM. 100 g 0,90 RM., 10 g 20 Rpf.

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.
635	**Gournay,** *langer violetter Winter*	5,60	0,90	20
636	**Münchener Bier-,** *ovaler, weißer Herbstrettich, in Süddeutschland sehr beliebte Sorte*	4,80	0,90	20
641	**Stuttgarter Treib-,** *sehr frühe, zarte, kurzlaubige Treib- u. Freilandsorte*	4,20	0,80	20
642	**Ostergruß,** *ovaler, weißer zum Treiben und für das freie Land*	9,40	1,60	30
644	**ovaler goldgelber Mai,** *ganz vorzügliche frühe Sorte*	4,20	0,80	20
645	**genetzter Sedan, (Delikateß-),** *birnenförmig, das Fleisch ist zart und mild*	4,20	0,80	20
646	**Delikateß-Mai-,** *weiß, äußerst zart und feinschmeckend, halblang*	4,—	0,70	20
648	**chinesischer rosenroter Herbst-,** *vorzügliche Sorte*	4,80	0,80	20

Rhabarber

Die Aussaat erfolgt ins Mistbeet, recht weitläufig, damit sich jede Pflanze gut entwickeln kann. Von dort pflanzt man dieselben ins Freie. Rhabarber verlangt einen guten, kräftigen, stark gedüngten, rigolten Boden. Bei der Anzucht aus Samen finden sich stets ein Teil minderwertiger Pflanzen, diese sind, sobald erkenntlich, zu entfernen.

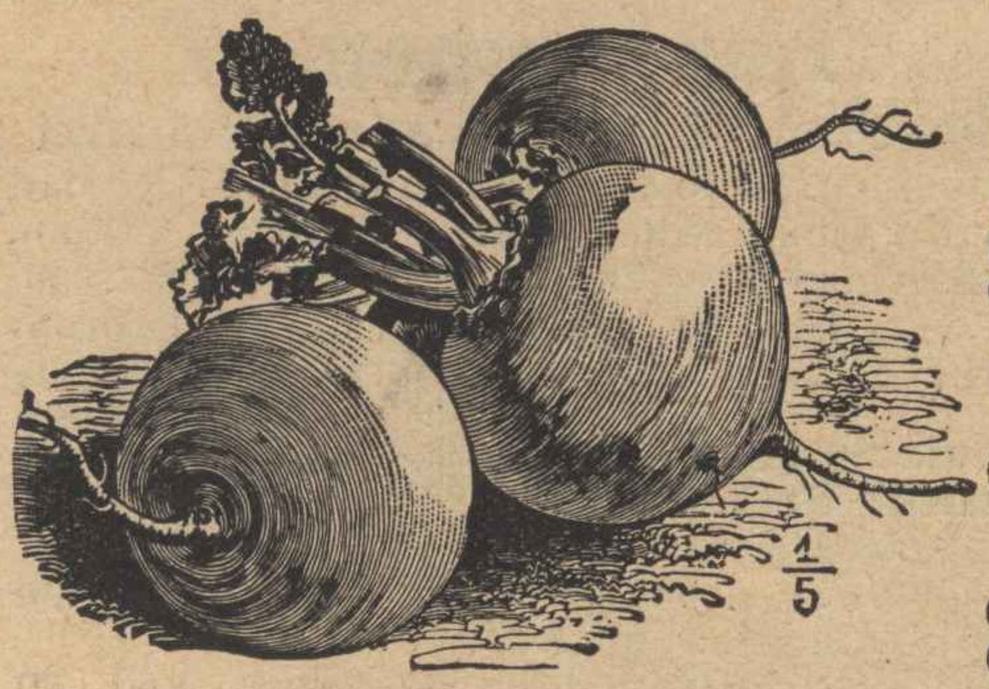
		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
650	**Rhabarber Cyclop,** *bringt sehr starke Stiele*	20,—	3,—	60	30
652	— **Monarch,** *die Stiele werden sehr breit und außerordentlich lang*	20,—	3,—	60	30
653	— **Viktoria, verbesserter rotstieliger,** *hochfeine, ertragreiche, wohlschmeckende Sorte*	12,—	2,—	40	25

Rosenkohl *siehe* **Kohl** Nr. 363 bis 365

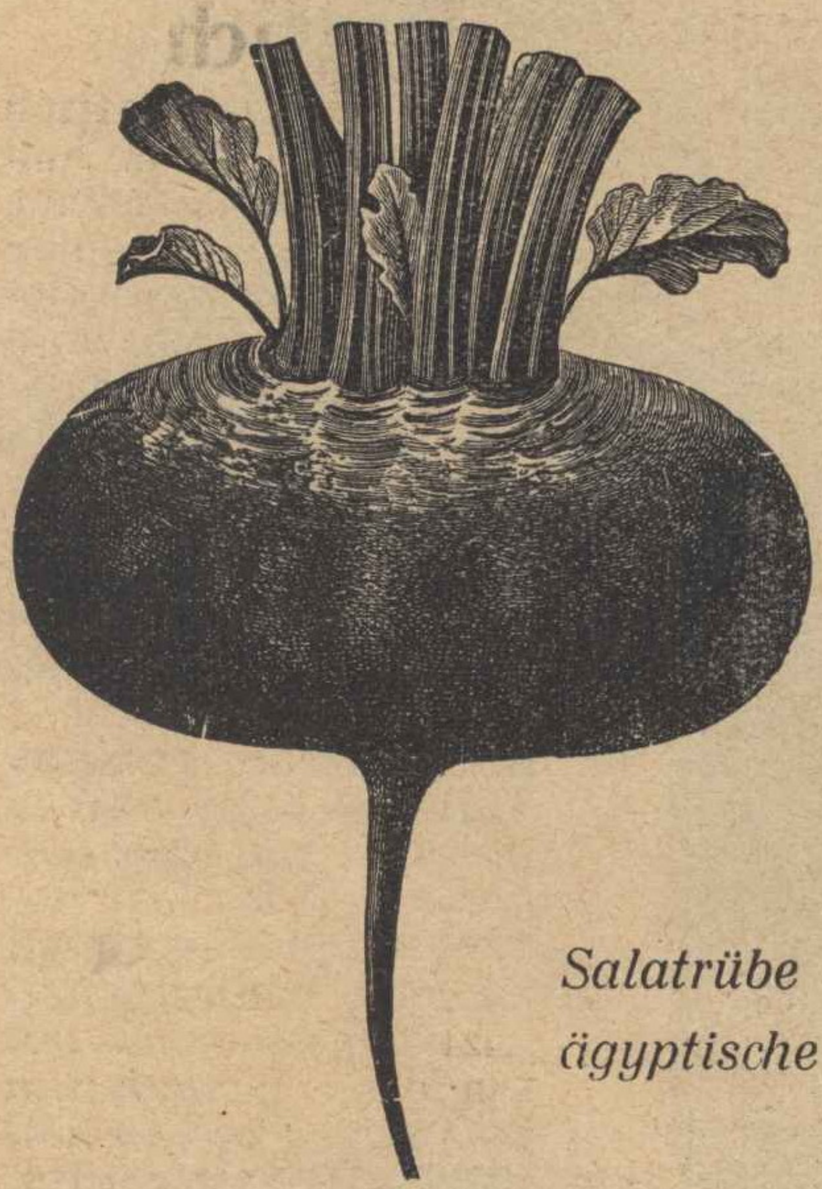
Rosmarin

Aussaat im Februar in Töpfe in lockere, sandige Erde. Später in kleinere Töpfe pflanzen. Wird meistens in Töpfen kultiviert, muß frostfrei im Gewächshaus oder auch im Zimmer überwintert werden. Das Kraut hat einen angenehm starken Geruch und wird zum Würzen von Speisen in der Küche verwendet.

656 **Rosmarin, französischer** . . . . . 100 g 9,— RM., 10 g 1,50 RM., Portion 40 Rpf.



Mairüben



Salatrübe ägyptische

Salatrübe, verbesserte, lange schwarzrote dunkellaubigste

Rüben

1. Mairüben, Rübstiel oder Stielmus

Aussaat März bis April oder später ins freie Land in guten, altgedüngten, lockeren Boden. Mairüben sind ein vorzügliches Gemüse. Auch die Blattstiele liefern ein schmackhaftes Gemüse (Rübstiel oder Stielmus). Die Rüben kann man von frühen Aussaaten ebenfalls schon vom Mai ab verspeisen.

		1 kg RM.	100 g Rpf.	10 g Rpf.
658	**Münchener Treib-,** *weiße rotköpfige plattrunde, kurzlaubige, sehr früh und zart*	4,—	70	20
659	**plattrunde weiße frühe**	3,80	70	20
660	**plattrunde gelbe frühe**	4,40	80	20

2. Herbstrüben, Stoppel-, Wasser- oder Brachrüben

Brauchen nur kurze Zeit zur vollen Entwicklung, die Aussaat kann daher noch im Juli bis August auf Stoppelfelder erfolgen. Sie bringen dann noch einen guten Ertrag großer Rüben, die sich bei frostfreier Aufbewahrung den ganzen Winter hindurch halten und ein gesundes Viehfutter sind. Saatbedarf etwa 3/4 bis 1 kg pro Morgen.

Als Viehfutter sind die Sorten 662—666 zu wählen.

		1 kg RM.	100 g Rpf.	10 g Rpf.
661	**Teltower oder Märkische Rüben,** *echt, sehr feine, wohlschmeckende kleine Speise-Rübe, die in zweiter Tracht im Juli auf mageren Boden ausgesät, bis Oktober reiche Erträge liefert* 10 kg 22,— RM.	3,80	70	20
662	**Bortfelder, lange gelbe**	3,80	70	20
663	**runde weiße rotköpfige,** *mit hoch stehendem Laub*	4,—	70	20
664	**Ulmer lange weiße rotköpfige,** *sehr ergiebige Futterrübe* 10 kg 22,— RM.	3,80	70	20
665	**Ulmer lange weiße grünköpfige** *ebenso ertragreiche Futterrübe wie vorige Sorte* 10 kg 22 RM.	3,80	70	20
666	**Mischung** *der ertragreichsten Futtersorten*	3,80	70	20

3. Rote Rüben, Salatrüben oder Beete

Die Rüben liefern eingemacht ein feines Salatgemüse. Man sät im April auf gut gelockerten, kräftigen Boden in Reihen von 20×20 cm Entfernung, mehrere Samenknäulchen in ein Loch. Später verzieht man die Pflanzen, so daß nur die kräftigsten stehen bleiben.

		10 kg RM.	1 kg RM.	100 g Rpf.	10 g Rpf.
667	**ägyptische,** *plattrunde Rüben mit dunkelrotem Fleisch, sehr feine Sorte*	30,—	4,80	90	20
669	**lange schwarzrote verbesserte dunkellaubigste,** *die dunkelste aller* Rüben, mit glänzend dunkler Belaubung sehr zu empfehlen	22,—	3,80	70	20
671	**Erfurter lange dunkelrote,** sehr ertragreich	21,—	3,60	70	20
673	**Non plus ultra,** *halblang, dunkelrot, mit dunkler Belaubung*	—	4,—	70	20
675	**Kölner birnförmige,** *dunkellaubig, mit dunkelrotem Fleisch*	—	4,—	70	20

Runkelrüben und Zuckerrüben

Siehe landwirtschaftliche Sämereien Nr. 4300—4395 auf den Seiten 50 und 51.

Um Höchsternten zu erzielen

ist nicht nur bestes Saatgut, sondern eine intensive Bodenbearbeitung, Bodenlockerung, reichliche Bewässerung und kräftige Düngung erforderlich. Neben Stalldünger oder Kompostgaben kann noch eine entsprechende Kunstdüngergabe verabreicht werden. Je nach Art der Kulturen gibt man als Volldünger auf 100 Quadratmeter 6—8 kg Frankfurter Gartendünger.

9650 **Frankfurter Gartendünger** 50 kg 15,— RM., 25 kg 8,50 RM., 5 kg 2,20 RM., 1 kg 50 Rpf. brutto für netto.

Böttners ist der beste Treib-, Maikönig der früheste Landsalat

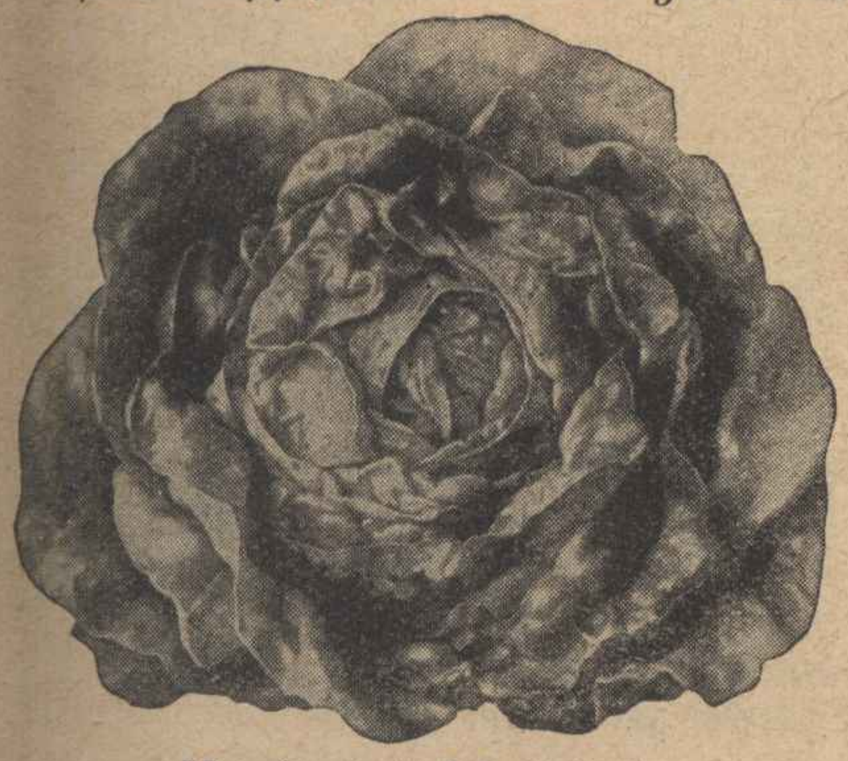
Salatfeld der Sorte Maikönig

Salat-Sorten. 1. Kopfsalat.

Aussaat zum Treiben Ende Dezember in Schalen oder Töpfe im Gewächshaus. Die jungen Pflänzchen sind zu pikieren und werden im Januar oder Februar ins warme Mistbeet ausgepflanzt mit 15—20 cm Abstand. Für Freilandkultur sät man im Februar bis März ins Mistbeet und später ins freie Land auf gut zubereitete Beete. Sobald es die Witterung erlaubt und die Pflanzen kräftig genug sind, pflanzt man dieselben aus auf 25—30 cm Entfernung. Gut gelockerter, stark gedüngter Boden in warmer Lage sagt den Salaten am meisten zu.

Wintersalat wird von Anfang September an ausgesät. Anfang Oktober pflanzt man ihn in zirka 6 cm tiefen Furchen mit 20 cm Abstand. Bei strengem Frost bedeckt man die Pflanzen mit Stroh, Laub, Tannenreisig oder dergleichen.

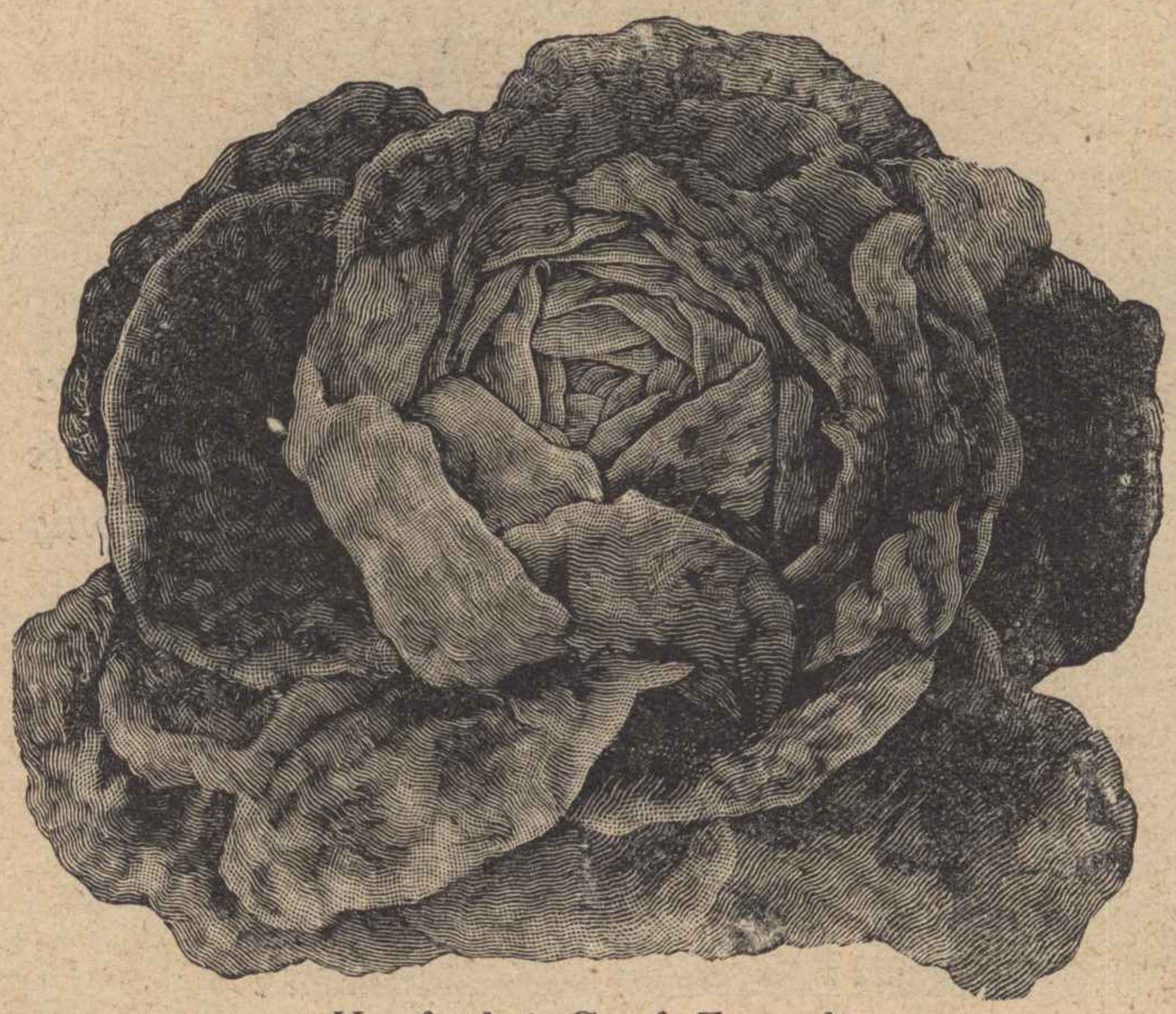
		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
676	**Böttners Treib.** *Bester und frühester Treibsalat, bildet große, gelbe, feste, geschlossene Köpfe. Wird in Frühzeitigkeit von keiner Sorte übertroffen. Böttners Treibsalat ist haltbar, er kann daher länger als nötig im Kasten stehen bleiben, während andere Sorten verbraucht werden müssen, wenn sie fertig sind. Im Treibbeet verwendet man nicht zu leichte Erde. Auch für früheste Freilandpflanzung ist Böttners Treibsalat sehr gut geeignet.* **Originalsaat**	15,—	2,60	60	30
678	**Kaiser Treib,** *allerfrühester zum Treiben, aber ungeeignet fürs freie Land*	9,40	1,60	40	25
679	**Vorbote neu.** *Sehr frühe Sorte zum Treiben und für das freie Land, entwickelt sehr schnell große, feste Köpfe, welche sehr zart sind und ganz hellgelb in der Farbe*	15,—	2,60	60	30
681	**Universal,** *Treib- und Freilandsorte, wächst rasch und macht große feste Köpfe, welche schön gelb und zart sind*	14,—	2,40	50	25
682	**Steinkopf, goldgelber,** *früher zum Treiben, ungeeignet für das freie Land*	12,—	2,—	40	25
683	**Maikönig,** *großer früher gelber Treib- und Freilandsalat, welcher in der Frühzeitigkeit wenige Tage nach Böttners Treib folgt. Eine Hauptsorte für Großanbau. Entwickeit sich überraschend schnell und bildet große, schwere, fest geschlossene Köpfe mit sehr zartem, feinrippigen gelblichgrünen, im Innern gelblichen Blattwerk. Maikönig verlangt nur wenig Wärme, ist daher ganz vorzüglich für die Anzucht im kalten Kasten geeignet, ebenso vorzüglich ist derselbe als frühester Freilandsalat*	10,—	1,80	40	25



Kopfsalat Maikönig

Vorstehende Sorten sind die besten zum Treiben.

Salat-Sorten. 1. Kopfsalat *(Fortsetzung)*



Kopfsalat Graf Zeppelin

Frau von Z. in E. Kr. Bunzlau schreibt uns am 25. 1. 30:

„Zu Salat Nr. 700 möchte ich bemerken, daß diese Salatsorte die ich im letzten Sommer das erste Mal anbaute, **ungeheure Erträge lieferte, das Wunder von Stuttgart" wuchs in der Riesenhitze nicht aus** und blieb ohne Wasserzufuhr **saftig** und **weich.**"

685 **Rudolfs Liebling,** leuchtend **zitronengelber,** *vorzüglicher zarter, feinschmeckender Salat. Die Köpfe werden etwa mittelgroß*
1 kg 12,— RM,, 100 g 2,— RM. 10 g 40 Rpf., Port. 25 Rpf.

686 **Berliner Königskopf,** *goldgelb*
1 kg 9,40 RM., 100 g 1,60 RM. 10 g 40 Rpf., Port. 25 Rpf.

688 **Ruhm von Mechau,** *frühe Landsorte, liefert große, zarte Köpfe.*
1 kg 12,— RM., 100 g 2,— RM. 10 g 40 Rpf., Port. 25 Rpf.

690 **Erfurter Dickkopf** *großer, gelber, fest, sehr zart und dauerhaft*
1 kg 9.40 RM., 100 g 1,60 RM. 10 g 40 Rpf., Port. 25 Rpf.

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
691	**Gebr. Dippes, spät aufschießender,** *festköpfiger, großer, gelber Salat für spätere Aussaaten*	9,40	1,60	40	25
694	**Trotzkopf. gelber,** *bildet große, feste Köpfe, haltbarer Sommersalat*	8,80	1,60	40	25
697	— **brauner,** *sehr großer, haltbarer, festköpfiger Salat, eignet sich auch als Wintersalat*	8,—	1,40	40	25
699	**Graf Zeppelin,** *großköpfiger Salat, für den Hochsommer, dunkelgrün rotbraungerandet, innen lichtgelb, sehr festköpfig*	15,—	2,60	60	30
700	**Wunder von Stuttgart,** *ganz vorzügliche Spätsorte, welche auch bei größerer Hitze große überaus feste, glatte Köpfe von schöner, gelber Färbung entwickelt, hält sich am längsten ohne zu schießen*	15,—	2,60	60	30
701	**Laurenzianer,** *eine Spätsorte für den Sommer, welche sehr schwer in Samen geht. Bildet sehr große Köpfe von gelbgrün. Farbe u. groß. Festigkeit*	15,—	2,60	60	30
702	**Deutscher Unvergleichlicher,** *große, gelbe, rotkantige Köpfe bildend, früh*	12,—	2,—	40	25
703	**Forellen, großer bunter,** *sehr festköpfige, aber äußerst zartblättrige Sorte*	12,—	2,—	40	25
704	**Juwel,** *widersteht großer Hitze ohne zu schießen. Die Köpfe werden ziemlich groß, haben außen braunrotes, im Innern goldgelbes Blattwerk, sind sehr zart und festköpfig*	15,—	2,60	60	30
706	**Laibacher Eis,** *gelblichgrüner, am Rande etwas gekrauster Salat,*	12,—	2,—	40	25
707	**Riesen-Kristallkopf, Krachsalat,** *sehr groß, festköpfig, mit saftiggrünen, gewellten Blättern*	20,—	3,20	60	30
709	**Winter Butterkopf,** *feste, sehr große, zarte, völlig winterharte Sorte*	12,—	2,—	40	25
712	**Nansen oder Nordpol,** *Wintersalat mit gelbgrünen, festen Köpfen*	12,—	2,—	40	25
713	**Winter-Eiskopf,** *bildet große Köpfe*	15,—	2,60	60	30
715	**Mischung aller Sorten**	10,—	1,70	40	25

2. Pflücksalat

Die gekrausten Blätter werden gepflückt und liefern einen sehr zarten Salat

718	**amerikanischer brauner,** *gibt, zeitig ausgesät, frühe Ernten und kann während des ganzen Sommers gepflückt werden*	9,40	1,60	40	25
721	**australischer gelber**	9,40	1,60	40	25

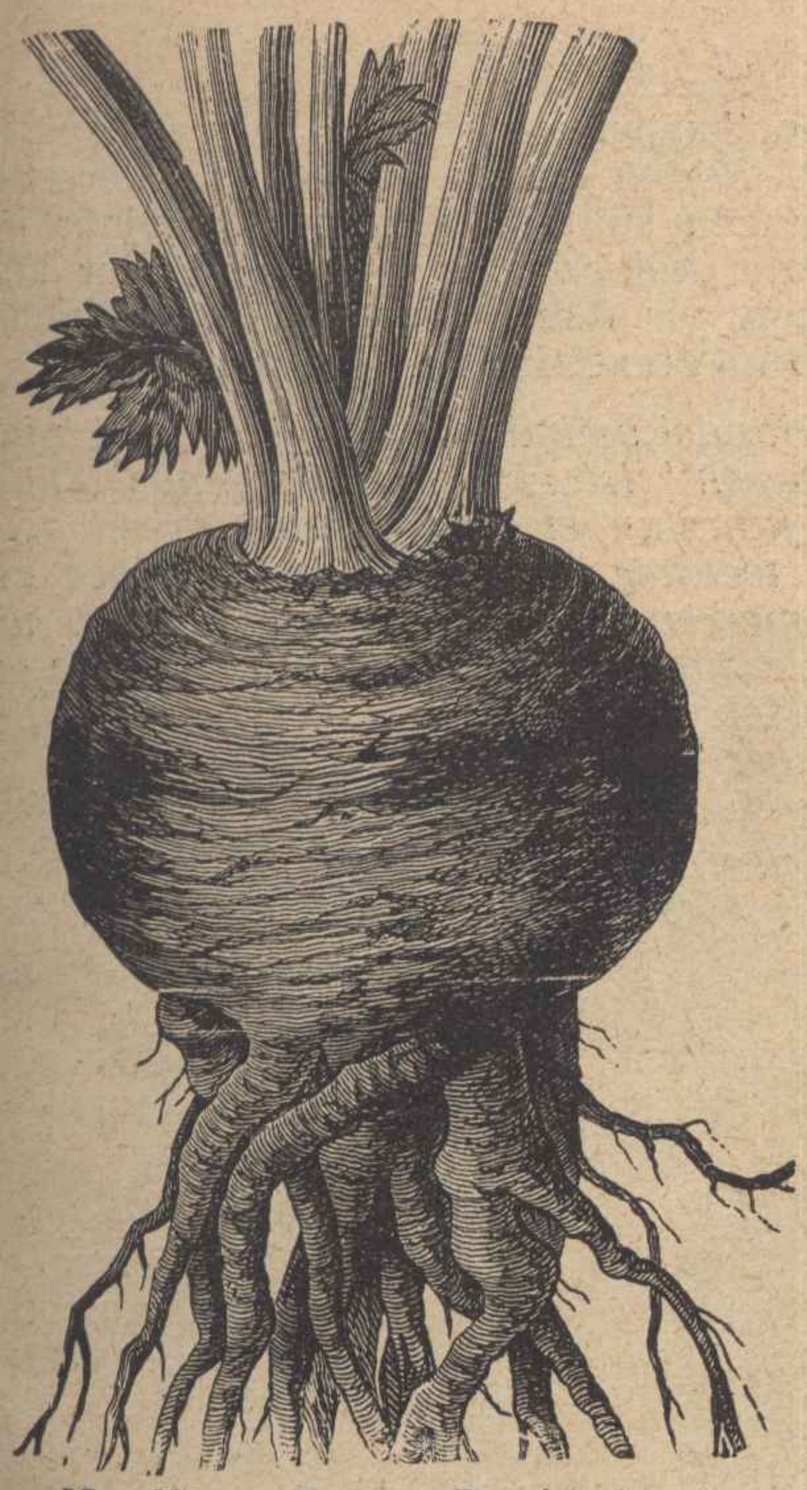
3. Schnittsalat.

Man sät ihn im Januar bis Februar ins warme Mitstbeet, oder im März ins Freie, dick säen.

724	**gelber, hohlblättriger Butter-**	7,—	1,40	30	20
727	**mooskrauser, feinster, gelber**	8,40	1,60	30	20
730	**Spargelsalat (Lactuca angustana)** *wird wie Kopfsalat behandelt, die Stengel und die sehr starke Mittelrippe werden wie Spargel zubereitet*	—	3,70	80	35

Endiviensalat siehe Nr. 155—162

Schwarzwurzeln geben ein sehr feines Gemüse



Knollensellerie, R. Alabaster

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
733	**Salbei (Salvia officinalis).** Ausdauernde Arzneistaude. *Aussaat April bis Mai ins Mistbeet* . . .	9,40	1,60	30	—

Sauerampfer

wird im Frühjahr an Ort und Stelle ausgesät und liefert ein angenehm säuerlich schmeckendes Gemüse

737	**Belleville, breitblättriger**	12,—	2,20	40	25
	Savoyerkohl siehe Wirsing Nr. 341—356				
738	**Schafgarbe (Achillea millefolium),** *bekannte Arzneistaude*	—	2,50	50	25
	Schnittlauchsamen siehe Zwiebeln Nr. 857				

Schwarzwurzel oder Scorzoner

Schwarzwurzeln sind eins der feinsten Wurzelgemüse für den Winter, man kann dieselben wie Spargel zubereiten. Da die Schwarzwurzeln keine besonderen Kulturansprüche stellen, so sollte der Anbau in viel größeren Mengen erfolgen. Um recht starke Wurzeln zu erzielen ist ein tiefgelockerter, altgedüngter aber nahrhafter Boden erforderlich. Die Aussaat erfolgt im März—April oder im September. Schwarzwurzeln sind winterhart.

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
740	**Russische Riesen**	28,—	4,20	80	40
741	**Einjährige Riesen,** *entwickeln sich schnell, bringen lange, dicke, glatte Wurzeln* .	30,—	4,50	90	50
	Seekohl siehe Kohl Nr. 392				

Sellerie. 1. Knollen-Sellerie

Aussaat im Januar bis März ins warme Mistbeet, sehr dünn. Der Samen liegt lange, ehe er aufgeht, gleichmäßig feucht halten. Die jungen Pflanzen müssen pikiert werden. Im Mai pflanzt man die genügend erstarkten Pflanzen aus in 30—40 cm Entfernung. Sellerie verlangt einen tief umgearbeiteten, kräftigen, altgedüngten Boden. Bei Trockenheit muß unbedingt reichlich gewässert werden.

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
742	**Erfurter, kurzlaubiger Knollen-,** *sehr fein*	18,—	3,20	70	30
743	**Riesen-Alabaster,** *kurzlaubige Sorte mit sehr großen zartweißen, Knollen, bleibt rostfrei, ist sehr widerstandsfähig und haltbar*	18,—	3,20	70	20
744	**Delikateß,** *bringt fast kugelrunde Knollen mit zartem schneeweißem Fleisch, entwickelt sich frühzeitig und ist kurzlaubig*	18,—	3,20	70	30
746	**Imperator,** *frühe Sorte mit großen glatten, feinfleischigen Knollen* .	18,—	3,20	70	30
748	**Prager Riesen,** *großer, glatter, sehr zu empfehlen, das Fleisch ist zart und weiß*	18,—	3,20	70	30

Bleich-Sellerie

2. Schnitt-Sellerie

754	**gewöhnlicher**	8,80	1,60	40	25
755	**vielstengliger, aromatischer extra krauser,** *sehr zierend u. von feinem Geschmack, ist wie krause Petersilie zum Garnieren von Schüsseln zu verwenden, treibt viel Stengel* . .	14,—	2,40	50	30

3. Bleich-Sellerie

757	**weißer englischer**	15,—	2,40	50	30
758	**Hendersons White Plume,** *Blätter, Blattstiele und Herz sind von Natur weiß*	—	4,80	80	40

Schwarzwurzeln

760	**Senf gelber** (Sinapis alba), *bekannte Küchengewürzpflanze* . .	0,80	0,20	—	—

H. Jungclaussen G.m.b.H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

Spargel

Spargelsamen wird im März in einen halbwarmen Mistbeetkasten ausgesät. Die jungen Pflanzen werden im Mai auf möglichst leichten, stark gedüngten Boden ca. 20 cm voneinander entfernt gepflanzt. Auf diese Weise herangezogene Spargelpflanzen sind im nächsten Frühjahr in der Regel stark genug zur Anlage von Spargelbeeten. Zum Anlegen einer Spargelkultur können nur beste Pflanzen gebraucht werden, und empfehlen wir den Bezug von Spargelpflanzen. **Spargelpflanzen** sind in unserem Baumschul-Verzeichnis aufgeführt.

763 **Böttners Riesen.** *Dieser seit einigen Jahren im Handel befindliche Spargel hat sich bereits einer großen Nachfrage zu erfreuen. „Böttners Riesen" ist eine hervorragende Züchtung des verstorbenen Oekonomierat Joh. Böttner. In jahrelanger, mühevoller Arbeit war es dem Züchter gelungen, einen Spargel zu züchten, welcher sich durch einen hohen Ertrag sehr großer, starker, weißer und äußerst feinschmeckender Stangen auszeichnet, welche auch nach Durchbruch noch einige Zeit über der Erde zart und weiß bleiben. Da die ersten Stangen auch wesentlich zeitiger als bei anderen Sorten erscheinen, so ist „Böttners Riesen-Spargel" eine ganz besonders wertvolle Sorte.*
10 kg 250,— RM., 1 kg 30,— RM., 100 g 4,50 RM., 10 g 60 Rpf.

766 **Ruhm von Braunschweig,** *Spezialsorte der Konservenfabriken.*
10 kg 52,— RM., 1 kg 6,80 RM., 100 g 1,20 RM., 10 g 25 Rpf.

Spinat Juliana

Spinat

Aussaat je nach Bedarf. Für Sommerbedarf vom zeitigsten Frühjahr ab, für Winter- uud Frühjahrsernte vom August ab. Spinat verlangt einen lockeren nicht zu sonnigen, in stärkster Düngung stehenden Boden. Auf 100 qm wird etwa $^1/_2$ kg Samen gebraucht, bei feldmäßigem Anbau rechnet man auf 1 Pr. Morgen ca. $7^1/_2$ kg Saatgut.

783 **Juliana,** *dunkelgrüne sehr blattreiche Sorte, die von allen Sorten am spätesten in Samen schießt. Juliana hat großes, dunkelgrünes, dickblättriges Blattwerk und bringt doppelt so hohe Erträge als die alten Sorten. Juliana muß sehr weitläufig ausgesät werden, damit sich die einzelnen Pflanzen gut entwickeln können.*
100 kg 90,— RM.
10 kg 11,— RM., 1 kg 2,20 RM.
100 g 40 Rpf.

		100 kg RM.	10 kg RM.	1 kg RM.	100 g Rpf.
773	**Gaudry,** *sehr große, rundblättrige, beliebte Sorte für Herbst bis Frühjahrsernte, hervorragend winterhart, entwickelt sich sehr schnell* . .	64,—	8,—	1,60	30
776	**Eskimo-Riesen,** *dunkelgrüne, sehr große, rundblättrige Sorte, hervorragend winterfest*	70,—	9,—	1,80	30
779	**dunkelgrüner, breiter, spät aufschießender,** *empfehlenswerte dickblättrige Sorte*	70,—	9,—	1,80	30
780	**Riesen-Korbfüller, dunkelgrüner dickblättr. vollherz.** *Die Blätter sind dunkelgrün, außerordentlich dickfleischig, äußerst zart und wohlschmeckend, ihre Oberfläche ist gewellt. Steht als Frühlings-, Sommer- und auch als Winterspinat an erster Stelle* .	70,—	9,—	1,80	30
782	**Viktoria-Riesen,** *dunkelgrün, schießt spät in Samen*	70,—	9.—	1,80	30

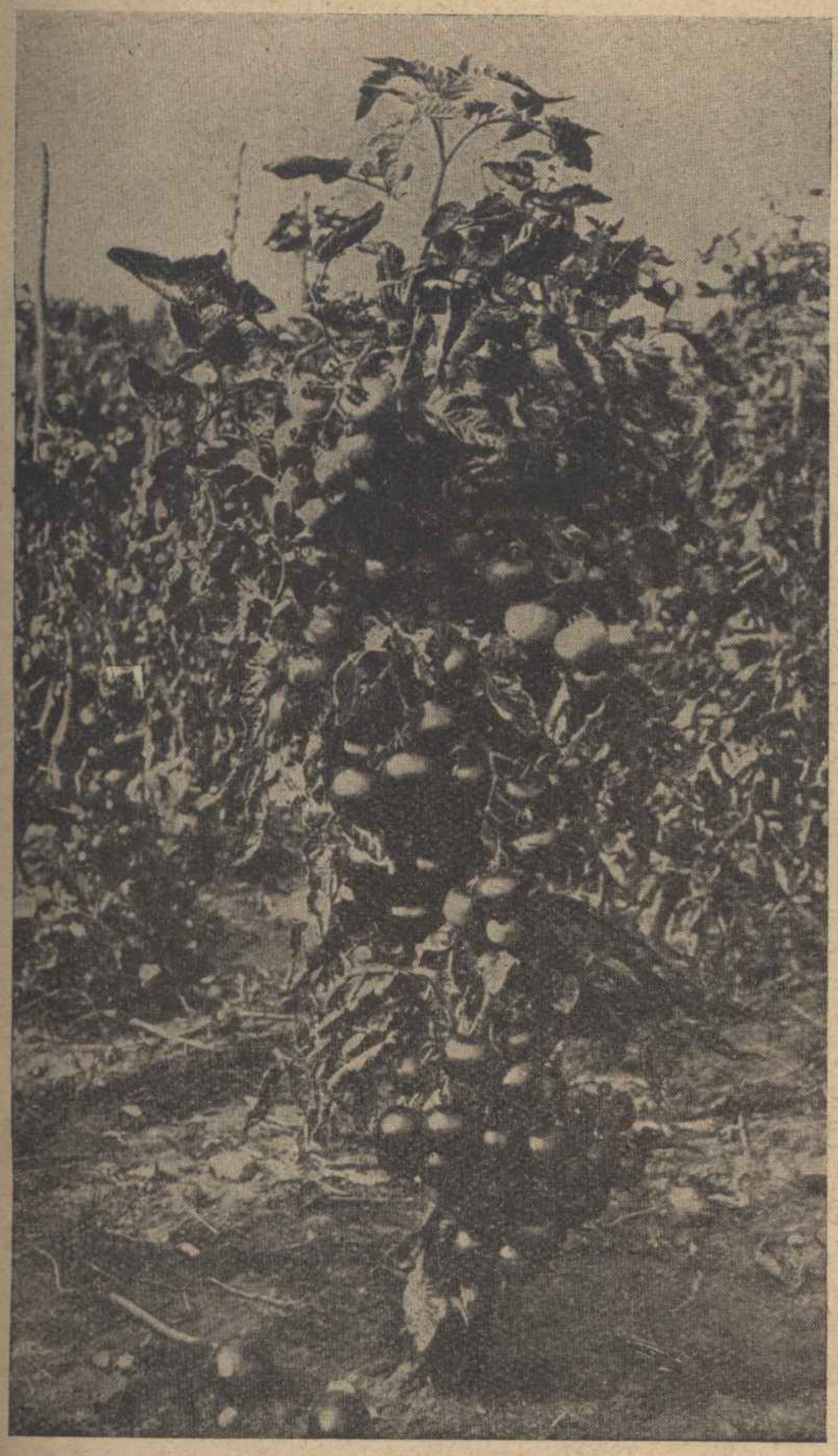
		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.
785	**Neuseeländer Spinat.** *Spinatartige Pflanze, deren Blätter in der heißen Jahreszeit ein wohlschmeckendes Gemüse abgeben*	4,20	0,80	20
788	**Englischer, immerwährender Winter-Spinat,** *ein dem Sauerampfer ähnliches Gemüse, welches alle Jahre wiederkommt*	12,—	2,20	30
790	**Stielmus, rheinisches,** *ein in der Rheingegend beliebtes Gemüse* . . .	4,—	0,70	20
791	**Thymian, Deutscher Winter** . . . . . 1 Port. 30 Rpf.	48,—	6,80	120

Deutsche Tomaten sind wohlschmeckender als südländische

Tomaten oder Liebesäpfel

Spezialkulturen unseres Geschäfts

Alle angebotenen Tomatensamen sind von unserer **eigenen hiesigen Ernte.** Durch sorgfältigste Auswahl der frühesten, reichtragendsten Pflanzen und bestens entwickelten Früchte bietet unsere Saat die größte Garantie für früheste Ernten. Die ersten Früchte unserer Freiland-Tomaten waren in den letzten Jahren bereits Anfang Juli reif. **Die billigen südländischen Tomaten sind mit unseren deutschen Saaten nicht zu vergleichen. Letztere sind den aus südländischen Samen gezogenen an Widerstandsfähigkeit, Frühzeitigkeit, Wohlgeschmack und Ertragsfähigkeit bei weitem überlegen.**



Tomate Lukullus in unseren Kulturen

Aussaat März bis April ins Mistbeet. Schalen oder Töpfe. Die Pflänzchen werden bald nach dem Aufgehen pikiert. Um recht kräftige Pflanzen zu erzielen, pflanze man dieselben in Töpfe. Nach Mitte Mai werden sie ins Freie gepflanzt. Tomaten verlangen eine recht sonnige Lage und gut gelockerten, kräftig gedüngten Boden. Sie werden ca. 75 cm voneinander gepflanzt. Bei anhaltender Trockenheit muß reichlich gegossen werden. Man zieht die Pflanzen ein- oder zweitriebig an Pfählen und schneidet alle anderen Seitentriebe ab, damit sich die Früchte besser ausbilden.

Einen beträchtlichen Umfang nimmt jetzt die Frühtreiberei der Tomaten in deutschen Gartenbaubetrieben ein. Da die an der Pflanze gereiften Früchte viel wohlschmeckender sind als halbreif geerntete Auslandsware, so finden Frühtomaten einen guten Absatz. Zum Treiben eignen sich besonders Dänische Export, Erste Ernte, Tuckswood, Protektion, Kondine red, Ailsa Craig.

804 **Lukullus,** *Ueberreicher Behang und Widerstandsfähigkeit machen diese Sorte für jeden Tomatenzüchter unentbehrlich. Die Früchte sind gleichmäßig mittelgroß, vollständig rund und glatt, hängen in Trauben bis 25 Stck. zusammen, sind sehr vollfleischig und haben einen sehr feinen Geschmack.*

100 g 12,— RM., 10 g 1,80 RM.
Portion 40 Rpf.

794 **Ailsa Craig, Neuheit.** *Außerordentlich ertragreiche Sorte mit mittelgroßen, runden leuchtend scharlachroten Früchten, welche in großen Trauben zusammen hängen. Ailsa Craig eignet sich besonders für die Treiberei. Die Früchte sind haltbar und daher sehr gut für den Versand geeignet*

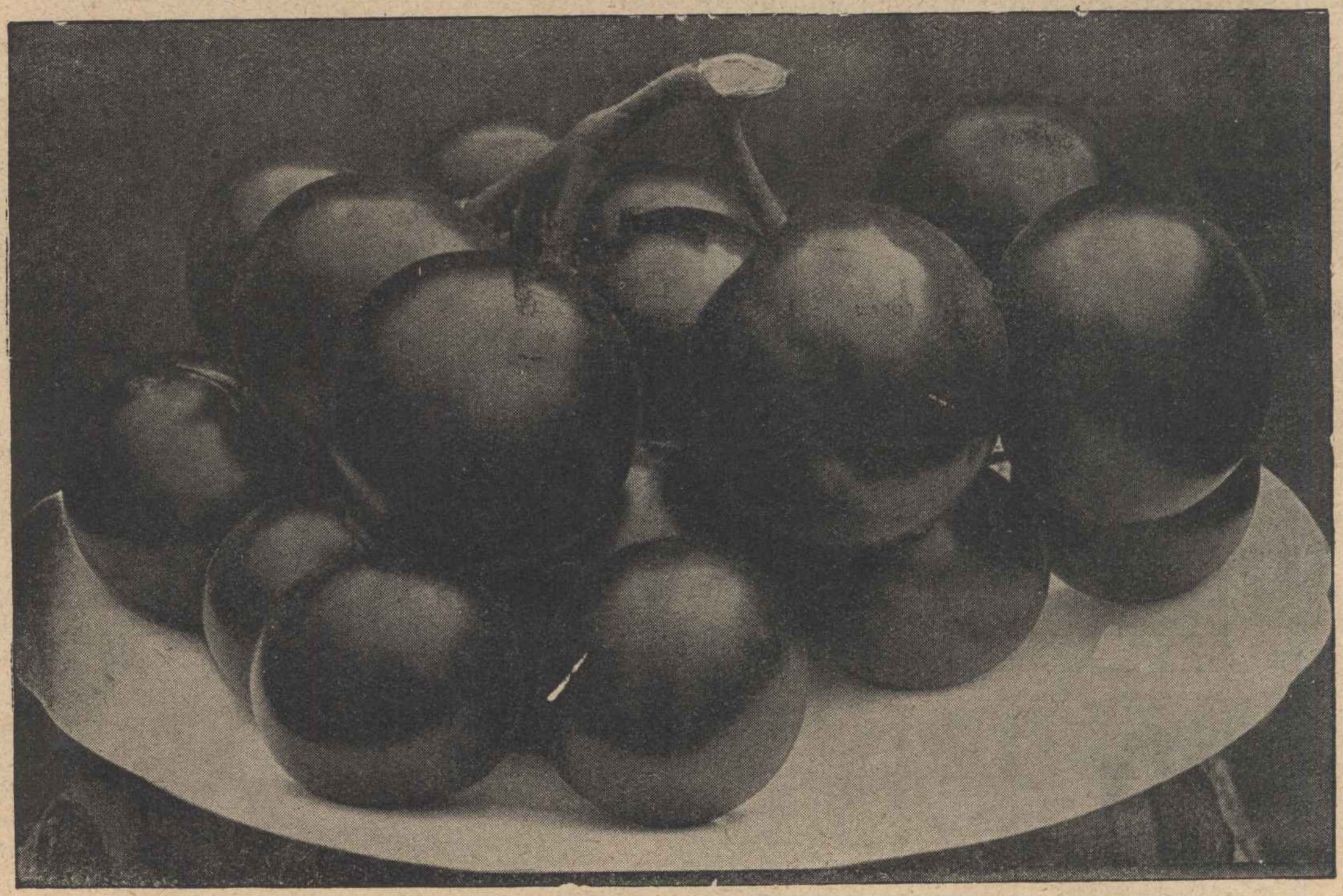
100 g 15,— RM., 10 g 2,20 RM.
Portion 40 Rpf.

		100 g RM.	10 g RM.	Port. Rpf.
795	**Erste Ernte,** *früheste Treib- u. Freilandsorte mit glatten mittelgroßen Früchten*	12,—	1,80	40
796	**Deutscher Sieg.** *Die Früchte erreichen ein Gewicht von 1 Pfund und darüber, haben eine leuchtend dunkelrote Farbe, sind fast kugelrund, glatt, dünnschalig und sehr wohlschmeckend. Zur Bereitung von Tomaten-Püree ganz besonders geeignet. Infolge der bestechenden äußeren Beschaffenheit der Früchte wird Tomate Deutscher Sieg auch auf dem Markt sehr gern gekauft*	12,—	1,80	40
797	**Eierförmige gelbe,** *kleine, aber sehr reichtragende und frühreifende Sorte* .	10,—	1,60	30
798	**Bonner Beste,** *Die Reifezeit ist außerordentlich früh, der Wuchs ist kräftig, die Früchte sind rund, völlig glatt, mittelgroß, fest und widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse*	12,—	1,80	40

Als wertvollen Ratgeber für die Anzucht von Gemüse- und Blumenpflanzen aus Samen empfehlen wir unsere 76 Seiten starke Broschüre
„Kurze Kulturanweisungen der Gemüse- und Blumensämereien“
Preis 60 Rpf.

Tomaten oder Liebesäpfel *(Fortsetzung)*

		100 g RM.	10 g RM.	Port. Rpf.
799	**Tuckstir, neu.** *Treib- und Freilandtomate mit mittelgroßen, leuchtend roten Früchten. Außerordentlich reichtragende, widerstandsfähige Sorte . .*	15,—	2,20	40
800	**Tuckswood.** *Eine englische Züchtung, welche hauptsächlich in den von der Landwirtschaftskammer eingerichteten Gorgaster Frühgemüse- und Treibkulturen angebaut wird. Tuckswood ist eine mittelfrühe, sehr widerstandsfähige Tomate mit ziemlich großen, schön rot gefärbten Früchten, die sich infolge ihres festen Fleisches gut für den Versand eignen . . . .*	15,—	2,20	40



Tomate Protektion

		100 g RM.	10 g RM.	Port. Rpf.
801	**Kondine red,** *großfrüchtige frühreifende Sorte, welche einen sehr großen Ertrag bringt. Die ziemlich großen Früchte sind vollständig glatt und rund, haben eine schöne glänzend rote Farbe und einen guten Geschmack. Die Reifezeit liegt zwischen der Dänischen Export und der Lukullus-Tomate . . . . . .*	15,—	2,20	40
802	**Dänische Export,** *frühreifendste, äußerst beliebte Sorte. Sie ist sehr widerstandsfähig gegen ungünstige Witterung und Krankheiten. Die Früchte sind vollständig glatt, mittelgroß und besitzen einen feinen Geschmack. Der Ertrag ist sehr groß. Dänische Export gehört zu den empfehlenswertesten Tomatensorten, Gemüsegärtner sollten diese unbedingt berücksichtigen . . . . . .*	12,—	1,80	40
805	**Protektion, neu.** *Eine sehr zu empfehlende Treib- und Freiland-Tomate, welche sich in unseren Kulturen bestens bewährt hat und überall großen Beifall findet. „Protektion" ist eine amerikanische Züchtung, hat einen kräftigen Wuchs, ist sehr widerstandsfähig und bringt sehr große Erträge. Die Früchte sind mittelgroß, vollständig glatt, haben eine schöne leuchtend rote Farbe, sind gut festfleischig und sehr wohlschmeckend. Infolge des festen Fleisches eignet sich „Protektion" ganz vorzüglich für den Versand. Die Reifezeit ist sehr früh, wodurch diese Sorte besonders wertvoll ist . . . . . .*	15,—	2,20	40
806	**Wunder von Italien,** *früheste Sorte mit kleinen, pflaumenförmigen scharlachroten Früchten . . . . . .*	10,—	1,60	30
807	**Lothringer,** *sehr frühe Sorte, mit großen, fast glatten, wohlschmeckenden Früchten . . . . . .*	8,—	1,40	30
808	**Gnom, neu.** *Zwerg-Tomate italienischer Herkunft. Die Pflanzen erreichen nur eine Höhe von ca. 35 cm. Die Früchte werden mittelgroß, sind festfleischig, färben sich scharlachrot und reifen in rascher Folge . . . . . .*	—	3,—	50
810	**Johannisfeuer.** *Die Früchte sind groß, etwas gerippt und reifen sehr früh*	6,—	1,40	30
812	**Mischung vieler Sorten . . . . . .**	6,—	1,40	30

Eisenkopf ist die beste Dauerzwiebel

		100 g RM.	10 g RM.	Port. Rpf.
818	**Waldmeister,** (Asperula odorata) *liebt schattigen, feuchten Standort, hat einen angenehm würzhaften Geruch und wird zur Bereitung des Maitrankes sowie zu offizinellen Zwecken verwendet.*	10,40	1,60	40
821	**Weinraute,** Raute (Ruta graveolens), *ist ausdauernd, das Kraut dient zur Bereitung von Tee, Likören und Essenzen*	2,40	0,60	30
824	**Wermut** (Artemisia Absinthium), *findet ebenfalls zur Bereitung von Tee und Essenzen Verwendung*	3,20	0,70	30
825	**Wohlverleih** (Arnica montana), *bekannte Apothekerpflanze*	—	4,50	50
	Wurstkraut siehe Majoran Nr. 499			
826	**Zitronenmelisse,** (Melissa officinalis), *dient in der Hauptsache offizinellen Zwecken, ist ausdauernd, wird gern von Bienen beflogen*	9,—	1,40	40

Zwiebeln

Zwiebel „Zittauer Riesen"

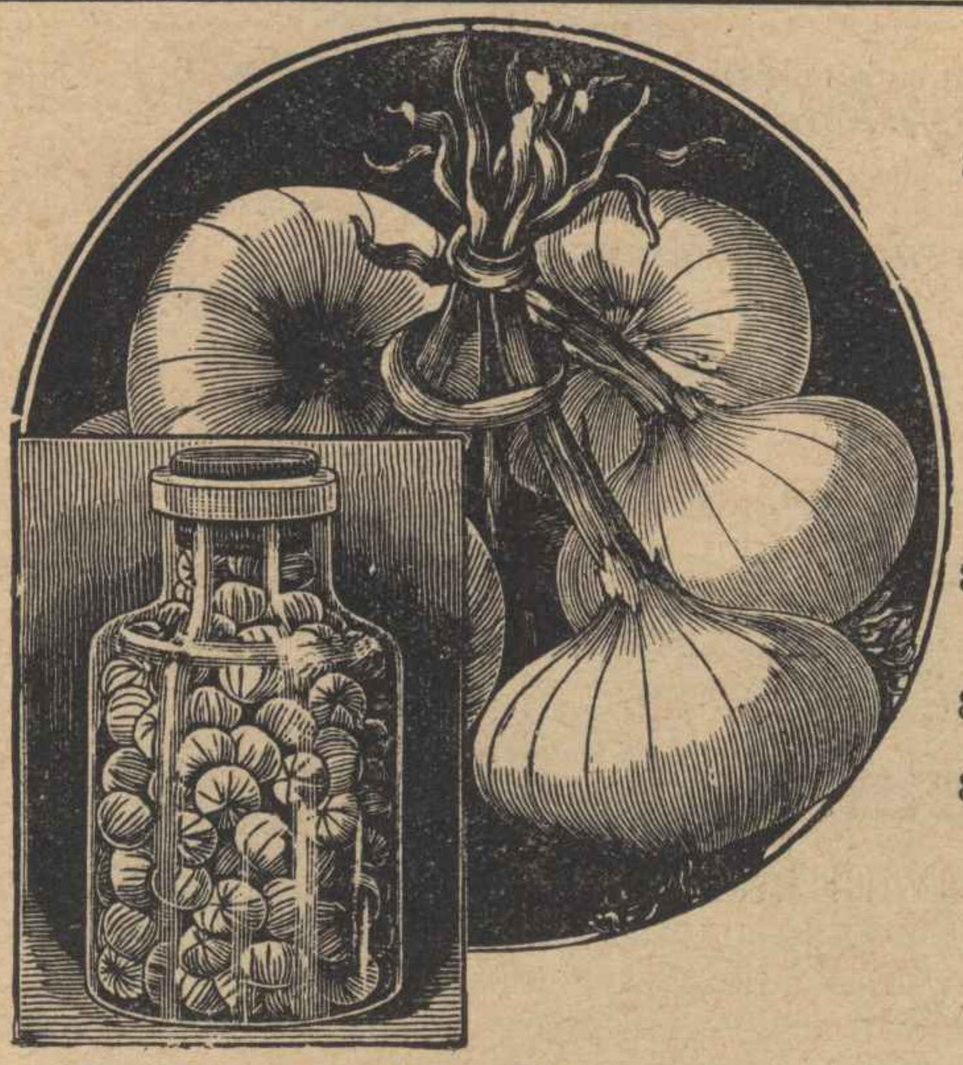
Aussaat März—April breitwürfig oder besser in Reihen mit 20 cm Abstand. Je dichter man sät, um so kleinere Zwiebeln erhält man, bei ganz enger Saat erhält man Steckzwiebeln. Vor der Aussaat walzt man den Boden leicht an, bringt den Samen durch Einhar en möglichst flach unter und klopft darauf nochmals leicht an, da die Zwiebeln dann mehr über der Erde wachsen und sich besser entwickeln. Zwiebeln verlangen einen kräftigen, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden, da sie sonst nur ins Kraut wachsen.

		1 kg RM.	100 g RM	10 g Rpf.	Port. Rpf.
830	**Zittauer Riesen, dunkelgelbe** *Hauptsorte für Großkulturen. Die Zittauer Zwiebel liefert die größten Erträge, trotz ihrer Größe ist dieselbe eine sehr gute Dauerzwiebel, sie hält sich bis zum Sommer. Der Geschmack ist mild und fein*				
	10 kg 45,— RM.	7,—	1,40	40	25
831	**Zittauer schwefelgelbe,** *heller als vorige*	12,—	2,—	40	25
832	**Braunschweiger dunkelrote,** *plattrunde, harte mit dunkelrotem Fleisch*	15,—	2,60	50	30
833	**schwefelgelbe, runde harte** . .	12,—	2,—	40	25
836	**blaßrote plattrunde harte,** sehr haltbare Sorte	12,—	2,—	40	25
839	**blutrote, runde harte**	15,—	2,60	50	30
840	**Eisenkopf,** *dunkelgelbe, außergewöhnlich große, feste, zartfleischige Zwiebel von großer Haltbarkeit. Entwickeln sich zu besonders großen Exemplaren, wenn man die Aussaat im Februar ins Mistbeet vornimmt und später verpflanzt. Zur Gewinnung von Steckzwiebeln eignet sich Eisenkopf besonders gut, da die im folgenden Jahre gepflanzten Steckzwiebeln sich außerordentl. schnell zu riesig. Größe entwickeln und fast keine Sprößlinge machen.* **Beste Dauerzwiebel** . .	12,—	2,—	40	25

Zwiebel „Eisenkopf"

846	**Allerfrüheste weiße Frühlingszwiebel,** *liefert bei August-Aussaat in gutem Boden schon Mitte Mai die ersten Verbrauchszwiebeln; die Pflanzen überwintern sehr gut, verpflanzen auf 20×10 bis 15 cm Entfernung ist sehr vorteilhaft. Für Gegenden mit mildem Klima ist diese Sorte besonders geeignet. Bei Frühjahrs-Aussaat erntet man entsprechend später. Die Zwiebeln sind silberweiß, plattrund und haben ein sehr feines Fleisch*	18,—	3,20	70	35
848	**Madeira, runde Riesen,** *die Zwiebeln erreichen eine riesige Größe, zur größten Vollkommenheit entwickeln sich dieselben jedoch nur, wenn man den Samen im März—April ins halbwarme Mistbeet aussät und die Sämlinge im Mai auspflanzt*	15,—	2,60	50	30

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**



Zwiebel Königin (Tripoli Queen)

Zwiebeln *(Fortsetzung)*

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
851	**Königin (Tripoli Queen)** *allerfrüheste, kleine, silberweiße, im Juli reifend, zum Einmachen ganz besonders zu empfehlen; die Zwiebeln erreichen nur die Größe einer Haselnuß, haben aber ein sehr feines, mildes, zartes Fleisch*	18,—	3,20	70	35
853	**Winterhecke,** *das Kraut wird geschnitten und verspeist* . . .	10,—	1,70	40	25
854	**Mischung aller Sorten**	10,—	1,70	40	25
857	**Schnittlauchsamen,** *wird in Schalen oder Töpfe gesät, welche man warm stellt, später auspflanzen, liebt warme, sonnige Lage und lockeren, sandigen Boden; gedeiht um so besser je öfter er abgeschnitten wird* . .	12,—	2,20	40	25

Steckzwiebeln Preise veränderlich

Steckzwiebeln, Schalotten, überhaupt alle nachstehend angebotenen Zwiebeln werden möglichst zeitig im Frühjahr auf im Herbst umgegrabenes, gut zubereitetes Land, welches nicht frisch gedüngt sein darf, in Reihen von 15—20 cm Entfernung gepflanzt. Diese Zwiebeln liefern vom Mai ab gebrauchsfertige Zwiebeln für die Küche.

		10 kg RM.	1 kg RM.	100 g Rpf.
862	**Steckzwiebeln, gewöhnliche Größe**	8,—	1,20	25
864	**— getrocknete kleine runde, ganz vorzügliche Ware**	10,—	1,40	30
866	**Schalotten,** *große, braune*	15,—	2,—	40
870	**Knoblauch**	—	1,60	30

Tabak, Rauchtabak

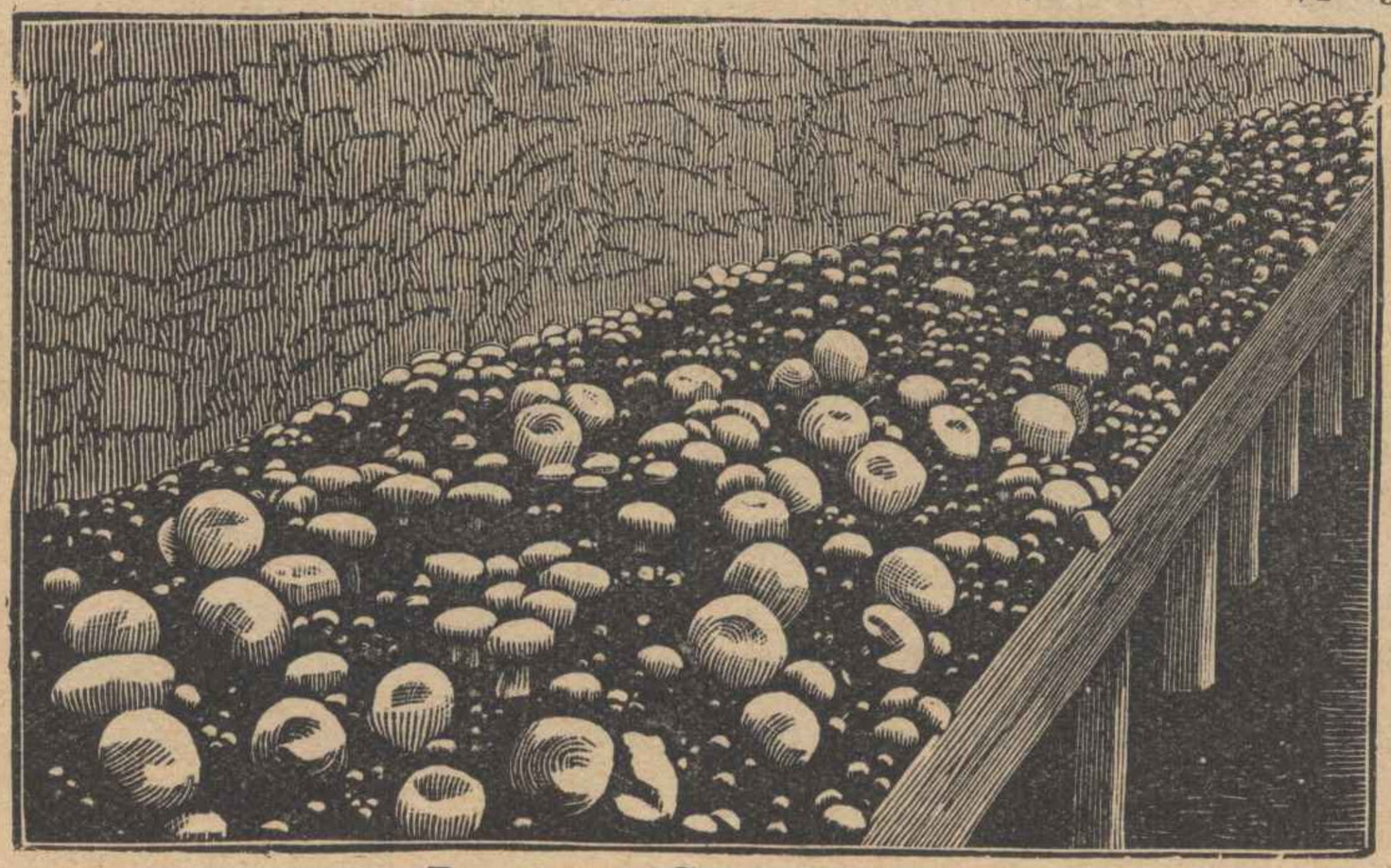
		100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
881	**Goundi**	3,—	60	25
882	**Cuba,** groß., rundblättrig			
883	**Havanna**			
884	**Maryland**			

		100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
885	**Portorico**	3,—	60	25
886	**Virginia,** langblättrig			
888	**Mischung**			

Champignonbrut

Anlagen von Champignonbeeten können das ganze Jahr hindurch gemacht werden. Es eignet sich zur Champignonzucht jeder 12 bis 15 Grad warme, dunkle Raum, wie Keller, Remisen usw. Von Champignonbrut führen wir nur das Erzeugnis eines hervorragenden Züchters, welches in jeder Hinsicht obenan steht und nur zu Brutzwecken angebaut wird. Vielfach billig angebotene, von abgeernteten Beeten gewonnene Champignonbrut führen wir nicht.

Jeder Sendung wird auf Wunsch eine Kulturanweisung beigegeben.
Für 1 qm Anlage werden 5 Tafeln oder ½ kg lose Brut benötigt.



Beet mit Champignons

Champignonbrut
in **loser Form**
allerbeste Qualität

10 kg 26,— RM., 1 kg 3,— RM.

Tafelbrut,
Champignon-
Jungfernbrut

aus Sporen-Reinkulturen gezogen, daher von höchster Ertragfähigkeit

100 Tafeln 27,50 RM., 10 Tafeln 3,20 RM., 1 Tafel 40 Rpf.

Saatwechsel ist bei Kartoffeln von großer Wichtigkeit

Saatkartoffeln

Aus der großen Anzahl der im Handel befindlichen Kartoffelsorten bieten wir nachstehend eine Auswahl der besten Sorten an, welche neuere Züchtungen bewährter deutscher Zuchtstationen sind. Der Saatwechsel ist gerade bei Kartoffeln von allergrößter Wichtigkeit. Man sollte Kartoffeln nur 3 Jahre bauen und sich dann wieder neue Saat kommen lassen, denn durch jahrelangen Nachbau einer Sorte in ein und derselben Gegend läßt dieselbe sehr im Ertrage nach und verliert an Widerstandsfähigkeit. Durch öfteren Saatwechsel hat man den besten Schutz gegen Kartoffelkrankheiten.

Es kommt nur beste, mit der Hand verlesene Ware zum Versand, jedoch kann für eine bestimmte Größe nicht garantiert werden.

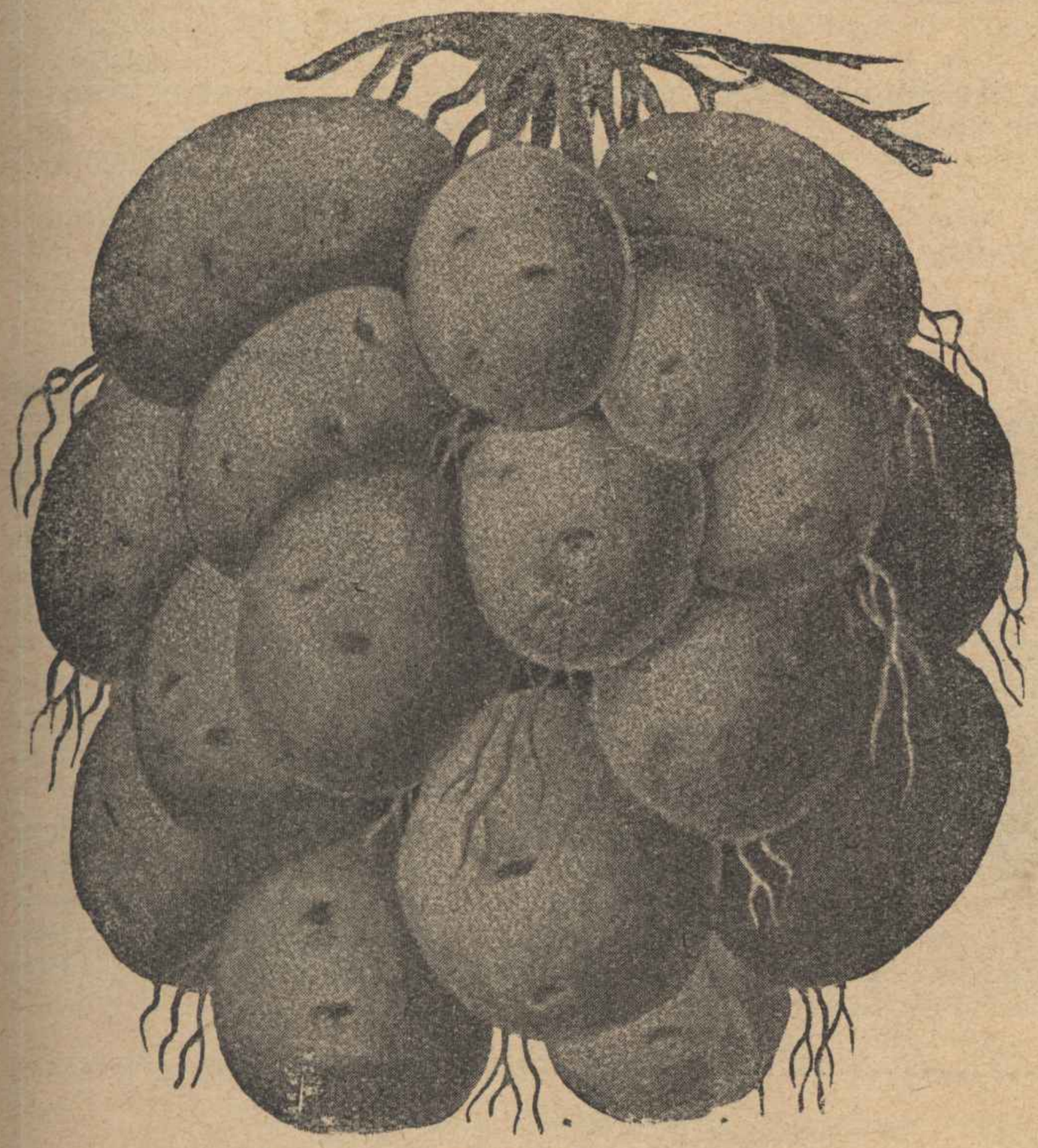
Bei Drucklegung dieses Kataloges hatten Kartoffeln einen äußerst niedrigen Preisstand, welcher unter den Gestehungskosten lag. Die danach errechneten Saatkartoffelpreise sind daher ebenfalls sehr niedrig gestellt. Wir bitten also die nachstehend angegebenen Kartoffelpreise als nicht feststehend zu betrachten. Sollten die Marktnotierungen im Frühjahr höher sein, so müssen wir uns ebenfalls eine höhere Berechnung vorbehalten.

Bestellungen werden gern vornotiert und daher möglichst bald nach Empfang des Kataloges erbeten. Die Lieferung erfolgt erst bei frostfreiem Wetter.

Weniger als 5 kg werden von einer Sorte nicht abgegeben.

Für Verpackung in Säcken wird berechnet: für 5 kg 25 Rpf., 10 kg 30 Rpf., 25 kg 50 Rpf., 50 kg 70 Rpf.

Frühkartoffeln



Böhms allerfrüheste gelbe

4525 **Böhms allerfrüheste gelbe,** *diese Sorte hat sich in vielen Anbauversuchen als eine ganz vorzügliche gelbfleischige Frühkartoffel erwiesen. Trotz der außerordentlich frühen Reifezeit sind die Erträge riesig groß. Für besseren Boden ist sie besonders dankbar. Die Knollen sind weißschalig mit gelbem Fleisch, sind auffallend gleichmäßig in der Größe und hervorragend im Geschmack*

500 kg 48,— RM. 50 kg 5,— RM., 25 kg 3,— RM., 10 kg 1,50 RM. 5 kg 1,— RM.

4565 **Frühe Flocken,** *sehr frühe, ertragreiche erstklassige Speisekartoffel mit weißem Fleisch, Knollen oval, etwas platt, mittel bis groß, Schale gelblichweiß. Frühe Flocken ersetzt die Kaiserkrone.*

500 kg 48,— RM., 50 kg 5,— RM. 25 kg 3,— RM., 10 kg 1,50 RM. 5 kg 1,— RM.

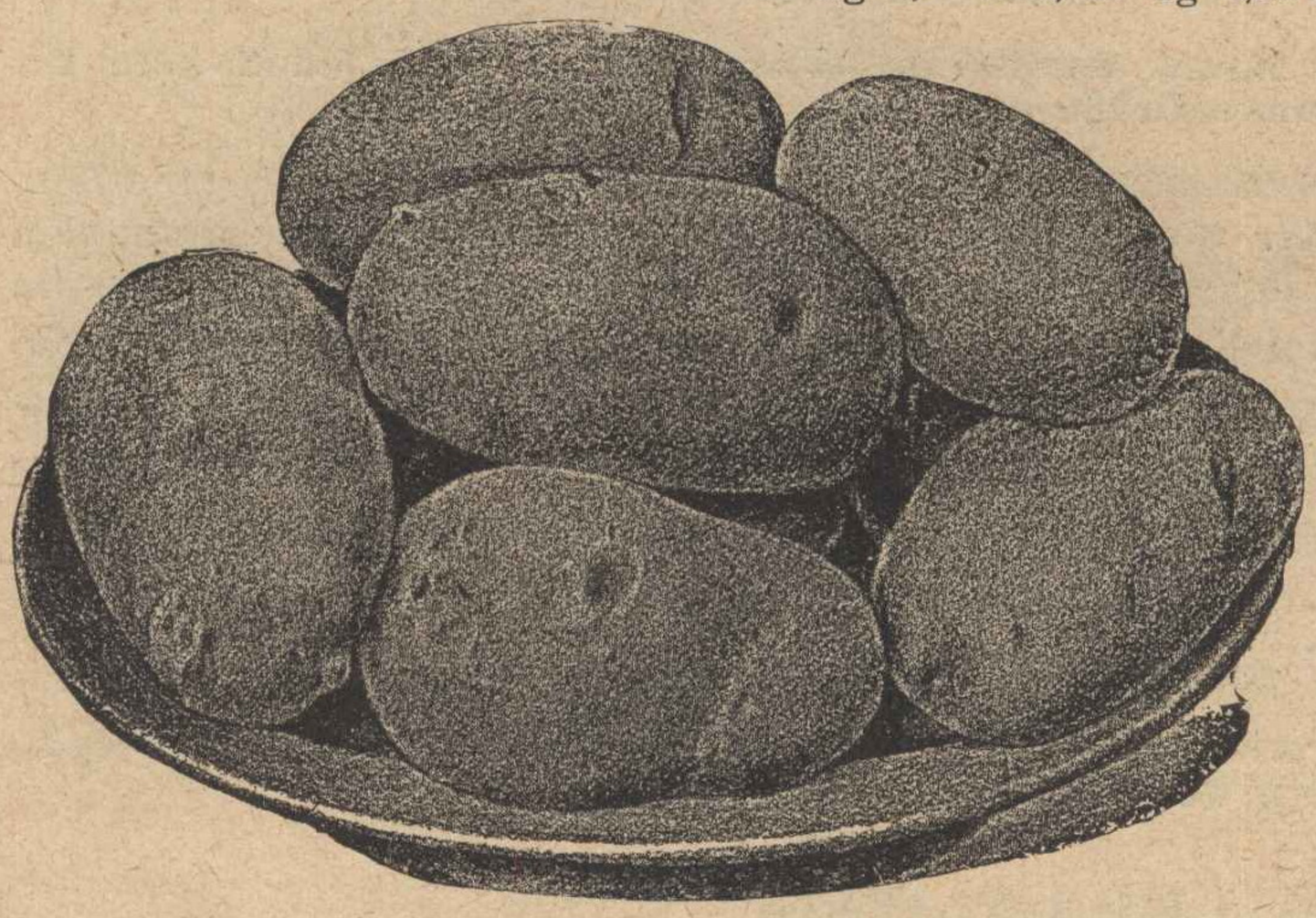
4570 **Görsdorfer Nieren,** *gehört zu den frühesten Sorten, ist eine außerordentlich feine gelbfleischige Salatkartoffel, die Knollen sind nierenförmig, mittelgroß, haben gelblichweiße Schale und flache Augen, der Ertrag ist ein sehr guter.*

50 kg 6,— RM., 25 kg 3,50 RM., 10 kg 1,75 RM., 5 kg 1,25 RM.

Frühkartoffeln *(Fortsetzung)*

4575 **Goldball,** *feine, frühe, gelbfleischige Speisekartoffel, Knollen gelbschalig, rund, liebt mittlere und bessere Bodenarten.* 50 kg 5,— RM., 25 kg 3,— RM., 10 kg 1,50 RM., 5 kg 1,— RM.

4580 **Hörnchen,** *sehr feine, allerfrüheste Speise- und Salatkartoffel, mit gelbem Fleisch, Knollen lang, hornförmig, Schale gelb, Augen flach.*
50 kg 8,— RM., 25 kg 4,50 RM., 10 kg 2,25 RM., 5 kg 1,40 RM.

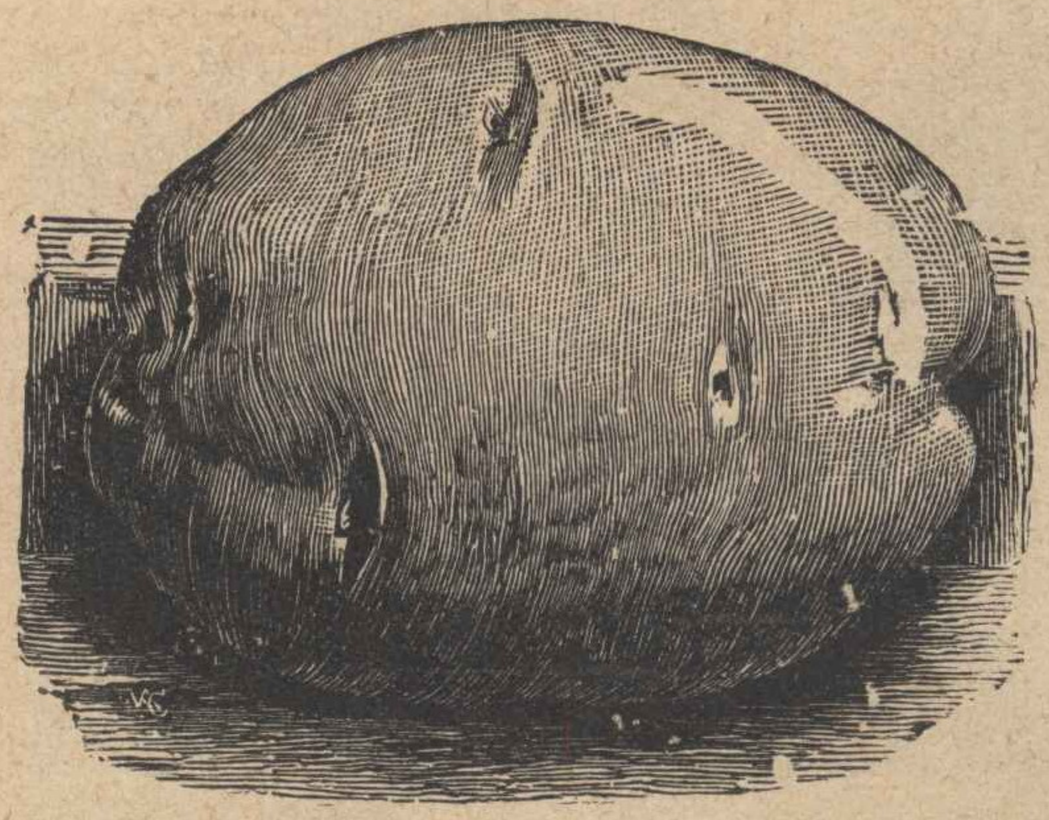


Holländische Erstling

4585 **Holländische Erstling,**
Allerfrüheste und ertragreichste, daher lohnendste Frühkartoffel; eine gelbfleischige, hochwertige Speisekartoffel m. ganz ausgezeichnetem Geschmack.
„Holländische Erstling" ist allen anderen Sorten an Frühzeitigkeit überlegen, vorgekeimtes Saatgut liefert bereits im Juni die ersten wohlschmeckenden, mehlig kochenden Kartoffeln. Ganz erstaunlich ist auch die Ertragfähigkeit, es gibt wohl keine andere Frühsorte, welche derart große Mengen liefert. Die Knollen sind außerordentlich gleichmäßig, reichlich mittel bis groß, haben eine längliche Form und hellgelbes Fleisch.

Unsere „Holländische Erstling" aus Holländischer Originalsaat ist eine Frühsorte, welche in jeder Beziehung an erster Stelle steht . . . . . 500 kg 58,— RM., 50 kg 6,— RM.
25 kg 3,50 RM., 10 kg 1,75 RM., 5 kg 1,25 RM.

4595 **Kaiserkrone,** *bekannte frühe, weiße, mehlig kochende Speisekartoffel, Knollen ovalrund, Augen flach, gedeiht auf allen Bodenarten.* 500 kg 48,— RM., 50 kg 5,— RM., 25 kg 3,— RM.
10 kg 1,50 RM., 5 kg 1,— RM.



Odenwälder frühe blaue

4615 **Odenwälder frühe blaue,** *hochertragreiche frühe bis mittelfrühe feine Speisekartoffel mit gelbem Fleisch, Knollen rund, mittel bis groß, Schale blau, gedeiht auch auf schweren, etwas feuchteren Bodenarten.*
500 kg 48,— RM., 50 kg 5,— RM.
25 kg 3,— RM., 10 kg 1,50 RM.
5 kg 1,— RM.

4620 **Perle von Erfurt,** *längliche, sehr feine Speise und Salatkartoffel mit gelblichweißem Fleisch, gehört zu den frühesten Sorten.*
50 kg 6,— RM., 25 kg 3,50 RM.
10 kg 1,75 RM., 5 kg 1,25 RM.

4630 **Rote Rosenkartoffel,** *sehr frühe, außerordentlich reichtragende, weißfleischige Speisekartoffel, kocht gut mehlig und ist sehr wohlschmeckend* 500 kg 48,— RM., 50 kg 5,— RM.
25 kg 3,— RM., 10 kg 1,50 RM., 5 kg 1,— RM.

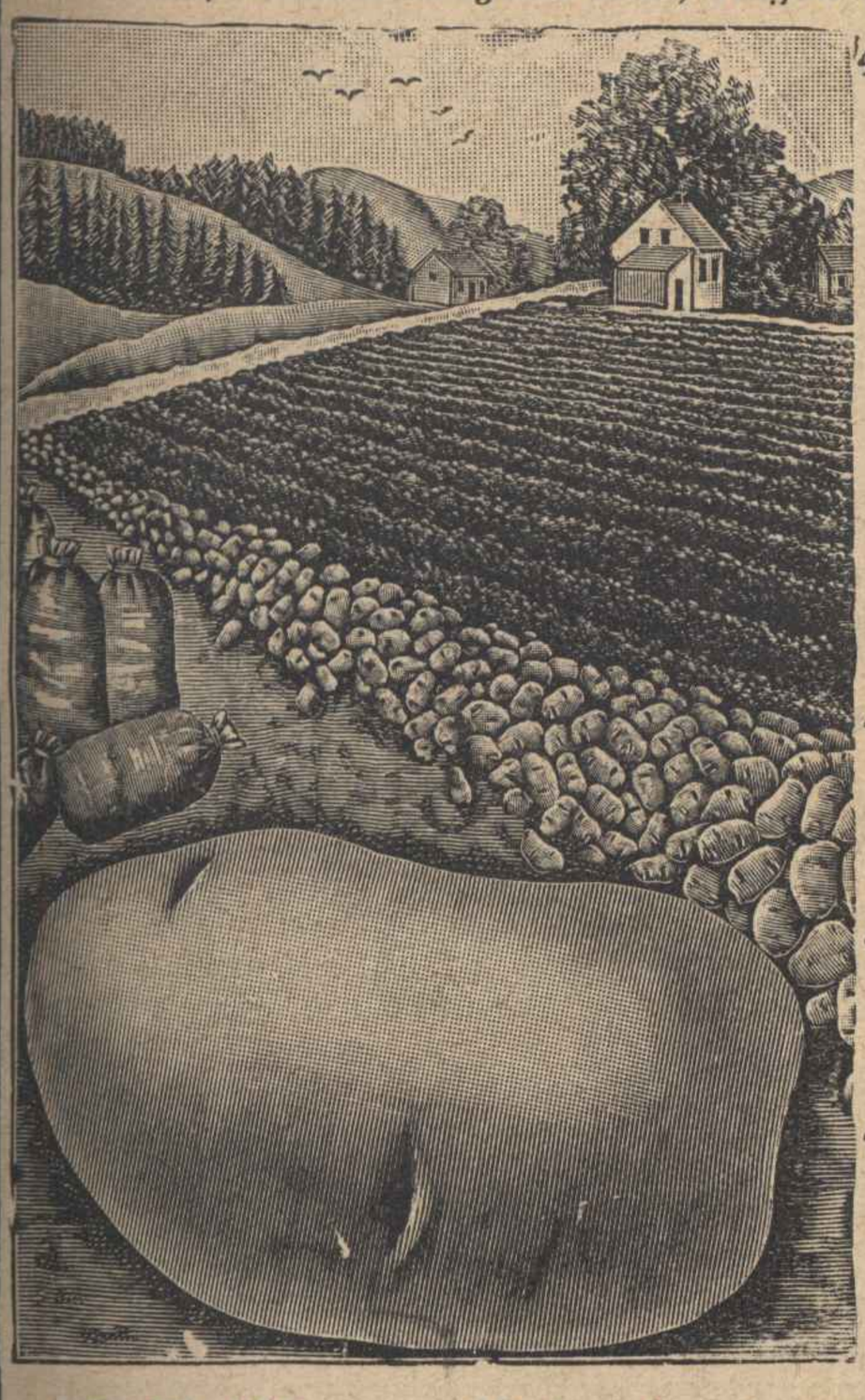
Herr A. R. in B. schreibt uns:

„Bei dieser Gelegenheit möchte ich nicht versäumen meiner Freude darüber Ausdruck zu geben, daß ich von den von Ihnen bezogenen Frühkartoffeln einen mindestens 25fachen Ertrag geerntet habe. Es war eine Freude, die Stauden zu ernten an welchen sich immer 14—20 Kartoffeln befanden, wovon die größte das stattliche Gewicht von 490 g erreichte.

Kartoffel-Bestellungen bitten wir frühzeitig aufzugeben

Mittelspäte und späte Kartoffeln

		50 kg RM.	25 kg RM.	10 kg RM.	5 kg RM.
4745	**Deodara,** *mittelspäte, weißfleischige und weißschalige, sehr stärkereiche Dauerkartoffel von gutem Geschmack und höchster Ertragfähigkeit, Knollen länglich oval, Augen mitteltief* . . . . 500 kg 60,— RM.	6,50	3,75	1,90	1,25



4750	**Edeltraut (Böhms),** *neu, mittelspäte Sorte mit tiefgelbem Fleisch. Bringt groß ausfallende Knollen und hat einen guten Geschmack. Edeltraut verträgt trockene und nasse Jahre und gedeiht auf leichteren und schweren Bodenarten gleich gut. In vielen Versuchen erwies sich Böhm's Edeltraut der bekannten Industrie als überlegen und stand an erster Stelle von gleichzeitig geprüften anderen gelbfleischigen Sorten* 500 kg 40,— RM.	4,50	2,75	1,50	1,—
4785	**Hindenburg,** *mittelspäte bis späte Speise- und Wirtschaftskartoffel mit weißer Schale und weißem Fleisch*	4,—	2,50	1,50	1,—
4800	**Lotos,** *mittelspäte, rote Wirtschaftskartoffel für leichte und mittlere Böden, bringt sehr hohe Erträge*	4,—	2,50	1,50	1,—
4850	**Silesia Kleinspiegeler,** *runde bis länglich runde, weißschalige Speisekartoffel mit gelblichweißem Fleisch, Augen mitteltief bis tief, wohlschmeckend und reichtragend*	4,—	2,50	1,50	1,—
4875	**Wohltmann, Kleinspiegeler.** *Eine der verbreitetsten, späten, roten Speisekartoffeln, welche in Ertragfähigkeit an erster Stelle steht. Knollenplattoval, mittel bis groß, rauhschalig, rot. Fleisch weiß* 500 kg 38,— RM.	4,—	2,50	1,50	1,—

4892 Topinambur, (Helianthus tuberosus),

vorzügliches Wildfutter. Die Knollen erreichen die Größe einer mittelgroßen Kartoffel, haben einen hohen Zuckergehalt und geben daher ein gutes Futter für Rehe, Hirsche usw. Einmal gepflanzt, kommen dieselben ohne jegliche Pflege in jedem Jahre wieder, und entwickeln sich schnell zu 2 bis 3 m hohen, sonnenblumenähnlichen Pflanzen, sind also auch vorzüglich zur Anpflanzung von Wildremisen.

50 kg 12,— RM., 25 kg 6,50 RM., 10 kg 3,25 RM., 5 kg 2,— RM., 1 kg 60 Rpf.

4890 Helianthi oder Sonnlinge, Helianthus doronicoides.

Wurzelgemüse, welches in Zubereitung und Geschmack den Schwarzwurzeln ähnelt. Die Stengel werden 2—3 m hoch, sind verzweigt und mit kleinen, sonnenblumenähnlichen Blüten bedeckt. Den Hauptzweck haben die Wurzelknollen, welche in verschiedener Weise zubereitet werden. — Die Knollen werden je nach der Witterung im März—April in gut gelockerten, nahrhaften Boden ca. 1 m weit gepflanzt, da die Ausläufer weit nach allen Seiten gehen. Infolge der späten Ausbildung der Knollen, welche erst mit dem Absterben des Krautes verbrauchsfähig werden, sollte man nicht vor November ernten. Da die Knollen an der Luft leicht welken, bleiben dieselben am vorteilhaftesten in der Erde, nur für den Winterbedarf schlage man das nötige Quantum im Keller in feuchten Sand ein.

50 kg 20,— RM., 25 kg 11,— RM., 10 kg 5,50 RM., 5 kg 3,25 RM., 1 kg 75 Rpf.

4898 Comfrey Matador, Beinwell (Symphytum asperrimum.)

Ergiebigste Grünfutterpflanze für Schweine, kann jährlich mehrere Male geschnitten werden. Die beste Pflanzzeit für die Wurzelstecklinge ist das zeitige Frühjahr, etwa März—April, man pflanzt die Stecklinge ca. 3 cm tief (je 2—3 Stück) in 40—50 cm Entfernung; bringt die größten Erträge, wenn der Boden tief umgearbeitet und gedüngt wird.

10000 Wurzelstecklinge 180,— RM., 1000 Wurzelstecklinge 20,— RM., 100 Wurzelstecklinge 2,50 RM.

H. Jungclaussen G. m. b. H. Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

Von **Landwirtschaftlichen Sämereien**

führen wir alle für landwirtschaftliche Betriebe erforderlichen Saaten, und zwar in **nur allerbester, vollwertiger Qualität.**

Wir müssen immer wieder betonen, daß nur **das hochwertige Saatgut** bei sachgemäßer Behandlung die einzige Gewähr bietet für eine **zufriedenstellende gute Ernte.**

Die Preise für die landwirtschaftlichen Sämereien sind von den Marktverhältnissen abhängig, **daher schwankend und unverbindlich.** Wir bitten aus diesem Grunde bei größerem Bedarf um Ihre geschätzte Anfrage unter Angabe der gewünschten Menge, damit wir Ihnen mit günstigstem Angebot dienen können.

Grassamen

1. Mischungen für Gartenrasen

aus Sorten-Gräsern

Bei der Anlage von Rasenflächen hängt der zu erzielende Erfolg einzig und allein von der Güte der zur Aussaat gelangenden Gräser-Mischung ab. Wohl nirgends sind die Unterschiede so groß, als bei Gras-Mischungen, und vergeblich wird sich der Laie bemühen, eine zusagende Erklärung für die oft unglaublich hohen Preisunterschiede gleichartig benannter Mischungen zu finden.

Wir bemerken ausdrücklich:

Der Käufer von Gräser-Mischungen ist ganz auf die Reellität des Lieferanten angewiesen,

da eine große Samenkenntnis und reiche Erfahrung erforderlich sind, um Güte und Menge der einzelnen, zur Mischung verwendeten Gräser zu erkennen. Man unterscheidet **Gräser-Mischungen aus reinen Sorten-Gräsern,** und solche, welche **als Gräser-Gemisch geerntet** wurden; letztere sind meist sehr minderwertig, da die erforderlichen Grasarten darin in der Regel nur in einem sehr ungünstigen Verhältnis und in geringer Güte, oft noch mit Unkrautbesatz, welcher sich daraus schwer entfernen läßt, enthalten sind.

Wird Wert auf einen ausdauernden, dichten schön grünen Rasenteppich gelegt, so können nur Mischungen verwendet werden, welche sorgfältigst aus den für den betreffenden Zweck geeignetsten Sorten-Gräsern im richtigen Verhältnis zusammengestellt sind. Solche Mischungen aus reinen hochkeimfähigen Sorten-Gräsern müssen natürlich auch den verhältnismäßig höheren Sortenpreis kosten; dafür hat der Kunde auch die Garantie, daß die Mischung die für den betreffenden Zweck unbedingt notwendigen Gräser im richtigen Verhältnis enthält.

Der Kauf von Grassamen-Mischungen ist eine reine Vertrauenssache

Wir bürgen dafür, daß die von uns als **„Gräser-Mischungen aus Sorten-Gräsern“** bezeichneten Mischungen aus **allerbesten, reinen, hochkeimfähigen Grassorten** zusammengestellt sind.

Bei den sehr verschiedenen Ansprüchen, welche bezüglich der Dichtigkeit des Rasenteppichs gestellt werden, ist eine bestimmte Mindest-Aussaatmenge nicht fest anzugeben. Wir empfehlen bei größeren Anlagen 50 kg je Morgen; bei kleineren Flächen und bei durch Blumenbeete unterbrochenen Flächen sollte besonders dicht gesät werden, etwa 4 kg auf 100 Quadratmeter.

		100 kg RM.	10 kg RM.	1 kg RM.
4105	**Mischung für allerfeinsten Teppichrasen,** *für durch Blumenpartien unterbrochene, sorgfältig gepflegte Schmuckanlagen*	200,—	23,—	2,60
4110	**Tiergarten-Mischung I,** *beste Mischung der geeignetsten Grassamen in nur Ia Qualität, für größere Flächen* . .	170,—	19,—	2,20
4112	— — **II,** *wenn nicht besonders hohe Ansprüche gestellt werden, so wird diese Mischung genügen* .	130,—	15,—	1,80
4115	**Mischung für beschattete Grasplätze**	210,—	24,—	2,80
4120	— **für Sportplätze, Spielplätze, Bleichplätze** *usw., nur aus besten kurzen Grassorten, mit Kleezusatz zusammengestellt*	170,—	19,—	2,20
4125	— **für Parkböschungen.** *Diese Mischung enthält tiefwurzelnde, niedrige Gräser mit Kleezusatz*	170,—	19,—	2,20

Bericht aus dem Schwedter Tageblatt Nr. 274 vom 23. November 1927:

Der Sportplatz des Männer-Turnvereins.

. . . Der von der Firma Jungclaussen, Frankfurt-Oder, bezogene **Grassamen** ist **sehr gut aufgegangen.** Der Rasen hat sich **sehr stark entwickelt,** so daß im nächsten Jahre bereits Turn- und Hockeyspiele darauf ausgetragen werden können . . .

Von Grassamen führen wir nur die feinsten Qualitäten

2. Grassamen-Mischungen f. Wiesen, Weiden u. Dämme

aus reinen Sorten-Gräsern und Kleearten zusammengestellt

Für Gräser- und Klee-Mischungen, welche zur Gras- und Weidennutzung bestimmt sind, gilt dasselbe, was bei den Rasenmischungen gesagt ist. Außer den aufgeführten Mischungen werden für Sonderverhältnisse besondere Mischungen zusammengestellt. Saatbedarf ca. 12½ kg je Morgen.

		100 kg RM.	10 kg RM.	1 kg RM.
4150	**Mischung für leichten Sandboden**	205,—	23,—	2,60
4155	— **für guten Sandboden**	200,—	23,—	2,60
4160	— **für sandigen Lehm oder lehmigen Sand**	190,—	22,—	2,50
4165	— **für Ton- und Lehmboden**	210,—	23,—	2,60
4166	— **für Torf- und Moorboden**	210,—	23,—	2,60
4170	— **zur Befestigung von Böschungen und Eisenbahndamm, aus Sorten- und Abfallgräsern gemischt**	120,—	14,—	1,60

Grassamen-Sorten

Preise veränderlich

Obwohl wir schon bemerkt haben, daß wir von allen Sämereien, nur die allerbeste Qualität führen, so möchten wir dieses beim Grassamen ganz besonders betonen. Die vielfach billig angebotenen Grassamensorten sind in der Regel schlecht gereinigt, enthalten viel taube Samen und Spelzen, sowie auch einen großen Teil Unkräuter, wodurch oftmals die ganze Aussaat in Frage gestellt wird.

		100 kg RM.	10 kg RM.	1 kg RM.
4000	**Agrostis stolonifera,** *Fioringras, ganz reine, enthülste Saat, sehr wertvolles Untergras für feuchte Lage*	300—310	34,—	3,80
4005	— **vulgaris** *(capillaris) Straußgras, ganz reine Saat, wächst auf fast allen Bodenarten, besonders für feinen Gartenrasen*	296—305	34,—	3,80
4010	**Alopecurus pratensis,** *Wiesenfuchsschwanz, eines der besten, ertragreichsten und nahrhaftesten Wiesen-Obergräser, liebt mäßig feuchten Boden*	210—230	25,—	2,80
4015	**Anthoxantum odoratum,** *Geruchgras, echt, gibt dem Heu den Wohlgeruch*	—	86,—	9,20
4020	— — **Puelli,** *einjähriges*	100—110	13,—	1,50
4025	**Avena elatior (syn. Arhenatum avenaceum),** *französisches Raygras, Glatthafer, vorzügliches Obergras für trockenen Boden, eines der besten Futtergräser, muß früh geschnitten werden, da es leicht hart wird und an Futterwert verliert*	280—295	32,—	3,60
4026	— **flavescens,** *Goldhafergras, ausdauerndes, dichtes Mähegras, für guten feuchten Boden, hat sehr guten Futterwert*	Preis auf Anfrage		
4028	**Aira caespitosa,** *Rasenschmiele, geringwertiges, ausdauerndes Gras*	100—110	13,—	1,50
4030	**Bromus mollis,** *weiche Trespe, sehr frühes Obergras für geringen Boden, liefert zwar große Erträge, ist jedoch im Futterwert gering*	48—55	6,50	0,70
4035	**Cynosurus cristatus,** *Kammgras, vorzügliches, sehr nahrhaftes Untergras für Wiesen, Weiden und Gartenrasen, bildet eine sehr dichte Narbe*	230—250	28,—	3,—
4040	**Dactylis glomerata,** *Knaulgras, sehr ergiebiges Obergras, wächst auf fast allen Bodenarten, wenn derselbe tiefgründig ist, eines unserer wertvollsten Futtergräser*	130—140	16,—	1,80
4045	**Festuca ovina** *Schafschwingel, dauerndes, vorzügliches Weidegras auf trockenem Boden, widersteht der größten Dürre, liefert ein sehr feines Heu. ist jedoch nicht sehr ertragreich*	220—240	26,—	3,—
4050	— **rubra,** *roter Schwingel, (ausläufertreibender roter Schwingel, echt,) liefert etwas größere Erträge als Festuca ovina, ist etwas anspruchsvoller als dieses an den Boden*	740—780	88,—	10,—
4052	— — **fallax,** *horstbildender roter Schwingel,*	260—280	31,—	3,40

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

Grassamen (*Fortsetzung*)

		100 kg RM.	10 kg RM.	1 kg RM.
4055	**Festuca pratensis,** *Wiesenschwingel, vorzügliches, nahrhaftes, ertragreiches Wiesen- und Weidengras. welches vom Vieh gern genommen wird; liebt feuchten Boden*	140—150	17,—	2,—
4056	— **elatior (arundinacea),** *hoher Wiesenswingel, auch Rohrschwingel genannt, Obergras von 120—200 cm Höhe. Ein mehrjähriges, wenig empfindliches Futtergras mit sehr hohen Erträgen, für nasse Bodenart*	310—330	36,—	4,20
4060	**Holcus lanatus,** *Honiggras, liefert eine große Menge, jedoch nicht sehr nahrhaften Futters*	55—60	7,—	0,80
4065	**Lolium perenne,** *englisches Raygras, deutsches Weidelgras, beste, schwerste, englische Originalsaat, eines der gebräuchlichsten Gräser, welches für Wiesen, Weiden und feinen Gartenrasen gleich wertvoll ist. Es verträgt häufiges Abschneiden und Niedertreten sehr gut, wächst auch auf allen Bodenarten, wenn dieselben genügend Nährstoffe besitzen*	75—82	9,—	1,—
4070	— — **tenue,** *ebenfalls allerbeste Originalsaat*	90—100	12,—	1,40
4075	**Lolium italicum,** *italienisches Raygras, ausgezeichnetes sehr ertragreiches, nahrhaftes Wiesengras, wächst sehr schnell*	70—75	8,50	1,—
4076	— **annuum westerwoldicum,** *Westerwoldisches Raygras, auch vielblütiges Raygras genannt. Willkommener Grasersatz für vergangenen Klee auf humosem Sand, lehmigem Sand und Lehmboden, ist zwar nur einjährig, gibt aber bei Märzaussaat schon im Juni einen bedeutenden Schnitt*	70—75	8,50	1,—
4078	**Phalaris arundinacea,** *Rohrglanzgras, Havelmilitz, schilfartiges, nahrhaftes Gras für sehr nasse Wiesen*	—	110,—	14,—
4080	**Phleum pratense,** *Timotheegras, Lieschgras, enthülste Saat, wertvolles, ertragreiches Wiesengras, welches namentlich von Pferden sehr gern genommen wird, liebt etwas feuchten Boden; eines der wenigen Gräser, welche nach der Blüte an Nährwert nicht verlieren*	108—116	14,—	1,50
4085	**Poa pratensis,** *Wiesenrispengras. nahrhaftes, ertragreiches Untergras für Wiesen und Weiden, wächst auf fast allen Bodenarten*	460—480	52,—	5,80
4090	— **nemoralis,** *Hainrispengras, vom Vieh gern gesuchtes Gras, für feuchte Waldwiesen sowie als Ziergras für beschattete Plätze*	580—600	65,—	7,—
4095	— **trivialis,** *gemeines Rispengras, für sehr feuchte, öfter überschwemmte Wiesen*	330—350	38,—	4,20

Klee, Luzerne

Alle Kleesaaten und Luzerne sind garantiert seidefrei und von höchster Keimfähigkeit. Preise veränderlich, daher empfiehlt es sich, bei größerem Bedarf Sonderangebote einzuholen.

		100 kg RM.	10 kg RM.	1 kg RM.
	Rotklee, *Trifolium pratense führen wir nur in besten, winterfesten Sorten. Rotklee gehört zu den wichtigsten Futterpflanzen. Er liebt einen tiefgründigen, kalkhaltigen, lehmigen, etwas frischen Boden. Saatbedarf bei Reinsaat je nach Boden 5—7½ kg je Morgen*			
4205	**Rotklee, deutsche Saat,** *aus schlesischen Anbaugebieten, winterhart und ertragreich*	160—170	19,—	2,20
4206	— **böhmische (Siebenbürgener) Saat**	160—170	19,—	2,20
4209	**Bullenklee,** *Trifolium pratense perenne, roter, immerwährender Wiesenklee; eine gegen Kälte und Trockenheit besonders widerstandsfähige Rotkleeart*	190—210	23,—	2,60
4210	**Inkarnatklee,** *Trifolium incarnatum, sehr schnell wachsende Kleeart, welche vielfach zum Ausbessern ausgewinterter Kleefelder benutzt wird. Liebt leichteren, etwas kalkreichen Lehmboden. Saatbedarf bei Reinsaat 7—10 kg je Morgen*	76—80	8,80	1,—
4215	**Weißklee,** *Trifolium repens. Gedeiht noch auf leichteren Bodenarten, welche für andere Kleesorten nicht mehr geeignet sind, wintert auch nicht so leicht aus. Eignet sich gut für Weiden. Saatbedarf bei Reinsaat 3—4 kg je Morgen*	280—300	34,—	3,80
4220	**Schwedenklee,** *Trifolium hybridum (Alsike, Bastardklee), für feuchte Bodenarten, auch für kalkreichen Moorboden geeigneter Klee, ist sehr ausdauernd. Saatbedarf bei Reinsaat 3—4 kg je Morgen*	140—150	17.—	2,—

Von landwirtschaftlichen Saaten führen wir nur die feinsten Qualitäten

Klee, Luzerne *[Fortsetzung.]*

		100 kg RM.	10 kg RM.	1 kg RM.
4225	**Gelbklee,** *Medicago lupulina (Hopfenklee), gedeiht noch gut auf leichteren, trockenen Bodenarten, ist meist nur von einjähriger Dauer. Saatbedarf bei Reinsaat 5—7 kg je Morgen*	80—88	10,—	1,20
4230	**Wundklee,** *Anthyllis vulneraria (Tannenklee), verträgt große Kälte und längere Trockenheit, wächst auf allen Bodenarten, bringt sogar auf trockene, leichtere Böden und auf kalkhaltigem Sandboden sichere Erträge. Saatbedarf bei Reinsaat 5—6 kg je Morgen*	120—128	14,—	1,60
4232	**Schotenklee, gehörnter,** *Lotus corniculatus, stellt die geringsten Bodenansprüche, wächst noch auf steinigem Boden, wo Luzerne nicht mehr gedeiht. Saatbedarf bei Reinsaat 3—4 kg je Morgen* . .	260—275	30,—	3,40
4233	**Sumpfschotenklee, zottiger,** *Lotus villosus, liebt feuchten, nahrhaften Boden, gedeiht sogar noch auf nassem Ton- und Moorboden. Saatbedarf bei Reinsaat 3—4 kg je Morgen*	360—380	42,—	5,—
4235	**Bokharaklee,** *Melilotus albus altissimus Riesenklee, begnügt sich mit leichterem Boden, wächst noch gut an trockenen Hängen und gerölligem Boden. Die Blüte gibt eine gute Bienenweide. Blütezeit Juli—September. Saatbedarf bei Reinsaat 5—6 kg je Morgen* .	100—110	13.—	1,50
	Luzerne, *Medicago sativa (Ewiger Klee).* *Wertvolle, viele Jahre ausdauernde Futterpflanze, welche auf kalkreichen, durchlässigen, milden Lehmböden große Mengen sehr nahrhaften Futters liefert. Saatbedarf bei Reinsaat 6—9 kg je Morgen.*			
4245	**Luzerne, echte Provencer-Originalsaat,** *sehr ausdauernd*	186—196	22,—	2,40
4248	— **ungarische Saat,** *winterfest*	210—220	24,—	2,80

Grünfutter- und -Düngungssaaten.

		100 kg RM.	10 kg RM.	1 kg RM.
4255	**Seradella,** *doppelt gereinigt, bestes Grünfutter für leichte Böden, Saatbedarf 10—12 kg je Morgen*	64—68	7,50	0,90
4260	**Esparsette,** *sehr ausdauernd, einschürig, Saatbed. 35—50 kg je Morg.*	64—68	7,80	0,90
4261	„ „ „ *zweischürig*	68—72	8,—	0,90
	Hirse, *gutes Grünfutter*			
4262	**weiße** *(Silberhirse), Saatbedarf ca. 5—6 kg je Morgen*	—	6,—	0,80
4263	**Zuckerhirse,** *maisähnliche Grünfutterpflanze, Saatbedarf ca. 8 kg je Morgen*	—	6,—	0,80
	Mais, zur Grünfutter-Gewinnung, *Saatbedarf 20—35 kg je Morgen*			
4265	**weißer Pferdezahn,** *ertragreichste Sorte zur Grünfutter-Gewinnung*	35—40	4,50	0,50
4268	**Badischer früher,** *zum Körnergewinn*	42—46	5,—	0,60
	Lupinen, beste Gründungungspflanze für leichte Böden			
4270	**gelbe,** *Saatbedarf, 40—50 kg je Morgen*	26—30	3,40	0,40
4272	**blaue,** *verträgt bessere Bodenarten*	24—26	3,—	0,40
4274	**perennierende,** *eignet sich vorzüglich zur Befestigung leichtester Bodenarten und für Wildremisen. Saatbedarf ca. 12 kg je Morgen* .	145—155	17,50	2,—
4275	**Senf, gelber,** *wächst sehr schnell, gut. Futter, Saatbed. 6—8 kg je Morg.*	52—60	7,—	0,80
	Buchweizen, *sehr geschätztes Grünfutter, Saatbed. 25 kg je Morgen*			
4276	**brauner,** *nährstoffreiche Futterpflanze*	36—40	4,60	0,50
4278	**silbergrauer,** *schottischer, gibt größere Erträge als vorige Sorte* . .	44—50	5,60	0,60
4279	**Phacelia tanacetifolia,** *hervorragende Bienenweide, gutes Grünfutter, reine Saat, Saatbedarf 3 kg je Morgen*	—	20,—	3,—
	Spörgel, wächst sehr schnell, gibt gutes Futter. *Saatbedarf 10—12 kg je Morgen*			
4280	**Acker-,** *begnügt sich mit leichterem, trockenem Boden*	48—56	6,40	0,70
4282	**Riesen-,** *langrankiger, gibt große Futtermengen*	44—48	5,40	0,60
4283	**Sonnenblumen,** *gedeihen auf allen Bodenarten,* **deutsche Saat,** *Saatbedarf 8—10 kg je Morgen*	44—50	5,40	0,60
	Wicken, *wertvolle Futterpflanze*			
4284	**gewöhnliche Sommer-,** *Vicia sativa, Saatbed. 40—50 kg je Morgen*	28—32	3,60	0,40
4290	**Sandwicke,** *Zottelwicke, Vicia villosa, Saatbed. 20—30 kg je Morgen*	72—76	8,40	1,—
4291	**Oelrettich,** *chinesischer, Saatbedarf 10—12 kg je Morgen*	110—120	14,—	1,60
4292	**Hanf,** *deutsche Saat, Saatbedarf 30—40 kg je Morgen*	40—45	5,—	0,60
4293	**Kanariensaat, Spitzsaat,** *Saatbedarf ca. 15 kg je Morgen*	65—70	7,50	0,90
4294	**Leinsamen, inländische Saat,** *Saatbedarf 40—50 kg je Morgen* . .	55—60	7,—	0,80
4295	**Pferdebohnen (Ackerbohnen),** *Saatbedarf 60—70 kg je Morgen* . .	30—34	4,—	0,50
4296	**Peluschken,** *Sanderbse oder große Sandwicke, reine Saat, Saatbedarf ca. 15 kg je Morgen*	28—32	4,—	0,50
4297	**Raps, Winter-,** *Saatbedarf 5—6 kg je Morgen*	78—85	9,40	1,10
4298	**Rübsen, Sommer-,** *Saatbedarf ca. 5 kg je Morgen*	78—85	9,40	1,10

Runkelrüben

Wir berechnen bei Rübensamen die jeweils gültigen Tagespreise, welche für einwandfreie Saat, die den deutschen Normen entspricht, maßgebend sind.

Verbesserte Eckendorfer Riesenwalzen

Die Runkelrübe ist eine der wichtigsten Futterpflanzen, wir legen deshalb auf Erlangung der besten Saatware die größte Sorgfalt und scheuen weder Mühe noch Kosten, um unseren werten Kunden ein in jeder Hinsicht obenan stehendes Saatgut liefern zu können. Saatbedarf bei Drillsaat 6—7½ kg auf den Morgen, bei Dippelsaat (Häufchensaat) kann ein Teil Saatgut gespart werden.

Verbesserte Eckendorfer Riesenwalzen

Verbreiteste und beliebteste Runkelrübe, äußerst haltbare und ertragreiche Sorte von schöner länglicher Form mit keinen oder nur sehr wenigen Nebenwurzeln.

4310 **Eckendorfer, gelbe**
4311 „ **rote**
4315 „ **gemischt**

je 100 kg 60,— RM., 10 kg 7,50 RM.
1 kg 1,— RM., 100 g 20 Rpf.

Kirsches Ideal

Gehaltreichste gelbe Runkelrübe von schöner glatter, halblanger Form.

4305 **Ideal Nachbau gelb,** aus Kirsches Ideal Originalsaat unserer eigenen Ernte, solange der Vorrat reicht.

100 kg 60,— RM., 10 kg 7,50 RM.
1 kg 1,— RM., 100 g 20 Rpf.

Oberndorfer, runde

Die Oberndorfer Runkeln sind besonders für flachgründige Bodenarten in Gebirgsgegenden wie auch für kaltgründigen schweren Boden zu empfehlen; es ist die beste Form für Runkeln, wenn dieselben verpflanzt werden sollen.

		100 kg RM.	10 kg RM.	1 kg RM.	100 g Rpf.
4340	**Oberndorfer, gelbe**				
4341	„ **rote**	65,—	8,—	1,—	20
4345	„ **gemischt**				

Mammut, große lange rote

Diese Sorte wird meistenteils in mittleren Bodenarten angepflanzt, da sie sich in schwerem Boden schlecht ernten läßt und oft abgebrochen wird. Auch eignet sich diese Sorte nicht zum Verpflanzen.

4361	**Mammut, lange rote (Elvethams Riesen)**	60,—	7,50	1,—	20

Lanker,

weiße, rheinische, gehaltreiche Futterrunkel, wird vorzugsweise in der Rheingegend angebaut.

4380	**Lanker, weiße rheinische**	60,—	7,50	1,—	20
4385	**Futter-Zucker-Runkelrübe, verbesserte, weiße, grünköpfige,** liefert hohe Erträge	60,—	7,50	1,—	20
4395	**Zuckerrübe, verbesserte weiße**	—	9,—	1,20	25

Herbstrüben, Stoppel-, Wasser- oder Brachrüben Nr. 661—666 unter **Gemüse**

Kohlrüben Nr. 413—425 unter **Gemüse**

Mohrrüben Nr. 554—561 unter **Gemüse**

Herr A. K. in Gr. B. bei Z. (Lausitz) schreibt uns am 29. 3. 30: „Mit dem Rübensamen bin ich im vorigen Jahr sehr zufrieden gewesen."

Herr H. D. in G.-Z. schreibt uns am 15. 5. 30: „Im Frühjahr bezogener **Samen** ist **hervorragend aufgelaufen.**"

Die Runkelrübe ist eine der wichtigsten Futterpflanzen

Runkelrüben *(Fortsetzung)*

Original-Saaten.

Empfehlend möchten wir besonders auf die Original-Züchtungen hinweisen, die das Produkt eingehender und sorgfältigster züchterischer Bearbeitung sind. Eigenschaften wie Widerstandsfähigkeit, Anspruchslosigkeit, Haltbarkeit, Höchstgehalt an Trockensubstanz, Zuckergehalt usw. sind bei der Zuchtwahl ausschlaggebend, so daß beim Anbau von Originalsaaten mit Sicherheit auf eine reichliche, nährstoffreiche und haltbare Ernte gerechnet werden kann.

Wir liefern die Original-Runkelsamen zum gleichen Preise wie die Züchter, und zwar größere Mengen ab Züchter-Station, kleinere Mengen ab hier ohne Berechnung der Vorfracht.

4308 **Original Criewener Runkelsamen, gelb,** *bringt die höchsten Massenerträge, ist zuverlässig und haltbar.*

4316 **Original von Borries Eckendorfer Runkelsamen, gelb**

4317 **Original von Borries Eckendorfer Runkelsamen, rot.** *Diese beiden Sorten sind die ältesten deutschen Züchtungen, sie sind sehr ertragreich und sehr verbreitet.*

4300 **Original Kirsche's Futterrübe „Ideal".** *In vielen Anbauversuchen hat sich Kirsche's „Ideal" als außerordentlich gehaltreiche Futterrübe erwiesen.*

4328 **Original Friedrichswerther Futterrübe „Zuckerwalze".** *Die „Zuckerwalze" ist eine Kreuzung zwischen der Eckendorfer und der Oberndorfer.*

Diese Originalzüchtungen kosten:
100 kg 90,— RM. 10 kg 11,— RM. 1 kg 1,30 RM. 100 g 0,30 RM.

Bienenfutterpflanzen

Für die Bienenweide haben wir nachstehend eine Anzahl vorzüglicher Honigpflanzen zusammengestellt. Durch Auswahl der sich in der Blütezeit ergänzenden Arten und Folgeaussaaten ist es dem Bienenzüchter möglich, vom zeitigsten Frühjahr bis zum Spätherbst eine gute Bienenweide zu haben.

		100 g RM.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
128	**Boretsch,** *Gurkenkraut* 1 kg 7,60 RM.	1,30	20	—
733	**Salbei** . . . 1 kg 9,40 RM.	1,60	40	25
4210	**Inkarnatklee** 1 kg 1,— RM.	0,25	—	15
4235	**Bokharaklee,** *Riesenhonigklee* . 1 kg 1,50 RM.	0,30	—	15
4260	**Esparsette** . 1 kg 0,90 RM.	0,25	—	15
1090	**Alyssum Benthami,** *Steinkraut*	2,80	50	20
1183	**Arabis alpina,** *Alpengänsekraut*	—	100	25
1512	**Bartonia aurea**	—	70	25
1700	**Centaurea Cyanus,** *Kornblume*	2,25	50	20
1947	**Clarkia eleg. fl. pl. Mischg.**	4,—	70	25
1981	**Convolvulus tricol. Mischg.**	1,50	35	15
2217	**Dracocephalum moldavicum,** *Drachenkopf*	1,75	35	15
2227	**Echium creticum**	—	140	30
2260	**Eutoca viscida**	4,—	70	25
2683	**Matthiola bicornis**	—	50	20
2796	**Nigella damascena fl. pl.** .	1,50	35	15
4279	**Phacelia tanacetifolia** *unübertroffene Honigpflanze* 1 kg 3,— RM.	0,60	20	15
3080	**Reseda odorata grandiflora,** *wohlriechende Reseda*	2,—	35	15
3199	**Salvia Horminum**	1,80	35	15
3584	**Whitlavia grandiflora** . .	—	70	25
920	**Sortiment 5 Sorten Bienenfutterpflanzen** 80 Rpf.			

Samen für verschiedene Zwecke

		1 kg RM.	100 g RM.	10 g Rpf.
4410	**Besenstrauch, Besenpfriem oder Ginster, Spartium scoparium** Schutzgehölz für Wild, wächst auf trockenem Sandboden 10 kg 30,— RM. .	3,80	0,75	20
4440	**Heidelbeere, Vaccinium Myrtillus**	10,—	1,50	25
4445	**Holzapfelkerne, Pirus malus**	5,50	0,80	20
4450	**Holzbirnenkerne, Pirus communis**	15,—	2,—	40
4460	**Maulbeere, weiße, Morus alba**	12,—	2,—	40
4495	**Hopfensamen, Humulus lupulus**	Port. 50 Rpf.	—	10,— 150

Laub- und Nadelholzsamen

halten wir nicht auf Lager, soweit es möglich ist, besorgen wir diese Saaten zu den jeweiligen Tagespreisen aus erstklassigen Klenganstalten.

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

Saatgetreide

Die wirtschaftliche Notlage hat sehr viele Landwirte davon abgehalten, eine Erneuerung des Saatgutes vorzunehmen. Wenn auch die Not eine starke Einschränkung der Ausgaben rechtfertigt, so darf doch nicht vergessen werden, daß zur Vermeidung sich jährlich steigernder Mindererträge, und damit auch Mindereinnahmen,

ein Saatgutwechsel unbedingt notwendig ist.

Zum Saatgutwechsel gehören Originalsaaten, denn sie halten nicht nur länger aus, sondern sichern auch auf längere Zeit höchstmögliche Erträge. Ist auch die Ausgabe für Originalsaat um einige Mark je Morgen höher als bei anderen Saaten, so genügt schon ein Mehrertrag von 25—50 Pfd. pro Morgen je nach Sorte, um die Mehrausgabe bereits im ersten Jahr auszugleichen.

Wir liefern alle Originalsaaten zu Züchterpreisen und -Bedingungen ab Station des Züchters. Sollten unter besonderen Umständen Absaaten in Frage kommen, beschaffen wir solche, soweit möglich, aus uns bekannten, zuverlässigen Wirtschaften.

Wir empfehlen besonders folgende Sorten, deren Generalvertretung wir führen:

Sommerweizen

Orig. R. von Rümker's frühreifer Dickkopf-Sommerweizen

ist die kurzlebigste Sorte, die es zur Zeit gibt, **kann also unbedenklich noch in der zweiten Hälfte April gedrillt werden.** *Außerdem ist er gegen Rost fast immun, lagert infolge seines steifen Strohs fast nie.*

Aussaatstärke, da sehr groß im Korn, 45—50 kg je Morgen. Lieferbar, Anerkennung vorausgesetzt, ab neumärk. Vermehrungsstelle.

Für leichtere Böden empfehlen wir:

Orig. Lohmann's Weender galizischen Kolbensommerweizen.

Er ist sehr kleberreich und wird von den Müllern sehr geschätzt. Diese Sorte verdient weiteste Verbreitung auf leichteren Böden, denn die Anspruchslosigkeit dieses Weizens ist unerreicht.

Hafer.

Aus der Zuchtstätte Klostergut Weende empfehlen wir:

Original Beseler's Hafer Nr. II, Weißhafer

entstammt dem alten Anderbecker Hafer. Er eignet sich für bessere und nicht zu trockene Böden, hat kurzes, festes Stroh, ist daher sehr lagerfest und bringt die höchsten Erträge. Er wird gern von den Nährmittelfabriken gekauft. Im Oderbruch hat sich dieser Hafer ganz vorzüglich bewährt, so daß er dort große Verbreitung gefunden hat.

Original Beseler's Hafer Nr. III, Gelbhafer

entstammt ebenfalls dem alten Anderbecker Hafer, ist für **alle Böden,** *auch* **für ärmere,** *sehr geeignet. Das Stroh ist mittellang und kräftig. Der Hafer ist außerordentlich begehrt für den Export, da er im Auslande eine der angesehensten Züchtungen ist.*

Original Lohmann's Weender Duppauer Hafer

eignet sich besonders für **leichtere Böden.** *Er ist sehr ertragreich, da er die vorhandenen Bodenkräfte ganz vorzüglich ausnutzt.*

Sonderangebot mit Versuchsergebnissen stehen für alle Sorten gern zur Verfügung.

Das wirkungsvolle Futter ist das billigste.

Original-Holsatia-Fabrikate

(Lupinen-Fischmehl-Mischfutter)

sind die besten Eiweißfutter in der Mast und Aufzucht, die nicht nur unübertroffen, sondern auch billig sind. Im Einkauf vielleicht nicht, wohl aber in der Wirkung!

Sie sind unentbehrlich bei

Schweinezucht und -Mast
Kälberaufzucht
Rindvieh- und Geflügelhaltung

Für Schweineaufzucht und -Mast wird hergestellt:

Original-Holsatia Lupinen-Fischmehl

Zusammensetzung:		**Gehalt:**	
42%	Lupinenpräparat	44—46%	Eiweiß
40%	Fischmehl	4— 7%	Fett
18%	Soyaextraktionsschrot	1— 2%	Salz
		6—10%	phosphors. Kalk

Aus der Zusammensetzung ersehen Sie: Original-Holsatia ist eine glückliche Bindung von deutschen Lupinen, die nach einem Spezialverfahren entbittert werden, mit erstklassigem Fischmehl. Durch die Verwendung der deutschen Lupinen im Original-Holsatia wird erheblich an Fischmehleinfuhr aus fremden Staaten gespart. Dadurch werden allein jedes Jahr rund 3 Millionen Reichsmark dem deutschen Bauern erhalten.

Die bedeutendsten Führer der Futterwissenschaft, wie **Prof. Dr. Lehmann, Göttingen, Prof. Dr. Golf, Leipzig,** die bekannte **Versuchs- und Lehrwirtschaft Ruhlsdorf** und viele andere Versuchsanstalten und Institute haben Original-Holsatia geprüft und für **gut befunden.**

In einer ganzen Reihe von amtlichen Schweinemast-Versuchen wurde durch Original-Holsatia eine durchschnittliche Verbilligung in der Erzeugung von 100 kg Lebendgewicht von RM. 7,90 festgestellt.

Fordern Sie Gutachten und Versuchsergebnisse ein.

Für die **Kälberaufzucht** wird unter Verwendung erprobter Mineralstoffe

Original-Holsatia-Kälberkraft

hergestellt. Wir stellen Ihnen Abschrift eines Versuchsberichtes des Tierzuchtinspektors **Landwirtschaftsrat Schmieder, Küstrin,** zur Verfügung. Das Ergebnis dieses Versuches lautet: **Mit RM. 1,62 Mehrkosten wurden 98 Pfund Lebendgewicht mehr erzeugt.**

In der **Geflügelhaltung** verwendet man

Original-Holsatiakraft,

das die Legetätigkeit außerordentlich fördert.

Preise zur Zeit:

Originalsack zu	75 kg	RM. 30,—
	50 kg	RM. 22,—
	25 kg	RM. 12,—
	10 kg	RM. 5,50
	5 kg	RM. 3,—

Bei Abnahme größerer Mengen bitte Sonderangebot anfordern.

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

Muskator-Fabrikate

(Geflügelfutter)

Wir haben die Fabrik-Niederlage der Muskator-Werke übernommen, weil die Fabrikate dieser größten deutschen Geflügelfutter-Fabrik als die besten bekannt sind.

Deutschland hat in den letzten Jahren für über 300000000 Mark Eier alljährlich aus dem Auslande bezogen. Die durchschnittliche Eierproduktion beträgt in Deutschland nur 80—90 Stück pro Jahr und Huhn, gegen 150—160 Stück in anderen Ländern. Auch in Deutschland kann durch bewußte Leistungszucht und sachgemäße Fütterung die Eiererzeugung ohne Schwierigkeiten wesentlich gehoben, und dadurch das Abwandern deutschen Kapitals ins Ausland beseitigt werden.

Darum sachgemäß füttern, den Tieren die Nährstoffe zuführen, die sie zur vollständigen Ausnutzung ihrer Legefähigkeit benötigen. Die Muskator-Fabrikate sind jedem Geflügelhalter eine wertvolle Hilfe zur Erreichung dieses Zieles.

Nähere Angaben über die Zusammensetzung der einzelnen Sorten machen wir gern auf Anfrage. Wir führen nachstehend die gangbarsten Sorten auf. Die Preise sind veränderlich, da sie sich nach den Marktverhältnissen der Rohstoffe richten müssen.

M 1 Muskator-Küken-Erstlingsmischfutter

bildet die Küken zu kräftigen, gesunden Hennen mit starkem Knochenbau und gut entwickelten Lege-Organen heran. Es wird in Mehlform hergestellt und vom 2. Lebenstage an gereicht in allmählicher Vermischung mit

M 2 Muskator-Küken-Körnermischfutter,

das in Grützform geliefert wird. Beide Sorten gibt man etwa 12 Wochen, M 1 möglichst im Futterautomaten, M 2 ausgestreut. Dann geht man langsam über zu

M 4 Muskator Geflügel-Kraftfutter (Körnermischfutter) und

M 5 Muskator-Legemischfutter (Eiermehl).

Beide Sorten im richtigen Verhältnis gefüttert (pro Huhn und Tag je nach Rasse und Größe 50—60 Gramm M 4 und 40—50 Gramm M 5, letzteres kann auch zwischen das Weichfutter gemischt werden), befähigen die Hennen zur höchsten Legetätigkeit bei Erhalt eines gesunden Körpers. Jeder Geflügelhalter, der Muskator in dieser Art füttert, wird Freude an seinen Tieren und an deren Leistungen haben.

Prospekte und das Merkbuch für rationelle Geflügelzucht senden wir gern kostenlos zu.

Preise:	50 kg RM.	25 kg RM.	10 kg RM.	5 kg RM.	2,5 kg RM.
M 1 Muskator-Küken-Erstlingsmischfutter	21,—	11,75	5,—	2,70	1,50
M 2 Muskator-Küken-Körnermischfutter	21,—	11,75	5,—	2,70	1,50
M 4 Muskator-Geflügel-Kraftfutter (Körnermischung)	18,00	9,75	4,30	2,20	1,30
M 5 Muskator-Legemischfutter (Eiermehl)	16,75	9,—	3,90	2,10	1,20
M 10 Muskator-Mineralmischung	12,—	6,50	2,75	1,50	0,85
M 9 Muskator-Taubenmischfutter I (Reisefutter)	19,—	10,50	4,75	2,60	1,45
M 11 Muskator-Taubenmischfutter II (Zuchtfutter)	19,—	10,50	4,75	2,60	1,45

einschl. Verpackung, frei Bahn hier.

Bei Bedarf größerer Mengen bitten Sonderangebot einzuholen.

Jedes Tier verlangt Nährwerte, nicht billiges Futter.

Gloria-Fabrikate

(Schweine- und Rindviehfutter)

Die von uns früher geführten Union-Futterkuchen sind nicht mehr zu haben. Als Ersatz dafür haben wir den Vertrieb des

Gloria-Futterbrot für Schweine und Rindvieh

der Einheitsfutter A. G. übernommen. Auch bei diesem Futter machen die Rohstoffe auf dem Fabrikationswege einen Backprozeß durch, der u. a. Folgendes bewirkt:

Der Feuchtigkeitsgehalt des Futters wird um 5—8% vermindert gegen andere Futtermittel,
die Verdaulichkeit und damit die Ausnutzung der Nährstoffe werden wesentlich erhöht.

Besonders zu beachten ist, daß die Fütterungsweise dieses Futterbrotes, das in Würfelform geliefert wird, außerordentlich einfach ist. Die Würfel werden mit Wasser begossen, in 10 Minuten etwa ist das Futter fertig; oder man gibt die Kuchen trocken unter Uebergießen mit Wasser im Futtertrog. Eine Beifütterung von Kartoffeln ist nicht erforderlich. Wer also die Futtermittel für die Schweinehaltung kaufen muß, kauft am richtigsten **Gloria-Futterbrot.** Er füttert nicht nur einfach und billig, sondern er erzeugt auch billiges Schweinefleisch, denn 3,5—4 Ztr. Futterbrot ergeben ein Zentner Schweinefleisch. Außerdem ist das Fleisch äußerst zart und wohlschmeckend, und der Schlachtverlust ist um einige Prozente niedriger als bei Tieren aus anderer Mast. Zwei Sorten für Schweinemast werden hergestellt:

Gloria-Futterbrot für Schweine Nr. I *(Mischfutter).*

(Aufzucht, Vormast)

Gehaltszahlen:

18—22% Eiweiß 4—7% Fett 48—52% stickstoffr. Extraktstoffe

Preis: RM. 11,75 je 50 kg.

Gloria-Futterbrot für Schweine Nr. II *(Mischfutter für Mastschweine)*

(Endmast)

Gehaltszahlen:

11—14% Eiweiß 3—6% Fett 58—62% stickstoffr. Extraktstoffe

Preis: RM. 11,— je 50 kg.

Folgende Tabelle gibt einige Anhaltspunkte über die Verteilung der einzelnen Sorten an die einzelnen Gewichtsklassen:

kg Lebendgewicht	Sorte	Menge pro Tag
20—30	Gloria I	3/4—1 kg
30—40	2/3 Gloria I, 1/3 II	1—1 1/2 kg
40—60	1/2 Gloria I, 1/2 II	1 1/2—2 kg
60—75	1/3 Gloria I, 2/3 II	2—2 1/2 kg
über 75	Gloria II	2 1/2—3 kg

Kartoffelmast: Die Tiere erhalten satt Kartoffeln, dazu je Tier und Tag **1—1 1/2 kg Gloria-Futterbrot Nr. I.**

Für **Milchvieh** wird ebenfalls ein Backmischfutter hergestellt, das nach Angaben hervorragender Futter-Wissenschaftler zusammengesetzt ist, nämlich

Gloria-Futterbrot III *(Mischfutter für Milchvieh)*

Zusammensetzung:

30% Erdnußkuchen
22% extrahiertes Sojaschrot
15% Palmkernkuchen
18% Kokoskuchen
5% Leinkuchen
7% Melasse
1,5% kohls. Kalk
1,5% Viehsalz

Gehaltszahlen nach N. Hansson:

32—36% Eiweiß
5— 7% Fett
66 kg Stärkewert
81 kg Milchproduktionswert

Preis: RM. 10,25 je 50 kg

Die Säcke enthalten 75 kg. Die Preise sind schwankend.

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

Blumen-Samen

Von Blumensamen führen wir ein sehr reichhaltiges Sortiment, welches eine gute Auswahl für die verschiedensten Zwecke ermöglicht. Alle Arten sind unter dem botanischen Namen aufgeführt und danach alphabetisch geordnet. Soweit als möglich, haben wir auch deutsche Bezeichnungen beigesetzt. Da diese deutschen Namen jedoch häufig nur eine lokale Bedeutung haben, und in den verschiedenen Landesteilen Deutschlands ganz verschiedene Bezeichnungen für ein und dieselbe Art existieren, so empfehlen wir, in den Bestellungen stets den botanischen Namen dieses Kataloges anzugeben.

Besondere Beachtung verlangt die Behandlung der Blumensamen. Soweit der Platz es zuließ, haben wir nachstehend Kulturanleitungen beigefügt, ferner sind die **Prisentüten aller Blumensamen mit einer Kulturanleitung bedruckt,** so daß Anfänger sich leicht mit der Kultur der verschiedenen Arten zurechtfinden werden. Eine große Anzahl einjähriger Sommerblumen kann im März—April direkt ins freie Land gesät werden, es sind dieses Arten, welche nur wenig Bodenwärme zum Keimen benötigen und ein Verpflanzen schlecht vertragen, wie Rittersporn, Lupinen, Mohn, Edelwicken usw., andere Arten, für welche das Verpflanzen vorteilhaft ist, säe man auf besonders zubereitete Saatbeete mit lockerer Erde an geschützter Stelle. Diejenigen Arten, welche nur bei größerer Bodenwärme zum Keimen kommen, sind im Mistbeet oder in warm zu stellende Schalen oder Töpfe auszusäen. Einige Arten liegen ziemlich lange, ehe sie keimen; von den Staudenarten gibt es einige, welche sogar erst nach 5—12 Monaten keimen. Diese Aussaaten müssen bis dahin immer gleichmäßig feucht u. beschattet gehalten werden. Bei allen Aussaaten beachte man, daß die Saaten nicht zu tief in die Erde kommen, die doppelte Stärke des Samenkorns ist als ausreichende Höhe der deckenden Erdschicht zu betrachten. Aeußerst wichtig ist ferner zum guten Gelingen der Aussaaten eine ausreichende Feuchtigkeit, nicht zeitweilig übermäßige Nässe, sondern eine gleichmäßige Feuchtigkeit bis zum Durchbruch der Keimspitzen ist erforderlich.

Im Verstoße gegen vorstehende Bedingungen liegt in den meisten Fällen der Grund zu Mißerfolgen.

Um eine weitgehende Gewähr für die Güte der zum Versand kommenden Saaten bieten zu können, werden sowohl Gemüse- als auch Blumensamen, soweit dies möglich ist, vor dem Versande einer Keimprobe unterzogen und nur gutkeimende Saaten zum Versand gestellt.

Als **wertvollen Ratgeber** empfehlen wir die von uns zusammengestellte, jetzt wieder in Neuauflage erschienene Broschüre: **„Kurze Kulturanweisungen der Gemüse- und Blumensämereien." Preis 60 Rpf.** Auf 76 Seiten finden Liebhaber und Anfänger in kurzer verständlicher Form die Anzucht fast aller Gemüse, der meisten Sommerblumen, sehr vieler Stauden sowie Topfpflanzen beschrieben.

Erklärung der Zeichen:

⊙ Einjährige oder Sommerblumen, welche im Frühjahr in das freie Land einzusäen sind.
M Solche einjährige, welche im März bis April in Töpfe oder im Mistbeet ausgesät, und im Mai ausgepflanzt werden.
♂ Zweijährige Pflanzen, welche im Mai bis Juni in Töpfe oder ins kalte Mistbeet ausgesät und im Hochsommer ausgepflanzt werden.
♃ Mehrjährige, im Freien ausdauernde Pflanzen, sogenannte Stauden, welche im Mai bis Juni in Töpfe oder im kalten Mistbeet ausgesät und im Hochsommer bis Anfang Herbst ausgepflanzt werden.
St Eignen sich für Steingärten und zur Bepflanzung von Felsgruppen.
§ Schlingpflanzen.
* Niedrig bleibend, eignet sich für Einfassungen und Teppichbeete.
B Pflanzen, welche im Hause gezogen werden müssen und sich während der Sommer-Monate sehr schön zur Bepflanzung von Beeten eignen.
T Topfpflanzen, welche nur für Zimmerkultur und Gewächshäuser geeignet sind.

Blumensamen-Sortimente

Unsere werten Abnehmer, welche weniger mit der Auswahl der Sorten vertraut sind, machen wir speziell auf diese Sortimente aufmerksam. Nachstehende Sortimente sind mit größter Sorgfalt aus den besten Sorten zusammengestellt, und ist auch in den kleinsten Sortimenten ein möglichst reiches Farbenspiel vorhanden. Diese Sortimente sind fertig gepackt, eine Aenderung kann nicht vorgenommen werden, auch können halbe Sortimente nicht abgegeben werden. **Diese Sortimente enthalten von jeder Sorte eine Portion.**

⊙ M Sommerblumen aller Gattungen

900 **Sortiment 20 Sorten** . . . . . 3,50 RM.
902 **Sortiment 10 Sorten** . . . . . 1,75 „
905 **Sortiment 5 Sorten** . . . . . 0,90 „

⊙ M Sommerblumen zum Schnitt und für die Binderei

910 **Sortiment 10 Sorten** . . . . . 2,50 RM.
915 **Sortiment 5 Sorten** . . . . . 1,25 „

⊙ M Sommerblumen zur Bienenweide

920 **Sortiment 5 Sorten** . . . . . 0,80 RM.

⊙ M Strohblumen (Immortellen)

930 **Sortiment 10 Sorten** . . . . . 2,50 RM.
935 **Sortiment 5 Sorten** . . . . . 1,25 „

2j Stauden

940 **Sortiment 20 Sorten** . . . . . 4,— „
942 **Sortiment 10 Sorten** . . . . . 2,50 „
945 **Sortiment 5 Sorten** . . . . . 1,25 „

2j Stauden für Steingärten, Felsgruppen und Mauerbepflanzung

950 **Sortiment 10 Sorten** . . . . . 2,50 RM.
955 **Sortiment 5 Sorten** . . . . . 1,25 „

Blumen-Samen

Nach dem Alphabet geordnet

Halbe Prisen werden nicht abgegeben. Gewichtsteile von 5 g und weniger werden nur abgegeben, wenn der Wert den Prisenpreis der betreffenden Sorte übersteigt; die Berechnung erfolgt nach dem 1-Gramm-Preise oder, falls solcher nicht angegeben ist, mit 30 Prozent Aufschlag auf die 10-Gramm-Preise.

			10 g RM.	Prise Rpf.
T		**Abutilon,** *Samtmalve,* schöne Topfpflanze für Zimmer- und Gewächshaus-Kultur		
1005	T	**Abutilon hybridum, Mischung,** *mit glockenförmigen Blumen und schön geformten Blättern* $2^1/_2$ g 4,50 RM.	16,—	75
1006	— —	**maximum,** *riesenblumige Spielarten gemischt* $2^1/_2$ g 6,50 RM.	24,—	100

Acacia lophanta speciosa

	T	**Acacia,** *Zimmerakazie* Für Zimmer und Kalthaus geeignete Topfpflanze, welche in den Wintermonaten blüht		
1007	T	**Acacia dealbata,** *gelbblühend, Belaubung fein gefiedert* . .	0,70	25
1008	—	**lophanta speciosa,** *in Büscheln blühend, gelb* . .	0,40	25
1009	—	**longifolia** (latifolia), *gelb, sehr schön*	0,70	25
1010	—	**Mischung vieler Sorten** . .	0,35	15
1011	2j	**Acanthus latifolius,** *Bärenklau, Blattpflanze* . . .	0,80	30
1014	2j	**Achillea millefolium Kelwayi Hybriden,** *Edelgarbe in weiß, rosa und roten Farbentönen*	6,—	40
1015	—	**Ptarmica fl. pl. Perle,** *reinweiß, gefülltblühend, schöne Bindeblume*	7,—	40
1016	T	**Achimenes,** *Schiefteller, Mischung bester Spielarten, reichblühend* . . 10 Prisen 7,50 RM.	—	90
	2j	**Aconitum,** *Eisenhut,* 80—130 cm hohe Blütenstauden für halbschattige bis sonnige Lagen		
1017	2j	**Aconitum Lycoctonum,** *gelblichweiß*	4,—	35
1018	—	**comarum**	3,—	35
1020	—	**Napellus,** *dunkelblau* . .	2,20	30
1021	—	**rostratum**	3,—	25

1023	M	**Acroclinium album flore pleno,** *weißgefüllte Immortelle*	0,60	20
1026	—	**roseum flore pleno,** *rosa* .	0,60	20

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

			10 g RM.	Prise Rpf.
1030	T	**Adiantum cuneatum,** *Gewächshausfarn für Kalthaus- und Zimmerkultur* 10 Prisen 6,— RM.	—	80
1031	— —	**gracillimum,** *besonders zierend* 10 Prisen 6,— RM.	—	80

RP.

1035	⊙	**Adonis aestivalis,** *rotblühendes Sommer-Adonisröschen* 100 g 1,— RM.	0,35	15
1038	—	**autumnalis,** *Herbst-Adonisröschen* . . . 100 g 1,— RM.	0,35	15

1041	2j	**Adonis vernalis,** *Frühlings-Adonisröschen, schön gelbblühend*	4,50	35
1042	T	**Agapanthus umbellatus,** *Schmucklilie, himmelblau, prachtvolle Blütenpflanze*	7,—	50
1044	T	**Agave americana foliis variegatis,** *Dekorationspflanze mit dicken, fleischigen, gelbgestreiften Blättern* 100 Korn 2,— RM.	—	50
	M	**Ageratum mexicanum nanum** *Leberbalsam*		
1046		**compactum blaue Kugel,** *tiefblau*	3,—	35
1047		**album,** *niedrig, weiß*	1,—	25
1048		**Blausternchen,** *nur ca. 12 cm hoch, Blumen hellblau mit rötlicher Mitte* $2^1/_2$ g 1,50 RM.	4,60	35
1049		**compactum Rotkäppchen,** *rosa blühend* . . . . . $2^1/_2$ g 1,60 RM.	5,—	40
1050		**Blue Perfection,** *dunkelblau* . .	1,20	25
1053		**Imperial Dwarf,** *schön blau* . .	1,—	25
1056		**pumilum (Little Dorrit)** *lasurblau*	1,—	25
1059		**Prinzessin Viktoria Luise,** *weiß mit blauen Staubfäden*	1,60	30

			10 g RM.	Prise Rpf.
1062	⊙	**Agrostemma Coeli Rosa** *Himmelsröschen, rosa* . . .	0,50	20
1068	♂	— **coronaria atrosanguinea,** *blutrote Vexiernelke* . . .	0,50	20
1071	♂	— **hybrida Walkeri,** *karminrot,*	0,50	20
1075	M	**Althaea hybr. semperflorens,** *einjährig blühende Malve* .	0,70	25

2j Althaea rosea fl. pl.
Malven oder Stockrosen

Schön blühende Stauden, die ca. $1^1/_2$ m hoch werden, blühen vom Juli bis September, sind besonders wirkungsvoll als Einzelpflanze.

1077		**Gefüllte Malven, Mischung guter Sorten** . . $2^1/_2$ g 0,70 RM.	2,—	30

Chaters Preismalven
extra gefüllte, großblumige Prachtsorten

1080		**Prachtmischung** $2^1/_2$ g 1,10 RM.	3,20	40
1081		einzeln in den Farben		

1. weiß
2. weiß, rosa angehaucht
3. schwefelgelb
4. kanariengelb
5. isabellenfarbig
7. zartrosa
8. rosa
9. karminrosa
10. dunkelrosa
11. lachsrot
12. karmin
13. karmesin
14. scharlach
15. violett

jede $2^1/_2$ g 1,30 RM. 4,— 40

1085	2j	**Althaea rosea nigra fl. pl.** gefüllte schwarze Malve $2^1/_2$ g 0,80 RM.	2,20	35

Alyssum saxatile compactum

St **Alyssum,** *Steinkraut*

Eignet sich gut zu Einfassungen, für Felsgruppen und Steingärten. Die einjährigen Sorten sät man gleich an Ort und Stelle, die ausdauernden Sorten werden im Mai ausgesät und später ins Freie gepflanzt; liebt einen sonnigen Standort und etwas steinigen Boden, ist ein vortreffliches Bienenfutter.

			10 g RM.	Prise Rpf.
1088	2j	**argenteum,** *gelbblühend, mit silbergrauem Laub*	2,—	30
1090	⊙	**Benthami,** *reinweiß*	0,50	20
1091	⊙	— **compactum,** *für Einfassungen*	0,80	25
1094	2j	**saxatile compactum,** *gelbblühnd.*	1,30	25
1095		— **luteum (sulphureum)** *zartgelb*	4,—	35

Balkone und Vorgärten sollten mehr Blumenschmuck erhalten

Amarantus caudatus

M **Amarantus,** *Fuchsschwanz*

		10 g RM.	Prise Rpf.
	Sehr schöne Zierpflanze mit prachtvoller Belaubung und langen Blütenähren		
1096	**Mischung vieler Sorten**	0,35	15
1097	**atropurpureus,** *leuchtend rot*	0,35	15
1100	**caudatus,** *hellrot, hängend* . . .	0,35	15
1101	— **viridis,** *grün, hängend*	0,35	15
1103	**Henderi,** *die Blätter spielen in den brillantesten Farben*	0,60	20
1104	**monstrosus,** *mit aufrechtstehenden, roten Aehren*	0,35	15
1105	**salicifolius,** *Blätter grün mit bronzefarben, Spitzen blutrot* . .	1,—	25
1106 T	**Amaryllis vittata hybrida maxima,** *Ritterstern, riesenblumige Prachtsorten in Mischung. Leicht zu kultivierendes Zwiebelgewächs, dankbar blühende Topfpflanze. Die Anzucht aus Samen ist sehr leicht und jedem Liebhaber schönblühender Zwiebelgewächse zu empfehlen. Die Blumen sind von enormer Größe, edler Haltung und entzückender Farbenpracht* 100 Korn 6,— RM.	—	100
1108 ⊙	**Ammobium alatum grandiflorum,** *schöne Immortelle, vorzüglich zu jeder Art Trockenbinderei, blüht den ganzen Sommer hindurch, wird im März bis April ins Mistbeet gesät und später ins Freie gepflanzt* 100 g 1,50 RM.	0,35	15
1110 4	**Anchusa italica,** *Ochsenzunge, blau, winterhart, gutes Bienenfutter*	0,80	25
1112 4	**Anemone coronaria,** *Windröschen, Mischung vieler Farben, wird im Frühjahr in Schalen ausgesät. Der Same liegt oft sehr lange, ehe er keimt*	1,50	30
	Anemonen-Knollen s. Seite 112		
1114 4 St	**Antennaria margaritacea,** *weiß, schön zur Trockenbinderei*	9,—	50
1115 4	**Anthemis Kelwayi,** *gelb mit gekrausten Blättern* . . .	1,40	30
1118 4	**Anthericum Liliago,** *weiße Zaunlilie*	3,20	35
1119	— **Liliastrum,** *sehr reichblüh.*	3,20	35

M **Antirrhinum,** *Löwenmaul*

Dankbare u. farbenreiche Sommerblume für Beete, wie auch zum Schnitt. Blüht vom Juli bis Oktober.

M **Antirrhinum maximum**

hohes riesenblumiges Löwenmaul

Wertvolle neuere Klasse mit riesigen Blumen an langgestielten Blütenrispen, ist hervorragend gut für den Schnitt geeignet.

1120 **Mischung folgender Farben**
100 g 11,— RM., 10 g 1,80 RM., Prise 30 Rpf.

1121 einzeln in den Farben:

1. **Schneeflocke,** weiß
2. **Kanarienvogel,** gelb
3. **Goldkönigin,** goldgelb mit lilarosa Schlund
4. **Feuerkönig,** orangescharlach mit weiß
5. **Gotelind,** hellorange
6. **Brillant,** chamois
7. **carminrosa**
8. **Maralda,** kupferkarmin
9. **Rubin,** rubinrot
10. **Defiance,** zinnoberscharlach
11. **Cerberus,** karminrosa
12. **Purpurkönig**
13. **nigrescens,** fast schwarz

je 10 g 2,— RM., Prise 30 Rpf.

1122 **Sortiment von 10 Farben a 1 Prise 2,50 RM.**
1123 **Sortiment von 5 Farben a 1 Prise 1,25 RM.**

M **Antirrhinum majus grandiflorum**

hohes großblumiges Löwenmaul

1124 **Mischung** folgender Farben
100 g 6,50 RM., 10 g 1,— RM., Prise 25 Rpf.

1125 einzeln in den Farben:

1. **album,** reinweiß
2. **album rubro striatum,** weiß, rot gestreift
3. **luteum,** dunkelgelb
4. **aureum rubro striatum** gelb, rot gestreift
5. **roseum rosa**
6. **Delila,** karmin und weiß
7. **Feuerfliege,** gelb mit karmin
8. **cupreatum,** kupferfarbig
9. **Brillant,** karmesin mit gelb
10. **purpurkarmin**
11. **Purpurkönig,** samtig dunkelpurpur
12. **Othello,** dunkelkastanienbraun mit Atlasglanz

jede 10 g 1,20 RM., Prise 25 Rpf.

1126 **Sortiment** von 10 Farben à 1 Prise 2,— RM.
1127 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,— RM.

M Antirrhinum, *Löwenmaul (Fortsetzung)*

M Antirrhinum majus nanum
halbhohes Löwenmaul

Sehr empfehlenswerte Klasse, welche etwas früher blüht als die hohen Sorten, sämtliche Triebe blühen gleichzeitig, daher bestens geeignet für Gruppen, Beete und zum Schnitt.

1132 **Mischung** folgender Farben
100 g 6,50 RM., 10 g 1,— RM., Prise 25 Rpf.

1133 einzeln in den Farben:

1. **Montblanc,** reinweiß
2. **Königin des Nordens,** weiß
3. **Goldkönig,** reingelb
4. **Prinz Chamois,** goldchamois
5. **Leuchtfeuer,** feurigzinnober
6. **Heideröschen,** weiß mit brillantrosa Lippen
7. **roseum superbum,** rosa
8. **Daphne,** karminrosa, Schlund weiß
9. **gloriosum,** purpurkarmin mit weißem Schlund
10. **korallenrot**
11. **Rubin,** rubinrot
12. **Morgenröte,** zinnober scharlach mit weißem Schlund
13. **Goldorange,** leucht.
14. **Purpurkrone,** purpur
15. **Galathée,** karmesin und weiß
16. **Plüschteppich,** purpurbraun
17. **Schwarzer Prinz,** schwarzpurpur

jede 10 g 1,20 RM., Prise 25 Rpf.

1134 **Sortiment** von 10 Farben à 1 Prise 2,— RM.

1135 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,— RM.

M Antirrhinum majus nanum Tom Thumb
Zwerg-Löwenmaul

Diese Klasse hat einen ganz niedrigen, gedrungenen Wuchs, eignet sich daher sehr gut zu Einfassungen und zur Bepflanzung niedriger Gruppen. Ist ebenfalls sehr farbenreich.

1140 **Mischung** vieler Farben
10 g 2,80 RM., Prise 35 Rpf.

1141 einzeln in den Farben:

1. **album,** reinweiß
2. **album rubro striatum,** weiß, rot gestreift
3. **sulphureum,** gelb
4. **luteum rubro striatum,** gelb, rot gestreift
5. **gelb mit Orange**
6. **Feuerfliege,** gelb mit karmin
7. **roseum,** rosa
8. **Delila,** karmin mit weiß
9. **Brillant,** karmesin mit gelb
10. **kermesina splendens,** leuchtend karmesin
11. **Henry IV,** feuerrot mit gelb
12. **cupreatum,** leuchtend kupferrot

jede 10 g 3,— RM., Prise 35 Rpf.

1142 **Sortiment** von 10 Farben à 1 Prise 3,— RM.

1143 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,50 RM.

4 Aquilegia, *Akelei*

Alle Akelei-Arten sind sehr empfehlenswerte Stauden, die in fast jedem Boden gleich gut gedeihen und ohne jeden Schutz gut durchwintern. Blühen meist im Mai—Juni—Juli, werden 50—70 cm hoch und sind als Schnittblumen ganz besonders zu empfehlen. Auch sonst finden Aquilegien im Garten vielseitige Verwendung, z. B. als Einzelstauden oder kleinere Trupps in Steingärten, sie gehören zu unseren schönsten Stauden.

Aquilegia haylodgensis

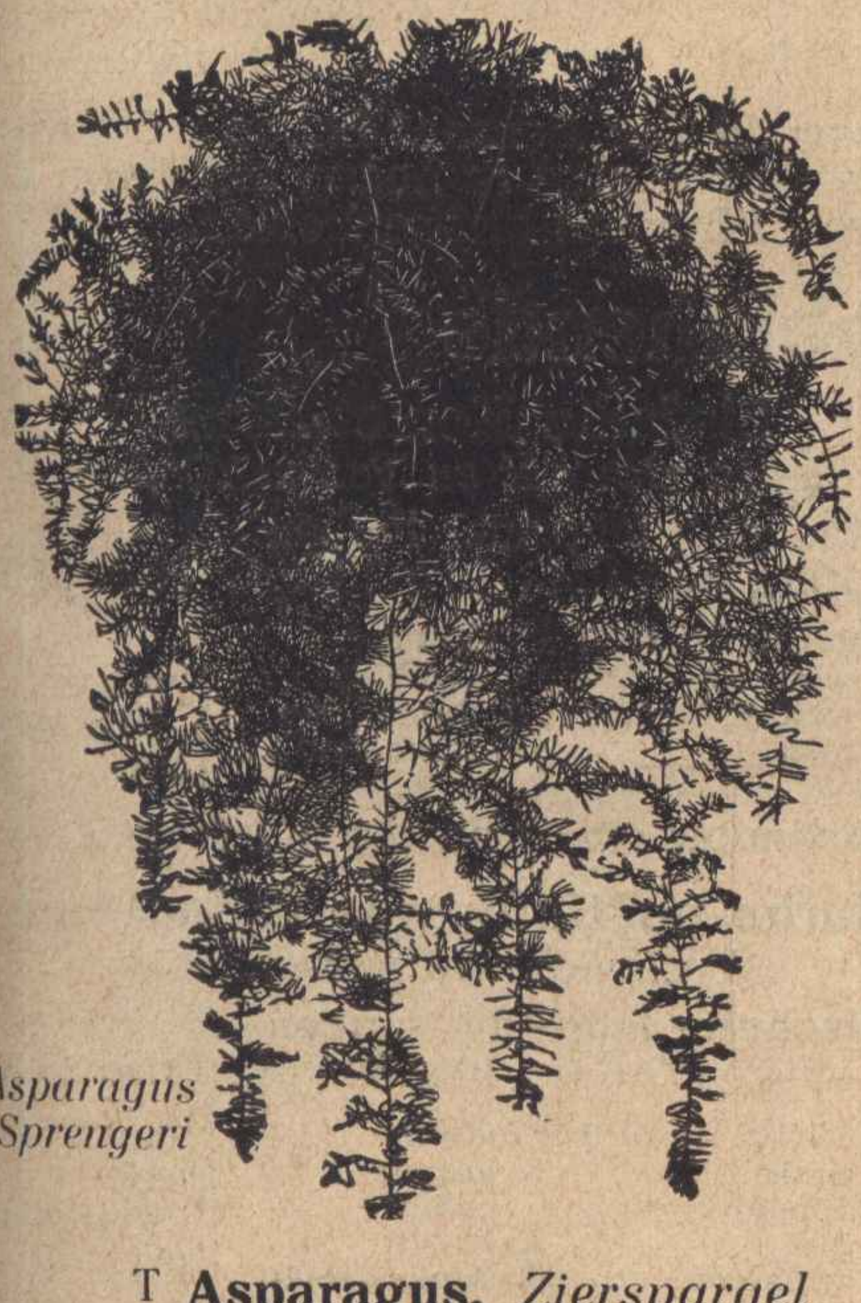
		10 g RM.	Prise Rpf.
1150	**alpina,** *prachtvoll blau*	2,50	30
1152	— **superba,** *dunkelblau mit weißer Korolle*	2,80	35
1153	**californica hybrida,** *hellgelb mit langen orangefarbenen Sporen*	5,—	35
1156	**canadensis,** *gespornt scharlach mit gelb*	7,20	40
1159	**chrysantha,** *goldgelb mit langen Sporen*	3,—	35
1160	— **flore pleno,** *mit gefüllten goldgelben langgespornten Blumen*	5,—	35
1164	**glandulosa major,** *schwarzviolett mit weißer Korolle*	2,80	35
1165	**coerulea,** *großblumig, himmelblau mit weißer Krone und langen Sporen*	7,—	40
1166	— **hybrida fl. pl.,** *prachtvolle Mischung, bringt einen guten Prozentsatz gefüllt-blühende Pflanzen*	8,—	40
1168	**haylodgensis (coerulea hybrida)** *sehr schöne, großblumige langgespornte Sorte in verschiedenen Farbentönen*	3,40	35
1169	**Jaetschaui,** *großblumige, gelb mit rötlichen Sporen*	6,—	40
1170	**nivea grandiflora,** *großblumig, reinweiß, reichblühend*	1,30	25
1172	**Helenae,** *dunkelblau mit weißer Krone, großblumig, langgespornt, niedrig*	10,—	50
1174	**truncata,** *orangescharlach mit kurzen Sporen*	4,50	35
1177	**vulgaris flore pleno,** *bekannte schöne Sorte in vielen Farben*	1,—	25
1178	— **fol. aureis,** *goldbuntblättrig*	1,20	25
1180	**Mischung** *aller Sorten*	1,—	25
1181	— **langgespornter Sorten,** *sehr schöne Mischung*	2,50	30

1182 **Sortiment 6 Sorten à 1 Prise** 1,50 RM.

Herr R. A. in L., Kr. Delitzsch, schreibt uns am 1. 11. 30. „Mein Vater bezog ca. 40 Jahre von Ihrer Firma seinen Samen. **Er war sehr zufrieden damit**".

Fast alle Prisentüten sind mit Kulturanweisungen bedruckt

				10 g Prise RM.	Rpf.
1183	4 St*	**Arabis alpina,** *Alpengänsekraut, eine unserer ersten Frühlingsblumen, deren schneeweiße Blumen in großer Menge erscheinen. Es wird gern von Bienen besucht, und ist infolge der frühen Blütezeit besonders wertvoll. Empfehlenswerte Polsterstaude für Felsgruppen, Steingärten, Einfassungen usw.*		1,—	25
1184	T	**Aralia Sieboldi,** *sehr schöne Blattpflanze für Zimmer- und Kalthauskultur. Die Aussaat erfolgt in Schalen oder Töpfe, die warm gestellt werden.* 100 Korn 0,80 RM.		—	40
1186	⊙	**Arctotis, grandis.** *weiß, leicht blau angehaucht* . . .		0,80	25
1188	4 St*	**Armeria maritima splendens,** *Grasnelke, für Felsgruppen und Steingärten, leuchtend rot*		7,20	40
1189	⊙ M	**Artemisia gracilis,** *Gruppenpflanze mit lebhaft grüner Belaubung*		0,50	20
1190		— **sacrorum viridis,** *Sommertanne, bildet 1—1,50 m hohe Tannenbäumchen ähnliche Büsche*		1,10	25



Asparagus Sprengeri

T **Asparagus,** *Zierspargel*

Topfpflanze mit sehr zierlicher Belaubung.

				10 g Prise RM.	Rpf.
1193	T	**Asparagus plumosus nanus,** *besonders feinlaubig* 1000 Korn 7,— RM. 100 Korn 1,— RM.		—	40
1194		— **Sprengeri,** *zierliche Ampelpflanze* . . 100 g 10,— RM.		1,50	40
1195	4	— **verticillatus,** *sehr zierende winterharte Rankpflanze* . .		5,—	40
1196	⊙	**Asperula azurea setosa,** *blau*		0,35	15
818	4	— **odorata,** *Waldmeister* . .		1,60	40

Asparagus plumosus nanus

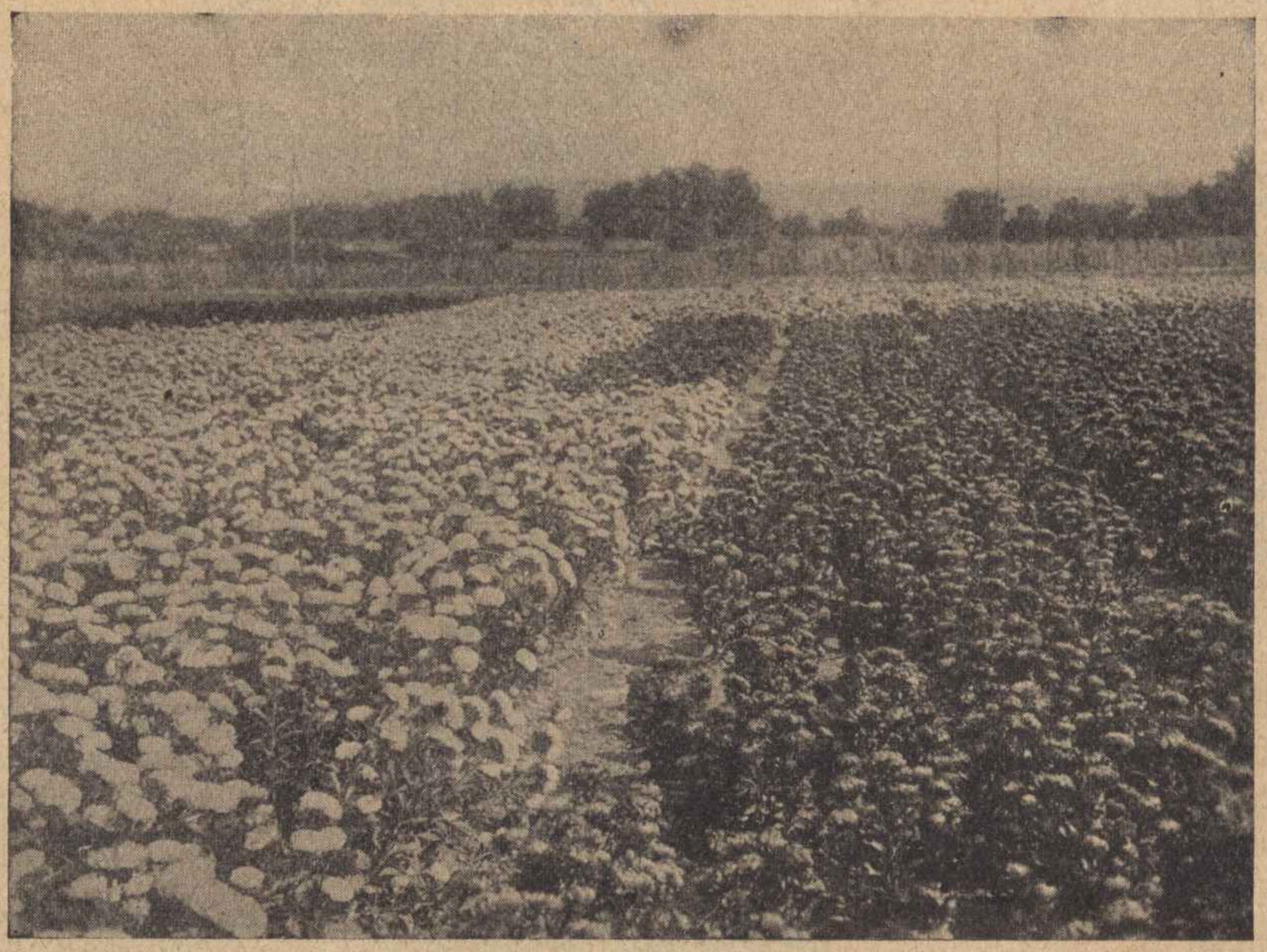
4 Astern, ausdauernde

Die winterharten Astern sind wertvolle Schnittblumen, welche wenig Ansprüche an Boden und Pflege stellen. Wenn andere Blumen bereits durch leichte Herbstfröste zerstört sind, erfreuen uns die Herbstastern noch mit ihren in großen Mengen erscheinenden Sternblumen.

				10 g Prise RM.	Rpf.
1197	4 St	**Aster alpinus,** *Alpensternblume, Mischung, weißer, blauer und rötlicher Farbentöne, Blütezeit Mai-Juni, eignet sich gut für alpine Anlagen*		4,50	35
1198		— — **albus,** *weiß*		4,—	35
1199		— — **superbus,** *großblum., blau*		4,80	35
1200		— **subcoeruleus,** *violette Farbentöne*		3,—	35
1201		— — **Apollo,** *dunkelblau*		3,40	35
1202	4	— **Amellus, hybrid. Mischung,** *großblumige Spielarten in rosa, blauen und lilafarbigen Tönung.*		8,—	40
1203		— **ptarmicoides major,** *dichtbesetzt mit kleinen, weißen Blumen*		3,40	35
1204		— **perennis Herbstaster,** *Mischung* . . .		4,—	35

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

M Astern, Sommerastern



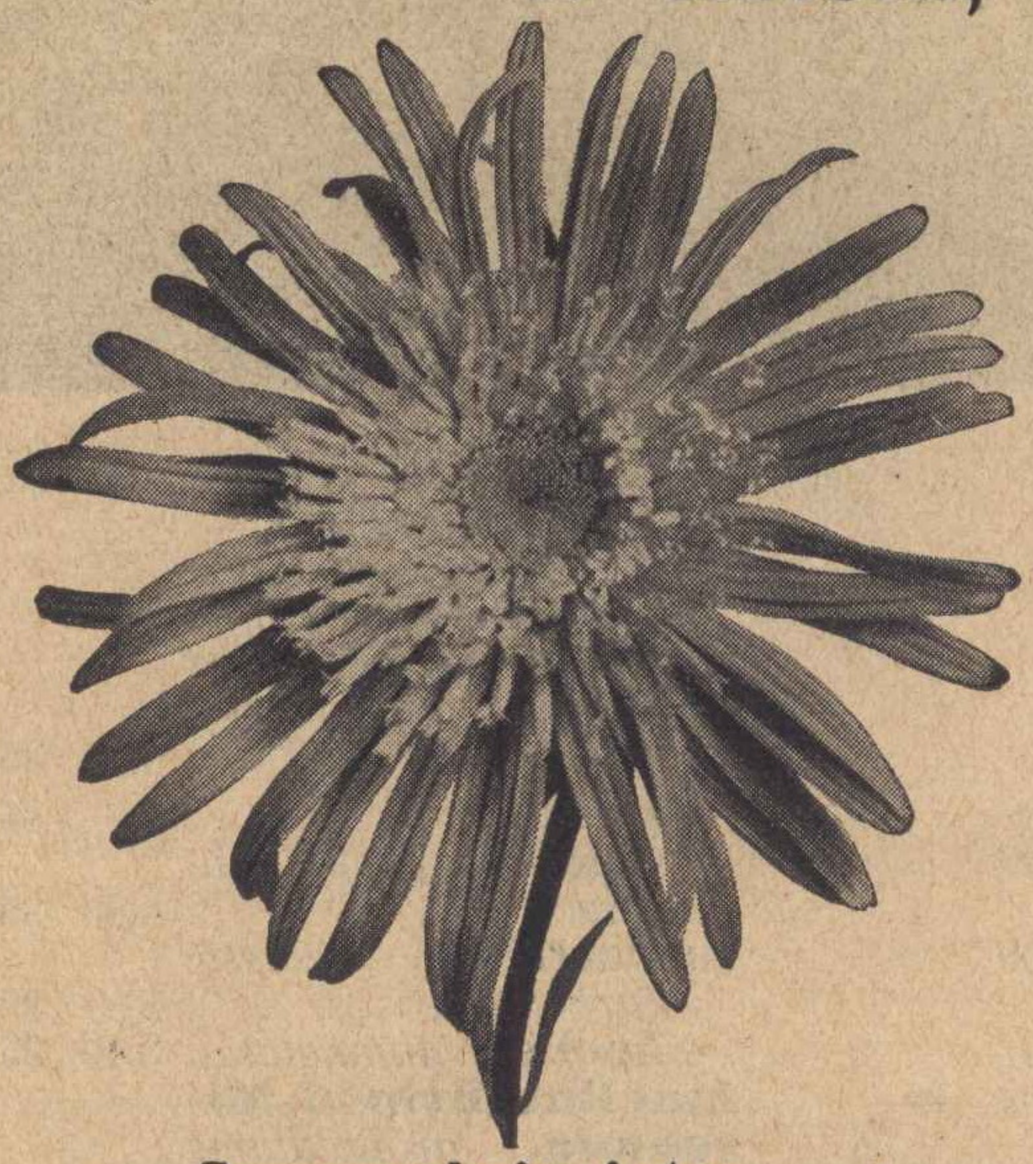
Eins unserer Asternfelder

Astern gehören zu den herrlichsten, dankbarsten und beliebtesten Sommerblumen, sie sind in Höhe der Pflanzen und Form der Blüten sehr verschieden.

Aussaat im März—April ins halbwarme Mistbeet, in gute, kräftige, sandige Erde, später können die Pflänzchen pikiert werden, damit sie sich recht kräftig entwickeln. Im Mai pflanzt man dann die genügend starken Pflanzen in kräftigen, nahrhaften, gut gelockerten Boden; Pflanzweite je nach d. Sorten 20–30 cm. Die niedrigen Sorten eignen sich gut zu Einfassungen, hohe Sorten sind besonders schön zu Schnittblumen, Gruppen usw. Durch richtige Auswahl der Sorten u. durch Folgesaaten kann man vom Juni bis zum Frost andauernd Astern in Blüte haben.

Durch jahrelange beste Kultur und sorgfältigste Auswahl der Aussaat haben wir unsere Astern zur höchsten Vollkommenheit gebracht. Alle Sorten sind in bezug auf Form und Farbe der Blumen, wie auch im Habitus der Pflanzen unübertroffen.

1. M Astern, einfachblühende



Sonnenschein-Aster, neu! verbesserte anemonenblütige

Die Blume, welche an ein halbgefülltes Stauden-Pyrethrum erinnert, besteht aus einem lockeren Kranz einfacher, Kometaster ähnlicher Blumenblätter, aus welchem, die goldene Mitte geröhrter Blumenblätter wie eine Sonne leuchtet.

Einfache Komet-Aster

Eignen sich gut zu Vasensträußen

1210 **Mischung** folgender Farben
100 g 4,— RM., 10 g 70 Rpf., Prise 25 Rpf.

1211 einzeln in den Farben:

1. reinweiß	4. hellblau	jede 10 g 80 Rpf.
2. weiß, später rosa	5. dunkelblau	
3. rosa	6. dunkelviolett	Prise 25 Rpf.

1212 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,— RM.

Einfache spätblühende China-Aster

Vorzügliche Schnittblumen

1215 **Mischung** folgender Farben
100 g 4,50 RM., 10 g 80 Rpf., Prise 25 Rpf.

1216 einzeln in den Farben:

1. weiß	5. purpur	jede 10 g 90 Rpf.
2. apfelblüte	6. hellila	
3. rosa	7. violett	Prise 25 Rpf.
4. karmesin	8. dunkelviolett	

1217 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,— RM.

Sonnenschein-Aster

1205 **Mischung aller Farben**
10 g 1,40 RM., Prise 30 Rpf.

1206 einzeln in den Farben:

1. weiß	7. lila
2. fleischfarbigrosa	8. hellblau
3. rosa	9. dunkelblau
4. dunkelrosa	10. violett
5. karmesin	

jede 10 g 1,50 RM., Prise 30 Rpf.

1207 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,25 RM.

Astern sollten in keinem Garten fehlen

M Aster chinensis fl. pl.

gefülltblühende Astern

Triumph-Aster

1. Niedrige Sorten

Miniatur-Bukett-Aster
(Boltzes Zwerg-Bukett-Aster)

20 cm hoch, besonders schön für Einfassungen

1220 **Mischung** folgender Farben:
10 g 3,40 RM., 2½ g 1,10 RM., Prise 35 Rpf.

1221 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. fleischfarben
3. weiß mit rotem Herz
4. rosa mit weiß
5. rosa
6. kupferrosa
7. karmin mit weiß
8. scharlach
9. karmesin
10. violett mit weiß
11. dunkelblau
12. hellblau

jede 10 g 4,50 RM., 2½ g 1,40 RM., Prise 35 Rpf.

1223 **Sortiment** von 5 Farben á 1 Prise 1,50 RM.

Gnom-Aster

25–30 cm hohe, mittelspätblühende Aster, welche große Mengen zierlicher, dichtgefüllter Blumen bringt.

1225 **Mischung** folgender Farben
10 g 9,— RM., 2½ g 2,75 RM., Prise 50 Rpf.

1226 einzeln in den Farben:

1. weiß
4. rosa
10. hellblau

je 10 g 10,— RM., 2½ g 3,— RM., Prise 50 Rpf.

Zwerg-Königin-Aster

prachtvolle 20–25 cm hohe Aster, mit großen hochgewölbten Blumen; ist sehr frühblühend

1230 **Mischung** folgender Farben:
10g 4,50 RM., 2½ g 1,40 RM., Prise 40 Rpf.

1231 einzeln in den Farben!

1. weiß
2. rosa
3. karmesin
4. karminrosa
5. purpurviolett
6. lila
7. hellblau
8. dunkelblau
9. braunviolett

jede 10 g 4,80 RM., 2½ g 1,50 RM., Prise 40 Rpf.

1232 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,50 RM.

Triumph-Aster

schönste und edelste aller Zwergastern. Die Pflanzen werden etwa 20–25 cm hoch und bedecken sich dicht mit den aufrechtstehenden, herrlichen Blüten von vollkommenster Päonienform.

Als Topfaster wird die Triumph-Aster von keiner anderen an Schönheit übertroffen, ebenso wertvoll ist dieselbe z. Gruppenbepflanzung.

1235 **Prachtmischung** folgender Farben:
10 g 4,50 RM., 2½ g 1,40 RM., Prise 40 Rpf.

1236 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. rosa mit weiß. Schein
3. karminrosa
4. zinnoberkarmin
5. dunkelkarmin
6. feurigscharlach
7. rosa
8. kupferscharlach
9. dunkelscharlach
10. dunkelpurpur
11. dunkelblau
12. hellblau
13. braunviolett

jede 10 g 5,— RM., 2½ g 1,50 RM., Prise 40 Rpf

1238 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,75 RM.

Waldersee-Aster

Kleinblumige, ca. 25 cm hohe Aster von enormem Blütenreichtum. Die dichtgeschlossenen Pflanzen bringen bis in den Herbst hinein eine unzählige Menge neuer Blüten hervor. Beete mit dieser Aster bepflanzt, bieten einen entzückenden Anblick. Auch als Topfpflanze ist die Waldersee-Aster unschätzbar.

1245 **Mischung** vieler Farben:
10 g 6,50 RM., 2½ g 2,— RM., Prise 40 Rpf.

1246 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. malmaisonrosa
3. rosa mit weiß
4. rosa
8. karmesin mit weiß
9. dunkelkarmesin
11. dunkelblau mit weiß
12. dunkelblau

jede 10 g 7,— RM., 2½ g. 2.10 RM., Prise 40 Rpf

1248 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,75 RM.

Astern *(Fortsetzung)*

Zwerg-Chrysanthemum-Aster

etwa 20—25 cm hoch, mit aufrecht stehenden großen, dicht gefüllten Blumen, für Topfkultur vorzüglich geeignet.

1240 **Mischung** folgender Farben;
10 g 4,— RM., 2½ g 1,30 RM., Prise 35 Rpf.

1241 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. fleischfarben
3. pfirsichblüten
4. rosa
6. terracottafarben
7. karmin
8. karmesin
9. feurigscharlach
10. braunrot
11. weiß, später lasurblau
12. hellblau
13. dunkelblau

jede 10 g 4,50 RM., 2½ g 1,50 RM., Prise 35 Rpf.

1243 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,50 RM.

Zwerg-Aster „Allerheiligen"

Wertvolle Neuheit, welche sich durch einen sehr gleichmäßigen, gedrungenen, kugelförmigen Wuchs auszeichnet. Die Blumen sind groß und bedecken die Pflanze über und über. Eine für Topfkultur, zur Bepflanzung von Gruppen und Rabatten vorzüglich geeignete Aster.

1251 **4 rosa**, **10 hellblau** } jede 10 g 12,— RM., 2½ g 3,40 RM. Prise 60 Rpf.

1269 **Zwerg-Astern, Mischung** vieler Sorten in allen Farben:
10 g 2,60 RM., 2½ g 90 Rpf., Prise 30 Rpf.

2. Halbhohe Sorten

Komet-Aster (halbhohe)

30—35 cm hoch werdend, mit großen, schön gelockten Blumen wie die Riesen-Komet-Aster, jedoch ist der Wuchs etwas geschlossener. Schön für Gruppenbepflanzung und zum Schnitt.

1270 **Prachtmischung** folgender Farben
10 g 3,-- RM., 2½ g 1.— RM., Prise 35 Rpf.

1271 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. König Humbert, weiß
3. pfirsichblüten
4. rosa mit weiß
5. rosa
6. karmin
7. karmesin
8. dunkeiblutrot
9. feurigscharlach
10. silbergrau
11. lilarot
12. hellblau mit weiß
13. hellblau
14. dunkelblau
15. rotviolett

jede 10 g 3,20 RM., 2½ g 1,10 RM., Prise 35 Rpf.

1272 **Sortiment** von 10 Farben à 1 Prise 3,— RM.

1273 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,50 RM.

Königin der Hallen-Aster

zirka 45 cm hohe, verzweigte Aster mit locker gefüllten Blumen. Der Flor dieser Aster beginnt bereits in den letzten Junitagen; durch die so außerordentlich frühe Blütezeit ist die Königin der Hallen-Aster eine wertvolle Schnitt-Aster.

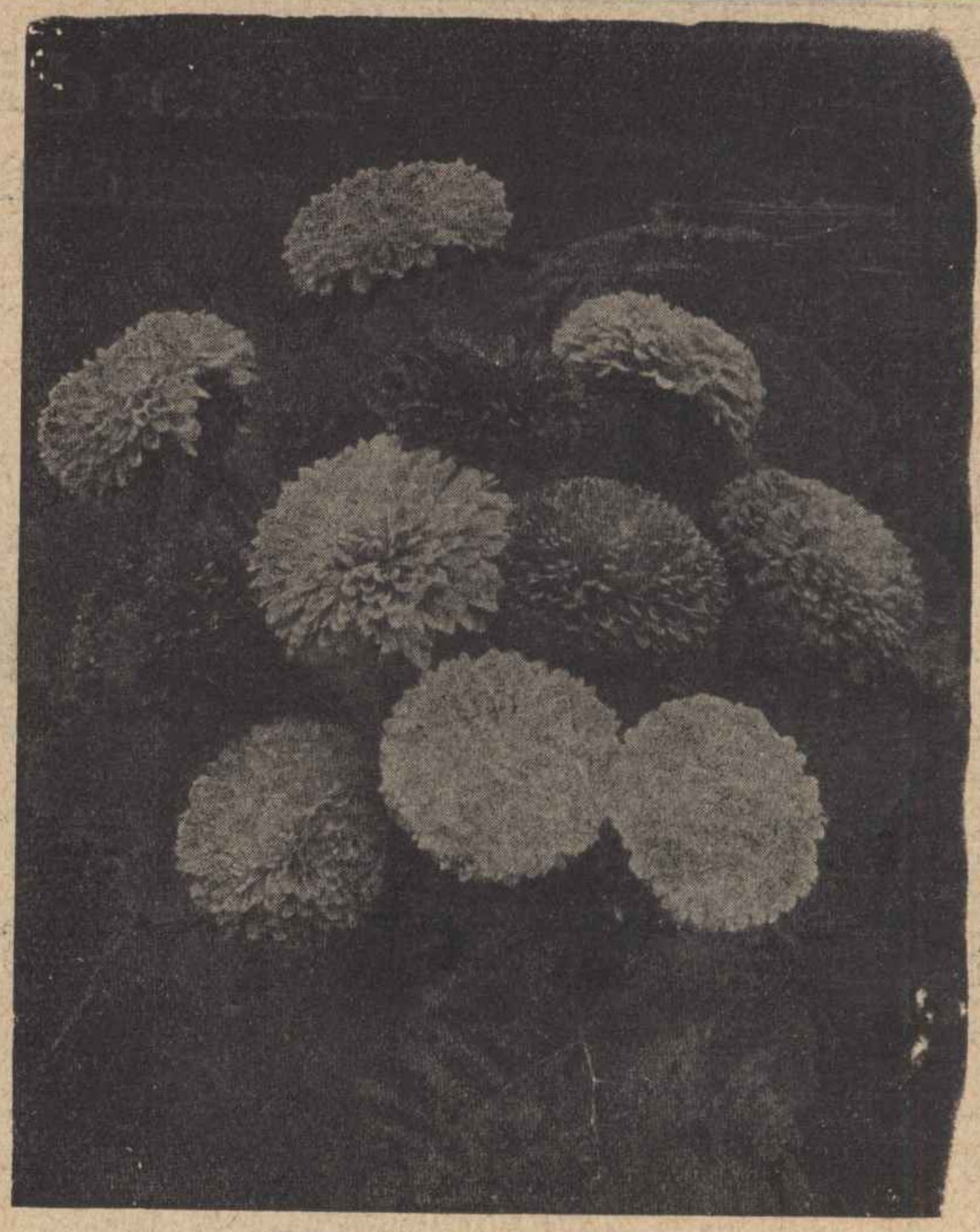
1290 **Mischung** folgender Farben
10 g 1,50 RM., 2½ g 60 Rpf., Prise 25 Rpf.

1291 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. fleischfarben
3. pfirsichblüten
4. rosa
5. karmesin
6. dunkelscharlach
7. rötlichlila
8. purpurlila
9. lasurblau
10. hellblau
11. dunkelblau

jede 10 g 1,60 RM., 2½ g 60 Rpf., Prise 30 Rpf.

1293 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,25 RM.



Viktoria-Aster

Eine der schönsten und vollkommensten mittelhohen Astern; die Pflanzen werden etwa 45 cm hoch, haben einen guten, geschlossenen Wuchs und tragen die großen, dichtgefüllten Blumen aufrecht. Die Blumenblätter dieser Aster liegen wie bei den Zinnien dachziegelartig übereinander.

1310 **Prachtmischung** folgender Farben:
10 g 4,50 RM., 2½ g 1,40 RM., Prise 35 Rpf.

1311 einzeln in den Farben:

1. reinweiß
2. weiß, später rosa
3. rosa
5. Micaëla, neu hellachsrosa, die Knospe hat eine dunkle Mitte
6. pfirsichblüten
8. karmesin
9. braunrot
10. kupferscharlach
12. dunkelscharlach
13. weiß, später lila
14. purpurviolett
15. rosalila
16. lilarot
17. Indigo auf weißem Grunde
18. rotviolett
19. lasurblau
20. hellblau
21. dunkelblau
22. schwarzblau

jede 10 g 5,— RM., 2½ g 1,60 RM., Prise 35 Rpf.

1312 **Sortiment** von 10 Farben à 1 Prise 3,— RM.

1313 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,50 RM.

Riesen-Hohenzollern-Aster

prachtvolle, edle Sorte mit riesig großen, herrlich gelockten Blumen auf langen Stielen. Zur Anzucht von Schnitt- und Schaublumen ist diese Sorte ganz hervorragend schön. Die Pflanzen werden etwa 50 cm hoch und sind gut verzweigt.

1370 **Prachtmischung** folgender Farben
10 g 3,— RM., 2½ g 1,— RM., Prise 35 Rpf.

1371 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. schwefelgelb
3. weiß, später rosa
4. pfirsichblüten
7. lachsrosa
9. rosa
10. leuchtend karmin
11. lasurblau
12. hellblau
13. dunkelblau
14. fliederblau
15. karminrosa
16. karmesin

jede 10 g 3,50 RM., 2½ g 1,20 RM., Prise 35 Rpf.

1372 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,50 RM.

1373 **Sortiment** von 10 Farben à 1 Prise 3,— RM.

Ein Sortiment Schnittblumen sollte jeder Gartenbesitzer anpflanzen

Astern (*Fortsetzung*)

Frühblühende Hohenzollern-Aster

ist so frühblühend wie die Königin der Hallen-Aster, aber wesentlich schöner als diese. Die Pflanzen werden etwa 45 cm hoch, sind pyramidenförmig verzweigt und bringen schön gelockte Blumen.

1375 **Mischung** folgender Farben:
10 g 3,40 RM., 2½ g 1,10 RM., Prise 35 Rpf.
1376 einzeln in den Farben:

1. reinweiß
4. weiß, später rosa
5. lachsrosa
6. hortensienrot
9. rosa
11. karmesin
12. dunkelscharlach
14. silberlila
15. lasurblau
16. hellblau
18. dunkelblau

jede 10 g 4,— RM., 2½ g 1,25 RM., Prise 35 Rpf.
1377 **Sortiment** von 10 Farben à 1 Prise 3,— RM.
1378 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,50 RM.

Straußenfeder Aster

hat sehr große, locker gefüllte Chrysanthemen ähnliche Blumen, der Wuchs ist verzweigt.

1380 **Prachtmischung** folgender Farben
10 g 2,50 RM., 2½ g. 90 Rpf., Prise 35 Rpf.
1381 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. hellgelb
3. malmaisonrosa
4. weiß, später rosa
6. rosa
7. lachsrot
8. terracottafarbig
9. brillantkarmin
10. leuchtend braunrot
11. karmesin
13. dunkelscharlach
14. rötlichlila
15. la urblau
16. hellblau
17. rotviolett
19. dunkelblau

jede 10 g 2,80 RM., 2½ g 1,— RM. Prise 35 Rpf.
1382 **Sortiment** von 10 Farben à 1 Prise 3,— RM.
1383 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,50 RM

1406 Aster Leuchtfeuer, neu

Auffallend schöne Sommer-Aster von mittelhohem Wuchs. Besonders bemerkenswert ist die bisher in keiner Asterklasse vertretene Farbe, es ist ein leuchtendes Dunkelscharlach mit rosenroter Mitte, von noch intensiverer Leuchtkraft als das Dunkelscharlach der Triumph-Aster. Die Pflanzen werden etwa 45 cm hoch und gleichen im Bau den Viktoria-Astern. Die Blumen werden von festen, langen Stielen getragen und sind zum Schnitt besonders wertvoll.
10 g 9,— RM., 2½ g 2,75 RM., Prise 50 Rpf.

1411 Aster Dr. h. c. Dürr, neu

Diese neue Sommeraster steht der verbesserten Paeonien-Perfektions-Pyramiden-Aster am nächsten. Die Blumen stehen auf langen, steifen Stielen und haben einen paeonienförmigen Bau. Die Farbe ist ein leuchtendes Gelb. Wertvolle Aster zum Schnitt.
10 g 8,-- RM, 2½ g 2,50 RM., Prise 50 Rpf.

1416 Sada-Yakko-Aster, fleischfarben,

prächtige, spätblühende Aster, welche sich vorzüglich zum Schnitt eignet. Die Pflanzen haben einen kräftigen, geschlossenen pyramidenförmigen Wuchs. Die großen, gut gefüllten Blumen stehen auf straffen Stielen.
10 g 3,— RM., 2½ g 1,— RM., Prise 35 Rpf.

Rekord-Aster

zirka 40—50 cm hoch mit nadelspitzigen, großen Blumen, von auffallender Form.

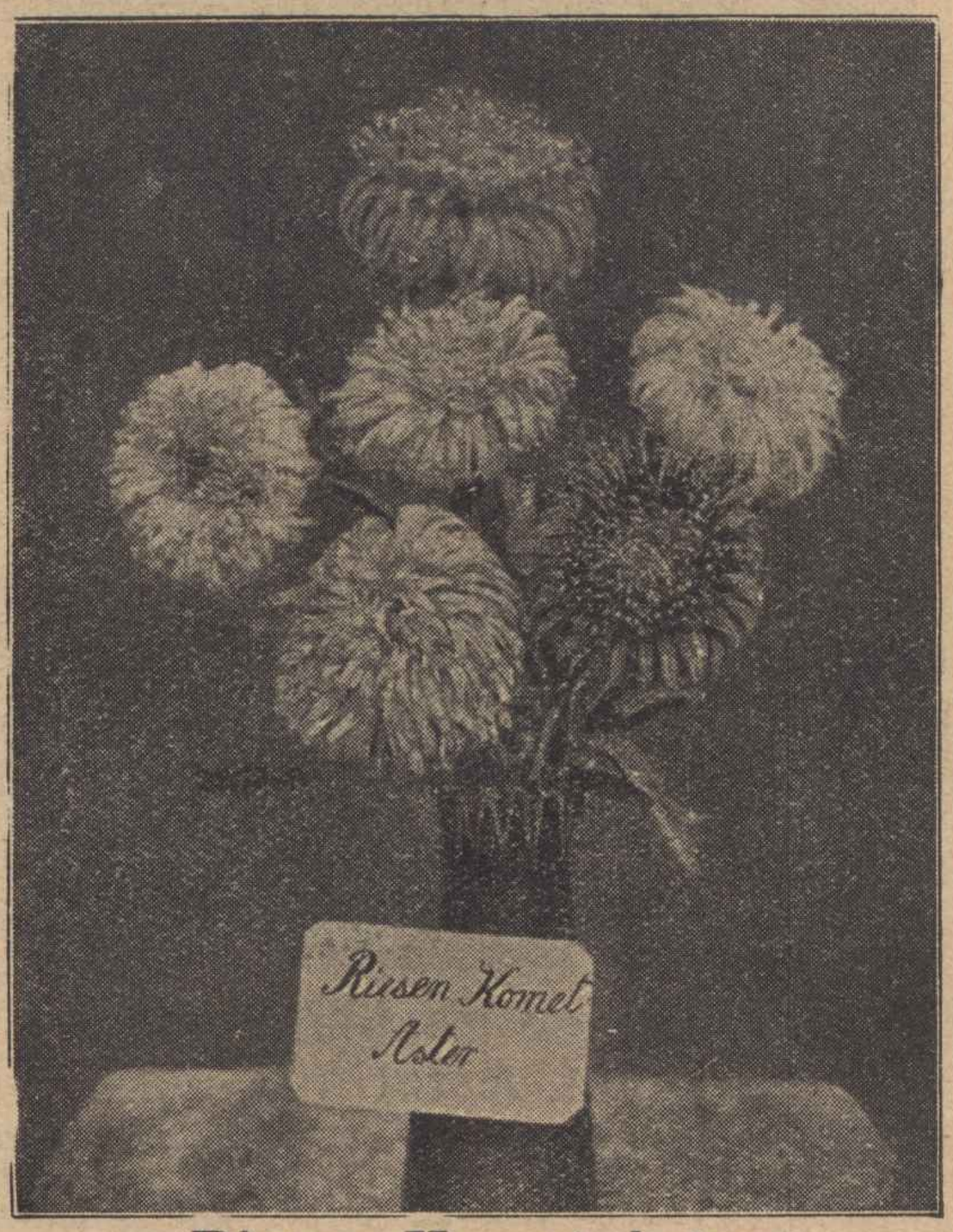
1390 **Mischung** folgender Farben
10 g 4,— RM., 2½ g 1,40 RM., Prise 35 Rpf.
1391 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. hortensienrosa
3. hellrosa
4. leuchtend rosa
5. lachsrosa
6. Modesta
7. lachsrot
8. rubinrot
9. lila

jede 10 g. 4,50 RM., 2½ g 1,50 RM., Prise 35 Rpf.
1392 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1.50 RM.

1419 Mischung aller halbhoh. Astersorten in allen Farben.

Diese Mischung ist eine sehr schöne Zusammenstellung aller in den halbhohen Sorten vorkommenden Formen.
10 g 1,60 RM., 2½ g 60 Rpf., Prise 30 Rpf.



Riesen-Komet-Aster

ca. 50 cm hohe, prachtvolle Gattung, mit sehr großen Blumen, welche bis 15 cm Durchmesser haben. Die Blumenstiele tragen die gelockten Blumen aufrecht.

1420 **Prachtmischung** folgender Farben
10 g 3,— RM., 2½ g 1,— RM., Prise 35 Rpf.
1421 einzeln in den Farben:

1. reinweiß
2. schwefelgelb
3. Königin von Spanien zartgelb, im Verblühen fleischfarbig
4. weiß mit rosa Schein
5. weiß, später rosa
6. rosa mit weiß
7. hortensienrot
8. rosa
9. lachsrosa
10. brillantkarmin
11. karmesin
12. Rubin, im Aufblühen hellscharlach, später gehen die Blumen in dunkelscharlach über
13. weiß, später amethystblau
14. hellblau
15. dunkelblau
16. rotviolett
17. purpurvio'ett

jede 10 g 3,50 RM., 2½ g 1,20 RM., Prise 35 Rpf.
1422 **Sortiment** von 10 Farben à 1 Prise 3,— RM.
1423 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,50 RM.

Astern 3. Hohe Sorten, (*Fortsetzung*)

Herkules-Aster

wird 40 bis 50 cm hoch, bringt besonders edle, riesige Chrysanthemen ähnliche Blumen von höchster Vollkommenheit.

1430 **Mischung** folgender Farben
10 g 7,— RM., 2½ g 2,25 RM., Prise 50 Rpf.

1431 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. leuchtend rosa
3. rosalila
4. fliederblau

je 10 g 8,— RM., 2½ g 2,50 RM., Prise 50 Rpf.

Paeonien-Perfektions-Pyramiden-Aster (verbesserte)

zirka 55 cm hohe Gattung, welche neben der Viktoria- und Riesen-Komet-Aster den höchsten Grad der Vollkommenheit zeigt. Die Blumen sind, wie die Abbildung zeigt, hoch gewölbt, die einzelnen Blätter nach innen gedreht, wodurch eine reine Paeonien-Form entsteht.

1450 **Prachtmischung** folgender Farben
10 g 3,20 RM., 2½ g 1,10 RM., Prise 35 Rpf.

1451 einzeln in den Farben:

1. schneeweiß
2. Surprise, Sonnenlicht, gelb
3. Surprise chamois mit dunkelrot
4. pfirsichblüten
5. rosa
6. La superbe, rosa
8. karmesin
10. dunkelblutrot
11. feurigscharlach
12. amethyst
13. fliederfarben
14. hellblau
15. violett
16. schwarzblau
17. purpurviolett

jede 10 g 3,60 RM., 2½ g 1,20 RM,, Prise 35 Rpf.

1452 **Sortiment** von 10 Farben à 1 Prise 3,— RM

1453 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,50 RM.

Lockenkopf-Aster, neu

Die Blumen gleichen großblumigen Chrysanthemen. Etwa 80 cm hohe vorzügliche Aster zum Schnitt und für Binderei.

1441 **Lockenkopf-Aster, zartrosa**
10 g 4,50 RM., 2½ g 1,40 RM., Prise 40 Rpf.

Kalifornische Riesen-Aster

Etwa 80 cm hohe Aster mit großen, gelockten Blumen auf langen, straffen Stielen. Blütezeit September bis Eintritt des Frostes. Wertvoll zum Schnitt.

1455 **Mischung** folgender Farben
10 g 4,50 RM., 2½ g 1,40 RM., Prise 35 Rpf.

1456 einzeln in den Farben

1. weiß
2. fleischfarben
3. pfirsichblüten
4. rosa
10. hellblau
11. dunkelblau
12. dunkelviolett

jede 10 g 5,— RM., 2½ g 1,60 RM., Prise 35 Rpf.

Amerikanische Busch-Aster

Spätblühende Gattung mit großen langstengligen Blumen, 50–60 cm hoch.

1460 **Mischung** folgender Farben
10 g 1,30 RM., 2½ g 50 Rpf., Prise 25 Rpf.

1461 einzeln in den Farben;

1. weiß
2. pfirsichblüte
3. hellrosa
4. lachsrosa
5. karmesin
6. dunkelpurpur
7. scharlach
8. fliederblau
9. lasurblau
10. hellblau
11. lavendelblau
12. dunkelviolett
13. indigo

jede 10 g 1,50 RM., 2½ g 60 Rpf. Prise 25 Rpf.

1462 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,— RM.

Großblumige Schönheits-Aster

Diese neue Gattung wird durch die späte Blütezeit außerordentlich wertvoll. Im September beginnt der Flor und endet erst, wenn der Frost alles zerstört hat. Während stärkerer Reif andere Sommerblumen bereits vernichtet hat, erfreut uns die großblumige amerikanische Schönheits-Aster noch durch ihre in reicher Fülle erscheinenden Blumen. Die Pflanzen werden ca. 80 cm hoch und tragen die edlen Blumen auf langen, kräftigen Stielen. Es ist eine sehr wertvolle Aster zum Schnitt.

1470 **Mischung** folgender Farben
10 g 4,— RM., 2½ g 1,30 RM., Prise 35 Rpf.

1471 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. zartrosa
3. pfirsichblüte
4. leuchtend rosa
5. karminrosa
9. karmesin
10. silbergrau
12. hellblau
14. dunkelblau

jede 10 g 4,50 RM., 2½ g 1,50 RM., Prise 35 Rpf.

1489 **Mischung aller hohen Astern-Sorten** in vielen Farben 10 g 1,20 RM. 2½ g 50 Rpf,, Prise 25 Rpf.

Aster-Sortimente aus allen Gattungen

1495 **Sortiment 25 Prisen** . . . . . 6,50 RM.
1496 **Sortiment 15 Prisen** . . . . . 4,— RM.
1497 **Sortiment 10 Prisen** . . . . . 2,50 RM.
1498 **Sortiment 5 Prisen** . . . . . 1,25 RM.

Frau Gräfin B. in L. (Pom.) schreibt uns am 18. 1. 30:
„Mit der vorjährigen Lieferung waren wir sehr zufrieden. Auch aus unserem Kundenkreis hörten wir des öfteren Lob. **Die Astern waren prachtvoll.**

Fast alle Prisentüten sind mit Kulturanweisungen bedruckt

1499 2| **Astilbe hybrida,** *Prachtspiere, etwa 1 m hohe Schmuckstaude mit prachtvollen Blütenrispen, läßt sich auch sehr leicht treiben. Astilben wirken vorzüglich als Einzelstauden. lieben halbschattigen, feuchten Standort wie Teichränder.*
1 g 2,50 RM., Prise 60 Rpf.

1500 ⊙ **Atriplex hortensis purpurea,** *purpurrote 1½ m hohe Blattpflanze.*
10 g 35 Rpf., Prise 15 Rpf.

2| St ***Aubrietia** Blaukissen*

Aubrietien sind reizende Frühlingsblumen. Die Pflanzen bilden herrliche Blütenpolster, welche sich vortrefflich für Felsgruppen, Steingärten und zu Einfassungen eignen. Blütezeit März bis Juni. Die Aussaat erfolgt im Mai bis Juni ins kalte Mistbeet; die jungen Pflanzen werden pikiert und Ende August oder September an den Bestimmungsort gepflanzt. Lieben sonnige Lage.

		10 g RM.	Prise Rpf.
1502	**Bougainvillei,** *dunkelblau* . . .	14,—	50
1503	**Eyrii,** *violett*	8,50	40
1504	**graeca** *hellblau*	3,40	35
1505	**Hendersoni,** *rötlichblau*	14,—	50
1506	**hybrida grandiflora,** *großblumige Spielarten*	5,50	40
1507	**Leichtlinii,** *karminrosa, großblumig*	20,—	60

1510 T **Azalea indica, Michung vieler Sorten,** *sehr verbreitete, allgemein beliebte Topfpflanze. Aussaat in recht sandige Heideerde, der Samen wird nicht bedeckt, die Sämlinge werden pikiert und später einzeln in Töpfe gepflanzt, in welchen sie weiter kultiviert werden.*
10 g 12,— RM., 2½ g 3,50 RM., Prise 80 Rpf.

Balsaminen siehe Nr. 2450—2470.

1512 ⊙ **Bartonia aurea.** *mit großen goldgelben Blumen* 10 g 70 Rpf., Prise 25 Rpf.

Frau Studienrat Dr. A. Sch. in T. (Fr. Stadt Danzig) schreibt uns am 7. 3. 30:
„Wenn Ihre Sämereien wieder so gut sind wie im vergangenen Jahr, werde ich Ihnen noch mehr Kunden besorgen.

B Begonia, *Schiefblatt*

Begonien gehören zu den schönsten Schmuckpflanzen unserer Gärten, Gewächshäuser und Blumentische.

Begonia hybr. gigantea crispa

B Begonia hybrida gigantea
Riesenblumige Knollenbegonien
ganz vorzügliche Qualität

1515 **Prachtmischung** folgender Farben
½ g 6,— RM., 5 Pr. ca. 1000 K. 2,— RM., Pr. 50 Rpf.

1516 einzeln in den Farben:

1. **Montblanc,** reinweiß	7. **dunkelrosa, extra**
3. **die Braut,** perlweiß mit kirschroter Mitte, ganz prachtvoll	8. **ziegelrot**
5. **gelb**	9. **scharlach**
	10. **dunkelscharlach**

jede ½ g 8,- RM., 5 Pr. ca. 1000 K. 2,50 RM., Pr. 60 Rpf.

1519 **Begonia hybr. gigantea crispa,** *Mischung, einfache gekrauste Knollenbegonie*
Die großen, runden Blumen erhalten durch die wellenförmige Kräuselung der Blumenblätter ein äußerst elegantes, leichtes Aussehen und übertreffen die alten Sorten an Schönheit.
½ g 9,— RM., 5 Pr. ca. 1000 K. 2,50 RM., Pr. 60 Rpf.

1523 **Begonia hybr. gigantea cristata,** Mischung, bärtige Begonie ½ g 10,— RM.
5 Prisen ca. 1000 Korn 2,50 RM., Prise 60 Rpf.

B Begonia hybrida gigantea fl. pl.
Gefülltblühende Knollenbegonien
herrliche Blütenpflanzen

1524 **Prachtmischung, extra Qualität,**
½ g 40,— RM., 5 Prisen 3,25 RM., Prise 75 Rpf.

1550 T **Begonia Rex,** *Blattbegonie, Schiefblatt, Mischung buntblättriger Hybriden.*
10 Prisen 6,— RM., Prise 75 Rpf.

B Begonia gracilis u. semperflorens, *immerblüh. Begonien*

Begonia semperfl. gracilis Feuerzwerg

Die Anzucht erfordert, wie überhaupt bei allen Begonien, einige Geschicklichkeit und gewissenhafte Pflege, dafür sind dieselben aber auch die dankbarsten und schönsten Pflanzen für Gruppen, Beete u. Topfkultur. Sind dieselben erst zu kräftigen Pflanzen herangewachsen, so ist die Behandlung ebenso einfach wie bei jeder Sommerblume. Einen reicheren Flor als die immerblühend. Begonien bringt wohl kaum eine andere Pflanze hervor; schon vom Mai sind dieselben mit Blüten vollständig bedeckt, bis die Pflanzen vom Frost zerstört werden **Die * Sorten sind ganz niedrieg.**

		½ g RM.	Prise Rpf.
1528	**gracilis,** *dunkelrosa mit dunklem Laube*	1,50	40
1529	— **luminosa,** *sehr reichblühend, dunkelscharlach mit rotbrauner Belaubung*	3,60	40
1530	— **weiße Perle,** *bringt große, schneeweiße Blumen, welche frei über dem hellgrünen Laube stehen*	4,—	50
1531	— **Primadonna,** *reinrosa, großblumig*	4,—	50
1532	— **Rubin,** *tiefkarminrot mit dunkler Belaubung*	3,50	50
1533	**atropurpurea Vernon,** *leuchtend rot dunkellaubig* . . . . . 2½ g 2,60 RM.	0,80	30
1534	* — **compacta** *(Teppichkönigin), ganz niedrig, leuchtend rot, dunkellaubig*	3,—	40

Begonia semp. Rosabella

1535	**Albert Martin,** *sehr großblumig, leuchtend karminpurpur, dunkellaubig*	2,20	40
1536	**Erfordia,** *karminrosa, dunkellaubig*	3,50	40
1537	— **grandiflora superba, verbesserte,** *centifolienrosa*	3,60	40
1539	**Liegnitz,** *lachsscharlach, extra großblumig*	2,20	40
1540	**Rundfunk.** *Etwa 30 cm hoch werdend, die Pflanzen verzweigen sich stark und sind sehr reichblühend. Belaubung ist dunkelgrün und braun getuscht. Die Blüten sind groß und leuchtend karminscharlach gefärbt*	3,—	40
1541	**Lachskönigin,** *lachsrot, 30 cm hoch, dunkellaubig*	3,60	40
1542	* **gracilis Feuerzwerg.** *leuchtend scharlach, dunkellaubig*	3,50	40
1543	**gigantea Gruppenstolz,** *sehr großblumig, brillantrosa*	3,—	40
1544	* **Rosabella, neu.** *Zwergsorte von leuchtend hellrosa Färbung. Die Pflanzen werden etwa 15 cm hoch, und bedecken sich über und über mit den großen Blumen*	4,—	50
1545	**Ruhm von Erfurt,** *karminrosa mit dunkler Belaubung*	3,50	40
1546	**Triumph,** *rahmweiß, Blätter dunkelgrün mit rötlichbrauner Rückseite*	3,60	40
1547	* **gracilis Mignon,** *auffallend schöne, niedrige, leuchtend lachsscharlachrote Sorte*	3,60	40

Jede Feier, ob für Freud oder Leid, wird durch Blumen verschönt

24 Bellis perennis fl. pl.,

Tausendschön, Gänseblümchen.

Allgemein bekannte und beliebte, äußerst dankbare Blütenpflanze.

Aussaat im Mai bis Juni ins Mistbeet, oder auf geschützte, gut zubereitete Saatbeete, gleichmäßig feucht halten, die jungen Pflanzen pikieren, und wenn genügend erstarkt, bei trübem Wetter an den für sie bestimmten Platz pflanzen. Gedeihen am besten auf lockerem, nahrhaftem, lehmigen Boden; blühen, wenn im März ausgesät im ersten Jahre.

Bellis perennis fl. pl. Schneeball, Tausendschön.

		10 g RM.	21/2 g RM.	Prise Rpf.
1551	**Mischung aller Farben,** *gut gefüllt*	2,20	0,80	30
1552	**Riesenblumige Sorten gemischt,** *die besten Sorten enthaltend*	4,50	1,50	40
1554	**alba,** *weiß, dicht gefüllt, außerordentlich reichblühend*	3,—	1,—	35
1555	**Schneeball,** *großblumig, reinweiß stark gefüllt*	3,—	1,—	35
1557	**Longfellow,** *dunkelrosa, dicht gefüllt, sehr schön, mit Blüten dicht bedeckt*	3,—	1,—	35
1558	**großer Füselier, alba,** *weiß, sehr großblumig, starkwüchsig*	6,—	2,80	50
1559	**großer Füselier, rosea,** *rosafarben, sehr großblumig*	6,—	2,80	50
1561	**monstrosa Aetna,** *dunkelrot geröhrt,*	12,—	3,50	60
1562	— **alba,** *weiß, riesenblumig, die Pflanzen haben einen kräftigen Wuchs*	5,—	1,60	40
1563	— **rosea,** *rosa, riesenblumig, wie vorige Sorte*	5,—	1,60	40

Blaustern Zwiebeln (Scilla) lieferbar zur Pflanzzeit im September—November.

		10 g RM.	Prise Rpf.
1564	24 **Bocconia japonica,** *Blattpflanze, Dekorationsstaude*	0,80	25
1565	○* **Brachycome, iberidifolia,** *blau*	1,50	30
1566	M **Browallia Czerwiakowski,** *blau*	2,20	30
1567	T — **speciosa major,** *kornblumen blau* 1000 Korn 3,— RM.	—	50
1568	24 **Buphthalmum cordifolium,** *gelb*	0,70	25
1570	M **Cacalia sonchifolia,** *scharlachrot*	1,20	25
1573	M § **Cajophora lateritia,** *mit ziegelroten Blüten. 2–3m hochrankend*	2,50	30
1574	M **Calandrinia grandiflora,** *rosa*	1,10	25

Calceolaria, *Pantoffelblume*

Schöne krautartige Topf- und Blütenpflanze in herrlichem Farbenspiel. Die sehr feinen Samen sät man im März in Schalen oder Töpfe, welche man warm stellt, diese sind bis zum Aufgange gleichmäßig feucht und schattig zu halten. Die jungen Pflänzchen werden pikiert und später einzeln in Töpfe gepflanzt, verlangen eine Mischung von Laub-, Heide- und Mistbeeterde.

1576 T **Calceolaria hybrida grandiflora,** *Pantoffelblume,* großbl., getigerte u. getuschte Prachtsorten, gemischt 1/2 g 14,— RM. 10 Prisen 6,— RM, 1 Prise 75 Rpf.

1577 T **Calceolaria hybrida grandiflora nana,** Mischung, *getigerte und getuschte Zwerg-Pantoffelblume,* 1/2 g 18,— RM., 10 Prisen 7,— RM., 1 Prise 80 Rpf.

Fräulein L. D. in K. Kr. Lyck Ostpr. schreibt uns am 3. 2. 30:
„Schon seit Jahren beziehen wir unseren Samenbedarf von Ihrer werten Firma und werden **immer im höchsten Grade befriedigt.**“

Frau K. St. in Kitschener, Ontario (Canada) schreibt uns am 22. 2. 30:
„War mit der letzten **Samensendung sehr zufrieden** und bitte ich Sie — (folgt neuer Auftrag).

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

⊙ Calendula officinalis fl. pl.

Ringelblume, Goldblume

Dankbar blühende, anspruchslose Sommerblume, welche im Frühjahr gleich an Ort und Stelle ausgesät wird, blüht vom Juni—September.

		10 g Prise RM.	Rpf.
1578	**Mischung folgender Sorten** 100 g 1,75 RM.	0.35	15
1580	**Favorite,** *schwefelgelb mit hellen Streifen*	0.35	15
1581	**Le Proust,** *schwefelgelb*	0,35	15
1582	**Goldkugel,** *rein goldgelb, gefüllt*	0,80	25
1584	**Meteor,** *orangegelb, gestreift*	0,35	15
1585	**Orangekugel,** *tief orange besonders stark gefüllt*	0,80	25
1587	**Prinz von Oranien,** *dunkelgelb*	0,35	15
1588	**Orangekönig,** *dunkelorange*	0,50	20
1590	⊙ **Calendula pluvialis,** *weiß*	0,35	15

⊙ Calliopsis, *Schöngesicht*

1596	**bicolor,** *(tinctoria), gelb mit braun*	0,35	15
1597 *	— **nana radiata Goldstrahl,** *goldgelb mit purpurbraun, 20 cm hoch*	0,80	25
1598	— **radiata Tigerblümchen,** *rotbraun, nach der Spitze zu goldgelb getigert, mit gedrehten Blumenblättern, reizend*	0,80	25
1599	**cardaminifolia,** *gelb*	0,50	20
1602	— **nana atrosanguinea,** *dunkelrot*	0,60	20
1603	**hybrida superba,** *niedr. Hybriden*	1,—	25

		10 g Prise RM.	Rpf.
1594 T	**Calla aethiopica devoniensis (grandiflora),** *reinweiß, früh- und reichblühend, beliebte, prächtige Zimmerpflanze mit edelgeformten Blüten*	2,—	35
1610 T	**Camellia japonica fl. pl.** *Mischung, nur von sehr gut gefüllten Sorten* . . . 100 Korn 3,— RM.	—	50

Campanula, *Glockenblume*

1614 ♃ St	**carpatica,** *30 cm hohe, blaue Glockenblume, sehr reichblühend, eignet sich gut für Felsgärten*	2,20	30
1615	— **alba,** *weiß*	2,20	30
1617 ♃	**grandis alba,** *weiß*	5,—	35
1619	**latifolia alba,** *prachtvolle etwa 1 m hohe, sehr großblumige Sorte*	4,—	35

♂ Campanula Medium

sehr großbl., reichblühende Gruppenpflanze

		10 g Prise RM.	Rpf.
1620	**Mischung** aller Farben 100 g 2,80 RM.	0,50	20
1621	einzeln in den Farben: **1. weiß, 2. hellblau, 3. dunkle blau, 4. violett, 5. rosa, 6. lila** je	0,60	20

♂ Campanula Medium calycanthema

mit doppelter Korolle

1623	**Mischung** aller Farben	2,80	35
1624	einzeln in den Farben: 1. weiß, 2. rosa, 3. hellblau, 4. dunkelblau, 5. violett, 6. gestreift je	3,—	35

Campanula

1626 ♃	**persicifolia alba,** *reinweiß, hoch, schön zur Binderei*	6,—	40
1629	— **coerulea,** *blau*	6,—	40
1631 ♃	**pyramidalis coerulea,** *pyramidenförmig, hoch, schön blau*	2,20	30
1632	— **alba,** *weiß*	4,—	35
1634 ♃	**sarmatica,** *hellblau*	2,—	30
1635 ⊙*	**Speculum,** *Frauenspiegel od. Venusspiegel, blau* 100 g 2,80 RM.	0,50	20
1638 ♃	**Trachelium coeruleum,** *blau*	1,—	25
1640 ♃ St	* **turbinata,** *blau 20 cm hoch, für Felsgärten*	2,—	30

Farbenprächtige Blütenpflanzen erfreuen Auge und Herz

			10 g RM	Prise Rpf.
1650 B	**Canna, Crozysche Hybriden Prachtmischung,** *Blumenrohr, bekannte, dekorative Blatt- und Blütenpflanzen, welche mit ihren leuchtenden Blumenbüscheln außerordentlich effektvoll wirken*		1,—	40
1660 M	**Cannabis gigantea,** *Riesenhanf, wirkungsvolle Blattpflanze, welche bis 3 m hoch wird*	100 g 1,80 RM.	0,35	15
1671 ♃	**Carduus Kerneri,** purpurrosa, *schöne, bis 1,50 m hohe Distelart*		0,75	25
1672 ⊙	— **Marianus,** *Mariendistel, 1½ m hohe Blattpflanze mit grün- und weißgestreiften Blättern*	100 g 1,20 RM.,	0,35	15
1674 ⊙	**Carthamus tinctorius,** *Safflor*		0,35	15

Celosia

Celosien sind prachtvolle Gruppen- sowie Topfpflanzen; Blütezeit vom Juli bis in den Herbst.

M **Celosia cristata nana,** *Hahnenkamm*

1675 **Prachtmischung** 10 g 6,— RM., Prise 40 Rpf.
1678 einzeln in den Farben:

1. **sulphurea,** schwefelgelb
2. **aurea,** goldgelb
3. **lutea,** dunkelgelb
4. **karminrosa**
5. **kupferrot**
6. **Kaiserin (Empreß)** dunkelpurpurrot **mit** dunkler Belaubung
7. **pumila kermesina** leuchtend karmin
8. **atropurpurea,** dunkelpurpurrot
9. **violacea,** purpurviolett

jede 10 g 7,50 RM. Prise 50 Rpf.

M **Celosia Thompsoni magnifica**
Federbusch-Celosien

von ganz besonderer Schönheit. Die Pflanzen bauen sich schön pyramidal und die Blumen prangen in allen zwischen gelb und tiefstem blutrot liegenden Färbungen. Sowohl für das Freie wie zum Schneiden, ganz besonders aber zur Topfkultur geeignet.

1689 **Prachtmischung** 10 g 1,50 RM., Prise 30 Rpf.
1690 einzeln in den Farben:

2. **goldgelb**
6. **karmin**
7. **leuchtend blutrot**

} jede 10 g 1,80 RM., Prise 30 Rpf.

Centaurea, *Kornblume, Flockenblume*

Einjährige Sorten werden im März bis April gleich an Ort und Stelle ausgesät, **Centaurea americana** jedoch ins Mistbeet.

Centaurea moschata

			10 g RM	Prise Rpf.
1694 M	**americana,** *großblumig, lila*		1,—	30
1697 B*	**candidissima (argentea vera),** *silberblättrig*		4,—	35
1698 ♃	**dealbata,** *rosarote Staude*		4,—	35
1699 ⊙	**depressa, Königin der Kornblumen,** *tief dunkelblau*		0.60	20
1700 ⊙	**Cyanus,** *Kornblume,* **Mischung**		0,50	20
1703	— **Kaiser Wilhelm,** *dunkelblau*		0,50	20
1704 ♃	**gymnocarpa,** *silberblättrig*		0,60	20
1705 ♃	**macrocephala,** *mit riesigen, gelben Blütenköpfen*		1,40	30
1706 ♃	**montana,** *großblumig, blau*		1,20	25
1707	— **alba,** *weißblühend*		1,60	35
1708 ♃	**ruthenica,** *gelb*		2,50	30
1715 ⊙	**Centaurea imperialis, Mischung,** *vorzügliche Bindeblume mit großen, wohlriechenden, langstieligen Blumen: die Pflanzen werden etwa 1 m hoch*		1,—	25

⊙ Centaurea moschata

wohlriechende, haltbare Schnittblume.

1718	**Mischung** aller Farben		0,70	25
1719	einzeln in den Farben:			
	1. **alba,** reinweiß			
	2. **atropurpurea,** dunkelpurpur			
	3. **coerulea,** lila	jede	0,80	25

⊙ Centaurea odorata

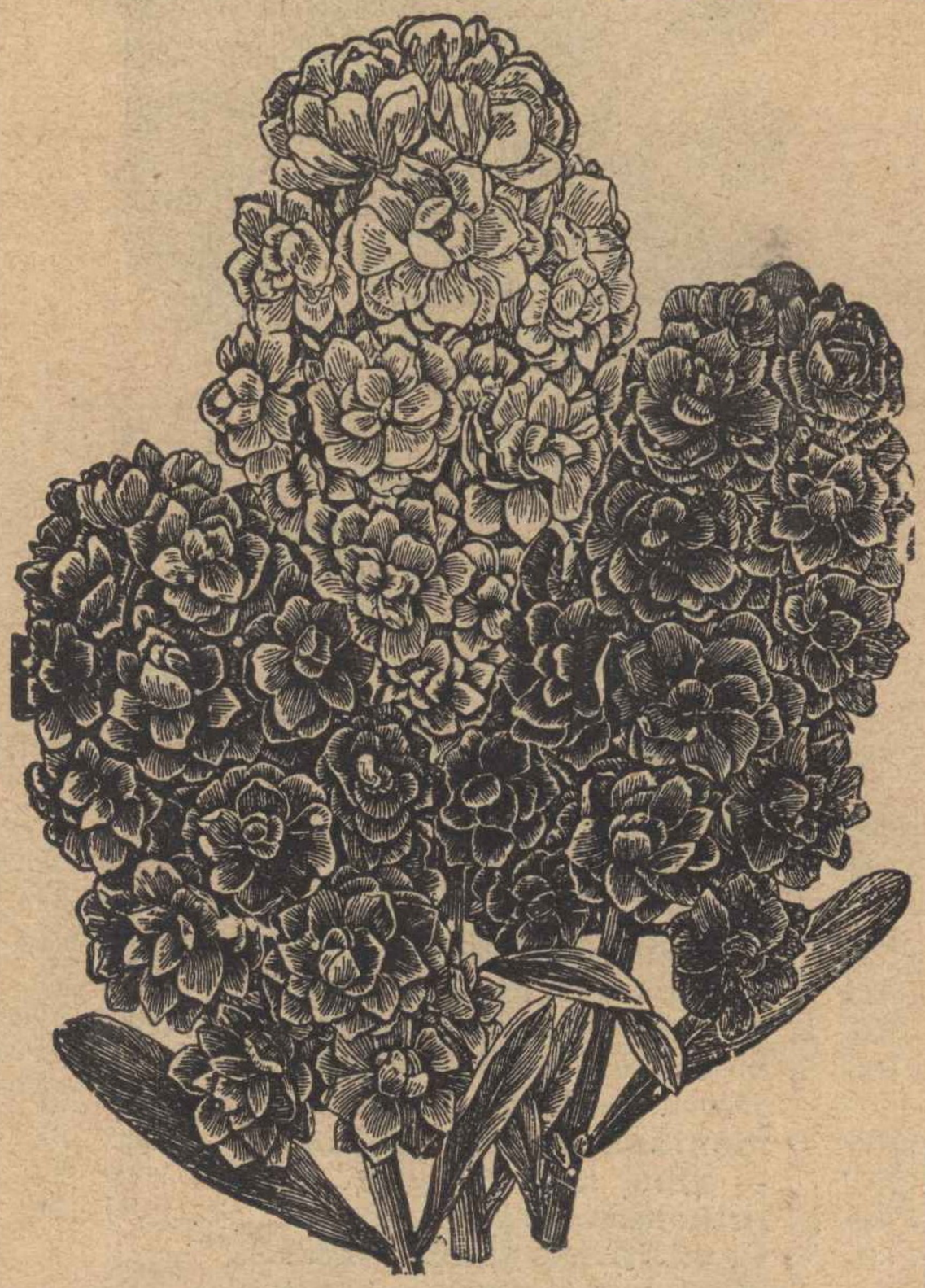
wohlriechende Schnittblume.

1721	**Mischung folgender Sorten**		1,—	25
1724	**odorata,** *lilafarbig*		1,10	25
1727	**Margaritae,** *weiß*		1,10	25
1730	**suaveolens,** *goldgelb*		1,—	25
1734 ♃	**Cephalaria alpina,** *gelbe, 1½ m hohe Staude*		0,50	20
1736 ♃ St	***Cerastium Bibersteini,** *weiße niedrige kriechende Staude für Steingärten und Einfassungen*		1,40	30
1739	— **tomentosum,** *kleinblättrig*		5,—	35
1745 ♃	**Chamaepeuce diacantha,** *Elfenbeindistel, Blätter weißstachlig*		0,80	25

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

M Cheiranthus annuus fl. pl., Levkojen

Nachstehend angebotener Samen ist nur allerbeste Qualität, den höchsten Prozentsatz gefülltblühender Pflanzen liefernd. Die Levkoje ist infolge ihres schönen Geruches, ihrer Farbenpracht, sowie wegen der mannigfachen Verwendung als Schnittblume, Topfpflanze und Schmuckpflanze für den Garten eine unserer beliebtesten Sommerblumen.



Aussaat: Februar—März ins Mistbeet in möglichst sandige, nicht fette Erde, recht dünn, der Samen wird mit Sand übersiebt. Nach dem Aufgehen gewöhnt man die Pflanzen allmählich an die Luft. Gegossen wird nur, wenn die Erde ganz trocken ist. Auspflanzen möglichst frühzeitig in lehmhaltigen, altgedüngten Boden mit 10—15 cm Entfernung. Die einfachblühenden Pflanzen werden, sobald sich die Blüte zeigt, herausgezogen, die stehenbleibenden gefüllten schließen dann das Beet. Herbst- und Winterlevkojen pflanzt man in Töpfe.

Großblumige Sommer-Levkojen

früh- und reichblühende Klasse von kräftigem Wuchs, 35—40 cm hoch werdend, ist sehr großblumig und bringt einen hohen Prozentsatz gefülltblühender Pflanzen.

1750 **Prachtmischung** folgender Farben
10 g 7,— RM., 2½ g 2,20 RM., Prise 40 Rpf.

1751 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. kanariengelb
3. chamois
4. Aprikose
5. aurorafarben
6. fleischfarben
7. Gloriosa, im Aufblühen lachsfarbig, später leuchtend karminrosa
8. rosa
9. karminrosa
10. kupferkarmin
11. kupferrot
12. karminrot
13. purpurkarmin
14. karmesin
15. dunkelblutrot
16. purpurbraun
17. kastanienbraun
18. dunkelschwarzbraun
19. braunviolett
20. purpurviolett
21. dunkelviolett
22. hellblau
23. lila

jede 10 g 8,— RM., 2½ g 2,40 RM., Prise 40 Rpf.

1752 **Sortiment** von 10 Farben à 1 Prise 3,50 RM.

1753 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,75 RM.

Großblumige Sommer-Levkojen

1758 **Mischung, II. Qualität,** *weniger gefüllte liefernd* 10 g 3,— RM., Prise 30 Rpf.

Erfurter Sommer-Levkojen

sehr frühblühende Klasse, nur etwa 30 cm hoch werdend.

1770 **Prachtmischung** vieler Farben
10 g 6,— RM., 2½ g 1,90 RM., Prise 40 Rpf.

1771 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. kanariengelb
3. chamois
4. fleischfarben
5. apfelblüten
6. pfirsichblüten
7. rosa
8. rosenfarbig
9. rosa mit gelbem Schein
10. ziegelrot
11. kupferrot
12. karminrot
13. karmesin
14. dunkelkarmesin
15. leuchtendpurpurkarmin
16. dunkelblutrot
17. dunkelblau
18. hellblau
19. aschgrau

jede 10 g 7,— RM., 2½ g 2,20 RM., Prise 40 Rpf.

1772 **Sortiment** von 10 Farben à 1 Prise 3,50 RM.

1773 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,75 RM.

Großblumige Viktoria-Bukett-Sommer-Levkojen

30—35 cm hohe reichverzweigte Büsche bildend, sehr großblumig und hoch gefüllt, gut zur Topfkultur geeignet.

1780 **Prachtmischung** vieler Farben
10 g 7,— RM., 2½ g 2,20 RM, Prise 40 Rpf.

1781 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. schwefelgelb
3. chamois
4. rosa
5. leuchtend kupferrot
6. karmesin
7. purpurkarmin
8. dunkelblutrot
9. braunviolett
10. dunkelblau
11. hellblau
12. karmin

jede 10 g 8,— RM., 2½ g 2,40 RM., Prise 40 Rpf.

1782 **Sortiment** von 10 Farben à 1 Prise 3,50 RM.

1783 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,75 RM.

Dresdener remontierende Sommer-Levkojen

blühen den ganzen Sommer hindurch, werden etwa 60 cm hoch und bringen schöne, lange, lockere Blüten, eignen sich vortrefflich zum Schnitt.

1790 **Prachtmischung** vieler Farben
10 g 7,— RM., 2½ g 2,20 RM., Prise 40 Rpf.

1791 einzeln in den Farben:

1. schneeweiß
2. kanariengelb
3. chamois
4. fleischfarben
5. rosa
6. dunkelkarmesin
7. dunkelblutrot
8. dunkelblau
9. hellblau
10. brillantlila

jede 10 g 8,— RM., 2½ g 2,40 RM., Prise 40 Rpf.

1792 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,75 RM.

Cheiranthus, Levkojen *(Fortsetzung)*

Bismarck-Sommer-Levkojen

Ganz besonders prachtvolle, edle Klasse mit extragroßen Blumen und herrlichen, teils ganz aparten Farbentönen. Die Pflanzen bilden etwa 60–80 cm hohe, pyramidenförmig verzweigte Büsche und sind mit langen Rispen gut gefüllter Blumen dicht besetzt. Da der Flor ununterbrochen bis in den Herbst anhält, sind die Bismarck-Levkojen besonders wertvoll und als Schnittblumen hoch geschätzt.

1795 **Prachtmischung** folgender Farben
10 g 8,— RM., 2½ g 2,40 RM., Prise 40 Rpf.

1796 einzeln in den Farben:

1. schneeweiß
2. kanariengelb
3. chamois
4. rosa
5. karmesin
6. blutrot
7. dunkelblau
8. hellblau
9. fliederfarben
10. hellfliederfarben
11. gelb mit rosa

je 10 g 9,— RM., 2½ g 2,60 RM., Prise 40 Rpf.

1797 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,75 RM.

1798 **Sortiment** von 10 Farben à 1 Prise 3,50 RM.

Großblumige Kaiser-Winter-Levkojen

Ausgezeichnete, 30–35 cm hohe Levkoje, sie wird im April ausgesät und später auf Beete gepflanzt. Im Oktober in Töpfe gezetzt, entwickeln sie im Winter, bis in das Frühjahr hinein, einen reichen Flor.

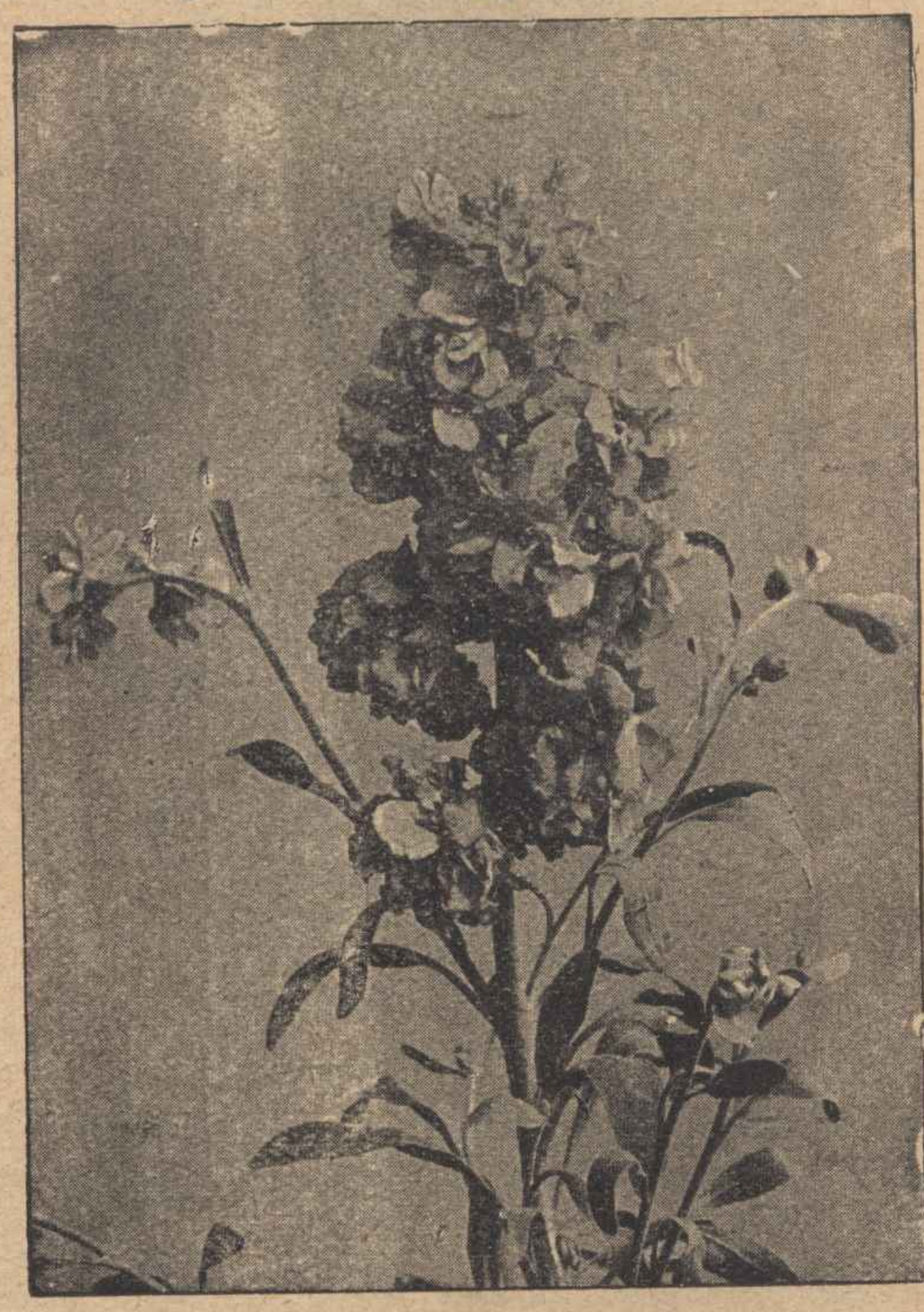
1820 **Mischung** vieler Farben
10 g 11,— RM., 2½ g 3,25 RM., Prise 60 Rpf.

9408 **Gärtner-Band (Rollen-Bast)**

äußerst bequemes Bindematerial. Das Band ist auf Rollen gewickelt und kann daher bei der Arbeit nicht verwickeln, was von großer Annehmlichkeit ist. Länge der Rolle ca. 100 m, Bandbreite 3½ mm.
10 Rollen 8,— RM., 1 Rolle 90 Rpf.

1830 Großblumige Winter-Levkoje Kaiserin Elisabeth

Diese herrliche Winter-Levkoje wird ca. 50 cm hoch, die Pflanzen bringen einen Hauptstamm und verzweigen sich kandelaberförmig. An Haupt- und Nebenzweigen sitzen die großen, rosenförmigen Blumen von **leuchtend karminrosa** *Farbe.* 10 g 11,— RM., 2½ g 3,25 RM., Prise 60 Rpf.



Nizzaer frühblühende, großblumige Winter-Levkojen

Empfehlenswerte, ca. 80 cm hohe, sehr großblumige Klasse mit langen Blütenstielen. Besonders schön zum Schnitt; blühen bei zeitiger Aussaat von Mitte Juni. Können als Sommer- und Winter-Levkojen kultiviert werden.

1805 **Mischung** folgender Farben:
10 g 7,— RM., 2½ g 2,20 RM., Prise 40 Rpf.

1806 einzeln in den Farben

1. Montblanc. schneeweiß
2. weiß
3. gelb
4. Mandelblüte
5. Schöne von Nizza zart, fleischfarbig, rosa
6. Bianca, reinweiß
7. hellblau
8. dunkelblau
9. Aurora
10. dunkelkarmesin
11. silberlila
12. Königin Alexandra lilarosa
13. blutrot
14. violett

je 10 g 8,— RM., 2½ g 2,40 RM., Prise 40 Rpf.

1807 **Sortiment** von 5 Farben á 1 Prise 1,75 RM.

1808 **Sortiment** von 10 Farben á 1 Prise 3,50 RM.

1840 Zwerg-Winter-Levkoje Ruhm von Elberfeld

30–35 cm hohe, reichblühende und sehr widerstandsfähige Winter-Levkoje; die großen Blumen sind reinweiß. Gibt den ganzen Winter hindurch eine Menge Blumen, welche großen Wert für Binderei haben.

10 g 12,— RM., 2½ g 3,50 RM., Prise 60 Rpf.

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a.O.**

♂ Cheiranthus Cheiri, Goldlack

M **Goldlack Frühwunder,**
gefüllter einjähriger Lack, Neuheit

Diese neue Lackklasse braucht ebenso wie der einfache Pariser Goldlack nur 4—5 Monate zur Entwicklung. Bei Januar-Februar-Aussaat blühen die Pflanzen bereits im Juni. Bei Juli-August-Aussaat kann man Goldlack-Frühwunder während des Winters im Kalthaus in Blüte bringen. Goldlack-Frühwunder wird etwa 70 cm hoch, die starke, lange Mittelrispe ist dicht besetzt mit großen gefüllten Blüten.

1841 **Goldlack - Frühwunder, Mischung vieler Farben** 10 g 9,—, 2½ g 2,75 RM., Prise 50 Rpf.

			10 g RM.	Prise Rpf.
1845 M	**Goldlack Pariser frühblühender, einfachblühender blutroter einjähriger Lack,** *blüht zirka 4 Monate nach der Aussaat, u. ist besonders wertvoll im Herbst, wenn der Frost andere Sommerblumen zerstört hat, Höhe etwa 30 cm* 100 g 4,40 RM.		0,80	25

Gefüllter Zwerg-Buschlack

Höhe ca. 30 cm

1870	**Mischung** folgender Farben 2½ g 3,75 RM.	13,—	75	
1871	einzeln in den Farben: **1. dunkelbraun** 2. violett 3. kanariengelb jede 2½ g 4,— RM.	14,—	75	

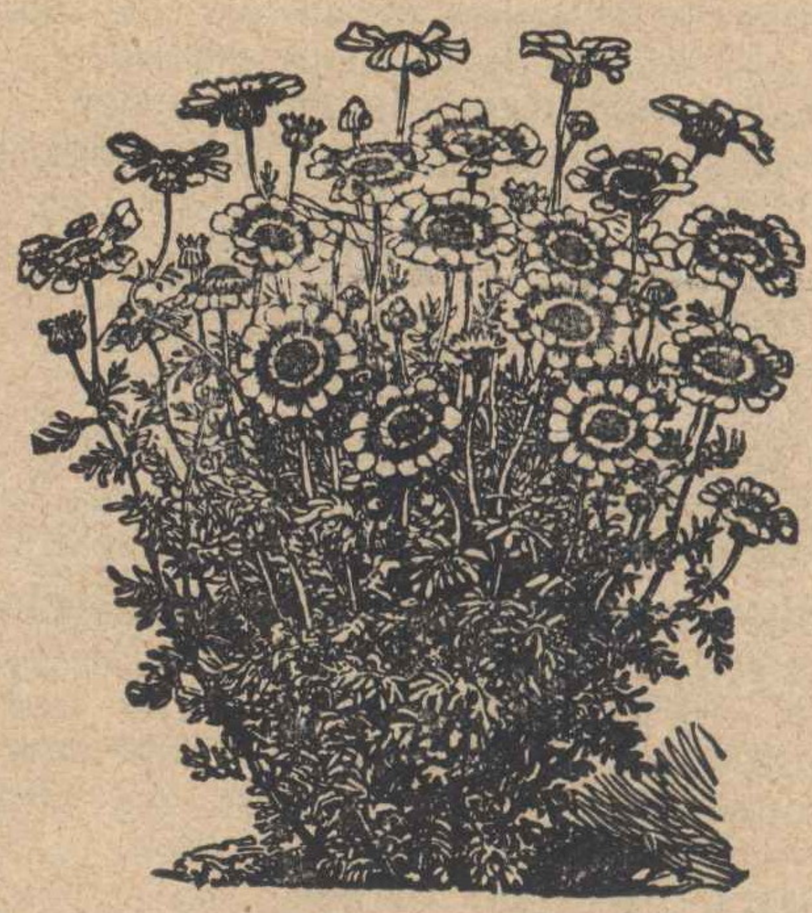
Gefüllter hoher Stangenlack

Höhe 60—70 cm

1880	**Mischung** . . . . . 2½ g 2,90 RM.	9,50	60	
1881	**1 dunkelbraun** . . . . 2½ g 3,20 RM.	10,50	60	

♂ Einfacher Lack

		10 g RM.	Prise Rpf.
1848	**Mischung** aller einfachblühenden Sorten . . . . . .100 g 2,80 RM.	0,50	20
1849	**kanariengelber**	0,70	25
1850	**Harbinger,** *leuchtend braunrot, bronzegelb geflammt* 100 g 3,60 RM.	0,60	20
1853	**Dresdener Treib,** *frühester, schwarzbrauner, sehr schöne halbhohe Lacksorte* . . . 100 g 4,— RM.	0,70	25
1854	**chamoisfarben**	0,70	25
1856	**blutroter** (karmesinroter)	0,70	25
1858	**Goliath,** *sehr früher Lack mit sehr großen Blumen von tief dunkelbraunroter Farbe, kräftig und hochwachsend, verzweigt sich reich, großblümigste und schönste Lacksorte* . . . . . 100 g 5,50 RM.	0,80	25
1863	**schwarzbrauner Zwerg** *(Tom Thumb) ist sehr dunk., fast schwarz und bleibt ganz niedrig* 100 g 8,— RM.	1,20	25
1888	☌ **Cheiranthus Allioni,** *leuchtd. orangegelb, sehr reichblühend und überaus schön, blüht bereits im Mai, wenn Blumen noch knapp sind. Die Pflanzen werden ca. 50 cm hoch* 100 g 6,— RM.	1,—	25	
1890	☉* **Cheiranthus maritimus,** *Meerstrands-Levkoje, rotblüh.*	0,35	15	
1893	♃ **Chelone barbata coccinea,** *meterhohe, prächtige Staude, scharlachrot* . .	1,—	25	
1896	— — **hybrida,** Mischung verschiedener Farben . .	0,80	25	
1897	— — — **praecox,** *Mischung reizender, neuer Farbentöne, die Blütezeit hält den ganz. Sommer an*	1,40	30	



		10 g RM.	Prise Rpf.
M	**Chrysanthemum,** *Wucherbl.*		
1900 M	**carinatum,** *Mischung aller Farben* . . . 100 g 3,20 RM.	0,60	20
1903	— **album,** *weißblühend*	0,60	20
1906	— **atrococcineum,** *blutrot* . .	0,60	20
1909	— **Chamaeleon,** *wundervolles Farbenspiel*	0,80	25
1911	**coronarium luteum fl. pl.** *gelb gefüllt*	0,50	20
1912	— **album fl. pl.,** *weiß gefüllt* .	0,50	20

Kennen Sie schon die anspruchslosen, aber äußerst dankbaren Clarkien?

Chrysanthemum

1919 M **inodorum fl. pl., Brautkleid,** *ca. 30 cm hoch. Die Pflanzen sind äußerst fein belaubt, verzweigen sich reich und bedecken sich über und über mit dichtgefüllten, reinweißen Blumen, wertvoll als Schnittblume* — 10 g RM. 3,— — Prise Rpf. 35

1920 **inodorum plenissimum,** *mit schneeweiß., dichtgefüllt. Blumen prächtig für Buketts u. Kränze* — 1,30 — 25

1917 T **indicum fl. pl. gefüllte, frühblühende Spielarten,** *leicht heranzuziehende Klasse, welche bei Aussaat Anfang März schon von Juli ab einen reichen Blütenflor in den mannigfachsten Färbungen bringt.* 1 g 4,80 RM. — — 60

1918 T **einfache, frühbl. Hybriden,** *wertvoll als Schnittblume* $2^1/_2$ g 2,90 RM. — 9,50 — 50

T Cineraria hybrida grandiflora

Die Cinerarien nehmen durch ihren gefälligen Bau und großen Blütenreichtum den ersten Rang unter den feinen Zimmer- und Kalthauspflanzen ein.

		1000 Korn RM.	100 Korn RM.	Prise Rpf.
1929	**Prachtmischung, großblumige Prachtvarietäten** . . .	7,—	1,—	60
1930	einzeln in den Farben: 1. rosea, 2. atrosanguinea, 3. azurea — jede	7,—	1,—	60
1932	**nana, Prachtmisch. niedrige großblumige Varietäten** . .	7,—	1,—	60
1935	**Stella,** *mit gedrehten Blumenblättern*	7,—	1,—	60
1938	**plenissima, Prachtmischung dichtgefüllt. großblum. Sorten**	6,—	0,90	60
1940 T	**Cineraria multiflora nana, Mischung,** *niedrige, vielblumige Cinerarie, ausgezeichnete Topf-, Markt-, Gruppen- und Dekorationspflanze*	3,50	—	60

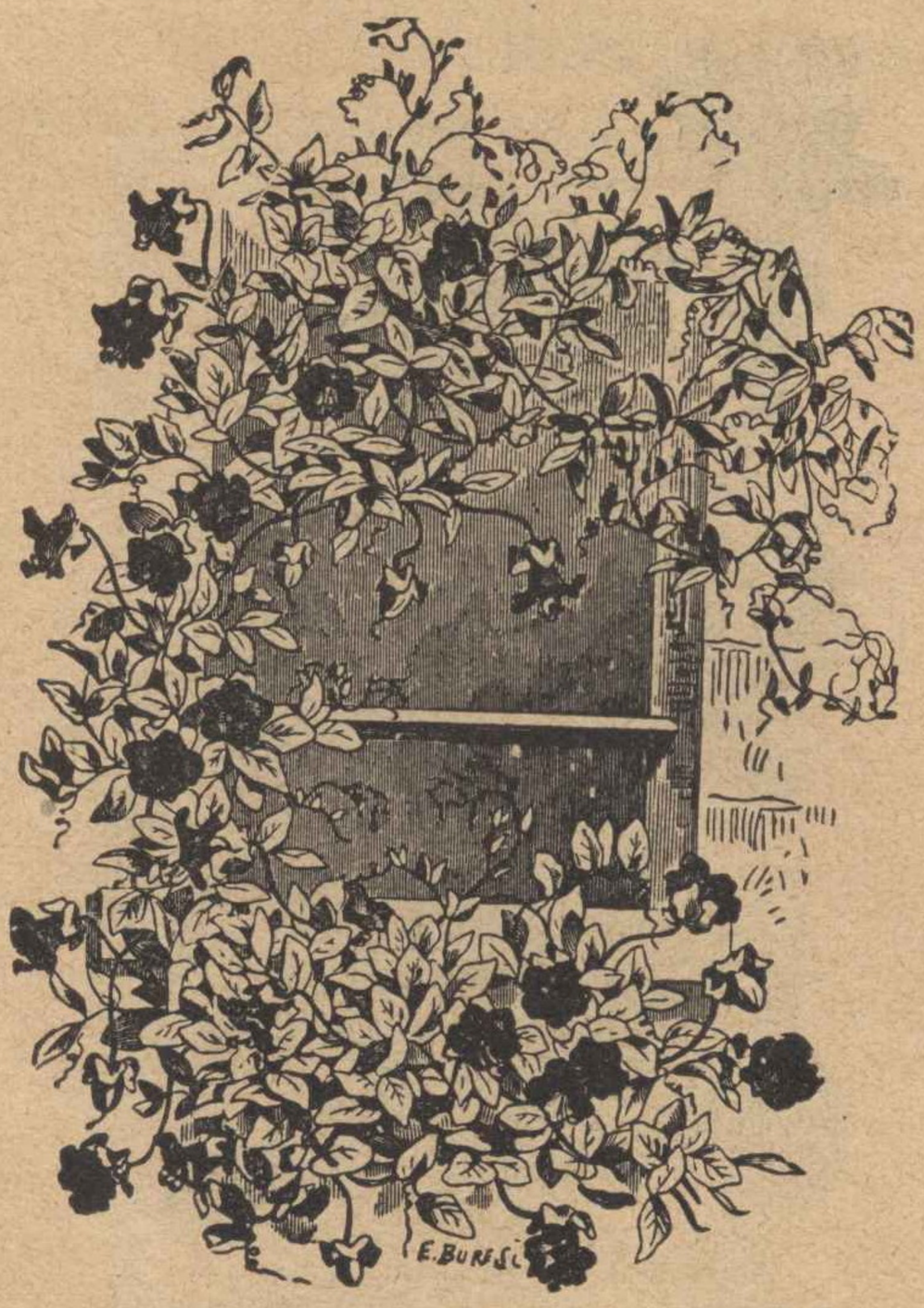
		10 g RM.	Prise Rpf.
1941 M	**Cineraria maritima candidissima,** *mit silberweißen Blättern, prächtig für Gruppen* . . .	0,50	20
1944 M	**Cineraria maritima Diamant,** *noch schöner als vorige*	0,70	25
1946 4	**Cirsium Velenowski,** *Kratzdistel, vorzügliche Blattflanze*	1,50	30

Clarkia elegans flore pleno

Anspruchslose, sehr dankbare Sommerblume für Beete und zum Schnitt, hält sich abgeschnitten sehr lange und ist daher für Sträuße ganz besonders zu empfehlen. Die Pflanzen werden 50—70 cm hoch und bedecken sich von unten herauf mit kleinen, gefüllten Röschen in verschiedenen Färbungen.

		10 g RM.	Prise Rpf.
1947	**Prachtmischung** folgender Farben, dichtgefüllt blühend 100 g 3,60 RM.	0,70	25
1948	einzeln in den Farben: 1. **flore albo pleno,** weiß, 2. **chamois, extra** gefüllt, 3. **flore roseo pleno,** rosa, 4. **carminea plenissima,** karmin, 5. **Scharlachkönigin,** leuchtend lachsorangescharlach, 6. **Brillant,** leuchtend lachsrot, 7. **Pupurkönig,** purpurrot, 8. **fliederfarben,** 9. **Purpurprinz,** — je 100 g 4,50 RM.	0,80	25
	10. **Häuptling,** neu, mauve	1,50	30
	11. **Feuergarbe,** neu, leucht. kupferscharlach	2,—	30
1953 ○	**Clarkia pulchella,** rosenrot, einfachblühend	0,60	20
1954	— — **integripetala Mrs. Largtry,** karmin mit weiß, einfachblühend	0,70	25
1957 T	**Clianthus Dampieri,** *prächtiger Schmetterlingsblüher, die sog. Prachtwicke aus Australien*	9,—	50
1963 M §	**Cobaea, nächste Seite**		
1972 B	**Coleus hybridus, Prachtmischung.** *Prächtige, schön gezeichnete und gefärbte Blattpflanze für Teppichbeete und Blumentische.* $^1/_2$ g 10,— RM., 1000 Korn 5,— RM.	—	60
1975 ○	**Collinsia bicolor,** *weiß mit lila, etwa 25 cm hoch* 100 g 2,— RM	0,35	15
1976	— *grandiflora, blau*	0,60	20
1978 ○	**Collomia coccinea,** *scharlachrot*	0,35	15

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**



M § **Cobaea,** *Glocken-rebe*

Sehr schöne, schnellrankende Schlingpflanze für Wände, Lauben, Geländer, Balkons, Fenster usw, mit großen Blumen, die in zahlreichen Mengen vom Juli bis Oktober erscheinen.

			10 g RM.	Prise Rpf.
1963	M §	**Cobaea scandens,** *rotviolett,* . . 100 g 9,— RM.	1,30	40
1966	M §	**Cobaea scandens flore albo,** *weiß*	2,50	40

☉ Convolvulus tricolor

niedrige, dreifarbige Winde

1981		**Mischung** folgender Farben . . .	0,35	15
1982		**1. albus,** weiß	jede	0,35	15
		2. azureus, blau		
		3. roseus, rosa		

Cordyline s. unter **Dracaena** 2213—2216

1987	2l	**Coreopsis grandiflora,** *Mädchenauge, empfehlenswerte Staude mit langgestielten gelben Blumen, schön z. Binderei*	0,70	25
1988		**Coreopsis grandiflora Eldorado,** *blüht 14 Tage früher als vorige Sorte*	0,80	25
1990	☉	**Cosmea sulphurea,** *sehr zierl.*	1,—	25
1997	M	**Cosmidium** Burridgeanum, *samtbraun, goldig bordiert* . .	0,70	25
2001	2l	St. **Crucianella stylosa,** *Kreuzblatt, hellrote niedrig kriechende Staude für Steingärten und Felsgruppen* . . .	1,—	25
2006	B	**Cuphea platycentra,** *scharlachrote Gruppenpflanze,* $2^1/_2$ g 4,25 RM.	—	50
2008	B	— **purpurea,** *rote Farben* . .	1,20	25

M **Cosmea hybr. grandiflora**

(bipinnata praecox)

frühblühende großblumige Hybriden,

vorzügliche Schnittblumen und Gruppenpflanzen, etwa 80 cm hoch werdend.

		10 g RM.	Prise Rpf.
1993	Mischung	0,80	25
1994	einzeln in den Farben: **1. alba** | **3. kermesina** | **2. rosea** | **4. purpurea** jede . . .	1,—	25

T **Cyclamen persicum giganteum**

Alpenveilchen

		100 Korn RM.	Prise Rpf.
2015	**Prachtmischung** best. Spielarten 1000 Korn 28,— RM.	3,50	100
2016	einzeln in den Sorten:		
	1. album, reinweiß		
	2. weiß mit rotem Auge	je	4,—	100
	3. rosa v. Marienthal, m. dunkl. Mitte		
	4. sanguineum, sehr dunkel . . .		
	5. salmoneum, leuchtend lachsrot	je	5,—	120
	6. Papilio, Schmetterl.-Alpenveilch. m. gefransten Blumen i. viel. Farb.		
	7. Rokoko, Blum. groß, Petalen fein gewellt u. gekräuselt, i. viel. Farb.		6,—	120
	8. Perle v. Zehlendorf, zart lachsrosa	je	5,—	120
	9. Rose v. Zehlendorf		

			10 g RM.	Prise Rpf.
2020	M §	**Cyclantera explodens,** *mit explodierenden Früchten* . . .	1,40	30
2021	☉	**Cynoglossum amabile,** *Sommer-Vergißmeinnicht, indigoblau, wohlriechend*	0,50	20
2023	☉*	**Cynoglossum linifolium,** *weiß. Sommer-Vergißmeinnicht*	0,35	15

Cyperus siehe Ziergräser Nr. 3850

2l **Dahlia variabilis,** *Georgine*

2030	**Einfachblühende Mischung** . . .	0,80	25
2036	**flore pleno, gefülltblühende Mischung aller Sorten** . . .	5,—	50
2039	— — **Edel-Dahlien, Mischung gefüllter Sorten**	24,—	100
2042	M **Dahlia Zimapani.** *schwarzrot*	4,20	40

Dahlien-Knollen, **siehe Beilage**

2045	M	**Datura Metel,** *schön f. Gruppen*	0,50	20
2046		— **speciosa coerulea,** *hellblau schön f. Blattpflanzgrupp.*	0,50	20
2047		— — **alba,** *weiß*	0,50	20

Ausdauernde Rittersporn arten sind prachtvolle Blütenstauden

Delphinium, *Rittersporn*

⊙ Delphinium, einjährige Sorten

Aussaat im zeitigen Frühjahr an Ort und Stelle, in recht kräftigen nahrhaften Boden, später verdünnen. Alle sind sehr schöne Blütenpflanzen.

⊙ Niedriger hyazinthenblütiger Rittersporn

etwa 50 cm hoch werdende, gut gefüllt- und frühblühende Klasse.

2051 **Prachtmischung** 100 g 3,20 RM.
10 g 60 Rpf., Prise 20 Rpf.

2052 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. apfelblüten
3. chamois
4. ziegelrot
5. brillantziegelrot
6. violettrot
7. rötlichlila
8. schokoladenfarben
9. hellmohngrau
10. hellila
11. lasurblau
12. dunkelblau

jede 10 g 70 Rpf., Prise 25 Rpf.

2054 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,— RM.

⊙ Levkojen-Rittersporn (hoher) Delphinium Consolida flore pleno

etwa 1 m hoch werdend, reich verzweigt.

2080 **Mischung** folgender Farben
100 g 3,— RM., 10 g 50 Rpf., Prise 20 Rpf.

2081 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. fleischfarben
3. scharlachrosa
4. dunkelrosa
5. leuchtend karmin
6. dreifarbig
7. lila
8. hellblau
9. dunkelblau

jede 10 g 70 Rpf., Prise 25 Rpf.

2082 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 1,— RM.

⊙ Kaiser-Rittersporn Delphinium imperiale fl. pl.

reich und lange blühend, etwa 60 cm hoch

2100 **Mischung** folgender Farben
100 g 3,20 RM., 10 g 60 Rpf., Prise 20 Rpf.

2101 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. rosa
3. dreifarbig
4. rot gestreift
5. lasurblau
6. dunkelblau
7. violett
8. schwarzblau

jede 10 g 70 Rpf., Prise 25 Rpf

2107 ⊙ **Delphinium cardiopetalum,** niedrig, blau 10 g 70 Rpf., Prise 25 Rpf.

4 Delphinium

2119 **hybrid. grandiflorum,** *großblumige, hohe Staude, in hell- und dunkelblauen Farbentönen, prachtvoll zu Vasensträußen*
10 g 1,50 RM., Prise 25 Rpf.

4 Delphinium, perennierende Sorten

Prachtvolle Blütenstauden, welche zum Schnitt für Gruppen und Rabatten sehr zu empfehlen sind, auch als Vorpflanzen vor Gehölzgruppen sind dieselben prachtvoll.

4 Delphinium chinense

Prächtige Blütenstaude, vorzüglich zum Schnitt.

2113 **Mischung** folgender Farben
10 g 80 Rpf., Prise 25 Rpf.

2114 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. lasurblau
3. hellblau
4. dunkelblau
5. rotviolett

10 g 1,— RM. Prise 25 Rpf.

2114 6. **Tom Thumb, ultramarinblau,** ganz niedrig, sehr schön 10 g 1,20 RM., Prise 25 Rpf.

2122 4 **Delphinium nudicaule,** *mit scharlachroten Blüten* 10 g 8,— RM., Prise 40 Rpf.

2123 — **sibiricum hybridum,** *großblumige, prachtvolle blaublühende Hybriden*
10 g 1,50 RM., Prise 30 Rpf.

2125 — **sulphureum (Zalil),** *schwefelgelb*
10 Prisen 6,— RM , Prise 75 Rpf.

♂ Dianthus barbatus

Bartnelke, Karthäusernelke

Der überaus große Blütenreichtum und die Farbenreichhaltigkeit machen die Bartnelken unentbehrlich zur Bepflanzuug von Beeten und für die Bukettbinderei.

Aussaat im Mai—Juni. Anfang September an den Bestimmungsort ca. 25 cm weit pflanzen.

		10 g RM.	Prise Rpf.
2128	**Mischung bester hoher Sorten**	0,35	15
2129	**flore pleno,** gefülltblühende . . .	1,40	30
2130	**Mischung bester niedriger Sorten**	0,50	20
2131	**nanus comp. fl. pl.,** gefüllt	2,—	30
2132	**Dunnetti,** dunkelpurpur	0,60	20
2133	— **fl. pl.,** dunkelpurpur, gefülltbl.	2,80	35

Dianthus caryophyllus flore pleno, Nelken

1. Landnelken

Garten- oder Landnelken gehören zu den schönsten und beliebtesten Gartenblumen. Durch köstlichen Wohlgeruch der herrlichen, farbenreichen und haltbaren Blumen sind dieselben als Schnittblumen unentbehrlich; für feinere Binderei sind die edelgeformten Landnelken ganz besonders geeignet. Ebenso sind Beete mit einfarbigen oder bunten Nelken, in voller Blüte stehend, von entzückender Schönheit.

		10 g RM.	2½ g RM.	Prise Rpf.
2134	**Prachtmischung extra gefüllter bunter Sorten.** *Die Mischung ist sorgfältigst zusammengestellt und enthält nur die besten Sorten in wundervollem Farbenspiel*	4,50	1,50	40
2135	**Mischung gefüllter, bunter und einfarbiger Sorten**	3,20	1,10	35
2136	**rote Farben,** *schön zum Schnitt*	4,50	1,50	40
2137	**weiße,** *besonders schön zum Schnitt*	6,—	1,90	40
2138	**Triumph, centifolienrosa,** *prachtvolle Färbung*	4,50	1,50	40
2139	**gelbe und gelbgrundige,** *sehr schöne seltene Farben, beliebt für Binderei*	8,—	2,40	50
2140	**Wiener bunte,** *halbhohe, blühen ca. 14 Tage früher als vorstehende Sorten*	4,50	1,50	40
2143	— **weiße,** *reinweiß*	4,50	1,50	40
2144	**verbesserte, frühblühende Wiener Zwerg,** *frühblühendste und niedrigste, stehen vier Wochen früher in Blüte als die hohen Landnelken, werden nur 30—40 cm hoch. Das Farbenspiel ist sehr reichhaltig*	5,—	1,60	40
2146	**Grenadin, leuchtend rote,** echte scharlachrote Granat-Nelke, *halbhoch, sehr frühblühend*	4,50	1,50	40
2147	— **weiße,** *ebenso wie vorige Sorte mit weißen Blumen*	4,50	1,50	40
2148	— **Mohrenkönig,** *dunkelrot, sehr schön*	4,—	1,40	40

4 Dianthus caryophyllus flore pleno (*Fortsetzung*)

2. Topfnelken

Topfnelken sät man im April und Mai in Kästen oder Töpfe. Die jungen Pflanzen pikiert man in Kästen und setzt sie später einzeln in Töpfe.

2149 **Prachtmischung** *vieler Sorten von nur hübschen, gut ausgebildeten Blumen geerntet* . . . . . 100 Korn 5,— RM. Prise 100 Rpf.

3. Remontant- oder immerblühende Nelken

2152 **Prachtmischung** *sehr gute Qualität* 10 g 6,— RM. 50

2153 **Immerblühende Riesen-Edelnelken** *(amerikanische) in bester Mischung, ganz hervorragend für die Binderei* 1000 Korn 22,50 RM., 100 Korn 3,— RM. 100

Chabaud-Nelken

Immerblühende sehr edle Klasse, ca. 45 cm hoch, besitzen die sehr gute Blumenform der Remontant-Nelken und kommen in ca. 6—7 Monaten zur Blüte. Aussaat im Februar—März ins warme Mistbeet, die Sämlinge werden pikiert und später ins Freie gepflanzt, wo sie bereits im September ihren herrlichen Flor entfalten. Pflanzen, welche erst später in Blüte kommen, müssen in Töpfe gepflanzt und ins Kalthaus dicht unter Glas gebracht werden.

		10 g RM.	2½ g RM.	Prise Rpf.
2155	**Prachtmischung**	4,—	1,30	40
2156	einzeln in den Farben:			
	1. reinweiß			
	2. gelbgrundige			
	3. chamois	je 6,—	2,—	50
	4. rosa			
	5. scharlach			
	6. dunkelrot			
2157	**Chabaud-Riesen-Nelken Prachtmischung,** *mit besonders großen, edlen Blumen*	10,—	3,—	80

M Margareten-Nelken, halbhohe

blühen bei Frühjahrs-Aussaat bereits im August und erfreuen uns den ganzen Winter hindurch mit ihren für die feine Binderei sehr gesuchten Blumen. Das Einpflanzen in Töpfe ist möglichst zeitig im Herbst vorzunehmen.

2158 **Prachtmischung** 10 g 1,60 RM., Prise 30 Rpf.

2159 **Riesen-Malmaison-Margareten-Nelken,** Prachtmischung, dichtgefüllte riesenblumige 10 g 6,— RM., Prise 50 Rpf.

M u. ⊙ Sommer-Nelken

Aussaat im März ins halbwarme Mistbeet, nicht zu dick, nach dem Aufgehen gut lüften. Auspflanzen im Mai ca. 25 cm weit, gedeihen auf jedem Boden, können auch direkt ins freie Land ausgesät und später verpflanzt werden. Eignen sich vorzüglich zur Bepflanzung von Gruppen und Beeten und sind auch sehr schön zum Schnitt.

Dianthus Heddewigi laciniatus

M ⊙ Dianthus chinensis fl. pl.

Gefülltblühende Chineser-Nelke

Schönblühende Sommernelke, gute Schnittblumen u. Gruppenpflanzen blühen vom Juli bis Spätherbst.

		10 g RM.	Prise Rpf.
2160	**Prachtmischung,** sehr reiches Farbenspiel	1,—	25
2161	albo, weißgefüllt	1,40	30
2162	dunkelpurpur	1,40	30
2164	**Dianthus imperialis fl. pl.** *Kaisernelke, Prachtmischung, gefüllt blühende, herrliche Sommernelke* . .	1,—	25

M ⊙ Dianthus Heddewigi, *Hedwigsnelken*

2165	**Prachtmischung** vieler Farben, einfachblühend, sehr großblumig, in reichem Farbenspiel	1,30	25
2166	**die Braut,** weiß mit violetter Mitte	2,—	30
2169	**nobilis, Königsnelken,** die schönsten, einfachen Sommernelken. Die Blumen sind sehr groß, eigentümlich geformt	1,40	30
2170	**fl. pl. Prachtmischung,** *gefülltblühend*	2,—	30
2171	— — **Trauermantel,** *schwarzpurpur mit hellem Saum*	2,20	30
2175	**laciniatus Prachtmischung,** *einfache Nelke mit geschlitzten Blumenblättern*	1,30	25
2185	**laciniatus fl. pl.. Prachtmischung,** *gefülltblühende Hedwigsnelke mit geschlitzten Blumenblättern*	2,20	30
2186	— -- — **Schneeball,** *reinweiß, gefüllt großblumig* . . .	3,—	35

			10 g RM.	Prise Rpf.
2190	2j St.	**Dianthus atrococcineus** *mit dunkelroten Blumen*	1,—	25
2191	2j St.	— **cruentus, glühend rot,** *in Büsch. blühend, eignet sich sehr gut f. Steingärten*	1,—	25
2192	2j St.	— **deltoidea splendens,** *dunkelrote rasenbildende Felsgruppenpflanze* . .	3,—	35

2j Dianthus plumarius, *Federnelke*

Die Kultur ist dieselbe wie bei Landnelken angegeben, Federnelken blühen sehr reich und liefern dauerhafte Schnittblumen. Blütezeit Ende Mai—Juli. Die großblumigen, extra gefüllten, weiß und rosa blühenden Federnelken bringen keinen Samen und müssen als Pflanzen bezogen werden.

		10 g RM	Prise Rpf.
2195	**Mischung,** einfachblühende . . .	0,50	20
2196	**flore pleno, Mischung,** gefüllt blühend	3,20	40
2197	**semperflorens,** winterharte remontierende in verschiedenen Farben	2,80	35
2198	**diadematus,** wohlriechend, purpurrot mit dunklen Zeichnungen . .	0,80	25
2199	**nanus fl. pl., Mischung,** gefüllt .	3,50	35

2200 2j **Dielytra spectabilis,** *tränendes Herz, karminrosa, die Samen keimen sehr schwer und gehen oft erst nach 5—10 Monaten auf.*
2½ g 4,50 RM., Prise 60 Rpf.

			10 g RM	Prise Rpf.
		Digitalis, *Fingerhut*		
2201	♂	**gloxiniaeflora,** *Blumen punktiert*	1,—	25
2202	2j	**ferruginea gigantea,** *braun und gelb*	0,70	25
2204	2j	**grandiflora,** *niedrig, gelbblühend*	1,10	25
2205	♂	**purpurea,** *rotblühend, hoch* .	0,50	20
2206		— **flore albo,** *weiß*	0,80	20
2207		— **Mischung**	0,60	20

9676 **Torfmull, allerbestes Moostorfmull für gärtnerische Zwecke.**

Die Orig.-Ballen halten ca. 0,33 cbm und sind in frischem Zustande etwa 75 kg schwer. 1 Ballen 4,50 RM., 10 Ballen 42,50 RM. Einnähen d. Ballen bei Bahnversand à Ballen 2,—RM. Im Anbruch 25 kg 2,25 RM. Säcke extra

M Dimorphotheca, *afrikanische Goldblume*

Schöne und äußerst dankbare Sommerblume zur Bepflanzung von Gruppen, Beeten und Einfassungen. Die Blütezeit ist eine langandauernde.

			10 g RM.	Prise Rpf.
2210	M	**Dimorphotheca aurantiaca,** *dunkelgoldorange mit Atlasglanz, sehr schöne Färbung v. intensiver Wirkung*	1,40	30
2211		— — **hybrida,** *in den verschiedensten Färbungen v. weiß, hellgelb, dunkelgelb, lachsfarben bis orange gemischt*	1,20	25

2212	2j	**Doronicum caucasicum,** *Gemswurz, gr. gelbe Frühlingsmargarete, frühblühende Schnittblume* . . . . . ½ g 5 RM.	—	100
2213	T	**Dracaena Draco,** *Drachenbaum*	1,—	40
2214	T	— **australis,** *breitblättrig, dankbare Blattpflanze für Zimmerdekoration*	2,50	30
2215		— **indivisa (Cordyline)** *schmalblättrig*	1,30	25
2216		— — **Veitchi,** *schmalblättrig* .	5,20	50
2217	⊙	**Dracocephalum Moldavicum,** *Drachenkopf, vorzügliches Bienenfutter* . . 100 g 1,75 RM.	0,35	15
2218	M§	**Eccremocarpus scaber,** *Schönrebe, vortreffl. Schlingpflanze mit orangefarbenen Blütenbüscheln*	2,50	30
2220	T	**Echeveria de Smetiana,** *Dachwurz, Teppichbeetpflanze, bildet silberweiße Rosetten* 1000 Korn 3,50 RM.	—	60
2224	2j	**Echinops Ritro,** *blaublühende Edeldistel, Kugel- oder Honigdistel, vorzügl. Bienenfutter*	0,60	20
2227	⊙	**Echium creticum,** *Natterkopf, scharlachrot*	1,40	30

Edelwicken siehe **Lathyrus** Nr. 2529—2541

2228	2j	**Eremurus himalaicus** *Kleopatranadel oder Lilienschweif, prächtige Zierpflanze mit etwa 1½ m hohem Blütenschaft, reinweiß* 1000 Korn 4,— RM.	—	60
2229	T	**Erica, Cap-Spezies gemischt,** *schönblühende Topfpflanze* 1 g 4,50 RM.	—	60

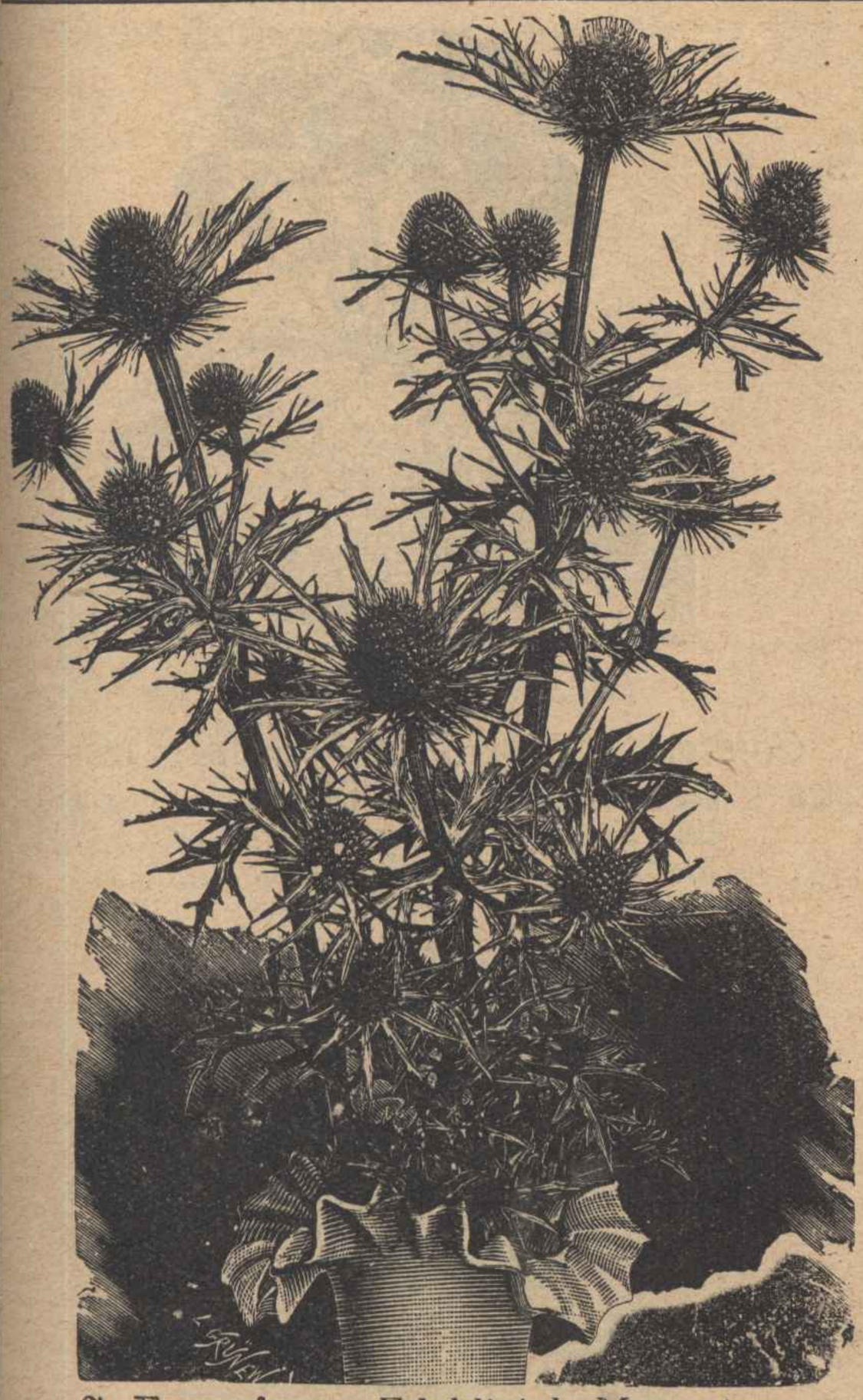
2j Erigeron, *Frühaster, Berufskraut*

Schöne Schnitt-, Rabatten- und Gruppenstaude mit sternartigen Blumen

2233	2j	**Coulterie,** *reinweiß*	4,—	35
2234		**glabellus,** *hellblau, schön* . .	1,50	30
2235		**grandiflorus elatior,** *hellila* . .	3,50	35

2236	M	**Erodium gruinum,** *Reiherschnabel, die Samen werden als Wetteranzeiger verwendet.* . .	0,50	20

Dracaenen sind beliebte Blattpflanzen für Zimmerkultur



♃ **Eryngium,** *Edeldistel, Mannstreu*

Die schön blühenden Edeldisteln sind wertvolle Schnittblumen, auch in kleinen Trupps oder als Einzelpflanzen vor Gehölzgruppen und auf Rasenplätzen sind dieselben sehr wirkungsvoll.

			10 g RM.	Prise Rpf.
2238		**alpinum,** *niedrig, dunkelblaublühend, echt*	5,—	35
2239		**giganteum,** *Silberdistel, sehr schön*	1,50	30
2240		**planum,** *mit kleinen Blumenköpfen*	0,70	25
2241	B	**Erythrina crista galli,** *Korallenbaum, mit traubenständigen, scharlachroten Blüten* . . 10 g 5,— RM., Prise 1,— RM.		

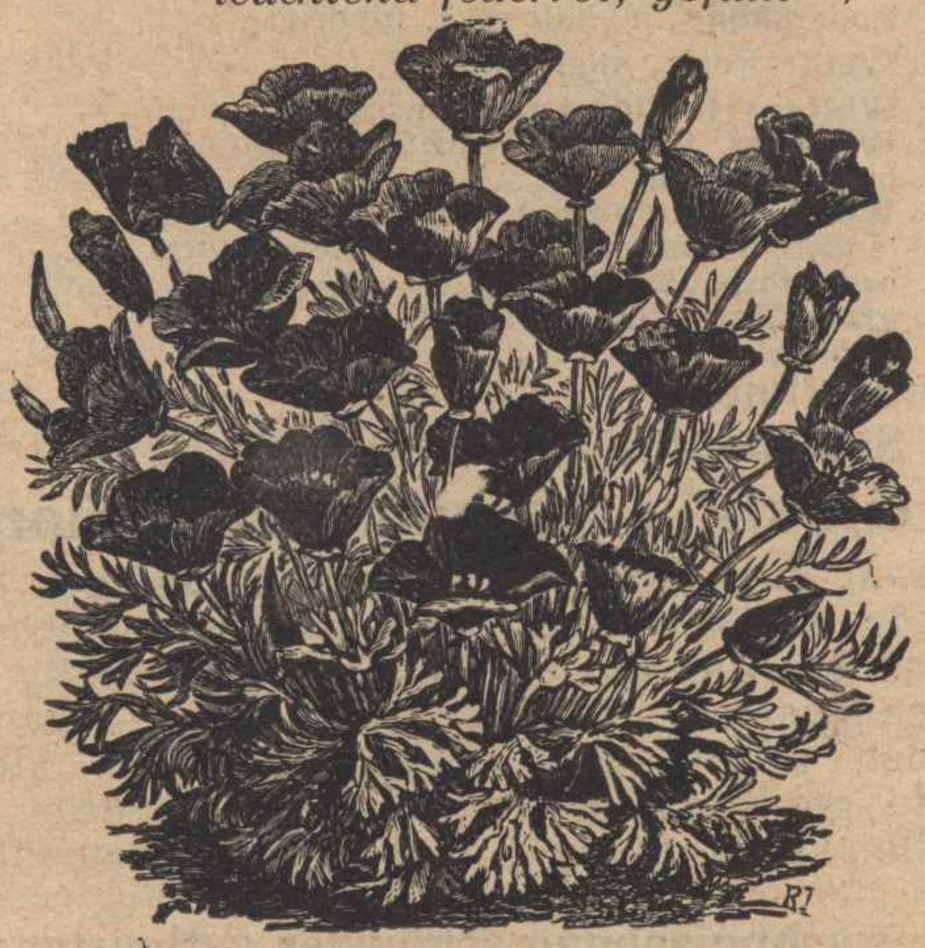
☉ **Eschscholzia californica**

Aussaat zeitig im Frühjahr direkt ins freie Land, in Reihen von 20 cm Entfernung, nach dem Aufgehen verdünnen; anspruchslose, beliebte Sommerblume für Gruppen.

			100 g RM.	10 g RM.	Prise Rpf.
2242		**Mischung** *aller Sorten*	2,25	0,50	20
2245		**californica,** *gelb*	2,40	0,50	20
2248		**alba-rosea,** *zart rosenrot* . .	2,40	0,50	20
2252		**Karminkönig,** *karminrot,* . .	5,—	0,80	25
2254		**Mandarin,** *orange, außen rot* .	4,40	0,80	25
2255		**Thorburni,** *lachsscharlachrot*	8,—	1,20	25

Herr Kreisgrtn. H. K. in J. bei A. (Ostpr) schreibt uns am 14. 1. 30: „Ueber die von Jhnen nun schon seit Jahren gelieferten Gemüse- und Blumensamen kann ich Ihnen nur mitteilen, daß dieselben, was **Keimfähigkeit und Sortenechtheit** anbelangen, **die Reellität Ihres Geschäfts in jeder Weise rechtfertigen.** Namentlich die Farbenpracht von Astern und Löwenmaul waren entzückend, aber auch das Gemüse ward sehr bewundert. Anbei neue Bestellung."

			10 g RM.	Prise Rpf.
2257	T	**Eucalyptus globulus,** *Fieberheilbaum oder Blaugummibaum, harte Pflanze für Zimmer und Kalthaus, wirkt luftverbessernd, die Belaubung ist blaugrün*	1,40	30
2260	☉	**Eutoca viscida,** *dunkelblaue, vom Juni bis August blühende Sommerblume, für Rabatten und Einfassungen*	0,70	25
2263	♃	**Fragaria indica,** *indische Zier-Erdbeere reizend f. Ampeln*	1,20	25
2266	♃	**Freesia refracta alba,** *Maiblume des Kap, bringt weiße wohlriechende Blumen*	0,80	25
2268	T	**Fuchsia hybrida,** *Mischung vieler Sorten* 100 Korn 4,— RM.	—	75
2269		— **fulgens Präsident Goselli,** *mit langen, feurig scharlachroten Blumen* 100 Korn 2,— RM.	—	60
2272	♃	**Gaillardia grandiflora, maxima,** *Mischung, mit großen roten und gelben Blüten*	1,—	25
2273		— — **compacta sanguinea,** *blutrot mit gelbem Rand*	2,—	30
2275	M	— **picta Lorenziana,** *gefüllt*	1,20	25
2278	♃	***Gentiana acaulis,** *Enzian, himmelblau*	7,—	40
2280	B	**Gerbera Jamesoni hybrida,** *herrliche Topfpflanzen u. Schnittblumen* . . 100 Korn 2,20 RM.	—	75
2281	T	**Gesneria hybrida,** *prächtige Blatt- und Blütenpflanze mit verschiedenfarbigen Glockenblumen* . . 1000 Korn 2,50 RM.	—	60
2282	♃	**Geum coccineum,** *scharlachrot*	1,40	30
2283		— — **atrosanguineum fl. pl., Feuerball** (Mrs. Bradshaw), *leuchtend feuerrot, gefüllt*	5,—	40



Eschscholzia californica

			100 g	Prise Rpf.
2284	☉	***Gilia tricolor,** *dreifarbig*	2,— RM.	0,35 15
2288	♃	**Gladiolus hybridus,** *Engelsflügel, Siegwurz,* **Prachtmischung**	2,—	30
2289	♃	**Glaucium, großblum. Spielarten,** *Hornmohn in gelben und rötlichen Farbentönen*	0,80	25

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

⊙ Godetia, *Atlasblume.*

Dankbar blühende Sommerblume, in sehr reichem Farbenspiel; zu Gruppen, wie auch zu Einfassungen hoher Sommerblumengruppen sehr geeignet. Aussaat im März ins freie Land.

		10 g RM.	Prise Rpf.
2296	**Mischung aller Sorten** 100 g 3 RM.	0,50	20
2298	**Juwel,** niedrig weiß mit roten Flecken .	1,—	25
2302	**carminea aurea,** karminrosa m. gelb. Rand	0,80	25
2303	**Feuerkönig,** karmesinscharlach, kompakt	1,30	25
2306	**Feenkönigin,** weiß mit roten Flecken .	0,80	25
2308	**General Gordon,** dunkelrot großbl. hoch	1,—	25
2310	**Gloriosa,** leuchtend, dunkelrot, niedrig .	1,—	25
2314	**Lady Satin Rose,** dunkelrosa, kompakt .	1,—	25
2316	**Mandarin,** großblumig, zartgelb . . .	0,80	25
2317	**Markgräfin von Salisbury,** hellrosa mit leuchtend karminroten Flecken, großblum.	1,—	25
2318	**Prinzeß Heinrich,** hoch, rosa karmingefleckt	0,80	25
2319	**Rosamunde,** lebhaft rosa, niedrig . . .	1,—	25
2320	**Weiße Perle,** atlasweiß	0,80	25
2321	**Whitneyi fulgida,** karmesinscharl. m. weiß	1,—	25
2322	**Whitneyi brillant,** leuchtend karmesin mit rosa Rand	0,80	25
2324	**Whitneyi azaleiflora fl. pl.,** dicht gefüllt, leuchtend rosa mit karmin Flecken, außerordentlich wirkungsvoll	1,30	25
2325	**grandiflora lilacina fl. pl.,** am Grunde karmin	1,10	25
2326	**Sortiment** von 10 Sorten	2,— RM.	
2327	**Sortiment** von 5 Sorten	1,— RM.	

T Gloxinia hybrida grandiflora

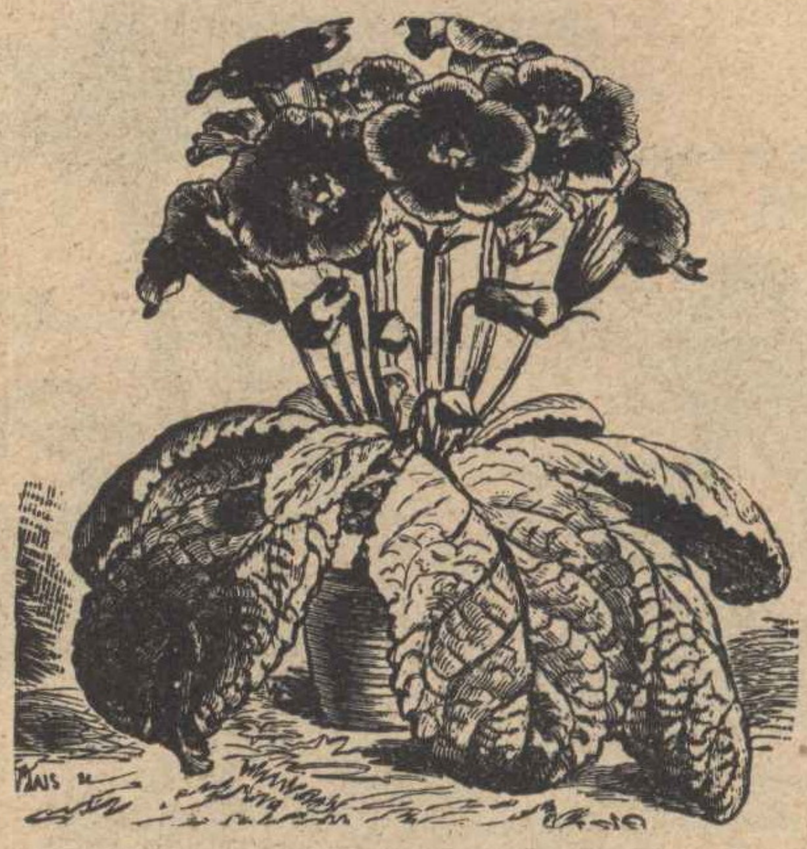
Aussaat im Januar—März in mit sandiger Heideerde gefüllte Töpfe oder Schalen, welche im Warmbeet gleichmäßig feucht und schattig gehalten werden müssen. Die jungen Pflanzen werden pikiert und später einzeln in kleine Töpfe gepflanzt, in Laub- und Heideerde, die Knollen sind trocken und frostfrei zu überwintern.

2290 **Prachtmischung schönster getigerter und leopardierter Varietäten**

½ g 6,50 RM., Prise 60 Rpf.

2291 einzeln in den Sorten:

1. Schneekönigin, reinweiß . . .	jede ½ g 8,— RM.
2. Othello, tief schwarzviolett . .	
3. crassifolia erecta Kaiser Friedrich, leucht. rot m. weiß	
4. — — Kaiser Wilhelm, dunkelviolett mit weiß	1 Prise 60 Rpf.
5. — — Feuerkönig (Scharlachkönigin), dunkelscharlach	



Gloxinia hybr. grdfl.

Goldlack s. Cheiranthus Nr. 1848—1881

2328 T **Grevillea robusta pyramidalis,** *schöne Dekorationspflanze für Zimmer und Kalthaus mit feingefiederter Belaubung* . . . 10 g RM. 2,50, Prise Rpf. 30

Gypsophila. *Schleierkraut.*

Die einjährigen Sorten sind zierliche Blütenpflanzen von leichter Kultur und werden direkt ins Freie gesät. **Gypsopholia paniculata,** das beliebte Schleierkraut, welches gern für Blumensträuße benutzt wird, ist ausdauernd. Anzucht wie bei Aquilegia.

			10 g RM.	Prise Rpf.
2332	⊙*	**Gypsophila elegans,** *weiß* 100 g 1,50 RM.,	0,35	15
2333		— — **carminea,** *karminrosa* 100 g 1,75 RM.,	0,35	15
2334		— **muralis,** *niedrig, rosafarbig*	0,80	25
2335	2l	— **paniculata,** *ausdauerndes Schleierkraut, schön für Blumensträuße*	1,20	25
2336		— — **fl. pl.,** *gefüllt,* 2½ g 2,—	—	50
2338	2l	**Helenium autumnale,** *Sonnenbraut, Herbstsorten, gemischt*	6,—	40
2340		— **Bigelowi,** *goldgelb*	8,—	50
2341		— **Hoopesii,** *gelb, frühblühend*	1,50	30

Herr Lehrer B. in Z. Kr. Stolp schreibt uns am 1. 11. 30: „Für die im Frühjahr für den hiesigen Schülergarten gelieferten **Sämereien und Pflanzen in hervorragender Güte** möchte ich Ihnen noch herzlichst danken."

Schleierkraut ist unentbehrlich für die Binderei

			10 g RM.	Prise Rpf.
2343	2j St*	**Helianthemum mutabile** *Felsröschen, kleine, immergrüne Pflanze in verschiedenen Farben für Felsgruppen, Steingärten*	1,40	30

⊙ Helianthus, *Sonnenblume*

2344		**annuus,** *gewöhnliche Sonnenblume* 100 g 1,— RM.	0,35	15
2345	—	**flore pleno** *gefüllt,* 100 g 2,80 RM.	0,50	20
2348	—	**pallidus,** *hellgelb* 100 g 1,20 RM.,	0,35	15
2349	—	**purpureus,** *braunrot m. groß. goldgelber Mitte* 100 g 1,75 RM.	0,35	15
2350	—	**cucumerifolius,** *kleinblumig*	0,70	25
2353	— —	**Orion.** *die Blumenblätter sind gedreht*	0,70	25
2354	— —	**nanus compactus (Perkeo)** *niedrig, schön*	0,80	25
2356		**nanus fl. pl.,** *gefüllte Zwerg*	0,50	20
2368		**macrophyllus giganteus,** *ungarische Riesen, sehr hoch, m. großen Blumen* 100 g 1,50 RM.	0,35	15
2371		**uniflorus,** *bringt nur eine riesige Blume* 100 g 1,20 RM.	0,35	15

⊙ M Helichrysum monstrosum fl. pl.
Hohe Strohblume

Farbenreiche Sommerblume, die frisch und getrocknet in der Blumenbinderei sehr viel verwendet wird.

2375 **Mischung** 100 g 6,—, 10 g 1,— RM., Prise 25 Rpf.
2376 einzeln in den Farben:

1. **album,** weiß
2. **Borussorum Rex,** reinweiß
3. **sulphureum,** hellgelb
4. **luteum,** dunkelgelb
5. **salmoneum,** lachsfarbig
6. **roseum,** rosa
7. **rubro salmoneum,** lachsrot
8. **ferrugineum,** leuchtend rot
9. **Feuerball,** dunkelrot
10. **purpureum,** purpurbraun
11. **fuscatum,** rostbraun

jede 10 g 1,20 RM., Prise 25 Rpf.

⊙ M Helichrysum monstrosum nanum fl. pl.
Zwerg-Strohblume

2381 **Mischung** . . 10 g 1,30 RM., Prise 25 Rpf.
2382 einzeln in den Farben:

1. album, weiß
2. luteum, gelb
3. roseum, rosa
4. atrococcineum, leuchtendrot
5. purpureum, purpurbraun

jede 10 g 1,50 RM., Prise 30 Rpf.

			10 g RM.	Prise Rpf.
2385	2j	**Heliopsis scabra,** *etwa 1½ m hohe Staude mit kleinen, gelben Sonnenblumen ähnl. Blumen* 10 g 1,— RM., Prise 25 Rpf.		

T. B. Heliotropium, *Vanille, Sonnenwende*

Durch den schönen Vanillegeruch besonders beliebte, vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze. Die Aussaat erfolgt im Frühjahr in Schalen oder Töpfe, welche man warm stellt; die Pflänzchen werden entweder in Töpfen kultiviert, oder im Mai ausgepflanzt.

			10 g RM.	Prise Rpf.
2387		**peruvianum, Vanille, Mischung**	2,20	30
2388		**Marine,** *leuchtend violett*	6,50	40
2390		**hybr. grandifl. Cyclop,** riesendoldige Sorte in blauen und rötlichen Varietäten	3,—	35

Helleborus, *Christrose*

Im Januar—März blühende Staude. Aussaat in Schalen oder Töpfe, die mit Moos bedeckt werden; die Samen liegen lange, ehe sie keimen.

			10 g RM.	Prise Rpf.
2393	2j	**Helleborus hybridus Mischung**	4,—	35
2396	—	**niger,** *sehr großblumig, weiß*	1,30	25
2898	2j	**Hemerocallis, Mischung** *Taglilie, mit prachtvollen, langstieligen Blüten*	3,—	35
2400	2j	**Heracleum giganteum,** *Bärenklau Herkuleskraut, riesige Blattpflanze von 2 m Höhe, als Einzelpflanze sehr wirkungsvoll*	0,50	20

♂ Hesperis, *Nachtviole*

wird 70—80 cm hoch; äußerst dankbar blühende, stark duftende Staude, für Rabatten und zum Schnitt.

			10 g RM.	Prise Rpf.
2403		**matronalis,** *Nachtviole, violett* 100 g 3,— RM.	0,50	20
2406	—	**flore albo,** *weiß* 100 g 2,40 RM.	0,50	20
2407	—	**nana candidissima,** *niedrig, rein weiß, frühblühend*	0,80	25
2408		**nivea,** *schneeweiß, sehr schön*	2,50	30
2409		**tristis,** *wohlriechend*	0,35	15

H. Jungclaussen, G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen **Frankfurt a. O.**

2j **Heuchera,** *Purpurglöckchen,*
Ganz besonders schöne Staude mit ca. 50 cm langen Blütenrispen, die sich vorzüglich zur Binderei eignen. Empfehlenswerte Gruppenpflanze, auch für Felspartien geeignet.

		10 g RM.	Prise Rpf.
2412 2j	**alba,** *mit zierlichen, reinweißen Blüten* . . . . . $2^1/_2$ g 1,80 RM.	6,—	40
2414	**sanguinea,** *dunkelrot* $2^1/_2$ g 4,50 RM.	—	60
2415	— **hybrida,** *großblumige Spielarten gemischt* $2^1/_2$ g 2,40 RM.	7,50	50
2416 ⊙	**Hibiscus africanus (calisureus)** *weiß mit schwarzem Auge, blüht vom Juli—September*	0,70	25
2417 2j	**Hieracium villosum,** *schöne gelbblühende, niedrige Staude* .	0,80	25
2418 ⊙ §	**Humulus japonicus,** *japanischer Hopfen, wird im Frühling an Ort und Stelle gesät, vorzüglich zur schnellen Bekleidung von Lauben, Wänden usw.* . . 100 g 4,80 RM.	0,80	25
2421	— **japon. foliis variegatis,** *weißbunt* . . 100 g 6.— RM.	1,—	25
2424 2j	**Hyacinthus candicans,** *mit reinweißen, glockenartig. Blumen*	0,70	25

Hyazinthen-Zwiebeln lieferbar zur Pflanzzeit im September—November.

Iberis coronaria imperialis

⊙ **Iberis,** *Schleifenblume*
Dankbare Sommer- und Schnittblume, Aussaat im März bis April direkt ins freie Land.

		10 g RM.	Prise Rpf.
2425	**Mischung aller Sorten** 100 g 1,80 RM.	0,35	15
2427	**amara grandiflora,** *reinweiß* 100 g 1,50 RM.	0,35	15
2430	**coronaria imperialis (Empreß),** *extra großblumig, zirka 25—30 cm hoch, ganz vorzügliche Schnittblume* 100 g 4,— RM.	0,70	25
2433	— **princeps,** *ganz niedrig, mit groß. weißen Blumen* 100 g 11,— RM.	1,50	30
2436	— **pumila (Tom Thumb),** *niedrig, großblumig, weiß* 100 g 2,20 RM.	0,50	20

⊙ **Iberis,** *Schleifenblume, (Fortsetzung.)*

		10 g RM.	Prise Rpf.
2439	**umbellata carminea,** *prächtig hellkarmin, sehr schön* 100 g 3,50 RM.	0,60	20
2440	— **Rose Kardinal,** *lebhaft rosakarmin*	1,—	25
2442	— **nana lilacina,** *niedrig, dunkellilablau* . . . . 10) g 2,80 RM.	0,50	20
2445	— **purpurea Dunnetti,** *purpurrot*	0,50	20
2447 2j *	**Iberis gibraltarica,** *großblumig, lila in weiß übergehend, überreich blühend, sehr schön*	2,20	30
2448 2j St *	— **sempervirens,** *niedrig bleibende, reizende weißblühende Frühjahrs-Blütenstaude, schön für Steingärten* . . .	3,40	35
2449 ♂	— **Tenoreana,** *niedr., rosa blühend, schön für Einfassungen*	0,70	25

M **Impatiens Balsamina fl. pl.**
Balsaminen
Die Balsamine ist eine der schönsten Gruppenpflanzen. Anfang April ausgesät und Ende Mai in nahrhaften, lockeren Boden gepflanzt, blüht die Balsamine vom Juni bis Eintritt des Frostes.

		10 g RM.	Prise Rpf.
2450	**Rosen-Balsaminen,** Prachtmischung	1,20	25
2460	**Verbesserte Kamellien-Balsaminen,** extra gefüllt blühende Prachtmischung	1,50	30
2470	**Zwerg-Balsaminen, Prachtmischung vieler Farben** .	0,80	25
2475 B	**Impatiens Holstii hybrida,** *40—50 cm hohe Sommerblume reich blühend, liebt schattigen Standort* . . . . 1 g 3,— RM.	—	50
2476 T	— **Sultani hybrida,** *fleißiges Lieschen, Mischung verschiedener Farben* . . 1 g 3,60 RM.	—	50

Vergessen Sie nicht die farbenprächtigen Edelwicken

2480 4 **IncarvilleaDelavayi,** *prachtvolle Staude, mit großen, karminrosa, im Schlunde gelb und braungefleckten Blumen, sehr empfehlenswert für Gruppen wie auch als Schnittblume* 2½ g 4,— RM. — 60

2481 4 **Inula macrocephala,** *großblumig, orangegelb, Blütezeit Juni* 0,80 25

2482 — **glandulosa grandiflora,** *sehr schöne Staude mit orangescharlachroten Blumen zum Schnitt* . . . . . 8.— 40

2485 M § **Ipomoea imperialis,** *Kaiserwinde, auch japanische Trichterwinde genannt, mit weißbunten Blättern; die Zeichnungen der Blumen sind geradezu wundervoll, viele Blumen sind gefranst*
100 g 2,— RM. 0,35 20

⊙ § **Ipomoea purpurea,** *Trichterwinde*
bekannte, buntblühende, sehr schnell rankende Art.

2499 **Mischung vieler Farben**
100 g 1,50 RM. 0,35 15

2505 ♂ **Isatis glauca,** *leuchtend goldgelb* 0,70 25

2506 ⊙* **Kaulfussia amelloides,** *schön dunkelblau* 1,40 30

Kochia, *Sommer-Cypresse*

bildet etwa 1 m hohe, dekorative Büsche mit feiner Belaubung, vorzüglich als Solitärpflanzen an Wegen, auf Rasenplätzen und dergl.

		10 g RM.	Prise Rpf.
2509 M	**Kochia Childsii,** *mit frisch grünbleibender Belaubung, bildet gleichmäßige Büsche* .	0,50	20
2510 M	— **trichophilla,** *die zierliche Belaubung ist zuerst dunkelgrün und färbt sich später, je näher der Herbst heranrückt, intensiv blutrot* 100 g 1,50 RM.	0,35	15

Krokus-Zwiebeln lieferbar zur Pflanzzeit im September bis November

Lack siehe Goldlack Nr. 1845—1881

		10 g RM.	Prise Rpf.
2521 T	**Lantana hybrida,** *sehr hübsch*	1,—	25
2524 4	**Lathyrus latifolius, Mischung** *perennierende Wicke* . . .	1,50	30
2527	— — **albus,** *weißblühend* . . .	2,80	40
2528	— — **roseus,** *rosa*	2,20	40

⊙ § Lathyrus odoratus,
wohlriechende Riesen-Edelwicken,
neuere und neueste riesenblumige englische und amerikanische Sorten.

Durch Aufnahme einer größeren Anzahl neuer Züchtungen bieten wir in unserem Sortiment ein außerordentlich reichhaltiges Farbenspiel der schönsten und besten Sorten. Diese neuen Züchtungen der wohlriechenden Edelwicken sind eine wesentliche Verbesserung gegenüber den älteren Sorten.

Wohlriechende Riesen-Edelwicken sind Schnitt- und Modeblumen ersten Ranges. Zu einfachen und feinsten Bindereien und für Dekorationen sind dieselben unentbehrlich. Die unübertroffene Farbenpracht und der feine Wohlgeruch der edelgeformten Blumen haben Edelwicken so allgemein beliebt gemacht.

Zur Berankung von Gittern, zur Herstellung lebender Zäune und Festons, sowie als Balkonschmuck sind Lathyrus von großartiger Wirkung.

2529 **Prachtmischung riesenblumiger Edelwicken. Zusammenstellung schönster Sorten.** 1 kg 20,— RM., 100 g 3,— RM., 10 g 50 Rpf., Prise 25 Rpf.

2530 **Mischung vieler Sorten,** 1 kg 10 RM., 100 g 1,50 RM., 10 g 35 Rpf., Prise 20 Rpf.

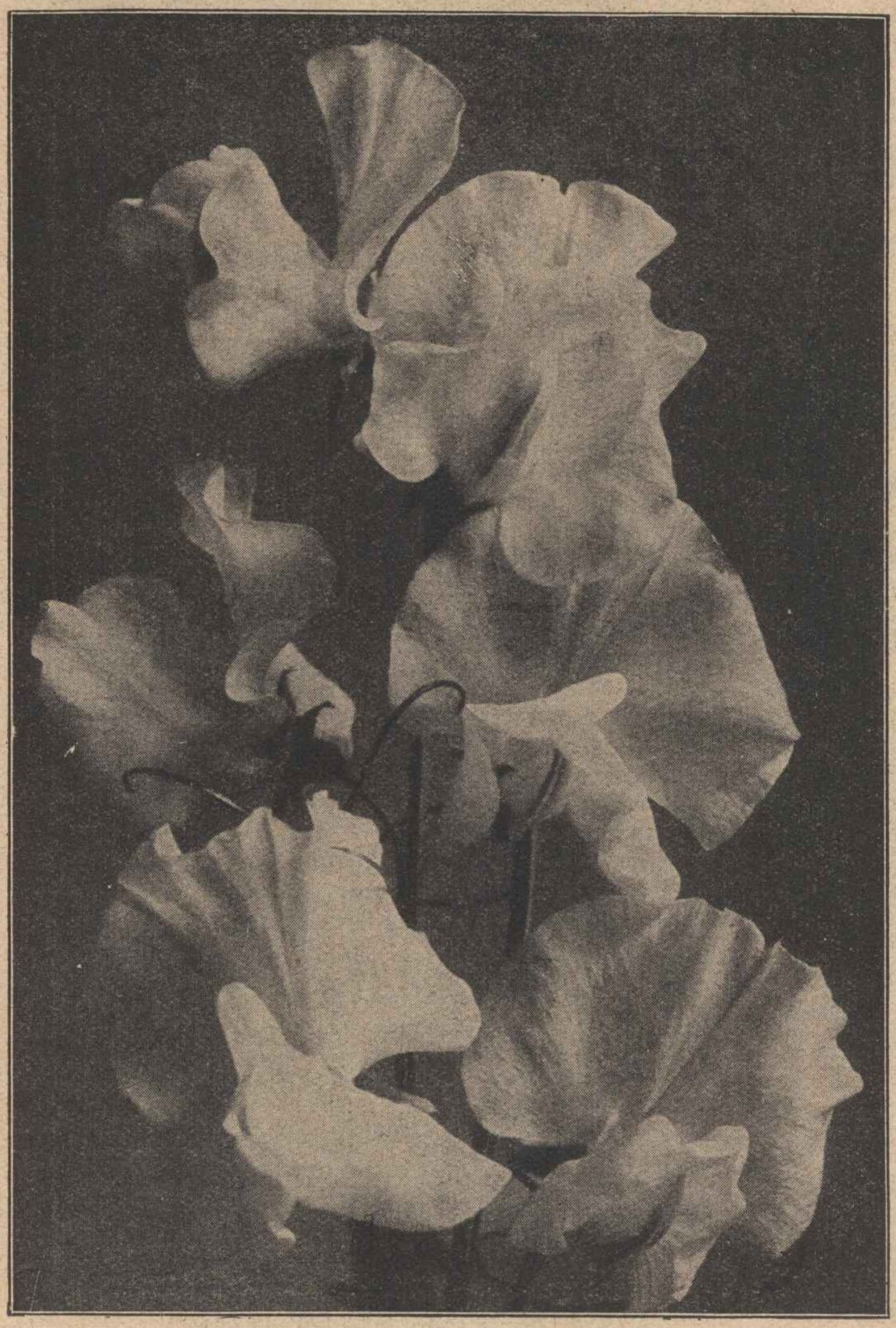
2531 **einzeln in den Sorten:**

		100 g RM.	10 g Rpf.	Prise Rpf.
	Weiße u. gelbliche Farbentöne			
1.	**Lawine,** Neuh., beste riesenblum. weiße	4,80	80	30
3.	**Schneeball (Snowball)** neu, leuchtend reinweiß	4,—	70	30
4.	**Weiße Spencer,** reinweiß	3,20	60	30
6.	**PrimroseSpencer, (gelb. Ries.)** zartgelb	3,20	60	30
7.	**Wath Joy, (Welche Freude)** Neuheit, beste cremegelbe	4,—	70	30
8.	**Florence Morse Spencer,** weiß, rosa angehaucht	3,20	60	30
9.	**Ivori Picture** elfenbeinfarbig mit rosa Hauch	4,—	70	30
10.	**Elsie Herbert,** weiß mit zartrosa . .	3,20	60	30
	Zartrosa und hellrosa Sorten			
11.	**Jugend (Youth)** neu, weiß mit rosa Rand	4.—	70	30
13.	**Jean Ireland,** creme, rosa gerandet .	4.—	70	30
14.	**Mrs. Alfred Watkins,** zartrosa . . .	3,20	60	30
17.	**Supreme,** Neuheit, die schönste reinhellrosa Sorte	4.—	70	30
18.	**Mrs. Routzahn Spencer,** aprikos. u. rosa	3,20	60	30
19.	**Venus,** neu, zart cremerosa mit Lachs überlegt	4,50	80	30
21.	**Fluffy Ruffles,** Neuheit, zartrosa auf Fleischfarbe	12,—	180	60
22.	**Enchantress,** zartrosa	3,20	60	30
23.	**Mrs. Cuthbertson,** rosa und weiß . .	4.—	70	30
24.	**Herkules,** hellrosa auf weiß	3.20	60	30
25.	**Miss California,** Neuheit, cremerosa mit lachs Ton	4,50	80	30

Herr W. L. in W. (O.-Laus.) schreibt uns am 3. 3. 30.: „Im Jahre 1929 ist mein Blumengarten von Preisrichtern des Garteubauvereins (nicht Mitgl.) **als Zweitschönster prämiert** worden. Ein **Beweis der Güte ihrer Sämereien,** Knollen und Pflanzen."

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

☉§ Lathyrus odoratus, wohlriechende Riesen-Edelwicken



(Fortsetzung)

2531 einzeln in den Sorten:

		100 g RM.	10 g Rpf.	Prise Rpf.
	Karminrosa und dunkelrosa Sorten			
51.	**Adorable,** Neuheit, kirschrot m. lachsfarbigem Schein	4,80	80	30
52.	**E. I. Castle,** hellkarmin, lachsrosa angehaucht . .	3,20	60	30
53.	**Lucifer,** lachskirschrot . .	4,—	70	30
54.	**Phillis Unwin,** rosakarmin	3,20	60	30
	Scharlach- und blutrote Sorten			
57.	**Prinz von Oranien,** Neuheit, dunkelorange . . .	4,80	80	30
58.	**Leuchtfeuer (Defiance),** Neuheit, glühend scharlachrot	4,—	70	30
59.	**Huntsman (Jäger),** Neuheit, leuchtend scharlachrot	4,80	80	30
60.	**Königin Alexandra,** feurigscharlach	3,20	60	30
62.	**Scharlachkönig,** scharl.-rot	3,20	60	30
66.	**May Campbell,** karmin punktiert	3,20	60	30
68.	**Sunproof Crimson Spencer** scharlach	3,20	60	30
69.	**Der Prinz,** Neuheit, leuchtend scharlachrot	4,80	80	30
70.	**König Eduard Spencer,** scharlach	3,20	60	30
72.	**Maud Holmes,** karmesin .	3,20	60	30
	Lila und hellblaue Sorten			
73.	**Mrs. Townsend Spencer,** weiß mit schmalem blauem Rand	4,—	70	30
74.	**Wembly,** hell lavendelblau, leuchtend.	4,—	70	30
75.	**Gleneagles,** Neuheit, helllavendelblau.	4,80	80	30
76.	**Seejungfer (Meermaid),** zartblau, die schönste hellblaue.	4,—	70	30
77.	**Angele,** malvenfarbig, lila überhaucht	4,80	80	30
78.	**Victoria,** Neuheit, zartlavendelblau	4,80	80	30
79.	**Powerscourt,** die größte lawendelblaue Sorte . . .	4,—	70	30
80.	**Asta Ohn,** lavendelblau, malvenfarbig schattiert . .	3,20	60	30
84.	**Meisterstück,** lavendelblau	3,20	60	30
85.	**Wedgwood,** rein hellblau	4,—	70	30

		100 g RM.	10 g Rpf.	Prise Rpf.
2531	**einzeln in den Sorten:**			
	Gestreifte Sorten			
26.	**Aurora Spencer,** weiß orange gestreift .	3,20	60	30
28.	**Amerika Spencer,** herrlich rot geflammt	4,—	70	30
30.	**Yankee,** rot und weiß gestreift	3,20	60	30
	Rosa Sorten			
31.	**Happiness (Glück),** Neuheit, reizend lachsrosa	6,—	90	40
32.	**Apple Blossum Spencer (Apfelblüte)** Fahne amarantrosa, Flügel zartrosa . .	3,20	60	30
33.	**Gladness (Freude),** Neuheit, zart korallenrosa mit dunklerer Schattierung	4,80	80	30
34.	**Colleen,** Fahne rosa, Flügel weiß . . .	3,20	60	30
35.	**Magnet,** neu, leuchtend, chamoisrosa . .	4,—	70	30
36.	**Helen Levis,** leuchtend orange	3,20	60	30
37.	**Royal Pink,** neu, herrlich rosa	4,—	70	30
	Lachsrosa und lachsrote Sorten			
40.	**Dazzler,** leuchtend orange	3,20	60	30
44.	**Melba,** lachsfarben	4,—	70	30
45.	**Colorado,** Neuheit, leuchtend orange . .	4,80	80	30
47.	**Royal Sovereign,** schön, reinorange . .	4,—	70	30
49.	**Mammut,** neu, orangescharlach, ries. groß	4,—	70	30
50.	**Thomas Stevenson,** orangescharlach . .	3,20	60	30
	Mittelblaue und dunkelblaue Sorten			
87.	**Saphir,** leuchtend delphiniumblau . .	4,—	70	30
90.	**After Glow,** violett und amethyst . .	3,20	60	30
92.	**Mrs. Walter Wright Spencer,** malvenfarbig	3,20	60	30
93.	**Chieftain,** rein malvenfarbig	4,—	70	30
94.	**Tennant Spencer,** rosig purpur . . .	3,20	60	30
95.	**Olympia,** Neuheit, leuchtend violettpurpur	4,80	80	30
96.	**Captain of the Blues Spencer,** purpurviolett	3,20	60	30
97.	**Commander Godsall,** dunkelblau . .	4,—	70	30
99.	**Black Bess,** Neuheit, schwarzviolett .	4,80	80	30
	Braun und schokoladenfarbige Sorten			
100.	**Senator Spencer,** Grund heliotropfarben, weinrot und schokoladenfarben gestreift	3,20	60	30
102.	**Nubian,** schokoladenfarben	3,20	60	30
104.	**Tom Bolton,** dunkelkastanienbraun mit purpur	3,20	60	30
105.	**Sultan,** dunkelstes schwarzbraun, riesenblumig	4,—	70	30

2533 Sortiment 20 Sorten à 1 Prise . . . 4,— RM.
2534 Sortiment 10 Sorten à 1 Prise . . . 2,— RM.
2535 Sortiment 5 Sorten à 1 Prise . . . 1,— RM.

⊙ § Lathyrus odoratus

Riesenblumige winterblühende oder Weihnachts-Edelwicken

Diese frühblühende Klasse ist für Schnittblumen-Kulturen unentbehrlich. Zur Treiberei erfolgt die Aussaat von September ab. Aber auch für die Freilandkultur sind die frühblühenden Edelwicken zur Schnittblumen-Gewinnung sehr wertvoll, da sie bis zu 3 Wochen früher blühen als die anderen Wicken.

		100 g RM.	10 g RM.	Prise Rpf.
2540	**Prachtmischung** aller Farben .	4,—	0,70	30
2541	einzeln in den Sorten:			
	3. **Schneesturm (Snowstorm),** reinweiß	9,—	1,20	50
	6. **Kanarienvogel (Canary Bird),** gelblich	9,—	1,20	50
	9. **Riesen-Rosa (Giant-Rose),** Neuheit reinrosa, riesenblumig	12,50	1,60	75
	12. **Penrose,** rosa, leicht bronze angehaucht	9,—	1,20	50
	15. **Eldorado,** neu, orange	10,—	1,50	75
	18. **Orangekönig,** neu, tief orange, leuchtend	12.50	1,60	75
	21. **Helles Licht (Brigth Light),** Neuheit, flammend scharlach	12,50	1,60	75
	24. **Vulkan,** Neuheit, leuchtend scharlachrot	9,—	1,20	50
	27. **Silberblau (Silver Blue),** neu lavendelblau	9,—	1,20	50
	30. **Blauer Junge, (Blue Boy),** rein hellblau	10,—	1,50	50

		10 g RM.	Prise Rpf.
2555	B **Lavatera arborea variegata,** *Baum-Malve, dekorative Blattpflanze*	0,80	25
2557	2|4 **Lavatera cashmiriana,** *rosa*	1,30	25

2560	2|4 St **Leontopodium alpinum,** *Echtes Edelweiß der Alpen, prachtvoll für Steingärten* 1 g 3,50 RM.	—	60
2562	⊙* **Leptosiphon hybridus,** gemischt	1,20	25

2|4 Leucanthemum (Chrysanthemum)

Wucherblume, Marguerite

		10 g RM.	Prise Rpf.
2565	**grandiflorum vernale,** *Frühlingsmarguerite. Die großen, weißen Blumen erscheinen bereits Mitte Mai, sind langstielig, schön, zur Binderei und Vasendekoration*	1,20	25
2567	— **secundum,** *strahlenförmig, weiß, blüht anschließend an vorige* .	1,20	25
2570	**hybridum Shasta Margarete,** *blüht gleich nach der vorigen Sorte* . .	2,—	30

Leucanthemum, (*Fortsetzung.*)

		10 g RM.	Prise Rpf.
2572	**maximum,** *großblumig, folgt in der Blütezeit den vorstehenden Sorten*	1,20	25
2573	**maximum Sieger,** *riesenblumige Marguerite, reinweiß* .	2,—	30
2574	— **laciniatum,** *federartig geschlitzt*	2,50	30
2576	— **Prinzessin Heinrich,** *reinweiß*	1,40	30
2578	— **Triumph,** *besonders groß* . . .	1,25	30
2580	2|4 **Liatris, scariosa,** *purpur* . .	5,—	35
2581	2|4 **Lilium Regale**	7,20	40
2582	2|4 **Linaria Cymbalaria,** *niedlich für Felsgruppen, Ampeln usw.*	4.—	35
2584	— **macedonica speciosa,** *zitronengelb, Schnittblume* . . .	7,50	40
2586	⊙ — **maroccana hybrida, Excelsior-Mischung**	0,80	25
2587	— **reticulata aureo-purpurea,** *Blüten goldgelb und purpur*	0,80	25
2588	⊙ **Linum grandiflorum rubrum,** *dunkelrot. Lein, für Beete, Rabatten wie auch zu Einfassungen, die schönen weithin leuchtenden Blumen blühen von Juni bis September* 100 g 2,60 RM.	0,50	20
2589	2|4 **Linum narbonense,** *dunkelblau*	10,—	50
2590	— **flavum,** *gelbblühend* . . .	6,—	40
2591	— **perenne,** *blaublühend* . . .	0,80	25
2592	— — **roseum,** *rosablühend* . .	1,—	25
2594	B **Lobelia cardinalis (fulgens) Königin Viktoria,** *herrliche Zierpflanze von 1 m Höhe, mit dunkelbraunen Blättern u. leuchtenden Blumen* ½ g 6,— RM.	—	60

M* Lobelia Erinus

Äußerst dankbare, zierliche Blütenpflanze, welche vom Mai ab einen überreichen Blütenflor hervorbringt. Für Einfassungen, Teppichbeete und zur Grabbepflanzung von unschätzbarem Werte.

		10 g RM.	2½ g RM.	Prise Rpf.
2597	**gracilis,** *aufrechtstehend, hellblau*	1,40	0,50	30
2600	**speciosa,** *hoch, dunkelblau*	2,—	0,70	30
2602	**Prima Donna,** *karmesin* . .	2.60	0,90	30
2603	**hybrida Saphir,** *Ampellobelie, wunderbar tiefblau* .	5,—	1,60	40

H. Jungclaussen G. m. b. H. Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

Lobelia Erinus comp. Kaiser Wilhelm

Lobelia Erinus *(Fortsetzung)*

		10 g RM	2½ g RM	Prise Rpf
2604	**Hamburgia,** *Ampellobelie, dunkelblau*	3,40	1,10	35
2605	**pumila splendens,** *dunkelpurpurviolett mit weiß. Auge*	4,—	1,30	35
2606	**compacta alba,** *reinweiß* .	2,80	1,—	35
2607	— **foliis aureis (Goldelse)** *mit gelber Belaubung und azurblauen Blumen* . . .	5,50	1,70	40
2609	— **Kristallpalast,** *ganz niedrig mit tief dunkelblauen Blumen u. dunkler Belaubung*	4,—	1,30	35
2612	— **Kaiser Wilhelm** *beliebteste und bekannteste Lobelie für Teppichbeete u. Einfassungen, niedrig, blau mit grüner Belaubung* .	3,20	1,10	35

M Lobelia ramosa

2613	**Mischung**	3,20	1,10	35
2614	einzeln in den Farben: **1. coerulea,** blau, **2. alba,** weiß, **3. rosea,** rosenrot } jede	3,50	1,20	35

		10 g RM.	Prise Rpf.
2624 ♂	**Lunaria biennis,** *Mondviole oder Judassilberling, mit interessantem Fruchtstand*	0,70	25
2625	— — **variegata,** *weißbuntblätt.*	0,80	25

⊙ Lupinus, *Lupine*

Dankbare Sommerblume, im April direkt ins freie Land auszusäen.

		10 g RM.	Prise Rpf.
2626	**Mischung** *einjähriger Sorten* 100 g 1,80 RM.	0,35	15
2630	**Cruikshanksie,** *dunkelblau* . . .	0,35	15
2633	**Dunnetti atroviolaceus,** *dunkelviolett*	0,50	20
2636	**Hartwegi.** *blau*	0,50	20
2637	— **coelestinus,** *hellblau*	0,50	20
2638	**hirsutus ruber,** *hoch, rotblühend*	0,35	15
2639	**hybr. atrococcineus,** *rot und weiß*	0,50	20
2641	— **insignis** *dunkelblau*	0,50	20
2642	— **nigrescens,** *tiefdunkelblau* . .	0,50	20
2645	**mutabilis,** *weiß mit violett* . . .	0,35	15
2648	**nanus.** *blau, niedrig*	0,70	25
2651	— **albus,** *niedrig, weiß*	0,80	25
2654	**sulphureus superbus,** *gelbblühend.*	1,—	25
2657 ♃	**Lupinus polyphyllus, Mischung,** *ca. 1 m hohe Staude in schönen Farben* 100 g 1,80 RM.,	0,35	15
2658	— — **roseus,** *sehr schön*	1,40	30

Lychnis, *Lichtnelke*

Die verschiedenen Sorten sind alle ausdauernd und werden wie Aquilegien ausgesät und behandelt; lieben Halbschatten.

		10 g RM.	Prise Rpf.
2660 ♃	***Lychnis alpina,** *Alpenlichtnelke, 10 cm hoch, rosa* . .	10,—	50
2663 ♃	— **chalcedonica,** *brennende Liebe, scharlachrot*	1,—	25
2665	— **Arckwrightii,** *sehr schöne Spielarten*	3,40	35
2666	— **fulgens Haageana- großblumig,** *orangefarbig* . . .	3,40	35
2669	— **viscaria,** *Pechnelke, karminrot*	1,50	30
2670 ♃	**Lythrum salicaria,** *dunkelroter Weiderich, für feuchte Lagen geeignet*	0,70	25
2671 ⊙	**Malope grandiflora alba,** *zirka 50 cm hoch, mit malvenartigen weißen Blumen* 100 g 1,75 RM.,	0,35	15
2672	— — **purpurea,** *wie vorige, mit purpurroten Blumen* 100 g 1,75 RM.,	0,35	15
2673 ♃	**Malva moschata,** *rosa farbige Moschusmalve, reichblühend*	0,80	25
2674	— — **alba,** *weißblühend* . . .	0,80	25

M Matricaria, *Mutterkraut*

Vorzügliche Schnittblumen, Gruppen- und Rabattenpflanze. Aussaat im März ins Mistbeet, später pikieren und im Mai auspflanzen in nahrhaften Boden.

		10 g RM.	Prise Rpf.
2678	**eximia nana fl. pl.,** *niedrig, schön*	2,—	30
2681	— — — — — **Goldball,** *nur 25 cm hoch werdend, gedrungen, leuchtend goldgelbblühend*	4,80	35
2682	— — — — — **Schneeball,** *wie vorige, mit weißen Blumen*	7,20	40
2683 ⊙	**Matthiola bicornis,** *griechische Levkoje, Sommerblume mit köstlichem Wohlgeruch, wie Reseda, duftet namentlich des Abends sehr stark*	0,50	20
2684 M§	**Maurandia Barkleyana,** *zierliche Schlingpflanze mit dunkelvioletten Blumen*	12,—	60

T § Medeola (Myrsiphyllum).

Mit prächtig dunkelgrüner Belaubung, vorzüglich zur Bepflanzung von Ampeln. Die Ranken geben ein ausgezeichnetes Bindematerial und werden gern für Tafeldekorationen als Girlanden verwendet.

		10 g RM.	Prise Rpf.
2690	**asparagoides,** *mit kleinen glänzend grünen Blättern*	1,20	25
2691	— **myrtifolia,** *Myrtenblättrige Medeole, besonders schön, liefert feinstes Schnittgrün* 1000 Korn 7,—, 100 Korn 1,— RM.	—	50

Gladiolen, Lilien und andere Blumenzwiebeln siehe Seite 106—112

Musa, *Banane*

Dekorative Blattpflanzen, welche sich bei guter Kultur schon im ersten Jahre zu prächtigen Exemplaren entwickeln. Im Juni können die Pflanzen ins Freie gepflanzt werden, verlangen jedoch eine vor Wind möglichst geschützte, warme, sonnige Lage, einen sehr fetten Boden und sehr reichliche Bewässerung sowie auch öfter einen Dungguß.

2736 B **Musa Ensete** 100 Korn 9,—, Prise 1,— RM.

			10 g RM.	Prise Rpf.
2703 T	**Mimosa pudica,** *Sinnpflanze oder „Rühr mich nicht an", durch leiseste Berührung legen sich die gefiederten Blätter zusammen*		1,—	25

M **Mimulus,** *Gauklerblume*

Wegen der Farbenpracht der Blumen sehr beliebt; zu Einfassungen, wie auch zu niedrigen Gruppen sehr zu empfehlen.

			10 g RM.	Prise Rpf
2706 M	**Mimulus cardinalis, leuchtend rot**		4,—	35
2709	— **tigrinus grandiflorus,** *prachtvolle großblumige Varietäten in sehr reichem Farbenspiel* .		5,50	40
2715 M §	**Mina lobata,** *Schlingpflanze, die anfänglich hochroten, dann orangefarbigen Blütenrispen sind außerordentlich effektvoll und der Blütenreichtum überraschend, dabei wächst die Pflanze viele Meter hoch, verlangt warmen, sonnigen Stand*		5,50	50
2718 M	**Mirabilis Jalapa,** *Wunderblume,* **Mischung** *aller Farben*	100 g 1,50 RM.,	0,35	15
2725 M	**Mirabilis Jalapa fol. variegatis,** *mit gelbbunten Blättern,* **Mischung** . .	100 g 2,— RM.,	0,35	15
2728 4	**Monarda didyma,** *scharlach* .		6,—	40
2729	— **hybrida,** *gemischt*		2,20	30

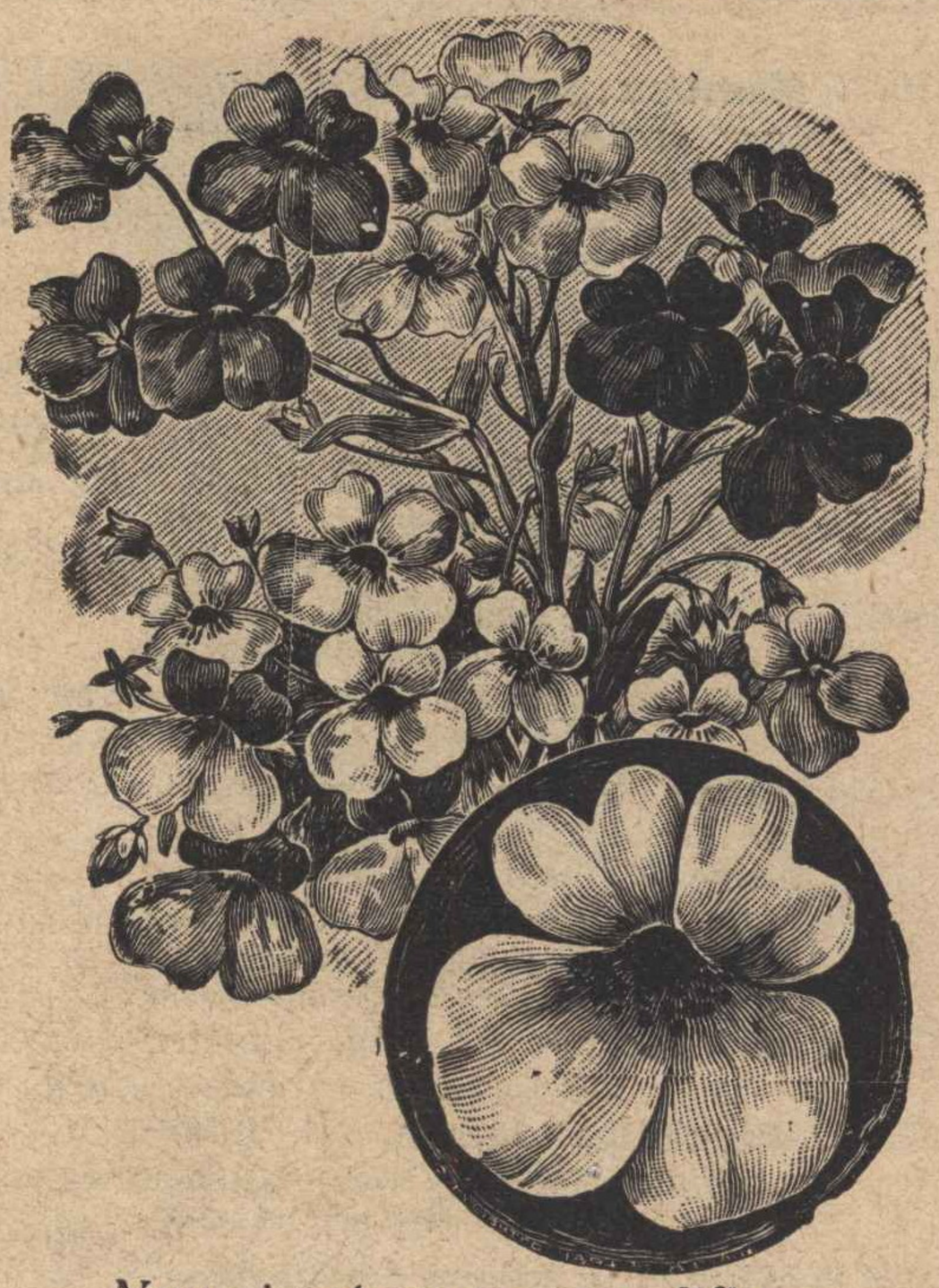
Myosotis alpestris Victoria

Myosotis, *Vergißmeinnicht*

Aussaat im Juni—Anfang August ins kalte Mistbeet oder auf ein gut zubereitetes Beet im Freien, recht dünn säen oder später pikieren. Anfang September pflanzt man dieselben an ihren Bestimmungsort.

			10 g RM.	Prise Rpf.
2745 ♂	**alpestris,** *blaues, hohes*		1,30	35
2746	— **indigo,** *dunkelblau* . .		3,—	35
2747	— — **compacta,** *niedrig, tiefblau*		3,50	35
2748	— **nana compacta,** *blau, niedrig* . .		3,—	35
2753	— **Victoria indigoblau,** *neu, besonders empfehlenswerte Sorte mit tiefblauen Blumen, Wuchs sehr gedrungen u. kugelförmig*		4,50	35
2754 ♂	**Myosotis alpestris Victoria himmelblau,** *von niedrigem, kugelförmigem Bau, mit großen, dichtgedrängten, himmelblauen Blumen*		4,50	35
2755	— — — **alba,** *weiße Varietät*		4,—	35
2756	— — — **rosea,** *rosenrot*		4,—	35
2757	— — **stricta alba,** *wächst säulenförmig, weiß*		2,80	35
2760	— — — **grandiflora, Dornröschen,** *säulenförmig, sehr großblumig, rosa* . . .		2,80	35
2761	— — — **grandiflora königsblau,** *säulenförmig, großblumig, dunkelblau*		2,80	35
2763	— — **robusta grandiflora Elise Fonrobert,** *großblumig*		2,80	35

H. Jungclaussen G.m.b.H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**



Nemesia strumosa grandiflora

			10 g RM.	Prise Rpf.
		Myosotis, *Vergißmeinnicht* (*Fortsetzung*)		
2765	♃	**oblongata perfecta,** *tiefblau, großbl. und reichblühend, beste Treibsorte*	2,—	30
2766	♂	**dissitiflora,** *prachtvoll tiefblau, sehr großblumig*	11,—	60
2767	♂	**dissitiflora Perfektion,** *sehr großblumig, mit hellblauen Blüten*	12,—	60
2769	♃	**palustris semperflorens,** *das echte Sumpfvergißmeinnicht, immerblühend blau, Sumpfstaude, welche vorzüglich zur Bepflanzung von Teichrändern geeignet ist*	2,80	35
2770		**palustris grandiflora Nixenauge,** *himmelbau mit großen, langstieligen Blumen, beste Schnittsorte, blüht vom Mai bis zum Eintritt der Fröste*	3,—	35
2771	♂	**hybr. Ruth Fischer,** *immerblühendes Vergißmeinnicht mit großen, himmelblauen Blumen, Eignet sich zum Treiben und ist eine ausgezeichnete Topf- und Gruppenpflanze* 1 g 4,—RM.	—	60

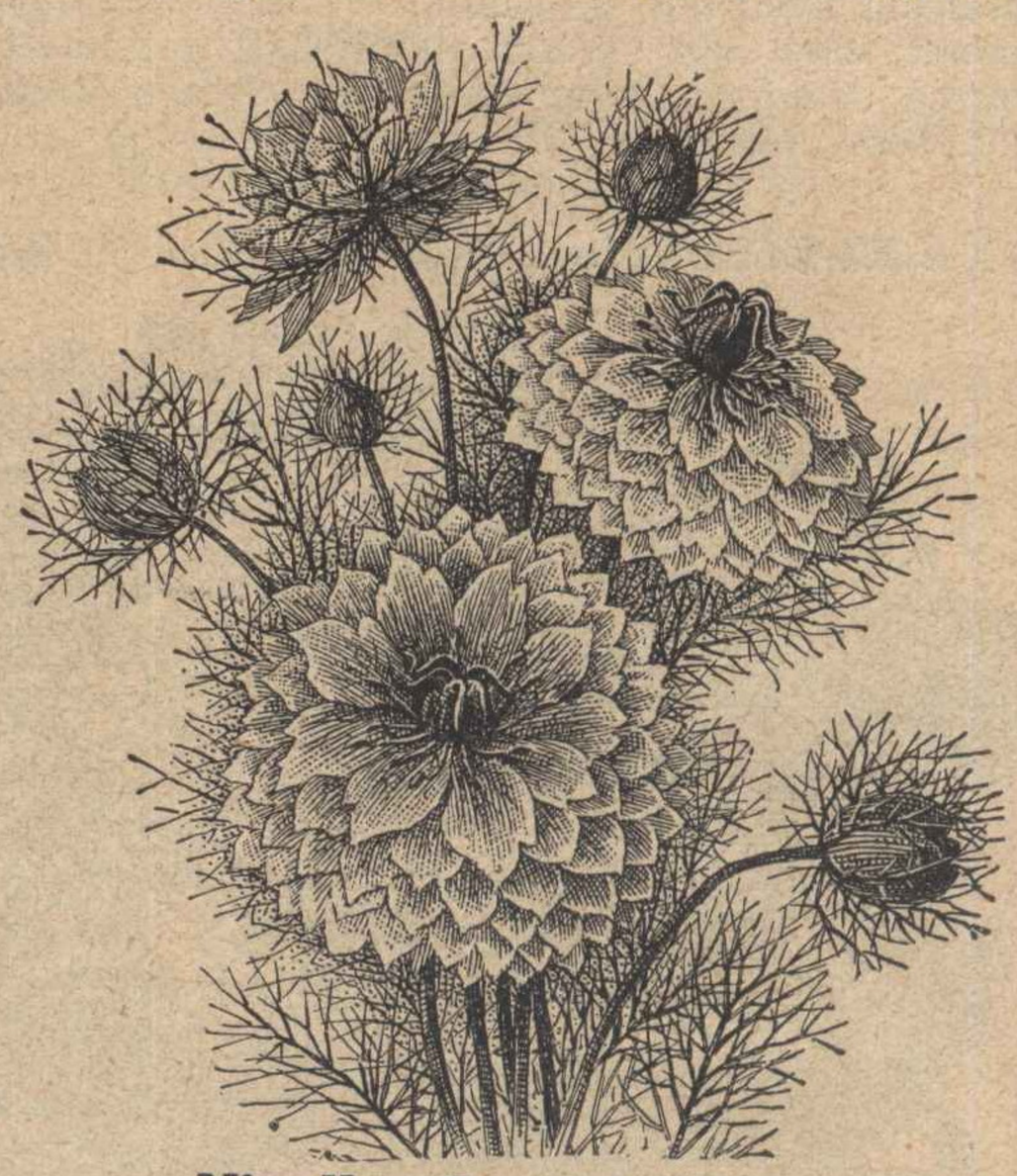
Narzissen-Knollen lieferbar zur Pflanzzeit im September—November

Nelken s. unter **Dianthus** Nr. 2134—2199

⊙ M **Nemesia strumosa**

sehr schöne Sommerblume in prachtvollsten Farbenschattierungen für niedrige Gruppen u. Einfassungen.

			10 g RM.	Prise Rpf.
2772		**nana compacta, Mischung,** *niedrig sehr reichblühend*	3,—	35
2773		**grandiflora Mischung,** *prachtvolle großbl. Sorte in allen Färbungen*	4,80	40
2775	⊙*	**Nemophila insignis,** *blauer Liebeshain, bekannte, sehr niedliche Blume* 100 g 1,80 RM.	0,35	15
2778		— **maculata,** *weißlila mit braunen Flecken* 100 g 1,80 RM.	0,35	15
2779	T	**Nephrolepis exaltata.** *Nierenschuppenfarn* 10 Prisen 5,— RM. 1 Prise 60 Rpf.		
2780	T	**Nertera depressa,** *Korallenmoos, reizend. Miniaturpflanze für Topfkultur, welche sich rasenartig ausbreitet und mit kleinen, korallenroten Beeren bedeckt* 100 Korn 1,20 RM. 1 Prise 60 Rpf.		
	M	**Nicotiana,** *Tabak*		
2781	M	**affinis,** *weiß, angenehm duftend*	0,70	25
2782		— **hybrida,** *verschiedene Farben*	0,70	25
2784		**colossea,** *großartige Blattpflanze* . . . . . 1 g 1,80 RM.	—	50
2787		**grandiflora atropurpurea,** *2 m hoch werdend*	0,50	20
2788		**Sanderae Hybriden,** *60—75 cm hoch, in verschiedenen Farben* .	1,—	25
2789		**Sanderae,** *rosakarmin*	1,20	25
2790		**sylvestris,** *mit langen, reinweißen Blumen, welche in Trauben über der Belaubung hängen, sehr wohlriechend* . .	0,70	25



Nigella, *Braut im Haar, Jungfrau im Grünen,*

dankbare Sommerblume von einfacher Kultur.

			10 g RM.	Prise Rpf.
2796	⊙	**Nigella damascena fl. pl.,** blau 100 g 1,50 RM.	0,35	15
2798		— — — — **Miss Jekyll,** *himmelblau, dichtgefüllt* 100 g 2,— RM.	0,35	15
2800		— — **nana fl. pl.** *niedrige Form*	0,35,	15
2803		— **hispanica atropurpurea,** *purpur*	0,70	25
2815	♃ St	**Oenothera missouriensis,** *Nachtkerze, schwefelgelb, kriechend für Felsgärten*	9,—	50
2816		— **Youngi,** *großblumig, prachtvoll gelb*	8.50	50

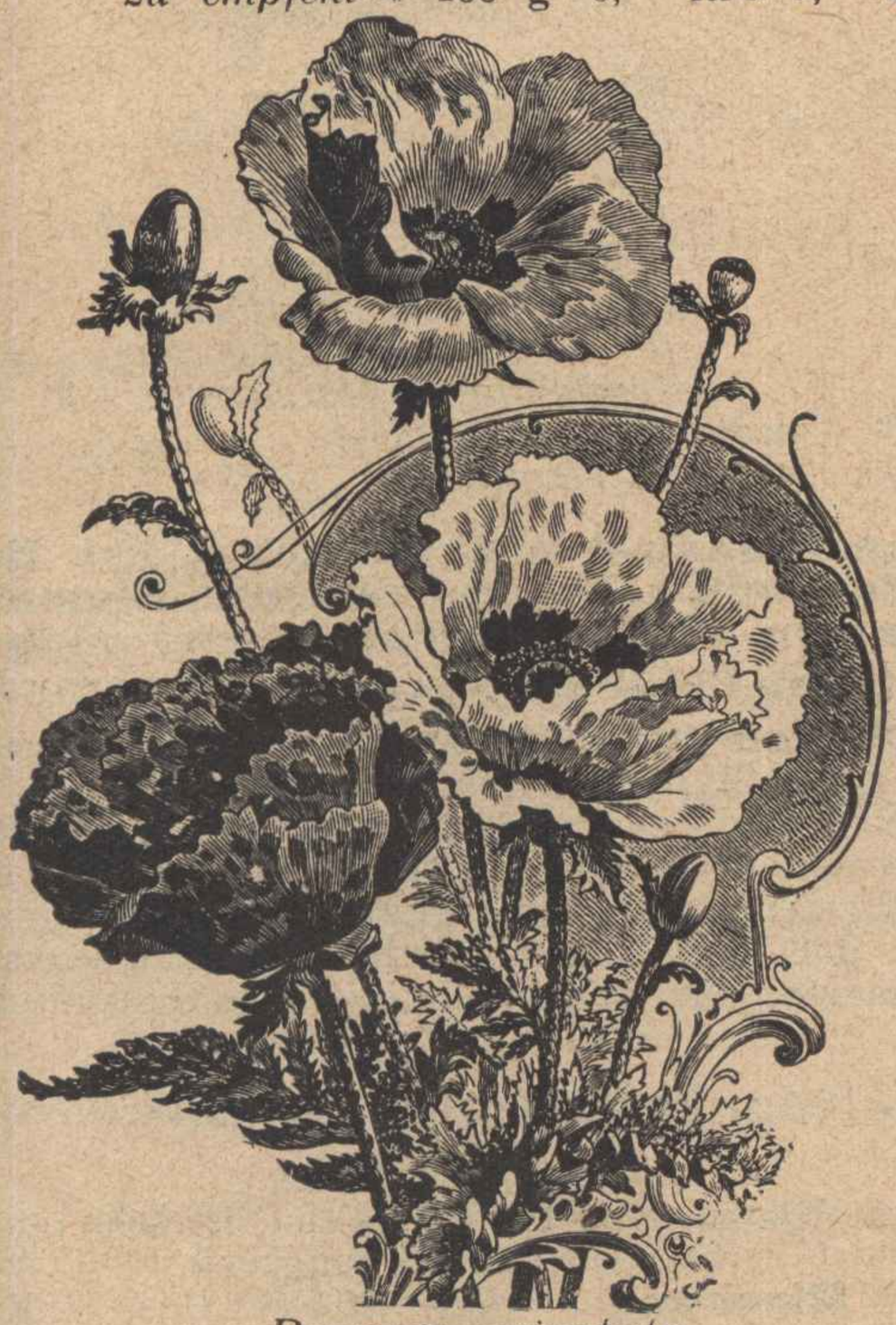
Gartenbesitzern wird dieses Verzeichnis auf Wunsch kostenlos zugestellt

			10 g RM.	Prise Rpf.
2818	♂	**Onopordon bracteatum,** *mit silberweißen Blättern* . . .	0,70	25
2819		— **tauricum,** *taurische Krebsdistel, purpurrot*	0,60	20
2820	2j	**Orobus vernus,** *Walderbse, rot, später blau*	2,—	30
2821	M*	**Oxalis tropaeoloides,** *mit braunroter Belaubung*	6,—	40
2823	2j	**Paeonia herbacea sinensis florepleno, Mischung,** *Pfingstrose, allbek. Schmuckpflanze* .	2,—	50

Papaver, *Mohn*

Alle Mohnarten sind herrliche Blumen für Gartenbeete.

2824	2j	**bracteatum,** *scharlachrot* . . .	1,50	30
2830	⊙	**Daneborg,** *leucht. scharlachrot mit weißem Kreuz* 100 g 1,50 RM.	0,35	15
2832	⊙	**paeoniflorum Admiral,** *einfachblüh., weiß, Rand scharlach* 100 g 1,50 RM.	0,35	15
2833	⊙	**glaucum,** *Tulpenmohn, brennend scharlachrot mit schwarzen Flecken, für leuchtende Beete oder Gruppen sehr zu empfehlen* 100 g 6,— RM.	1,—	25



Papaver orientale

			10 g RM.	Prise Rpf.
2835	2j	**Papaver orientale,** *türkischer Mohn, mit großen, roten Blumen, f. große Vasen nicht genug zu empfehlen*	3,—	35
2836		— — **colosseum Mammut,** *besonders großblumig wirkungsvoll als Einzelpflanze*	4,20	35
2837		— — **Perry,** *hellachsrot,*	12,—	60
2838		— — **hybridum,** *verschiedene Farbentöne gemischt* . . .	2,80	35
2834	2j St	**Papaver nudicaule, Mischung** *Island-Mohn, prachtvoller, mittelhoher Mohn, in den herrlichsten Farbentönen für Felsgärten* .	1,50	30

⊙ Papaver Rhoeas fl. pl., *gefüllter Ranunkel-Mohn*

2839 **Mischung** folgender Farben 100 g 2,80 RM. 0,50 20

2840 einzeln in den **Farben:**

1. weiß
2. rosa
3. scharlach mit weiß
4. scharlach-
5. karmesin mit weiß
6. karmesin

. . jede 0,70 25

2848 ⊙ **Papaver Rhoeas Shirley,** *Schleier-Mohn, Mischung einfach und halbgefüllt*
100 g 3,20 RM., 10 g 60 Rpf., Prise 20 Rpf.

⊙ Papaver somniferum fl. pl., *gefüllter Gartenmohn*

2851 **Mischung** folgender Farben
100 g 1,80 RM.. 10 g 35 Rpf., Prise 15 Rpf.

2852 einzeln in den Farben:

1. weiß
2. blaßgelb
3. zartrosa
4. hochrosa
5. weiß mit purpur
6. zinnober auf weißem Grunde
7. scharlach
8. rot, weiß gestreift
9. purpur
10. purpur auf schwarzbraunem Grunde
11. aschgrau
12. dunkelaschgrau
13. dunkellila
14. dunkelviolett
15. gelb. rot geadert

jede 100 g 2,— RM., 10 g 35 Rpf., Prise 15 Rpf.

2853 **Sortiment** von 10 Farben à 1 Prise 1,20 RM.

2854 **Sortiment** von 5 Farben à 1 Prise 60 Rpf.

---

			10 g RM.	Prise Rpf.
2861	T §	**Passiflora coerulea,** *Passionsblume, schön blaublühend*	6,—	40
2867	T	**Pelargonium zonale, Prachtmischung vieler Sorten** *Geranien, Scharlachpelargonien*	5,50	40

Perilla nankinensis

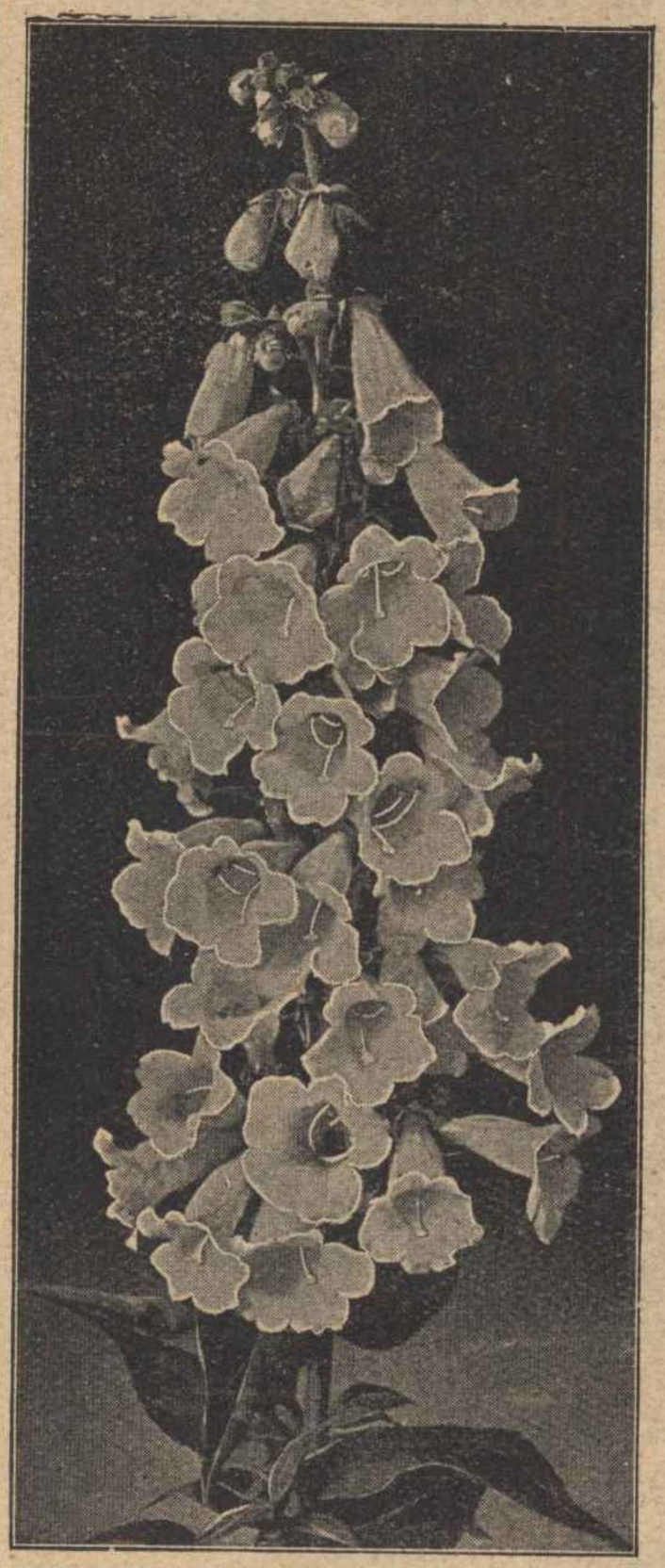
Blattpflanze mit rotbrauner Belaubung.

2876	**nankinensis,** *großblättrig, rotbraun*	0,50	20
2879	**foliis atropurpureis laciniatis,** *mit dunklen, geschlitzten Blättern*	0,50	20

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

2|. Pentstemon, *Bartfaden*

		10 g RM.	Prise Rpf.
2869	2|. **cyananthus Brandegei,** *bläulich-rosa, sehr großblumig* . . .	2,—	30

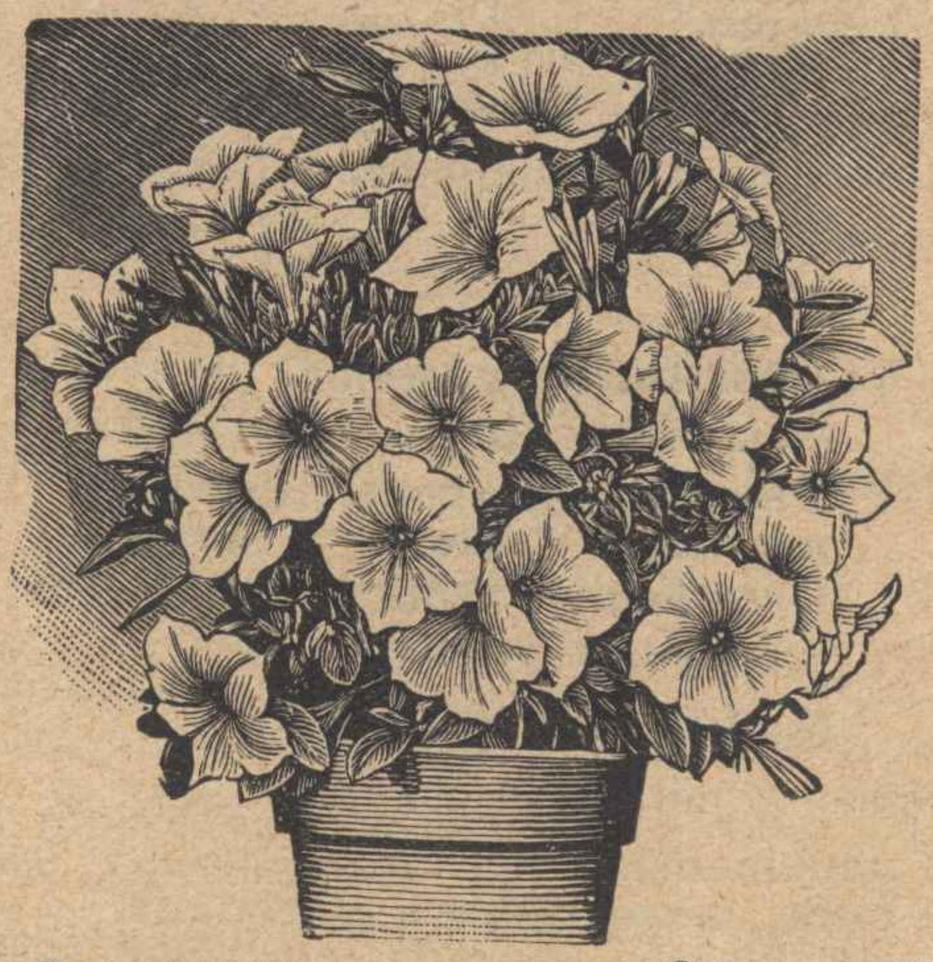


2870 2|. **Pentstemon gentianoides grandiflorus (Hartwegi hybridus) Prachtmischung** *mannigfachster Färbungen, die Blütenstiele sind kräftig, können zur Binderei nicht genug empfohlen werden.* 10 g 4,50 RM., Prise 35 Rpf.

2872 2|. M **Pentstemon hybridus Graciella,** *prachtvolle Spielarten mit langen Blütenrispen, blühen bei zeitiger Aussaat im Warmhause schon im ersten Jahre* 10 g 4,50 RM., Prise 35 Rpf.

2873 2|. **Pentstemon glaber,** *niedrig, himmelblau* 10 g 1,40 RM., Prise 30 Rpf.

		10 g RM.	Prise Rpf.
2874	**Pentstemon Gordini splendens,** *leuchtend dunkelblau*	3,20	35
2875	— **spectabilis,** *langstielig, lilarosa mit blau*	5,—	40



Petunia hybr. comp. nana Schneeball

M Petunia hybrida

Die Petuinen gehören zu den dankbarsten, reichblühendsten und farbenreichsten Sommerblumen.

kleinblumige Petuinen

		10 g RM.	Prise Rpf.
2882	**Prachtmischung,** *sehr schöne Qualität,* . . . . 100 g 7,20 RM.	1,20	25
2883	**Gräfin von Ellesmere,** *rosa mit weißem Schlund*	1,50	30
2884 *	**Erfordia,** *wächst vollkommen buschig und bleibt ziemlich niedrig. Ihre reizenden Blüten, welche die ausgewachsene Pflanze zu hunderten überdecken, sind brillantrosa mit großer, weißer Mitte*	2,30	35
2885	**illustris,** *karminrosa*	2,—	30
2886	**Adonis,** *feurigdunkelkarmin, mit bläulichem Reflex u. weiß. Schlund*	2,—	30
2888	**Carmen Sylva,** *dunkelviolett mit weißem Schlunde, schöne Farbe*	2,—	30
2889	**Ernst Locke, Bukett-Petunie,** *ganz kompakt wachsend, leuchtend rosa mit weißem Stern* . .	2,50	30
2890 *	**compacta nana multiflora (inimitable)** *gefleckte und gesternte Zwerg-Petunie, leuchtend rot mit weißem Stern, besonders schön für Töpfe und als Gruppenpflanze*	3,—	35
2891	— — **Himmelsröschen,** *leuchtend rosa, ganz niedrig, vorzügl. für Töpfe u. Beete*	15,—	60
2892	— — **Schneeball,** *reinweiß, niedrig, buschig wachsend, für Einfassungen wie zu Topfkulturen gleichwertvoll*	3,40	35
2893	**purpurea,** *sehr dunkel*	3,—	35
2895	**venosa,** *bläulich-lila, geadert* .	2,—	30

Zur Balkon-Ausschmückung, zur Bepflanzung v. Fensterkästen u. Blumenampeln sind die nachstehend aufgeführten Petunia hybr. pendula u. grandiflora von unschätzbarem Werte. Pflanzen in guter Kultur fangen bereits im Mai an zu blühen und bedecken sich nachher über und über mit den herrlichen großen Blumen. Wenn die verblühenden Blumen regelrecht entfernt werden, so, daß die Pflanzen nicht zum Samenansatz kommen, dauert der Flor bis zum Eintritt der ersten Herbstfröste.

M Petunia hybr. pendula

Balkon-Petunien

Diese Klasse rankt besonders gut, ist sehr reichblühend und wirkungsvoll.

2896 **Mischung** ½ g 1,80 RM., Prise 50 Rpf.

2897 einzeln in den Farben:

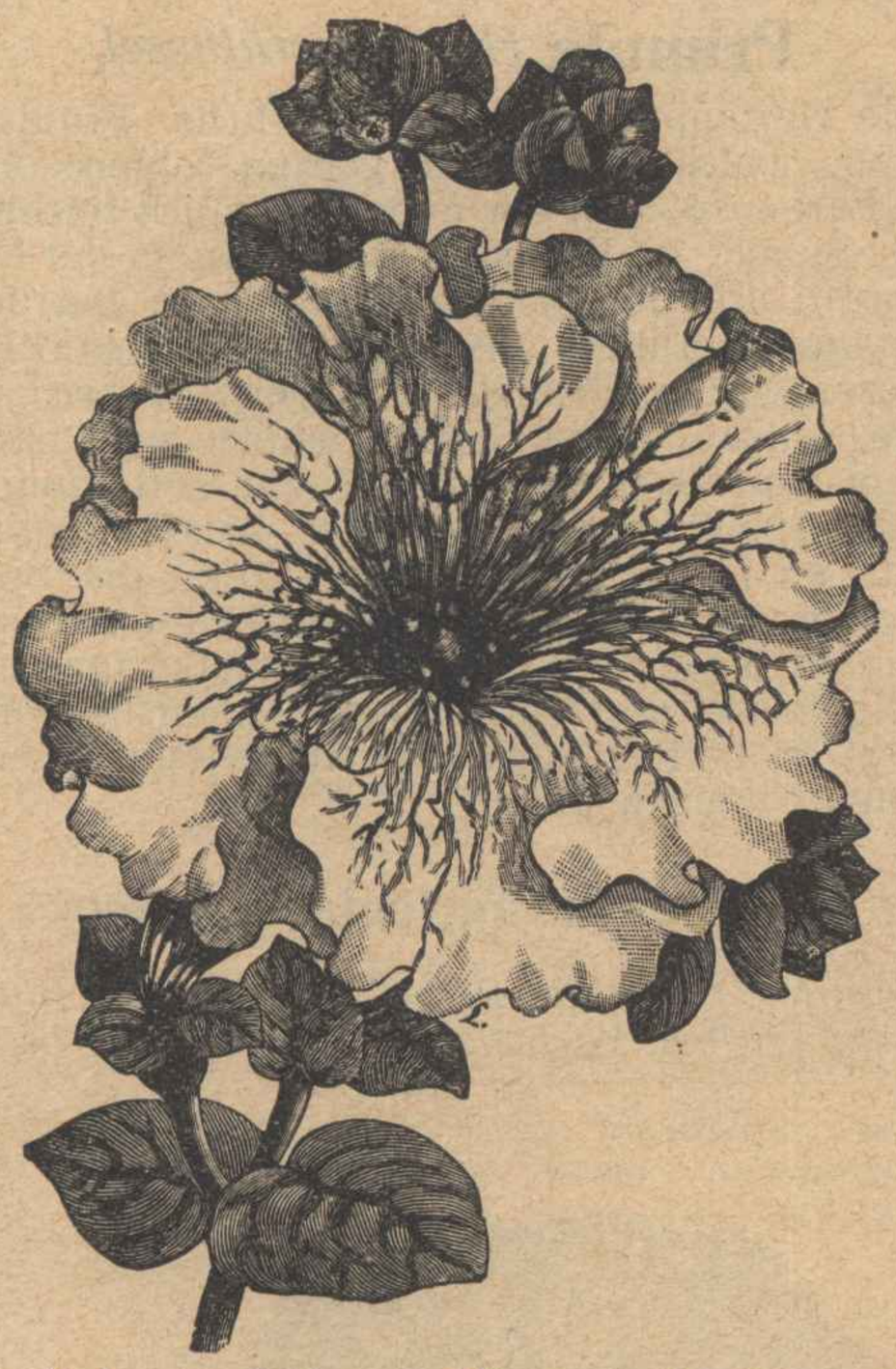
1. **alba,** reinweiß
2. **rosea,** rosa
3. **purpurea,** dunkelrot
4. **violacea,** veilchenblaue Karlsruher Rathaus-Petunie, *leuchtend tiefblau, besonders beliebt.*

je ½ g 2.— RM. Prise 50 Rpf.

2898 **Petunia hybr. nana erecta violacea, die niedrige veilchenblaue Rathaus-Petunie.** *Eine gute Bereicherung des niedrigen Petunien-Sortiments.*

½ g 2.— RM., Prise 50 Rpf.

Petunien eignen sich vorzüglich für Balkonkästen



Petunia hybr. grdfl. superbissima

M Petunia hybr. grandiflora

großblumige Petunien

2900 **Prachtmischung**
½ g 5,— RM., Prise 60 Rpf.

2901 einzeln in den Sorten:

1. **alba,** reinweiß, sehr schön
2. **Aurora,** hellrosa, dunkelrosa geadert
3. **brillantrosa,** sehr schöne leucht. Farbe
4. **kermesina,** karmesin
5. **purpurea,** purpurrot
6. **purpurea intus alba**
9. **violacea,** herrlich samtig dunkelblau, (großblumige Rathaus-Petunie)
11. **venosa,** viol. gead. auf purpurrosa Grund
12. **venosa stahlblau,** mit tiefblauen Adern auf lichtblauem Grund
13. **violacea albo maculata,** dunkelviolett mit weißem Stern
14. **purpurea albo maculata.** dunkelblutrot mit weißen Flecken

jede ½ g 6,— RM., Prise 60 Rpf.

Petunia hybrida grandifl. fimbriata

Gefranste, großblumige Varietäten

Besonders schön wegen ihrer zartgefärbten, gut geformten Blumen.

2920 **Prachtmischung** folgender Sorten
½ g 5,— RM., Prise 60 Rpf

2921 einzeln in den Sorten:

1. **alba,** weiß
3. **Aurora,** hellrosa, purpur geadert
4. **brillantrosa,** lebh. Färbung
6. **delicata,** weiß und rosalila
7. **kermesina,** karmesin
9. **purpurea,** purpurrot mit dunklem Schlund
10. **purpurea intus alba,** purpur mit weiß
11. **venosa,** purpur geadert auf hellem Grund
12. **Rosalinde,** zartrosa
13. **Miranda,** dunkelkarmin, Schlund scharlach

jede ½ g 6,— RM., Prise 60 Rpf.

Petunia hybrida grandiflora superbissima,

riesenblumige, mit großem getigerten Schlund

2905 **Prachtmischung** . . . . ½ g 9,— RM.. Prise 60 Rpf.

2906 einzeln in den Sorten:

1. **superbissima,** dunkelrosa bis purpur mit hellerem Schlund, variiert
2. **alba,** weiß mit gelblichem Schlund
4. **Prinzessin von Württemberg,** zartrosa, purpur geadert
5. **Prinz von Württemberg,** dunkelpurpur, Schlund schwarz
6. **König Alfons,** dunkelpurpur, Schlund schwarz

jede ½ g 10,— RM., Prise 60 Rpf.

Phacelia

Schöne Sommerblume für Gruppen und Rabatten, wird im März—April gleich an Ort und Stelle gesät, blüht vom Juni—September.

			10 g RM.	Prise Rpf.
2933	⊙	**Phacelia tanacetifolia,** *als Bienenfutter ausgezeichnet* 1 kg 4,50 RM., 100 g 0,80 RM.	0,25	15
2934	◯	— **campanularia,** *leuchtend enzianblau, großblumig*	1.30	25
2936	⊙	— **congesta,** *blau* 100 g 2.— RM	0,35	15

M Phlox Drummondi

Flammenblume

Eine in Blütedauer und Farbenpracht unübertroffene Sommerblume. Es lassen sich mit ihr die schönsten Gruppen und Blumenbeete herstellen, zur Topfkultur, für Buketts u. Sträuße ist Phlox fast unentbehrlich geworden. Aussaat im März ins halbwarme Mistbeet, auspflanzen im Mai auf ca. 25 cm Entfernung.

Phlox Drummondi grandiflora

Großblumiger Phlox

2950 **Prachtmischung** folgender Farben
10 g 2,— RM., Prise 30 Rpf.

2951 einzeln in den Farben:

1. **alba,** reinweiß
2. **carnea,** fleischfarben
3. **rosea,** rosa
4. **coccinea,** feuerrot
5. **kermesina splendens,** leuchtend karmesin
6. **atropurpurea,** schwarzpurpur

jede 10 g 2,50 RM., Prise 30 Rpf.

2955 M **PhloxDrummondi grandiflora nana compacta, „Cäcilien-Phlox“,**
Mischung, *großblum. Zwerg-Phlox in verschied. Farben* 10 g 5,— RM., Prise 40 Rpf.

Phlox Drummondi nana compacta
Zwerg-Phlox, sehr schön zum Bepflanzen niedriger Gruppen, sowie zu Einfassungen.

2960 **Prachtmischung** vieler Farben
10 g 4,50 RM., Prise 40 Rpf.

2961 einzeln in den Farben:
1. **nivea,** Schneeball
2. **Meteor,** scharlachrosa
3. **splendens,** leuchtend karmesin
4. **sanguinea,** Feuerball
jede 10 g 5,— RM., Prise 40 Rpf.

2970 ♃ **Phlox decussata grandiflora**
Mischung, *Stauden-Phlox, in vielen Farben. Außerordentlich schöne Schnittblume für große Sträuße. Die bis 1m hohen Stengel tragen große Buketts prächtiger, leuchtender Blumen. Aussaat im Mai in Schalen oder Töpfe, welche man mäßig warm, gleichmäßig feucht und schattig halten muß. Der Samen keimt erst nach mehreren Monaten, oftmals erst nach einem Jahre. Die genügend starken Pflanzen pflanzt man bei trübem Wetter an den für sie bestimmten Ort. . . .*
10 g 6,— RM., Prise 50 Rpf.

2976 ♃ **Physalis Franchetii,** *japanische Lampionflanze, mit leuchtend roten Fruchthüllen, welche sich monatelang halten Will man die Zweige zum späteren Gebrauch aufbewahren, so hängt man sie, nachdem die Blätter entfernt sind, zum Trocknen auf.*
10 g 2,— RM., Prise 30 Rpf.

2980 ♃ **Physostegia virginica rosea,**
rosablühende Schnittblume
10 g 3,— RM., Prise 35 Rpf.

2983 ♃ **Platycodon Mariesi** *(Wahlenbergia), Juni-Juli blühende Staude, wird 40—50 cm hoch, mit großen, dunkelblauen Blumen, sehr schön* . 10 g 3,— RM., Prise 35 Rpf.

2985 ♃ **Polemonium Richardsoni album,**
großblumig weiß
10 g 1,— RM., Prise 25 Rpf.

2986 — — **coeruleum,** *blau*
10 g 1,— RM. Prise 25 Rpf.

2987 M **Polycolymna Stuarti,** *weißblühende Immortelle* 10 g 1,20 RM., Prise 25 Rpf.

2988 M * **Portulacca grandiflora, Prachtmischung.** *Portulackröschen gehören zu den farbenreichsten und unempfindlichsten Sommerblumen unserer Gärten. Die größte Sonnenglut schadet dem Portulack nichts, auch macht derselbe keine Ansprüche an den Boden.*
10 g 1,— RM., Prise 25 Rpf.

3000 ♃ **Potentilla hybrida, Mischung,** *Fingerkraut* . 10 g 1,50 RM., Prise 30 Rpf.

3001 — — **flore pleno,** *gefüllt.* Prise 60 Rpf.

Primula *Himmelsschlüssel*

Die Gartenprimeln sind herrliche Frühjahrsblüher, welche in keinem Garten fehlen sollten. Das Farbenspiel ist ein außerordentlich reichhaltiges. Sobald im Frühjahr das Leben in der Natur erwacht, erfreuen sie uns durch ihren herrlichen Flor und sind dann unstreitig die schönste Zierde unserer Gärten. Primeln lieben eine halbschattige Lage, solche Plätze, lichte Gehölze usw. stehen jedem Gartenbesitzer reichlich zur Verfügung und sollten damit bepflanzt werden. Aussaat vom Februar an in lockere, sandige Erde, die Samen liegen etwa 3 Wochen, ehe dieselben keimen, während dieser Zeit sind die Aussaatkästen gleichmäßig feucht und vor starken Sonnenstrahlen geschützt zu halten. Nach dem Aufgehen werden die kleinen Pflanzen pikiert.

♃ **Primula auricula,** *Aurikeln*

Bekannte, prächtige Primel mit großen Blumen in sehr reichem Farbenspiel Die Blütezeit beginnt im März.

3009 ♃ **Primula auricula, Mischung,** gute Qualität . . . . . 10 g 8,50 RM., $2^1/_2$ g 2,50 RM., Prise 60 Rpf.

3012 — — **Prachtmischung,** *von Nummerblumen gesammelt* 10 g 12,50 RM., $2^1/_2$ g 3,50 RM., Prise 60 Rpf.

3013 ♃ **Primula Beesiana.** *Die Blüten bauen sich etagenweise in Quirlform auf, erreichen eine Höhe von ca. 40—50 cm und haben eine leuchtende samtpurpurne Farbe mit gelbem Auge*
10 g 12,— RM., $2^1/_2$ g 3,50 RM., Prise 60 Rpf.

Herr Polizeioberwachtmeister a. D. P. F. in W. (Dosse) schreibt uns am 20. 7. 3[illegible]:

„Indem ich Ihnen untenstehenden Auftrag erteile, will ich Ihnen berichten, daß ich bis jetzt mit Ihren Lieferungen von Obst und Beerenbüschen Ihrer Wahl **sehr zufrieden** bin, ebenso ist Ihr **Samen ganz vorzüglich. Jedes Körnchen keimt.** Ich kann Ihre Gärtnerei nur bestens empfehlen.

Primeln sind reizende, erste Frühlingsblumen

24 Primula, *Schlüsselblume (Fortsetzung)*

3014 24 **Primula Bullesiana hybrida**, *prachtvolle Spielart in ganz herrlichem Farbenspiel, gelbe, orange, rosa, zinnober- und karminrote, sowie hell- und dunkelblaue Tönungen wechseln miteinander ab. Die Blüten bauen sich, wie vorige Sorte, etagenweise in Quirlform auf und erreichen eine Höhe von etwa 50—60 cm. Die Blütezeit dauert vom Mai bis Juli.*
10 g 8,— RM., 2½ g 2,50 RM., Prise 40 Rpf.

3015 24 **Primula denticulata,** *prächtige Primel, früheste aller Sorten mit aufrechtstehenden, kugelförmigen Dolden, lilafarbig* . . 2½ g 9,— RM. ½ g 2,20 RM., Prise 60 Rpf.

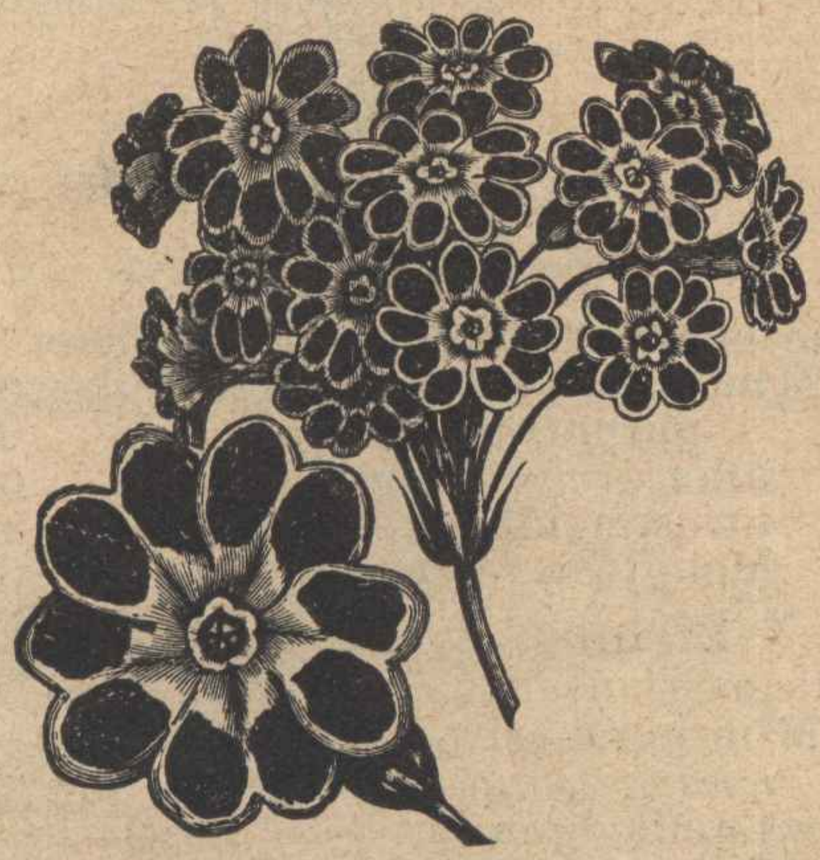
3016 — — **alba,** *weißblühend* . 2½ g 9,— RM. ½ g 2,20 RM., Prise 60 Rpf.

3018 24 — **cortusoides,** *rosafarbig, sehr schön* 10 g 10,- RM., 2½ g 3,- RM., Prise 50 Rpf.,

3021 24 — **japonica, Mischung**, *prächtige aus Japan stammende Sorte, winterhart* 10 g 6,— RM., Prise 40 Rpf.

3022 24 — **officinalis**, *wohlriechend, gelb* 10 g 2,60 RM., Prise 35 Rpf.

3023 T — **malacoides**, *zartlila, reizende Topfpflanze, blüht bereits 4 bis 5 Mon. nach der Aussaat, ist ein ausgezeichneter Winterblüher*
10 g 9,— RM., 2½ g 2,75 RM., Prise 50 Rpf.



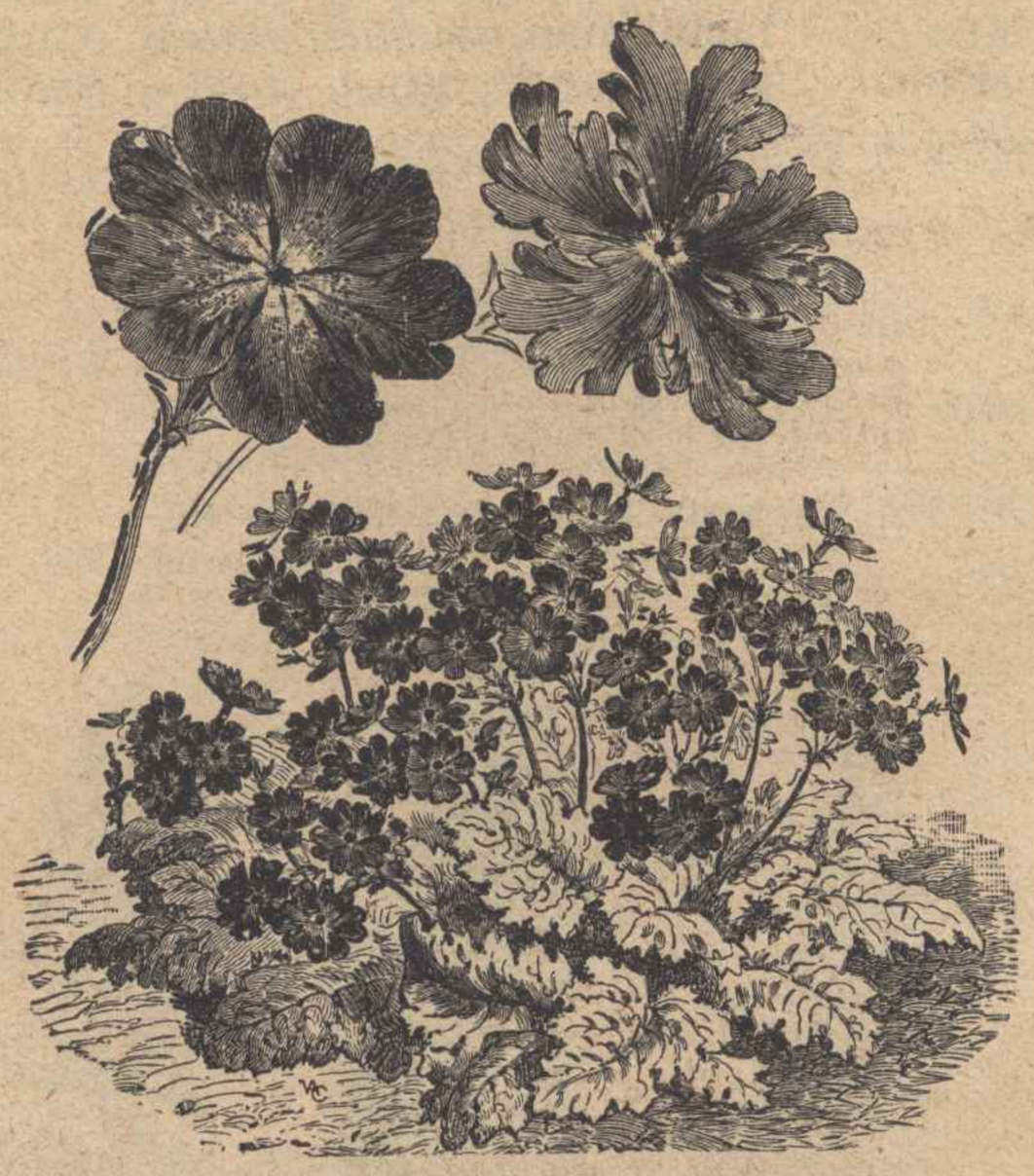
24 Primula veris elatior grandifl.

Gartenprimel

Beliebter Frühjahrsblüher in prachtvollen, sehr großblumigen Spielarten.

		10 g RM.	2½ g RM.	Prise Rpf.
3039	**Prachtmischung,** *sehr reiches Farbenspiel*	14,—	4,—	60
3040	**Goldrand,** *goldig umsäumt*	11,—	3,25	60
3041	**aurea,** *goldgelbe*	13,—	3,75	60
3043	**lutea,** *hellgelbe*	11,—	3,25	60
3044	**alba,** *weißblühende*	11,—	3,25	60
3045	**coerulea,** *blaue Tönungen* 100 Korn 4,40 RM., Prise 1,— RM.			

Herr E. H. in N. a. Rhein schreibt uns am 24. 10. 30: „Habe bereits mehrmals von Ihnen Sämereien bezogen und bin mit dem Erfolg **sehr zufrieden.**"



3025 24 **Primula Sieboldi,** *großblumige prächtige Varietäten*
1000 Korn 10,— RM., 100 Korn 1,50 RM. Prise 0,80 RM.

1 Primula obconica

Aussaat im Frühjahr in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Schalen oder Töpfe. Die Samen sind bis zum Aufgehen gleichmäßig feucht zu halten, die jungen Pflanzen werden pikiert und, wenn genügend erstarkt, einzeln in Töpfe gepflanzt.

		½ g RM.	Prise Rpf.
3028	**grandiflora Mischung,** *großblumig. reichblühende Klasse* . .	2,40	60
3029	— **alba**	5,50	75
3030	— **Hamburger Rosa**	5,50	75
3031	— — **Rot,** *feurigrot*	5,50	75
3034	**gigantea Mischung,** *riesenblumige Spielarten*	3,60	75
3035	— **rosea**	4,—	75
3036	— **lila**	4,—	75
3037	— **kermesina**	4,—	75

T Primula chinensis fimbriata

großblumige, gefranste, sehr schöne im Winter blühende Topfpflanze, die im Juli in lockere, sandige Lauberde ausgesät wird.

		½ g RM.	Prise Rpf.
3050	**Prachtmischung** 2½ g 12,— RM.	2,80	60
3053	**alba,** *großblumige, reinweiß* . . .	3,—	60
3054	— **magnifica,** *reinw. mit gelb. Auge*	5,—	100
3055	**Morgenröte,** *zart fleischfarbig rosa*	3,—	60
3056	**atrosanguinea,** *leuchtend dunkelblutrot*	5,—	100
3057	**Défiance,** *scharlachrot*	5,—	100
3058	**kermesina splendens,** *leuchtend*	3,—	60
3059	**coerulea,** *blaue Varietät*	6,—	100

3061 T **Pteris cretica major,** *Gewächshausfarn,* 10 Pris. 5,— RM., Prise 60 Rpf.

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

			10 g RM.	Prise Rpf.
	M	**Pyrethrum parthenifolium**		
3062		**aureum** *goldgelbe, bekannte Teppichbeetpflanze*	0,70	25
3068		— **laciniatum,** *geschlitztblättrig*	0,70	25
3071		— **selaginoides,** *farnblättrig* .	0,70	25
3074	2j	**Pyrethrum roseum hybrid., Mischung** *aller Farben, sehr schöne, langstielige Staude für Gruppen u. zum Schnitt*	3,—	35
3076		— - - — **fl. pl.,** *halbgefüllte, gemischt* 2½ g 3,50 RM.	—	75
3077	2j	**Ranunculus asiaticus superbissimus, Prachtmischung**	1,30	25

⊙ Reseda odorata grandiflora

wohlriechende Reseda

Aussaat zeitig im Frühjahr an Ort und Stelle, oder im März in Schalen, welche man warm stellt; die jungen Pflanzen werden später ins freie Land gepflanzt.

		10 g RM.	Prise Rpf.
3080	**grandiflora,** *großblumige Reseda* 100 g 2,— RM.	0,35	15
3083	**ameliorata,** *rötlich* 100 g 2,60 RM.,	0,50	20
3086	— **aurea,** *prachtvolle Varietät mit dicken, goldgelben Blütenrispen*	1,10	25
3089	**Bismarck,** *verbesserte Machet, von kräftigem aber gedrungenem Wuchs bringt außerordentlich große Rispen mit großen rötlichen Blüten*	2,50	30
3092	**multiflora nana compacta,** *schöne niedrige, buschige Form* 100 g 5,— RM.	0.80	25
3096	**Machet,** *von niedrigem, gedrungenem Wuchs mit großen, dicken Dolden rötlicher Blumen auf starken Stielen und schöner, saftiggrüner Belaubung, die beste zur Topfkultur* 100 g 8,— RM., 10 g 1,30 RM, Prise 25 Rpf.		

Reseda odorata grandiflora *(Fortsetzung).*

		10 g RM.	Prise Rpf.
3100	**Machet-Rubin,** *die Blütenrispen dieser Sorte zeigen ein leuchtendes Kupferscharlach*	3,—	35
3103	**Viktoria,** *mit leuchtend roten Blüten, durch die intensiv rote Farbe fällt diese Sorte am meisten auf*	1,30	30
3104	**Rote Goliath,** *die Blumen sind von leuchtend roter Färbung* . .	5,50	40
3105	**Weiße Goliath.** *Die zahlreichen Triebe bringen äußerst starke, lange Rispen mit großen, beinahe reinweißen Blumen*	4,50	40
3106	**Mischung** aller Sorten 100 g 6,— RM	1,—	25
3112	2j **Rheum** palmatum tanguticum *Zier Rhabarber*	0 ˜0	20
3116	— **Emodi,** sehr schön	0,50	20

M **Rhodantne,**

schöne Immortelle zur trockenen Binderei

3121	M	**maculata,** Mischung folgd. Farben	0,80	25
3124		— **purpurrosa**	0,80	25
3127		**alba,** *weißblühend*	0,80	25
3129		**atrosanguinea,** *sehr schön* . . .	4,—	35
3130		**Manglesi,** *zartrosenrot*	0,80	25

M **Ricinus,** *Wunderbaum*

Alle Ricinus sind prachtvolle Blattpflanzen.

3134	M	**borboniensis aboreus,** *sehr hoch werdend* . .	100 g 1,80 RM.	0,35	15
3137		**Cambodgensis,** *sehr dunkellaubig, Blätter und Stengel fast schwarz*	100 g 2,20 RM.	0,50	20
3140		**Gibsoni,** *Stamm und Blätter glänzend dunkelrot* .	100 g 2,20 RM.	0,50	20
3146		**sanguineus,** *mit blutroten Früchten*	100 g 1,80 RM.	0,35	15
3149		**zanzibariensis, Mischung,** *schönste, starkwüchsige Sorte*	100 g 2,— RM.	0,40	20
3151		Mischung aller Sorten 100 g 1,80,		0,35	15
3152	T	**Rochea falcata,** *scharlachrot, die Blumen stehen in großen Dolden, schöne Topfpflanze*	1000 Korn 5,— RM.	—	75

Frau Gutsbesitzer R. in O. K. Bez. Liegnitz schreibt uns am 20. 5. 30:

„Bin dieses Jahr sehr bewundert worden über meine **Stiefmütterchen, blühen wunderbar,** hatte doch auch schon den Samen von Ihnen."

Alle Reseden besitzen einen köstlichen Wohlgeruch

			10 g RM.	Prise Rpf.
3153	M	**Rosa polyantha multifl.,** *niedliche Zwergrose, mit kleinen, einfachen und halbgefüllten Blumen* 100 Früchte 1,50 RM.	—	50
3155	M	**Rudbeckia, bicolor superba,** *großblumig, goldgelb m. braunen Flecken, sehr schöne langstielige Schnittblume*	0,70	25
3156	M	**Rudbeckia bicolor superba hybrida,** *mit gedrehten, teils mit gewellten Petalen*	0,70	25
3158	♃	**Rudbeckia laciniata,** *hohe Staude mit gelben Blumen* .	1,20	25
3161		— **purpurea,** *sehr schön, mit purpurroten Blumen*	4.—	35
3162	T	**Saintpaulia ionantha,** *Usambara-Veilchen reiz. Topfpflanze, fast das ganze Jahr hindurch blühend, Blumen tiefblau, veilchenartig, mit gelben Staubfäden, ist im Frühjahr in Töpfen zu säen, die mit Glasscheiben zuzudecken sind und als Topfpflanze weiter zu behandeln.* 10 Pr. 6,50 RM., Prise 75 Rpf.		

M **Salpiglossis variabilis grandiflora,**
großblumige Trompetenzunge

Dankbare, überaus farbenreiche Sommerblume, zur Bepflanzung von Gruppen besonders zu empfehlen.

3170 **Mischung** aller Farben 10 g 2,— RM., Prise 30 Rpf.

Salpiglossis variabilis superbissima
Kaiser-Salpiglossis.

Diese Gattung wächst säulenförmig.

3180 **Mischung** all. Farben 10 g 3,— RM., Prise 35 Rpf.

Salpiglossis variabilis nana,
niedrige Trompetenzunge

3190 **Mischung** all. Farben 10 g 1,20 RM., Prise 25 Rpf.

			10 g RM	Prise Rpf.
3209	B	**Salvia splendens Feuerball,** *leuchtend scharlachrot, frühblühend, außerordentliche wirkungsvolle Gruppen und Topfpflanze. Die Pflanzen bilden mit ihren langen Blütenrispen feuerrote Blütenbüsche.* **Hier geernteter Samen** 10 g 15,— RM., 2½ g 4,50 RM., Prise 1,— RM.		

Salvia Salbei (Fortsetzung)

			10 g RM	Prise Rpf.
3195	♃	**turcestanica,** *sehr dekorat, weiß*	1,20	25
3196	♃	**Montbretii,** *blau niedrig* . . .	1,20	25
3198	⊙	**Horminum rosea** 100 g 1,80 RM.	0,35	15
3199		— **violacea** 100 g 1,80 RM. .	0,35	15
3200	♃	**argentea,** *silberblättrig*	1,20	25
3201	♃	**nutans,** *m. schön. blauen Blumen*	1,40	30
3203	M	**coccinea,** *sehr schöne Sommerblume mit scharlachroten Blütenähren, blüht bei zeitiger Aussaat vom Juli bis sie der Frost zerstört*	1,—	25
3204	T	**patens,** *tief himmelblau, blüht im ersten Jahre, schön für Topfkultur* . . . . . 2½ g 3,— RM.	—	60
3205	♃	**pratensis,** *blau*	1,30	25
3207	♃	**ringens,** *dekorative Staude mit großen, hellblauen Lippenblüten*	3,—	35
3213	M*	**Sanvitalia procumbens,** *für Gruppen und Einfassungen* . .	1,20	25
3215	⊙	**Saponaria multiflora,** *Seifenkraut, rotblühend*	0,70	25
3217		— **Vaccaria,** *großblum., zartrosa*	0,35	20
3218		— — **alba,** *großblumig, weiß* .	0,35	20
3220	♃	St. **Saxifraga,** Mischung Steinbrech *eignen sich vortrefflich für Felsgruppen, Trockenmauern und Steingärten* 2½ g 3,— RM., Prise 50 Rpf.		

Scabiosa

Dankbar blühende Sommerblume welche sowohl zum Schnitt, wie zur Bepflanzung von Gruppen, Rabatten und Beeten sehr zu empfehlen ist. Die Blütezeit beginnt Ende Juni und dauert bis zum Eintritt des Frostes.

M **Scabiosa atrop. maxima fl. pl.**
hohe großblumige Scabiose

			10 g RM	Prise Rpf
3225		**Prachtmischung** folgender Farben 100 g 4,80 RM.	0,80	25

3226 einzeln in den Farben:

1. Schneeball, weiß
2. fleischfarben
3. rosa
4. ziegelrot
5. kirschrot
6. scharlach
7. schwarzpurpur mit weiß
8. schwarzpurpur
9. Mohrenkönig
10. die Fee, hellblau
11. lila

jede 0,80 25

3235 **Scabiosa atropurpurea nana fl. pl., Mischung,** *niedrige Scabiose* . . . . . 100 g 2,80 RM. 0,50 20

			10 g RM.	Prise Rpf.
3245	♃	**Scabiosa caucasica,** *lilafarbig, schön für Gruppen und zur Binderei*	6,—	40
3248		— — **alba,** *weißblühend* . . .	8,—	50

Schizanthus

Reizende Sommerblume von leichter Kultur. Die Pflanzen bauen sich ca. 30 cm hoch ganz gedrungen und pyramidal und sind mit Blüten übersät.

3250	⊙	**Schizanthus hybridus grandiflorus,** *reizende Hybriden,*	1,20	25
3251		— **pinnatus albus,** *großbl., weiß*	0,60	20
3252		— **retusus Rosamunde,** *rosenrot*	1,—	25
3253		— **wisetonensis Prachtmischung,** *reizendes Farbenspiel in weiß, rot, rosa und lila Tönungen, sehr reich- und lange blühend* $2^1/_2$ g 2,75 RM.	9,—	50
3254		— **Mischung** vieler Sorten . . .	0,50	20

Schleierkraut siehe **Gypsophila** Nr. 2332—2336

Schlüsselblume siehe **Primula** Nr. 3009—3059

Schneeglöckchen und Scilla-Zwiebeln
lieferbar zur Pflanzzeit im September—November

♃ St Sedum, *Mauerpfeffer, Fetthenne*

liebt sonnigen Standort, wächst noch auf magerem, trockenem Boden, eignet sich daher vorzüglich für Felsgruppen und Steingärten

			10 g RM.	Prise Rpf.
3259		**reflexum,** *Tripmadam, gelbblühend* $2^1/_2$ g 4,50 RM.	16,—	60
3260		**Ewersii,** *mit blaugrünen Blättern und rosa Blumen* . . 1 g 5,— RM.	—	50
3262		**kamtschaticum,** *orangegelb* . . .	8,—	50
3263		**macranthum,** *mit blaugrauen Blättern und gelben Blumen* $2^1/_2$ g 5,— RM.	—	50
3264		**Mischung** vieler Sorten $2^1/_2$ g 3,50 RM.	12,—	60

3279	⊙	**Senecio elegans fl. pl., Mischung,** *Kreuzkraut*	5,—	40
3291	M§	**Sicyos angulata,** *Haargurke, schöne Zierkürbisart*	0,80	25

⊙ Silene pendula, *Klebkraut*

Dankbare Sommerblume für Gruppen, Rabatten u. Einfassungen, sehr reichblüh.

3294	⊙	**alba,** *weißblühend* 100 g 1,80 RM.	0,35	15
3297		**rosea,** *rotblühend* 100 g 1,80 RM.	0,35	15
3298		**ruberrima,** *tief rot* 100 g 1,80 RM.	0,35	15
3300		**compacta alba,** *niedrig, weiß*	0,50	20
3303		— **rosea,** *niedrig, rotblühend* .	0,50	20
3306		**flore albo pleno,** *weiß gefüllt*	0,70	25
3308		— **roseo pleno,** *rosa gefüllt* .	0,70	25
3309		**Mischung** einjähriger Sorten .	0,35	15

M Solanum, *Nachtschatten*

Unentbehrlich für Blattpflanzengruppen

3312	M	**atropurpureum,** *schwarzpurpur*	1,—	25
3316		**capsicastrum,** *mit zierlichen, roten Früchten, geeignet als Topfflanze*	1,50	30
3325		**Hendersoni,** *mit orangeroten Früchten*	2,20	30
3327		**laciniatum,** *blaublühend*	2,—	30
3330		**marginatum,** *Blätter weißfilzig*	1,50	30
3332		**pyracanthum,** *schön braun* . .	2,—	30
3334		**robustum,** *braunrot. Blättern*	3,—	35
3336		**Mischung** aller Sorten	1,50	30

			10 g RM.	Prise Rpf.
3338	♃	**Solidago aspera,** *Goldrute, mit leuchtend gelben Blütenrispen* 10 Prisen 4,— RM.	—	50
3345	♃	**Spergula pilifera,** *ganz niedriges, rasenbildend. Pflänzchen für Teppichbeete* $2^1/_2$ g 3,— RM.	10,—	50
3348	♃ St	**Stachys lanata,** *Woll-Ziest m. weißfilzigen Blättern und purpurroten Blüten, für Steingrotten geeignet* . . .	0,60	20

Statice, *Strandflieder*

vorzügliches Material für Trockenbinderei

3352	M	**Bonduelli,** *gelb* 100 g 1,50 RM.	0,35	15
3355	♃	**incana nana hybrida**	1,—	25
3357	M	**sinuata hybrida,** *schön gemischt* 100 g 1,40 RM.	0,35	15
3358		— **atrocoerulea,** *tief dunkelblau, herrliche Färbung* 100 g 2.80 RM	0,50	20
3359		— **rosea,** *hellrosa, vorzügliche Sorte* . . . . . 100 g 1,40 RM.	0,35	15
3360		— **candidissima,** *weiß* 100 g 1,40 RM.	0,35	15
3361	M	**Suworowi,** *rosa*	1,—	25
3364	♃	**tatarica,**	1,50	30
3365	♃	**latifolia,** *blau, sehr schön* . . .	4,—	40

Stiefmütterchen siehe **Viola tricolor** Nr. 3530—3575

3368	T	**Streptocarpus hybridus grandiflorus.** *Mischung großbl. Sorten in prachtvollem Farbenspiel, sehr reichblühend und leicht zu kultivieren.* 1000 Korn 2,— RM., Prise 50 Rpf.		

Strohblumen siehe **Helichrysum** Nr. 2375—2381

Tagetes erecta nana fl. pl.

M Tagetes

Sammetblume, Studentenblume

Aussaat nicht zu früh, Ende April ins Mistbeet, gegen Nachtfröste schützen, deshalb auch nicht vor Mitte Mai auspflanzen.

M Tagetes erecta fl. pl.

hohe, großblumige Sammetblume

			10 g RM.	Prise Rpf.
3371		**Mischung** folgender Farben . . .	1,20	25
3372		**aurea,** *goldgelb*	1,30	25
3373		**sulphurea,** *schwefelgelb*	1,30	25

Getrocknete Statice-Blumen sind vorzüglich zur Kranzbinderei

Tagetes erecta nana fl. pl., *niedrige, großblumige Sammetblume*

		10 g RM.	Prise Rpf.
3376	**Mischung** folgender Farben . . .	1,10	25
3377	**aurea,** *goldgelb*	1,20	30
3378	**sulphurea,** *schwefelgelb*	1,20	30

M **Tagetes patula fl. pl.**
reichverzweigt, hochwachsend

3381	**Mischung** aller Farben	0,80	25

M **Tagetes patula nana fl. pl.,**
niedrige, gefülltblühende Sammetblume

Diese Gattung ist ausgezeichnet zur Bepflanzung von Beeten. Die Pflanzen bleiben niedrig, bilden reichverzweigte, geschlossene, mit Blüten übersäte Büsche.

3386 **Mischung** folgender Farben:
100 g 5,— RM., 10 g 0,80 RM., Prise 25 Rpf.

3387 einzeln in den Farben:

1. **sulphurea,** schwefelgelb
2. **aurea,** goldgelb
3. **fistulosa aurea** goldgelb, geöhrt
4. Elektrisch Licht **(Electric light)** schwefelgelb, braun gestreift
5. **striata,** gestreift
6. **pulchra,** gelb mit braun
7. **ranunculoides,** braun
8. **Morgenröte,** aurorafarben, rot getuscht
9. **Robert Beist,** purpurscharlach
10. **Liliput,** goldgelb
11. **Liliput,** braunrot

je 10 g 1,— RM., Prise 25 Rpf.

3389 M* **Tagetes patula nana bicolor, „Ehrenkreuz",** *einfach blühend, niedrig, gelb, braun gefleckt* 100 g 3,50 RM., 10 g 60 Rpf., Prise 25 Rpf.

3390 M **Tagetes lucida,** *einfachblühend, gelb, sehr wohlriechend* 10 g 1,60 RM., Prise 30 Rpf.

3391 M* **Tagetes signata pumila,** *sehr reichblühende Sorte von gedrungenem, niedrigem Wuchs, sehr feinlaubig, die einfachen Blüten sind leuchtend orangegelb und bedecken die Pflanzen vollständig; ist vorzüglich für niedrige Gruppen, Rabatten und Einfassungen*
10 g 1,60 RM., Prise 30 Rpf.

♃ **Thalictrum,** *Wiesenraute*

Staude mit zierlicher Belaubung, vorzüglich zur feinen Binderei.

		10 g RM.	Prise Rpf.
3392	♃ **adiantifolium,** *sehr feinlaubig, niedrig, echt*	6,80	40
3393	**aquilegiaefolium hybridum**	3,—	35
3394	**glaucum,** *mit blaugrüner Belaubung und gelben Blumen* . .	1,—	25
3395	**paniculatum,** *feinlaubig, hoch, große, lockere Blumenbüschel*	1,—	25
3396	**dipterocarpum,** *etwa 1 m hoch, mit zierlicher Belaubung und purpurlilafarbenen Blüten*	6,—	40

3397 B **Torenia Fournieri grandifl.,** *dankbare Blütenpflanze für Gruppen u. Beete. Die Grundfarbe der Blumen ist hellblau, die Unterlippe und die beiden Seitenlappen dagegen sind mit einem samtig-dunkelvioletten Fleck gezeichnet* . . . . . 9,— 50

3399 ♃ **Tritoma hybrida Expreß.** *Fackellilie, Raketenblume, blüht vom Juni ab, reizende staudenartige Dekorationspflanzen mit hübschen, roten und gelben Blütenkolben* . . 1,50 30

3401 ♃ **Trollius hybr., Früheste von Allen,** *Goldranunkel, Trollblume, goldgelb, liebt halbschattigen, feuchten Standort, wie Teichränder*
2½ g 5,— RM., Prise 75 Rpf.

3402 — — **Mischung großblumiger Spielarten,** 2½ g 3,75, Prise 60 Rpf.

Tropaeolum, *Blumenkresse*

Reichblühende Sommerblume von vielfacher Verwendbarkeit und leichter Kultur.

3403 M§ **Tropaeolum canariense,** *üppig wachsende Schlingpflanze übersät mit goldgelben Blumen* 10 g 70 Rpf., Prise 30 Rpf.

⊙§ **Tropaeolum Lobbianum,**
hochrankende Kapuzinerkresse

3410 **Prachtmischung** folgender Sorten 1 kg 6,- RM., 100 g 1,— RM., 10 g 25 Rpf., Prise 15 Rpf.

3411 einzeln in den Sorten:

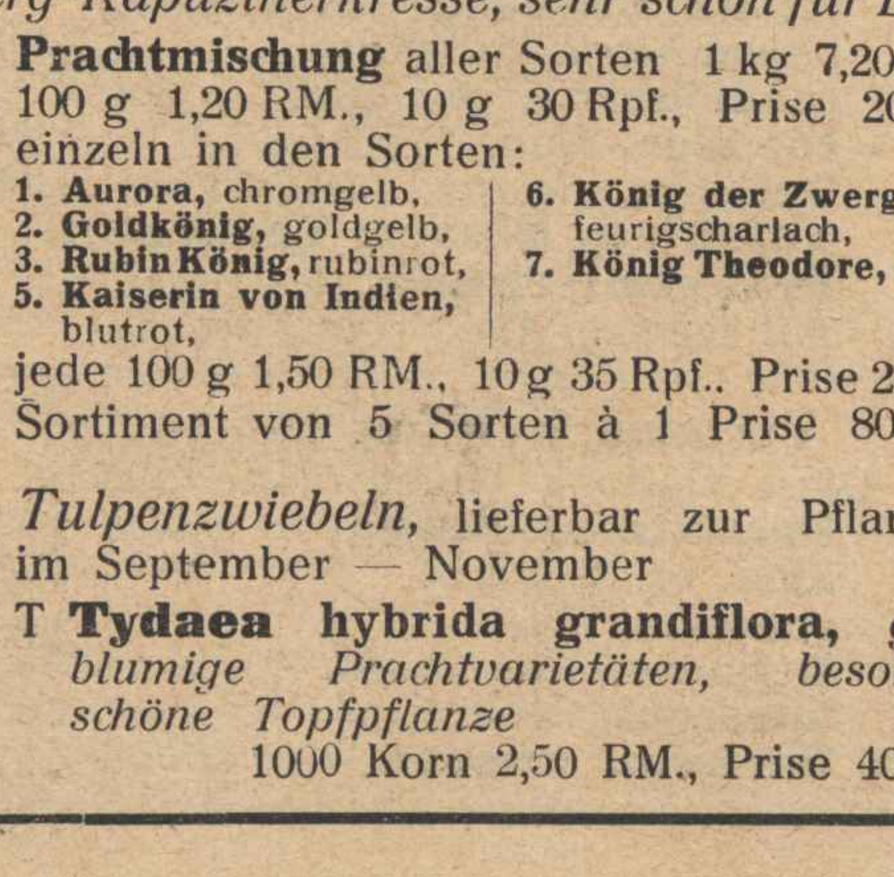
1. **Asa Gray,** gelblichweiß,
2. **aureum,** goldgelb,
3. **Kardinal,** scharlachrot,
4. **Brillant,** dunkelscharlach,
5. **Luzifer,** scharlach,
6. **Kronprinz v. Preußen,** blutrot,
7. **atropurpureum,** purpur,
8. **Schwarzer Prinz (Negerfürst),** braun.

jede 100 g 1,20 RM., 10 g 30 Rpf., Prise 20 Rpf.

3412 **Sortiment** von 5 Sorten à 1 Prise 80 Rpf.

⊙§ **Tropaeolum majus,**
halbhoch-rankende Kapuzinerkresse, sehr großblumig und großblättrig.

3420 **Mischung** vieler Sorten . . . 1 kg 6,— RM.
100 g 1,— RM., 10 g 25 Rpf., Prise 15 Rpf.



⊙ **Tropaeolum majus nanum,**
Zwerg-Kapuzinerkresse, sehr schön für Beete

3430 **Prachtmischung** aller Sorten 1 kg 7,20 RM.
100 g 1,20 RM., 10 g 30 Rpf., Prise 20 Rpf.

3431 einzeln in den Sorten:

1. **Aurora,** chromgelb,
2. **Goldkönig,** goldgelb,
3. **Rubin König,** rubinrot,
5. **Kaiserin von Indien,** blutrot,
6. **König der Zwerge,** feurigscharlach,
7. **König Theodore,** braun,

jede 100 g 1,50 RM., 10 g 35 Rpf., Prise 20 Rpf.

3432 Sortiment von 5 Sorten à 1 Prise 80 Rpf.

Tulpenzwiebeln, lieferbar zur Pflanzzeit im September — November

3445 T **Tydaea hybrida grandiflora,** *großblumige Prachtvarietäten, besonders schöne Topfpflanze*
1000 Korn 2,50 RM., Prise 40 Rpf.

H. Jungclaussen G.m.b.H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

			10 g RM.	Prise Rpf.
3448	2j	**Valeriana, Mischung,** *Garten-baldrian*	0,80	25
		— **officinalis** Nr. 12 unter Gemüse		
		2j Verbascum *Königskerze,*		
3450	2j	**hybr. Harkneß,** wirkungsvolle Einzelpflanze .	1,—	25
3451	2j	**olympicum,** *mit großen, weißfilzigen Blättern u. gelb. Blumen*	3,—	35
3453	2j	**pannosum,** *Blätter weißfilzig, Blumen gelb*	2,50	30
3454	2j	**phoenicum,** *in verschiedenen Farbentönen*	1,—	25

M **Verbena hybrida,**

großblumige Verbenen

Durch ihr mannigfaltiges Farbenspiel sind die Verbenen überall wirkungsvoll und lassen sich hiermit allein ganze Gruppen, Rabatten und Einfassungen bepflanzen, ohne Einförmigkeit befürchten zu müssen. Die Blütezeit dauert, bis die Pflanzen vom Frost zerstört werden.

			10 g RM.	Prise Rpf.
3460	M	**Mischung,** gute Qualität, 100 g 12,50 RM.	1,80	30
3463		**Prachtmischung,** *nur von großblumigen und reichblühendsten Pflanzen gesammelt*	2,50	35
3466		**Aurikelblumige Mischung,** *großblumige Varietäten mit weiß. Auge*	2,50	35
3472		**striata, Mischung,** *gestreifte und pannachierte Varietäten*	2,50	5
3475		**candidissima,** *reinweiß, großbl.*	2,—	30
3477		**coerulea,** *blaue Prachtsorten* .	1,80	30
3478		**Défiance,** *leucht., scharlachrot*	4,80	35
3480		**gigantea, Riesen-Verbenen, Prachtmischung,** *riesig groß, mit weißem Auge, rote Farbentöne sind sehr reich vertreten*	4,—	35

Verbena hybrida compacta

Diese Gattung bildet runde Büsche.

3481	M	**Prachtmischung,** *aller Farben*	4,50	35
3482		**alba,** *weißblühend*	4,80	35
3483		**coerulea,** *blau*	4,80	35
3484		**Défiance,** *scharlachrot*	7,50	50
3485		**lutescens,** *cremefarben*	4,80	35
3489	M	**Verbena venosa,** *fliederblau*	2,50	30

			10 g RM	Prise Rpf.
		Vergißmeinnicht siehe **Myosotis Nr. 2745—2771**		
3499	2j	**Veronica amethystina,** *Ehrenpreis leuchtend blau*	3,—	35
3500		— **longifolia,** *blau*	2,—	30
3501		— — **alba,** *weiß*	2,—	30
3502		— **gentianoides,** *hellblau* . . .	4,80	35
3504	T	— **hybrida,** *Kalthaussorten gem.*	7,50	45
3506	⊙ §	**Vicia Gerardii,** *blaublühende Schlingpflanze*	0,70	25
3507		— **hybr. Schneewehe,** *reinweiß. reichbl., hochrankend*	0,80	30
3508	2j	**Viola bosniaca,** *leuchtend magentarot seltene Färbung, dankbare, stiefmütterchenartige Pflanze mit zierlichen Blumen. Blüht vom Frühjahr an den ganzen Sommer hindurch; kann auch als Sommerblume behandelt werden.* 10 g 2,50 RM., Prise 30 Rpf.		

♂ ⊙ **Viola cornuta,** *Hornveilchen*

Bei zeitiger Aussaat blühen die Hornveilchen bereits im ersten Jahre und können dann wie alle anderen Sommerblumen behandelt werden. Sie sind jedoch winterhart und können ebenso wie Stiefmütterchen herangezogen werden

Viola cornuta G. Wermig

			10 g RM.	Prise Rpf.
3510		**Mischung** aller Sorten	3,—	30
3511		einzeln in den Sorten:		
		1. alba, *kleinblumig, weiß*	3,40	35
		2. luteasplendens, *gelb, kleinblum.*	3,—	35
		3. coerulea Admiration, *dunkelblau, großblumig*	3,30	35
		4. Papilio, *blau m. weiß kleinblumig*	3,—	35
		5. Perfektion, *großblumig, hellblau*	4,—	35
		6. Frühlingsbote, *purpurrot, sehr schön, kleinblumig, reichblühend*	4,—	35
		7. G. Wermig, *v. wunderbarer, tief veilchenblauer Färbung, in der Blüten-Form dem echten wohlriechenden Veilchen sehr ähnlich. Die über und über mit Blüten bedeckten Pflanzen gewähren einen entzückenden Anblick* . . . . 2/½ g 5,50 RM.	20,—	75
		8. gracilis Lord Nelson, *violettpurpur* 2½ g 4,— RM.	14,—	75

Mit Stiefmütterchen lassen sich farbenprächtige Beete herstellen

♂ Viola tricolor maxima

Pensées, Stiefmütterchen

Als allgemein beliebt und in jedem Garten unentbehrlich ist wohl das Stiefmütterchen zu bezeichnen. Die langanhaltende, schon zeitig im Frühjahr beginnende Blütezeit und die herrlichen Farbennuancen vom reinsten weiß bis sammetartig dunkelblau, sowie die Manigfaltigkeit der Zeichnungen dieser Blumen sind es, wodurch das Stiefmütterchen so beliebt geworden. Außerordentlich schön wirken Beete und Rabatten mit Stiefmütterchen bepflanzt, da man infolge der Farbenreichhaltigkeit die verschiedensten Zusammenstellungen treffen kann. Besonders empfehlenswert sind die auf der folgenden Seite aufgeführten Riesen-Pensées.

Mischungen

			10 g RM.	2½ g RM.	Prise Rpf.
3530	**Mischung vieler Sorten, gute Qualität** . . . . . 100 g 9,— RM.		1,40	0,50	25
3533	**Prachtmischung, sehr schöne Zusammenstellung** . . 100 g 12,— RM.		2,—	0,70	30
3555	**Winterblühende Riesen, (auch Schnee- oder Eis-Stiefmütterchen genannt). Mischung aller Farben** . . . . . 100 g 15,— RM.		2,50	0,90	30
3560	**Riesenblumige Prachtmischung extra schöne Mischung aller riesenblumigen Sorten** . . . . . 100 g 18,— RM.		2,80	1,—	35
3562	**Riesenblumige helle Farben in Mischung** . . . . 100 g 20,— RM.		3,—	1,—	35
3563	— **dunkle Farben in Mischung** . . . . . 100 g 19,— RM.		2,80	1,—	35
3565	— **fünffleckige in bester Mischung.** *Bringen ein sehr reichhaltiges Farbenspiel hervor, alle Blumen sind mit fünf dunklen Flecken versehen* . .		5,50	2,—	40
3569	— **Germania,** *prächtige, edle Klasse mit extra großen Blumen in selten schönem Farbenspiel. Die Blumen sind alle mit einer fünffleckigen Augenzeichnung versehen. Durch die gewellte und gekräuselte Form der Blütenblätter erhalten sie ein besonders schönes Aussehen*		7,—	2,25	50
3575	**Roggli Riesen,** Neuheit. *Diese Klasse enthält das Edelste was es bisher in Stiefmütterchen gibt. Die Blumen sind größer als bei allen anderen Sorten. Das Farbenspiel ist ganz entzückend, rote Farbentöne, welche bisher selten waren, sind in dieser Klasse vorherrschend. Die Blumen sind fast alle mit drei großen Flecken versehen und haben eine edle, gewellte Form*		14,—	4,—	75

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

♂ Viola tricolor maxima hiemalis

Winterblühende Riesen-Stiefmütterchen, auch Schnee- oder Eisstiefmütterchen genannt

sehr wertvolle Klasse

Der Flor beginnt gleich nach der Frühjahrs-Schneeschmelze, oft stehen dieselben schon im Februar bis März in voller Blüte und werden daher auch **Eis-Stiefmütterchen** genannt. Zur Bepflanzung von Beeten, die recht frühzeitig einen schönen Blütenflor bringen sollen, sind sie also ganz hervorragend geeignet, und für Marktgärtner von großem Nutzen. Die Blühwilligkeit währt bis in den Sommer hinein. Die Blumen sind schön groß, und im Farbenspiel sind bereits alle Hauptfarben vorhanden.

3555 **Mischung** folgender Farben 100 g 15,— RM., 10 g 2,50 RM., 2½ g 0,90 RM., Prise 30 Rpf.

3556 einzeln in den Sorten:

2. **Nordpol,** reinweiß
4. **Eiskönig,** silberweiß mit dunklem Auge
6. **Helios,** rein goldgelb
8. **Wintersonne,** goldgelb mit dunklem Auge
10. **Himmelskönigin,** himmelblau
12. **Jupiter, purpurviolett obere Blumenblätter** weißlich
14. **Mars, ultramarinblau**
16. **Märzzauber,** tiefdunkel
18. **Wodan,** schwarz

jede Sorte 10 g 2,80 RM., 2½ g 1,— RM., Prise 35 Rpf.

3558 **Sortiment** von 9 Sorten à 1 Prise 2,50 RM.

3559 **Sortiment** von 5 Sorten à 1 Prise 1,50 RM.

♂ Viola tricolor maxima Trimardeau,

riesenblumige Stiefmütterchen

Diese Gattung übertrifft die alten Sorten in jeder Hinsicht. Die Blumen erreichen eine riesige Größe, zeigen ein lebhaftes Farbenspiel und auffallend schöne Zeichnungen. Bei einigen Sorten sind die Blumenblätter gewellt und gekraust. Die Riesen-Pensées sind die schönsten und vollkommensten aller Stiefmütterchen.

3560 **Riesenblumige Prachtmischung, extra schöne Mischung aller riesenblumigen Sorten** . . . . . 100 g 18,— RM., 10 g 2,80 RM., 2½ g 1,— RM., Prise 35 Rpf.

3570 einzeln in den Sorten;

1. **Schneewittchen,** reinweiß
2. **weiß** mit Auge
3. **Goldelse,** reingelb
4. **Goldgelb,** mit Auge
5. **Fürst Bismarck,** dunkelbronze
6. **Feuerkönig,** karmin mit gelb
7. **Adonis,** hellblau mit weißem Zentrum und dunklen Flecken
8. **hellblau,** ohne Augenzeichnung
9. **Lord Beaconsfield** (Halbtrauer), violett mit weiß
10. **azurblau,** schwarzblau schattiert
11. **Kaiser Wilhelm,** dunkelblau (ultramarienblau)
12. **Prinz Heinrich,** dunkelindigo mit 3 schwarzen Flecken, die Blumen sind sehr groß
13. **dunkelviolett**
14. **Mohrenkönig, schwarz**
15. **lilarosa**
17. **Preciosa,** karminrot mit violettem Auge und breitem weißem Saum
19. **Frau Perret,** weinrote Färbungen auf weiß
20. **Morgenröte,** dunkelweinrot und dunklem Auge und weißem Rand

jede Sorte 10 g 3,— RM., 2½ g 1,— RM., Prise 35 Rpf.

16. **Doppelaugen, hortensienrot**
18. **Purpurkönig,** purpurrot mit violettem Auge
21. **Kardinal,** dunkelscharlach mit dunklerem Auge
22. **Rubin,** rubinrot
23. **dunkelblutrot,** sehr schön
24. **Vulkan,** dunkelbraunrot
25. **Präs. Carnot,** weiß mit violetten Flecken

jede Sorte 10 g 4,- RM., 2½ g 1,30 RM., Prise 40 Rpf.

3571 **Sortiment Riesen-Stiefmütterchen 10 Sorten** à 1 Prise . . . . . 3,— RM.

3572 **Sortiment Riesen-Stiefmütterchen 5 Sorten** à 1 Prise . . . . . 1,50 RM.

♃ Viola odorata, *wohlriechendes Veilchen*

Veilchen keimen sehr schwer, gehen oft erst nach vielen Monaten auf.

			10 g RM.	Prise Rpf.
3520	♃	**semperflorens,** *immerblühend*	3,—	40
3522		**Hamburger Treibveilchen,** *dunkelblau, sehr reich blühend*	4,50	40
3524		**Kaiserin Augusta,** *dunkelblau, läßt sich sehr gut treiben* . . .	4,50	40
3525		**Königin Charlotte,** *großblumig*	3,40	40
3526		**Zar,** *dunkelblau, langgestielt* .	6,—	50
3580	⊙	**Viscaria cardinalis,** *Himmelsröschen, leuchtend karminrot*	0,80	25
3581		— **oculata,** *rosa mit dunklem Auge*	0,70	25
3582		— — **candida,** *reinweiß*	1,—	25
3583		— — **azurea,** *hellazurblau* .	0,70	25

Wicken, Edel- siehe Lathyrus Nr. 2524 bis 2541,

Winde siehe Ipomoea, Nr. 2485 bis 2490

Bitte leihen Sie diesen Katalog Ihnen bekannte Gartenbesitzer

		10 g RM.	Prise Rpf.
3584 ⊙	**Withlavia grandiflora,** *reichblühende Sommerblume mit wunderschön ultramarinblauen Glockenblüten, vorzüglich für kleine Gruppen, Rabatten und Einfassungen*	0,70	25
3586 B	**Wigandia caracasana,** *imposante Blattpflanze, schön für Blattpflanzengruppen wie auch als Einzelpflanze auf Rasenplätzen*	2,20	30
3589 ⊙	**Xeranthemum annuum superbissimum,** *Papierblume, Immortelle, violettrosa, blüht im Juni bis September und eignet sich schön für trockene Binderei. Aussaat zeitig im Frühjahr ins freie Land*	1,—	25
3592	— — **superbissimum album,** *weiß*	1,—	25
3595 B	**Yucca aloifolia,** *Palmenlilie mit aufrechtstehenden Blättern*	1,20	25
3596	— — **foliis variegatis,** *buntblättrig*	1,20	25

Herr O. W. in F. schreibt uns am 8. 3. 30:

„Über den Erfolg mit den von Ihrer geschätzten Firma bezogenen **Sämereien** war ich sehr erstaunt. Er übertraf noch vielfach meine Erwartungen. Einer meiner Nachbaren, welcher sich von der Pracht, insbesondere der Blumen, überführen konnte, ist nun im Willen, seine Sämereien auch von Ihrer Firma zu beziehen. Insbesondere haben die im vorigen Jahre von Ihnen bezogenen Godetien ob ihres Blütenreichtums, sowie der Farbenpracht, allgemeines Interesse bei den umliegenden Gartenpächtern erweckt.

M

Zinnia elegans fl. pl. maxima

(robusta grandiflora plenissima) *Riesenblumige Zinnie*

Durch sorgfältigste Zuchtwahl ist diese Klasse ganz wesentlich verbessert worden und stellt das Beste dar, was es zur Zeit in Zinnien gibt. Die sich kräftig entwickelnden Pflanzen bringen dicht gefüllte Blumen von 12–15 cm im Durchmesser in auffallend schönen, bei Zinnien bisher nicht gekannten Farbentönen. Die „Riesenblumigen Zinnien" sind wahre „Schaublumen", wie dieses aus der Abbildung oben ersichtlich ist.

3610 **Prachtmischung** . . . . . 100 g 17,50 RM., 10 g 2,60 RM., Prise 40 Rpf.

3611 einzeln in den Farben:

1. **alba,** weiß
2. **sulphurea,** schwefelgelb
3. **aurea,** goldgelb
4. **aurantiaca,** orange
5. **carnea,** fleischfarben
6. **rosea,** rosa
7. **carminea,** karmin
8. **coccinea,** scharlach
9. **atrococcinea,** dunkelscharlach
10. **violacea,** violett
11. **lutea,** zitronengelb
12. **salmonea,** lachsfarben
13. **purpurea,** purpur

je 10 g 3,— RM. Prise 40 Rpf.

M Zinnia elegans fl. pl.,
gefüllte Zinnien

M Zinnia elegans fl. pl.
gefüllte, hohe Zinnien

3600 **Prachtmischung**
100 g 5,— RM., 10 g 0,80 RM., Prise 25 Rpf.

3602 **einzeln** in den Farben:

1. weiß
2. cremegelb
3. hellgelb
4. goldgelb
5. fleischfarben
6. rosa
7. ziegelrosa
8. chamoisrosa
9. karmin
10. hellscharlach
11. purpurrot
12. dunkelscharlach
13. lila

je 10 g 1,— RM., Prise 25 Rpf.

Die Zinnie ist eine der dankbarsten Sommerblumen, welche sich in jeder Lage und Bodenart gut entwickelt; ihre farbenreichen Blumen erscheinen im Juni und blüht die Pflanze, bis sie vom Frost zerstört wird.

M Zinnia elegans pumila fl. pl.
gefüllte, niedrige Zinnien

3620 **Mischung** aller Farben
100 g 7,50 RM., 10 g 1,20 RM., Prise 30 Rpf.

⊙ Sommerblumen-Mischungen

Diese Mischungen sind eine reichhaltige Zusammenstellung der schönsten Sommerblumen, welche sich zur Freilandaussaat eignen. Für wenig Geld erhält man einen Blumenteppich in den buntesten Farben.

3642 **Mischung hoher Sorten** . . . . . 1 kg 9,— RM., 100 g 1,40 RM., 10 g 30 Rpf., Prise 15 Rpf.
3644 **Mischung halbhoh. u. niedrig. Sorten** 1 kg 12,— RM., 100 g 2,— RM., 10 g 35 Rpf., Prise 15 Rpf.

⊙ Japanischer Blumenrasen

Unter obigem Namen wird eine Mischung von willig wachsenden, leicht blühenden Sommerblumen und niedrigen Ziergräsern angeboten, durch deren Aussaat man vom Juni bis in den Herbst hinein einen schönen Flor erzielt.

3650 **Japanischer Blumenrasen,** . . 1 kg 20,— RM., 100 g 3,— RM., 10 g 50 Rpf., Prise 20 Rpf.

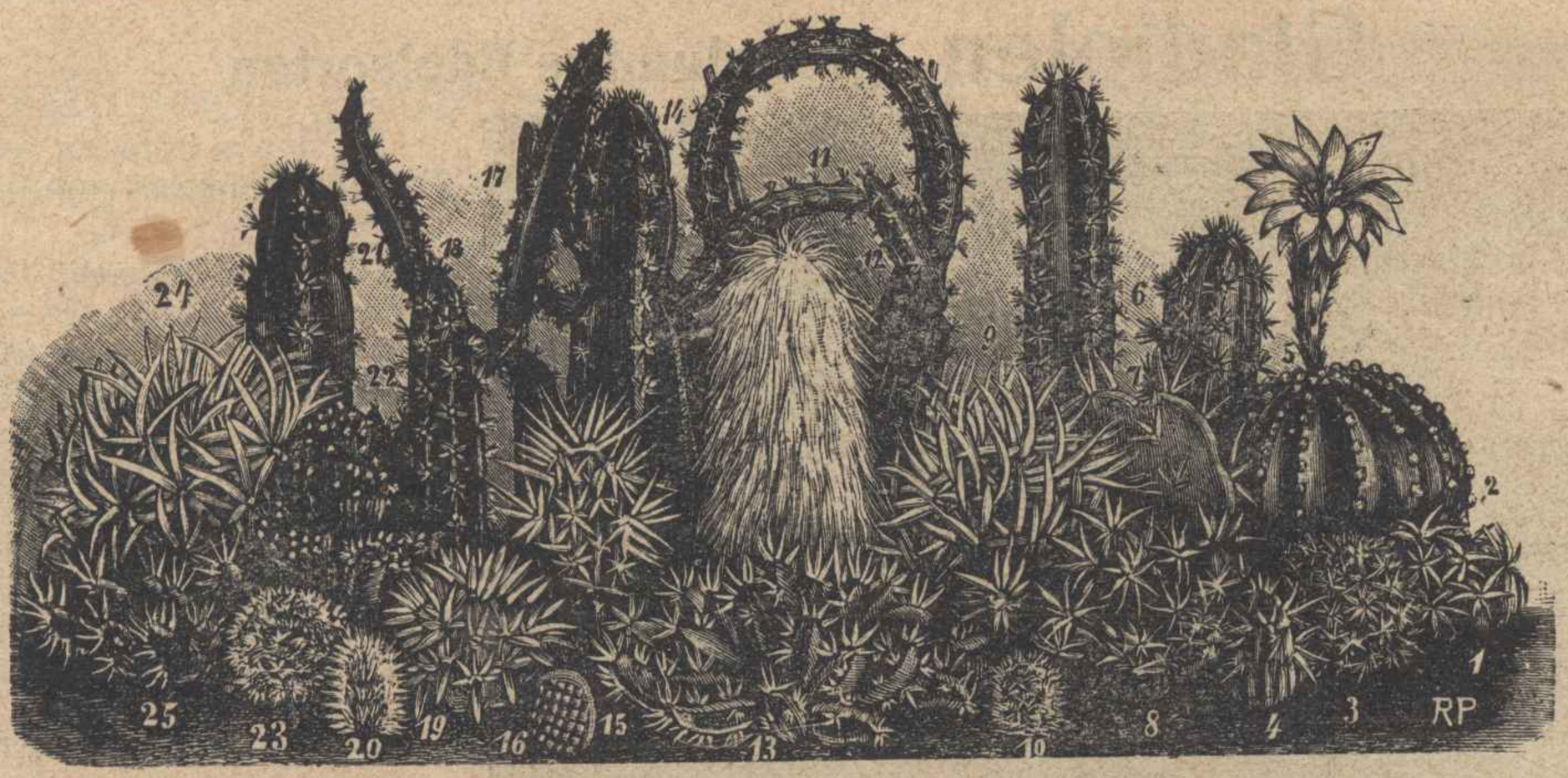
Zier-Gräser

Die Kultur der Ziergräser ist dieselbe wie die jeder gewöhnlichen Sommerblume, dieselben liefern während des ganzen Sommers das reizendste Material zu kleinen und großen Sträußen, sowie zur Zimmerausschmückung. Außerdem lassen sich die in voller Blüte stehenden Gräser nach der Art der Makart-Buketts zu den schönsten, dauernden Dekorationen verwenden.

Gynerium argenteum

			10 g RM.	Prise Rpf.
3824	⊙	**Briza maxima,** *großes Zittergras*	0,70	25
3833	⊙	**Bromus brizaeformis,** *zittergrasähnl. Trespe*	0,35	20
3850	T	**Cyperus alternifolius,** *Cyperngras zur Bepflanzung von Aquarien und Bassins, ebenso Topfpflanze für Blumentische* . .	3,—	35
3851		— **natalensis,** *große, hellgrüne, pandanusartige Solitär- und Topfpflanze*	1,—	25
3853		— **Papyrus,** *Papierstaude,* 1 g 3,— RM.	—	50
3854	⊙	**Eragrostis elegans,** *Liebesgras sehr zierlich*	0,60	20
3863	4	**Eulalia japonica zebrina,** *Blätt. gelb gestreift*	2,—	30
3869	4	**Gymnotrix japonica,** *sehr hoch*	0,80	25
3872	4	**Gynerium argenteum,** *Pampasgras,* prachtvolle Einzelpflanze	0,80	25
3875	T	**Isolepis gracilis,** *für Aquarien geeignet* .	—	60
3878	⊙	**Lagurus ovatus,** *eiförmiges Sammetgras* .	0,50	20
3890	M	**Pennysetum longistylum,** *Federborstelgras*	0,80	25
3896	4	**Stipa pennata,** *Federgras*	6,—	40
3909	⊙	**Zea gracillima foliis variegatis,** *buntblättriger Miniaturmais*	0,35	20
3912		**Zea japonica foliis variegatis,** *japanischer Bandmais mit gestreiften Blättern*	0,35	20
3920	⊙	**Mischung von Ziergräsern,** *welche sich besonders gut für Buketts eignen, zur Aussaat ins freie Land* . . . . . 100 g 2,— RM.	0,35	20

Blumensamen-Sortimente sind Seite 57 aufgeführt



Kakteen-Samen

Diese so interessante Pflanzengattung findet immer mehr Liebhaber. Die Anzucht der Kakteen aus Samen bereitet viel Freude. Im Frühjahr sät man die Samen in warm zu stellende Schalen oder Töpfe. Als Aussaaterde nehme man 1/2 Heide- oder Lauberde und 1/2 Sand und bedecke die Samenkörner nur schwach. Die Aussaat ist gleichmäßig feucht zu halten und zweckmäßig mit Glasscheiben zu bedecken. Bald nach dem Aufgehen müssen die Sämlinge in einen anderen Topf verstopft werden. Man halte diese nur ganz wenig feucht. Die Saatschale wird weiter feucht und warm gehalten, da die übrigen Sämlinge noch nachkommen. Kakteen verlangen eine Erdmischung aus Heideerde, Mistbeeterde mit etwas Lehm und Sand. Besondere Pflege beanspruchen die Pflanzen nicht. Während des Sommers gieße man so, daß die Erde gut feucht ist, im Winter wird jedoch nur sehr wenig gegossen, und zwar an sonnigen Tagen.

		1000 Korn RM.	100 Korn RM.	Prise Rpf.
3660	**Cereus-Sorten,** *Säulenkakteen, gemischt*	6,—	1,—	50
3663	**Echinocactus-Sorten,** *Igelkakteen, gemischt*	6,—	1,—	50
3666	**Echinocereus-Sorten,** *Igel-Säulenkakteen, gemischt*	6,—	1,—	50
3669	**Echinopsis-Sorten,** *Seeigelkakteen, gemischt*	8,—	1,20	60
3672	**Mamillaria-Sorten,** *Warzenkakteen, gemischt*	6,—	1,—	50
3675	**Opuntia-Sorten,** *Feigenkakteen, gemischt*	6,—	1,—	50
3678	**Phyllocactus-Sorten,** *Blattkakteen, großblumige Hybriden, gemischt*	20,—	2,50	125
3681	**Mischung aller Klassen**	6,—	1,—	50

Phönix canariensis

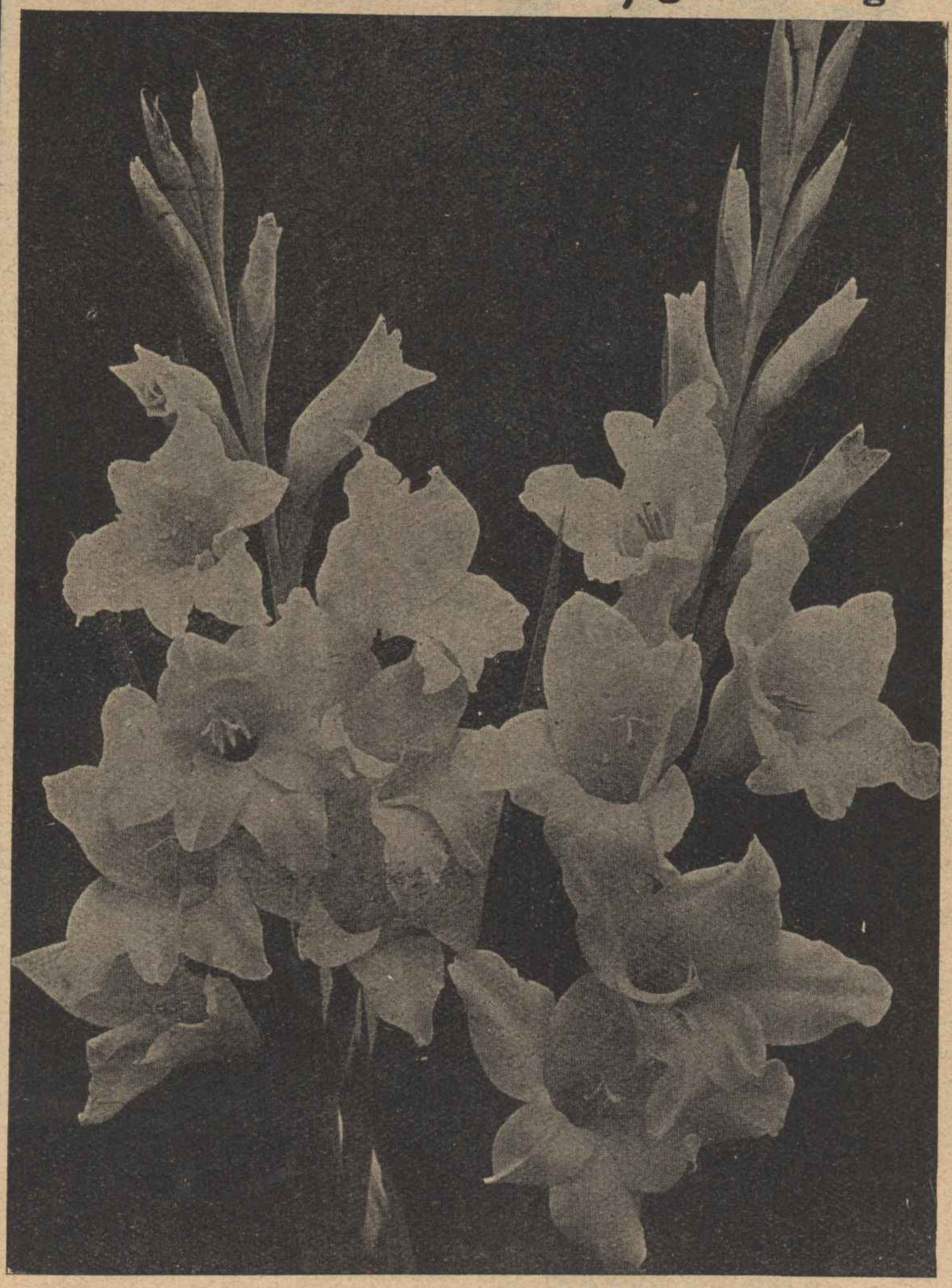
T Palmen-Samen

Die Samen der verschiedenen Sorten treffen nicht alle zu gleicher Zeit hier ein und lassen wir solche Sorten, die bei Aufgabe der Bestellung nicht am Lager sind, nach Eintreffen folgen. Die Keimkraft der Palmensamen ist sehr verschieden, ebenso die Zeit, die sie zum Keimen benötigen. Die Aussaat geschieht am besten in warm zu stellende Schalen oder Töpfe in sandige Heideerde.

		1000 Korn RM.	100 Korn RM.	Prise Rpf.
3712	**Chamaerops excelsa,** *Hanfpalme*	2,—	0,50	25
3715	— **humilis,** *europ. Zwergpalme*	5,50	0,75	30
3718	**Cocos australis**	20,—	3,—	75
3721	— **Weddelliana**	—	7,50	100
3724	**Corypha australis,** *Schirmpalme*	20,—	3,—	75
3733	**Kentia Belmoreana** { *herrlich zur*	—	20,—	300
3739	— **Forsteriana** { *Zimmerkultur*	—	20,—	300
3742	**Latania borbonica (Livistona sinensis),** *Fächerpalme*	10.—	1,50	40
3748	**Phoenix canariensis,** *Zimmerdattelpalme*	6,—	1,—	30
3751	— **dactylifera**	20,—	3,—	75
3753	— **reclinata**	20,—	3,—	75
3757	**Sabal Adansoni**	5,50	0,75	30
3760	**Washingtonia robusta (Pritchardia)**	5,—	0,75	30
3775	**Sortiment** von 10 Sorten à 1 Prise	3,50 RM.		
3780	„ „ 5 „ à 1 „	2,— „		

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

Gladiolen, großblumige Edelsorten



Zu den schönsten, edelsten Blütengewächsen gehören Gladiolen.

Die Farbenpracht ist eine selten reichhaltige. Es sind alle Tönungen vom zartesten weiß, zartrosa bis zum tiefsten dunkelrot, hell-, dunkelgelbe, lila, hell- und dunkelviolette Schattierungen vertreten. Die Kultur dieses so dankbaren Knollengewächses ist eine höchst einfache, und sollte daher jeder Gartenbesitzer diese herrlichen Blüher anpflanzen.

Gladiolen lieben humosen Gartenboden, am geeignetsten ist sandiger Lehmboden, die beste Pflanzzeit ist April—Mai, bei besonders günstigem Wetter kann auch schon Ende März begonnen werden. Die Zwiebeln sind etwa 10 cm tief in Abständen von ca. 15—20 cm zu pflanzen.

Während des Sommers ist nur Lockerung des Bodens und bei Trockenheit Bewässerung nötig. Da die Zwiebeln frostempfindlich sind, so nimmt man dieselben im Herbst kurz vor Eintritt der Fröste aus dem Boden und bewahrt sie bis zum Frühjahr trocken und frostfrei auf.

Von den vielen im Handel befindlichen Sorten führen wir eine reiche Auswahl nur allerbester, großblumiger Spezies, und nur allerstärkste, gesunde Zwiebeln, die eine gute Blüte erwarten lassen.

Unser Gladiolensortiment nach der Farbenfolge geordnet.

Weiße Farbentöne:

5043 Boule de neige
5255 Weißer Riese
5033 Andenken an Wilh. Pfitzer
5149 L'immaculée
5153 Lohengrin
5141 Lene Grätz
5089 Friede

Gelbe Farbentöne:

5177 Niagara
5041 Belinde
5225 Schwaben
5135 Kölner Dom
5081 Flora
5093 Gelber Hammer
5185 Orange-Königin

Hellrosa Farbentöne:

5157 Marschall
5029 Amerika
5037 Apfelblüte
5205 Pink Perfektion
5193 Panama
5044 Brunhilde

Lachsrosa und lachsrote Farbentöne:

5201 Phaenomen
5021 Adagio
5136 Kölner Glocke
5209 Prinz von Wales
5027 Alice Tiplady
5181 Odin
5097 Georg Arends
5113 Großfürstin Elisabeth
5117 Halley
5133 Hohenzollern
5239 Trudel Grotz
5125 Herbstzauber
5237 Pfitzer's Triumph

Hellrote und feuerrote Farbentöne:

5169 Mrs. Francis King
5229 Sonnenaufgang
5049 Caruso
5250 Virginia
5077 Flammendes Schwert
5085 Frau Dr. Hauff
5039 Aurora
5145 Liebesfeuer
5233 Stolz von Hillegom
5073 Energie
5069 Elektra

Dunkelrote Farbentöne:

5059 Crimson Glow
5245 Vesuvius
5213 Red Canna
5137 Krieg
5217 Red Emperor
5061 Czar Peter
5045 Camillo Schneider
5121 Heinrich Kanzleiter
5129 Hindenburg

Violette und rotviolette Farbentöne:

5134 Jakoba von Beieren
5053 Charles Dickens
5247 Violetta
5197 Paul Pfitzer
5161 Master Wietse

Hellblaue Farbentöne:

5173 M. von Konynenburg
5057 Corrie
5165 Mr. Mark

Dunkelblaue Farbentöne:

5241 Veilchenblau
5025 Aida
5105 Germania

Gladiolen dürfen in keinem Garten fehlen

Gladiolen, großblumige Edelsorten.

5000 **Prachtmischung I. Größe, sehr starke Zwiebeln,** *nur beste großblumige Sorten in den herrlichsten Farben enthaltend* . . . . 1000 St. 75,— RM., 100 St. 8,— RM., 10 St. 1,— RM., 1 St. 15 Rpf.

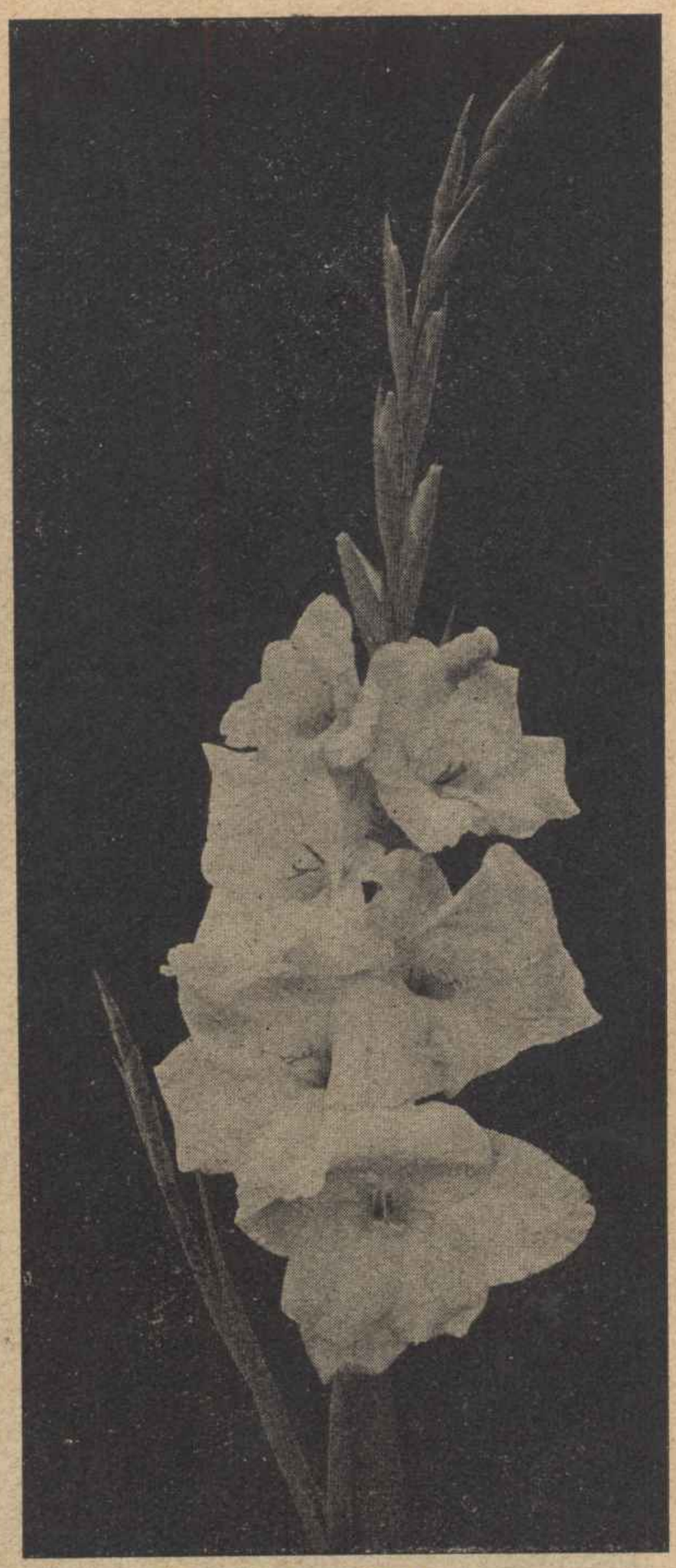
5005 **Riesenzwiebeln in Prachtmischung,** *eine ganz auserlesene starke Ware, wie solche nur selten geboten wird. Die farbenprächtigsten, großblumigsten Sorten sind in dieser Prachtmischung vorhanden. Die aus solchen Riesenzwiebeln sich entwickelnden Blütenrispen sind außerordentlich groß und kräftig und bringen riesig große Einzelblumen* 1000 St. 140,— RM., 100 St. 15,— RM., 10 St. 1,80 RM., 1 St. 20 Rpf.

5010 **Prachtmischung II. Größe,** *eine gewöhnliche Handelsgröße, jedoch nur gute großblumige Sorten enthaltend. Es ist eine billige, gut blühbare Ware, welche eine Kulturperiode vor der vollen Entwicklung zum Versand gelangt* 1000 St. 50,— RM., 100 St. 6,— RM., 10 St. 80 Rpf.., 1 St. 15 Rpf.

5021 **Adagio, neu,** *salmorangefarben mit rahmgelber Mitte, pracht - spätblühende Schnittsorte* 100 St. 42,— RM., 10 St. 4,50 RM., 1 St. 50 Rpf.

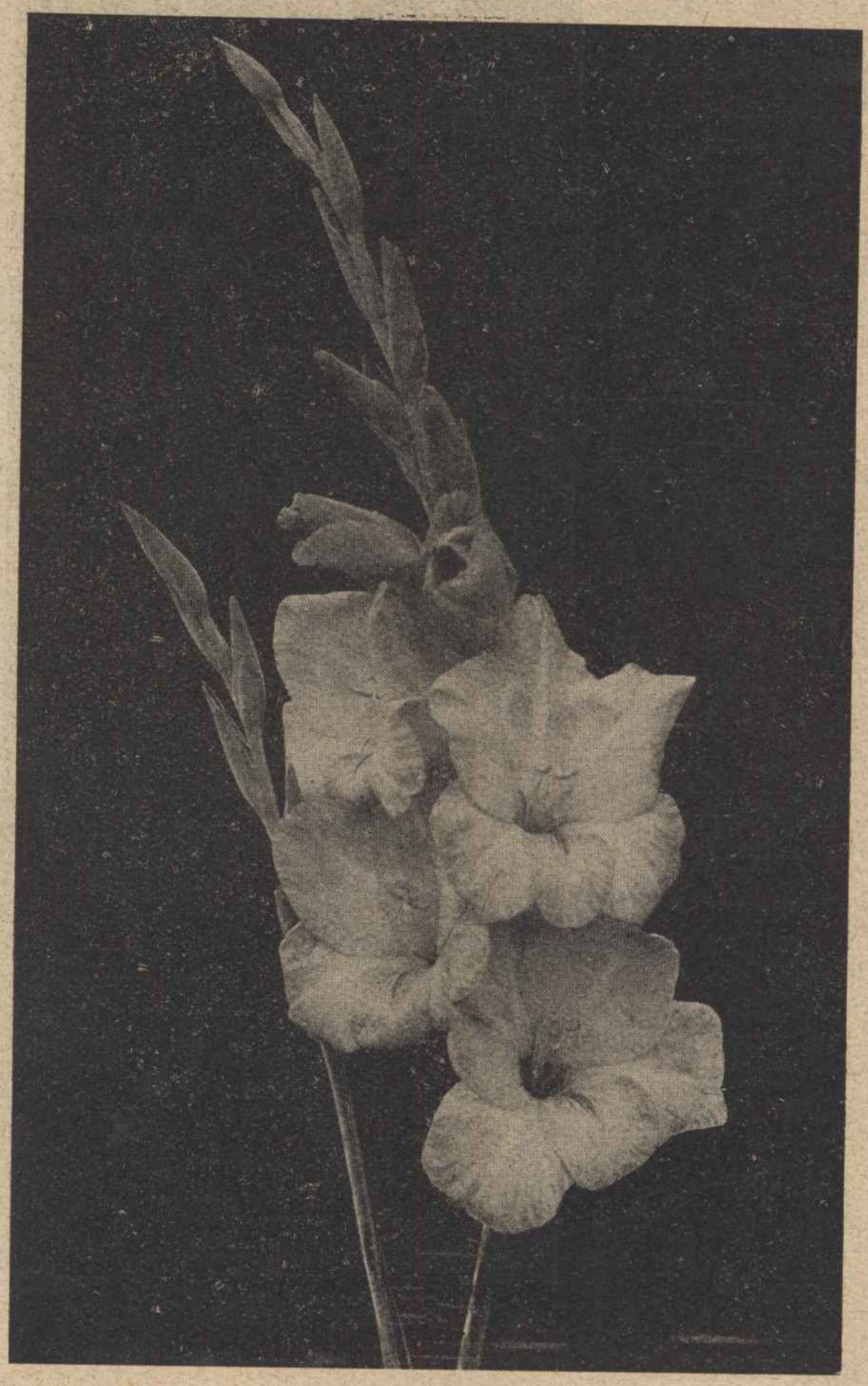
Gladiole Aida

5025 **Aida,** *neu, sehr frühblühend, dunkelveilchenblau mit dunkelroten Flecken, großblumig* 100 St. 52,— RM., 10 St. 5,50 RM., 1 St. 60 Rpf.



Gladiole Belinde

		100 St. RM.	10 St. RM.	1 St. Rpf.
5027	**Alice Tipladi,** *großblumige Primulinussorte von schöner, dunkelorange Färbung, Blütezeit mittelfrüh*	20,—	2,25	25
5029	**Amerika,** *mit enorm großen Blumen, zart fleischrosa, Schlund mit dunkler Strichzeichnung, eine entzückende Farbe, vorzügliche Sorte zum Schnitt, blüht sehr früh*	10,—	1,20	15
5033	**Andenken** an **Wilh. Pfitzer,** *neu, früheste, sehr großblumige, reinweiße Sorte, starkwüchsig, edle Form* . . .	20,—	2,25	25
5037	**Apfelblüte,** *zart apfelblütenfarbig, vorzügliche, neue Bindesorte, frühblühend*	35,—	3,75	40
5039	**Aurora,** *sehr schöne, frühblühende scharlachrote Sorte*	15,—	1,75	20
5041	**Belinde,** *neu, sehr großblumig und edel geformt, rahmweiß*	42,—	4,50	50
5043	**Boule de neige,** *reinweiß, großblumig, schön*	20,—	2,25	25
5044	**Brunhilde,** *neu, kräftig lachsrosa mit leuchtend karminrotem Fleck, hervorragende Schnittsorte mit kräftigem Stiel*	32,—	3,50	40



Gladiole Halley

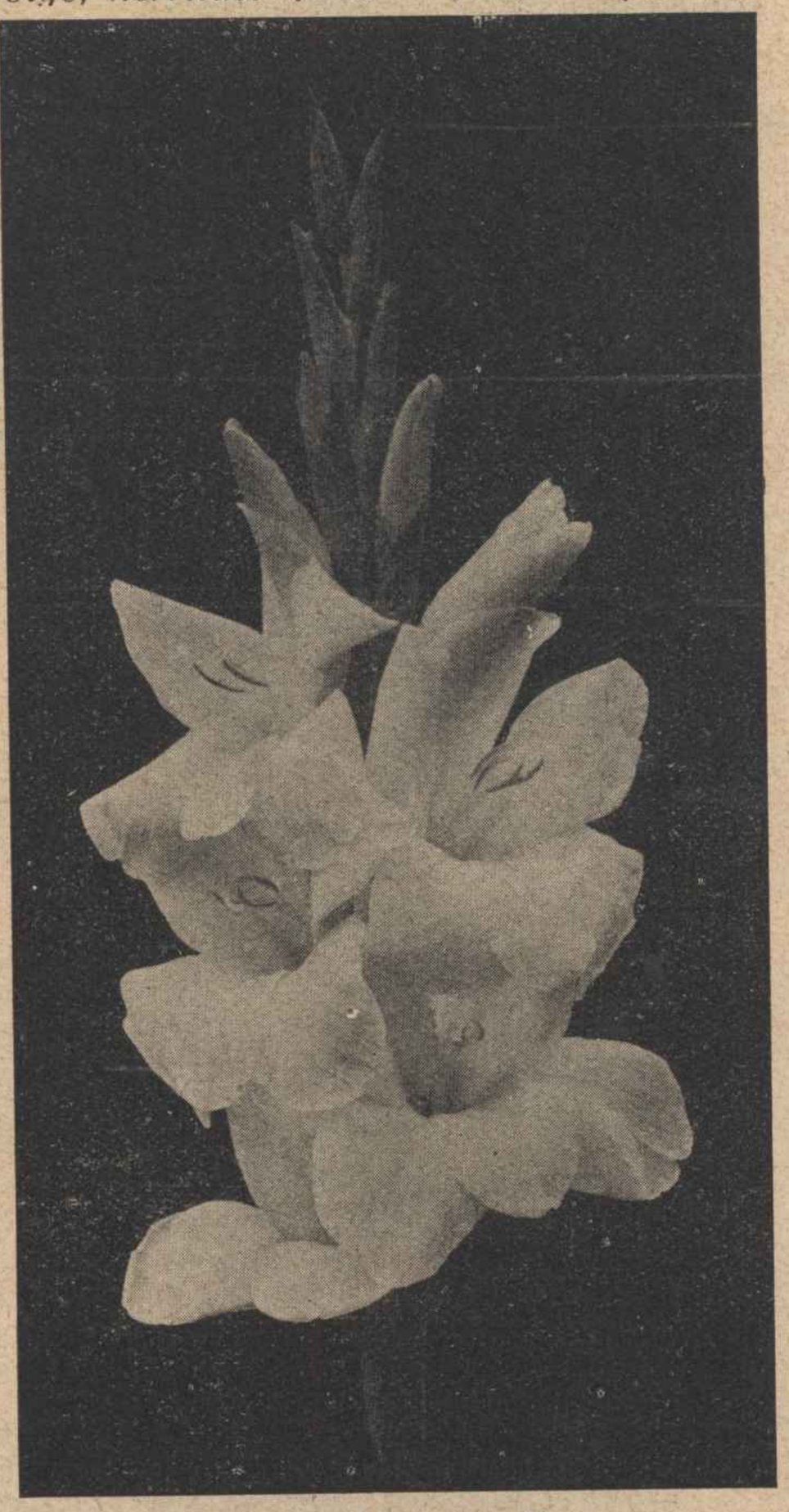
Gladiolen (*Fortsetzung*)

		100 St. RM.	10 St. RM.	1 St. Rpf.
5045	**Camillo Schneider,** *großblumige Primulinussorte, Blumen blutrot, im Schlunde karmin gezeichnet*	32,—	3,50	40
5049	**Caruso,** *neu, sehr frühblühend, kräftig im Wuchs, ziegelrot mit kastanienbraunen Flecken*	30,—	3,30	35
5053	**Charles Dickens,** *neu purpurviolett, treibt lange kräftige Rispen mit großen Blumen* .	32,—	3,50	40
5057	**Corrie,** *hellblau, mit weiß. Fleck., sehr apart*	12,—	1,40	20
5059	**Crimson Glow, neu,** *großblumige Sorte von kräftigem Wuchs, Blumen glühend scharlachrot mit samtig Schlund*	12,—	1,40	20
5061	**Czar Peter,** *weinrot große Rispe, extra Schnittsorte*	15,—	1,75	20
5069	**Elektra,** *hellscharlach rosa schattiert, mit weißem Band und scharlach Fleck* . . .	18,—	2,10	25
5073	**Energie,** *feuerrot, reichblühend, und früh, neuere Sorte*	12,—	1,40	20
5077	**Flammendes Schwert,** *scharlachrot, sehr schön, früh, prachtvolle Sorte* . .	12,—	1,40	20
5081	**Flora,** *reingelb, großblumig*	15,—	1,75	20
5085	**Frau Dr. Hauff, neu.** *Glühend scharlachrot, kapuzinerrot m. blutrot. Zeichnung auf d. unter. Blumenblatt, herrliche leuchtende Farbe, vorzügliche Schnittsorte, eine der allerschönsten neuen Gladiolensorten*	30,—	3,30	35
5089	**Friede (Peace),** *weiß mit großem cattleyaviolettem Fleck*	12,—	1,40	20
5093	**Gelber Hammer,** *dunkelgelb, mittelfrüh*	12,—	1,40	20
5097	**Georg Arends,** *neu, schönste frühblühende, leuchtend dunkellachsrote Sorte, ausgezeichnete Schnittsorte mit sehr langen kräftigen Stielen, an welchen stets 6–8 Blumen gleichzeitig geöffnet sind*	30,—	3,30	35
5105	**Germania, veilchenblau (Baron J. Hulot)** *ein wunderschönes, samtiges dunkelblau*	12,—	1,40	20
5113	**Großfürstin Elisabeth,** *leuchtend salmrosa, auf dem unteren Blumenblatt bräunlichkarmin gefleckt, sehr großblumige neuere Sorte*	70,—	7,50	80
5117	**Halley,** *zart lachsfarbig mit heller Mitte, untere Blumenblätter gelb und karmin, wirkungsvolle Sorte mit kräftigen Rispen, sehr frühblühend*	12,—	1,40	20
5121	**Heinrich Kanzleiter, neu,** *glänzend samtig dunkelblutrot, frühblühend, starkwüchsige außerordentlich schöne und wertvolle Sorte*	28,—	3,10	35
5125	**Herbstzauber,** *spätblühende Sorte von prachtvoll scharlachorange Färbung, ganz hervorragende Neuheit von vollendetster Form*	42,—	4,50	50
5129	**Hindenburg,** *ganz hervorragend schöne Sorte mit riesig großen Blumen von samtig dunkelscharlachroter Farbe mit schwarzen Reflexen*	42,—	4,50	50
5133	**Hohenzollern,** *lachsrosa mit dunkelrotem Fleck, sehr empfehlenswerte Sorte*	10,—	1,20	15

Gladiolen sollten in viel größeren Mengen gepflanzt werden

Gladiolen *(Fortsetzung)*

		100 St. RM.	10 St. RM.	1 St. Rpf.
5134	**Jakoba von Beieren, neu,** *leuchtend violett, eine der allerbesten Schnittsorten von kräftigem, hohem Wuchs*	15,—	1,75	20
5135	**Kölner Dom, neu,** *prachtvolle Sorte mit riesig langen Rispen, Blumen reingelb, eine Schnittsorte ersten Ranges*	42,—	4,50	50
5136	**Kölner Glocke, neu,** *fleischfarbig, sehr zartfarbige, herrliche Sorte*	42,—	4,50	50
5137	**Krieg (War),** *leuchtend rot, spätblühend, daher sehr wertvoll*	12,—	1,40	20
5141	**Lene Grätz,** *weiß, schöne, großblumige Sorte auf schlanken Rispen*	28,—	3,10	35
5145	**Liebesfeuer,** *leucht. scharlach, prächtig, sehr großblumige Sorte*	20,—	2,25	25
5149	**L'immaculée,** *weiß, macht eine besonders schöne zweireihige Rispe, extra schön für Binderei*	12,—	1,40	20
5153	**Lohengrin,** *marmorweiß, im Verblühen rosa werdende Sorte, von kräftigem Wuchs, mit sehr langen Rispen, ganz vorzügliche Schnittsorte*	24,—	2,70	30
5157	**Marschall,** *frühblüh. hellrosa Sorte mit riesig großen Blumen, hat einen kräftigen Wuchs*	12,—	1,40	20
5161	**Master Wietse,** *purpurviolett, sehr apart, frühblühend*	12,—	1,40	20
5165	**Mr. Mark,** *bläulich-lila, mit roten und gelben Flecken*	18,—	2,10	25
5169	**Mrs. Francis King,** *hellrot*	15,—	1,75	20
5173	**M. von Konynenburg,** *prachtvolle, hellblaue Gladiole, das Beste, was es in diesem Farbton bisher gibt, neu*	70,—	7,50	80



Gladiole Marschall

		100 St. RM.	10 St. RM.	1 St. Rpf.
5177	**Niagara,** *zart crêmeweiß mit kanariengelber Tönung am Grunde der unteren Petalen. Sehr schöne, großblumige Sorte*	15,—	1,75	20
5181	**Odin,** *dunkelfleischfarben, dunkelkarmin gefleckt, extra schöne Sorte*	15,—	1,75	20
5185	**Orangekönigin, neu,** *Großblumige Primulinusgladiole, leuchtend aprikosenorange mit goldig safrangelbem Schein, auf dem unteren Blumenblatt leicht bräunlich gezeichnet*	12,—	1,40	20
5193	**Panama,** *rosa, sehr schön*	12,—	1,40	20
5197	**Paul Pfitzer, neu,** *leuchtend samtig purpurviolett, in der Mitte heller, sehr effektvolle Farbe, blüht mittelfrüh, die Blumen sind am Rande leicht gewellt, kräftig wachsende Sorte*	32,—	3,50	40
5201	**Phaenomen, neu,** *zart salmrosa mit rein bernsteingelben Flecken, eine ganz neue Farbe unter den Gladiolen. Sehr frühblühende Sorte, welche schon Mitte Juli in Blüte kommt*	32,—	3,50	40
5205	**Pink Perfektion,** *zartrosa, bringt lange Rispen*	15,—	1,75	20
5209	**Prinz von Wales,** *leuchtend lachsfarben, sehr schöne Schnittsorte, extra für Glaskultur*	14,—	1,60	20
5213	**Red Canna,** *dunkelblutrot*	12,—	1,40	20
5217	**Red Emperor,** *glühend dunkelscharlachrot, bringt enorm große, schöne Blumen, wird daher auch amaryllisblumige Gladiole genannt*	15,—	1,75	20

Gladiolen *(Fortsetzung)*

Trudel Grotz

5225 **Schwaben,** *im Aufblühen kanariengelb, später in schwefelgelb übergehend. Die goldgelbe Mitte ist bräunlichkarmin gefleckt, schönste gelbe Gladiole, sehr starkwüchsig, äußerst großblumig, spätblühend*
100 St. 12,— RM., 10 St. 1,40 RM., 1 St. 20 Rpf.

5229 **Sonnenaufgang (Early sunrise), neu,** *lachsrot, in dunkelrot übergehend, mit hell-lachsfarbigem Mittelpunkt*
100 St. 12,-- RM., 10 St. 1,40 RM., 1 St. 20 Rpf.

5233 **Stolz von Hillegom,** *sehr schöne, scharlachrote Sorte, frühblühend* 100 St. 28,— RM., 10 St. 3,10 RM., 1 St. 35 Rpf.

5237 **Pfitzer's Triumph,** *neu, ganz hervorragend schöne Sorte mit besonders großen, edlen Blumen, meist sind 6—8 gleichzeitig geöffnet, die Farbe leuchtend lachszinnoberrot, nicht nur in dieser Färbung, sondern auch sonst ist diese Sorte als auffallend schön zu bezeichnen*
10 St. 11,50 RM., 1 St. 1,20 RM.

5239 **Trudel Grotz, neu,** *herrliche, frühblühende Sorte mit extra großen Blumen von leuchtend lachsrosa Grundfarbe, welche dunkler geflammt ist, das untere Blumenblatt trägt einen feurig-kapuzinerroten Fleck*
100 St. 42,— RM., 10 St. 4,50 RM., 1 St. 50 Rpf.

5241 **Veilchenblau, neu,** *wirklich schöne blaue Gladiolen gibt es erst wenig Sorten, eine der schönsten ist diese, vornehm veilchenblau, nach der Mitte lavendelblau mit weißlich gezeichnetem Schlund, sehr großblumig und frühblühend* . . . 100 St. 70,— RM., 10 St. 7,50 RM., 1 St. 80 Rpf.

5245 **Vesuvius,** *leuchtend dunkelscharlachrot* 100 St. 12,— RM., 10 St. 1,40 RM. 1 St. 20 Rpf.

5247 **Violetta, neu,** *mittelhohe Sorte, prachtvoll purpurviolett gefärbt, Blütezeit mittelfrüh* . . 100 St. 42,— RM., 10 St. 4,50 RM., 1 St. 50 Rpf.

5250 **Virginia,** *leuchtend kirschrot, mittelhoch werdend* . . . 100 St. 18,— RM., 10 St. 2,10 RM., 1 St. 25 Rpf.

5255 **Weißer Riese,** *reinweiß, besonders großblumig, vorzügliche Schnittsorte*
100 St. 15,— RM., 10 St. 1,75 RM., 1 St. 20 Rpf.

Gladiole Prinz von Wales

Echte Lilien sind herrliche Blütenpflanzen

Gladiole Violetta

Gladiolen-Sortimente

Diese Sortimente werden aus den gangbarsten und schönsten Sorten zusammengestellt und enthalten alle Hauptfarben.

5280 **Sortiment 100 Gladiolen in 25 Sorten unserer Wahl** . . . . . 16,— RM.
5281 **Sortiment 100 Gladiolen in 10 Sorten unserer Wahl** . . . . . 12,50 „
5282 **Sortiment 50 Gladiolen in 25 Sorten unserer Wahl** . . . . . 9,— „
5283 **Sortiment 50 Gladiolen in 10 Sorten unserer Wahl** . . . . . 7,— „
5284 **Sortiment 30 Gladiolen in 10 Sorten unserer Wahl** . . . . . 4,80 „
5285 **Sortiment 20 Gladiolen in 10 Sorten unserer Wahl** . . . . . 3,20 „
5286 **Sortiment 10 Gladiolen in 10 Sorten unserer Wahl** . . . . . 1,75 „
5298 **Neuheiten Sortiment 10 Gladiolen in 10 neuen Sorten á 1 Stück** . . . . . 4,50 „
5299 **Neuheiten Sortiment 30 Gladiolen in 10 neuen Sorten á 3 Stück** . . . . . 13,— „

Lilium, echte Lilien

herrliche Pflanzen mit großen duftenden Blumen. Eine Gruppe von Lilien gewährt einen entzückenden Anblick. Ihrer Schönheit wegen sollten echte Lilien in jedem Garten angepflanzt werden. Auch als Topfpflanzen sind dieselben sehr gut zu kultivieren. Lilien dürfen bis zur Pflanzzeit nicht trocken hingelegt werden, wie Hyazinthen usw., sondern müssen im feuchten Sand oder Torfmull eingeschlagen werden, da die Zwiebeln sonst zusammenschrumpfen. Die Zwiebeln werden Ende März bis April in besonders vorbereitetes Land ca. 10 bis 15 cm tief gepflanzt. Durchlässiger, lockerer, nahrhafter Gartenboden sagt den Lilien am meisten zu, schweren Boden verbessert man durch Aufbringen von Kompost, Torfmull und dergleichen. Eine nicht zu sonnige, leicht beschattete Lage ist der geeignetste Standort für diese herrlichen Blütenpflanzen. Bei Trockenheit sorge man für reichliche Bewässerung. Im Winter ist eine Bedeckung notwendig. Für die Kultur in Töpfen verwende man möglichst große Töpfe; durch reichliche Scherbeneinlage ist ein guter Wasserabzug zu schaffen. Als Pflanzerde benutze man eine Mischung von lehmiger Rasen-, Mistbeet- und Heideerde.

Lilium auratum

		10 St. RM.	1 St. Rpf.
5410	**Lilium auratum,** *Goldbandlilie, schönste aller Lilien, köstlich wohlriechend. Blumen weiß mit purpurroten Flecken, jedes Blumenblatt hat einen goldfarbenen Mittelstreifen*	13,—	150
5415	— **croceum,** *Safranlilie, hellorange, braungefleckt, frühblühend und hart, sehr wirkungsvoll, Blütezeit Juni bis Juli*	13,—	150
5432	— **lancifolium (speciosum) album,** *großblumig weiß, rosa angehaucht, mit purpurroten Flecken, Blütezeit Juli bis September, sehr reichblühend und schön*	13,—	150
5442	— **lancifolium rubrum,** *rot, dunkelpurpur gefleckt*	13,—	150
5448	— **regale,** *Königslilie, eine herrliche neue Sorte Die prächtigen Blütendolden, bestehend aus 4 und mehr Einzelblüten, werden von $^3/_4$—1 m hohen Stielen aufrecht getragen. Die Blumen sind weiß, im Schlunde kanariengelb mit lila Streifen*	13,—	150
5452	— **tigrinum splendens,** *Tigerlilie, orangescharlach, dunkelbraun gefleckt, Blütezeit Juli bis August*	3,50	40
5456	— — **flore pleno,** *gefüllte Tigerlilie*	4,50	50
5460	— **umbellatum erectum,** *doldenblütige Safranlilie,* **leuchtend orangefarben**	5,—	60

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

Montbretia

Montbretia crocosmiaeflora

Äußerst zierendes Knollengewächs, dessen Anpflanzung sehr zu empfehlen ist. Montbretien sind sehr anspruchslos und leicht zu kultivieren. Das Anpflanzen geschieht ebenso wie bei Gladiolen im April in etwa 8 cm tiefe Rillen. Die Blütezeit beginnt im Juli und dauert bis zum Frosteintritt.

		100 St. RM.	10 St. RM	1 St. Rpf.
5303	**Prachtmischung** 1000 St. 45,— RM.	5,—	0,70	10
5305	**crocosmiaeflora, Stammform,** *orangerot, innen gelb*	5,—	0,70	10
5308	**Californië,** *goldgelb*	7,—	0,90	15
5310	**Feuerkönig,** *leuchtend, scharlachrot, sehr schöne großblumige Schnittsorte*	9,—	1,10	15

5355 **Hyacinthus candicans** *Riesen-Hyazinthe, im August blühend, mit großen, reinweißen Blumen, in lockerer Rispe* . . . . 15,— 1,80 20

Anemonen

6638	**coronaria van Caën** *herrliche Farben, gemischt*	6,—	0,80	10
6640	**coronaria flore pleno,** *gefüllt-blühend, in prachtvollen Farben*	9,—	1,10	15
6642	**fulgens,** *leuchtend scharlachrot*	10,—	1,20	15
6643	**St. Brigid,** *mit Chrysanthemum-ähnlichen Blumen*	9,—	1,10	15

Gefüllte Ranunkeln

Ranunkeln

6643 **Gefüllte Holländische** *(asiaticus superbissimus), unstreitig die schönste und prachtvollste aller Ranunkeln von üppigem Wuchs, mit sehr großen, schöngebauten Blumen in überraschendem Farbenspiel und von langer Blütedauer* . . . . . 5,— 0,70 10

Anemonen und Ranunkeln pflanzt man möglichst frühzeitig 5 cm tief in Abständen von 8—10 cm in lockeren, fetten, stark gedüngten Boden, sie lieben viel Feuchtigkeit und dauern im Freien aus; für den Winter ist eine leichte Bedeckung mit Laub, Moos oder Stroh nötig.

Oxalis, *Glücksklee*

schönbelaubte Einfassungspflanzen

5375 **Oxalis esculenta,** *leuchtend rotblühend* 100 St. 1,50 RM., 10 St. 20 Rpf.

5378 — **lilacina,** *mit lilafarbigen Blumen* 100 St. 1,50 RM., 10 St. 20 Rpf.

Hyazinthen, Tulpen, Krokus, Narzissen, Schneeglöckchen, Scilla usw.

müssen im Herbst gepflanzt werden, und bitten wir nach unserem im August erscheinenden Zwiebelverzeichnis zu bestellen.

Samentüten ohne Druck

zum Selbstfüllen bei Vereinsbezügen usw. liefern wir in folgenden Größen:

Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Größe für: Portionen	10	20	30	50	100	200 g		¼	½	1	kg
Preis für 1000 Stück:	3,50	3,75	4,25	5,—	5,50	6,50	7,50	8,—	11,—	13,—	RM.
„ „ 100 „	0,45	0,50	0,55	0,60	0,70	0,80	0,90	1,—	1,30	1,50	„

Anfang Januar 1931

Eingetragenes Firmenzeichen

H. Jungclaussen

G. m. b. H.

SAMENKULTUREN
BAUMSCHULEN / STAUDENKULTUREN

FRANKFURT A. D. ODER

Fernsprech-Anschlüsse 4741 und 4742
Postscheck-Konto: Berlin 1810 / Telegramm-Adr.: Jungclaussen Frankfurtoder

Preis-Verzeichnis 31

über

Garten-Werkzeuge und Garten-Utensilien

Zur Bequemlichkeit unserer werten Kundschaft halten wir ein größeres Lager in fast allen für den Gartenbau notwendigen Werkzeugen, Gartengeräten, Mitteln zur Schädlingsbekämpfung usw. Wir bemerken ausdrücklich, daß wir von diesen Artikeln nur zweckmäßige Formen in bester Qualität führen. Sämtliche Artikel werden aus erstklassigen Spezialfabriken bezogen und zu Detail-Fabrikpreisen geliefert zu den Verkaufsbedingungen unseres Samenkataloges.

Alle Preise sind in Reichsmark gestellt. Die Preise sind freibleibend, bei Preisänderungen berechnen wir die jeweiligen Tagespreise. Die Abbildungen sind unverbindlich. Lieferungsmöglichkeit bleibt vorbehalten.

Um Irrtümer bei Werkzeugbestellungen zu vermeiden, bitten wir die Nummer und die Bezeichnung genau nach diesem Katalog anzugeben.

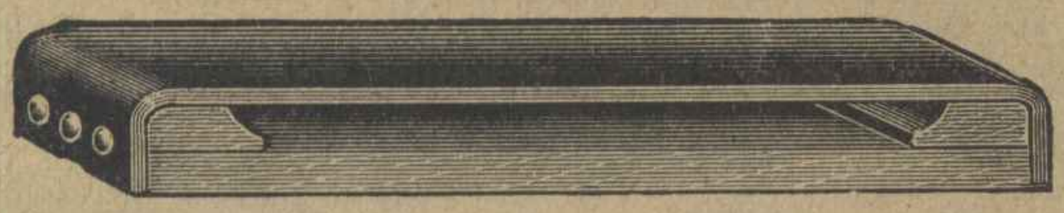
Gartenmesser oder Hippen

Nr. 9001 und 9002

Nr. 9003 bis 9005

Nr. 9006 und 9007

Nr. 9023



Nr. 9026

Alle Hippen werden aus einer erstklassigen Spezialfabrik bezogen, dieselben sind aus bestem Stahl mit der Hand geschmiedet, haben polierte Holzschalen und starke Messingeinlagen.

		1 St. RM.
9001	**Gartenhippe** mit leicht gebogener Klinge, sehr handliches Messer für leichtere Arbeiten, Heftlänge 10 cm	3,30
9002	— Ausführung wie vorige, Heftlänge 11 cm	3,60
9003	**Baumschulenhippe** mit stark gebogener Klinge und stark gebogenem Heft, Heftlänge 10 cm . .	4,75
9004	— Ausführung wie vorige, Heftlänge 11 cm	5,30
9005	— Ausführung wie Nr. 3, Heftlänge 12 cm	5,80
9006	— Klinge extra stark gebogen, Heft hakenförmig geschweift, kräftiges Messer für schweren Schnitt, wie Zapfenschneiden, Ausputzen usw., Heftlänge 11½ cm	6,—
9007	— Ausführung wie vorige, Heftlänge 12½ cm	6,50

Abziehsteine

9023 **Belgische,** echte gelbe, beste Natursteine . . . . . Größe 2 . . 1,—
Größe 3 . . 1,40 RM., Größe 4 . . 1,80

9026 **Streichriemen** aus prima Leder zum Abziehen der geschliffenen Messer 1,80

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

Veredelungs-Messer

Von Veredelungsmessern führen wir die zweckentsprechendsten, gebräuchlichsten Formen aus einer erstklassigen Spezialfabrik. Alle Messer haben Messingeinlagen, Hartgummischalen und sind vorzüglich im Schnitt.

Nr. 9010 und 11

Nr. 9012

Nr. 9013

Nr. 9015

Nr. 9016

Nr. 9017

Nr. 9019

Nr. 9020

9010 **Veredelungshippe / Kopulierhippe** mit leicht geschweiftem Heft, Heftlänge 10 cm 3,10

9011 — Ausführung wie vorige, Heftlänge 11 cm 3,50

9012 **Augenveredelungsmesser,** Löser am Rücken der Klinge, Heftlänge 10 cm 2,75

9013 — mit Klapplöser am Heft, Heftlänge 10 cm 3,60

9014 — mit feststehendem Löser, sonstige Ausführung wie voriges, Heftlänge 10 cm . . . . . 3,—

9015 — besonders schöne Form, mit geschweifter Klinge, Löser zum Einschlagen 3,60

9016 **Veredelungsmesser, (Stecklingsmesser)** für Kopulieren, Triangulieren, Einspitzen, Sattelschäften, Heftlänge 10 cm 2,75

9017 — mit abgerundeter Spitze, sonst wie voriges, Heftlänge 10 cm 2,75

9019 **Kopuliermesser,** Hohenheimer Form, sehr stark, Spalter zum Einschlagen, Heftlänge 10 cm 3,60

9020 **Veredelungsmesser, zweiklingig,** für Augenveredelung, Pfropfen usw., Heftlänge 10½ cm 4,90

Glaser-Diamanten

in eleganter Fassung, sehr gut schneidend. Beim Schneiden übe man nur einen leichten Druck aus; da jeder Stein anders steht, probiere man die beste Haltung aus.

		1 Stück RM.
9077	**Glaserdiamant** für gewöhnliches Fensterglas	5,—
9078	**Glaserdiamant** sehr gute Qualität	8,—
9079	**Glaserdiamant** für starkes Glas, besonders guter Diamant	10,—
9080	**Glasschneider mit Stahlrädchen,** für jedes Glas passend	2,—
9082	**Glaserhaumesser** zum Ausschlagen des Kittes bei zerbrochenen Scheiben .	1,40
9083	**Kittmesser,** beste, dauerhafte Qualität	1,20
9084	**Glaserhammer** mit Stiel und schräger Bahn	1,25
9085	**Drahtzange** (Kombinationszange), als Flachzange, Seitenschneider, Drahtschneider und kleine Rohrzange zu verwenden	1,25
9086	**Gußstahlzange** (Beiß- oder Kneifzange), 20 cm lang	1,25

Rosenschutzhauben

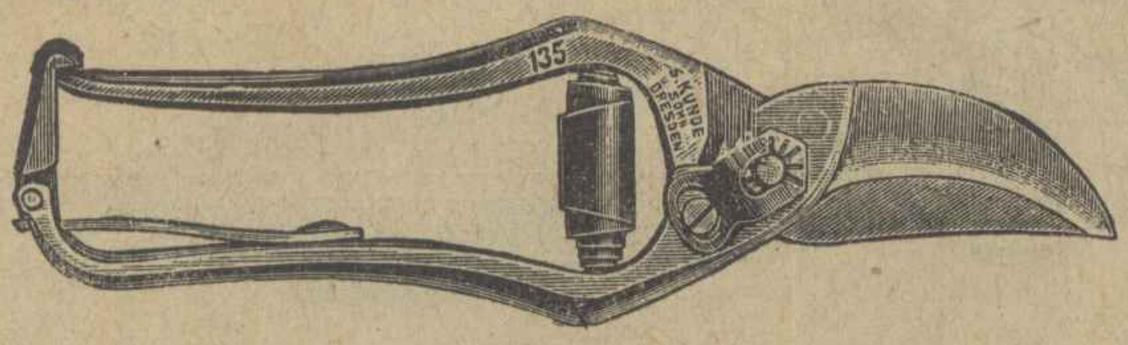
Die Schutzhauben sind aus einem, für diese Zwecke besonders hergestellten, wasserdichten Oelpapier gefertigt. Nachdem man die Kronen etwas zurückgeschnitten hat, stopft man die Zweige gut mit Zeitungspapier aus und bindet sie zusammen. Darauf wird die Schutzhaube übergestülpt und unterhalb der Krone am Pfahl zusammengebunden.

Größe 45×57 cm 100 Stück 40,— RM., 10 Stück 4,50 RM., 1 Stück 60 Rpf.
„ 60×70 cm 100 „ 50,— „ 10 „ 5,50 „ 1 „ 70 „

Praktisches Handwerkzeug erleichtert die Arbeit

Rosen-, Garten- und Baumscheren.

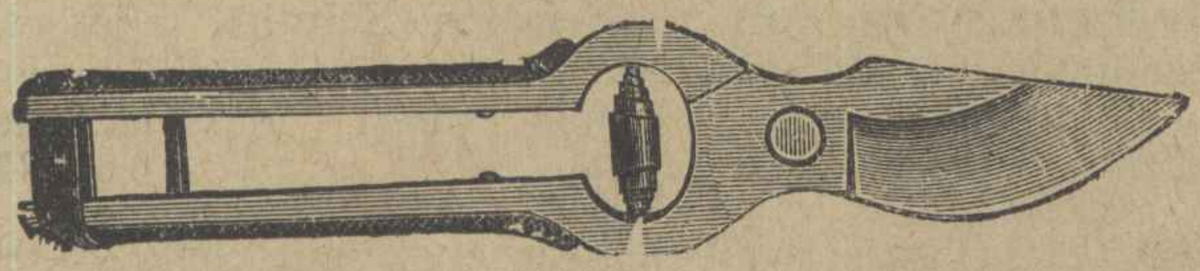
Alle Scheren sind aus bestem Stahl geschmiedet und nicht mit billigen Scheren aus Guß zu vergleichen. Die Scheren Nr. 9041—46 und 9048—49 sind mit Muttersicherung versehen,



Nr. 9041 u. 42

9041 **Zweischneidige Rosenschere,** beide Schneiden sind aus bestem Tiegelgußstahl, ganze Länge 23 cm. Zweischneidige Scheren gewährleisten einen tadellosen, glatten Schnitt, sind jedoch mit Vorsicht zu benutzen, da sie sonst leicht ausbrechen 11,50 RM.

9042 **Zweischneidige Rosenschere,** Ausführung wie vorige, ganze Länge 20 cm . . . . . 10,50 RM.



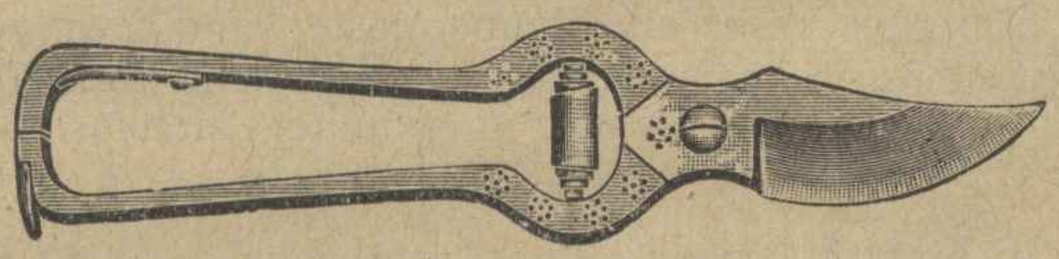
Nr. 9044 u. 45

9044 **Rosen- und Baumschere,** die Schenkel sind mit Hornschalen versehen, wodurch das Arbeiten bei kalter Witterung angenehmer ist, sehr kräftige Schere, 23 cm lang . . 3,50 RM.

9045 **Rosenschere,** Ausführung wie vorige jedoch nur 21 cm lang . . . . 3,30 RM.

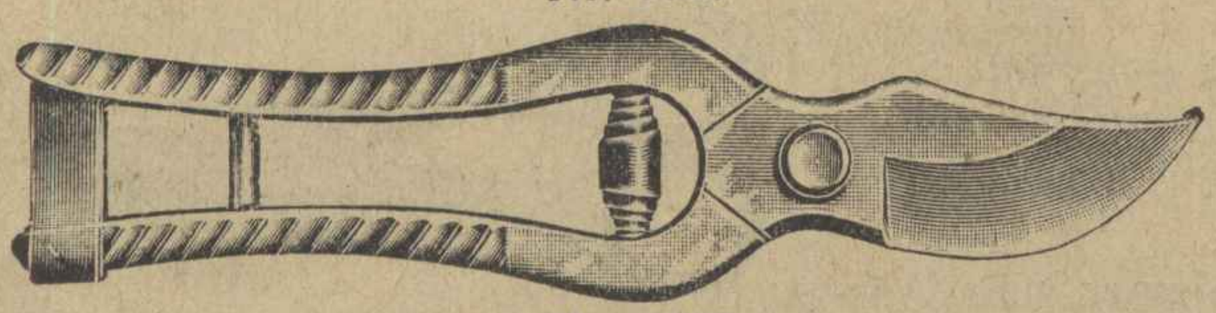
Nr. 9046

9046 **Rosen- und Baumschere,** beste Ausführung, sehr gute empfehlenswerte Schere . . . . . 3,25 RM.



Nr. 9047

9047 **Rosenschere,** kleine, vernickelte, für Damen . . . . . 3,— RM.

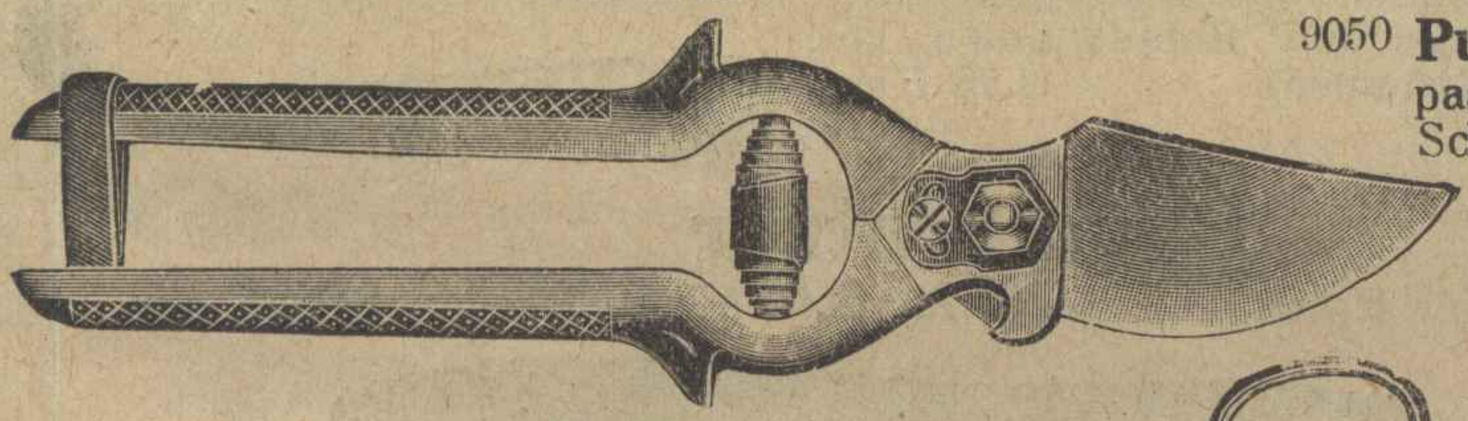


Nr. 9048

9048 **Rosen- und Baumschere,** mit gerillten Griffen, mit Lederverschluß, leichtere aber gute Schere, 22 cm lang . . . . . 2,80 RM.

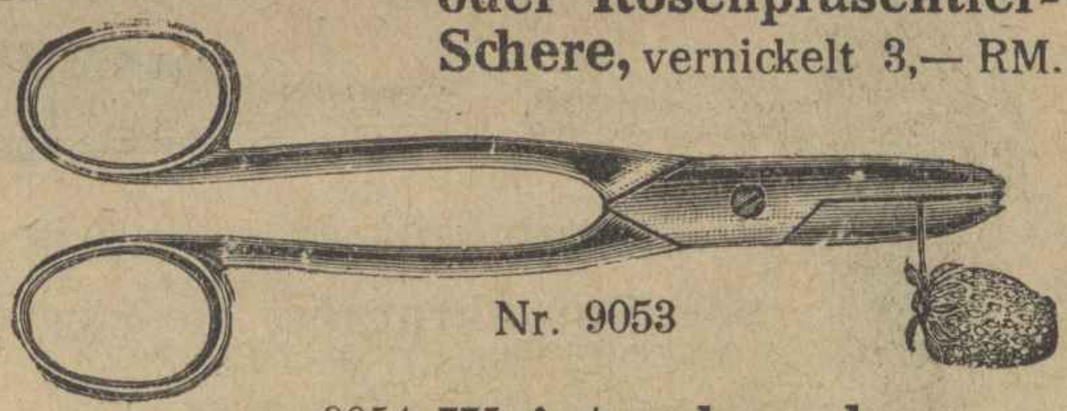
9049 **Rosen- und Baumschere,** mit Blumendrahtabschneider, besonders kräftige Schere mit gerillten Schenkeln, sehr zu empfehlen, 24 cm lang 3,50 RM.

9050 **Pufferfedern,** passend f. vorstehende Scheren . . . 20 Rpf.



Nr. 9049

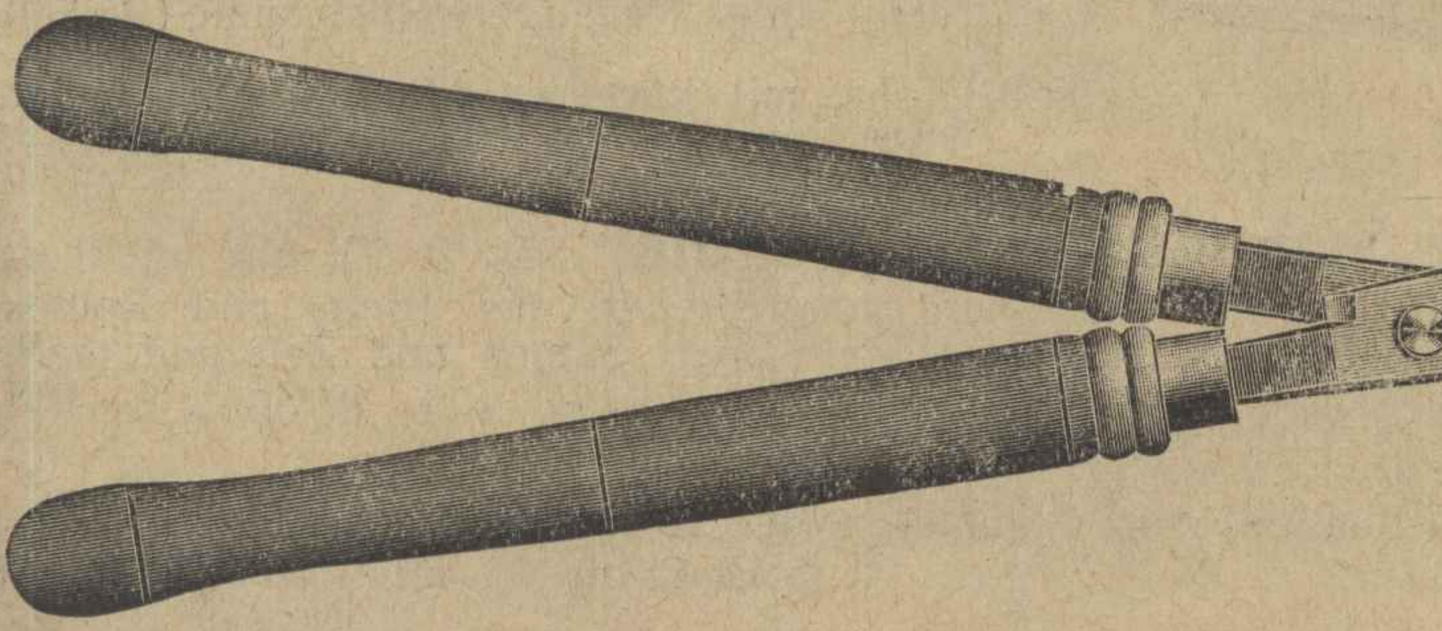
9053 **Erdbeerpflück- oder Rosenpräsentier-Schere,** vernickelt 3,— RM.



Nr. 9053

Nr. 9054

9054 **Weintraubenschere,** zum Ausschneiden fauler und unansehnlicher Beeren 1,50 RM.



9058 **Astschere,** zum Abschneiden stärkerer Zweige beim Auslichten von Sträuchern, Gehölzgruppen usw., Hefte poliert, Länge der Schere 50 cm . 4,50 RM.

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a.O.**

Nr. 9057

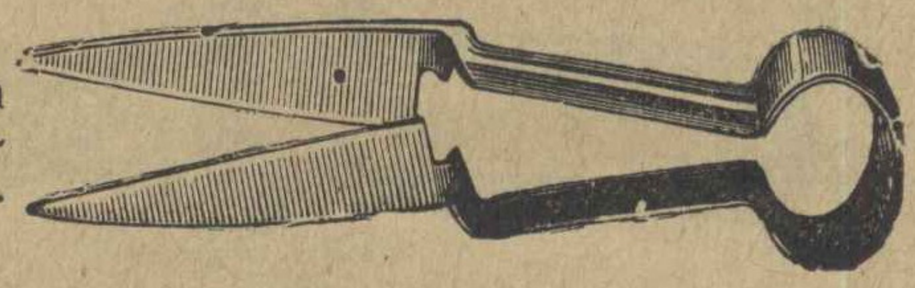
9055 **Heckenschere,** sehr stark gearbeitet, einfache Ausführung, zum Beschneiden der Bäume und Hecken 4,— RM.

Nr 9060

9057 **Heckenschere mit ziehendem Schnitt,** allerbeste Qualität, Schneide ganz fein blank, mit Muttersicherung und Unterlegscheibe, Heft fein poliert. Messerscharfer, leichter Schnitt . . . . . 6,50 RM.

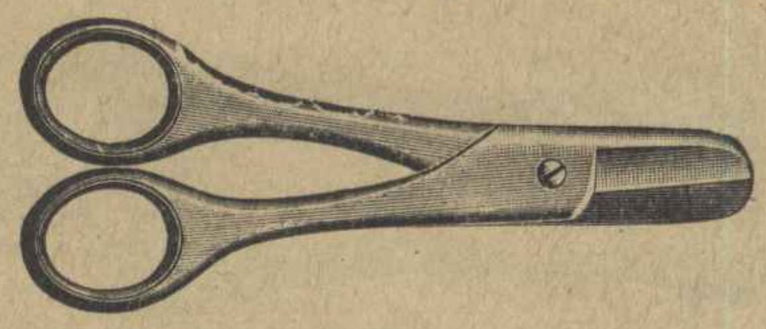
9056 **Heckenschere,** extra stark, sauber gearbeitet, mit Stellrad und Feder . . . . . 6,— RM

9059 **Grasschere,** sogenannte Schafschere, zum Beschneiden der Rasenkanten und Buchsbaumeinfassungen 2,— RM.



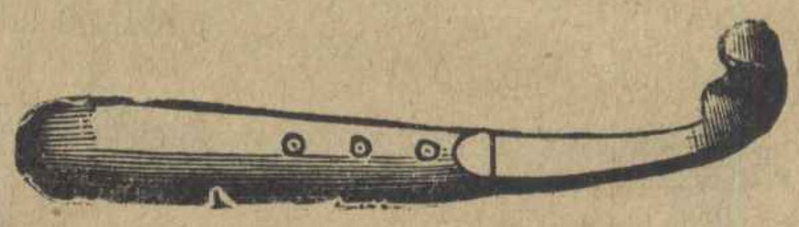
9060 **Raupenschere,** Stangenschere, um Raupennester und Zweige in der Höhe abzuschneiden, sehr stark, Schmiedeteile poliert, Tülle geschwärzt, besonders gut und sauber gearbeitet, nebenstehend abgebildet . . . . . 4,— RM.

9061 **Raupenschere,** in einfacher aber guter Ausführung . . 1,80 RM.



9062 **Drahtschere,** ganz aus Stahl geschmiedet, zum Schneiden von Blumendraht . . 1,50 RM.

9072 **Wundenreiniger,** zum Ausschneiden und Auskratzen der Krebs- und Brandwunden an Obstbäumen . . . . . 1,75 RM.



Baumkratzer

zum Reinigen der Rinde von Moos, abgestorbenen Rindenstücken usw.

9065 **Baumkratzer,** eine Seite gezähnt, sehr zu empfehlende Form . . . 2,25 RM.

9066 **Baumkratzer,** dreieckig mit Tülle, auf eine Stange zu stecken . . . 2,25 RM.

Baumrindenbürsten aus Stahldraht

9067 Kleine, spitze, für jüngere Obstbäume 1,40 RM.

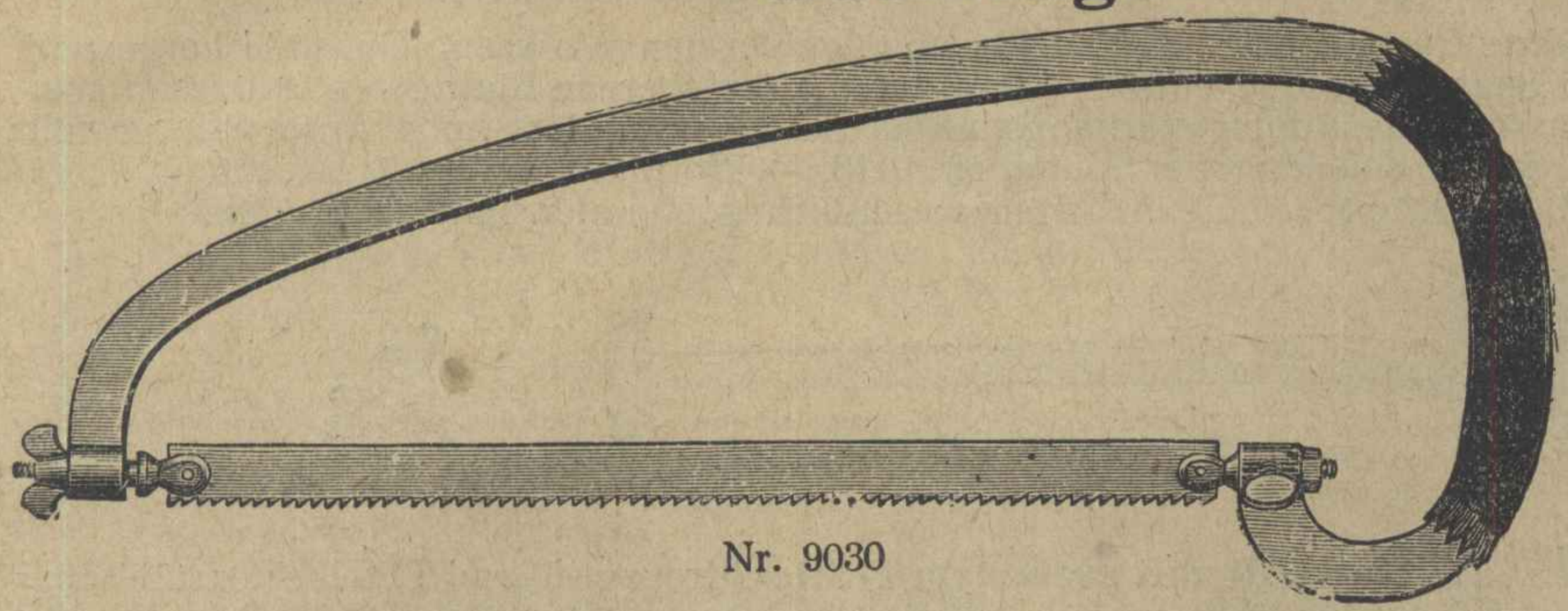
9069 Große, mit stärkeren Stahldrähten, für alte Obstbäume . . . . . 150 RM.

9339 **Samensparer „Regula“** D. R. G. M. Aeußerst praktischer, kleiner Samenstreuer, für Breit- und Reihensaat sehr zu empfehlen. Spart Samen und Zeit und macht sich bald bezahlt. 1 Stück 1,— RM., 10 Stück 9,— RM.

9415 **Ammoniak-Alaun,** beste Qualität zum Blaufärben der Hortensien, auf 1 Liter Wasser sind 5—10 g beizufügen . . . . . 5 kg brutto 3,— RM., 1 kg 0,80 RM.

Bei Werkzeugbestellungen bitten wir die Nummer und die Bezeichnung anzugeben

Baumsägen



Nr. 9030

Sämtliche Sägen zeichnen sich sowohl durch gute Blätter, als auch durch handliche, zweckentsprechende Formen aus

9030 **Hohenheimer Baumsäge** mit drehbarem Blatt, mit 2 Schrauben zum Anziehen und Drehen des Blattes, sowie mit einer Schraube zum Feststellen des Blattes, ganz besonders gute Säge, extra Qualität. Blattlänge 33 cm . . . . . 3,— RM.

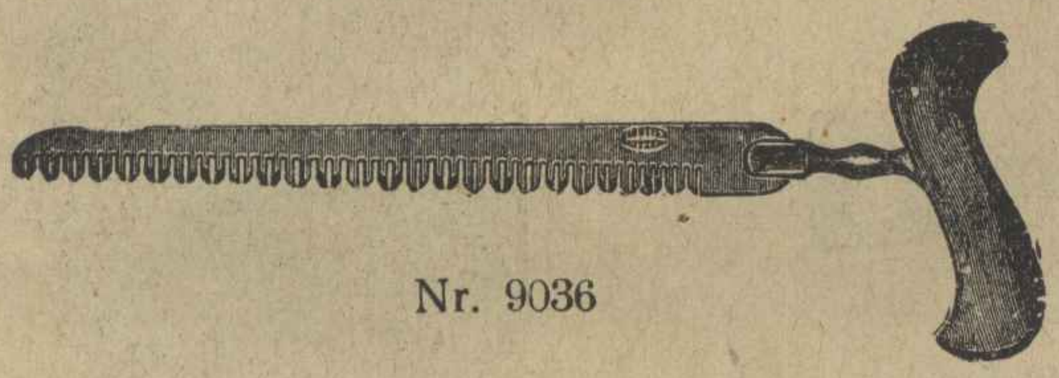
9031 **Baumsäge mit Feilenheft und drehbarem Blatt** sowie mit einer Flügelschraube zum Anziehen und 1 Stellschraube zum Feststellen des Blattes. Blattlänge 28 cm . 2,—RM.

Nr. 9033

9033 **Baumsäge mit Tülle, auf eine Stange zu stecken, mit drehbarem Blatt,** 2 Schrauben zum Anziehen und 1 Schraube zum Feststellen des Blattes. Blattlänge 28 cm . . . . . 2,20 RM.

9034 **Reserveblätter** für vorstehende Baumsägen (bei Bestellung bitte Blattlänge angeben) . . . . . 40 Rpf.

9035 **Sägenfeile für Baumsägen** 1,—RM.

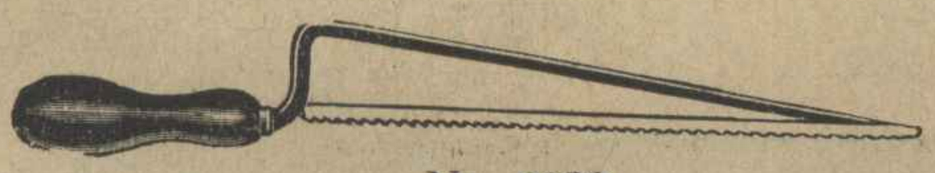


Nr. 9036

9036 **Iduna-Säge mit Vogelgriff.** Durch die besondere Form und Stellung der Zähne erzielt man mit der Iduna-Säge in grünem Holze einen messerartig scharfen Schnitt. Infolge des hohen Härtegrades der Zähne ist dieselbe mit Vorsicht zu benutzen . . 2,50 RM.

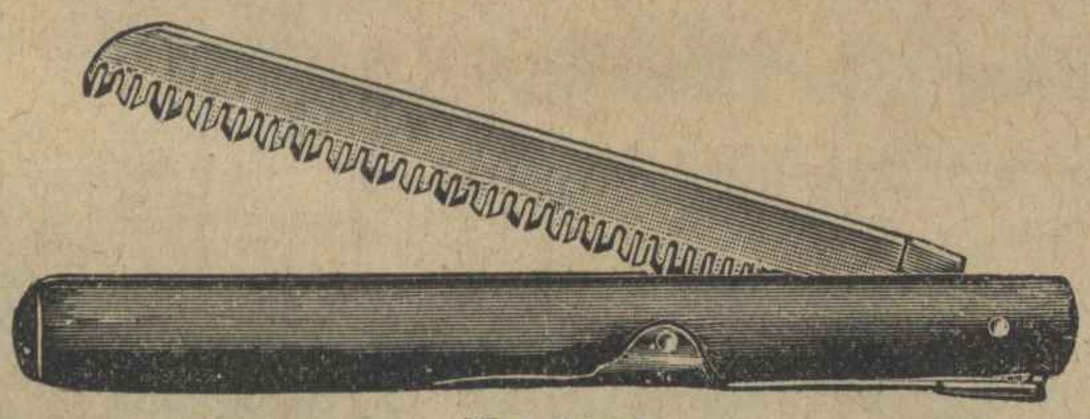
Nr. 9038

9038 **Iduna-Säge mit Tülle** auf eine Stange zu stecken . . . . . 2,50 RM.



Nr. 9039

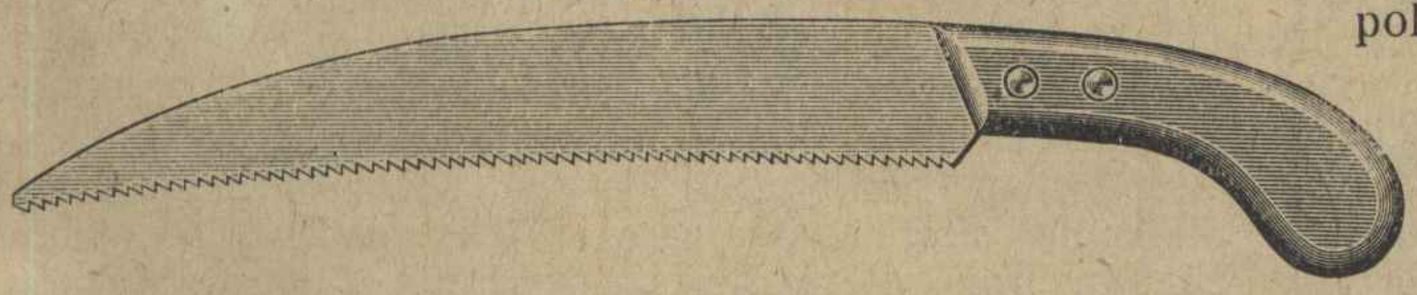
9037 **Sägenfeile für Iduna-Sägen** 1,10 RM.



Nr. 9040

9039 **Kleine, feine Spalier-Säge** mit spitzem Messingbügel und feinster Zahnung, Blatt aus bestem Uhrfederstahl, unentbehrlich bei der Zucht von Formobstbäumen . . . . . 2,25 RM.

9040 **Taschensäge** mit Feder, sowie Idunasägenblatt mit feiner Zahnung und poliertem, rundem Heft, Heftlänge 23 cm 3,— RM.



Nr. 9032

9032 **Rebensäge,** mit Holzheft, Zähne für ziehenden Schnitt, Länge 35 cm . . . 1,10 RM.

9604 **Patent Rotor Vogelscheuche,** besteht aus einem doppelflügeligen Metallteil mit Schockglasspiegeln. Mittels einem zusammengedrehten Doppelfaden wird die Vogelscheuche an den äußersten Astspitzen oder an dünnen Ruten aufgehängt. Die geringste Bewegung der Patent Rotor Vogelscheuche verursacht blitzartige Lichtreflexe, wodurch die Vögel beunruhigt und verscheucht werden . . . . . 1 St. 30 Rpf., 10 St. 2,60 RM., 100 St. 24,— RM.

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen **Frankfurt a.O.**

Spaten und Grabegabeln

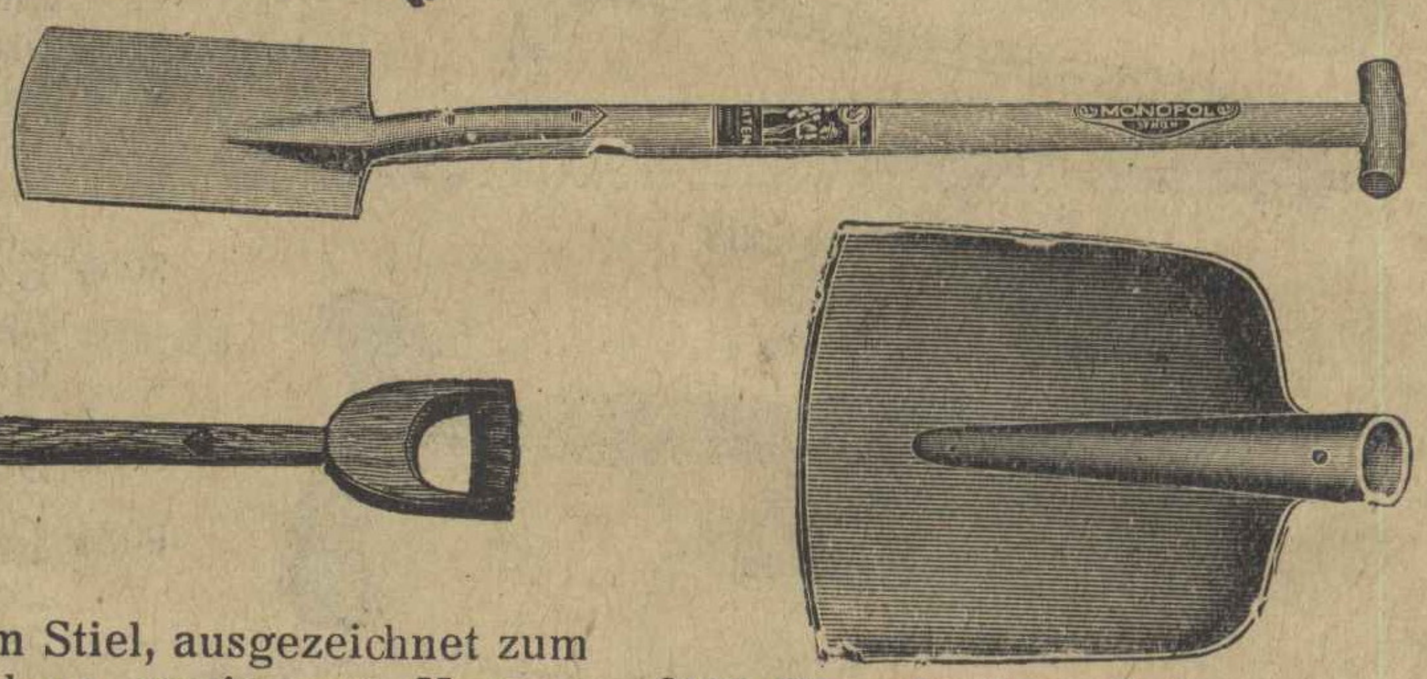
Nachstehend aufgeführte Gärtnerspaten sind aus bestem, gehärteten Werkzeug-Gußstahl hergestellt. Blatt und Feder der Spaten Nr. 9110 und 9112 sind durch 5 messingene Blattnieten fest zusammengefügt und tragen unten eine Stielverstärkungshülse. Sofern besonders hohe Ansprüche gestellt werden, verweisen wir auf den Monopol-Spaten Nr. 9113. — Noch viel zu wenig Beachtung finden Grabegabeln, welche für viele Arbeiten wesentlich geeigneter sind als Spaten.

Schutzmarke

9110 **Prima Gußstahlspaten mit eschenem T-Stiel** (Kreuzgriff) und Tritt, bester stählerner gehärteter, mit messingenen Nieten. Ein in jeder Beziehung vorzüglicher Spaten, er ist sehr handlich und leicht und dabei doch ungeheuer fest und dauerhaft 1 St. 4,50 RM., 5 St. 21,— RM.

9112 **Gußstahlspaten mit D-Griff,** sonstige Ausführung wie voriger Spaten
1 St. 5,25 RM.
5 St. 25,— RM.

9113 **Monopol-Spaten,** Blatt und Tülle sind aus einem Stück, ohne Trittkanten, extra stark, mit eschenem T-Stiel, bleibt stets scharf und ist unverwüstlich im Gebrauch
1 St. 5,75 RM., 5 St. 27,50 RM.



9114 **Grabegabel,** mit eschenem Stiel, ausgezeichnet zum Graben schweren, nassen Bodens, sowie zum Herausnehmen von Maiblumenkeimen, Spargelpflanzen usw., sehr zu empfehlen . . . . . 1 St. 6,— RM., 5 St. 28,— RM.

9120 **Sandschaufel,** aus gepreßtem Stahlblech, ohne Stiel
1 St. 1,— RM., 10 St. 9,— RM.

9124 **Stiele** für Schaufeln
1 St. 75 Rpf., 10 St. 7,— RM.

9115 **Düngergabel,** mit 4 ovalen Zinken, mit Eschenstiel, Kappen- und Schienenzwinge, Gabellänge ca. 30 cm, Stiellänge ca. 140 cm . . . . . 1 St. 3,50 RM., 5 St. 16,— RM.

9116 **Düngergabel,** ohne Stiel, mit 4 Zinken . . . . . 1 St. 1,25 RM., 5 St. 6,— RM,

Rechen oder Harken

Adlerrechen

Bester stählernder Rechen, welcher ganz aus Stahl geschmiedet ist und bei besonderer Leichtigkeit eine unbegrenzte Haltbarkeit besitzt. Balken, Zinken und Stieltülle sind aus einem Stück geschmiedet, ohne Nieten. Der Adlerrechen ist der beste stählerne Rechen.

Nr.	9308	9310	9312	9314	9316
Zinken	8	10	12	14	16
Preis des Adlerrechens ohne Stiel	0,80	1,00	1,20	1,40	1,60 RM.

9305 **Stiele für Rechen** aus Laubholz
1 St. 80 Rpf., 10 St. 7,50 RM.

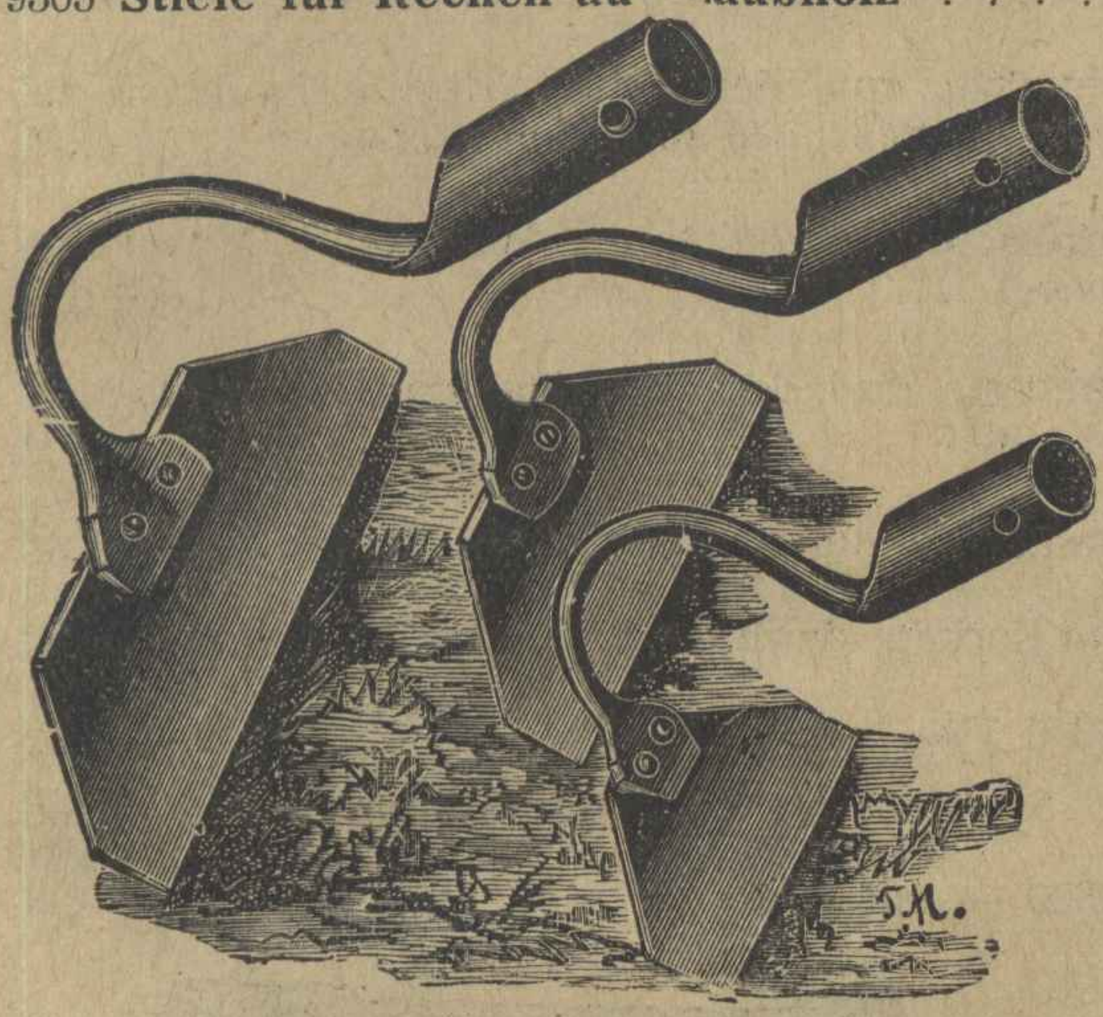
Zum Graben schweren nassen Bodens benutze man Grabegabeln

Holzrechen mit Stielbefestiger D. R. G. M. 945190

Bei den bisherigen Rechen war der Balken an der Stelle, wo der Stiel eingesetzt wurde, durchbohrt und brach gerade dort häufig durch. Auch der Stiel war durch das Aufschlitzen sehr geschwächt und sehr leicht dem Bruch ausgesetzt. Der neue Höher's Stielbefestiger aus Eisen ist mit 3 Schrauben fest mit dem Balken verbunden und dadurch ein Bruch des Rechens fast ausgeschlossen. Er verbindet leichtes Gewicht mit größter Stabilität. — Bei Einzelbezug empfiehlt es sich, den Rechen **ohne Stiel** zu bestellen, da für denselben mit Stiel von der Post Sperrgutporto (doppeltes Porto) berechnet wird.

Holzrechen mit Stielbefestiger, ohne Stiel

9302 **Gartenrechen, 53 cm Balkenlänge, mit 14 Zinken** . 1 Stück 1,50 RM., 10 Stück 14,— RM.
9304 **Heurechen, 60 cm Balkenlänge, mit 12 Zinken** . . . 1 Stück 1,60 RM., 10 Stück 15,— RM.
9305 **Stiele für Rechen aus Laubholz** . . . . . 1 Stück 80 Rpf., 10 Stück 7,50 RM.



Zeichaer Hacken

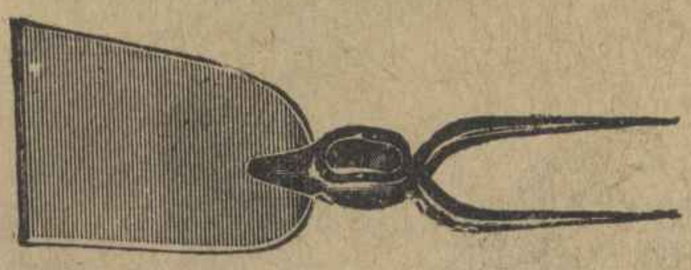
Bestes Material, **zweckmäßige Konstruktion und große Arbeitsleistung** sind die Hauptvorzüge der **Zeichaer Hacke.**

Das Blatt der Hacke ist aus bestem, konisch gewalztem Federstahl hergestellt und an eine kurze, schwanenhalsförmige, gußeiserne Hülse genietet. Da die Qualität des Stahls eine vorzügliche ist, wird die **Zeichaer Hacke fast nie stumpf und hält selbst bei angestrengtem Gebrauch jahrelang.** Der Kraftaufwand beim Hacken ist ein viel geringerer als bei gleicher Arbeit mit anderen Hacken.

Nr.	9242	9244	9246	9248	9250
Breite cm	20	16	12	10	8
1 Stück RM.	1,60	1,40	1,25	1,10	1,—
10 Stück RM.	15,—	13,—	12,—	10,50	9,50

9253 **Stiele für Hacken** besonders für **Zeichaer Hacken.** Wie die Abbildung zeigt, sind die Stiele am untersten Ende verdickt, wodurch diese widerstandsfähig sind und dadurch auch das Arbeiten erleichtern . . . . . 1 Stück 90 Rpf., 10 Stück 8,50 RM.

9254 **Karsthacke,** stählerne, eine Seite breitkantig, die andere mit 2 Zinken . . . . 1 Stück 1,— RM., 10 Stück 9,— RM.



9257 **Zinkenhacke, Kartoffelhacke,** mit 4 Zinken, schwere, starke Hacke . . . . . 2,25 RM.

„Wassis"-Gartenhandpflug D.R.P. (Ziehhacke)

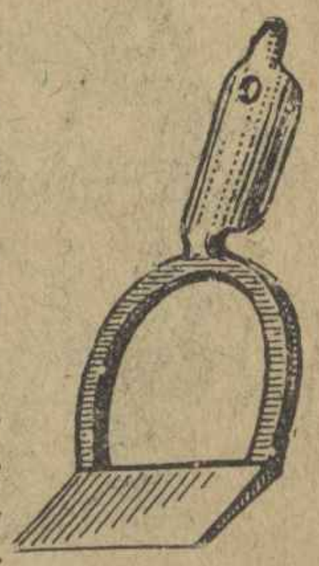
Die mühevolle, viel Zeit erfordernde Anwendung der Handhacke wird durch müheloses, viel Zeit sparendes, einfaches Ziehen des Gartenhandpfluges im Boden ersetzt. Durch leichtes Heben und Senken wird der erforderliche Tiefgang erreicht.

Nr.	9260	9262	9264	9266
Breite	6	10	12	19 cm
RM.	1,75	2,—	2,25	4,—

9270 **Häufler,** für Nr. 9260, 9262 und 9264 . . . . . 1,— RM.

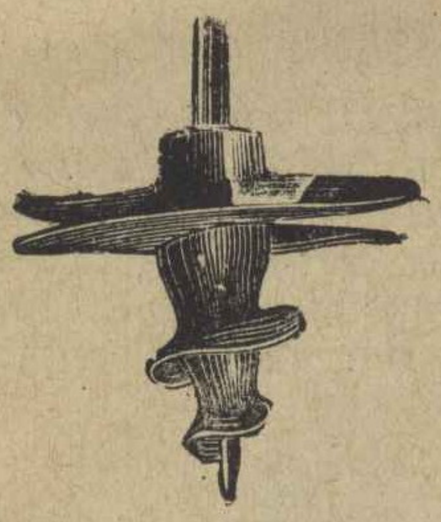
Stieger, Holsteiner Form (Stoßhacke)

handgeschmiedet, mit Stahlschneide, äußerst praktisches Gerät zur Unkrautbekämpfung und Bodenlockerung. Die mühevolle Hackarbeit wird bei Benutzung des Holsteiner Stiegers wesentlich erleichtert und beschleunigt. Es empfiehlt sich, den Stieger mit einem möglichst langen Stiel zu versehen, um bei der Arbeit bequem aufrecht gehen zu können. Das Gerät muß stoßweise vorwärts bewegt werden.



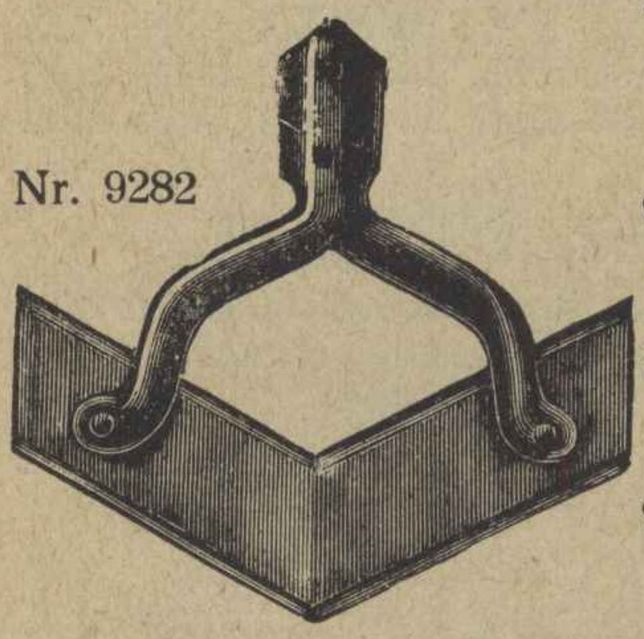
9272 **Holsteiner Stieger, Schnittbreite, ca. 10 cm** . . . . . 3, – RM.
9274 „ „ „ „ **12** „ . . . . . 3,25 RM.
9276 „ „ „ „ **16** „ . . . . . 3,60 RM.
9278 „ „ „ „ **21** „ . . . . . 4,— RM.

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**



Erdbohrer, sehr praktisches, einfaches Werkzeug zum Untersuchen des Bodens sowie zum Düngen von Bäumen; überhaupt überall da, wo es sich um große Zeit- und Arbeitsersparnis bei Bohrung von Löchern in den Boden handelt. Erdbohrer mit runder, etwa 1 m langer Eisenstange

Nr.	9390	9391	9392	9394
Durchmesser der Schnecke mm	75	100	125	150
Preis in RM.	6,—	7,50	9,—	10,50



Nr. 9282

9399 **Locheisen (Suttersches).** Praktisches Gerät, um schnell und leicht Löcher in den Erdboden zu treiben zwecks Düngung der Obstbäume, zum Setzen von kleineren Pfählen 1 St. 5,50 RM.

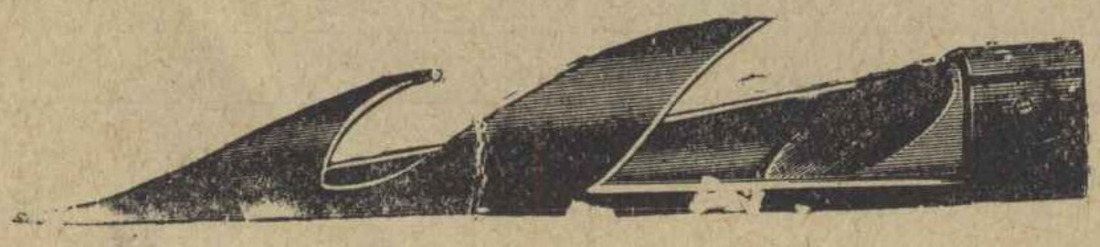
9397 **Erdsiebe** (Durchwürfe), zum Sieben der Mistbeeterde, mit Gestell u. verzinktem Gewebe, Siebfläche 90×130 cm mit Holzgestell 27,— RM.

9398 **Runde Handsiebe,** zum Besieben der Aussaaten in Mistbeeten, auf Saatbeeten, usw. . . . . 5,— RM.

9282 **Wegeschaufeleisen,** dreieckig, mit Stahlmesser, Ia Qualität, ca. 20 cm Schnittbreite . . . . . 1 Stück 2,25 RM.

9283 **Wühleisen,** mit Handgriff, zum Auflockern des Bodens 1 St. 60 Rpf.

9284 **Fingerspaten,** zum Lockern der Erde bei Topfpflanzen 1 St. 25 Rpf.



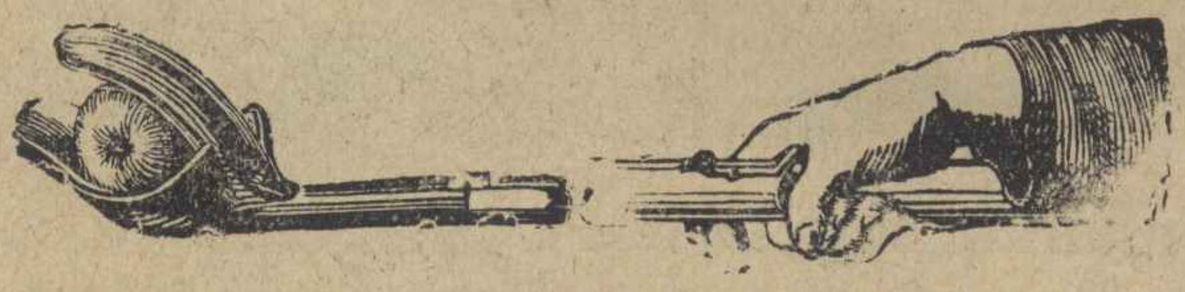
9319 **Distelstecher,**
zum Entfernen der lästigen Distelpflanzen,
ohne Stiel . . . . . 1,80 RM.
9320 — mit Stiel . . . . . 2,40 RM.

9613 **Spargelmesser,** als Spatel, bei vorsichtiger Handhabung sehr bequem 3,— RM.

9614 **Spargelmesser,** Hakenform, Beschädigungen der Spargelpflanzen unmöglich 4,50 RM.

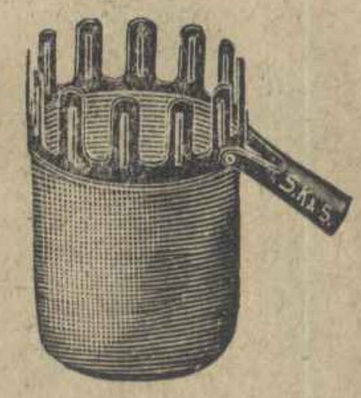
9593 **Obstpflücker Greif** mit 2 Meter langer Stange und 2 gepolsterten Klappen, welche die Frucht anfassen ohne zu quetschen . . . . . 3,60 RM.

9594 — mit 4 Meter langem Stab, in der Mitte teilbar . . . . . 6,— RM.



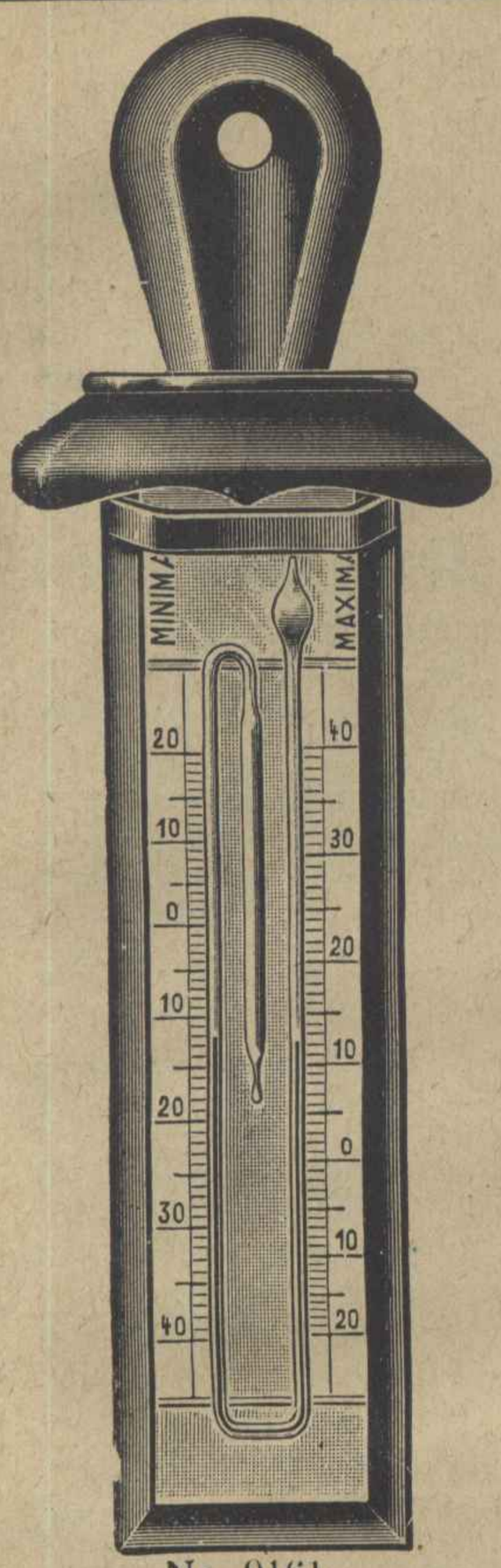
9620 **Fruchtpresse Tutti Frutti**
Preßt in vorzüglicher Qualität alle Sorten Früchte, auch Aepfel, wenn dieselben geschält sind und das Kernhaus herausgenommen ist. Das Zusammenstellen und Zerlegen in nur drei Teile ist höchst einfach und gestattet eine leichte Reinigung. Die Presse ist silberglänzend verzinnt.
Preis 14,— RM.

9418 **Schattierfarbe** für Gewächshäuser u. Mistbeetfenster, 1 kg 1,50 RM., 5 kg brutto für netto 6,— RM.

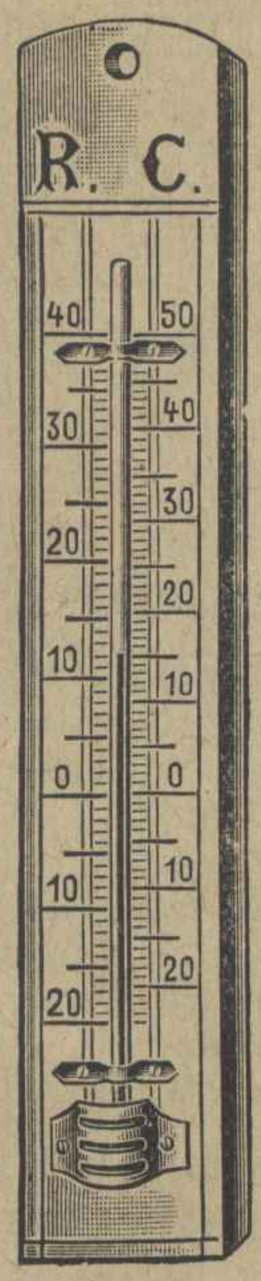


9591 **Obstpflücker** mit Säckchen 1,50 RM.

9600 **Trauben-Säckchen**
zum Schutz d. Weintrauben gegen Ungeziefer.
10 Stück 1,75 RM.
100 Stück 15,— RM.

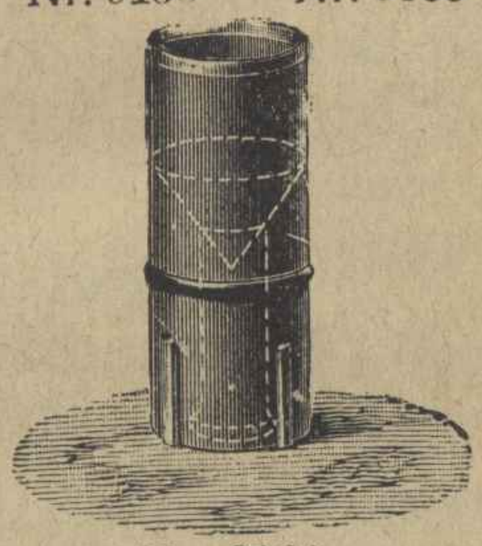


Nr. 9161



Nr. 9158

Nr. 9160



Nr. 9163

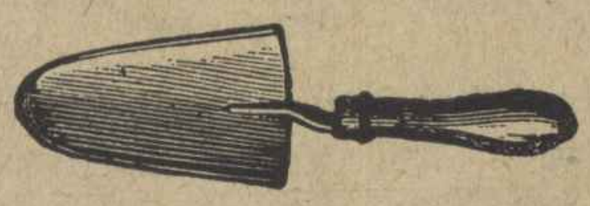
9565 **Maulwurfsfalle.** Die Falle wird fangbereit, wie es die Abbildung zeigt, in den freigelegten Maulwurfsgang gestellt. Man entferne dazu nur so wenig Erde wie möglich, achte darauf, daß der Gang nach beiden Seiten frei bleibt. Dicht über den Greifzangen wird der Gang dann wieder durch Auflegen von kleinen Brettchen oder dergleichen geschlossen. Etwa noch einfallende Lichtstrahlen sind durch Aufstreuen von Erde auszuschalten, denn nur im vollständig verdunkelten Gang ist der Fang möglich. An der Stellung der herausragenden Fallengriffe ist ersichtlich, ob die Falle noch fängisch steht.

1 Stück 50 Rpf., 10 Stück 4,50 RM.

9568 **Mausefalle Luchs** mit Stahldraht-Schlagfeder, tötet sofort . . . . 20 Rpf.

9409 **Gartenschnur** ohne Pfähle, in jeder beliebigen Länge, per laufendes Meter . . . 10 Rpf.

9584 **Pflanzkelle** aus Stahlblech mit Holzgriff zum Versetzen der Pflanzen 1,50 RM.



Thermometer

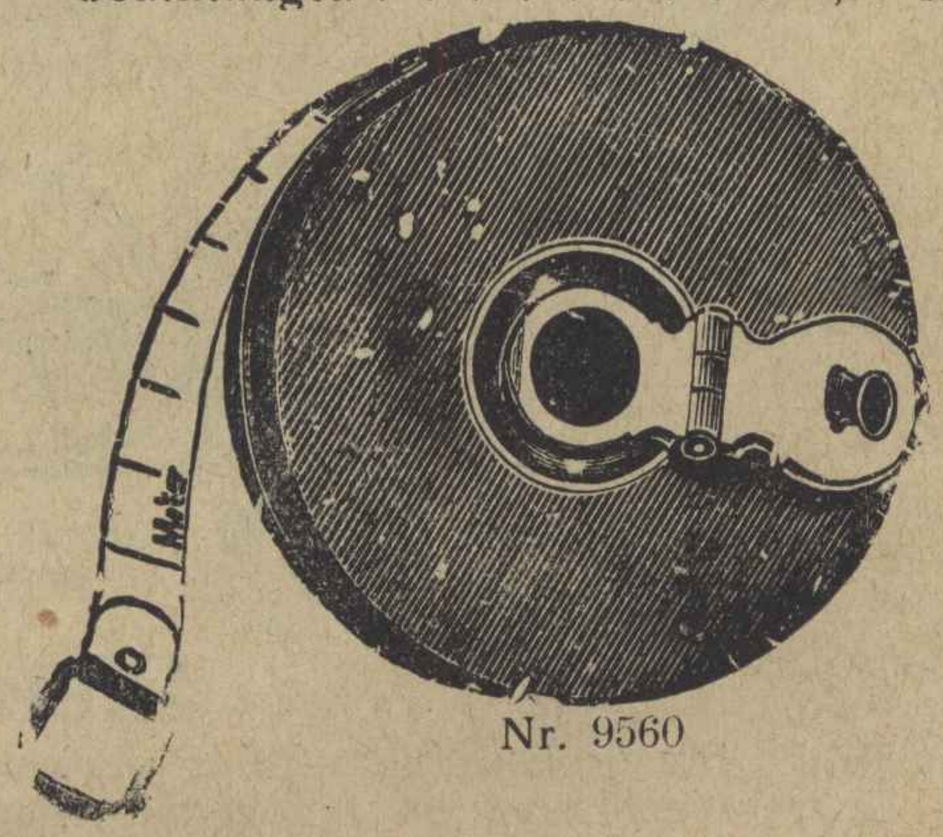
auf poliertem Holz, für Gewächshäuser usw.

9157 20 cm lang . . . . . 70 Rpf.
9158 30 cm lang . . . . . 1,— RM.
9159 im Glasgehäuse, für Vermehrungs- und Mistbeete, 15 cm lang . . . . . 60 Rpf.
9160 im Glasgehäuse, für Vermehrungs- und Mistbeete, 20 cm lang . . . . . 70 Rpf.

9161 **Maxima-Minima-Thermometer** System Six, zeigt die höchste und niedrigste Temperatur selbsttätig an, in lackiertem Blechgehäuse . . 5,— RM.

9162 **Fenster-Thermometer** mit Nickelgestell zum Anschrauben, Milchglasskala, R- und C-Einteilung . 2,— RM.

9163 **Regenmesser.** Dieser kleine Apparat wird an freier Stelle in etwa 1 m Höhe aufgestellt und ermöglicht die genaue Feststellung der jeweils gehabten Niederschläge. Die Feststellung ist für Gärtner und Landwirte von größter Wichtigkeit, sehr häufig wird man beobachten, daß dieser Apparat ganz andere Zahlen nennt, als die nach Gutdünken gemachten Beobachtungen . . . . . 12,50 RM.



Nr. 9560

9560 **Bandmaß** in Leder-Kapsel, mit bestem, geöltem Band, 16 mm breit, 20 m lang 12,50 RM.

9563 **Maßstäbe (Zollstöcke)** lackiert, mit Feder zum Zusammenklappen, 2 m lang, 10-teilig . . . . . 1,— RM.
9564 — dito, 1 m lang, 6-teilig . . . . 60 Rpf.

Pflanzhölzer

mit Eisenspitze, zum Pflanzen der Blumen- und Gemüsepflanzen, sehr dauerhaft

9586 **Pflanzholz** mit Knopfgriff
1 Stück 60 Rpf., 10 Stück 5,— RM.

9588 **Pflanzholz** mit T-Griff
1 Stück 80 Rpf., 10 Stück 7,— RM.

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

Sämaschinen und Hackmaschinen

Der Gemüsebau hat in den letzten Jahren eine große Ausdehnung erfahren. Mehr denn je ist es dort infolge der schwierigen Wirtschaftsverhältnisse notwendig, die Gestehungskosten der Gartenerzeugnisse durch maschinelle Bearbeitung auf ein Mindestmaß herabzumindern. Große Arbeitsersparnis, verbesserte Arbeitsleistung, Steigerung der Erträge durch bessere, gründliche Bodenbearbeitung machen diese Maschinen zu unentbehrlichen Arbeitsgeräten. Durch ständige Nachfrage nach den von uns früher geführten Original amerikanischen Planet Junior-Maschinen sahen wir uns veranlaßt, diese neben den deutschen Senior-Geräten wieder aufzunehmen. Die deutschen Senior-Geräte sind den amerikanischen Planet Junior-Maschinen in der Form nachgebaut worden, haben aber leider die Vorzüge der letzteren noch nicht voll erreicht.

Einreihige Sämaschinen für Reihen- und Häufchensaat

Diese Maschinen **drillen und dibbeln feine wie grobe Saat in erstaunlicher Gleichmäßigkeit** und finden daher in der Landwirtschaft, in allen Samen- und Forstkulturen, im Gemüsebau und in jeder Gärtnerei die vielseitigste Verwendung. Die Sämaschine sät sowohl in fortlaufender Reihe, als auch in Häufchen von 4, 6, 8, 12 und 24" Entfernung. Die Umwandlung der leicht zu bedienenden Sämaschine vom Drillen zum Dibbeln oder umgekehrt erfordert nur einen Handgriff, wie auch die gesamte Handhabung sofort zu erlernen ist. Das Saatgut wird nach Einstellung des Drillschares unbedingt so flach oder tief in den Boden gebracht, wie es erforderlich ist. Die Maschine öffnet die Saatfurche, sät, deckt die Saatfurche zu, walzt dieselbe an und markiert die nächste Reihe vor, alles in derselben Bewegung. Der Reihenzieher ist für Reihen von 10—40 cm Entfernung verstellbar.

Original Planet Junior-Sämaschine, Drill- und Dibbel-Maschine

Diese Sämaschine **Planet Junior** ist technisch so durchkonstruiert, daß dieselbe absolut zuverlässig arbeitet, auch bei dem feinsten, kleinsten Saatgut. Die **Original Planet Junior Sämaschine** ist aus dem besten Material hergestellt. Sie hat eine unbegrenzte Lebensdauer, wenn sie nach beendeter Saatperiode gereinigt, gut eingeölt, an einem trockenen Orte aufbewahrt wird.

9342 **Original Planet Junior-Sämaschine für Reihen- und Häufchensaat** . . . . 75,— RM.

9340 **Einreihige Senior-Sämaschine** für Reihen- und Häufchensaat 60,— RM.

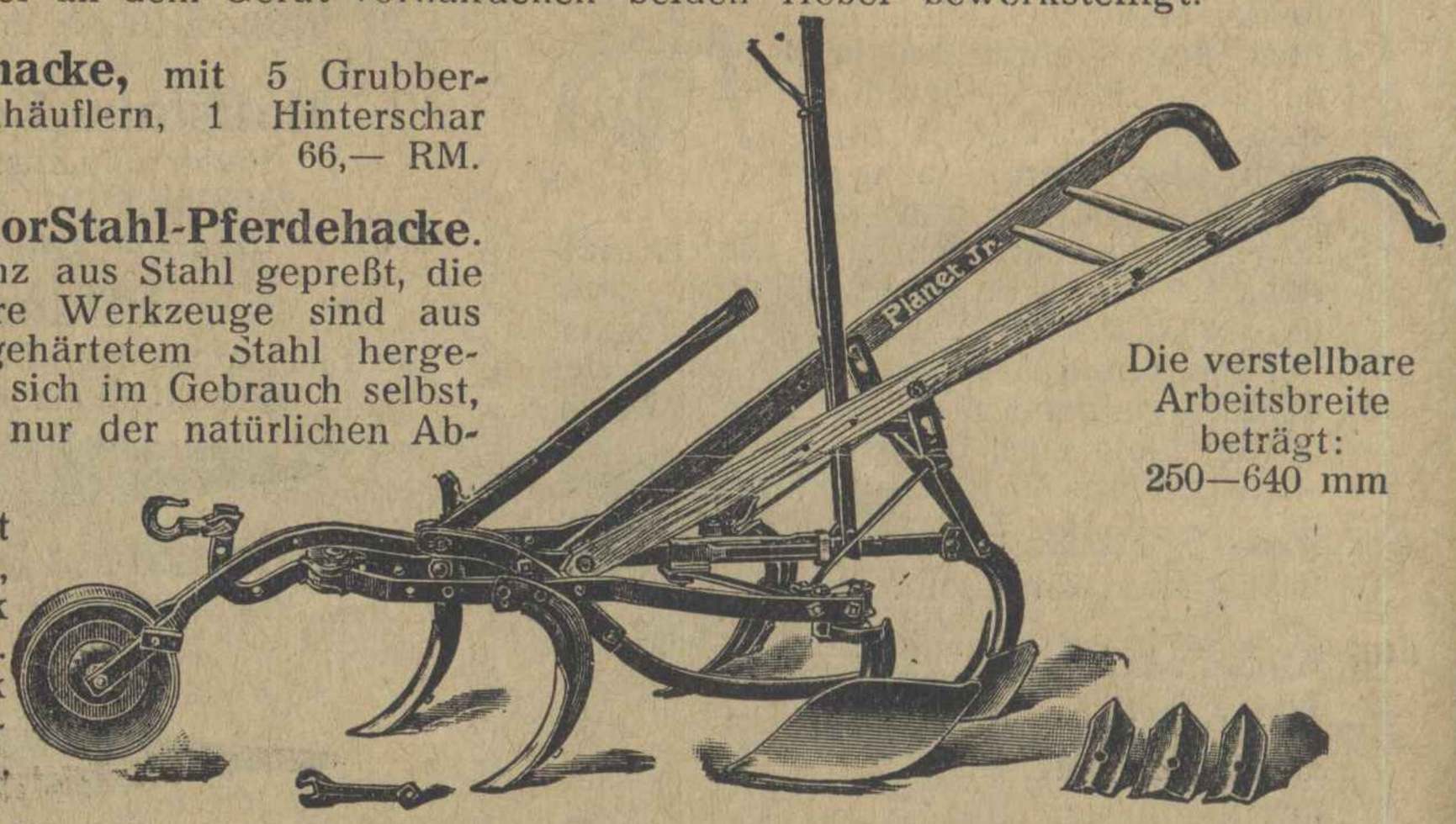
Pferdehacken

sind als Kultivator und Häufelpflug verwendbar. Die Pferdehacken dienen der Bodenlockerung und Unkrautvertilgung im Feldgemüsebau, beim Kartoffel- und Rübenbau, in Forst- und Baumschulkulturen, Spargelanlagen und Obstplantagen. Die Breiten- und Tiefenverstellung wird vermittelst der an dem Gerät vorhandenen beiden Hebel bewerkstelligt.

9385 **Senior-Pferdehacke,** mit 5 Grubberscharen, 2 Seitenhäuflern, 1 Hinterschar 66,— RM.

9386 **Orig. Planet Junior Stahl-Pferdehacke.** Das Gestell ist ganz aus Stahl gepreßt, die Schare und andere Werkzeuge sind aus bestem, in Oel gehärtetem Stahl hergestellt und schärfen sich im Gebrauch selbst, unterliegen daher nur der natürlichen Abnutzung.

Die Hacke wird geliefert mit 4 Stück Scharen 3", 1 Stück Schar 4", 1 Stück Schar 7", 1 Paar seitl. Häufelscharen 6", 1 Stück Schrauben-Schlüssel. Gewicht ca. 36 Kilo 80,— RM.



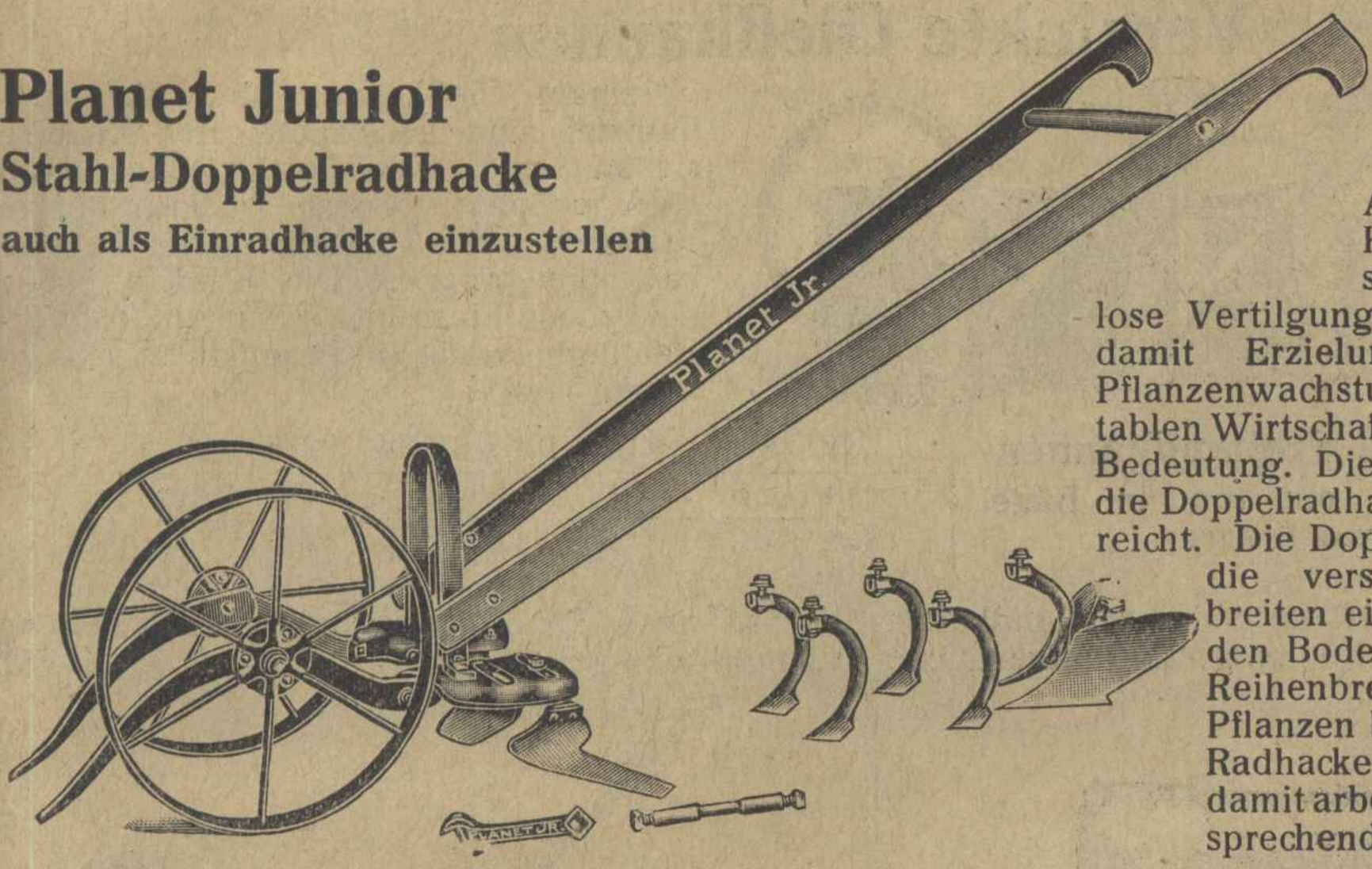
Die verstellbare Arbeitsbreite beträgt: 250—640 mm

Einzelteile für die Original Planet Junior Stahl-Pferdehacke

Hack-Schaber	8"	10"	12"	**Rübenhackschare**	6"	10"	**Kultivator-Schare**	$1\frac{1}{4}$"	$1\frac{3}{4}$"
per Stück RM.	3,—	3,40	3,75	per Stück RM.	4,20	4,80	per Stück RM.	1,20	1,40

Bodenlockerung dient der Ertragssteigerung

Planet Junior
Stahl-Doppelradhacke
auch als Einradhacke einzustellen



Doppelradhacken

Auflockerung u. feine Krümelung der obersten Bodenschicht, restlose Vertilgung des Unkrautes und damit Erzielung eines besseren Pflanzenwachstums sind für einen rentablen Wirtschaftsbetrieb von höchster Bedeutung. Dieser Zweck wird durch die Doppelradhacken vollkommen erreicht. Die Doppelradhacken sind für die verschiedensten Reihenbreiten einstellbar, so daß man den Boden in jeder beliebigen Reihenbreite zwischen den Pflanzen bearbeiten kann. Jede Radhacke muß der Größe der damit arbeitenden Personen entsprechend eingestellt werden.

„Planet Junior" Radhacken sollen mit der Schnelligkeit eines mäßigen Schrittes gehandhabt werden durch stoßweises Vor- und Rückwärtsbewegen der Arme, ähnlich der Bewegung beim Holzsägen, dadurch werden die Werkzeuge stets wieder unkrautfrei. Auf keinen Fall die Handgriffe nach unten drücken, die Maschine soll auf den Rädern laufen.

9350 **Senior-Doppelradhacke** mit zwei ca. 15 cm breiten Hackmessern . . . . . 24,— RM.

9352 **Senior-Doppelradhacke** mit zwei ca. 15 cm breiten Hackmessern, vier Grubberscharen und zwei Häuflern . . . . . 33,— RM.

9355 **Original Planet Junior Stahl-Doppelradhacke** aus bestem Stahl gepreßt, mit zwei allerbesten Stahlmessern . . . . . 34,— RM.

9358 **Original Planet Junior Stahl-Doppelradhacke** mit zwei Hackmessern, vier Grubberscharen, zwei Häuflern (das Universalgerät) . . . . . 45,— RM.

Einzelteile für die Orig. Planet Junior Doppelradhacke

Hackscharständer S. 100 mit Hackmesser 4061	je Stück	5,— RM.
„ S. 101 „ „ 4062	„ „	5,— „
Hackmesser 4061 oder 4062	„ „	2,50 „
Pflugscharständer M 5 mit Pflugschar 1121	„ „	6,— „
„ N 5 „ „ 1122	„ „	6,— „
Kultivatorständer 1395 mit Gänsefuß aus einem Stück	„ „	3,— „

Herr I. G. in Gr. M. (Freistaat Danzig) schreibt uns am 10. 3. 21.
„Empfing Ihre **einreihige Sämaschine** und die **Doppelradhacke** in gutem Zustande.
Die beiden Maschinen **haben meine Erwartungen weit übertroffen, diese funktionieren vorzüglich** und sind sehr handlich."

Einradhacken

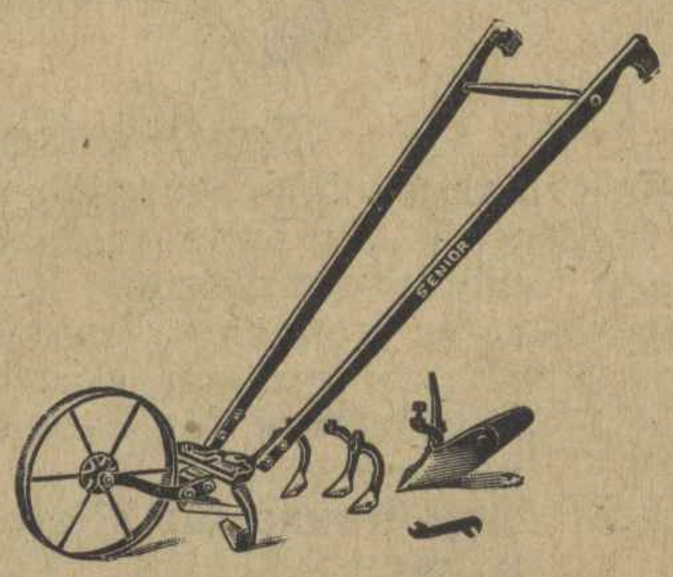
Kleinbetriebe, für welche die Doppelradhacke nicht lohnt, sollten diese Maschine besitzen.

9370 **Senior-Einradhacke** mit zwei Hackmessern . . 21,— RM.

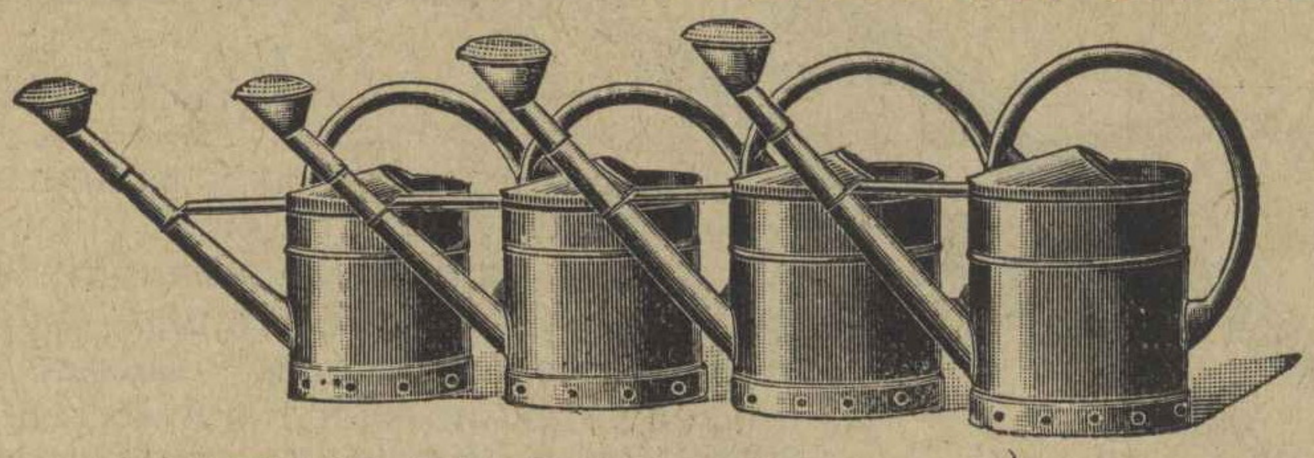
9372 **Senior-Einradhacke** mit zwei Hackmessern, drei Grubberscharen und einem Häufelpflugschar . . . 29,— RM.

9375 **Original Planet Junior Stahl-Einradhacke** mit zwei Hackmessern . . . . . 26,— RM.

9378 **Original Planet Junior Stahl-Einradhacke** mit zwei Hackmessern, drei Grubberscharen und einem Häufelpflugschar . . . . . 36,— RM.



Verzinkte Gießkannen

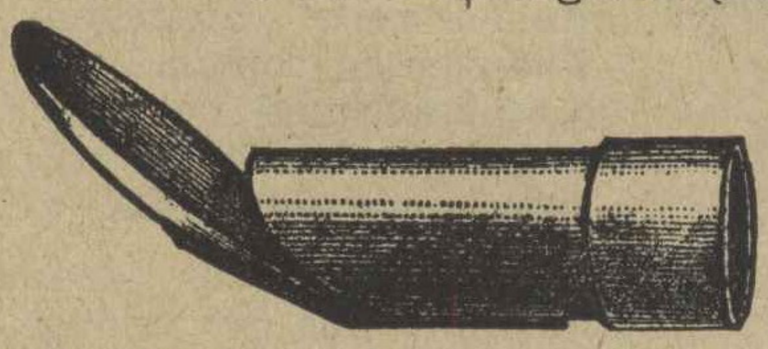


Verzinkte Gießkannen sind die praktischsten und zweckmäßigsten Kannen, sie sind nach ihrer Fertigstellung extra stark verzinkt, Rosten ist also ausgeschlossen. Die Dauerhaftigkeit ist eine fast unbegrenzte. Die Kannen haben eine ovale Form und einen runden Wulstenbügel, wodurch dieselben bequem zu tragen sind.

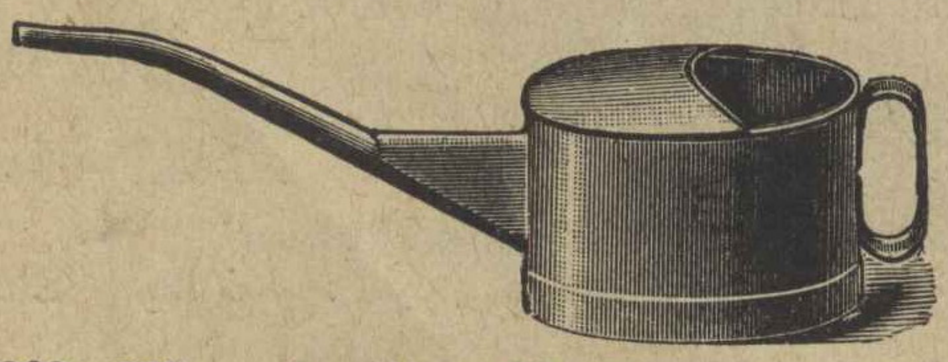
Verzinkte Freilandkannen
ovale Form mit rundem Bügel und Brause

Nr.	9206	9210	9212	9214	9216	
Inhalt	6	10	12	14	16	Liter
RM.	6,75	7,50	8,25	8,75	9,50	

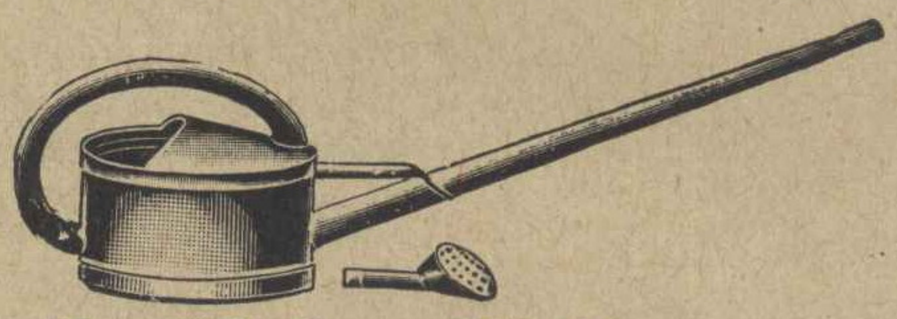
9217 **Ersatzbrausen** für obige Freilandkannen (nur für unser Fabrikat passend). Bei Bestellung bitten wir, die Kannengröße (eingestanzte Nummer) anzugeben . . . . . 2,— RM.



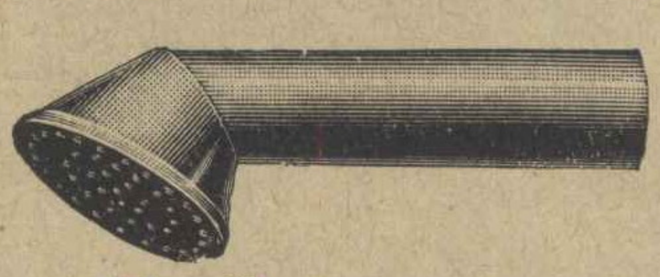
9220 **Jaucheverteiler** für obige Freiland-Gießkannen, verzinkt. Bei Nachbestellung bitte die Größe der Gießkanne anzugeben . . . . . 1,20 RM.



9202 **Hängebretter-Kanne,** ca. 2 Liter haltend, ovale Form, stark verzinkt, mit feiner Brause . . . . . 4,50 RM.
9203 Ersatzbrause . . . . . 1,20 RM.

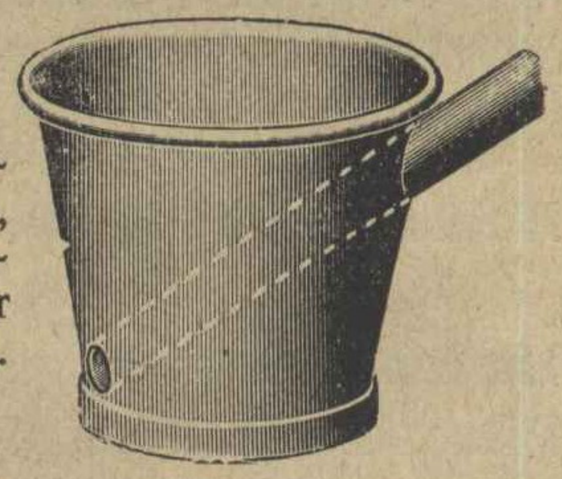


9204 **Gewächshaus-Gießkanne,** ovale Form, stark verzinkt, mit rundem Bügel, 3½ Liter haltend, mit ganz feiner Brause, zum Begießen der Aussaaten . 6,25 RM.
9205 Ersatzbrause . . . . . 1,75 RM.

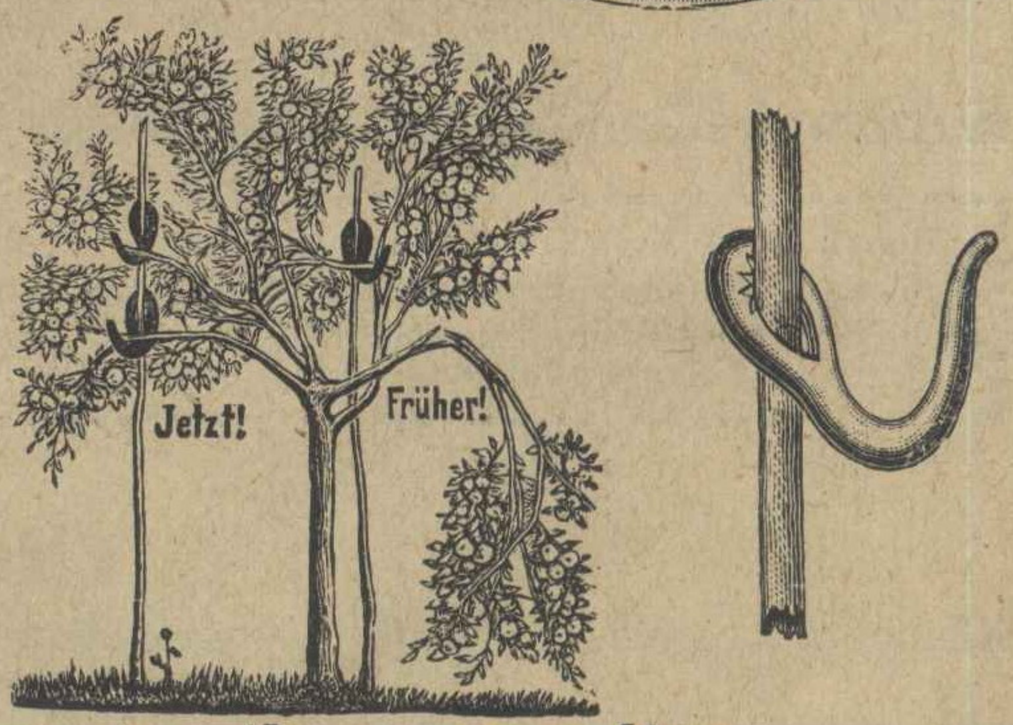


Topfbrausen
Das unangenehme Ausspülen der Töpfe beim Gießen mit der Tülle wird bei Benutzung dieser Topfbrause vermieden. Zum Angießen eben gepflanzter Freilandsetzlinge ist die Topfbrause ebenfalls mit großem Vorteil zu verwenden.
9222 **Topfbrause für Gewächshauskannen** . . . . . 1,50 RM.
9223 **Topfbrause für Mistbeetkannen** . . . . . 1,75 RM.

9208 **Mistbeet-Gießkanne** mit sehr feiner Brause, ovale Form, stark verzinkt, ca. 8 Liter haltend . . . 8,50 RM.
9209 Ersatzbrause . . . . . 2,25 RM.



9230 **Jauche-schöpfer,** verzinkt, sehr gutes, haltbares Fabrikat, etwa 7 Liter haltend 2,50 RM.



9590 **Obstbaumastnalter,** unentbehrlich zum Hochstützen der mit Früchten schwer behangenen Zweige von Obstbäumen. Der Asthalter „Fructifer" ist der beste Ersatz für Holzstützen mit Gabeln und macht kein Anbinden notwendig, da durch das Gewicht des Astes der „Fructifer" an jeder beliebigen Stange selbst festgehalten wird.
1 St. 50 Rpf., 10 St. 4,50 RM., 100 St. 42,— RM.

Rasenflächen müssen bei Trockenheit reichlich bewässert werden

Calmon's roter Universalschlauch, bester Gartenschlauch

verhärtet nie, er ist so elastisch, daß er bei den kürzesten Biegungen nicht bricht und ohne Nachteil über Kies und Steine geschleift werden kann, er ist leicht und daher sehr handlich.

In unserem eigenen Betriebe haben sich diese Schläuche allerbestens bewährt, nach **10jährigem, angestrengten Gebrauch** waren dieselben immer **noch im Betrieb,** so daß wir Calmon's roten Universalschlauch bestens empfehlen können.

Frostfreie Aufbewahrung im Winter erhöht die Haltbarkeit der Gummischläuche.

Bei jeder Bestellung bitte die gewünschte Größe genau anzugeben oder eine etwa vorhandene Verschraubung einzusenden.

Da wir stets frische Fabrikware liefern, sind Schläuche nur in den Längen von 10, 15, 20, 25, 30, 35 und 40 m lieferbar und bitten wir diese Längen zu bestellen.

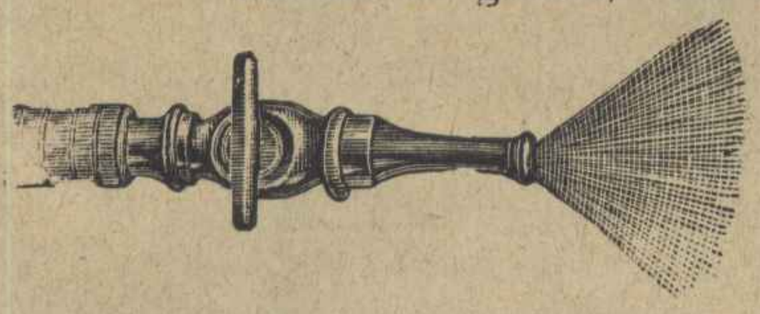
Längen unter 10 m sind nur bei 19 mm Schlauchweite lieferbar, zum Preise von 3,70 RM. per laufenden Meter.

Innerer Durchmesser . . . . . mm	13	16	19	22	25	28	30	32	35
Preis per Meter bei Abnahme von 10 m und darüber . . RM.	2,25	2,65	3,—	3,25	3,45	3,80	4,45	4,70	5,10
Preis per m bei Abnahme einer vollen Rolle von 40 m . . . RM.	2,05	2,45	2,80	3,05	3,25	3,60	4,25	4,50	4,90

Preise freibleibend.

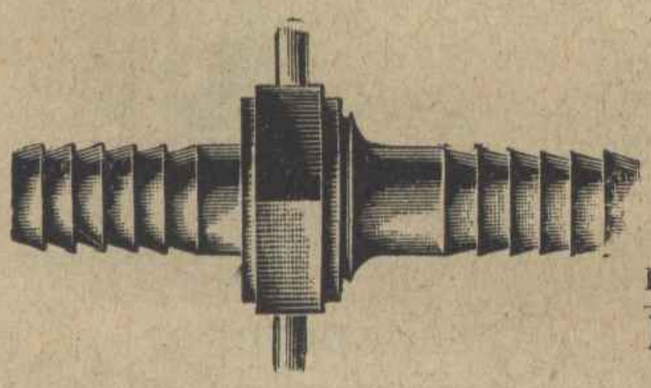
Schlauchmundstücke, Patent-Strahlrohre.

Ein bloßes Drehen des Konusses (Griff) ermöglicht es, dem Wasserstrahl jede gewünschte Stärke zu geben, vom stärksten Vollstrahl bis zum allerfeinsten Sprühregen.



Preis des Patent-Strahlrohres für folgende innere Schlauchweiten:

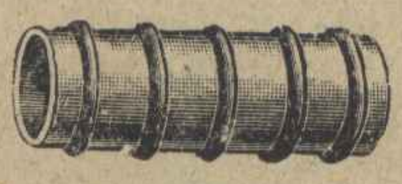
mm	13	16	19	22	25
RM.	4,50	4,75	5,—	5,25	6,—



Schlauchverschraubungen

um 2 Schläuche zusammen zu schrauben.

Schlauchweite mm	13	16	19	22	25
RM.	1,60	1,95	2,40	2,75	3,50



Schlauchverbindungen

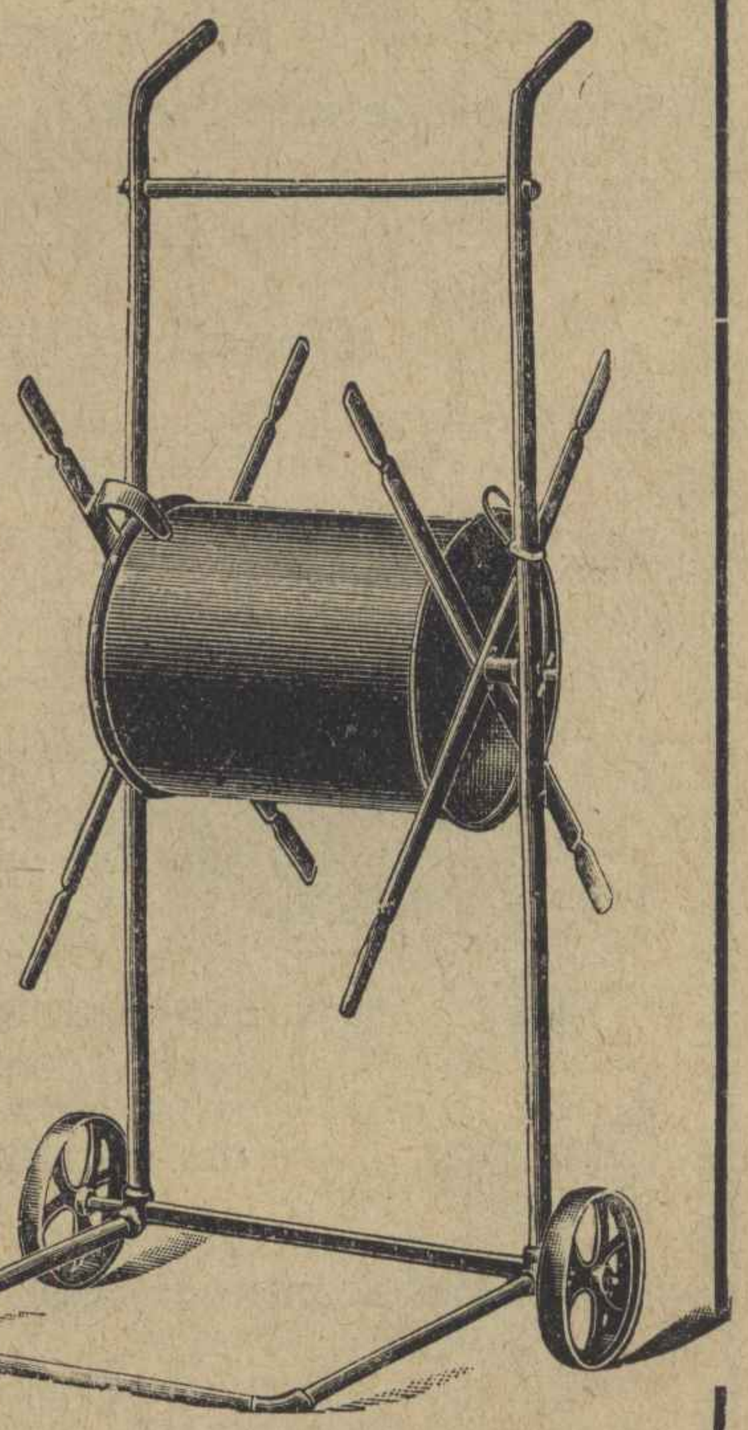
um 2 Schläuche zu verbinden

Schlauchweite . . . . mm	13	16	19	25
Rpf.	25	25	30	35

Schlauchklammern

zum Befestigen der Schläuche an Verschraubungen, zum Befestigen der Strahlrohre usw.

Schlauchweite . . . . mm	13	16	19	22	25
Rpf.	30	35	40	45	50



Schlauchwagen

zum Aufrollen des Schlauches nach Gebrauch, sehr sauber und dauerhaft gearbeitet, bequem in der Anwendung. Trommeldurchmesser 25 cm, Trommellänge 30 cm . . . . . 22.—RM.

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

Rasenmäher

Rasenflächen müssen regelmäßig alle 10—14 Tage sauber geschnitten werden, wenn dieselben ein gutes Aussehen haben sollen. Einen guten, glatten, kurzen Schnitt erzielt man aber nur mit einem gut funktionierenden Rasenmäher. Steine, Zweige und sonstige Unreinigkeiten im Rasen müssen jedoch vorher entfernt werden, da der beste Mäher darunter leidet, ebenso darf das Gras niemals zu lang werden.

Dresdensia-Rasen-Mäher
mit Kugellagern und 4 Messern

Die Maschine hat einen vorzüglich leichten Lauf und verrichtet bessere Arbeit als solche mit gewöhnlichem Lager. Um stets schön gleichmäßig geschnittene Rasenflächen zu haben, schneide man den Rasen mit einem Rasenmäher.

Schnittbreite und Preis:

cm	30	35	40	45	50	
RM.	70,—	72,—	76.—	79,—	82,—	per Stück

Grasfangkorb

zum Auffangen des abgeschnittenen Grases, für den Dresdensia-Mäher,

Breite und Preis:

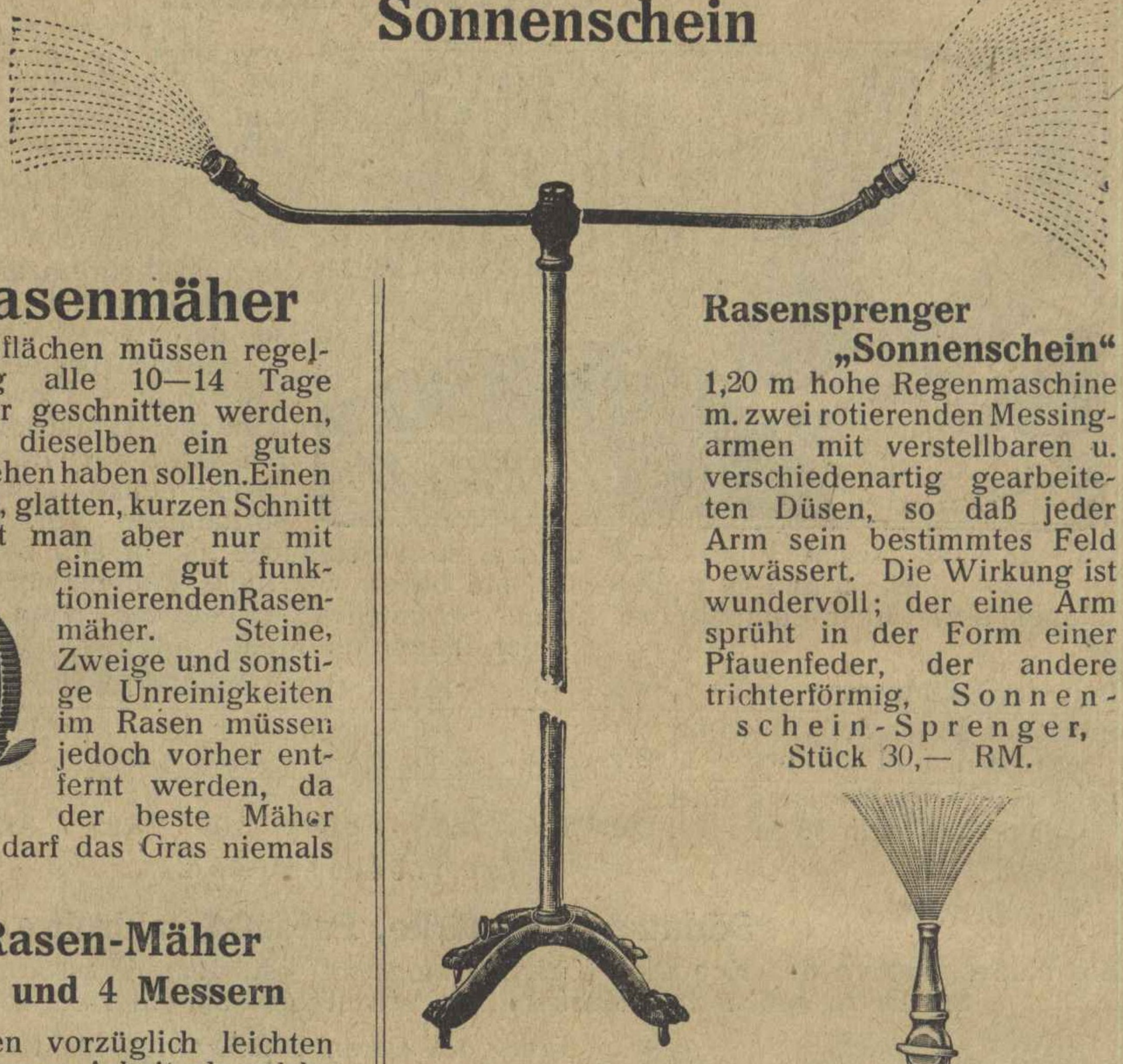
cm	30	35	40	45	50	
RM.	18,—	19,—	20,—	21,—	22,—	per Stück

9576 **Drahtbesen,** z. Reinigen d. Rasens nach dem Mähen, um Moos aus dem Rasen zu nehmen und Wege von Laub usw. zu reinigen . . . . . St. 4,— RM.

9578 **Rasenkantenstecher,** halbmondförmig, zum schnellen u. saub. Abstechen der Rasenkanten, ohne Stiel Stück 3,— RM.

9579 **Stiele zum Rasenkantenstecher** Stück . . . . . 90 Rpf.

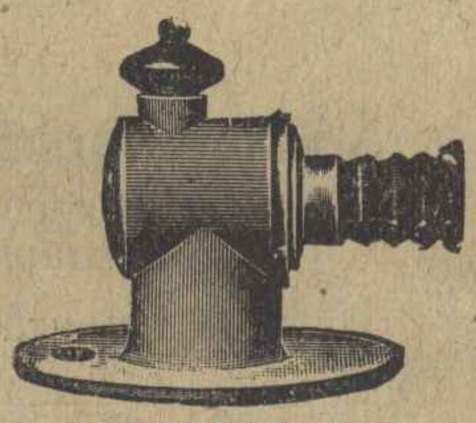
Rasensprenger Sonnenschein



Rasensprenger „Sonnenschein“

1,20 m hohe Regenmaschine m. zwei rotierenden Messingarmen mit verstellbaren u. verschiedenartig gearbeiteten Düsen, so daß jeder Arm sein bestimmtes Feld bewässert. Die Wirkung ist wundervoll; der eine Arm sprüht in der Form einer Pfauenfeder, der andere trichterförmig, Sonnenschein-Sprenger, Stück 30,— RM.

Sonnenschein-Sprenger

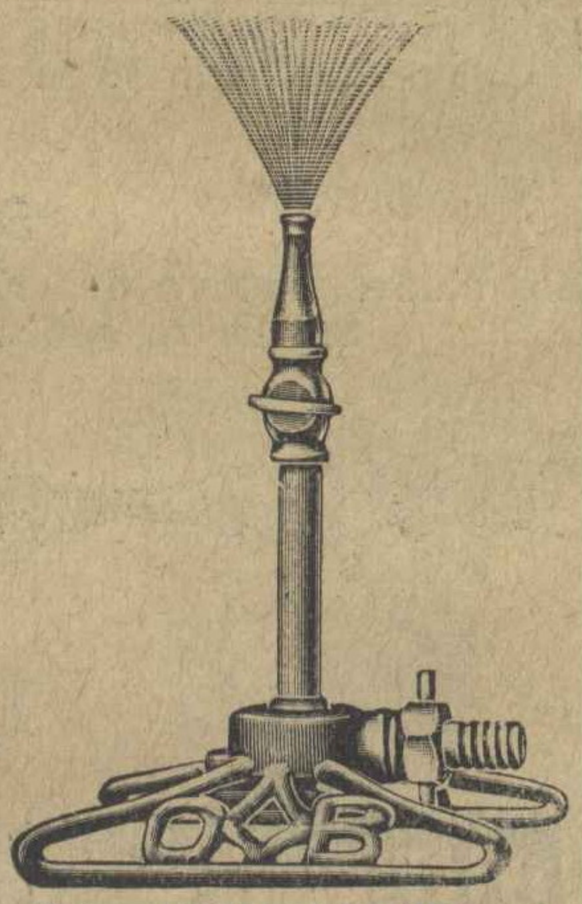


Rekord-Sprenger

Rasensprenger Rekord

zum ausgiebigen Bewässern des Rasens, der Blumen- und Gemüsebeete.

13 mm Anschl. **3,30** RM.
19 mm Anschl. **3,60** RM.
25 mm Anschl. **4,—** RM.



Rasensprenger Sprühregen

Rasensprenger Sprühregen mit auswechselbarem Strahlrohr, durch Drehen des Kegels kann man grobe oder feine Zerstäubung einstellen. Ganze Höhe 30 cm passend für 13, 16, 19, 22 und 25 mm Schlauchweite 10,— RM. per Stück.

9569 **Grassense,** bestes deutsches Fabrikat
ca. 80 cm lang . . . . . 6,25 RM.
ca. 90 cm lang . . . . . 6,75 RM.

9570 **Sensenschützer** . . . . . 1,— RM.

9571 **Sensenbaum** mit Ring . . 2,75 RM.

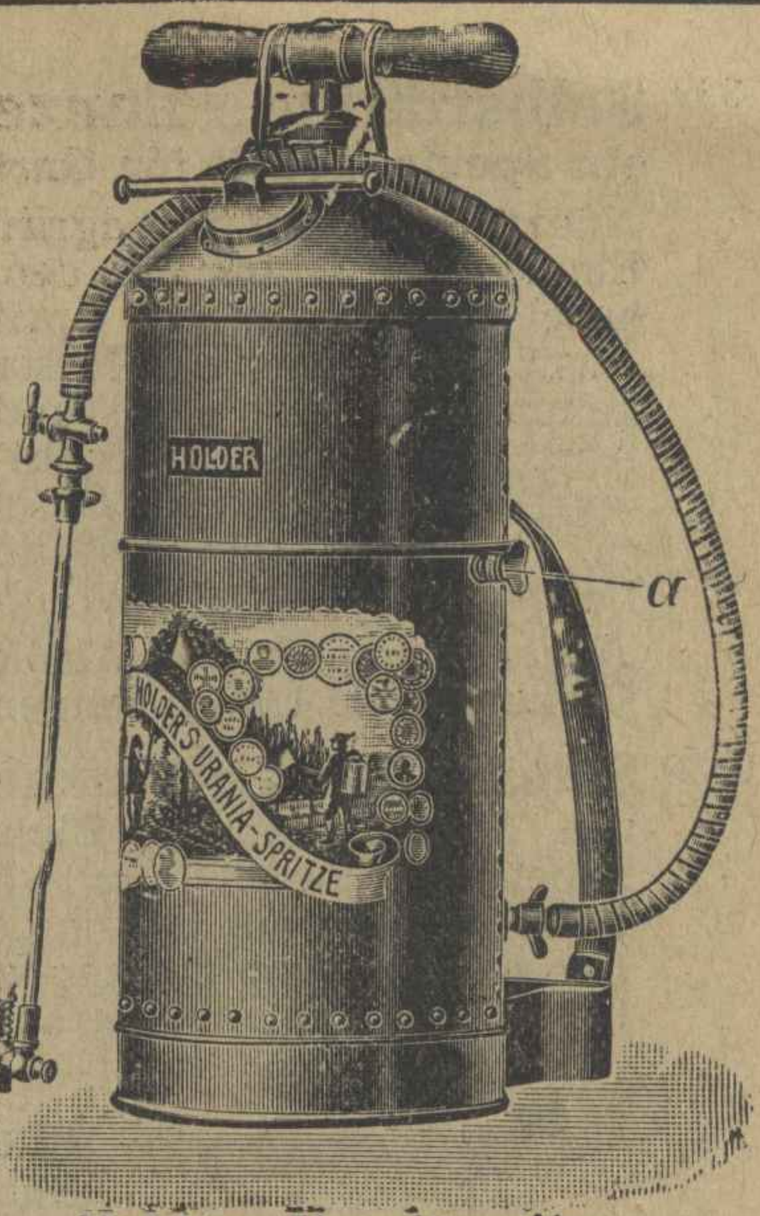
9572 **Grassichel,** deutsche Sorte, beste Qualität, Stück . . . . . 1,50 RM.

9575 **Wetzsteine** für Sensen und Sicheln, vorzügliche Qualität, Stück . . 50 Rpf.

Messingspritzen sind, wenn nach dem Gebrauch gut gereinigt, unverwüstlich

Baum- oder Rebenspritzen

Unter selbsttätige Spritzen versteht man solche Spritzen, welche die Flüssigkeit durch Preßluft verspritzen, ohne daß *während des Arbeitens gepumpt wird.* Nach Einfüllen der Flüssigkeit pumpt man Luft in den Behälter und diese zusammengepreßte Luft treibt nun nach Oeffnen des am Spritzrohr angebrachten Abstellhahns die Flüssigkeit bis auf den letzten Tropfen aus. Dadurch, daß also der Arbeiter während des Spritzens nicht zu pumpen braucht, bekommt er eine Hand stets frei und das ist der gewaltige Vorteil, den dieses System vor allen anderen voraus hat.



Holders Uraniaspritze

9321 **Holders selbsttätige Baumspritze, auf dem Rücken zu tragen, kleine Ausführung, Totalinhalt 11 Liter,** Füllung 6 Liter, Behälter und Armaturen sind aus Messing, für alle Spritzmittel verwendbar . . . . . 50,— RM.

9322 **Holders selbsttätige Baumspritze, auf dem Rücken zu tragen, 22 Liter haltend,** Füllung 12 Liter, Behälter, Luftpumpe und Armaturen sind aus Messing, für alle Spritzmittel verwendbar . . . . . 65,— RM.

9323 **Holders Uraniaspritze. Baumspritze mit selbsttätig wirkendem Luftrührwerk, auf dem Rücken zu tragen.** Durch die innere Einrichtung und Trennung des Behälters in einen Luftraum und einen Flüssigkeitsraum ist die eingepumpte Preßluft gezwungen beim Spritzen stets an der tiefsten Stelle des Flüssigkeitsbehälters einzutreten. Die Spritzflüssigkeit wird dadurch dauernd aufgerührt, was bei Spritzmitteln, welche sich leicht absetzen, von großem Werte ist. Behälter, Luftpumpe und Armaturen sind aus Messing. Totalinhalt 22 Liter, Füllung 12 Liter, für alle Spritzmittel verwendbar . . . . . 70,— RM.

9324 **Bambus-Spritzstange mit Messingrohreinlage** f. obige Holderspritzen, 4 m lang, um hohe Bäume bespritzen zu können 12,— RM.

9326 — 2 m lang . . . . . 7,— RM.

9325 **Messingspritzstange,** 2 m lang, für die Holderspritze . 6,— RM.

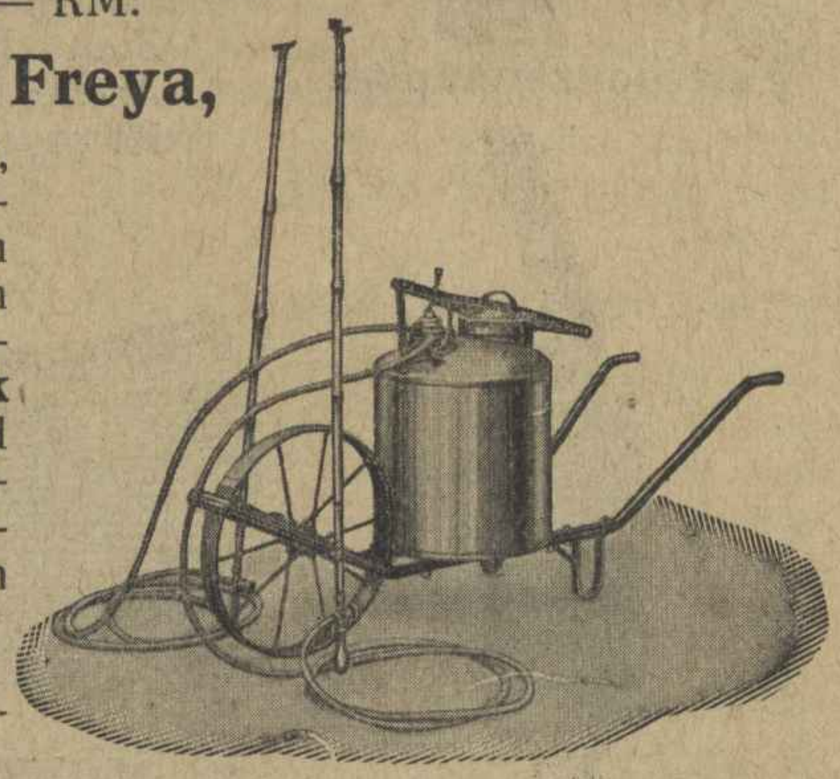
Holderspritze mit 4 m langer Spritzstange

Einzelteile für obige Baumspritzen

Ersatzschläuche für Holderspritzen, Hochdruck-Gummischlauch, karbolineumbeständig, ca. 1⅓ m lang, p. St. 5,— RM.
Komplettes Spritzrohr, aus Messing, 50 cm lang, mit kleinem Abstellhahn, Filtersieb und Zerstäuber . . 12,— RM.
Zerstäuber komplett . . . . . 3,— RM.
Kalkmilch-Zerstäuber . . . . . 1,50 RM.
Kolbenleder zur Luftpumpe der Holderbaumspritze 0,40 RM.
Abstellventil für Spritzrohre . . . . . 5,— RM.

Holders fahrbare Baum- und Rebenspritze Freya,

für 60—100 Liter Füllungen, für größere Betriebe geeignet, sehr leistungsfähig und äußerst empfehlenswert. Der Behälter ist aus **Messing** und ruht auf einem einrädrigen starken Fahrgestell aus Schmiedeeisen. Die Freya-Spritzen haben eine ganz in Metall gebaute Kolbenpumpe mit doppeltem Leder-Kolben, wodurch ein besonders **hoher Druck** und eine **äußerst feine Zerstäubung** erzeugt wird, und sind mit zwei Schlauchanschlüssen versehen. Die Lieferungsausrüstung besteht aus Spritze mit einer 5 m langen karbolineumbeständigen Hochdruckschlauchleitung mit 50 cm langem Messingspritzrohr und einfachem Verstäuber.



Behälterinhalt	60	80	100	Liter
Preis	200,—	215,—	235,—	RM.

Pferdefahrbare Motor-Baumspritzen

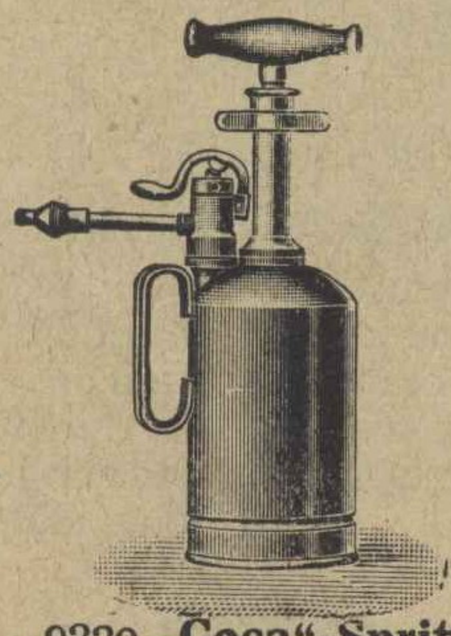
auf vierrädrigem Fahrgestell, mit 500 Liter haltendem Messingbehälter und einer durch einen 5-PS-Motor angetriebenen doppelwirkenden Plungerpumpe, mit Rührwerk, Sicherheitsventil und Windkessel. Mit Bremse . . . . . 1840,— RM.

Ausführliche Liste wird auf Wunsch kostenfrei zugesandt.

9329 **Selbsttätige Pflanzenspritze „Ideal“**
ein Spezialmodell für Garten und Gewächshaus.
„Ideal“ wird am Handgriff der Luftpumpe getragen. Ein leichter Druck auf den darüber liegenden Ventilhebel genügt, um die Spritze in Tätigkeit zu setzen. Ausführung ganz in Messing, für alle Spritzflüssigkeiten. Aeußerst solid und dauerhaft gebaut, auf 10 Atm. Druck geprüft. Nicht mit minderwertiger Marktware zu vergleichen. Gesamtinhalt 2½ Liter, Füllung ca. 1½ Liter. Zum Einfüllen der Flüssigkeit wird die Luftpumpe herausgeschraubt.
„Ideal“ komplett wie Abbildung mit Manometer . . . . 25,— RM.
Dieselbe mit 1,35 m langem Schlauch . . . . . 30,— RM.

9330 **Selbsttätige Luftdruckhandspritze „Ceca“** zum Anfeuchten von Zimmerpflanzen, Blumen, Kränzen und Aussaaten. Feinste nebelartige Verstäubung wie bei den größten selbsttätigen Spritzen. Behälter ganz aus Messing, zuverlässig genietet und gelötet. Durch Daumendruck auf das angebrachte Druckventil wird die Zerstäubung blitzschnell eingeschaltet und wieder unterbrochen . . . . 13,50 RM.

9329 **Pflanzenspritze „Ideal“**

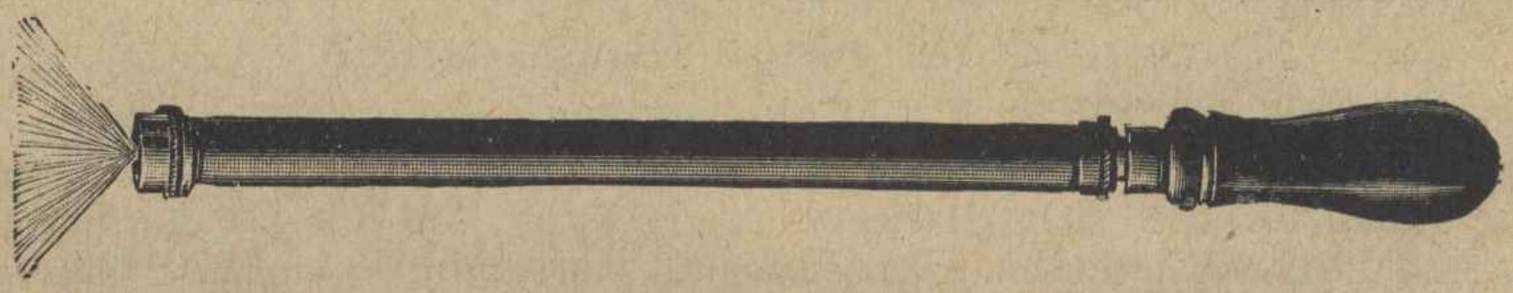


9330 **„Ceca“-Spritze**

9332 **Flaschen-Zerstäuber,** feiner Nebelzerstäuber zum Besprengen der Blumen im Zimmer, kann auf jede Flasche gesteckt werden. Zerstäuber ohne Flasche . . . . . 2,— RM.

9335 **Handspritze Universal Budissa,** mit drehbarem Mundstück für Nebelzerstäubung, Brause und Strahlmundstück. Die Spritze ist aus Messing mit schwarzpoliertem Holzgriff. Ganze Länge 55 cm. 7,— RM.

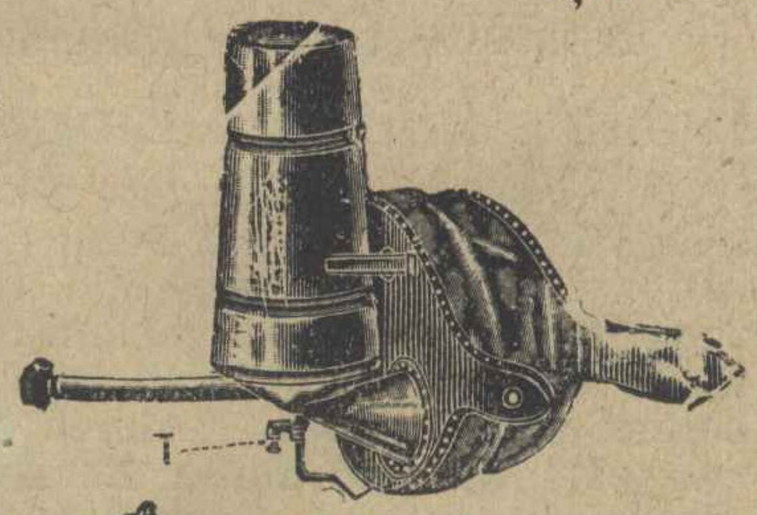
9336 **Handspritze Universal Budissa,** ganze Länge 65 cm 8,— RM.



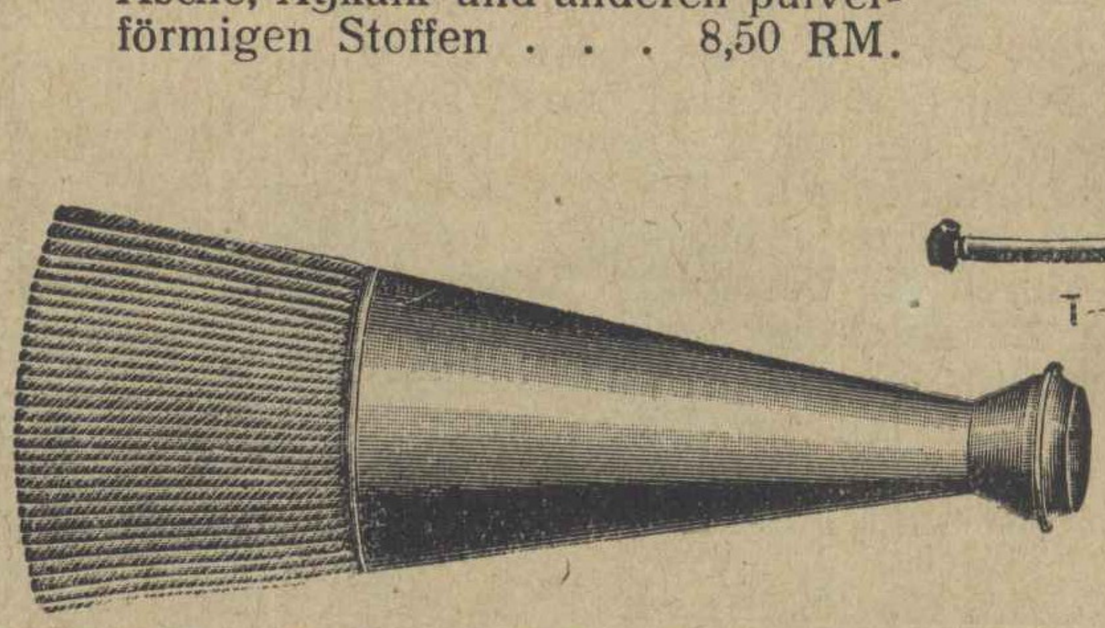
9332 **Flaschenzerstäuber**

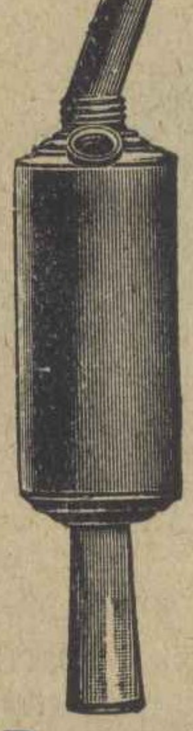
9337 **Blumenspritze** aus Messing, mit Zerstäuber zum Abschrauben und Lederkolben, Rohrlänge 35 cm, einfache, solide Ausführung. 3,60 RM.

9537 **Handschwefler „Einfach“.**
Zum Verstäuben von Schwefel, Asche, Ätzkalk und anderen pulverförmigen Stoffen . . . 8,50 RM.



9537 **Handschwefler**





9540 **Raupenfackel**

9538 **Schwefelverstäuber Dunst (Schwefelquaste).** Einfacher Apparat zum Verstäuben von Schwefel . . . . . 2,50 RM.

9540 **Raupenfackeln** ermöglichen in der einfachsten und raschesten Weise das Verbrennen der Raupen und besonders der Raupennester im Winter, ohne dem Baum zu schaden . . . . 1 Stück 3,— RM.

Millionenwerte können durch Schädlingsbekämpfung erhalten werden

Apfelblütenstecher

Obstmade

Pflanzenschutzmittel

Die Zahl der Ungeziefer-Vertilgungsmittel ist in den letzten Jahren derart angewachsen, daß es schwer fällt, das gerade Brauchbare herauszufinden. Nachstehend bringen wir daher eine Anzahl erprobter Bekämpfungsmittel, welche wir bei Vergleichsversuchen in unseren eigenen Kulturen als bewährteste herausgefunden haben. Um weitgehenden Wünschen zu entsprechen, haben wir die Zahl der in Frage kommenden Mittel nicht eng begrenzt, sondern für gleiche Verwendungszwecke mehrere gleich wirkungsvolle Mittel aufgeführt. — Den großen Verheerungen steht man fast machtlos gegenüber, wenn man erst nach größerer Ausbreitung der Schädlinge an die Bekämpfung denken will. Sobald man jedoch bei den ersten Anzeichen an die Bekämpfung geht, hat man es wohl in der Hand, die Beschädigungen auf ihren Herd zu beschränken; am leichtesten ist es jedoch, die Pflanzen, durch Anwendung der für den vorliegenden Zweck geeigneten Mittel, zu schützen. Man beachte stets, daß es viel leichter ist, einer Krankheit vorzubeugen, als dieselbe später zu heilen. Ebenso kann allen Gartenbesitzern nicht dringend genug empfohlen werden, im Kampfe gegen das Ungeziefer gemeinsam und gleichzeitig vorzugehen. Die Ausgaben dafür sind meist nur gering, wenn man in Betracht zieht, um welchen Wert die Ernte erhöht wird. **In den letzten 4 Wochen vor der Ernte müssen Spritzungen jeder Art unterbleiben.**

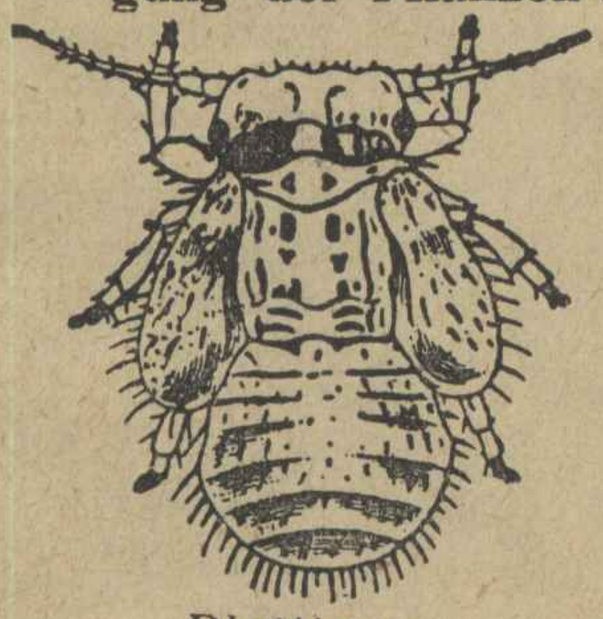
9500 **Avenarius-Dendrin, bestes wasserlösl. Obstbaum-Karbolineum, vorzügl. Bekämpfungsmittel gegen Schildläuse, Blutläuse, Raupen, Insekten und dergl. Die beste Anwendungszeit sind die Wintermonate bis kurz vor dem Austrieb der Knospen.** In dieser Zeit können hochprozentige Lösungen verwendet werden, welche das überwinternde Ungeziefer, Puppen und Eier total vernichten. Bäume im Winterzustand spritzt man mit einer 5 bis 15 prozentigen Lösung, also auf 100 Teile Spritzflüssigkeit 5—15 Teile Avenarius-Dendrin. Im Sommer dürfen nur 1prozentige Lösungen verspritzt werden. 1 kg 1,25 RM., 5 kg-Postkanne 5,— RM., 25 kg 18,— RM., 50 kg 35,— RM. (Gefäße extra.)
Originalfässer etwa 250 kg pro 100 kg Bruttogewicht 50,— RM.

9501 **Limitol,** dient hauptsächlich zur Bekämpfung der Blutläuse und Schildläuse. Man verwendet es zum Spritzen und Pinseln in Lösungen von 5—30 Prozent. 1/4 kg 1,— RM., 1 kg 3,50 RM., 5 kg-Kanne 15,— RM.

9502 **Cölestina (Kupferkalkpulver)** dient zur Herstellung der Bordelaiser Brühe, welche ein sehr bekanntes und **bewährtes Mittel zur Bekämpfung verschiedener Pilzkrankheiten** ist, wie Schorf (Fusicladium) des Kernobstes, Blattkrankheiten (Peronospora) der Weinreben, Kartoffelkrankheit und dergl. 1 kg 1,50 RM., 5 kg 6,— RM.

9503 **Tabak-Extrakt (Nicotina).** Unübertroffen in seiner vernichtenden Wirkung bei allen schädlichen Insekten auf Pflanzen und Tieren; bei richtiger Anwendung den Pflanzen absolut unschädlich. Tabak-Extrakt vernichtet Blutlaus, Blattlaus, Schildlaus, Spargelfliege, Erdflöhe, Schnecken, Raupen, rote Spinnen, Thrips, Kellerassel und viele den Pflanzen schädliche Insekten. Zum Spritzen, Eintauchen oder Abwaschen der befallenen Pflanzen verwendet man 2prozentige Lösungen. — Tabak-Extrakt ist auch sehr zu empfehlen bei parasitischen Krankheiten der Haustiere, z. B. Mauke, Krätze, Schafräude usw. 5 kg brutto für netto 30,— RM., 1 kg 6,50 RM., 1/2 kg 4,— RM.

9504 **Herbasal (D. R. P.), das wirksamste, unschädlichste und billigste Mittel zur Vertilgung der Pflanzen-Insekten, Läuse, Raupen, Maden, Schnecken usw.** „Herbasal" ist eine helle, angenehm duftende Flüssigkeit, welche sich mit Wasser sofort vermischt. Die Anwendung erfolgt durch Bespritzen, Eintauchen oder Waschen der vom Ungeziefer befallenen Pflanzen. Man vermische „Herbasal" in nachstehender Weise: Grüne Läuse (Blattläuse) 1 Teil „Herbasal" mit 50—60 Teilen Wasser. Schwarze Läuse, Kirschläuse, Bohnenläuse usw. 1 Teil „Herbasal" mit 40 Teilen Wasser. Raupen, Maden und Schnecken 1 Teil „Herbasal" mit 20—30 Teilen Wasser. Schildläuse, rote Spinnen, Ameisen, Thrips, weiße Wolläuse, Blutläuse und Käfer 1 Teil „Herbasal" mit 10—15 Teilen Wasser. Bei richtiger Anwendung sind selbst hochprozentige Herbasallösungen den Pflanzen vollkommen unschädlich
100 g 1,— RM., 250 g 2,25 RM., 500 g 4,— RM.,
1 kg 7,— RM., 5 kg Postkanne brutto für netto 28,— RM.



Blattlaus

HERBASAL! Über 25 Jahre bestens bewährt

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

9505 **Parasitol,** neue stark konzentrierte Form, unersetzliches Hilfsmittel im Kampf gegen allerlei Ungeziefer, wie Blattläuse, rote Spinne, Thrips usw. Bei allen Arten der grünen, braunen und schwarzen Blattlaus, sowie den meisten übrigen Insekten benutzt man ein Gemisch von 1—2 Teilen „Parasitol" und 100 Teilen Wasser. Sehr widerstandsfähige Parasiten, wie Blutlaus, Schildlaus, Thrips, Wollaus, Raupen, Ameisen usw. spritzt man mit einer Mischung von 1 Teil „Parasitol" und 50 Teilen Wasser. Blutlaus und Schildlaus sind besonders empfindlich gegen ein Gemisch von 1 Teil „Parasitol", 15 Teilen Wasser und 5 Teilen Brennspiritus. 100 g 1,35 RM., 250 g 3,— RM., 500 g 5,30 RM., 1 kg 10,— RM., Postkolli 5 kg brutto für netto 40,— RM.

9506 **Solbar** ist in allen Fällen anzuwenden, in denen bisher Schwefelkalkbrühe gebraucht wurde. **Es dient zur Bekämpfung von Meltau, Schorf (Fusicladium), Polsterschimmel (Monilia), Braunfleckenkrankheit der Tomaten, Blattfallkrankheit der Johannisbeeren, Kräuselkrankheit, Krätze der Gurken, Schildläuse, rote Spinne, Thrips, Stachelbeerraupen und dergl.**

Winterbehandlung: Im Laufe des Winters, bevor der Saft steigt, werden die zu behandelnden Bäume und Sträucher mit einer 3 bis 5%igen Solbarlösung bepinselt oder bespritzt. **Frühjahrs- und Sommerbehandlung:** Kurz vor dem Aufbruch der Knospen werden die Pflanzen mit einer 1%igen Solbarlösung bespritzt. Die nächste Spritzung erfolgt nach dem Fruchtansatz und nach voller Blattentwicklung. Weitere Spritzungen mit 1%iger Solbarlösung sind je nach dem Auftreten der pilzlichen und tierischen Schädlinge vorzunehmen.
100 g 50 Rpf., 1 kg 2,20 RM., 5 kg brutto für netto 8,25 RM., 25 kg 33,75 RM.

9507 **Feingemahlener ventilierter Schwefel.** Beste Schwefelsorte zur Bekämpfung des echten Meltaues, der Kräuselkrankheit der Pfirsiche, von Rosenrost, überhaupt aller Pilzkrankheiten. Frühzeitiges und wiederholtes Schwefeln ist eine Hauptbedingung zur Verhütung der Krankheiten. In möglichst feiner Verteilung, am besten mit einem Schwefelverstäuber, ist der gemahlene Schwefel auf die Pflanzen zu bringen, geschwefelt wird an regenfreien Tagen. (Schwefelverstäuber Seite 128.) **Frühzeitiges Schwefeln, sobald sich die ersten Anzeichen bemerkbar machen ist eine Hauptbedingung für eine sichere Bekämpfung. Ebenso schütze man noch gesunde Pflanzen durch Schwefeln vor dem Befallenwerden.** 1 kg 75 Rpf., 5 kg brutto für netto 3,— RM., 25 kg 12,50 RM.

9508 **Queria-Pulver, zur Bekämpfung der Erdflöhe, Kohleulen, Kohlweißlingsraupen, des Heu- und Sauerwurms der Reben.** Die Verstäubung geschieht mit einem Schwefelverstäuber und ist zweckmäßig bei Tau vorzunehmen, bei Erdflöhen und Kohlraupen, wenn dieselben noch klein sind, beim Heu- und Sauerwurm sobald der Hauptpflug der Motten vorüber ist, dies ist beim Heuwurm meist Anfang Juni, beim Sauerwurm Anfang September der Fall.
1 kg 1,— RM., Postkolli 5 kg brutto für netto 4,50 RM., 25 kg 20,— RM.

9509 **Cyanid-Schwefel-Kalkpulver,** wirksames Bekämpfungsmittel gegen Kohlhernie, Schleimpilz (Vermehrungspilz), Erdflöhe usw. Saatbeete und Pflanzbeete werden vor der neuen Bestellung mit Cyanid-Schwefel-Kalkpulver bestreut, welches man dann leicht einharkt. Auf einen Quadratmeter benötigt man ca. 200 g. 1 kg 1,25 RM., 5 kg 5,— RM., 25 kg 22,50 RM.

9510 **Exodin,** bewährtes Mittel zur Bekämpfung von tierischen Obstschädlingen, wie Blattläuse, Raupen, Maden usw., die Anwendung erfolgt in 1—2prozentigen Lösungen.
100 g 1,50 RM., ½ kg 5,40 RM., 1 kg 10,— RM.

9511 **Erysit** ist ein Schwefelpräparat und dient der Bekämpfung pilzlicher Schädlinge unserer Kulturpflanzen. In 1prozentiger Lösung wirkt es ausgezeichnet gegen die verschiedenen Meltauarten, auch gegen Spinnmilben, wie rote Spinne usw. ist der Gebrauch von vorzüglicher Wirkung. 100 g 60 Rpf., ½ kg 2,— RM., 1 kg 4,— RM., 5 kg 19,50 RM.

9512 **Nosprasit.** Spritzmittel zur gleichzeitigen Bekämpfung von pilzlichen und tierischen Obstschädlingen, z. B. Fusicladium und Raupen auf Obstbäumen. (Anwendung 1½%ig, bei Steinobst 1%ig) Einfacher und sicherer als Arsen-Kupferkalkbrühe. **Kein Kalkzusatz erforderlich!** Falls in der zu behandelnden Baumplantage Gemüsebau als Unterkultur betrieben wird, so muß die letzte Spritzung mit Nosprasit mindestens 6 Wochen vor der Gemüseernte erfolgt sein. 1½ kg-Büchse 3,85 RM., 5 kg-Büchse 12,25 RM.

9513 **Saatbeize Uspulun Universal.** Bewährte Naßbeize zur Beizung des Saatgutes gegen alle dem Saatgut äußerlich anhaftenden schädlichen Pilzkeime. Beschleunigung des Auflaufs. Verhütung der Auswinterungsschäden. Uspulun ist ferner ein wirksames Mittel zur Desinfektion der Erde in Anzuchtbeeten zwecks Bekämpfung der Kohlhernie, des Vermehrungspilzes, des Wurzelbrandes (Schwarzbeinigkeit) und anderer schädlicher Pilze.
50 g 65 Rpf., 250 g 2,55 RM., 500 g 4,90 RM., 1 kg 9,25 RM.

9514 **Trockenbeize Ceresan.** Angenehm in der Verarbeitung, stäubt und reizt nicht, verursacht auch kein Rosten der Beiz- und Drillmaschinen. Erspart Zeit und Arbeit, da das Nachtrocknen der Saaten fortfällt. Zur Beizung von 50 kg Saatgut werden je nach Art 100—400 g Trockenbeize benötigt. 200 g 1,40 RM., 1 kg 5,40 RM., 5 kg 25,— RM.

Kampf den Schädlingen im Gartenbau

Raupenleim zum Fangen der Frostspannerschmetterlinge in den Herbst- und Wintermonaten.

Im Oktober entschlüpft der Frostspanner-Schmetterling der in der Erde verborgenen Puppe. Das Weibchen, welches nur kurze Flügelstumpen besitzt, kriecht dann an dem Stamm der Obstbäume hinauf, um an den Blütenknospen etwa 300 Eier abzulegen, aus welchen im nächsten Frühjahr die gefräßigen Raupen entschlüpfen. Diese Eiablage zu verhindern, ist der Zweck der Leimringe. In etwa 1—1¼ m Höhe wird um den Stamm der Obstbäume ein Streifen präparierten Unterlage-Papiers gebunden, worauf man einen gut klebfähigen Raupenleim mittels Holzspatel in genügend starker Schicht aufträgt.

9516 **Ichneumin-Raupenleim. Heller Leim für jede Jahreszeit.** Wird nur 1–2 mm stark aufgetragen und bleibt trotzdem 5—6 Monate fängig. Daher äußerst sparsam und billig im Verbrauch. Benötigte Menge durchschnittlich pro Baum ca. 30—40 Gramm.
Anwendung im Herbst gegen: Frostspanner.
Im Frühjahr und Sommer gegen: Apfelblütenstecher, Obstmade, Ringelspinner, Ameisen usw. ¼ kg 1,20 RM., ½ kg 2,10 RM., 1 kg 4,— RM., 5 kg Postkolli 17,75 RM., 10 kg 39,— RM., 25 kg 96,— RM.

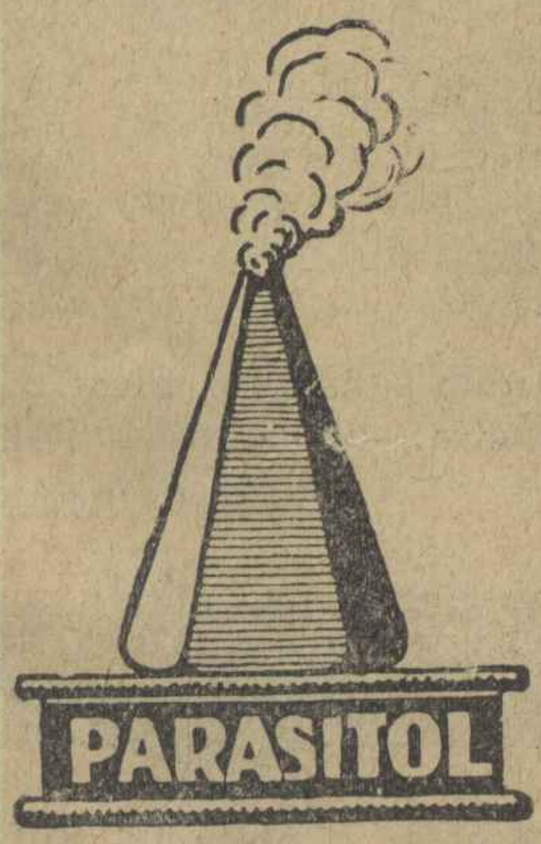
9518 **Avenarius Raupenleim, hellfarbig. Außerordentlich klebkräftiger, wetterbeständiger Leim, welcher leicht streichbar und daher sehr ausgiebig ist.**
Avenarius Raupenleim ist unempfindlich gegen Sonnenbestrahlung und wärmere Temperaturen, er läuft nicht ab und trocknet nicht ein, erstarrt nicht bei niederen Temperaturen, Nachbehandlung wie Aufrauhen oder Nachstreichen ist daher überflüssig.
Nur ein Leim mit solchen Eigenschaften kann seinen Zweck erfüllen. ¼ kg 0,90 RM. ½ kg 1,70 RM., 1 kg 3,— RM., Postkolli 4 kg Nettogewicht 12,— RM., 10 kg 30,— RM., 25 kg 72,50 RM., 50 kg 140,— RM.

9515 **Raupenleim schwarz,** nur im Herbst verwendbar, billiger Leim in guter Qualität, die Klebkraft hält je nach den Witterungseinflüssen einige Wochen an; sobald die Fängigkeit nachläßt, muß dieser Leim nachgestrichen werden. Originalfässer etwa 115 kg schwer, je 100 kg 55,— RM., brutto für netto, 25 kg netto 18,50 RM. einschließl. Faß, 5 kg Postkolli 5,— RM., 1 kg 1,20 RM.

9520 **Unterlage-Papier für die Leimringe,** äußerst bequem beim Anlegen, da auf Rollen gewickelt und sparsam im Verbrauch, da kein Abfall. Die Rollen sind ca. 14 cm breit und werden in Längen von 10, 25 und 100 m geliefert. 10-m Rollen 1 Stück 0,30 RM., 10 Stück 2,60 RM.
25-m Rollen 1 Stück 0,50 RM., 10 Stück 4,60 RM.
100-m Rollen 1 Stück 1,60 RM., 10 Stück 15,— RM.

9525 **Insekten-Fanggürtel Einfach.** Anzuwenden gegen Apfelblütenstecher, Obstmade, Miniermotten, Weidenbohrer usw. Der Zweck ist: Durch Schaffung eines künstlichen Schlupfwinkels die dem Obstbau schädlichen Insekten oder Larven so an einer Stelle des zu schützenden Obstbaumes zu sammeln, daß sie vom Menschen selbst oder den ihn hierin unterstützenden Vögeln leicht gefunden und vernichtet werden können. Er wird angelegt in den Monaten Mai-November.
Insekten-Fanggürtel Einfach wird in Rollen von 30 m hergestellt. Das Meter kostet im Abschnitt 20 Rpf., 10 m 1,50 RM., Eine Rolle = 30 m 3,— RM.

9528 **Bindfaden** zum Anbinden der Papierstreifen,
1 Knäul (ca. 150 m) 0,60 RM., 10 Knäul 5,50 RM.



9530 **Räucherpulver.** In geschlossenen Räumen, Gewächshäusern, und Mistbeeten ist das Räuchern mit Räucherpulver von vorzüglicher Wirkung. Alles noch so versteckt sitzende Ungeziefer, wie Blattläuse, rote Spinne und der gleichen wird schnell und sicher abgetötet. 1 kg 90 Rpf. Postkolli 5 kg brutto 3,50 RM.

9532 **Räucherventilationsrost** 1 Stück . . . . . 1,75 RM.

9535 **Parasitol-Räucherkerzen. Unentbehrlich für Kästen und Kulturhäuser!** Die Parasitolkerzen bilden das ideale Räuchermittel für Kästen und Häuser. Sie sind billig im Gebrauch, rasch und zuverlässig in der Wirkung und überaus einfach in der Anwendung. Durch die Räucherung mit Parasitol Räucherkerzen wird das Ungeziefer auch in den verborgensten Schlupfwinkeln sicher getötet. Für die Pflanzen vollkommen unschädlich. Auf 10 cbm Luftraum ist bei den empfindlicheren Schädlingen nur eine Kerze erforderlich. Originalpackung 25 Kerzen enthaltend . . . . . 3,75 RM.

H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

9545 **Terrasan,** vernichtet bei sachgemäßer Anwendung alle tierischen Schädlinge, die unter der Erdoberfläche ihr Unwesen treiben wie: alle Arten Würmer, Schnecken, Heuschrecken, Ameisen, Engerlinge Drahtwürmer, Tausendfüßler Aehlchen, Rebläuse, Schmetterlingsraupen, Maulwurfsgrillen, Lattichfliegen, Erbsenkäfer, Rübsaatpfeifer, Rapsglanzkäfer, Zwiebelfliegen, Erdflöhe, Spargelfliegen, Larven, Maden, sowie alle sonstigen nicht aufgeführten tierischen Schädlinge und vertreibt die Maulwürfe u. Mäuse. Terrasan ist so zu berechnen, das auf 20–25 qm 1 kg trifft.

1	2½	4½	10	25	50	kg
1,30	2,80	4,50	8,75	19,75	37,50	RM.

9550 **Unkraut-Ex,** das einfachste, radikalste und billigste **Unkraut-Vertilgungsmittel,** auf Gartenwegen, Straßen u. Plätzen. Selbst tiefwachsende Unkräuter wie Schachtelhalm, Disteln, Huflattich usw. gehen vollständig ein, wenn die Besprengung mit Unkraut-Ex genügend ergiebig war, so daß die Lösung bis an die Wurzeln vordringen konnte. 2 kg Unkraut-Ex löst man in 100 Liter Wasser auf und begießt damit in ausgiebiger Weise die mit Unkraut bewachsenen Stellen.

kg	100	50	25	10	5	1	½
RM.	100,—	52,50	28,75	13,—	7,50	1,80	1,—

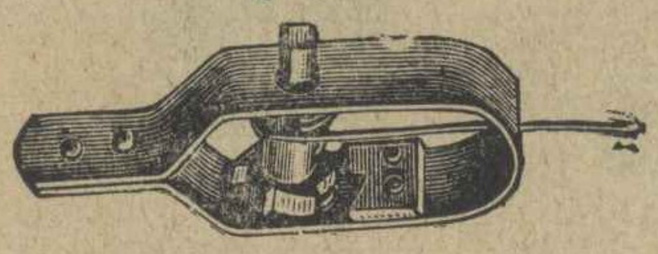
Tonkin-Stäbe

Diese Stäbe dienen als Pflanzenstöcke und sind wegen ihrer Sauberkeit sehr beliebt. Die Haltbarkeit ist eine fast unbegrenzte, sie kommen dadurch auf die Dauer billiger als die fichtenen und tannenen geschnittenen Stöcke und Pfähle. Nr. 9720—9729 eignen sich sehr gut als Rosenstäbe.

Nr.	Länge m	Dicke (Durchm. unt.) mm	Originalballen von	100 Stück RM.	10 Stück RM.
9705	1,15	8—11	2000 Stück = 90,— RM.	6,—	0,90
9708	1,50	11—13	1000 „ = 75,— „	10,—	1,30
9711	1,80	11—13	1000 „ = 105,— „	13,—	1,60
9714	2,—	12—15	750 „ = 95,— „	15,—	1,80
9720	1,15	13—15	1000 „ = 105,— „	13,—	1,60
9723	1,50	17—20	500 „ = 82,— „	19,—	2,20
9726	1,80	17—21	300 „ = 58,— „	22,—	2,50
9729	2,—	19—23	250 „ = 63,— „	28,—	3,20
9735	2,40	20—24	250 „ = 70,— „	32,—	3,60

Rosenstäbe

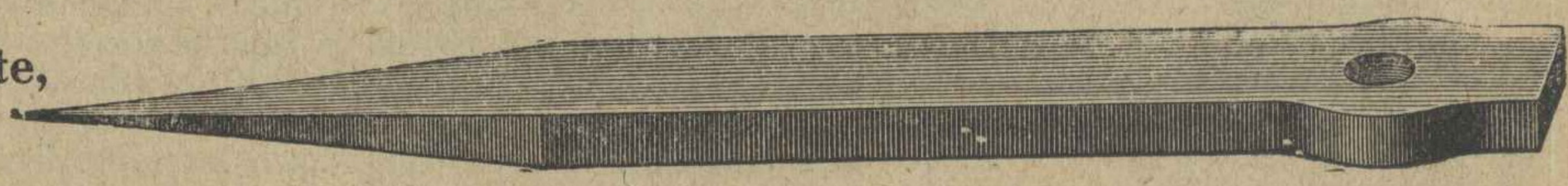
aus Kiefernholz, achtkantig gehobelt	100 St. RM.	10 St. RM.	1 St. RM.
Nr. 9750 = 1,25 m lang, 22 mm stark . .	19,—	2,20	0,25
Nr. 9752 = 1,50 m lang, 22 mm stark . .	22,—	2,50	0,30
Nr. 9754 = 1,75 m lang, 30 mm stark . .	32,—	3,60	0,40
Nr. 9756 = 2,00 m lang, 30 mm stark . .	37,—	4,—	0,45



9628 **Verzinkte Drahtspanner** zum Spannen von Spalierdraht und sonstigen, nicht zu starken Drähten . . . . . 1 St. 50 Rpf., 10 St. 4,50 RM., 100 St. 40,— RM.

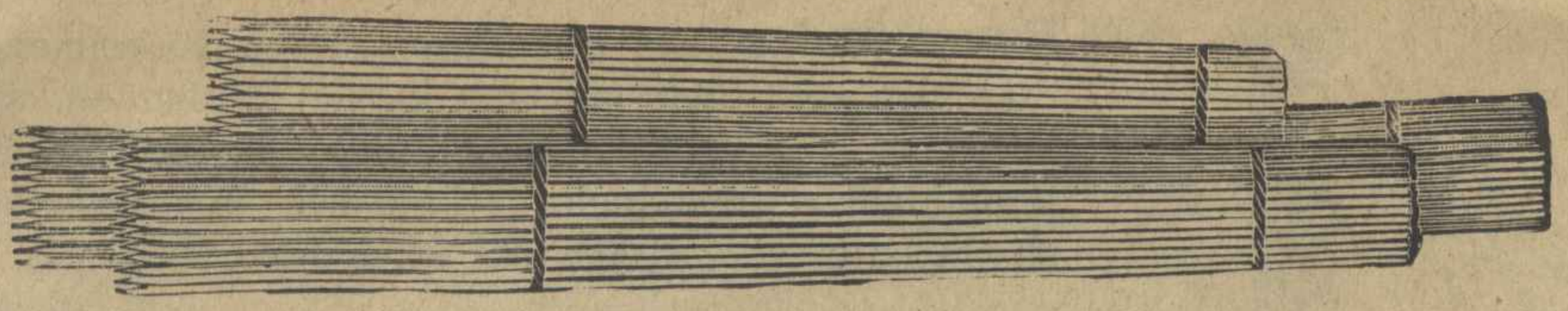
9629 **Schlüssel** zum Drahtspanner . . . . . Stück 0,50 RM.

9625 **Verzinkte, gelochte Spalierstifte**



13 cm lang, zum Anbringen von Spalierdraht an Mauern . . . . 100 Stück 6,50, 10 Stück 90 Rpf.

Schnittwunden an Bäumen müssen mit Baumwachs bestrichen werden



Blumenstäbe

Nr.	9433	9434	9435	9436	9437	9438	9440	9443
Länge cm	30	40	50	60	70	85	100	130
1000 Stück RM.	4,—	5,20	7,50	10,—	13,—	17,50	21,—	43,—
100 „ „	0,50	0,65	0,90	1,20	1,50	2,—	2,40	4,80
10 „ „	0,10	0,15	0,15	0,20	0,25	0,30	0,40	0,80

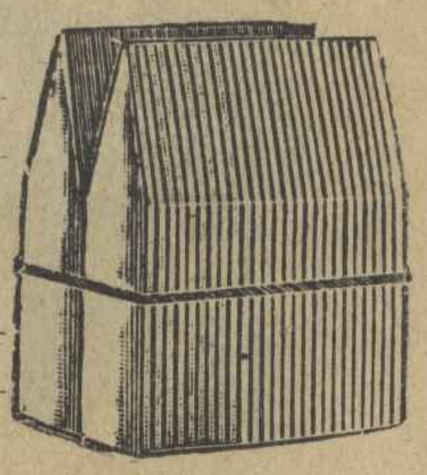
Holzetiketten zum Beistecken

ungestrichen

Nr.	9450	9452	9454	9456
Länge cm	10	14	18	24
1000 Stück RM.	3,50	6,—	8,—	13,—
100 „ „	0,50	0,80	1,—	1,50

auf einer Seite gelb gestrichen

Nr.	9451	9453	9455	9457
Länge cm	10	14	18	24
1000 Stück RM.	5,—	7,50	10,—	17,50
100 „ „	0,75	0,90	1,25	2,—



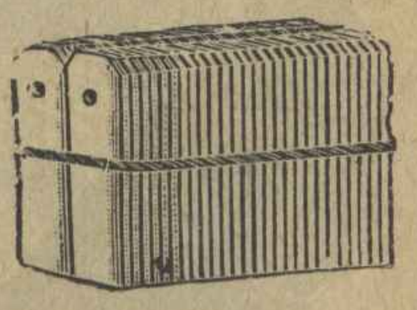
Holz-Etiketten zum Anhängen

ungestrichen und ohne Draht

Nr.	9460	9462
Länge cm	8,5	10
1000 Stück RM.	4,50	5,—
100 „ „	0,60	0,70

auf einer Seite gelb gestrichen, mit verzinktem Eisendraht versehen

Nr.	9461	9463
Länge cm	8,5	10
1000 Stück RM.	8,—	9,—
100 „ „	1,—	1,10



Aluminium-Etiketten

sind die besten und billigsten Pflanzenschilder.

Dauerhafte Bezeichnung aller Obstsorten, Beerensträucher, Ziersträucher, Rosen usw. ist von größter Wichtigkeit. Der große Andrang zu den von Fachzeitungen alljährlich veranstalteten Obstbestimmungstagen zeigt, wie sehr diese, für jeden Gartenbesitzer unbedingt notwendige Kennzeichnung der Sorten, bisher verabsäumt wurde. Jeder neugepflanzte Baum sollte sofort mit einem **haltbaren** Namensschild versehen werden, da die anhängenden Holzschilder bald verwittern. **Haltbare und dennoch billige Namenschilder sind Aluminium-Etiketten.**

Die Etiketten sind für Bleistiftschrift präpariert, man benutze zum Beschreiben einen harten Bleistift und ziehe die Buchstaben gut nach, dadurch erhält man eine gut hervortretende, deutliche Schrift, welche jahrelang gut lesbar bleibt.

9465 **Aluminium-Etiketten zum Anhängen,** **mit Kupferdraht versehen,** 8 cm lang, 2,3 cm breit, 100 Stück 3,— RM., 10 Stück 0,50 RM.

9466 **Aluminium-Etiketten zum Beistecken,** 11,8 cm lang, 2 cm breit, 100 Stück 4,— RM. 10 Stück 0,60 RM.

9468 **Porzellan-Etiketten,** das eleganteste und sauberste was es gibt. Die Namen werden eingebrannt, müssen also vorher mitgeteilt werden. Die Etiketten haben eine ovale Form u. sind ca. 4×5 cm groß, 1 Stück 1,— RM., 10 Stück u. mehr je Stück 60 Rpf. 25 „ „ „ „ „ 50 „

Glasetiketten, In einer Glashülle, welche durch einen Korken verschlossen ist, befindet sich ein auswechselbarer Papierstreifen für die Aufschrift. Zum Beschreiben der Streifen verwendet man zweckmäßig schwarze Ausziehtusche.

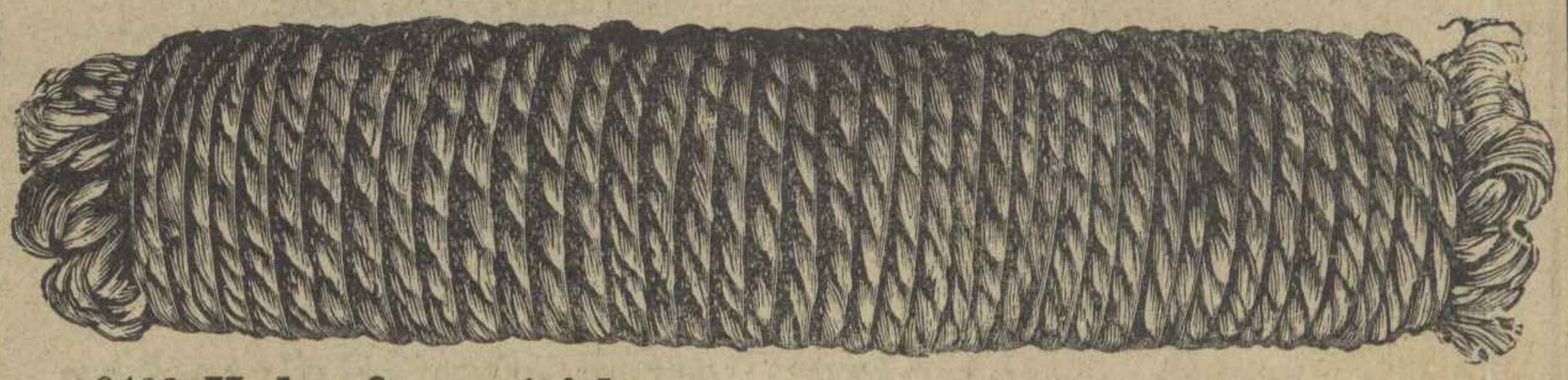
9471 **Glasetiketten zum Anhängen,** ca. 10 cm lang, 100 Stück 18,— RM., 10 Stück 2,— RM.

9472 **Glasetiketten zum Beistecken,** ca. 9 cm lang, 100 Stück 9,— RM., 10 Stück 1,10 RM.

9470 **Kupferdrähte,** für Hänge-Etiketten . . . . . 1000 Stück 4,— RM., 100 Stück 0,60 RM.

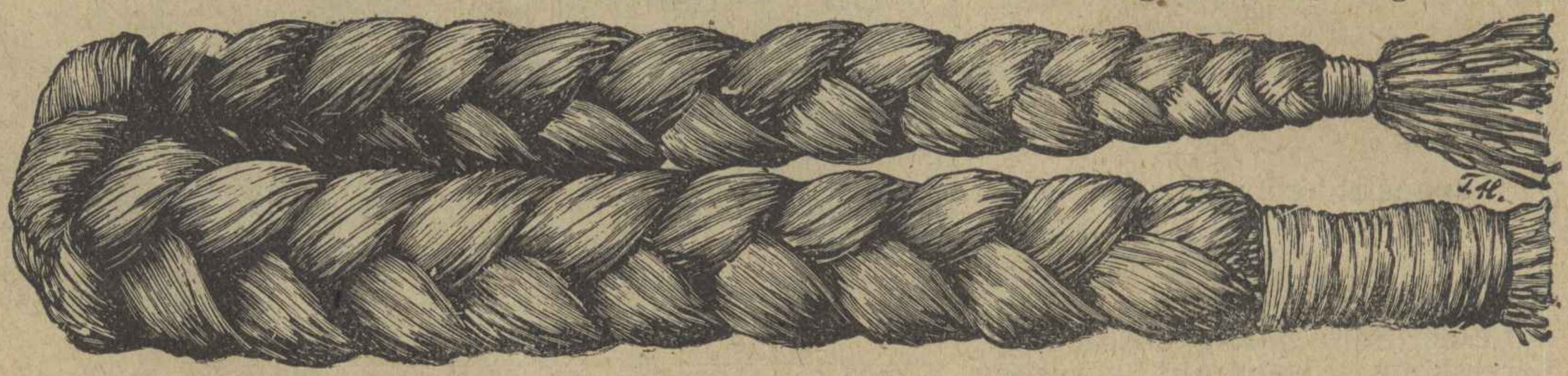
H. Jungclaussen G. m. b. H. Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

9403 **Baumbänder,** aus Kokosfaserstricken zusammengeflochten, dieselben sind breit und von großer Haltbarkeit, widerstehen jahrelang den Witterungseinflüssen; die Bänder werden am Baumpfahl festgenagelt. Fünffach Kokosfaserbaumbänder 50 cm lang . . . 1000 Stück 95,— RM., 100 Stück 10,— RM., 10 Stück 1,20 RM.



9400 **Kokosfaserstricke,** starke Sorte (1 kg ca. 75 m) billigstes Material zum Anbinden von Bäumen usw.
1 kg 1,25 RM., 5 kg 5,50 RM., 25 kg 25,— RM.

9401 **Kokosgarn,** extra dünne Sorte, 1 kg gleich ca. 170 m, vorzüglich zum Anbinden von Rosen, Spalieren, hochstämmigen Stachelbeeren, Dahlien und als Unterlage beim Flechten von Strohdecken . . . . . 1 kg 1,60 RM., 5 kg 7,— RM.



9405 **Bast, Edel-Raffia-Bast,** bester Binde- und Veredelungsbast, eine durchweg lange, breite, helle und weiche Ware . . . . . 100 g 50 Rpf., 1 kg 3,60 RM.
in ganzen Zöpfen von ca. 2—3 kg . . . . . per kg 3,25 RM., 5 kg 15,— RM.

9408 **Gärtner-Band (Rollen-Bast),** äußerst bequemes Bindematerial; das Band ist auf Rollen gewickelt, man hat daher die Annehmlichkeit eines sauberen, nie verwickelnden Bastes. Länge der Rolle etwa 100 m, Bandbreite ca. 3½ mm . . . . . 10 Rollen 8,— RM., 1 Rolle 90 Rpf.

9410 **Baumwachs, kaltweiches,** allerbeste Qualität ausgezeichnet für Veredelungen und zum Verstreichen von Schnittwunden an Bäumen, hergestellt aus den für vorgenannte Zwecke geeignetsten Stoffen, **ist stets gebrauchsfertig.** Sehr gutes, weiches Wachs, welches sich in der geschlossenen Dose lange Zeit aufbewahren läßt.
50 g 40 Rpf., ⅛ kg 60 Rpf., ¼ kg 1,— RM., ½ kg 1,75 RM.
1 kg 2,80 RM., 5 kg 11,— RM.

9419 **Deckenbindfaden,** imprägniert, zum Flechten von Strohdecken
Starke Sorte zum Aufspannen . . . . . 1 Knäul ca. ½ kg 1,50 RM., 10 Knäul 14,— RM.
Dünnere Sorte zum Flechten . . . . . 1 Knäul ca. ½ kg 1,50 RM., 10 Knäul 14,— RM.
Zum Aufspannen der Strohdecken ist auch das oben unter 9401 aufgeführte Kokosgarn ganz vorzüglich geeignet.

Blumentöpfe, Tontöpfe bester Qualität

Durchm. oben, cm	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
100 St. RM.	4,—	4,50	5,—	5,50	6,—	7,—	8,—	9,—	10,—	12,—	14,—	16,—	20,—	25,—	30,—
10 St. RM.	0,60	0,60	0,70	0,75	0,80	0,90	1,—	1,20	1,30	1,50	1,75	2,—	2,40	3,—	3,50

Hornspäne, Hornmehl und Knochenmehl sind die besten Dünger für Topfpflanzen

Preise veränderlich

9650 **Frankfurter Gartendünger.** Um Höchsternten zu erzielen, ist neben intensiver Bodenbearbeitung eine rationelle Düngung notwendig; diese ist neben Stalldünger oder Kompostgaben nur durch entsprechende Kunstdüngergaben zu erreichen. Als Kunstdünger kann nun aber nicht irgend eine beliebige Düngersorte verwendet werden, sondern es müssen mehrere, sich gegenseitig ergänzende Düngersorten, welche alle für die Pflanzen notwendigen Nährstoffe, also Stickstoff, Phosphorsäure und Kali enthalten, gegeben werden. Für den Kleingärtner ist es jedoch meist umständlich, mit 3 bis 4 verschiedenen Sorten zu arbeiten, auch sind immerhin einige Kenntnisse resp. Erfahrungen bezüglich der richtigen Zusammenstellung notwendig. Unter dem Namen Frankfurter Gartendünger empfehlen wir deshalb einen Volldünger, welcher ca. 8 % Stickstoff, 13 % Kali, 8 % Phosphorsäure enthält. Er ist das Produkt langjähriger Versuche in unseren eigenen Kulturen; wir erzielten damit sehr gute Erfolge in den verschiedensten Freiland-, Mistbeet- und Topfkulturen. Die Anwendung ist bequem und geschieht durch gleichmäßiges Ausstreuen und flaches Unterbringen, entweder 8 Tage vor der Aussaat, vor dem Pflanzen, oder später zum Nachhelfen als Kopfdünger. Frankfurter Gartendünger ist ein sowohl schnell, als auch anhaltend wirkender Dünger. Je nach Art der Kulturen und Beschaffenheit des Bodens sind auf 100 Quadratmeter gleich 1 Ar 6—8 kg zu geben.
50 kg 15,— RM., 25 kg 8,50 RM., 5 kg 2,20 RM., 1 kg 50 Rpf., brutto für netto.

9652 **Pflanzen-Nährsalz.** Dieses Nährsalz ist eine ähnliche Mischung wie der Frankfurter Gartendünger, jedoch derartig zusammengestellt, daß es auch als Lösung im Gießwasser benutzt werden kann, sich also ganz besonders für Topfkulturen, Zimmerpflanzen usw. eignet; zum Untermischen unter die Pflanzenerde und zum Ausstreuen bei Freilandkulturen ist das Pflanzen-Nährsalz genau so wie Frankfurter Gartendünger verwendbar. Pflanzen-Nährsalz enthält ca. 12 % Stickstoff, 7½ % Kali und 7 % Phosphorsäure.
50 kg 18,— RM., 25 kg 10,— RM., 5 kg 2,50 RM., 1 kg 60 Rpf., brutto für netto.

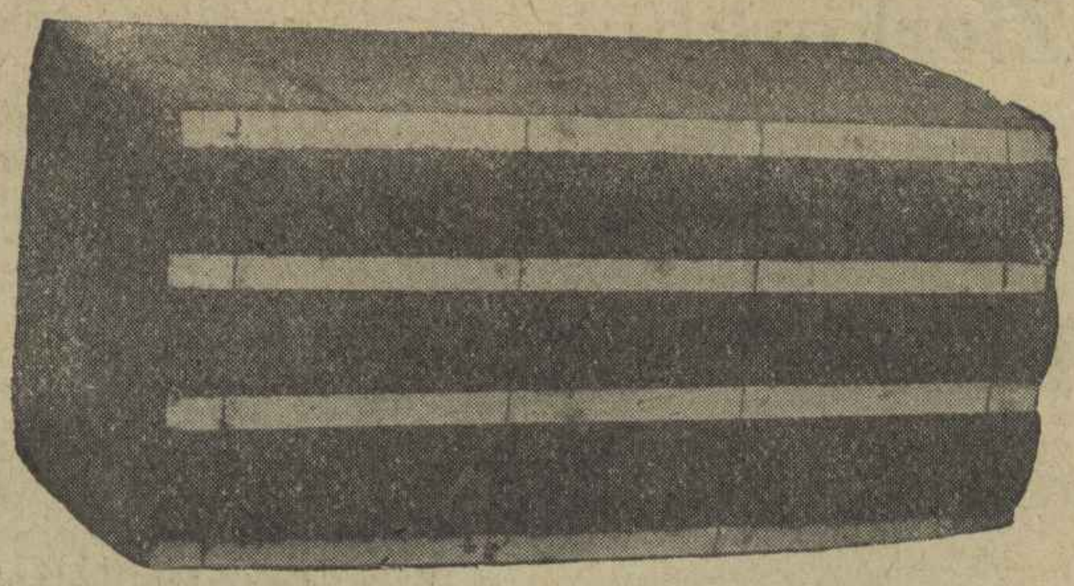
9656 **Hornspäne, fein gemahlen,** enthalten ca. 13 % Stickstoff, wirken langsam, aber anhaltend. 50 kg 25,— RM., 25 kg 14,— RM., 5 kg 3,20 RM., 1 kg 80 Rpf., brutto für netto.

9658 **Hornmehl, gedämpftes,** enthält ca. 14% Stickstoff, es ist ausgezeichnet für gärtnerische Zwecke. 50 kg 22,— RM., 25 kg 12,50 RM., 5 kg 3,— RM., 1 kg 80 Rpf., brutto für netto.

9660 **Knochenmehl, entleimtes,** enthält 1 % Stickstoff und ca. 30% Phosphorsäure, findet hauptsächlich für gärtnerische Zwecke beim Düngen von Topfpflanzen usw. Verwendung.
50 kg 11,— RM., 25 kg 6,50 RM., 5 kg 1,80 RM., 1 kg 50 Rpf., brutto für netto.

9663 **Harnstoff-Kali-Phosphor (BASF) ist ein wasserlöslicher Volldünger mit etwa 28% Stickstoff und zwar in Form von Harnstoff-, Ammoniak- und Salpeterstickstoff, 14% Phosphorsäure in Form von Ammonphosphat und 14% Kali in Form von Kalisalpeter.** Er enthält keinerlei Nebenbestandteile, die das Pflanzenwachstum beeinträchtigen oder den Zustand des Bodens ungünstig beeinflussen. Harnstoff-Kali-Phosphor BASF eignet sich besonders für die Düngung von Gartengewächsen, wie Blumen, Blütenstauden, Beerensträucher und Gemüse, sowie für die Düngung von Rasenflächen u. a. Es empfiehlt sich, den verschiedenen Gartenfrüchten auf 1 Ar = 100 qm 2—5 kg Harnstoff-Kali-Phosphor zu geben. Für Topfkulturen verwendet man auf 100 kg Erde nur etwa 20 g Nährsalz, die man gut mit der Erde vermengt. ½ kg 1,20 RM., 5 kg 7,— RM., 25 kg 19,— RM.

9676 **Torfmull, allerbestes Moostorfmull für gärtnerische Zwecke.** Torfmull ist ein wichtiges Hilfsmittel im Gartenbau geworden. Mit Erfolg können jedoch nur bestimmte Torfarten aus Hochmooren, die zweckmäßig verarbeitet wurden, angewandt werden. Schädlich wirken alle stark säurehaltigen Torfarten. Das von uns geführte Moostorfmull besitzt eine große Bodenverbesserungskraft und eignet sich sowohl für leichten, als auch für schweren Boden. Es bereichert den Boden mit Humus, verhindert das verkrusten der Oberfläche, kann große Mengen Feuchtigkeit aufsaugen und erwärmt den Boden. Torfmull wird mit bestem Erfolge bei Freilandkulturen, im Mistbeet und im Vermehrungsbeet verwendet. Die in einem mit Moostorfmull durchsetzten Erdreich gezogenen Pflänzlinge neigen zu einer reichen Wurzelbildung. Im Gemüsebau bei allen Kohlarten, Gurken, Bohnen usw. bei der Pflanzung von Bäumen und Sträuchern hat sich die Verwendung von Torfmull bewährt. Infolge der außerordentlich hohen Saugfähigkeit wird Torfmull gern als Einstreu verwendet und gibt, dann mit Jauche stark durchtränkt, einen besonders wertvollen Dungstoff ab. Die Orig.-Ballen halten ca. 0,33 cbm und sind in frischem Zustande etwa 75 kg schwer. Orig.-Ballen 4,50 RM., 10 Ballen 42,50 RM., im Anbruch 25 kg 2,25 RM. Säcke extra. Einnähen der Ballen bei Bahnversand à Ballen 2,— RM.



H. Jungclaussen G. m. b. H., Samenkulturen, Baumschulen, Staudenkulturen, **Frankfurt a. O.**

Nisthöhlen, echte von Berlepsch'sche

bewährteste für den Vogelschutz

Dem Schutz der Zier- und Singvögel muß alle Aufmerksamkeit zugewendet werden, wenn die leider festgestellte Abnahme und das Aussterben unserer so nützlichen, gefiederten Freunde verhindert werden soll. Durch Ausrodung lebender Zäune, Hecken, Gebüsche und Dornengesträuch wird den gefiederten Sängern der natürliche Schutz und Ort für ihre Brutstellen genommen. Die Schaffung von geeigneten Brutgelegenheiten (Nisthöhlen) ist daher von größter Wichtigkeit, denn unendlich groß ist die Zahl der schädlichen Insekten, welche von den Vögeln vertilgt wird. Die zweckentsprechendsten Nisthöhlen sind die von Berlepschen, welche in verschiedenen Größen hergestellt werden.

Höhle A und A1 soll 2—4 m hoch, Höhle B 3—6 m hoch, Höhle C 3—15 m hoch, Höhle D wenigstens 8 m hoch und Höhle F am besten an oder fast nahe bei Gebäuden 2—6 m hoch angebracht werden. Die Höhlen sollen fest aufgehängt werden, so, daß das Flugloch nach Osten oder Südosten gerichtet ist und ein ganz wenig nach vorn über neigt.

Nisthöhle A für alle Arten Meisen, Baumläufer, Wendehals, Trauerfliegenfänger und kleinen Buntspecht . . . . . 1 St. 2.—RM., 10 St. 19,— RM., 25 St. 45,— RM.

Nisthöhle A 1 mit engerem Flugloch, damit dieselbe von Sperlingen nicht bezogen werden kann, ist daher nur für die kleineren Meisenarten geeignet. 1 St. 2,— RM., 10 St. 19,— RM., 25 St. 45,— RM.

Nisthöhle B für mittleren und großen Buntspecht, Stare, Turmsegler, Wendehals, Spechtmeise, (Kleiber) Gartenrotschwanz und die verschiedenen Meisenarten 1 St. 2,60 RM., 10 St. 25,— RM., 25 St. 60,— RM.

Nisthöhle C für Grünspecht, Grauspecht, Wiedehopf . . . . . 1 St. 5,— RM., 10 St. 48,— RM.

Nisthöhle D für Hohltaube, Blaurake, Schwarzspecht, Wiedehopf, Turmfalke, Dohle, Käuze und Eulen . . . . . 1 St. 5,— RM., 10 St. 48,— RM.

Halbhöhle F für Halbhöhlenbrüter, wie Hausrotschwanz, grauen Fliegenfänger, weiße Bachstelze, Rotkehlchen und Zaunkönig . . . . . 1 St. 2,— RM., 10 St. 19,— RM.

Futterringe „Piepmatz"

Die verschiedenen Meisenarten sind uns eine unschätzbare Hilfe im Kampf gegen tierische Schädlinge unserer Kulturpflanzen; es ist daher unsere Pflicht, diese gefiederten Freunde in den Wintermonaten mit Nahrung zu versorgen, wenn Frost und Schnee die Futterquellen versiegen lassen. Unter dem Namen „Piepmatz" empfehlen wir aus Talg und Körnern hergestellte Futterringe, welche sich als äußerst praktisch erwiesen haben.
1 Ring 30 Rpf., 5 Ringe 1,25 RM., 10 Ringe 2,25 RM., 25 Ringe 5,— RM.

Zierkorkholz zur Bekleidung von Wänden, Pfeilern, Decken sowie für Blumenständer und ähnliche Ziergegenstände. Vor dem Gebrauch wolle man dasselbe längere Zeit einweichen, da es sich dann leichter biegt. Originalballen von ca. 50 kg p. 1 kg 70 Rpf., 10 kg 8,— RM, 1 kg 1,— RM.

Birkenrinde zur Bekleidung von Wänden, Pfeilern und ähnliche Ziergegenstände 5 kg 6,— RM., 1 kg 1,50 RM.

Werkzeug-Inhalts-Verzeichnis

	Seite		Seite		Seite		Seite
Abziehsteine	113	Glaserdiamanten	114	Rasen-Mäher	126	Schläuch.u.Zubeh.	125-126
Asthalter	124	Hacken	119	Rasen-Sprenger	126	Spaten	118
Bast	134	Hackmaschin.	122-123	Rechen	118-119	Spritzen	127-128
Baumwachs	134	Harken	118-119	Rosenschutzhauben	114	Stäbe	132-133
Düngemittel	135	Kokosfaserstricke	134	Sägen	117	Thermometer	121
Etiketten	133	Messer	113-114	Sämaschinen	122	Verschiedene Kleingeräte	114, 116, 117, 119-121, 132, 134
Gießkannen	124	Pflanzenschutzmittel	129-132	Scheren	115-116		

Außer der vorliegenden Preisliste werden auf Anfrage noch folgende Preisverzeichnisse unserer verschiedenen Abteilungen gern kostenfrei zugeschickt über:

Baumschulartikel aller Art

wie Obstbäume, Alleebäume, Ziergehölze, Rosen, Koniferen, Heckenpflanzen, Schlingpflanzen

Staudengewächse

enthaltend eine reiche Auswahl einschließlich der besten und neuesten Züchtungen

Blumenzwiebeln

wie Hyazinthen, Tulpen, Krokus, Narzissen, Schneeglöckchen usw. Pflanzzeit im September bis November. Preisliste erscheint im August

Erdbeerpflanzen

beste Pflanzzeit im Herbst: August bis Oktober, im Frühjahr: März-April. Preisliste erscheint im August

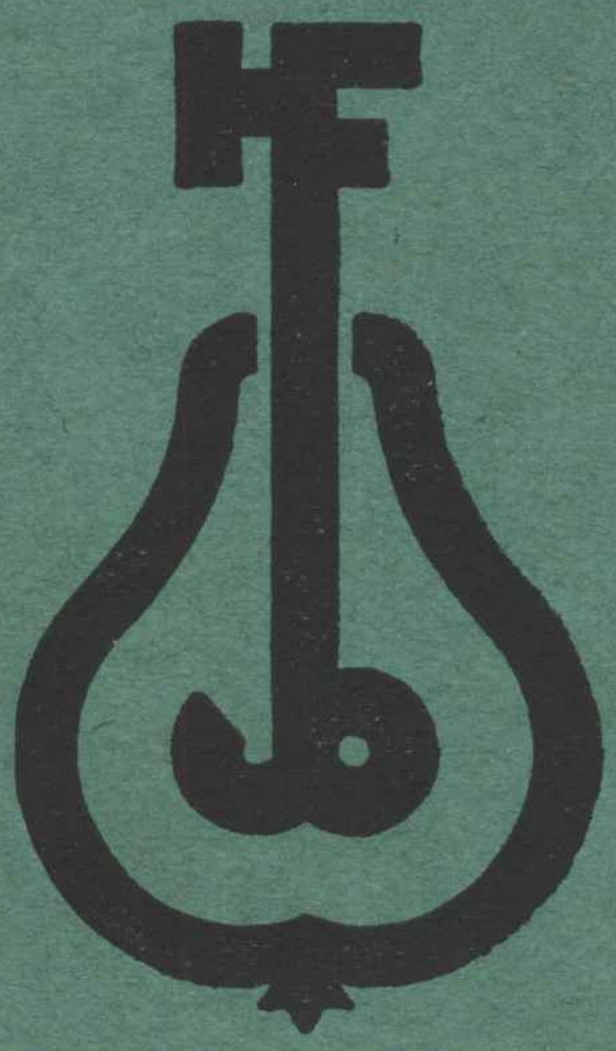
Zum Besuch unserer Kulturen

laden wir hierdurch höflichst und freundlichst ein; wir freuen uns über den Besuch jedes Gartenfreundes und sind sicher, daß besonders zur Blütezeit jeder Freude an der Besichtigung haben wird.

Unsere Gemüse- und Blumensaaten werden vor dem Versand einer peinlichst genauen Keimprobe unterzogen, ausgenommen davon sind nur solche Arten, welche eine Keimzeit von vielen Wochen oder Monaten benötigen.

Wir bieten also unseren Kunden die weitgehendste Gewähr für allerbeste hochkeimende Saaten.

SÄMEREIEN
DIREKT VOM ZÜCHTER
SICHERN DEN BESTEN
ERFOLG



H.-JUNGCLAUSSEN
G · M · B · H
FRANKFURT-ODER
SAMENKULTUREN, ANZUCHT
VON GEMÜSE- UND BLUMEN-
SÄMEREIEN, BAUMSCHUL-
ARTIKEL UND STAUDEN

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:
Lebenshilfewerk Elbe